



# Online-Benutzerhandbuch

**DCP-L5510DW**

**MFC-L5710DN**

**MFC-L5710DW**

**MFC-L5715DN**

**MFC-L6710DW**

**MFC-L6910DN**

**MFC-L6915DN**

**MFC-EX910**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vor der Verwendung des Geräts</b> .....	<b>1</b>
Definitionen der Hinweise .....	2
Warenzeichen .....	3
Open Source-Lizenzvergabe .....	4
Copyright und Lizenz .....	5
Wichtige Hinweise .....	6
<b>Einführung zu Ihrem Gerät</b> .....	<b>7</b>
Vor der Verwendung des Geräts .....	8
Funktionstastenfeld - Überblick .....	9
Navigation durch das Touchscreen-Display .....	19
Texteingabe über das Gerät .....	20
Konfigurieren des Hauptstartbildschirms .....	22
Anpassung des Geräts .....	23
Zugreifen auf Brother Utilities (Windows) .....	24
Deinstallieren der Software und Treiber (Windows) .....	25
Positionen der Ein-/Ausgabeanschlüsse am Gerät .....	26
Verbessern der Gerätebelüftung .....	27
<b>Papiermanagement</b> .....	<b>29</b>
Einlegen von Papier .....	30
Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette .....	31
Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) .....	39
PapierEinstellungen .....	48
Ändern des Papierformats und Druckmediums .....	49
Auswählen des Papierfachs für den Druck .....	50
Ändern der Papierprüfung .....	51
Empfohlene Druckmedien .....	52
Einlegen von Dokumenten .....	53
Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) .....	54
Einlegen von Dokumenten auf das Vorlagenglas .....	56
Nicht scan- oder bedruckbare Bereiche .....	57
Verwenden von Spezialpapier .....	59
<b>Drucken</b> .....	<b>60</b>
Drucken über den Computer (Windows) .....	61
Drucken eines Dokuments (Windows) .....	62
Druckeinstellungen (Windows) .....	64
Sicherer Druck (Windows) .....	69
Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows) .....	70
Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation) (Windows) .....	72
Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows) .....	73
Drucken über den Computer (Mac) .....	74
Drucken eines E-Mail-Anhangs .....	75
Sicherer Druck über einen USB-Stick .....	76
Direktdruck der Daten von einem USB-Stick .....	78
Kompatible USB-Sticks .....	79

Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen .....	80
Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck (Windows) .....	82
Drucken doppelter Kopien.....	83
Ändern der Druckeinstellungen über das Bedienfeld.....	84
Abbrechen eines Druckauftrags.....	85
Testdruck.....	86
Universelles Drucken .....	87
„Universelles Drucken“ - Überblick.....	88
Registrieren Ihres Geräts für „Universelles Drucken“ mit Web Based Management .....	89
Zuweisen von Benutzern zu „Universelles Drucken“ über das Microsoft Azure-Portal .....	90
Hinzufügen eines für „Universelles Drucken“ ausgelegten Druckers zu Ihrem Computer .....	91
Drucken mit „Universelles Drucken“ .....	92
Abmelden Ihres Geräts von „Universelles Drucken“ .....	93
<b>Scannen .....</b>	<b>94</b>
Scannen über die Scannen-Taste des Geräts .....	95
Scannen von Fotos und Grafiken.....	96
Speichern gescannter Daten als PDF-Datei in einem Ordner.....	98
Speichern gescannter Daten auf einem USB-Stick.....	100
Scan-to-bearbeitbare Textdatei (OCR).....	102
Speichern gescannter Daten als E-Mail-Anhang .....	104
Senden gescannter Daten an einen E-Mail-Empfänger .....	106
Scan-to-FTP .....	108
Scan-to-SSH-Server (SFTP) .....	113
Scan-to-Netzwerk (Windows).....	121
Scan-to-SharePoint .....	128
Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerkscan(Windows 10 und Windows 11) .....	133
Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über Brother iPrint&Scan .....	137
Konfigurieren der Zertifikate für signierte PDFs .....	138
Deaktivieren des Scannens über den Computer.....	140
Scannen über den Computer (Windows).....	141
Scannen mit Brother iPrint&Scan (Windows/Mac).....	142
Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows-Anwendungen .....	143
Scannen mit Windows-Fax und -Scan .....	148
Scannen über den Computer (Mac).....	152
Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management.....	153
Einstellen des Scandateinamens mit Web Based Management.....	154
Konfigurieren des Scanauftrag-E-Mail-Berichts mit Web Based Management.....	155
<b>Kopieren.....</b>	<b>156</b>
Kopieren beider Seiten des Papiers (einseitig).....	157
Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitig).....	162
Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern.....	164
Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion.....	165
Unterbrechen eines Druckauftrags mit einem Kopierauftrag .....	167
Kopieren eines Ausweises .....	168
Kopieroptionen .....	170
<b>Faxen .....</b>	<b>173</b>

Senden eines Fax .....	174
Senden eines Fax .....	175
Senden eines beidseitigen Fax vom automatischen Vorlageneinzug (ADF).....	177
Manuelles Senden eines Fax .....	179
Senden eines Fax am Ende des Gesprächs .....	180
Senden des gleichen Fax an mehr als einen Empfänger (Rundsenden).....	181
Senden eines Fax in Echtzeit.....	185
Senden eines Fax zu einer festgelegten Zeit (zeitversetztes Fax).....	187
Hinzufügen eines Fax-Deckblatts.....	189
Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs .....	192
Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Fax .....	193
Faxoptionen.....	194
Empfangen einer Faxnachricht .....	196
Empfangsmoduseinstellungen .....	197
Speicherempfangsoptionen.....	207
Faxfernabfrage .....	218
Sprachbetrieb und Faxnummern.....	224
Sprachsteuerungen .....	225
Speichern von Faxnummern .....	227
Einrichten von Rundsendegruppen .....	231
Kombinieren von Adressbuchnummern .....	235
Telefondienste und externe Geräte .....	237
Einstellen der Telefonleitungsart .....	238
Externer Anrufbeantworter (AB).....	240
Externes Telefon und Nebenanschluss .....	243
Mehrleitungsanschlüsse (PBX) .....	249
Faxberichte .....	250
Drucken eines Sendeberichts .....	251
Drucken eines Faxjournals.....	252
PC-FAX .....	253
PC-FAX für Windows.....	254
PC-FAX für Mac .....	277
<b>Netzwerk .....</b>	<b>278</b>
Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen .....	279
Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen.....	280
Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld .....	281
Einstellungen für das Wireless-Netzwerk.....	282
Verwenden des Wireless-Netzwerks.....	283
Verwenden von Wi-Fi Direct®.....	297
Aktivieren/Deaktivieren von WLAN .....	301
Drucken des WLAN-Berichts.....	302
Netzwerkfunktionen.....	306
Aktivieren/Deaktivieren von Web Based Management über das Bedienfeld .....	307
Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management .....	308
Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts .....	309
Konfigurieren von PC-FAX Receive mit Web Based Management.....	310
Faxen über das Internet (I-Fax).....	311

Verwenden der Funktion Fax-an-Server-senden .....	334
Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche .....	338
Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management .....	342
Gigabit Ethernet (nur verkabeltes Netzwerk) .....	346
Weiterleiten eingehender Faxe an ein Netzwerkziel .....	348
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen .....	352
<b>Sicherheit.....</b>	<b>353</b>
Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen.....	354
Deaktivieren unnötiger Protokolle .....	355
Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit.....	356
Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten .....	357
Erstellen und Installieren eines Zertifikats.....	358
Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats .....	359
Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA) .....	360
Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels.....	364
Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats .....	367
Verwalten mehrerer Zertifikate .....	370
Verwenden von SSL/TLS .....	371
Einführung in SSL/TLS.....	372
Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS.....	375
Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS.....	380
Verwenden von SNMPv3 .....	382
Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3.....	383
Verwenden von IPsec .....	385
Einführung in IPsec .....	386
Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management.....	387
Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management .....	389
Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management .....	391
Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder ein Wireless-Netzwerk.....	401
Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung? .....	402
Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless- Netzwerk mit Web Based Management (Webbrowser).....	403
IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden.....	405
Verwenden der Active Directory-Authentifizierung.....	406
Einführung in die Active Directory-Authentifizierung .....	407
Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management .....	408
Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (Active Directory-Authentifizierung).....	410
Verwenden der LDAP-Authentifizierung.....	411
Einführung in die LDAP-Authentifizierung .....	412
Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management .....	413
Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (LDAP-Authentifizierung).....	414
Verwenden der Benutzersperre 3.0 .....	415
Vor der Verwendung der Benutzersperre 3.0 .....	416
Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management.....	417
Scannen mit Benutzersperre 3.0.....	418

Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für die Benutzersperre 3.0 .....	419
Konfigurieren der Einstellungen für den persönlichen Startbildschirm mit Web Based Management .....	420
Weitere Funktionen von der Benutzersperre 3.0 .....	421
Registrieren einer neuen ID-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts .....	422
Ein externes Kartenlesegerät mit externem Schaltkreis (IC).....	423
Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails .....	424
Konfigurieren des E-Mail-Versands oder -Empfangs mit Web Based Management .....	425
Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung .....	426
Sicheres Senden oder Empfangen einer E-Mail mit SSL/TLS .....	427
Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk.....	428
Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk - Überblick.....	429
Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management .....	430
Verwenden der Fehlererkennungseinstellung von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk.....	432
Verwenden von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Benutzersperre 3.0.....	434
Sperren der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld.....	435
Einstellungssperre - Überblick.....	436
Verwenden von Erkennungsfunktionen für das globale Netzwerk .....	441
Aktivieren der Erkennung für globale IP-Adressen .....	442
Blockieren von Kommunikation vom globalen Netzwerk.....	443
<b>Administrator.....</b>	<b>444</b>
Netzwerkfunktionen.....	445
Sicherheitsfunktionen.....	446
Netzwerksicherheit .....	447
Benutzerauthentifizierung.....	449
Brother-Management-Tools.....	450
<b>Mobile/Web Connect.....</b>	<b>451</b>
Brother Web Connect.....	452
Brother Web Connect – Überblick.....	453
Mit Brother Web Connect verwendete Online-Dienste.....	455
Einrichten von Brother Web Connect .....	457
Scannen und Hochladen von Dokumenten mit Brother Web Connect .....	465
Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect .....	466
Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail.....	468
AirPrint .....	471
AirPrint – Überblick.....	472
Vor der Verwendung von AirPrint (macOS).....	473
Drucken mit AirPrint .....	474
Scannen mit AirPrint (macOS) .....	477
Senden eines Fax mit AirPrint (macOS) .....	478
Mopria™ Print Service und Mopria™ Scan.....	479
Brother Mobile Connect .....	480
<b>Brother iPrint&amp;Scan.....</b>	<b>481</b>
Zugriff auf Brother iPrint&Scan (Windows/Mac).....	482
<b>Problemlösung .....</b>	<b>483</b>
Fehler- und Wartungsmeldungen.....	484

Drucken oder Scannen nicht möglich - Faxe übertragen .....	491
Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect.....	495
Dokumentenstau .....	497
Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) .....	498
Gestautes Dokument unter der Dokumentabdeckung .....	499
Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben .....	500
Papierstaus .....	501
Beheben von Papierstaus .....	502
Papierstau in der MF-Zufuhr .....	503
Papierstau in der Papierkassette .....	504
Papierstau hinten .....	506
Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut.....	508
Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck .....	510
Druckprobleme .....	513
Verbessern der Druckqualität.....	516
Telefon- und Faxprobleme .....	522
Einstellen der Wählton-Erkennung.....	526
Einstellen der Telefonleitungskompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme .....	527
Netzwerkprobleme .....	529
Fehlermeldungen .....	530
Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows).....	533
Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts .....	534
Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen .....	535
Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder die Funktion „PC-Faxempfang“ verwenden .....	537
Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren.....	539
AirPrint-Probleme.....	541
Weitere Probleme .....	542
Prüfen der Geräteinformationen.....	544
Zurücksetzen des Geräts .....	545
Zurücksetzen - Funktionsüberblick.....	546
<b>Rutinewartung .....</b>	<b>547</b>
Austauschen der Verbrauchsmaterialien .....	548
Ersetzen der Tonerkassette.....	550
Austauschen der Trommeleinheit.....	553
Reinigen des Geräts .....	556
Reinigen des Scanners .....	558
Reinigen des Touchscreen-Displays .....	560
Reinigen des Koronadrahts .....	561
Reinigen der Trommeleinheit .....	563
Reinigen der Papiereinzugsrollen .....	567
Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer .....	569
Verpacken des Geräts und der Tonerkassette zusammen .....	570
Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile.....	572
<b>Geräteeinstellungen.....</b>	<b>573</b>
Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld .....	574
Bei einem Stromausfall (Datenerhalt) .....	575

Allgemeine Einstellungen .....	576
Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten .....	593
Druckberichte .....	598
Einstellungs- und Funktionstabellen.....	601
Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management.....	678
Was ist Web Based Management? .....	679
Zugriff auf Web Based Management.....	681
Einrichten oder Ändern eines Anmeldekennworts für Web Based Management.....	683
Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit Web Based Management .....	684
<b>Anhang.....</b>	<b>685</b>
Technische Daten.....	686
Verbrauchsmaterialien .....	695
Umwelt- und Compliance-Informationen.....	697
Informationen zu Recyclingpapier .....	698
Verfügbarkeit von Serviceteilen .....	699
Chemische Stoffe (EU REACH).....	700
Zubehör.....	701
Brother Help und Kundensupport.....	702










## Vor der Verwendung des Geräts

- [Definitionen der Hinweise](#)
- [Warenzeichen](#)
- [Open Source-Lizenzvergabe](#)
- [Copyright und Lizenz](#)
- [Wichtige Hinweise](#)

## Definitionen der Hinweise

In diesem Benutzerhandbuch werden folgende Symbole und Konventionen verwendet:

 <b>WARNUNG</b>	WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
 <b>VORSICHT</b>	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
<b>WICHTIG</b>	WICHTIG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Geräts führen kann.
<b>HINWEIS</b>	HINWEIS spezifiziert die Betriebsumgebung, die Installationsbedingungen oder besondere Einsatzbedingungen.
	Tipp-Symbole verweisen auf hilfreiche Hinweise und ergänzende Informationen.
	Die Warnzeichen für gefährliche elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.
	Die Warnzeichen für Feuer warnen vor Feuergefahr.
	Das Symbol für heiße Geräteteile weist auf heiße Teile des Geräts hin, die nicht berührt werden sollen.
	Verbotssymbole kennzeichnen Aktionen, die nicht zulässig sind.
<b>Fett</b>	Fettdruck kennzeichnet Schaltflächen auf dem Funktionstastenfeld des Geräts oder Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Gerätedisplay angezeigt werden.

### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

## Warenzeichen

Apple, App Store, AirPrint, Mac, macOS, iPadOS, iPad, iPhone, iPod touch und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Nuance und PaperPort sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossenen Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe®, Reader®, PostScript und PostScript 3 sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi®, Wi-Fi Alliance® und Wi-Fi Direct® sind eingetragene Warenzeichen der Wi-Fi Alliance®.

WPA™, WPA2™, WPA3™, Wi-Fi CERTIFIED und Wi-Fi Protected Setup sind Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.

Android, Google Drive und Google Play sind Warenzeichen von Google LLC. Die Verwendung dieser Warenzeichen unterliegt der Genehmigung von Google.

Mopria™ und das Mopria™-Logo sind eingetragene und/oder nicht eingetragene Warenzeichen und Dienstleistungsmarken der Mopria Alliance, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Eine nicht autorisierte Verwendung ist streng verboten.

EVERNOTE ist ein Warenzeichen der Evernote Corporation und wird unter Lizenz verwendet.

Die Bluetooth®-Wortmarke ist ein eingetragenes Warenzeichen und Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Brother Industries, Ltd. erfolgt unter Lizenz. Weitere Warenzeichen und Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Jedes Unternehmen, dessen Softwaretitel in diesem Handbuch genannt sind, verfügt für seine proprietären Programme über gesonderte Softwarelizenzvereinbarungen.

### Software-Warenzeichen

FlashFX® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Datalight, Inc.

FlashFX® Pro™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

FlashFX® Tera™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

Reliance™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

Reliance Nitro™ ist ein Warenzeichen von Datalight, Inc.

Datalight® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Datalight, Inc.

**Alle Warenzeichen und Produktnamen von Unternehmen, die auf Produkten, Dokumenten und anderen Materialien von Brother erscheinen, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.**



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

## Open Source-Lizenzvergabe

Dieses Produkt enthält Open-Source-Software.

Um die Anmerkungen zur Open Source-Lizenzvergabe und die Copyright-Informationen anzuzeigen, wechseln Sie zur Seite **Handbücher** für Ihr Modell unter [support.brother.com/manuals](http://support.brother.com/manuals).



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)
-

## Copyright und Lizenz

©2023 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt enthält von den folgenden Herstellern entwickelte Software:

Dieses Produkt enthält die von ZUKEN ELMIC, Inc. entwickelte Software „KASAGO TCP/IP“.

Copyright 1989-2020 Datalight, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

FlashFX® Copyright 1998-2020 Datalight, Inc.



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

## Wichtige Hinweise

- Auf [support.brother.com/downloads](https://support.brother.com/downloads) finden Sie Brother Treiber- und Software-Updates.
- Damit Ihr Gerät immer auf dem neuesten Stand der Technik ist, sollten Sie unter [support.brother.com/downloads](https://support.brother.com/downloads) regelmäßig prüfen, ob Firmware-Updates vorliegen. Andernfalls stehen einige Funktionen Ihres Gerätes eventuell nicht zur Verfügung.
- Verwenden Sie dieses Produkt nur in dem Land, in dem Sie es gekauft haben, da es in anderen Ländern eventuell gegen die Telekommunikationsbestimmungen und Anschlussvorschriften verstößt.
- Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.
- Wir empfehlen dringend, das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, um alle persönlichen Daten zu löschen, bevor Sie es jemand anderem geben, es austauschen oder entsorgen.
- Windows 10 bedeutet in diesem Dokument Windows 10 Home, Windows 10 Pro, Windows 10 Education und Windows 10 Enterprise.
- Windows 11 bedeutet in diesem Dokument Windows 11 Home, Windows 11 Pro, Windows 11 Education und Windows 11 Enterprise.
- Für Benutzer von macOS v13:  
Dieses Gerät unterstützt macOS v13.  
Anweisungen für die Einrichtung des Geräts und die Installation von Software finden Sie in der mitgelieferten *Installationsanleitung*.  
Alle Funktionen von macOS v11 und macOS v12 sind in der macOS v13-Umgebung verfügbar und funktionieren ähnlich.
- Die Bildschirme oder Bilder in diesem Benutzerhandbuch dienen nur Illustrationszwecken und können sich von den tatsächlichen Produkten unterscheiden.
- Sofern nicht anders angegeben, stammen die Bildschirme in diesem Handbuch von Windows 10. Die an Ihrem Computer gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem variieren.
- Der Inhalt dieses Dokuments und die technischen Daten dieses Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Nicht alle Funktionen sind in Ländern, für die entsprechende Exportverbote gelten, verfügbar.



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Geräts](#)

## Einführung zu Ihrem Gerät

- Vor der Verwendung des Geräts
- Funktionstastenfeld - Überblick
- Navigation durch das Touchscreen-Display
- Texteingabe über das Gerät
- Konfigurieren des Hauptstartbildschirms
- Anpassung des Geräts
- Zugreifen auf Brother Utilities (Windows)
- Positionen der Ein-/Ausgabeanschlüsse am Gerät
- Verbessern der Gerätebelüftung

## Vor der Verwendung des Geräts

Bevor Sie Druckfunktionen versuchen, sollten Sie Folgendes prüfen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Software und die richtigen Treiber für Ihr Gerät installiert haben.
- Für USB- oder Netzkabel-Benutzer: Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel fest angeschlossen ist.

### Gleichzeitig drucken, scannen und faxen

Das Gerät kann auch vom Computer gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den Computer sendet. Die Faxübertragung wird während des Druckvorgangs über den Computer nicht unterbrochen. Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.



DCP-Modelle unterstützen keine Faxfunktion.

### Firewall (Windows)

Wenn Ihr Computer durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gedruckt, gescannt oder nicht die PC-FAX-Funktion verwendet werden kann, müssen Sie ggf. die Firewall-Einstellungen ändern. Wenn Sie eine Windows-Firewall verwenden und die Treiber bereits anhand der Schritte des Installationsprogramms installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn Sie eine andere persönliche Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Benutzerhandbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.



### Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)



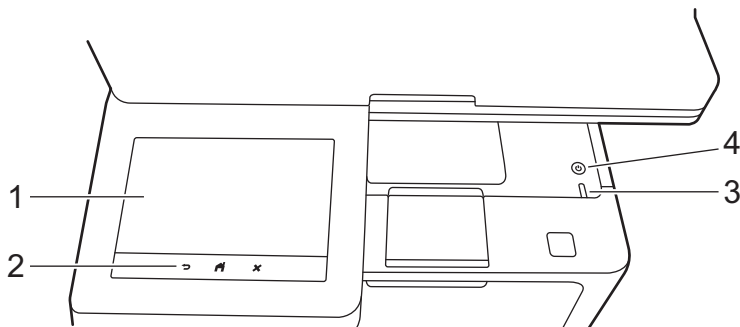
## Funktionstastenfeld - Überblick

>> DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

>> MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

Das Funktionstastenfeld kann je nach Modell unterschiedlich sein.



#### 1. Touchscreen-Display (LCD – Flüssigkristallanzeige)

Sie können für den Startbildschirm unter zwei Bildschirmarten wählen: Startbildschirme und Favoritenbildschirme. Wenn ein Startbildschirm angezeigt wird, streichen Sie mit dem Finger nach links oder nach rechts bzw. drücken Sie ◀ oder ▶, um die anderen Startbildschirme anzuzeigen.

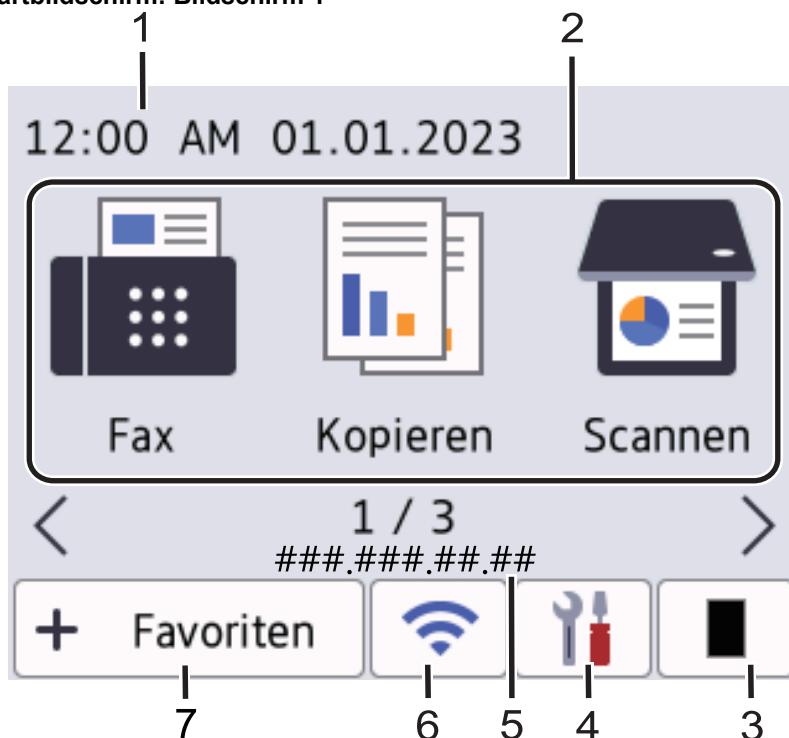
Der Startbildschirm zeigt den Gerätestatus an, wenn das Gerät in Bereitschaft ist. Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird, wartet das Gerät auf Ihren nächsten Befehl.

Wenn die Active Directory- oder LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt.

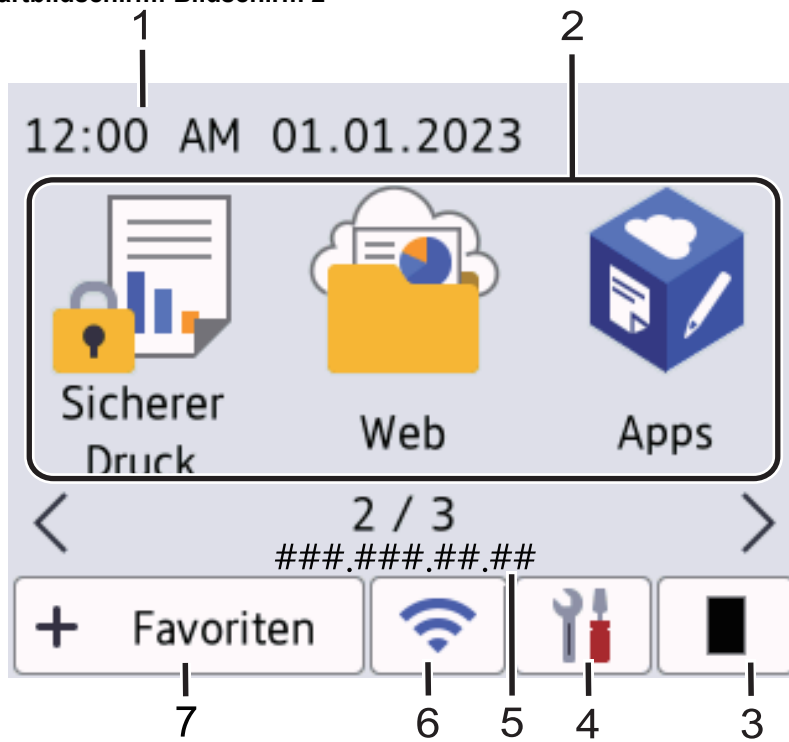
Die verfügbaren Funktionen sind von Ihrem Modell abhängig.

Die Startbildschirme bieten Zugriff auf Funktionen wie Faxen, Kopieren und Scannen.

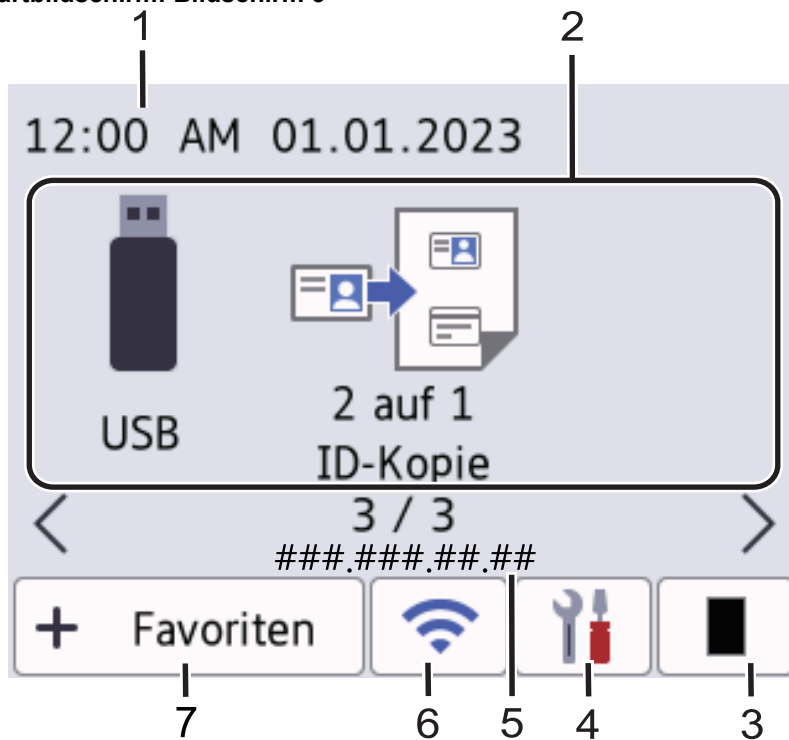
**Startbildschirm: Bildschirm 1**



Startbildschirm: Bildschirm 2



Startbildschirm: Bildschirm 3

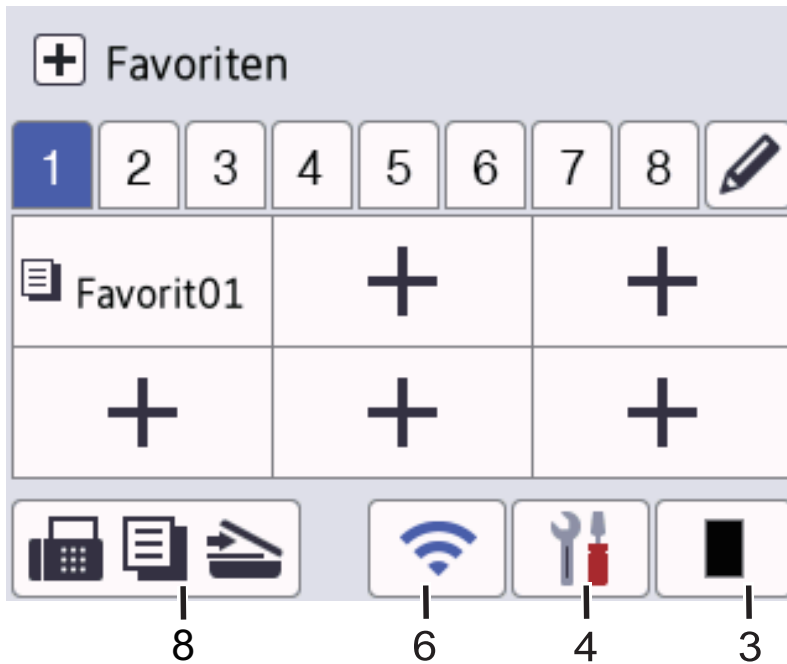


### Favoritenbildschirm

Erstellen Sie Favoriten für häufig verwendete Vorgänge, wie das Senden eines Fax, das Kopieren, das Scannen und die Verwendung von Web Connect.











Es stehen acht Favoriten-Registerkarten mit sechs Favoriten auf jeder Favoriten-Registerkarte zur Verfügung. Insgesamt sind 48 Favoriten verfügbar.



### 1. Datum und Uhrzeit

Zeigt Datum und Uhrzeit, die auf dem Gerät eingestellt sind, an.

### 2. Funktionssymbole

-  **[Fax]** (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN)  
Drücken Sie diese Option, um in den Faxmodus zu wechseln.
-  **[Kopie]**  
Drücken Sie diese Option, um in den Kopierbetrieb zu wechseln.
-  **[Scannen]**  
Drücken Sie diese Option, um zu den Scannerfunktionen zu wechseln.
-  **[Sicherer Druck]**  
Drücken Sie diese Taste, um die Option [Sicherer Druck] auszuwählen.
-  **[Web]**  
Drücken Sie diese Option, um Ihr Gerät mit einem Internetdienst zu verbinden.
-  **[Apps]**  
Drücken Sie diese Option, um Ihr Gerät mit dem App-Dienst von Brother zu verbinden.
-  **[USB]**  
Drücken Sie diese Taste, um das USB-Menü aufzurufen, und wählen Sie die Option [Scannen auf USB] oder [Direktdruck].
-  **[2 auf 1 ID-Kopie]**  
Drücken Sie die Taste, um die Kopieroption 2 auf 1 (ID) aufzurufen.


### 3. (Toner)

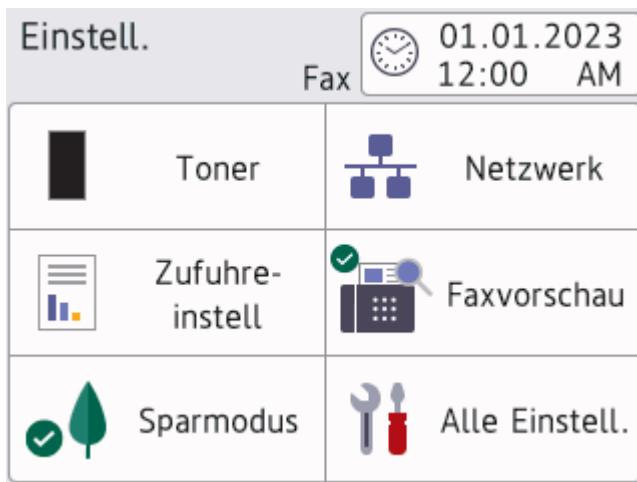
Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer des Toners an. Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Toner] zuzugreifen.








### 4. (Einstellungen)

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Einstellungen] zuzugreifen.



Wenn die Einstellungssperre aktiviert wurde, wird im Display ein Schlosssymbol  angezeigt. Sie müssen das Gerät entsperren, um Einstellungen zu ändern.



-  **Toner**
  - Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer des Toners an.
  - Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Toner] zuzugreifen.
-  **Netzwerk**
  - Drücken Sie hier, um eine Netzwerkverbindung einzurichten.
  - Wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden, wird die aktuelle Wireless-Signalstärke auf einer vierstufigen Anzeige im Display angezeigt.
-  **Faxvorschau** (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN)  
Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Faxvorschau] zuzugreifen.
-  **Zufuhreinstellungen**  
Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Zufuhreinstell] zuzugreifen.
-  **Eco-Modus**  
Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Sparmodus] zuzugreifen.
-  **Alle Einstellungen**  
Drücken Sie diese Option, um alle Geräteeinstellungen aufzurufen.
-  **Datum und Uhrzeit**
  - Zeigt Datum und Uhrzeit, die auf dem Gerät eingestellt sind, an.
  - Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Datum/Uhrzeit] zuzugreifen.

## 5. IP-Adresse

Sobald die Einstellung der IP-Adresse im Menü Anzeigeeinformationen aktiviert wurde, wird auch die IP-Adresse Ihres Geräts auf den Startbildschirmen angezeigt.

6.  oder  (**Wireless-Status**) für Wireless-Netzwerk-Modelle

Drücken Sie die Taste, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.


Eine vierstufige Anzeige zeigt die Stärke des aktuellen Wireless-Signals an, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.



-  (**Status des verkabelten Netzwerks**) für Modelle mit verkabeltem Netzwerk

Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen für das verkabelte Netzwerk zu konfigurieren.

Das Symbol zeigt den aktuellen Status des verkabelten Netzwerks an.

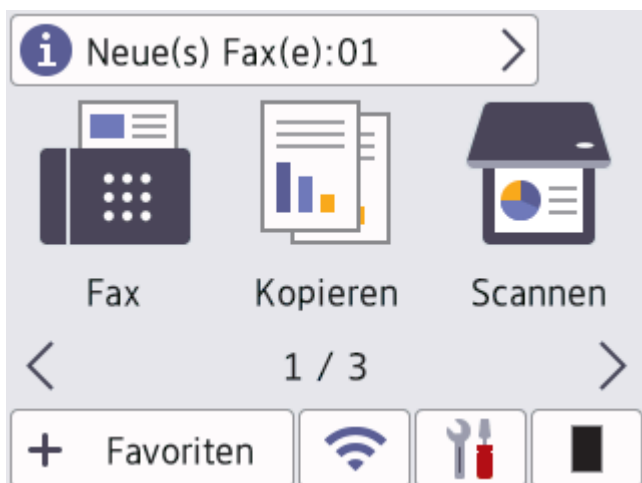
7.  [**Favoriten**]

Drücken Sie auf diese Option, um auf den Bildschirm [**Favoriten**] zuzugreifen.

8.  (**Startbildschirm**)

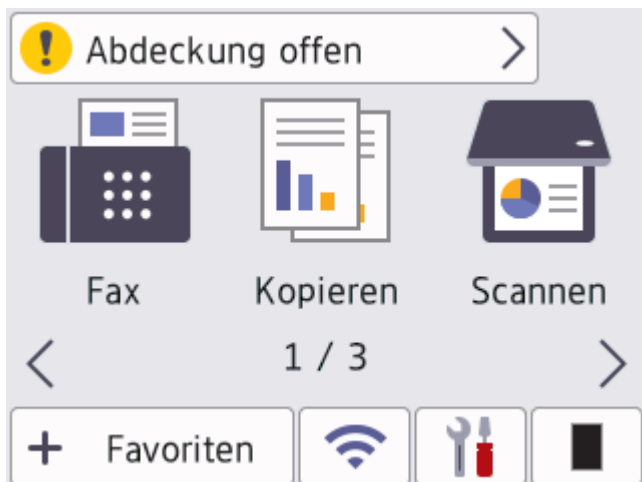
Drücken Sie diese Option, um die Startbildschirme aufzurufen.



- **Neues Fax** (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN)



Wenn [**Faxvorschau**] auf [**Ein**] gesetzt ist, wird die Anzahl neuer Faxe, die Sie im Speicher empfangen haben, im oberen Bereich des Bildschirms angezeigt.

- **Warn-Symbol**



Das Warnsymbol  wird angezeigt, wenn ein Fehler oder eine Wartungsmeldung vorliegt. Drücken Sie auf den Meldungsbereich, um die Meldung anzuzeigen, und drücken Sie dann auf , um zum Hauptstartbildschirm zurückzukehren.

## 2. Touchpanel



Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Drücken Sie diese Taste, um zum Hauptstartbildschirm zurückzukehren.





Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang abubrechen.

## 3. LED-Betriebsanzeige

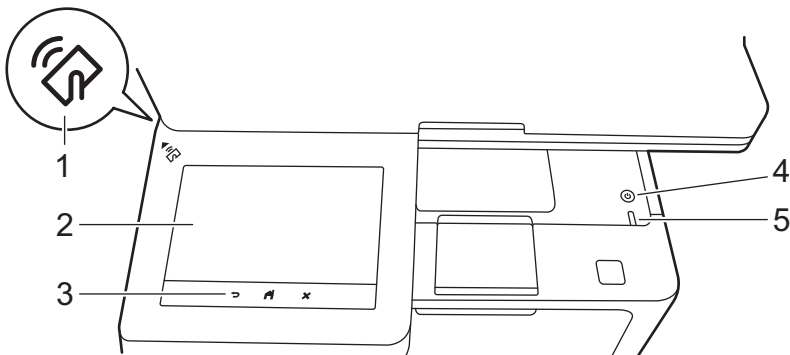
Die LED leuchtet abhängig vom Betriebsstatus des Geräts.

## 4. Ein-/Ausschalten

- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie  drücken.
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie  gedrückt halten. Das LCD-Display zeigt vor dem Ausschalten des Geräts einige Sekunden lang [Beenden] an. Wenn Sie ein externes Telefon oder einen Anrufbeantworter angeschlossen haben, sind diese noch immer verfügbar.

## MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Das Funktionstastenfeld kann je nach Modell unterschiedlich sein.



### 1. Near Field Communication (NFC)-Lesegerät (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Verwenden Sie, wenn zutreffend, Kartenauthentifizierung, indem Sie mit der Integrated Circuit Card (IC-Karte) das NFC-Symbol am Gerät berühren.

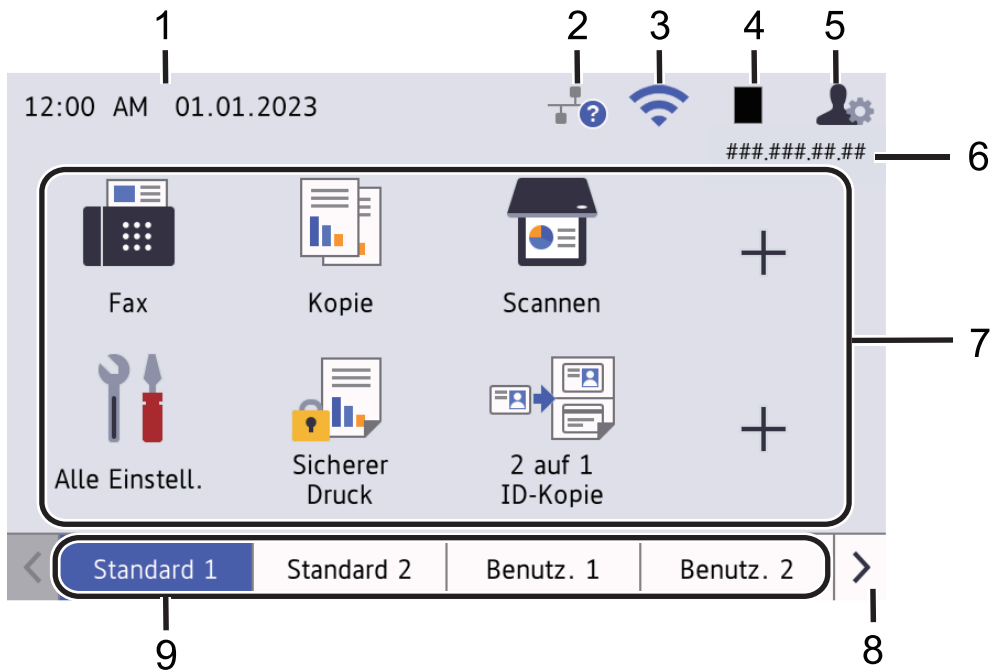
### 2. Touchscreen-Display (LCD – Flüssigkristallanzeige)

Rufen Sie Menüs und Optionen auf, indem Sie den Touchscreen berühren.

Das Gerät verfügt über acht Registerkartenbildschirme (die als Startbildschirme bezeichnet werden). Jeder Startbildschirm kann bis zu acht Symbole aufnehmen, die für Funktionen, Geräteeinstellungen und Favoriten verwendet werden können. Insgesamt können 64 Symbole nach Bedarf auf den Startbildschirmen platziert werden.

Der Hauptstartbildschirm kann unter den Startbildschirmen ausgewählt werden.

Verwenden Sie das Menü [Admin-Einstellungen], um die Namen der Registerkarten zu gruppieren und die Symbole anzuordnen.






1. **Datum und Uhrzeit**

Zeigt Datum und Uhrzeit, die auf dem Gerät eingestellt sind, an.  
Dieser Bereich wird auch verwendet, um Fehler oder Wartungsmeldungen anzuzeigen.

2.  **(Status des verkabelten Netzwerks)**

Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen für das verkabelte Netzwerk zu konfigurieren.  
Das Symbol zeigt den aktuellen Status des verkabelten Netzwerks an.

-  Verkabeltes Netzwerk deaktiviert (Grau)
-  Verkabeltes Netzwerk aktiviert (Blau)
-  Kein Kabel angeschlossen

3.  **(Wireless-Status)**

Drücken Sie die Taste, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.  
Bei bestimmten Modellen wird auf den Startbildschirmen der WLAN-Status nur angezeigt, falls das optionale WLAN-Modul installiert ist.  
Eine vierstufige Anzeige zeigt die Stärke des aktuellen Wireless-Signals an, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.

-  0
- 
- 
-  Max
-  WLAN deaktiviert

4.  **(Toner)**

Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer des Toners an. Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Toner] zuzugreifen.

5.  **(Admin-Einstellungen)**

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Admin-Einstellungen] zuzugreifen.














Geben Sie, falls erforderlich, das Kennwort ein, das Sie zum Verwalten dieses Gerätes in Web Based Management verwenden, und drücken Sie dann [OK].

## 6. IP-Adresse

Sobald die Einstellung der IP-Adresse im Menü Anzeigeeinformationen aktiviert wurde, wird auch die IP-Adresse Ihres Geräts auf den Startbildschirmen angezeigt.

## 7. Funktionssymbole, Einstellungssymbole und Favoritensymbole

Die folgenden Beschreibungen erläutern die grundlegenden Symbole und Funktionen. Die verfügbaren Funktionen sind von Ihrem Modell abhängig.

-  **[Alle Einstell.]**  
Drücken Sie diese Option, um das Einstellungen-Menü des Geräts aufzurufen.
-  **[Fax]**  
Drücken Sie diese Option, um in den Faxmodus zu wechseln.
-  **[Kopie]**  
Drücken Sie diese Option, um in den Kopierbetrieb zu wechseln.
-  **[Scannen]**  
Drücken Sie diese Option, um zu den Scannerfunktionen zu wechseln.
-  **[Sicherer Druck]**  
Drücken Sie diese Taste, um die Option [Sicherer Druck] auszuwählen.
-  **[USB]**  
Drücken Sie diese Taste, um das USB-Menü aufzurufen, und wählen Sie die Option [Scannen auf USB] oder [Direktdruck].
-  **[Web]**  
Drücken Sie diese Option, um Ihr Gerät mit einem Internetdienst zu verbinden.
-  **[Apps]**  
Drücken Sie diese Option, um Ihr Gerät mit dem App-Dienst von Brother zu verbinden.
-  **[2 auf 1 ID-Kopie]**  
Drücken Sie die Taste, um die Kopieroption 2 auf 1 (ID) aufzurufen.
-  **[Sparmodus]**  
Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Sparmodus] zuzugreifen.
-  **(Favoriten)**  
Drücken Sie diese Option, um Favoriten für häufig verwendete Funktionen zu erstellen, wie z. B. das Senden von Faxnachrichten, das Kopieren, das Scannen und das Verwenden von Web Connect.

## 8. Schaltflächen zum Scrollen der Registerkarten

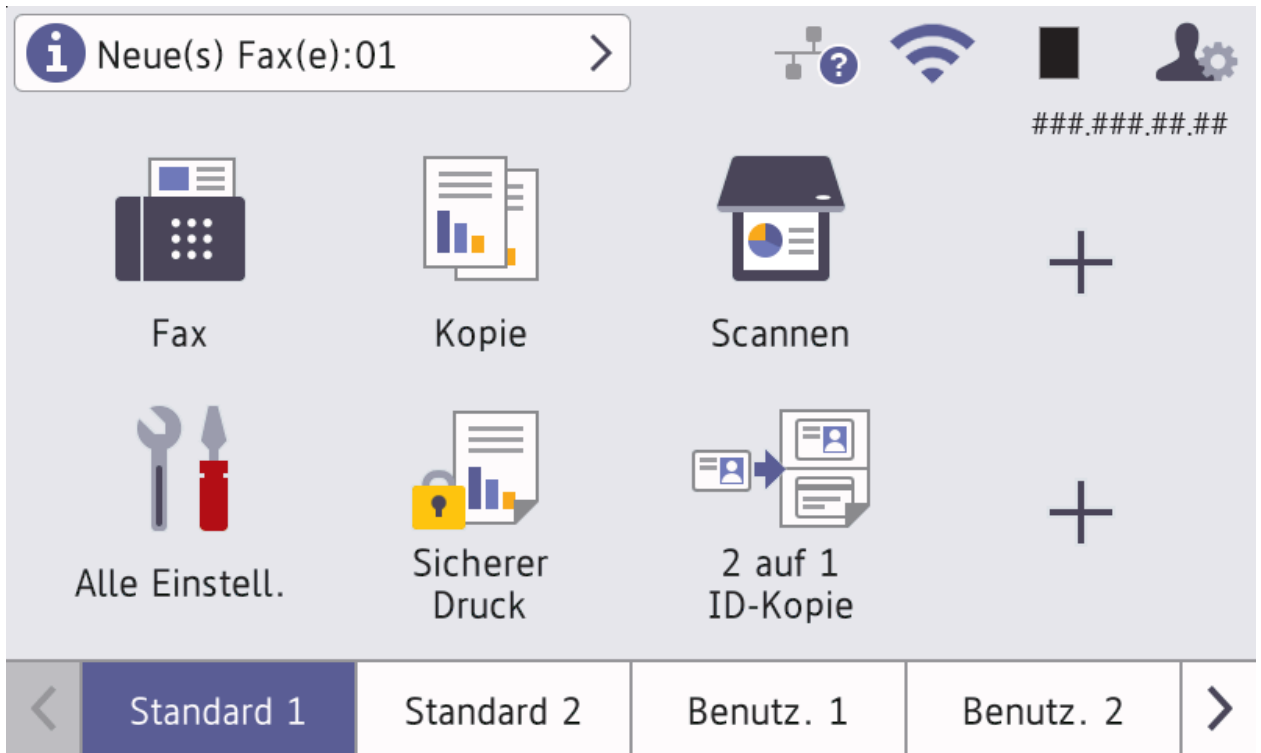
Drücken Sie diese Taste, um den Startbildschirm anzuzeigen.

## 9. Start-Registerkarten

Drücken Sie diese Schaltfläche, um den Bildschirm für den Startbildschirm anzuzeigen.

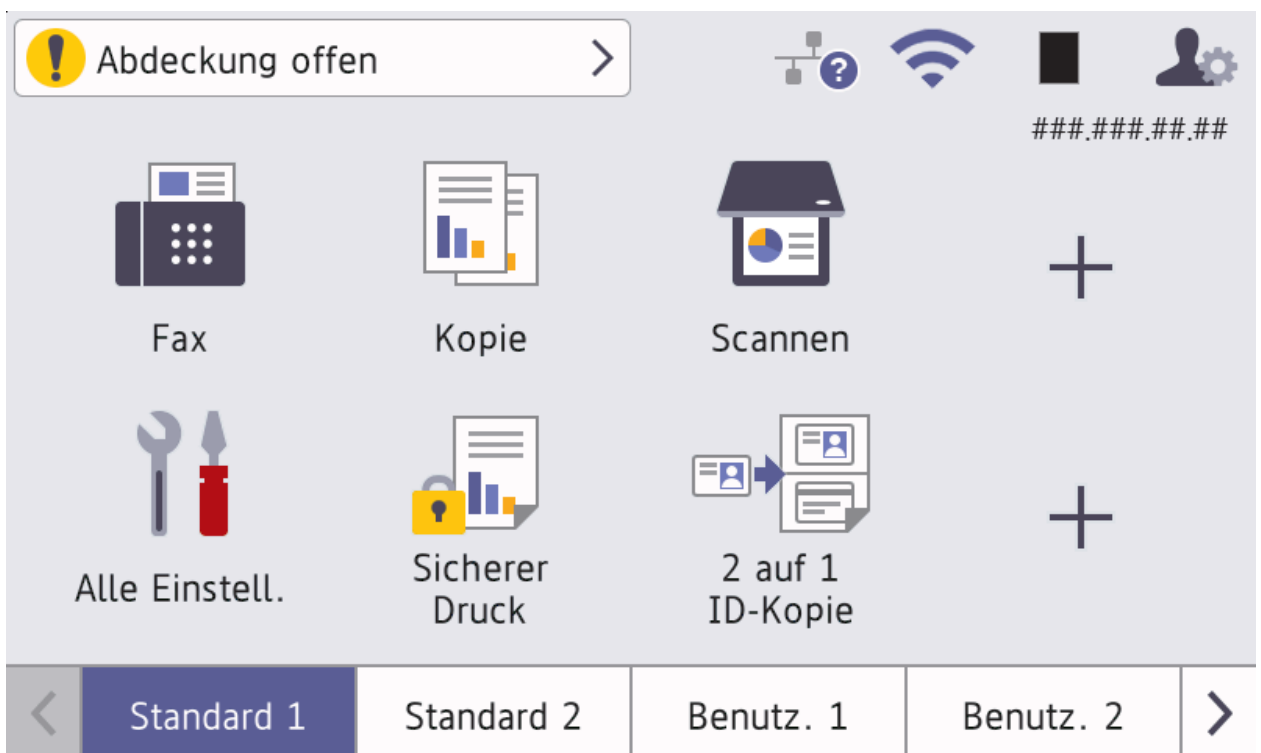
- **Neues Fax**







Wenn [Faxvorschau] auf [Ein] gesetzt ist, wird die Anzahl neuer Fax(e), die Sie im Speicher empfangen haben, im oberen Bereich des Bildschirms angezeigt.

- **Warn-Symbol**



Das Warnsymbol  wird angezeigt, wenn ein Fehler oder eine Wartungsmeldung vorliegt. Drücken Sie auf den Meldungsbereich, um die Meldung anzuzeigen, und drücken Sie dann auf , um zum Hauptstartbildschirm zurückzukehren.

### 3. Touchpanel



Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

---



### (Startseite)

Drücken Sie diese Taste, um zum Hauptstartbildschirm zurückzukehren.

### (Abbrechen)

Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang abzubrechen.

#### 4. Ein-/Ausschalten

- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie  drücken.
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie  gedrückt halten. Das LCD-Display zeigt vor dem Ausschalten des Geräts einige Sekunden lang [Beenden] an. Wenn Sie ein externes Telefon oder einen Anrufbeantworter angeschlossen haben, sind diese noch immer verfügbar.

#### 5. LED-Betriebsanzeige

Die LED leuchtet abhängig vom Betriebsstatus des Geräts.

### Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)
-

## Navigation durch das Touchscreen-Display

Drücken Sie mit dem Finger auf das Display, um es zu bedienen. Um alle Optionen anzuzeigen und auf diese zuzugreifen, streichen Sie mit dem Finger nach links, rechts, oben oder unten oder drücken Sie ◀, ▶, ▲ oder ▼ im Display, um diese durchzublättern.

### WICHTIG

Drücken Sie NICHT mit einem spitzen Gegenstand, wie zum Beispiel einem Kugelschreiber oder Stift, auf das Display. Das Gerät kann dadurch beschädigt werden.

### HINWEIS

Berühren Sie das Display NICHT unmittelbar nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen oder das Gerät eingeschaltet haben. Andernfalls kann ein Fehler auftreten.



Dieses Produkt verwendet Schriftarten von ARPHIC TECHNOLOGY CO., LTD.

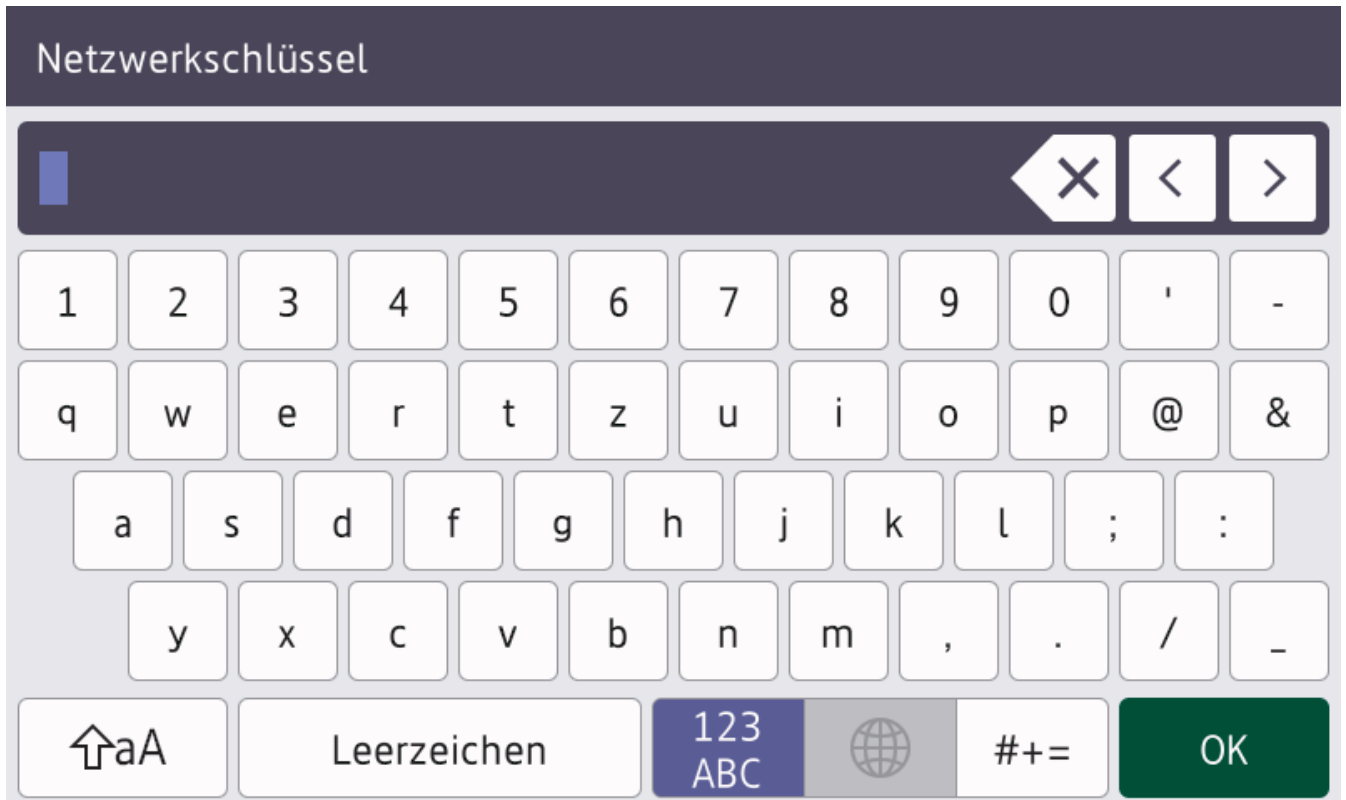



### Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

## Texteingabe über das Gerät

- Wenn Sie Text beim Gerät eingeben müssen, wird im Display eine Tastatur angezeigt.
- Die verfügbaren Zeichen können abhängig von Ihrem Land abweichen.
- Die Tastaturbelegung kann je nach dem durchgeführten Vorgang unterschiedlich sein.
- Die Tastaturanzeige kann von Ihrem Modell abweichen.



- (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Drücken Sie , um zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen zu wechseln.
- (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Drücken Sie  , um Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen auszuwählen.
- Drücken Sie , um zwischen Klein- und Großbuchstaben umzuschalten.
- Um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen, drücken Sie ◀ oder ▶.

### Leerzeichen einfügen

- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie [Leerzeichen] oder ▶.

### Korrekturen vornehmen

- Um Zeichen zu korrigieren, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor zum Markieren des falsch geschriebenen Zeichens zu bewegen, und drücken Sie dann . Geben Sie das richtige Zeichen ein.
- Um ein Zeichen einzugeben, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor an die richtige Stelle zu bewegen, und geben Sie dann das Zeichen ein.
- Drücken Sie für jedes zu löschende Zeichen oder halten Sie gedrückt, um alle Zeichen zu löschen.



## Zugehörige Informationen

- Einführung zu Ihrem Gerät

### **Verwandte Themen:**



- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird
- Festlegen Ihrer Absenderkennung
- Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre
- Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät
- Herunterladen und Drucken mit Webdiensten

## Konfigurieren des Hauptstartbildschirms

**Für folgende Modelle:** DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

Sie können das Display so ändern, dass ein bestimmter Startbildschirm oder Favoriten-Bildschirm angezeigt wird.

Wenn sich das Gerät im Leerlauf befindet oder wenn Sie  drücken, kehrt der Touchscreen wieder zu dem Bildschirm zurück, den Sie eingestellt haben.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Bildsch.einstell.] > [Startbildschirm].
2. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Bildschirmeinstellungen anzuzeigen, und drücken Sie auf die gewünschte Einstellung.
3. Drücken Sie .

Das Display zeigt den von Ihnen ausgewählten Bildschirm an. Sie können diesen Hauptbildschirm bei Bedarf ändern.

### Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

## Anpassung des Geräts

Für folgende Modelle: MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Über das Menü [Admin-Einstellungen] können Sie die Startbildschirme umbenennen und die Symbole neu anordnen.

Das Menü [Startbildschirm-Einstellungen] und das Menü [Andere Bildsch.einstell.] bieten die folgenden Funktionen:

- Umbenennen der Registerkarten des Startbildschirms
- Hinzufügen, Entfernen und Umpositionieren der Symbole auf den Startbildschirmen
- Konfigurieren des Hauptstartbildschirms
- Auswählen der Bildschirmhintergrundfarbe
- Festlegen, ob die IP-Adresse Ihres Geräts auf den Startbildschirmen angezeigt werden soll
- Ändern der Standardfunktionen für den Kopierbildschirm und den Scanbildschirm

Über das Menü [Admin-Einstellungen] können Sie die Berechtigungen und Beschränkungen verwalten.

Das Menü [Einschränkungsverwaltung] bietet die folgenden Funktionen:

- Benutzerbeschränkung
  - Benutzersperre
  - Active Directory-Authentifizierung
  - LDAP-Authentifizierung
- Einstellsperre

Weitere Informationen finden Sie unter [»» Zugehörige Informationen Sicherheit und Sperren der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#).



### Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

#### Verwandte Themen:

- [Sicherheit](#)
- [Sperren der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)

## Zugreifen auf Brother Utilities (Windows)

**Brother Utilities** ist eine Startanwendung für einfachen Zugriff auf alle Brother-Anwendungen, die auf dem Computer installiert sind.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

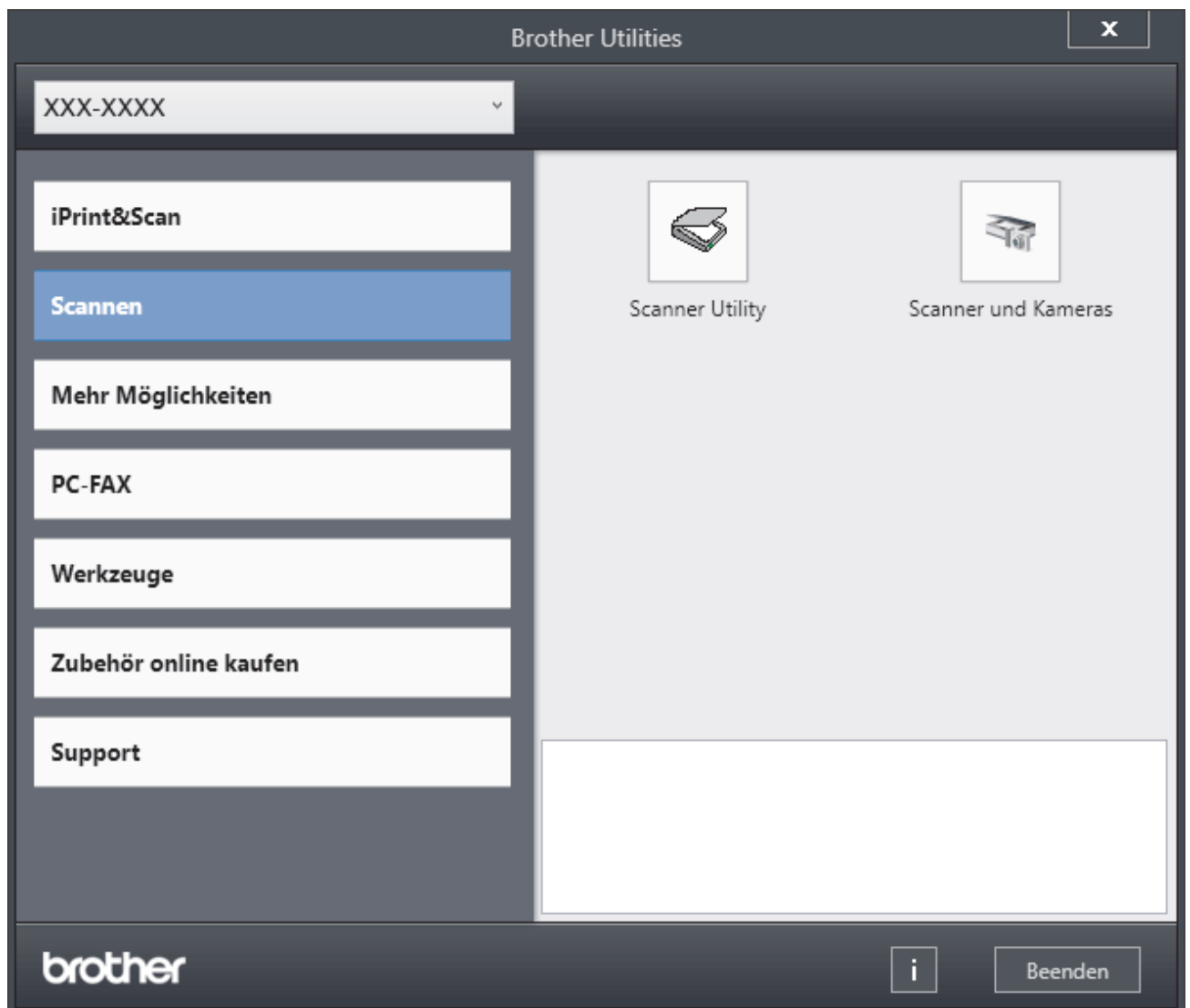
- (Windows 11)

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Brother** > **Brother Utilities**.

- (Windows 10)

Klicken Sie auf  > **Brother** > **Brother Utilities**.

2. Wählen Sie Ihr Gerät aus.





3. Wählen Sie die gewünschte Option aus.

### Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)
  - [Deinstallieren der Software und Treiber \(Windows\)](#)



## Deinstallieren der Software und Treiber (Windows)

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Windows 11  
Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Brother** > **Brother Utilities**.
  - Windows 10  
Klicken Sie auf  > **Brother** > **Brother Utilities**.
2. Wählen Sie Ihr Modell in der Dropdown-Liste (wenn es nicht bereits ausgewählt ist).
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge**.
  - Wenn das Symbol **Software-Update-Benachrichtigung** sichtbar ist, wählen Sie es aus und klicken Sie dann auf **Jetzt prüfen** > **Nach Software-Updates suchen** > **Aktualisieren**. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
  - Wenn das Symbol **Software-Update-Benachrichtigung** nicht sichtbar ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
4. Klicken Sie auf **Deinstallieren** im Abschnitt **Werkzeuge** von **Brother Utilities**.  
Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die Software und Treiber zu deinstallieren.

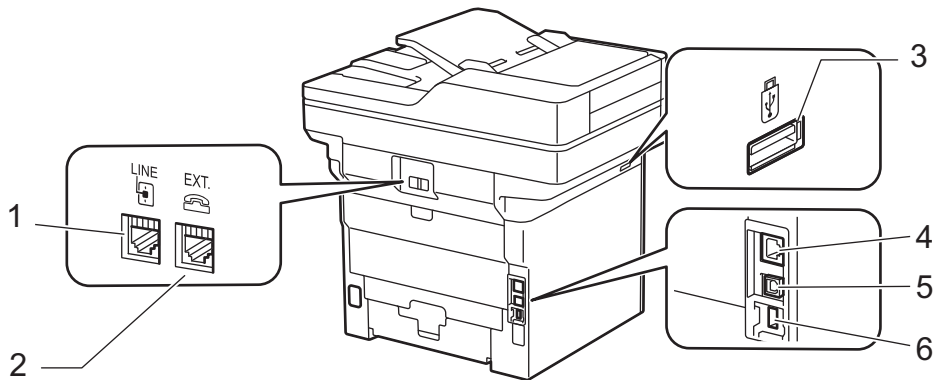


### Zugehörige Informationen

- [Zugreifen auf Brother Utilities \(Windows\)](#)

## Positionen der Ein-/Ausgabeanschlüsse am Gerät

Die Ein-/Ausgabeanschlüsse befinden sich an der Vorder- und Rückseite des Geräts.



1. LINE-Buchse (für MFC-Modelle)
2. EXT.-Buchse (für MFC-Modelle)
3. USB-Zubehöranschluss (Vorderseite)  
DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910
4. 10BASE-T / 100BASE-TX / 1000BASE-T-Anschluss (Für Netzwerk-Modelle)
5. USB-Anschluss
6. USB-Zubehöranschluss (Rückseite)  
MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Befolgen Sie zum Anschließen des USB- oder Netzkabels die Anweisungen in der Software/im Treiber-Installationsprogramm.

Rufen Sie zum Installieren der für die Bedienung des Geräts erforderlichen Treiber und Software die Seite **Downloads** des Modells unter [support.brother.com/downloads](http://support.brother.com/downloads) auf.

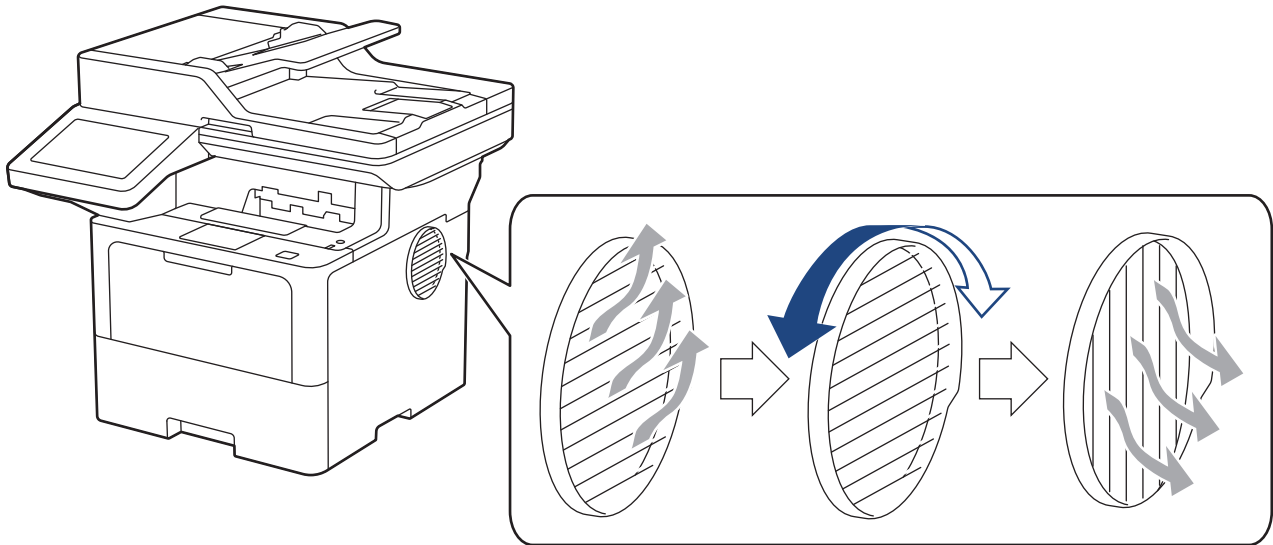


### Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)

## Verbessern der Gerätebelüftung

Drehen Sie die Abdeckung der Hauptbelüftungsöffnung, um den Luftfluss aus dem Geräteinneren umzuleiten.

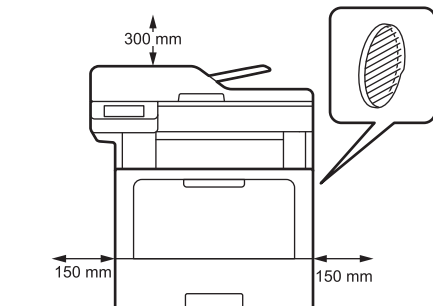


### **⚠ VORSICHT**

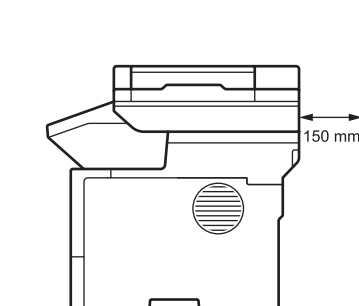
- Achten Sie darauf, sich nicht zu verbrennen, wenn Sie die Entlüftungsöffnung drehen. Sie kann heiß werden.
- Halten Sie um das Produkt herum einen Mindestabstand, wie in der Abbildung dargestellt.

DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

Vorderseite

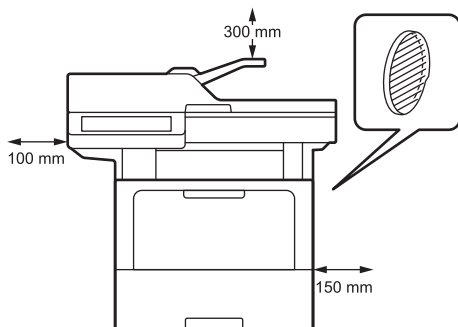


Seite

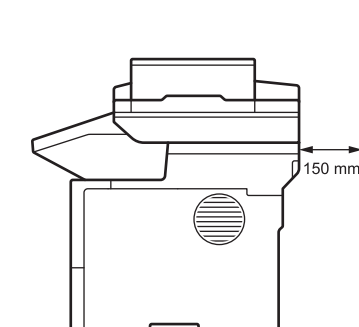


MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Vorderseite



Seite



---

## HINWEIS

Stellen Sie das Produkt NICHT an einem Ort auf, an dem einer der Schlitze oder eine Öffnung blockiert oder verdeckt wird. Diese Schlitze und Öffnungen dienen zur Belüftung.

---



### Zugehörige Informationen

- [Einführung zu Ihrem Gerät](#)
-

## Papiermanagement

- Einlegen von Papier
- Papiereinstellungen
- Empfohlene Druckmedien
- Einlegen von Dokumenten
- Nicht scan- oder bedruckbare Bereiche
- Verwenden von Spezialpapier

## Einlegen von Papier

- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

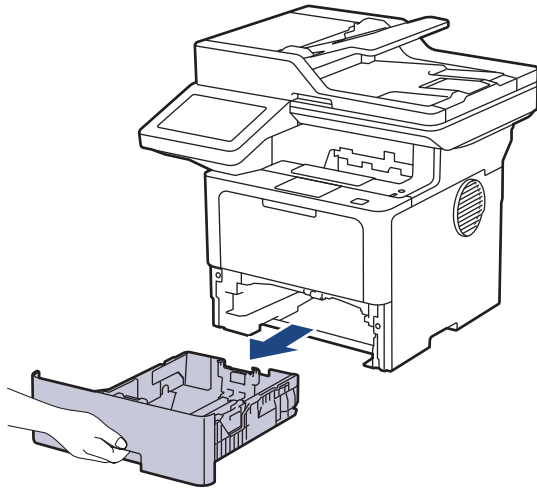
## **Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette**

- [Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)
- [Einlegen und Bedrucken von dickem Papier über die Papierkassette](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

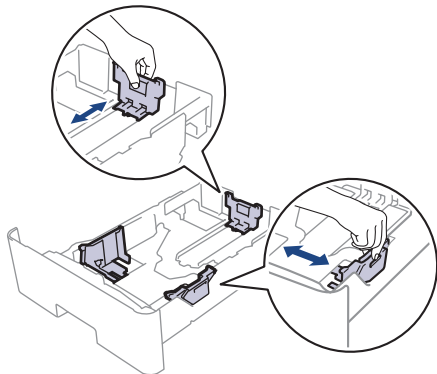
## Einlegen von Papier in die Papierkassette

- Wenn die Einstellung zum Prüfen des Papiers auf Ein gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen, wird im Display eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Papierart und das Papierformat ändern möchten. Ändern Sie diese Einstellungen nach Bedarf anhand der Anweisungen auf dem Display.
- Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



2. Drücken Sie auf die grünen Hebel, um die Papierführungen so zu verschieben, dass sie dem Papier entsprechen.

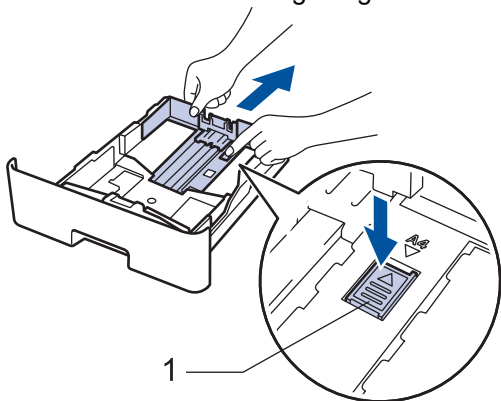




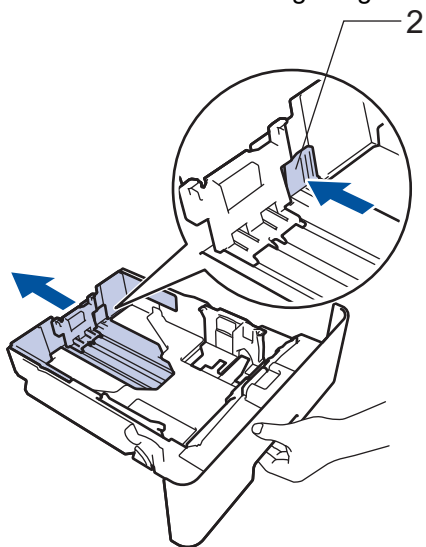


Für Papier im Format Legal oder Folio drücken Sie die Entriegelungstaste (1) unten in der Papierkassette oder den Entriegelungshebel (2) an der Rückseite der Kassette und ziehen dann die Rückseite der Papierkassette heraus. (Die Papierformate Legal und Folio sind in einigen Regionen nicht verfügbar.)

Für Kassetten mit Entriegelungstaste:



Für Kassetten mit Entriegelungshebel:

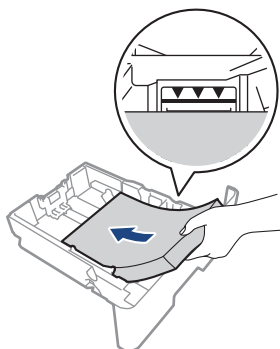


3. Fächern Sie den Papierstapel gut auf.
4. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite *nach unten* in die Papierkassette ein.



Wenn Sie Briefpapier oder vorbedrucktes Papier verwenden, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein. ►► *Zugehörige Informationen: Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefpapier oder vorbedrucktem Papier über die Papierkassette*

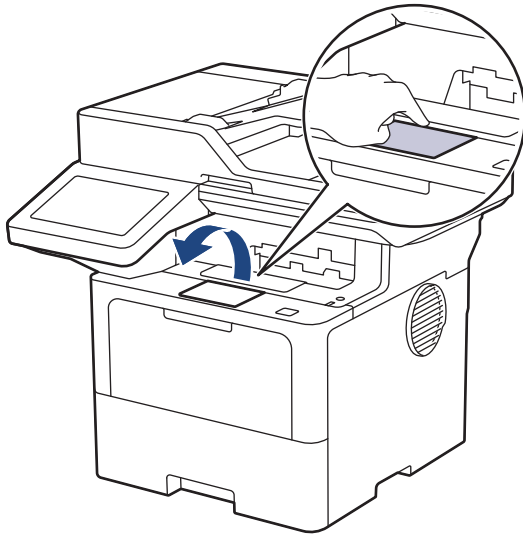
5. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht. Wenn die Papierkassette zu voll ist, verursacht das einen Papierstau.



6. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.

---

7. Klappen Sie die Stütze aus, um zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage herausrutscht.



### Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
    - Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefpapier oder vorbedrucktem Papier über die Papierkassette
-

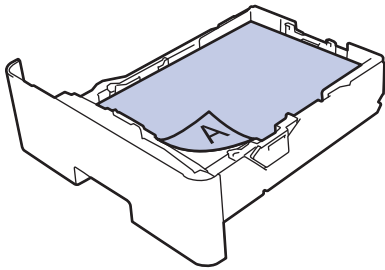
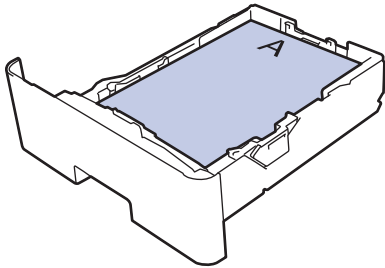
## Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefpapier oder vorbedrucktem Papier über die Papierkassette


Wenn Sie Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier für den beidseitigen Druck verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Geräts.



- Legen Sie NICHT gleichzeitig verschiedene Papierarten und -formate in die Papierkassette. Andernfalls kann es zu einem Papierstau oder einem fehlerhaften Einzug kommen.
- Wenn die Druckposition beim Briefkopfpapier oder vorbedruckten Objekten nicht richtig ausgerichtet ist, kann die Druckposition über die Druckposition-Einstellung für die Papierkassette angepasst werden.
- Bestimmtes vorbedrucktes Papier kann abhängig vom Druckverfahren und dem Tintentyp zu Druckflecken führen.

### Ausrichtung

	<p>Für den einseitigen Druck</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedruckte Seite nach unten</li><li>• Oberkante in Richtung der Vorderseite der Papierkassette</li></ul>
	<p>Für den automatischen beidseitigen Druck (Bindung lange Kante)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedruckte Seite nach oben</li><li>• Unterkante in Richtung der Vorderseite der Papierkassette</li></ul>

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Duplex] > [Einzelbild] > [2-seitige Zuf.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie .



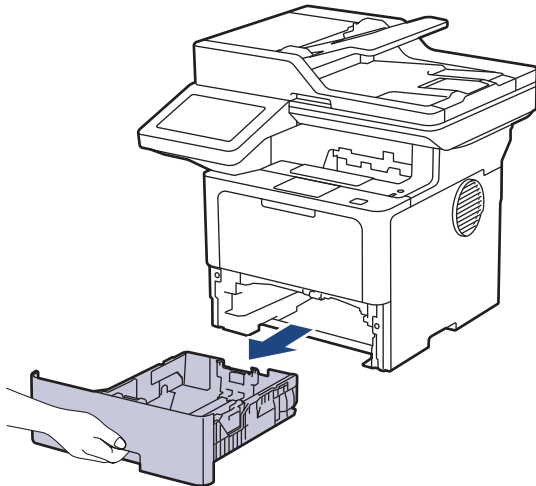
### Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)

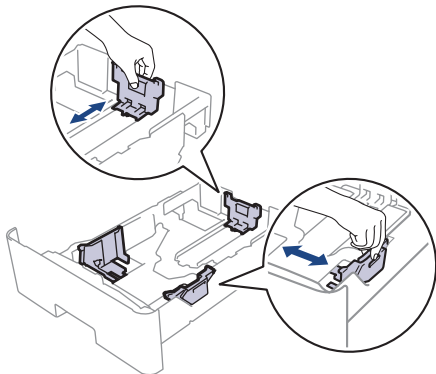
## Einlegen und Bedrucken von dickem Papier über die Papierkassette

- Wenn die Einstellung zum Prüfen des Papiers auf Ein gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen, wird im Display eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Papierart und das Papierformat ändern möchten. Ändern Sie diese Einstellungen nach Bedarf anhand der Anweisungen auf dem Display.
- Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



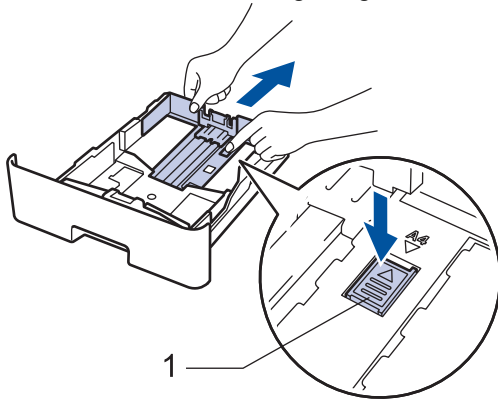
2. Drücken Sie auf die grünen Hebel, um die Papierführungen so zu verschieben, dass sie dem Papier entsprechen.



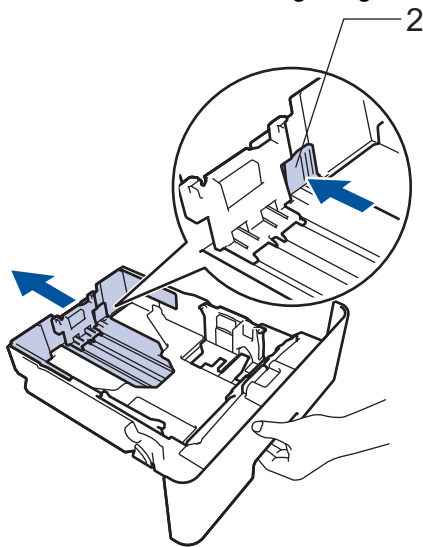


Für Papier im Format Legal oder Folio drücken Sie die Entriegelungstaste (1) unten in der Papierkassette oder den Entriegelungshebel (2) an der Rückseite der Kassette und ziehen dann die Rückseite der Papierkassette heraus. (Die Papierformate Legal und Folio sind in einigen Regionen nicht verfügbar.)

Für Kassetten mit Entriegelungstaste:



Für Kassetten mit Entriegelungshebel:

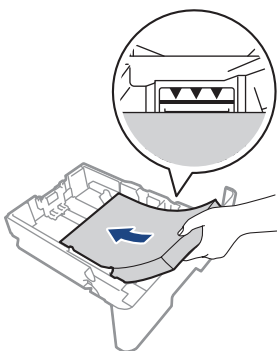


3. Fächern Sie den Papierstapel gut auf.
4. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite *nach unten* in die Papierkassette ein.



Legen Sie **NICHT** gleichzeitig verschiedene Papierarten und -formate in die Papierkassette. Andernfalls kann es zu einem Papierstau oder einem fehlerhaften Einzug kommen.

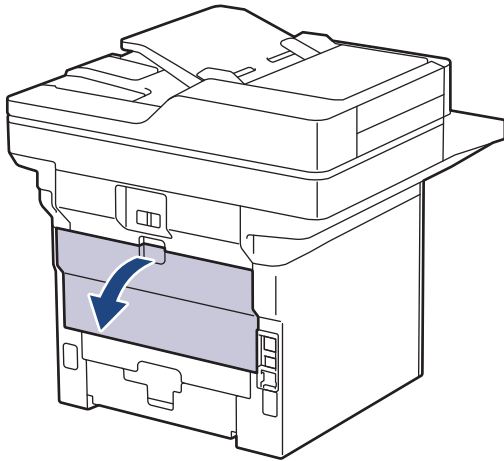
5. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht. Wenn die Papierkassette zu voll ist, verursacht das einen Papierstau.



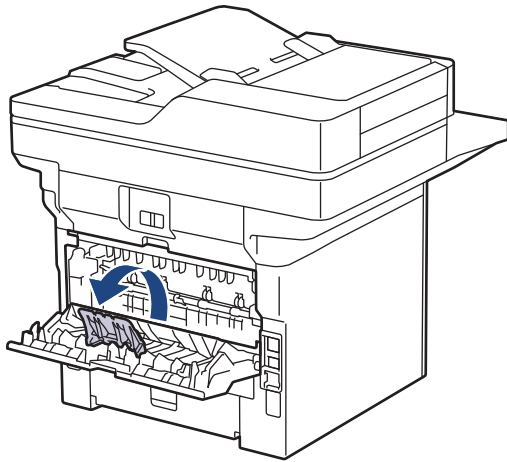
6. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.

---

7. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben).



8. Öffnen Sie den Papierstopper. (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)



9. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.



Ändern Sie die Druckvoreinstellungen über das Drucken-Dialogfeld.

10. Wenn Sie fertig sind, schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Schließen Sie den Papieranschlag und dann die rückwärtige Abdeckung.



### Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette](#)

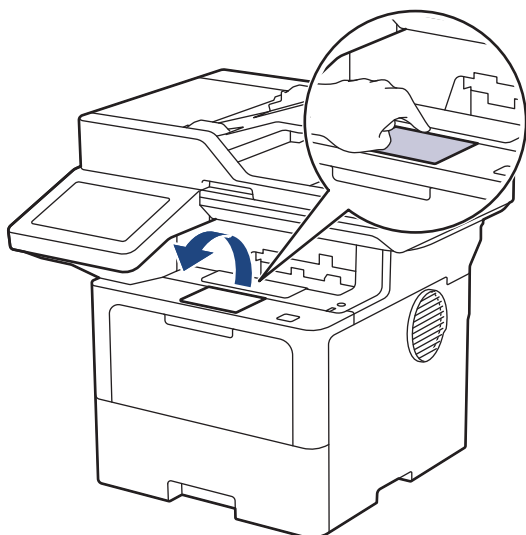
## Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

- [Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)
- [Einlegen und Bedrucken von Etiketten über die MF-Zufuhr](#)
- [Einlegen von Umschlägen und Bedrucken der Umschläge über die MF-Zufuhr](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

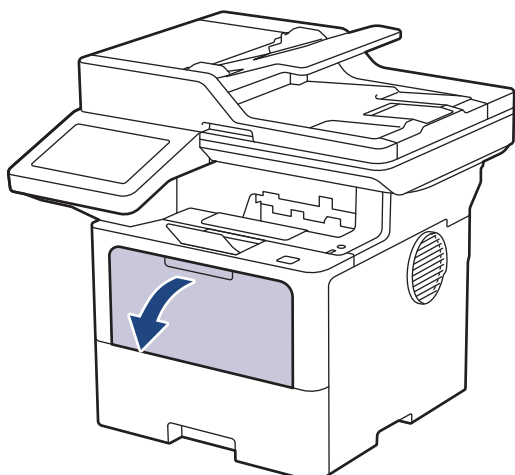
## Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

- Normalpapier
  - Dünnes Papier
  - Dickes Papier
  - Recyclingpapier
  - Hartpostpapier
  - Briefpapier
  - Farbiges Papier
1. Klappen Sie die Stütze aus, um zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten herausrutscht.

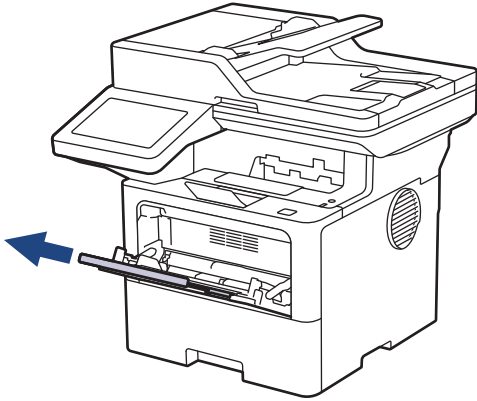


2. Öffnen Sie die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.

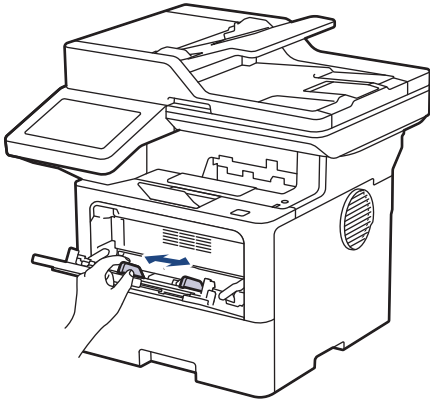




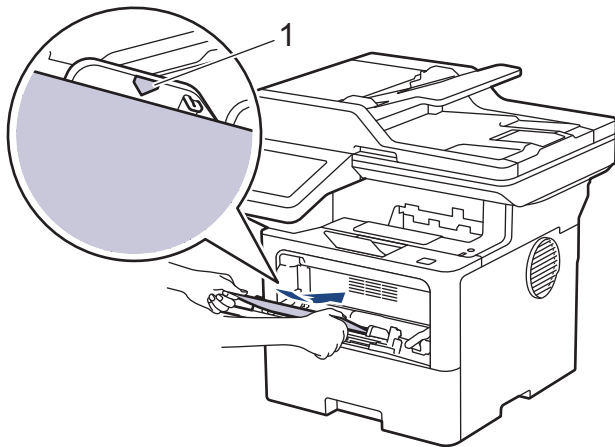
3. Ziehen Sie die Stütze der MF-Zufuhr aus.



4. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite des verwendeten Papiers.



5. Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Fläche *nach oben* in die MF-Zufuhr.



- Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreicht.
- Wenn Sie Briefpapier oder vorbedrucktes Papier verwenden, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein. ►► *Zugehörige Informationen: Ändern der Geräteeinstellungen zu Drucken auf Briefkopf mit der MF-Zufuhr*



### Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
  - Ändern der Geräteeinstellungen zu Drucken auf Briefkopf mit der MF-Zufuhr

## Ändern der Geräteeinstellungen zu Drucken auf Briefkopf mit der MF-Zufuhr

Wenn Sie Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier für den beidseitigen Druck verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Geräts.



- Legen Sie NICHT gleichzeitig verschiedene Papierarten und -formate in die Papierkassette. Andernfalls kann es zu einem Papierstau oder einem fehlerhaften Einzug kommen.
- Wenn die Druckposition beim Briefkopfpapier oder vorbedruckten Objekten nicht richtig ausgerichtet ist, kann die Druckposition über die Druckposition-Einstellung für die MF-Zufuhr angepasst werden.
- Bestimmtes vorbedrucktes Papier kann abhängig vom Druckverfahren und dem Tintentyp zu Druckflecken führen.

### Ausrichtung

	Für den einseitigen Druck <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedruckte Seite nach oben</li><li>• Oberkante zuerst</li></ul>
	Für den automatischen beidseitigen Druck (Bindung lange Kante) <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedruckte Seite nach unten</li><li>• Unterkante zuerst</li></ul>

1. Drücken Sie [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Duplex] > [Einzelbild] > [2-seitige Zuf.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

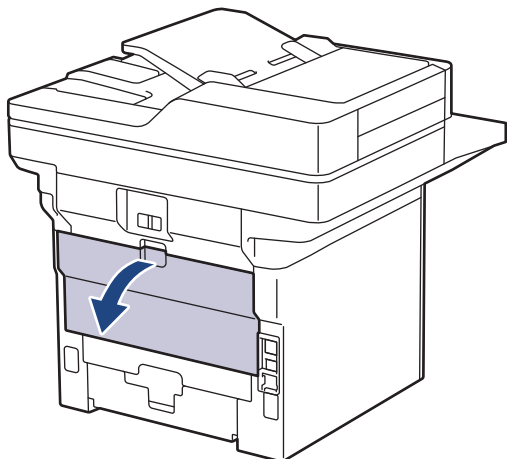
- [Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)

## Einlegen und Bedrucken von Etiketten über die MF-Zufuhr

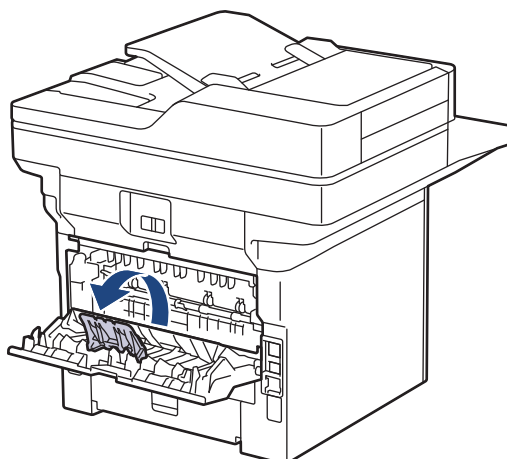
Wenn Sie Etiketten bedrucken, öffnen Sie die hintere Abdeckung (Ausgabefach für Druckseite oben) und verwenden Sie die MF-Zufuhr.

Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kasette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

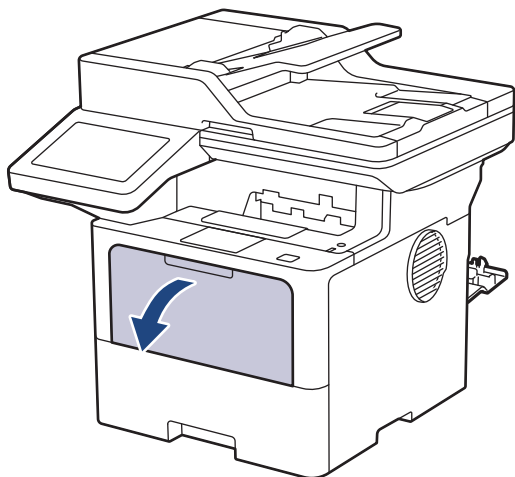
1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberichtung Bild nach oben).



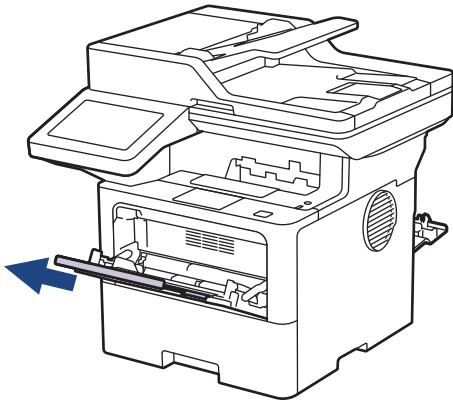
2. Öffnen Sie den Papierstopper. (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)



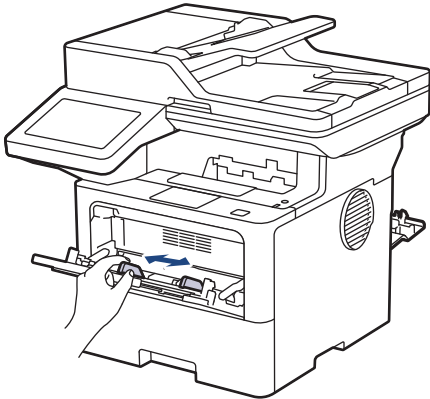
3. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



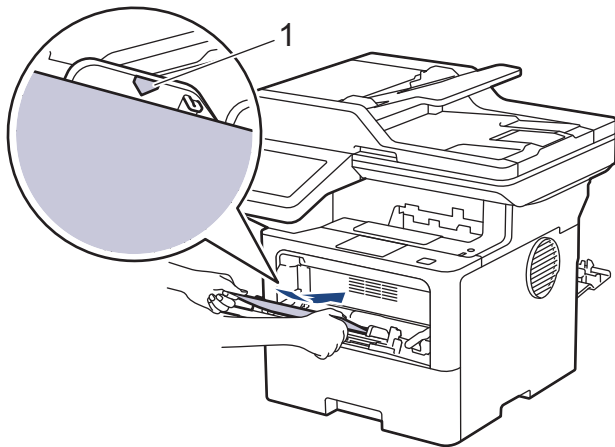
4. Ziehen Sie die Stütze der MF-Zufuhr aus.




5. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite der verwendeten Etiketten.




6. Legen Sie Etiketten mit der zu bedruckenden Fläche *nach oben* in die MF-Zufuhr.



 Stellen Sie sicher, dass die Etiketten die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreichen.

7. Ändern Sie die Druckvoreinstellungen über den Drucken-Bildschirm.
8. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.
9. Wenn Sie fertig sind, schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.

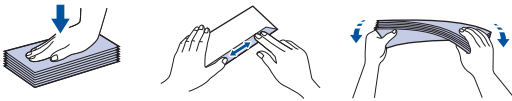
 (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)  
Schließen Sie den Papieranschlag und dann die rückwärtige Abdeckung.

### Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)

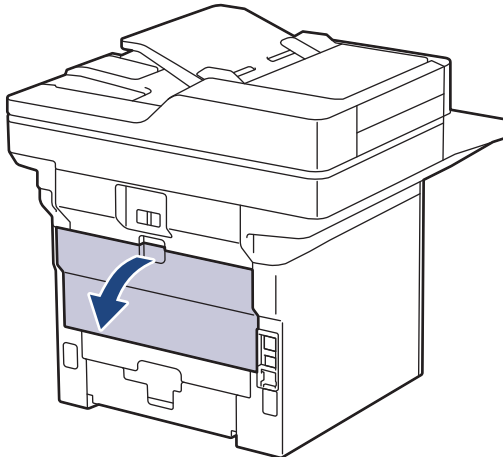
## Einlegen von Umschlägen und Bedrucken der Umschläge über die MF-Zufuhr

Drücken Sie gegen die Ecken und Kanten der Umschläge, um sie so flach wie nur möglich zu machen.

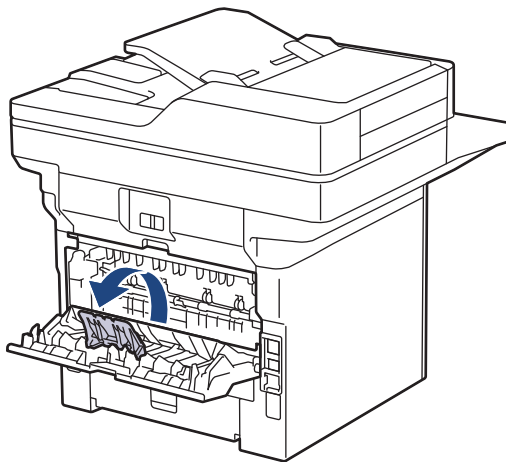


Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kasette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

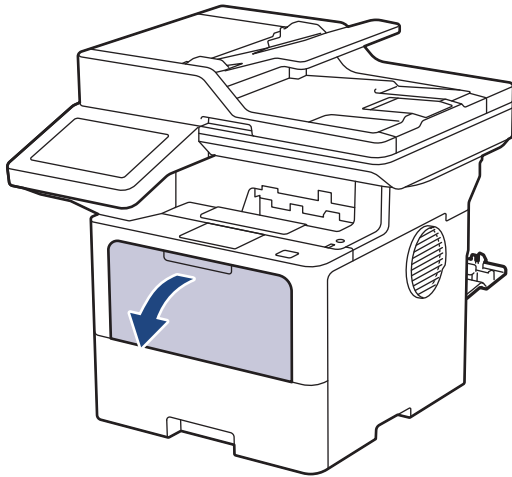
1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben).



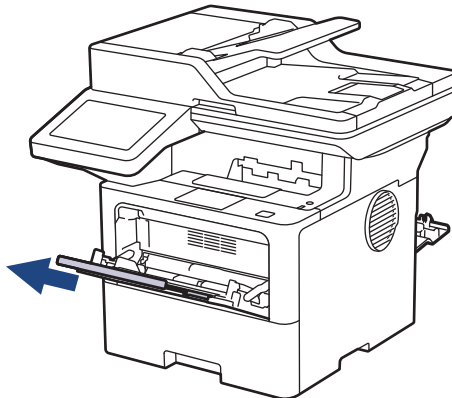
2. Öffnen Sie den Papierstopper. (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)



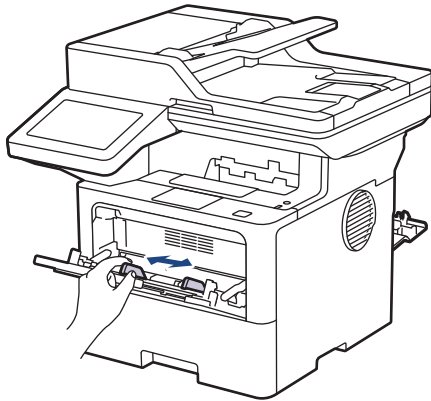
3. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



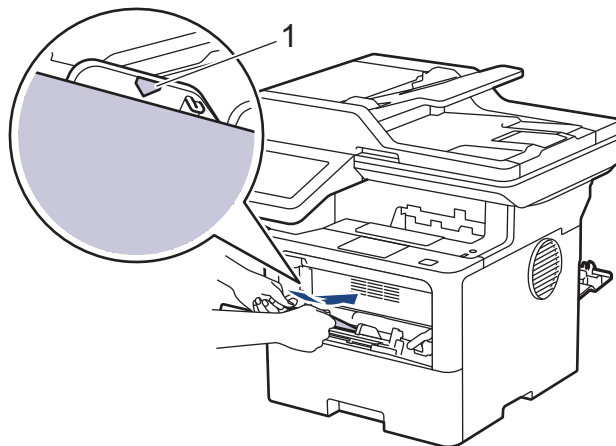
4. Ziehen Sie die Stütze der MF-Zufuhr aus.



5. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite der verwendeten Umschläge.



6. Legen Sie Umschläge mit der zu bedruckenden Fläche *nach oben* in die MF-Zufuhr.





Legen Sie die Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die MF-Zufuhr ein. Stellen Sie sicher, dass die Umschläge die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreichen.

7. Ändern Sie die Druckvoreinstellungen über das Drucken-Dialogfeld.

<b>Einstellungen</b>	<b>Optionen für Umschläge</b>
<b>Papiergröße</b>	<b>Com-10</b> <b>DL</b> <b>C5</b> <b>Monarch</b>
<b>Druckmedium</b>	<b>Umschläge</b> <b>Umschl. Dick</b> <b>Umschl. Dünn</b>

8. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.
9. Wenn Sie fertig sind, schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Schließen Sie den Papieranschlag und dann die rückwärtige Abdeckung.



### **Zugehörige Informationen**

- [Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)


## Papiereinstellungen

- [Ändern des Papierformats und Druckmediums](#)
- [Auswählen des Papierfachs für den Druck](#)
- [Ändern der Papierprüfung](#)





## Ändern des Papierformats und Druckmediums

Wenn Sie das Format und den Typ des in die Kassette eingelegten Papiers ändern, müssen Sie auch die Papierformat- und Papiertypeneinstellung auf dem Display ändern.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstellung] > [Papiertyp].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für den Papiertyp anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
4. Drücken Sie .
5. Drücken Sie [Papierformat].
6. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
7. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für das Papierformat anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
8. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen


- [Papiereinstellungen](#)

## Auswählen des Papierfachs für den Druck

Ändern Sie die Standardpapierkassette, die das Gerät zum Drucken von Kopien, zum Empfang von Faxen und für Druckaufträge vom Computer verwendet.




DCP-Modelle unterstützen keine Faxfunktion.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstellung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Zufuhrnutzung: Kopie], [Zufuhrnutzung: Fax] oder [Zufuhrnutzung: Drucken] anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Option anzuzeigen, und drücken Sie diese. Wenn Sie zum Beispiel die Option [MF>Z1] auswählen, zieht das Gerät Papier über die MF-Zufuhr ein, bis diese leer ist, und dann aus Kassette 1.
4. Drücken Sie .



- Wenn Sie eine Kopie über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) erstellen und mehrere Kassetten Priorität geben, sucht das Gerät nach einer Papierkassette, die das am besten geeignete Papier enthält, und zieht es dann aus dieser Kassette ein.
- Wenn Sie eine Kopie über das Vorlagenglas erstellen, kopiert das Gerät Ihr Dokument auf Papier aus der Papierkassette mit höherer Priorität, auch wenn sich geeigneteres Papier in einer anderen Papierkassette befindet.
- (Für Modelle mit Faxfunktion) Verwenden Sie die folgenden Papierformate zum Drucken von Faxen: Letter, A4, Legal, Folio, Mexico Legal oder India Legal. Wenn sich kein entsprechendes Format in einer der Kassetten befindet, speichert das Gerät empfangene Faxe und [Größe falsch] wird im Touchscreen angezeigt.
- (Für Modelle mit Faxfunktion) Wenn die Kassette leer ist und sich empfangene Faxe im Speicher des Geräts befinden, wird im Touchscreen [Kein Papier] angezeigt. Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.




### Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

## Ändern der Papierprüfung


Wenn die Einstellung zum Prüfen des Papiers auf Ein gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen oder Papier in die MF-Zufuhr einlegen, wird im Display eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Papierart und das Papierformat ändern möchten.

In der Standardeinstellung ist die Funktion aktiviert.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstellung] > [Papier prüfen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

## Empfohlene Druckmedien

Für die beste Druckqualität empfehlen wir die Verwendung des in der Tabelle aufgeführten Papiers.

Papiertyp	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m <sup>2</sup>
	Xerox Business 80 g/m <sup>2</sup>
Recyclingpapier	Steinbeis Evolution White 80 g/m <sup>2</sup>
Etiketten	Avery Laser Label L7163
Umschläge	Antalis River Series (DL)



### Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

## Einlegen von Dokumenten

Sie können ein Fax senden, Kopien erstellen und vom automatischen Vorlageneinzug (ADF) sowie dem Vorlagenglas scannen.

- [Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug \(ADF\)](#)
- [Einlegen von Dokumenten auf das Vorlagenglas](#)

## Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Verwenden Sie den automatischen Vorlageneinzug (ADF), wenn Sie mehrseitige Dokumente in einem Standardformat kopieren oder scannen.

- Der automatische Vorlageneinzug (ADF) kann die folgenden Seiten aufnehmen, die einzeln eingezogen werden:
  - (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN)  
bis zu 50 Blatt
  - (MFC-L6710DW)  
bis zu 70 Blatt
  - (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)  
bis zu 80 Blatt
- Verwenden Sie Standardpapier mit 80 g/m<sup>2</sup>.
- Stellen Sie sicher, dass mit Korrekturflüssigkeit versehene oder mit Tinte geschriebene Dokumente vollständig getrocknet sind.

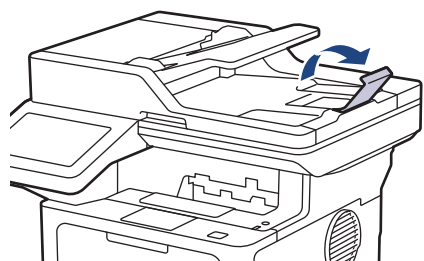
### WICHTIG

- Lassen Sie KEINE dicken Dokumente auf dem Vorlagenglas liegen. Andernfalls kann es zu einem Stau im automatischen Vorlageneinzug (ADF) kommen.
- Verwenden Sie KEIN Papier, das gewellt, verknittert, gefaltet, gerissen, geheftet, geklebt oder mit Klebeband versehen ist.
- Verwenden Sie KEINEN Karton, Zeitung oder Stoff.
- Um während der Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) Schäden an Ihrem Gerät zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

### Unterstützte Dokumentformate

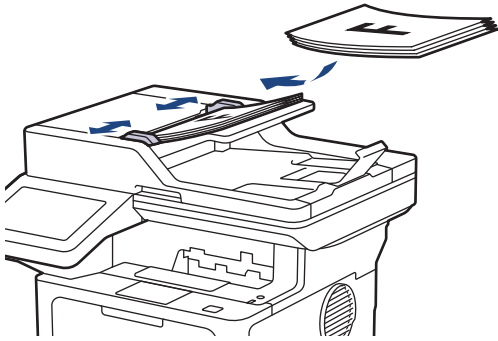
Länge:	147,3 bis 355,6 mm
Breite:	105 bis 215,9 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m <sup>2</sup>

1. Klappen Sie die Stütze der Dokumentenausgabe des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) aus.



2. Fächern Sie die Seiten gut auf.

- 
3. Legen Sie die Seiten Ihres Dokuments *mit der Vorderseite nach oben* und *der Oberkante zuerst* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF), wie in der Abbildung dargestellt.



4. Passen Sie die Papierführungen an die Breite Ihres Dokuments an.

### Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Dokumenten](#)
-

## Einlegen von Dokumenten auf das Vorlagenglas

Verwenden Sie das Vorlagenglas, um zu faxen, zu kopieren oder jeweils eine Seite zu scannen.

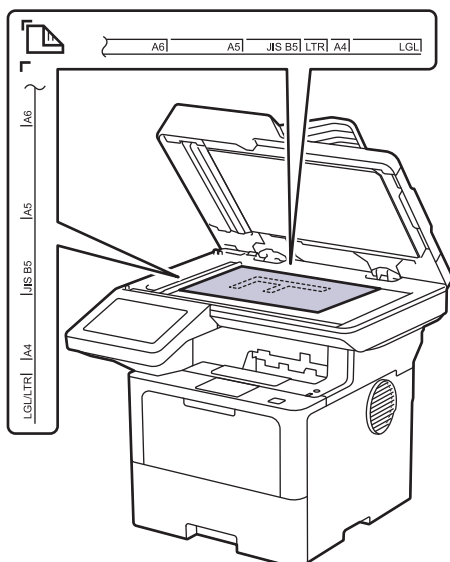
### Unterstützte Dokumentformate

Länge:	<ul style="list-style-type: none"><li>• (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Bis zu 300 mm</li><li>• (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Bis zu 355,6 mm</li></ul>
Breite:	Bis zu 216 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

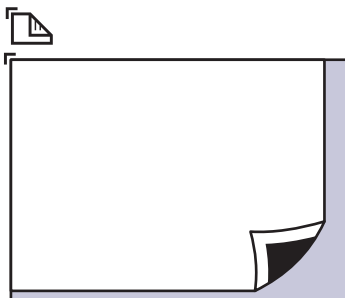


Um das Scannerglas verwenden zu können, muss der automatische Vorlageneinzug (ADF) leer sein.

1. Heben Sie die Dokumentenabdeckung an.
2. Legen Sie das Dokument *mit der Vorderseite nach unten* auf das Scannerglas.



3. Legen Sie die Ecke der Seite in die obere linke Ecke des Scannerglases.



4. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.  
Ist das Dokument ein Buch oder dick, drücken Sie vorsichtig auf die Dokumentenabdeckung.



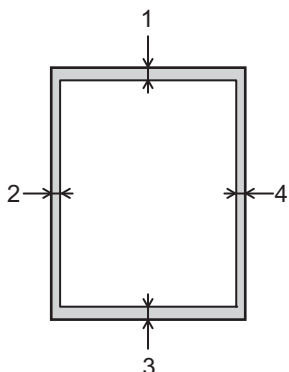
### Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Dokumenten](#)



## Nicht scan- oder bedruckbare Bereiche

Die Messungen in der Tabelle unten zeigen die maximal nicht scanbaren und nicht bedruckbaren Bereiche von den Kanten der am häufigsten verwendeten Papierformate. Diese Messungen können abhängig vom Papierformat oder den Einstellungen der verwendeten Anwendung variieren.



Versuchen Sie nicht, in diesen Bereichen zu scannen, zu kopieren oder zu drucken. In solchen Bereichen enthaltener Content wird in der Ausgabe nicht berücksichtigt.

Verwendung	Dokumentengröße	Oben (1) Unten (3)	Links (2) Rechts (4)
Fax (Senden)	Letter, Legal	3,0 mm	4,0 mm
	A4	3,0 mm	(Vorlageneinzug) 1,0 mm (Vorlagenglas) 3,0 mm
Kopieren <sup>1</sup>	Letter, Legal	4,0 mm	4,0 mm
	A4	4,0 mm	3,0 mm
Scannen	Letter	(Vorlageneinzug) 3,0 mm (Vorlagenglas) 3,0 mm <sup>2</sup>	(Vorlageneinzug) 3,0 mm (Vorlagenglas) 3,0 mm <sup>2</sup>
	A4	(Vorlageneinzug) 3,0 mm (Vorlagenglas) 3,0 mm <sup>2</sup>	(Vorlageneinzug) 3,0 mm (Vorlagenglas) 3,0 mm <sup>2</sup>
	Legal	(Vorlageneinzug) 3,0 mm (Vorlagenglas) 3,0 mm <sup>2</sup>	(Vorlageneinzug) 3,0 mm (Vorlagenglas) 3,0 mm <sup>2</sup>
Drucken	Letter, Legal	4,2 mm	4,2 mm
	A4	4,2 mm	4,2 mm

<sup>1</sup> Eine 1-zu-1-Kopie mit 100 % Dokumentgröße

<sup>2</sup> Diese Zahl kann abhängig von Ihrem Modell auf 0 mm angepasst werden. Wenn diese Zahl auf 0 mm festgelegt ist, kann im Bereich der Kanten des gescannten Bildes ein schwarzer Schatten erscheinen.



## Zugehörige Informationen

- Papiermanagement
-

## Verwenden von Spezialpapier

Testen Sie immer Papierproben, bevor Sie sie kaufen, um die gewünschte Leistung sicherzustellen.

- Verwenden Sie KEIN Tintenstrahlpapier; es kann einen Papierstau verursachen oder Ihr Gerät beschädigen.
- Wenn Sie Briefpapier, Papier mit einer rauen Oberfläche oder Papier verwenden, das verknittert oder gefaltet ist, kann es zu einer schlechteren Leistung kommen.

Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

### WICHTIG

Manche Papierarten können Probleme verursachen oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie KEIN Papier:

- das sehr stark texturiert ist
- das sehr weich oder glänzend ist
- das gewellt oder verformt ist
- das beschichtet ist oder eine chemische Oberflächenbehandlung aufweist
- beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- das die empfohlenen Gewichtsspezifikationen in dieser Anleitung übersteigt
- mit Reitern und Heftklammern
- mit Briefköpfen, die mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellt wurden
- das mehrteilig oder Durchschreibepapier ist
- das für Tintenstrahldrucker konzipiert ist

Wenn Sie eine der oben aufgeführten Papierarten verwenden, können Sie Ihr Gerät beschädigen. Solche Schäden sind von den Brother Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

## Drucken

- Drucken über den Computer (Windows)
- Drucken über den Computer (Mac)
- Drucken eines E-Mail-Anhangs
- Sicherer Druck über einen USB-Stick
- Direktdruck der Daten von einem USB-Stick
- Drucken doppelter Kopien
- Ändern der Druckeinstellungen über das Bedienfeld
- Abbrechen eines Druckauftrags
- Testdruck
- Universelles Drucken

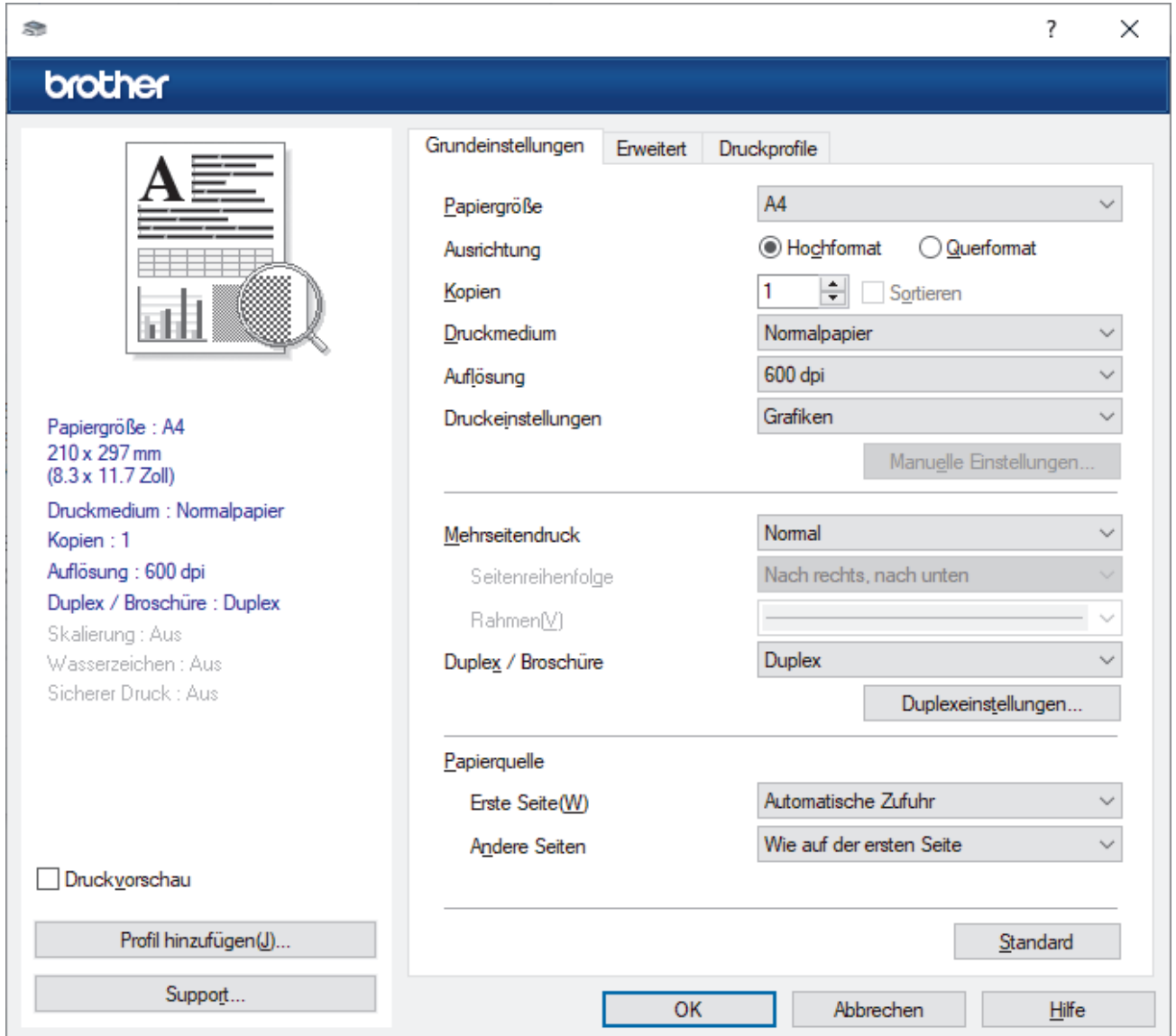
## Drucken über den Computer (Windows)

- [Drucken eines Dokuments \(Windows\)](#)
- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)
- [Sicherer Druck \(Windows\)](#)
- [Ändern von Standarddruck-Einstellungen \(Windows\)](#)
- [Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber \(PostScript® 3™ Sprachemulation\) \(Windows\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Windows\)](#)

## Drucken eines Dokuments (Windows)

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie die Bezeichnung Ihres Modells aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.

Das Druckertreiberfenster erscheint.



3. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
4. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Papiergröße** und wählen Sie das gewünschte Papierformat.
5. Wählen Sie im Feld **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat**, um die Ausrichtung des Ausdrucks festzulegen.



Wenn Ihre Anwendung eine ähnliche Einstellung enthält, empfehlen wir, dass Sie die Ausrichtung über die Anwendung festlegen.

6. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) ein.
7. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Druckmedium** und wählen Sie dann die verwendete Papierart.
8. Um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt zu drucken oder eine Seite eines Dokuments auf mehrere Blätter zu drucken, klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Mehrseitendruck** und wählen Sie dann Ihre Optionen.
9. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
10. Klicken Sie auf **OK**.

---

11. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

#### **Verwandte Themen:**

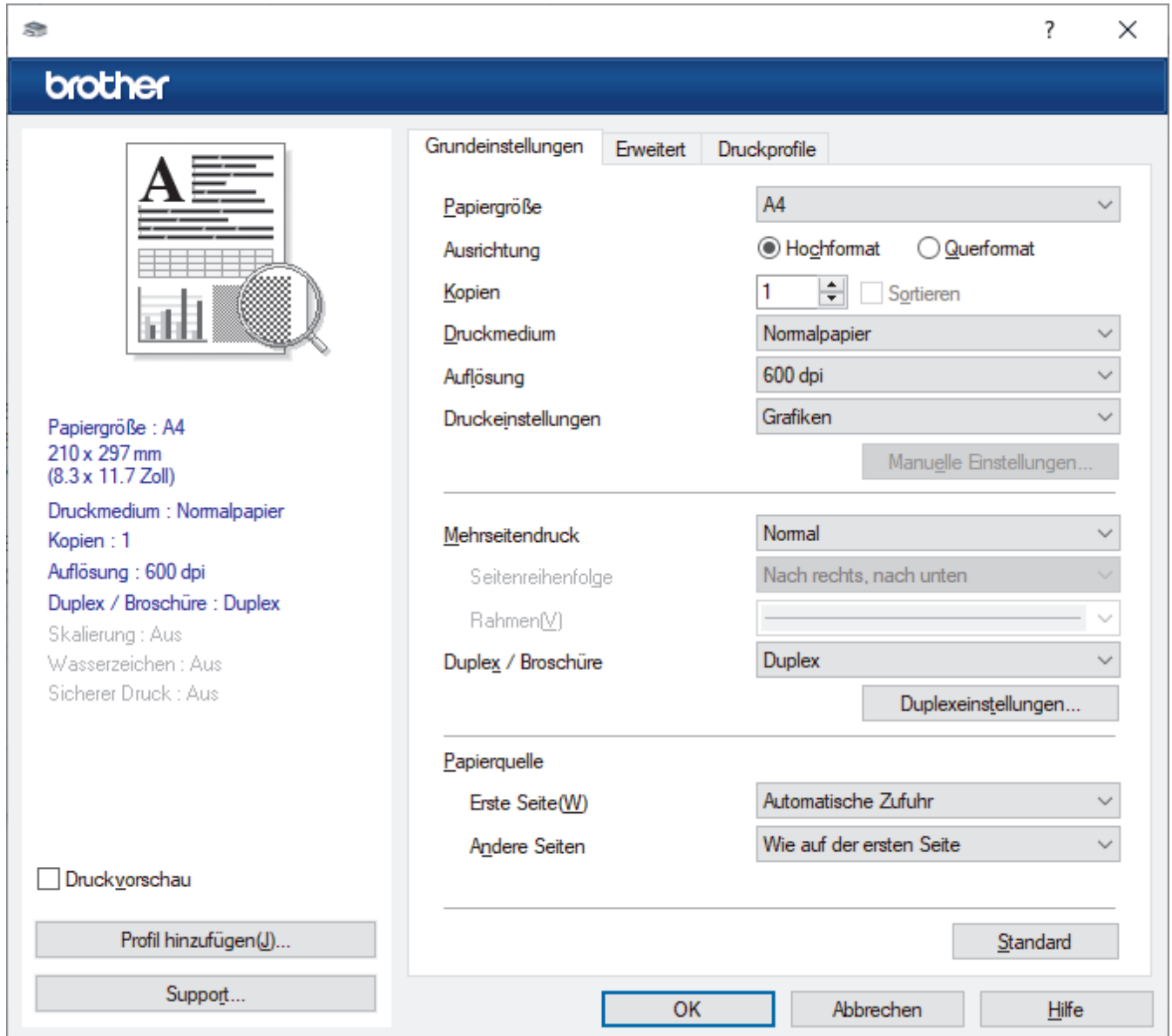
- [Druckeinstellungen \(Windows\)](#)
-

## Druckeinstellungen (Windows)

>> Registerkarte **Grundeinstellungen**

>> Registerkarte **Erweitert**

### Registerkarte Grundeinstellungen



#### 1. Papiergröße

Wählen Sie das zu verwendende Papierformat aus. Sie können Standardpapierformate wählen oder ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen.

#### 2. Ausrichtung

Wählen Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) des Ausdrucks.

Wenn es in Ihrer Anwendung eine ähnliche Einstellung gibt, wird empfohlen, die Ausrichtung in der Anwendung festzulegen.

#### 3. Kopien

Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) in dieses Feld ein.

#### Sortieren

Wählen Sie diese Option, um mehrseitige Dokumente in der ursprünglichen Seitenreihenfolge zu drucken. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zuerst alle Seiten des Dokuments einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokuments wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl



---

erreicht ist. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird jede Seite mehrmals gedruckt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Anschließend wird die nächste Seite des Dokuments gedruckt.

#### **4. Druckmedium**

Wählen Sie das zu verwendende Druckmedium aus. Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, passt das Gerät die Druckeinstellungen automatisch an das ausgewählte Druckmedium an.

#### **5. Auflösung**

Wählen Sie die Druckauflösung. Da die Geschwindigkeit von der Druckauflösung abhängt, dauert das Drucken eines Dokuments mit einer höheren Auflösung länger.

#### **6. Einstellungen drucken**

Wählen Sie den gewünschten Dokumenttyp für den Druck aus.

##### **Manuelle Einstellungen...**

Legen Sie zusätzliche Einstellungen fest, wie Helligkeit, Kontrast und andere Einstellungen.

##### **Grafiken**

###### **Drucker-Graustufen verwenden**

Wählen Sie diese Option, um mithilfe des Druckertreibers Farbtöne zu erzeugen.

###### **Helligkeit**

Stellen Sie die Helligkeit ein.

###### **Kontrast**

Passen Sie den Kontrast an.

###### **Grafikqualität**

Wählen Sie auf Grundlage des Dokumenttyps, den Sie drucken, entweder Grafiken oder Text für die beste Druckqualität aus.

###### **Graudruck verbessern**

Verwenden Sie diese Option, um die Bildqualität von Grautönen zu verbessern.

###### **Musterdruck verbessern**

Wählen Sie diese Option, um den Musterdruck zu verbessern, wenn gedruckte Füllungen und Muster von den im Bildschirm angezeigten Füllungen und Mustern abweichen.

###### **Feindruck verbessern**

Wählen Sie diese Option, um die Bildqualität dünner Linien zu verbessern.

###### **System-Graustufen verwenden**

Wählen Sie diese Option, um mithilfe von Windows Farbtöne zu erzeugen.

##### **TrueType Modus (bei bestimmten Modellen verfügbar)**

###### **Modus**

Legen Sie fest, wie Schriftarten beim Drucken verarbeitet werden.

###### **Drucker TrueType Schriften benutzen**

Legen Sie fest, ob bei der Verarbeitung von Schriftarten integrierte Schriftarten verwendet werden sollen.

#### **7. Mehrseitendruck**

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier zu drucken oder eine Seite des Dokuments auf mehreren Blättern zu drucken.

##### **Seitenreihenfolge**

Wählen Sie die Seitenreihenfolge aus, wenn Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

## Rahmen

Wählen Sie den Randtyp, der beim Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier verwendet werden soll.

## 8. Duplex / Broschüre

Wählen Sie diese Option, wenn Sie auf beiden Seiten des Papiers drucken oder ein Dokument mit dem beidseitigen Druck im Broschürenformat ausdrucken möchten.

### Duplexeinstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Art der beidseitigen Bindung auszuwählen. Für jede Ausrichtung sind vier Arten der beidseitigen Bindung verfügbar.

## 9. Papierquelle

Wählen Sie eine Papierquelleneinstellung, die den Druckbedingungen oder dem Zweck entspricht.

### Erste Seite

Wählen Sie die Papierquelle aus, die zum Drucken der ersten Seite verwendet werden soll.

### Andere Seiten

Wählen Sie die Papierquelle aus, die zum Drucken der zweiten Seite und nachfolgender Seiten verwendet werden soll.

## Registerkarte Erweitert

The screenshot shows the Brother printer software interface with the 'Erweitert' (Advanced) tab selected. The window title is 'brother'. The interface is divided into several sections:

- Left Panel:** Displays a preview of a document with a magnifying glass over a grid. Below the preview, the following settings are listed:
  - Papiergröße : A4 (210 x 297 mm (8.3 x 11.7 Zoll))
  - Druckmedium : Normalpapier
  - Kopien : 1
  - Auflösung : 600 dpi
  - Duplex / Broschüre : Duplex
  - Skalierung : Aus
  - Wasserzeichen : Aus
  - Sicherer Druck : Aus
- Bottom Left:** A checkbox for 'Druckvorschau' (Print Preview) is unchecked. Below it are buttons for 'Profil hinzufügen(J)...' and 'Support...'. At the bottom of the window are 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe' buttons.
- Right Panel (Erweitert Tab):** Contains the following settings:
  - Skalierung:** Radio buttons for 'Aus' (selected), 'An Papiergröße anpassen', and 'Frei [ 25 - 400 % ]'. A dropdown menu shows 'A4' and a spinner shows '100'.
  - Umkehrdruck:** Unchecked checkbox.
  - Wasserzeichen benutzen:** Unchecked checkbox with an 'Einstellungen...' button.
  - Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten:** Unchecked checkbox with an 'Einstellungen...' button.
  - Tonersparmodus:** Unchecked checkbox.
  - Sicherer Druck:** Unchecked checkbox with an 'Einstellungen...' button.
  - Benutzerauthentifizierung:** Unchecked checkbox with an 'Einstellungen...' button.
  - Andere Druckoptionen...:** A button at the bottom of the settings area.
  - Standard:** A button at the bottom right of the settings area.

---

## 1. Skalierung

Wählen Sie diese Optionen, um die Größe der Seiten im Dokument zu vergrößern oder zu verkleinern.

### An Papiergröße anpassen

Wählen Sie diese Option, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern, um sie an ein bestimmtes Papierformat anzupassen. Wenn Sie diese Option wählen, wählen Sie das gewünschte Papierformat in der Dropdown-Liste aus.

### Frei [ 25 - 400 % ]

Wählen Sie diese Option, um die Dokumentseiten manuell zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie einen Wert in das Feld ein.

## 2. Umkehrdruck

Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Bild um 180 Grad zu drehen.

## 3. Wasserzeichen benutzen

Wählen Sie diese Option, um ein Logo oder Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument zu drucken. Wählen Sie eines der vordefinierten Wasserzeichen, fügen Sie ein neues Wasserzeichen hinzu oder verwenden Sie eine selbst erstellte Bilddatei.

## 4. Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

Wählen Sie diese Option, um Datum, Uhrzeit und den Anmeldenamen auf das Dokument zu drucken.

## 5. Tonersparmodus

Wählen Sie diese Funktion, um weniger Toner zu verwenden. Die Ausdrücke erscheinen heller, sind aber noch lesbar.

## 6. Sicherer Druck (bei bestimmten Modellen verfügbar)

Diese Funktion stellt sicher, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst nach Eingabe eines Kennwortes im Gerätebedienfeld gedruckt werden können.

## 7. Administrator

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, das Administrator Kennwort zu ändern und verschiedene Druckfunktionen einzuschränken.

## 8. Benutzerauthentifizierung (bei bestimmten Modellen verfügbar)

Mit dieser Funktion können Sie die Einschränkungen pro Benutzer bestätigen.

## 9. Andere Druckoptionen

### Stromsparintervall

Wählen Sie diese Option aus, wenn das Gerät sofort nach dem Drucken in den Energiesparmodus wechseln soll.

### Makro (bei bestimmten Modellen verfügbar)

Wählen Sie diese Funktion, um ein elektronisches Formular (Makro), das sich im Speicher Ihres Computers befindet, als Überlagerung auf einem Druckauftrag zu drucken.

### Einstellung Druckdichte

Legen Sie die Druckdichte fest.

### Druckergebnis verbessern

Wählen Sie diese Option, um das Auftreten von Papierwellen zu verringern und die Tonerhaftung zu verbessern.

### Leere Seite überspringen

Wählen Sie diese Option, damit der Druckertreiber leere Seiten automatisch ermitteln kann und diese nicht ausgedruckt werden.

### Text in Schwarz ausdrucken

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Farbtext in Schwarz drucken möchten.

### Druckarchiv

Wählen Sie diese Option, um die Druckdaten als PDF-Datei auf dem Computer zu speichern.

---

## Spareinstellungen

Wählen Sie diese Option, um die Druckgeräusche zu reduzieren.



## Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

### Verwandte Themen:

- [Drucken eines Dokuments \(Windows\)](#)
-

## Sicherer Druck (Windows)

Verwenden Sie den sicheren Druck, um sicherzustellen, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst dann gedruckt werden, wenn ein Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingegeben wird.

Die sicheren Daten werden vom Gerät gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie die Bezeichnung Ihres Modells aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckereigenschaften oder Druckereinstellungen.  
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Klicken Sie im Feld **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Sicherer Druck**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**.
6. Geben Sie im Feld **Kennwort** das vierstellige Kennwort ein.
7. Geben Sie nach Bedarf den Namen des Benutzers und des Auftrags in die Felder **Benutzername** und **Auftragsname** ein.
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster **Einstellungen für Sicherer Druck** zu schließen.
9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Schließen Sie den Druckvorgang ab.
11. Streichen Sie im Bedienfeld des Geräts nach links oder rechts oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die Option [Sicherer Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann darauf.
12. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Benutzernamen anzuzeigen, und drücken Sie dann auf den Benutzernamen.
13. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
14. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Druckauftrag anzuzeigen, und drücken Sie dann darauf.
15. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein und drücken Sie dann [OK].
16. Drücken Sie [Start].

Die gesicherten Daten werden nach dem Druckvorgang aus dem Gerätespeicher gelöscht.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

## Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows)


Wenn Sie die Druckeinstellungen einer Anwendung ändern, gelten die Änderungen nur für Dokumente, die mit dieser Anwendung gedruckt werden. Zum Ändern der Druckeinstellungen für alle Windows-Anwendungen müssen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Für Windows 11

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Windows-Tools** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows 10, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound (Hardware)** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows Server 2012 R2

Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im Bildschirm **Start**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows Server 2012

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Sobald die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Modells und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**. (Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.)

Das Druckereinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen** oder **Einstellungen**.

Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.



- Klicken Sie zum Konfigurieren der Kassetteneinstellungen auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** (für bestimmte Modelle verfügbar).
- Um den Druckeranschluss zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.

4. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die als Standard für alle Ihre Windows-Programme verwendet werden sollen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

6. Schließen Sie das Dialogfeld der Druckereinstellungen.





### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)
  - [Konfigurieren der Einstellungen für die optionale Papierzufuhr \(Windows\)](#)

## Konfigurieren der Einstellungen für die optionale Papierzufuhr (Windows)

Rufen Sie die Eigenschaften des Geräts auf, um die optionale Papierzufuhr des Geräts automatisch zu erkennen und die Seriennummer des Geräts zu prüfen.

Der Druckertreiber erkennt während der Treiberinstallation automatisch die optionale Papierzufuhr. Wenn Sie die optionale Papierzufuhr nach der Treiberinstallation hinzugefügt haben, befolgen Sie diese Schritte:

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Für Windows 11  
Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Windows-Tools** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
  - Für Windows 10, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022  
Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound (Hardware)** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
  - Für Windows Server 2012 R2  
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start-Bildschirm**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
  - Für Windows Server 2012  
Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Modells und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**. (Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.)  
Das Druckereinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Autom. Erfassen**.  
Die optionale Papierzufuhr und die Seriennummer des Geräts werden automatisch erkannt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.
6. Schließen Sie das Dialogfeld der Druckereinstellungen.

Die Funktion **Autom. Erfassen** ist unter den folgenden Gerätebedingungen nicht verfügbar:

- Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Das Gerät wird über einen Druckserver freigegeben.
- Das Gerät und der Computer sind nicht verbunden.



### Zugehörige Informationen

- [Ändern von Standarddruck-Einstellungen \(Windows\)](#)

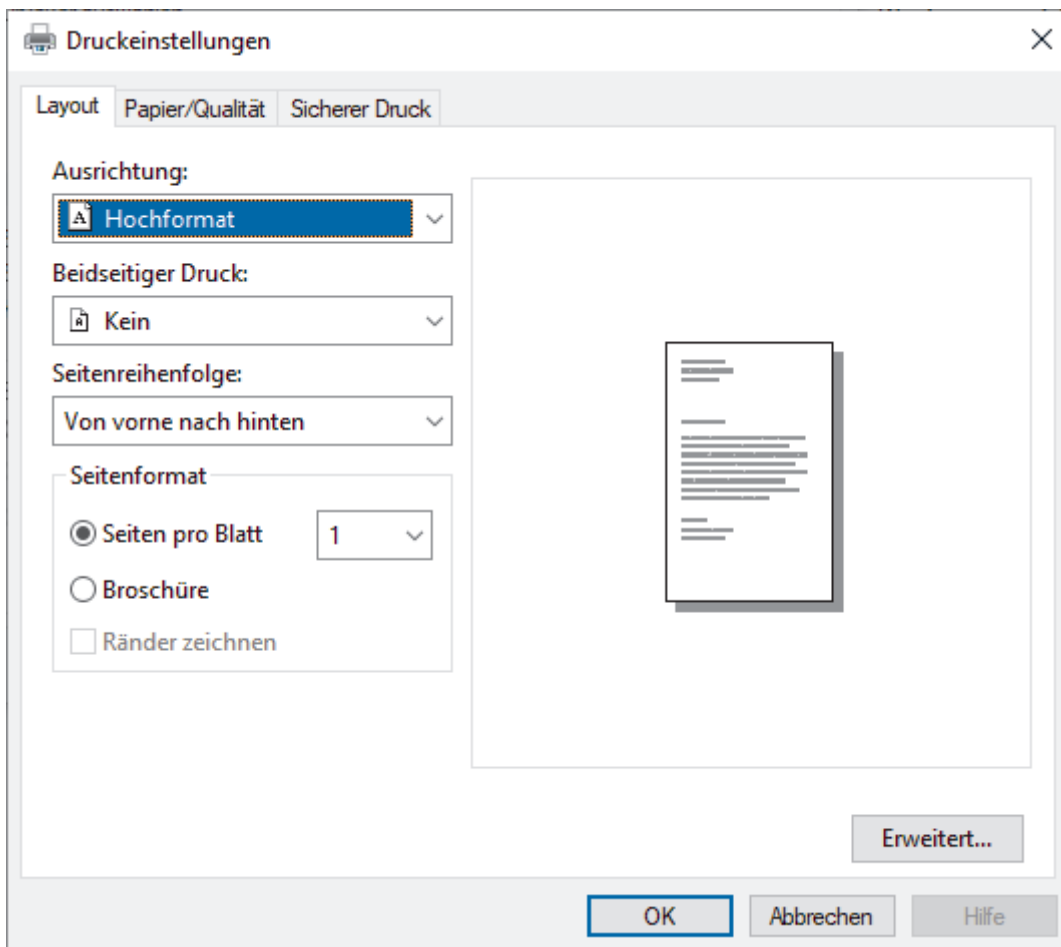
## Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation) (Windows)

Mit dem BR-Script3-Druckertreiber können Sie PostScript®-Daten deutlicher drucken.

Wechseln Sie zur Seite **Downloads** für Ihr Modell unter [support.brother.com/downloads](http://support.brother.com/downloads), um den PS-Treiber (BR-Script3-Druckertreiber) herunterzuladen.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie Ihr Modell mit **BR-Script3** im Namen aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.

Das Druckertreiberfenster erscheint.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, **Papier/Qualität** oder **Sicherer Druck**, um die grundlegenden Druckeinstellungen zu ändern. (bei bestimmten Modellen verfügbar)

Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** oder **Papier/Qualität** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert...**, um die erweiterten Druckeinstellungen zu ändern. Klicken Sie auf **OK**.

4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Schließen Sie den Druckvorgang ab.

### ✓ Zugehörige Informationen



- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)



## Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows)

Status Monitor ist eine konfigurierbare Software, mit der Sie den Status eines oder mehrerer Geräte überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt, wird direkt eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Doppelklicken Sie im Taskbereich auf das Symbol .
- Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

### Problemlösung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Problemlösung**, um die Support-Website aufzurufen.

### Besuchen Sie die Website für original Verbrauchsmaterial

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Besuchen Sie die Website für original Verbrauchsmaterial**, um weitere Informationen zu Original Brother-Verbrauchsmaterialien zu erhalten.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [Druckprobleme](#)

## **Drucken über den Computer (Mac)**

- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)
- [Drucken mit AirPrint](#)

## Drucken eines E-Mail-Anhangs

Sie können Dateien drucken, indem Sie diese per E-Mail an Ihr Brother-Gerät senden.

- Stellen Sie sicher, dass Web Based Management auf Ein gesetzt ist. Weitere Informationen >> *Zugehörige Informationen*
- Sie können bis zu 10 Dokumente mit 20 MB insgesamt per E-Mail-Anhang versenden.
- Diese Funktion unterstützt die folgenden Formate:
  - Dokumentdateien: PDF, TXT und Microsoft Office-Dateien
  - Bilddateien: JPEG, BMP, GIF, PNG und TIFF
- Das Gerät druckt standardmäßig den E-Mail-Inhalt und die Anhänge. Wenn nur die E-Mail-Anhänge gedruckt werden sollen, ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Onlinefunktionen > Einstellungen für Onlinefunktionen**.



- Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.
- Wenn diese Funktion gesperrt ist, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um Zugriff zu erhalten.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen**.
6. Gehen Sie zum Gerät und befolgen Sie die Anweisungen des Geräts zum Aktivieren der Einstellungen.
7. Klicken Sie am Computer auf **Allgemeine Einstellungen**.  
Der Bildschirm **E-Mail Druck: Allgemeine Einstellungen** wird angezeigt.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**.  
Das Gerät druckt das Anweisungsblatt aus.
9. Senden Sie Ihre E-Mail an die E-Mail-Adresse, die auf der Seite aufgeführt ist. Das Gerät druckt die E-Mail-Anhänge.



- Zum Ändern der Einstellungen, wie E-Mail-Adresse und Druckereinstellungen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Seite für Einstellungen von Online-Funktionen**.
- Sie können die Einstellungen auch am Gerät konfigurieren. Drücken Sie [Apps] > [Online-Funktionen] und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

#### Verwandte Themen:

- [Aktivieren/Deaktivieren von Web Based Management über das Bedienfeld](#)

## Sicherer Druck über einen USB-Stick

Für folgende Modelle: MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Über den USB-Speicherdruck können Sie Daten für den sicheren Druck auf dem USB-Stick speichern und sie später ausdrucken, indem Sie im Bedienfeld des Geräts ein Kennwort eingeben.

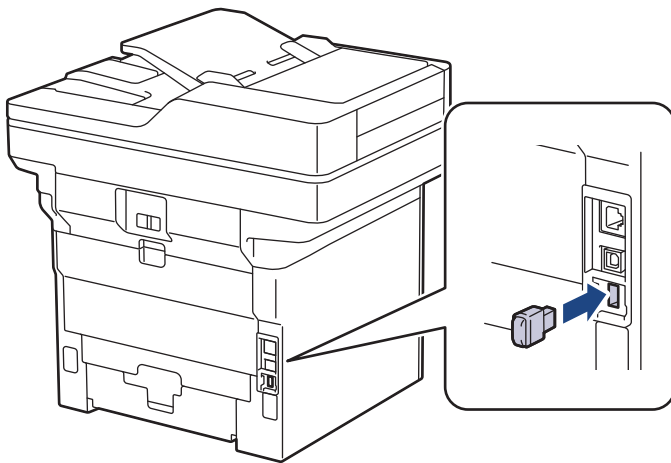
### HINWEIS



Anforderungen an den USB-Stick:

- Speichergröße: mindestens 1 GB (empfohlen: mindestens 16 GB)
- Format: FAT32/exFAT
- Auf einem USB-Stick gespeicherte Daten werden verschlüsselt, aber das verhindert nicht unter allen Umständen einen unautorisierten Zugriff. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten und den USB-Stick sicher verwalten und aufbewahren.
- Daten auf einem USB-Stick können nur auf dem Gerät gelesen werden, dessen Daten darauf gespeichert wurden. Sie können die Daten nicht auf einem anderen Gerät oder Computer lesen.
- Wenn Sie den USB-Stick nicht mehr benötigen, um die Daten von dem Gerät zu speichern, und ihn für andere Zwecke verwenden möchten, löschen Sie alle gespeicherten Daten und formatieren Sie den USB-Stick auf dem Computer. Informationen zum Formatieren oder Löschen des USB-Sticks finden Sie in der Bedienungsanleitung des Sticks.

Für weitere Informationen zu den Druckertreibereinstellungen >> *Zugehörige Informationen*

1. Schließen Sie einen USB-Stick an den USB-Anschluss (Rückseite) an.



2. Drücken Sie .
3. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Speicherort des Auftrags].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

4. Drücken Sie [USB-Speichermedium (Port Rückseite)].  
Im Display wird die Meldung angezeigt, dass der USB-Stick initialisiert werden muss.

## HINWEIS

Wenn Sie den Speicherort ändern, an dem Sie Druckjobs gespeichert haben, werden alle gespeicherten Jobs, Schriftart-, Makro- und Streamdaten im Speicher des Geräts gelöscht.

5. Halten Sie [OK] zwei Sekunden lang gedrückt, um die Initialisierung durchzuführen.  
Das Gerät wird neu gestartet, um die USB-Speicherdruck-Funktion zu aktivieren.

## HINWEIS

Wenn das Gerät neu gestartet wird, um die USB-Speicherdruck-Funktion zu aktivieren, werden Makro-, Stream- und Schriftartendaten vom USB-Stick gelöscht.

6. Schließen Sie im Druckertreiber die Einstellungen für die sichere Druckoption ab und führen Sie den Druckbefehl in der Anwendung aus.
7. Streichen Sie im Bedienfeld des Geräts nach links oder rechts oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die Option [Sicherer Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann darauf.
8. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Benutzernamen anzuzeigen, und drücken Sie dann auf den Benutzernamen.
9. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
10. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Druckauftrag anzuzeigen, und drücken Sie dann darauf.
11. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein und drücken Sie dann [OK].
12. Drücken Sie [Start].

Das Gerät druckt die Daten und löscht den Druckjob vom USB-Stick.

## WICHTIG

Ziehen Sie den USB-Stick NICHT aus dem USB-Anschluss (Rückseite) heraus, solange das Gerät noch druckt.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

#### Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

## Direktdruck der Daten von einem USB-Stick

Sie können Fotos direkt von einer Digitalkamera oder einem USB-Stick drucken.

Die unterstützten Dateiformate sind PDF, JPEG, TIFF, XPS und PRN.

- [Kompatible USB-Sticks](#)
- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen](#)
- [Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck \(Windows\)](#)

## Kompatible USB-Sticks

### WICHTIG

Der USB-Direktanschluss unterstützt nur USB-Sticks und Digitalkameras, die als USB-Massenspeicher verwendet werden können. Andere USB-Geräte werden nicht unterstützt.

Kompatible USB-Sticks	
USB-Klasse	USB-Massenspeicherklasse
USB-Massenspeicherunterklasse	SCSI oder SFF-8070i
Übertragungsprotokoll	Nur Massenübertragung
Format <sup>1</sup>	FAT12/FAT16/FAT32/exFAT
Sektorgröße	Max. 4.096 Byte
Verschlüsselung	Verschlüsselte Geräte werden nicht unterstützt.

<sup>1</sup> NTFS-Format wird nicht unterstützt.



### Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)

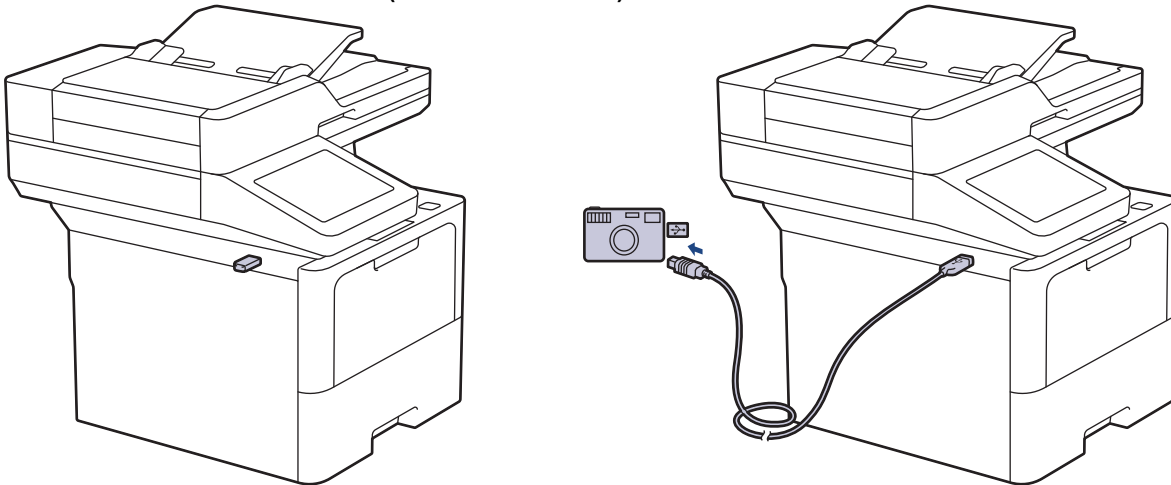
## Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Digitalkamera eingeschaltet ist.
- Sie müssen Ihre Digitalkamera vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus umschalten.

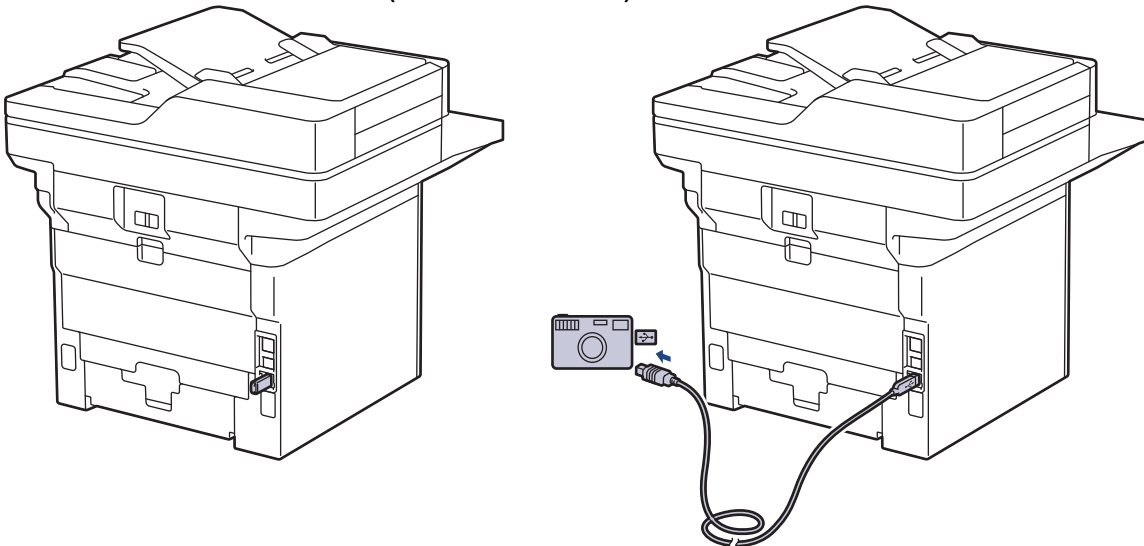
### WICHTIG

Um eine Beschädigung Ihres Geräts zu vermeiden, schließen Sie KEINE anderen Geräte als eine Digitalkamera oder einen USB-Stick an der USB-Direktschnittstelle an.

#### Position des USB-Anschlusses (Ansicht von vorne)



#### Position des USB-Anschlusses (Ansicht von hinten)



Die Abbildung der Rückseite zeigt den MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910.

1. Schließen Sie den USB-Stick oder die Digitalkamera an die USB-Direktschnittstelle an. Der Touchscreen zeigt automatisch das USB-Menü zur Überprüfung an, ob der USB-Stick oder die Digitalkamera korrekt angeschlossen sind.





- Wenn ein Fehler auftritt, wird das USB-Menü nicht auf dem Touchscreen angezeigt.
- Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet, zeigt der Touchscreen keine Informationen an, auch wenn Sie einen USB-Stick in die USB-Direktschnittstelle stecken. Berühren Sie den Touchscreen, um das Gerät zu reaktivieren.
- Wenn die Benutzersperre beim Gerät aktiviert wurde, können Sie möglicherweise nicht über einen USB-Stick oder eine Digitalkamera drucken.
- (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Wenn das Gerät Sie auffordert, den USB-Anschluss auszuwählen, wählen Sie ihn im Touchscreen aus.

2. Drücken Sie [Direktdruck].
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die zu druckende Datei anzuzeigen, und wählen Sie dann die Datei aus.




Um einen Index der Dateien zu drucken, die auf dem USB-Stick oder einer Digitalkamera gespeichert sind, drücken Sie [Index drucken] auf dem Touchscreen. Drücken Sie [Ja], um die Daten auszudrucken.

4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Druckeinst.]. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
  - Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden möchten, geben Sie die Anzahl der Kopien ein und drücken Sie dann [Start].
5. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die Sie ändern möchten:
  - [Druckqualität]
  - [Zufuhrnutzung]
  - [Papiertyp]
  - [Papierformat]
  - [Mehrere Seiten]
  - [Ausrichtung]
  - [Duplex]
  - [Sortieren]
  - [PDF-Druckoptionen]
  - [Auf Seitengröße PDF]



In Abhängigkeit vom Dateityp werden eventuell einige dieser Einstellungen nicht angezeigt.

6. Drücken Sie [OK].
7. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien ein.
8. Drücken Sie [Start], um die Daten auszudrucken.
9. Drücken Sie .

## WICHTIG

Trennen Sie NICHT den USB-Stick oder die Digitalkamera von der USB-Direktschnittstelle, solange das Gerät noch druckt.



## Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)

## Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck (Windows)

Diese Anweisungen können abhängig von Ihrer Druckanwendung und dem Betriebssystem variieren.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie Ihr Modell und dann die Option Druck in Datei.
3. Schließen Sie den Druckvorgang ab.
4. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, um die Datei zu speichern.



Wenn der Computer Sie nur zur Eingabe eines Dateinamens auffordert, können Sie auch den Ordner festlegen, in dem Sie die Datei speichern können, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben (zum Beispiel: C:\Temp\FileName.prn).

Wenn ein USB-Stick an Ihrem Computer angeschlossen ist, können Sie die Datei direkt im USB-Stick speichern.



### Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)

## Drucken doppelter Kopien

Verwenden Sie die Funktion Durchschlag, um mehrere Kopien der gleichen Druckdaten zu erstellen, als ob Sie mit Kohlepapier drucken würden. Senden Sie die Daten an die einzelnen Papierkassetten, in die Sie unterschiedliche Papierarten oder -farben eingelegt haben.

Sie können zum Beispiel das Gerät so einstellen, dass Ihre Druckdaten an Kassette 1 gesendet werden, in die Sie zuvor blau-farbiges Papier eingelegt haben, und die Daten dann über die MF-Zufuhr auf einen bestimmten Teil der Seite drucken, in die Sie gelb-farbiges Papier eingelegt haben, das bereits Text enthält.


Wenn Sie blaues Papier in Kassette 1 eingelegt haben und gelbes Papier in die MF-Zufuhr, zieht der Drucker automatisch Papier für Blatt 1 aus Kassette 1 für Blatt 2 aus der MF-Zufuhr ein.

Wenn Sie die Funktion Durchschlag aktiviert haben, erstellt das Gerät immer automatisch Kopien.



### Windows

Die Funktion „Durchschlag“ ermöglicht Ihnen auch, unterschiedliche Druckmakros/Streams für jede Seite auszuwählen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Durchschlag-Menü] > [Durchschlag] > [Ein].




Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Kopien] anzuzeigen, und drücken Sie dann auf die Option [Kopien].
3. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein und drücken Sie dann [OK].
4. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Kopie1 Zufuhr] anzuzeigen, und drücken Sie dann auf die Option [Kopie1 Zufuhr].
5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Papierkassette anzuzeigen, für die Sie die Option [Kopie1 Makro] konfigurieren möchten, und drücken Sie dann die Papierkassette zur Auswahl.



### Windows

- a. Streichen Sie nach oben oder unten, oder drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Kopie1 Makro] anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf diese.
  - b. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die ID-Nummer des zu verwendenden Makros/Streams anzuzeigen, und drücken Sie diese.
6. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle Kassetteneinstellungen für jede Kopie ausgewählt haben.
  7. Drücken Sie .
  8. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.




### Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

## Ändern der Druckeinstellungen über das Bedienfeld

Wählen Sie den gewünschten Dokumenttyp für den Druck aus.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Druckeinst.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Text] oder [Grafiken].


3. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

## Abbrechen eines Druckauftrags

Drücken Sie .



Um mehrere Druckaufträge abzubrechen, halten Sie  ungefähr vier Sekunden lang gedrückt.



### Zugehörige Informationen


- [Drucken](#)

#### Verwandte Themen:

- [Druckprobleme](#)


## Testdruck

Wenn es Probleme mit der Druckqualität gibt, befolgen Sie diese Anweisungen, um einen Testdruck durchzuführen:

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Druckoptionen] > [Testdruck].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)

#### Verwandte Themen:

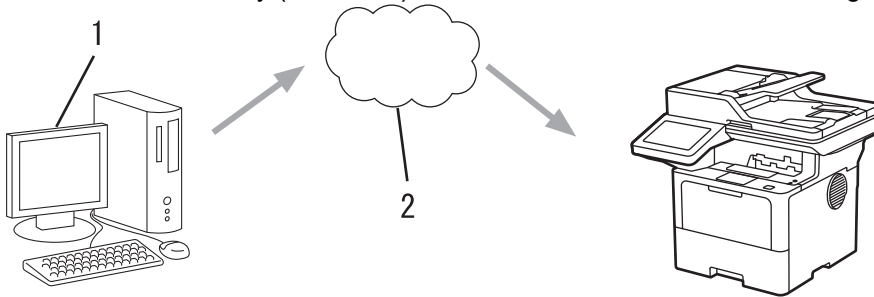
- [Verbessern der Druckqualität](#)

## Universelles Drucken

- „Universelles Drucken“ - Überblick
- Registrieren Ihres Geräts für „Universelles Drucken“ mit Web Based Management
- Zuweisen von Benutzern zu „Universelles Drucken“ über das Microsoft Azure-Portal
- Hinzufügen eines für „Universelles Drucken“ ausgelegten Druckers zu Ihrem Computer
- Drucken mit „Universelles Drucken“
- Abmelden Ihres Geräts von „Universelles Drucken“

## „Universelles Drucken“ - Überblick

„Universelles Drucken“ ist ein cloudbasierter Druckdienst von Microsoft. Sie können Dokumente von überall im Internet aus drucken, ohne einen Druckertreiber zu installieren. „Universelles Drucken“ ist für Benutzer von Azure Active Directory (Azure AD) mit Microsoft 365-Abonnement verfügbar.



1. Computer mit Windows 10 20H1 oder höher
2. Cloudserver



### Zugehörige Informationen

- [Universelles Drucken](#)



## Registrieren Ihres Geräts für „Universelles Drucken“ mit Web Based Management

- Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit für Ihre Zeitzone eingestellt haben.
- Wenn Ihr Netzwerk einen Proxyserver verwendet, konfigurieren Sie die Proxyserver-Einstellungen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Universelles Drucken** und klicken Sie dann auf **Erweiterte Einstellungen**.
6. Ändern Sie den Namen Ihres Geräts bei Bedarf im Feld **Gerätename**.



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder \* kann zu einem Sendefehler führen.

7. Klicken Sie auf **Registrieren**.



Wenn ein Fehler auftritt, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

8. Ein Benutzercode für universelles Drucken wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmelden** und geben Sie dann den Benutzercode ein.
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Registrierung abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Universelles Drucken](#)

#### Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management](#)

## Zuweisen von Benutzern zu „Universelles Drucken“ über das Microsoft Azure-Portal

Sie können Benutzer dem Dienst „Universelles Drucken“ nur dann zuweisen, wenn Ihr Gerät im Microsoft Azure-Portal registriert ist.

1. Rufen Sie das Microsoft Azure-Portal auf.  
URL: [portal.azure.com](https://portal.azure.com)
2. Melden Sie sich als Druckeradministrator an.
3. Wählen Sie den Dienst **Universelles Drucken** aus.
4. Wählen Sie die Option **Drucker** und dann Ihr Gerät aus der Liste aus.
5. Wählen Sie die **Teilen**-Option.
6. Wählen Sie die Benutzer aus, die dem Dienst „Universelles Drucken“ zugewiesen werden sollen, und klicken Sie dann auf **Gibt einen Drucker frei**.





### Zugehörige Informationen

- [Universelles Drucken](#)

---

▲ Home > [Drucken](#) > [Universelles Drucken](#) > Hinzufügen eines für „Universelles Drucken“ ausgelegten Druckers zu Ihrem Computer

## Hinzufügen eines für „Universelles Drucken“ ausgelegten Druckers zu Ihrem Computer

1. Klicken Sie auf  >  > **Geräte** > **Drucker & Scanner** > **Drucker oder Scanner hinzufügen**.
2. Wählen Sie einen Drucker aus der Liste aus, der universelles Drucken unterstützt, und klicken Sie dann auf **Gerät hinzufügen**.



### Zugehörige Informationen

- [Universelles Drucken](#)
-

## Drucken mit „Universelles Drucken“

1. Wählen Sie den Druckbefehl in der Anwendung.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie als für „Universelles Drucken“ ausgelegten Drucker registriert haben, und klicken Sie auf die Schaltfläche für die Druckereigenschaften oder Druckereinstellungen.
3. Ändern Sie bei Bedarf die Druckereinstellungen.
4. Schließen Sie Ihren Druckvorgang ab.



### Zugehörige Informationen

- [Universelles Drucken](#)
-

## Abmelden Ihres Geräts von „Universelles Drucken“

Zum Abmelden Ihres Geräts müssen Sie es aus Web Based Management und danach im Microsoft Azure-Portal löschen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie neben dem Kontrollkästchen **Universelles Drucken** auf **Erweiterte Einstellungen**.
6. Klicken Sie auf **Registrierungsdaten löschen** und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
7. Rufen Sie das Microsoft Azure-Portal auf.  
URL: [portal.azure.com](https://portal.azure.com)
8. Melden Sie sich als Druckeradministrator an.
9. Wählen Sie den Dienst **Universelles Drucken** aus.
10. Wählen Sie die Option **Drucker** und dann Ihr Gerät aus der Liste aus.
11. Klicken Sie auf **Druckerfreigabe löschen**.
12. Klicken Sie auf **Registrierung aufheben**.



### Zugehörige Informationen

- [Universelles Drucken](#)

## Scannen

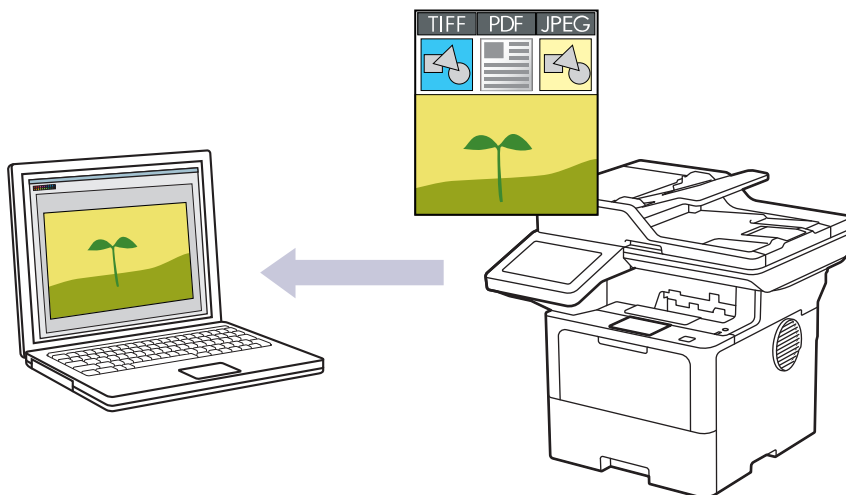
- Scannen über die Scannen-Taste des Geräts
- Scannen über den Computer (Windows)
- Scannen über den Computer (Mac)
- Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management

## Scannen über die Scannen-Taste des Geräts

- Scannen von Fotos und Grafiken
- Speichern gescannter Daten als PDF-Datei in einem Ordner
- Speichern gescannter Daten auf einem USB-Stick
- Scan-to-bearbeitbare Textdatei (OCR)
- Speichern gescannter Daten als E-Mail-Anhang
- Senden gescannter Daten an einen E-Mail-Empfänger
- Scan-to-FTP
- Scan-to-SSH-Server (SFTP)
- Scan-to-Netzwerk (Windows)
- Scan-to-SharePoint
- Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerkscan (Windows 10 und Windows 11)
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über Brother iPrint&Scan
- Konfigurieren der Zertifikate für signierte PDFs
- Deaktivieren des Scannens über den Computer

## Scannen von Fotos und Grafiken

Senden Sie gescannte Fotos oder Grafiken direkt an den Computer.




Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Verwenden Sie für dauerhafte Änderungen Brother iPrint&Scan.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an PC] > [to Bild] .
3. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, wählen Sie den Computernamen, an den Sie die Daten senden möchten.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK] .

4. (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten.(DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie  [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden, überspringen Sie diesen Schritt.
  - [2-seitiger Scan] (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)
  - [Scaneinstell.]
  - [Farbeinstellung]
  - [Auflösung]
  - [Dateityp]
  - [Dokumentengröße]
  - [Helligkeit]
  - [Kontrast]
  - (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
  - [Auto Ausr.]
  - [Leerseite überspringen]
  - [Leerseitenerk. überspr.]
  - [Hintergrundfarbe entfernen]
  - (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
  - [Randeinst.] (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)



- 
- [S/W TIFF-Komprimierung]



- 
- Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Software Brother iPrint&Scan installiert ist.
  - Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
  - Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].
- 

5. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

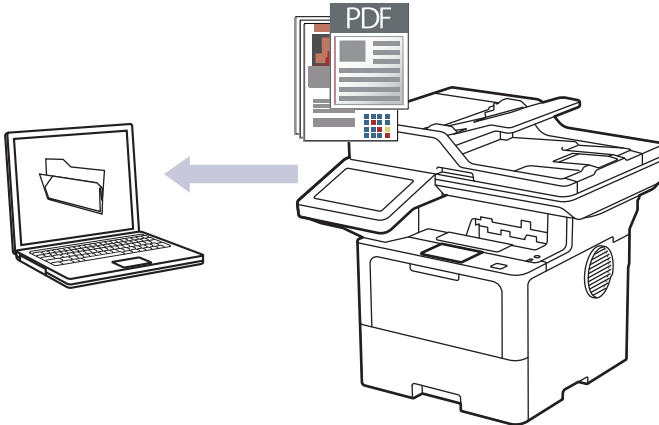


### Zugehörige Informationen

- 
- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)
-

## Speichern gescannter Daten als PDF-Datei in einem Ordner

Scannen Sie Dokumente und speichern Sie sie als PDF-Dateien in einem Ordner auf Ihrem Computer.




Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Verwenden Sie für dauerhafte Änderungen Brother iPrint&Scan.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an PC] > [to Datei].
3. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, wählen Sie den Computernamen, an den Sie die Daten senden möchten.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK].

4. (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie  [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden, überspringen Sie diesen Schritt.
  - [2-seitiger Scan] (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)
  - [Scaneinstell.]
  - [Farbeinstellung]
  - [Auflösung]
  - [Dateityp]
  - [Dokumentengröße]
  - [Helligkeit]
  - [Kontrast]
  - (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
  - [Auto Ausr.]
  - [Leerseite überspringen]
  - [Leerseitenerk. überspr.]
  - [Hintergrundfarbe entfernen]
  - (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
  - [Randeinst.] (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
  - [S/W TIFF-Komprimierung]



- Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Software Brother iPrint&Scan installiert ist.
  - Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
  - Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].
- 

5. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.




### Zugehörige Informationen

---

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)
-

## Speichern gescannter Daten auf einem USB-Stick

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen USB-Stick.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Schließen Sie einen USB-Stick an Ihrem Gerät an.
3. Drücken Sie [Scannen:USB].
4. (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten.(DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie  [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden, überspringen Sie diesen Schritt.

- [2-seitiger Scan] (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)
- [Farbeinstellung]
- [Auflösung]
- [Dateityp]
- [Dokumentengröße]
- [Helligkeit]
- [Kontrast]  
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
- [Dateiname]
- [Stil Dateiname]
- [Dateigröße]  
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
- [Auto anpassen]
- [Auto Ausr.]
- [Leerseite überspringen]
- [Leerseitenerk. überspr.]
- [Hintergrundfarbe entfernen]  
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
- [Randeinst.] (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
- [Dokumententrennung]
- [S/W TIFF-Komprimierung]



- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
- So legen Sie Ihre eigenen Standardeinstellungen fest: Drücken Sie nach dem Ändern der Einstellungen die Option [Als Standard] und dann [Ja].
- So stellen Sie die werkseitigen Einstellungen wieder her: Drücken Sie [Werkseinstell.] und dann [Ja].
- Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

5. Drücken Sie [Start].



(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Wenn das Gerät Sie auffordert, den USB-Host auszuwählen, treffen Sie Ihre Wahl.

---

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

## **WICHTIG**

Das Display zeigt eine Meldung an, während die Daten gelesen werden. Trennen Sie NICHT das Netzkabel und entfernen Sie nicht den USB-Speicherstick vom Gerät, während die Daten gelesen werden. Sie könnten die Daten verlieren oder den USB-Speicherstick beschädigen.

---

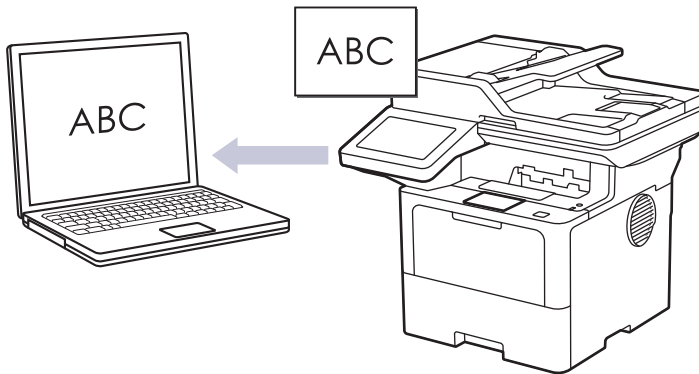


## **Zugehörige Informationen**

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)
-

## Scan-to-bearbeitbare Textdatei (OCR)

Ihr Gerät kann die Zeichen eines gescannten Dokuments mithilfe einer optischen Texterkennungstechnologie (OCR) in Text konvertieren. Dieser Text kann mit Ihrer bevorzugten Textbearbeitungsanwendung bearbeitet werden.




- Die Funktion "Scan-to-Text" ist nur für bestimmte Sprachen verfügbar.
- Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Verwenden Sie für dauerhafte Änderungen Brother iPrint&Scan.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an PC] > [to Text] .
3. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, wählen Sie den Computernamen, an den Sie die Daten senden möchten.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK] .

4. (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie  [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden, überspringen Sie diesen Schritt.
  - [2-seitiger Scan] (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)
  - [Scaneinstell.]
  - [Farbeinstellung]
  - [Auflösung]
  - [Dateityp]
  - [Dokumentengröße]
  - [Helligkeit]
  - [Kontrast]  
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
  - [Auto Ausr.]
  - [Leerseite überspringen]
  - [Leerseitenerk. überspr.]
  - [Hintergrundfarbe entfernen]  
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
  - [Randeinst.] (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)



- Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Software Brother iPrint&Scan installiert ist.
- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
- Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

5. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

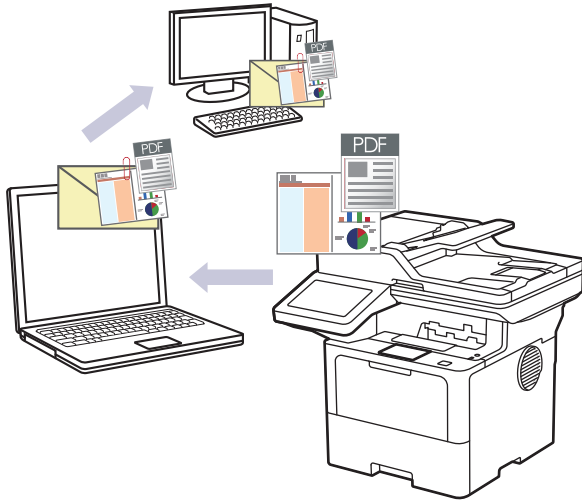


### Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

## Speichern gescannter Daten als E-Mail-Anhang

Senden Sie die eingescannten Daten von Ihrem Gerät als Anhang an die E-Mail-Anwendung.




- Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Verwenden Sie für dauerhafte Änderungen Brother iPrint&Scan.
- Um diese Funktion mit der Scannen-Taste des Geräts zu verwenden, müssen Sie eine dieser Anwendungen in Brother iPrint&Scan auswählen:
  - Windows: Microsoft Outlook
  - Mac: Apple MailBei anderen Anwendungen und Webmail-Diensten verwenden Sie zum Scannen eines Dokuments die Funktion „Scan-in-Bild“ oder „Scan-in-Datei“ und hängen Sie die gescannte Datei an eine E-Mail-Nachricht an.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an PC] > [to E-Mail].
3. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, wählen Sie den Computernamen, an den Sie die Daten senden möchten.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK].

4. (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie  [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden, überspringen Sie diesen Schritt.
  - [2-seitiger Scan] (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)
  - [Scaneinstell.]
  - [Farbeinstellung]
  - [Auflösung]
  - [Dateityp]
  - [Dokumentengröße]
  - [Helligkeit]
  - [Kontrast]



---

(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])

- [Auto Ausr.]
- [Leerseite überspringen]
- [Leerseitenerk. überspr.]
- [Hintergrundfarbe entfernen]

(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])

- [Randeinst.] (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
- [S/W TIFF-Komprimierung]



- Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Software Brother iPrint&Scan installiert ist.
- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
- Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

---

5. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)
-

## Senden gescannter Daten an einen E-Mail-Empfänger

Senden Sie gescannte Daten direkt von Ihrem Gerät an einen E-Mail-Empfänger, ohne einen Computer zu verwenden. Mit dieser Funktion kann Ihr Gerät Dokumente scannen und an eine E-Mail-Adresse senden, ohne mit einem Computer verbunden zu sein. Um die gescannten Daten mit der Software iPrint&Scan auf dem Computer oder über die Scan-Taste am Gerät direkt an Ihre Standard-E-Mail-Anwendung zu senden, verwenden Sie stattdessen die Funktion „Scan-to-E-Mail-Anhang“.


- Um gescannte Daten an einen E-Mail-Empfänger zu senden, müssen Sie Ihr Gerät so konfigurieren, dass es mit Ihrem Netzwerk und dem E-Mail-Server kommuniziert, der für das Senden und Empfangen von E-Mails verwendet wird.
- Konfigurieren Sie diese Elemente über das Bedienfeld des Geräts oder Web Based Management.
- Um die Funktion „Scan-to-E-Mail-Server“ zu verwenden, verbinden Sie das Gerät mit dem Netzwerk und greifen Sie auf einen SMTP-Server zu. Legen Sie die folgenden SMTP-E-Mail-Einstellungen fest:
  - Serveradresse
  - Portnummer
  - Benutzername
  - Verschlüsselungstyp (SSL oder TLS)
  - E-Mail-Serverzertifikat (falls verwendet)

Wenn Sie diese Einstellungen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter oder Netzwerkadministrator.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an E-Mail-Server].



- Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse mit Ihrer Benutzer-ID registriert haben, wird die Option [an meine E-Mail] angezeigt, wenn Sie sich beim Gerät mit der Benutzersperre, Active Directory-Authentifizierung oder LDAP-Authentifizierung anmelden.
- Um gescannte Daten an Ihre E-Mail-Adresse zu senden, drücken Sie [an meine E-Mail]. Wenn Ihre E-Mail-Adresse im Display angezeigt wird, drücken Sie [Weiter].
- Um diese Funktion in Web Based Management zu aktivieren, gehen Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Scannen > Scannen zu E-Mail-Server**. Wählen Sie im Feld **An meine E-Mail-Adresse senden** die Option **Ein**. Klicken Sie auf **Senden**.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die E-Mail-Zieladresse einzugeben:
  - Um die E-Mail-Adresse manuell einzugeben, drücken Sie [Manuell] und geben Sie dann die E-Mail-Adresse über die Tastatur im Display ein. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK].
  - Wenn die E-Mail-Adresse im Adressbuch des Geräts gespeichert ist, drücken Sie [Adressbuch] und wählen dann die E-Mail-Adresse aus.  
Drücken Sie [OK].
4. Bestätigen Sie die E-Mail-Adresse und drücken Sie dann [Weiter].
5. (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie  [Optionen] und wählen dann die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten. Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden, überspringen Sie diesen Schritt.
  - [2-seitiger Scan] (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)
  - [Farbeinstellung]
  - [Auflösung]

- 
- [Dateityp]
  - [Dokumentengröße]
  - [Helligkeit]
  - [Kontrast]  
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
  - [Dateiname]
  - [Stil Dateiname]
  - [Dateigröße]  
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
  - [Auto Ausr.]
  - [Leerseite überspringen]
  - [Leerseitenerk. überspr.]
  - [Hintergrundfarbe entfernen]  
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
  - [Randeinst.] (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
  - [Dokumententrennung]
  - [S/W TIFF-Komprimierung]



- 
- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
  - So legen Sie Ihre eigenen Standardeinstellungen fest: Drücken Sie nach dem Ändern der Einstellungen die Option [Als Standard] und dann [Ja].
  - So stellen Sie die werkseitigen Einstellungen wieder her: Drücken Sie [Werkseinstell.] und dann [Ja].
  - Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].  
(Diese Funktion ist je nach Ihren Gerätebedingungen eventuell nicht verfügbar.)

---

#### 6. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

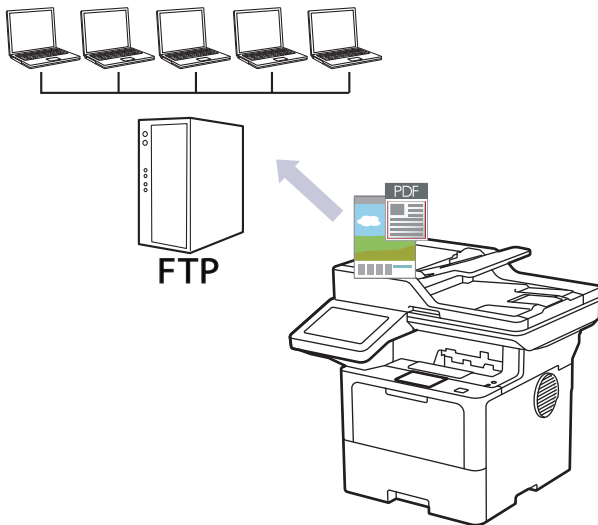


### Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)
-

## Scan-to-FTP

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen FTP-Server, wenn Sie die gescannten Informationen weitergeben möchten. Konfigurieren Sie für weiteren Komfort verschiedene Profile, um Ihre bevorzugten Scan-to-FTP-Ziele zu speichern.



- [Einrichten eines Scan-to-FTP-Profiles](#)
- [Hochladen gescannter Daten auf einen FTP-Server](#)

## Einrichten eines Scan-to-FTP-Profiles

Richten Sie ein Scan-to-FTP-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt an einen FTP-Speicherort hochzuladen.

- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
  - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
  - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
  - Google Chrome™ für Android™
  - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies immer aktiviert sind, unabhängig davon, welchen Browser Sie verwenden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Scannen > Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie die Option **FTP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
6. Klicken Sie auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint-Profil**.
7. Wählen Sie das Profil aus, das Sie einrichten oder ändern möchten.



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder \* kann zu einem Sendefehler führen.

Option	Beschreibung
<b>Profilname</b>	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
<b>Host-Adresse</b>	Geben Sie die Hostadresse (zum Beispiel: ftp.example.com; max. 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.23.56.189) ein.
<b>Port-Nummer</b>	Ändern Sie die Einstellung für die <b>Port-Nummer</b> zum Zugriff auf den FTP-Server. Die Standardeinstellung hierfür ist Port 21. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.
<b>Benutzername</b>	Geben Sie den Benutzernamen eines Benutzers ein (max. 32 Zeichen), der Schreibrechte für den FTP-Server hat.
<b>Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort (max. 32 Zeichen) ein, das dem im Feld <b>Benutzername</b> eingegebenen Benutzernamen zugeordnet ist. Geben Sie das Kennwort im Feld <b>Kennwort wiederholen</b> erneut ein.

Option	Beschreibung
<b>SSL/TLS</b>	Legen Sie für das sichere Scannen per SSL/TLS-Kommunikation die Option <b>SSL/TLS</b> fest. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellung <b>CA-Zertifikat</b> .
<b>Zielordner</b>	Geben Sie den Pfad ein, der zum Ordner auf dem FTP-Server führt, an den Sie die gescannten Daten senden möchten. Geben Sie am Anfang des Pfades keinen Schrägstrich ein (siehe Beispiel).  <b>Zielordner</b>  <input type="text" value="brother-abc"/>
<b>Dateiname</b>	Wählen Sie ein Präfix aus den bereitgestellten vordefinierten Namen oder einen benutzerdefinierten Namen. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate_098765.pdf“).
<b>Qualität</b>	Wählen Sie eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Dateityp</b>	Wählen Sie einen Dateityp für das gescannte Dokument aus. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Dokumentengröße</b>	Wählen Sie in der Liste die Dokumentgröße. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Dateigröße</b>	Wählen Sie in der Liste die Dateigröße. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Autom. Ausrichtung</b>	Wählen Sie die Option <b>Auto</b> , um das Gerät so einzustellen, dass es schiefe Dokumente automatisch korrigiert, wenn die Seiten gescannt werden.
<b>Leerseite überspringen</b>	Wählen Sie die Option <b>Ein</b> , um leere Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen zu entfernen.
<b>Leerseitenerk.-stufe ausw.</b>	Wählen Sie die Empfindlichkeitsstufe beim Erkennen von leeren Seiten in gescannten Daten aus. Je höher die Empfindlichkeit, desto einfacher kann das Gerät leere Seiten erkennen.
<b>2-seitiger Scan</b> (MFC-L5710DN/ MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/ MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/ MFC-L6915DN/MFC-EX910)	Wählen Sie je nach Layout des Originals die Option <b>Lange Kante</b> oder <b>Kurze Kante</b> , um beide Seiten des Dokuments zu scannen.
<b>Hintergrundfarbe entfernen</b>	Ändert die Menge der zu entfernenden Hintergrundfarbe.
<b>Einstellungen Rand</b> (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	Passen Sie die Ränder Ihres Dokuments an.
<b>Dokumententrennung</b>	Teilen Sie ein gescanntes Bild. Wenn mehrere Dokumente gescannt wurden, können Sie die Dokumente teilen und getrennt speichern, indem Sie diese Funktion verwenden.
<b>S/W TIFF-Komprimierung</b>	Wählen Sie die TIFF-Komprimierungsoption für ein Schwarzweiß-Dokument.

---

Option	Beschreibung
Helligkeit	Wählen Sie die Helligkeitsstufe aus.
Kontrast	Wählen Sie die Kontraststufe aus.
Passiv-Modus	Stellen Sie den <b>Passiv-Modus</b> je nach Konfiguration Ihres FTP-Servers und Ihrer Netzwerkfirewall auf Aus oder Ein. Die Standardeinstellung ist aktiviert. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.

8. Klicken Sie auf **Senden**.

### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-FTP](#)

## Hochladen gescannter Daten auf einen FTP-Server

Geben Sie gescannte Informationen weiter, indem Sie sie auf dem FTP-Server speichern.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an FTP/SFTP].
3. Wählen Sie das gewünschte Profil aus, wenn die mit Web Based Management eingerichteten Serverprofile angezeigt werden. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.
4. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



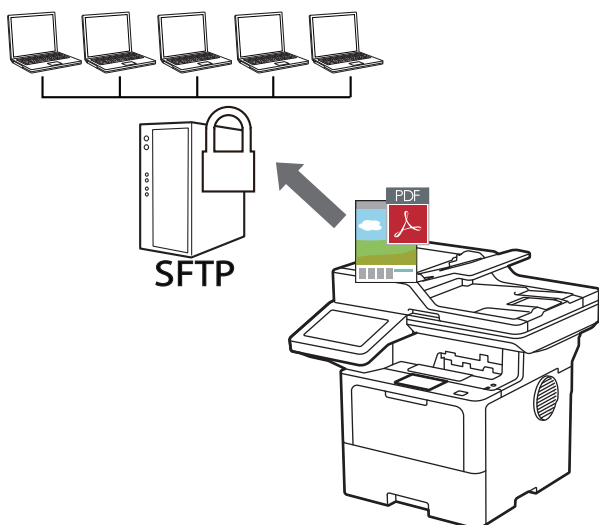
### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-FTP](#)



## Scan-to-SSH-Server (SFTP)

Verwendet das Secure Shell-Protokoll, um einen privaten und sicheren Datenstrom einzurichten, wenn Dokumente an ein Netzwerkziel gescannt werden. Konfigurieren Sie für weiteren Komfort verschiedene Profile, um Ihre bevorzugten Scan-to-SFTP-Ziele zu speichern.



- Konfigurieren eines Scan-to-SFTP-Profiles
- Erstellen eines Client-Schlüsselpaars über Web Based Management
- Exportieren eines Client-Schlüsselpaars über Web Based Management
- Importieren eines öffentlichen Serverschlüssels mit Web Based Management
- Hochladen gescannter Daten auf einen SFTP-Server

## Konfigurieren eines Scan-to-SFTP-Profiles

Richten Sie ein Scan-to-SFTP-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt an einen SFTP-Speicherort hochzuladen.

- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
  - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
  - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
  - Google Chrome™ für Android™
  - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies immer aktiviert sind, unabhängig davon, welchen Browser Sie verwenden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Scannen > Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie die Option **SFTP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
6. Klicken Sie auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint-Profil**.
7. Wählen Sie das Profil aus, das Sie einrichten oder ändern möchten.



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder \* kann zu einem Sendefehler führen.

Option	Beschreibung
<b>Profilname</b>	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
<b>Host-Adresse</b>	Geben Sie die Hostadresse (zum Beispiel: ftp.example.com; max. 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.23.56.189) ein.
<b>Benutzername</b>	Geben Sie den Benutzernamen eines Benutzers ein (max. 32 Zeichen), der Schreibrechte für den SFTP-Server hat.
<b>Authentifizierungsmethode</b>	Wählen Sie <b>Kennwort</b> oder <b>Public Key</b> .
<b>Kennwort</b>	Wenn Sie <b>Kennwort</b> für die Option <b>Authentifizierungsmethode</b> wählen, geben Sie das Kennwort (bis zu 32 Zeichen) ein, das dem Benutzernamen zugeordnet ist, den Sie im Feld <b>Benutzername</b> eingegeben haben. Geben Sie das Kennwort im Feld <b>Kennwort wiederholen</b> erneut ein.
<b>Client-Schlüsselpaar</b>	Wenn Sie <b>Public Key</b> für die Option <b>Authentifizierungsmethode</b> wählen, legen Sie den Authentifizierungstyp fest.

Option	Beschreibung
<b>Öffentlicher Serverschlüssel</b>	Wählen Sie den Authentifizierungstyp.
<b>Zielordner</b>	<p>Geben Sie den Pfad ein, der zum Ordner auf dem SFTP-Server führt, an den Sie die gescannten Daten senden möchten. Geben Sie am Anfang des Pfades keinen Schrägstrich ein (siehe Beispiel).</p> <p><b>Zielordner</b></p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">brother-abc</div>
<b>Dateiname</b>	Wählen Sie ein Präfix aus den bereitgestellten vordefinierten Namen oder einen benutzerdefinierten Namen. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate_098765.pdf“).
<b>Qualität</b>	Wählen Sie eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Dateityp</b>	Wählen Sie einen Dateityp für das gescannte Dokument aus. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Dokumentengröße</b>	Wählen Sie in der Liste die Dokumentgröße. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Dateigröße</b>	Wählen Sie in der Liste die Dateigröße. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Autom. Ausrichtung</b>	Wählen Sie die Option <b>Auto</b> , um das Gerät so einzustellen, dass es schiefe Dokumente automatisch korrigiert, wenn die Seiten gescannt werden.
<b>Leerseite überspringen</b>	Wählen Sie die Option <b>Ein</b> , um leere Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen zu entfernen.
<b>Leerseitenerk.-stufe ausw.</b>	Wählen Sie die Empfindlichkeitsstufe beim Erkennen von leeren Seiten in gescannten Daten aus. Je höher die Empfindlichkeit, desto einfacher kann das Gerät leere Seiten erkennen.
<b>2-seitiger Scan</b> (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)	Wählen Sie je nach Layout des Originals die Option <b>Lange Kante</b> oder <b>Kurze Kante</b> , um beide Seiten des Dokuments zu scannen.
<b>Hintergrundfarbe entfernen</b>	Ändert die Menge der zu entfernenden Hintergrundfarbe.
<b>Einstellungen Rand</b> (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	Passen Sie die Ränder Ihres Dokuments an.
<b>Dokumententrennung</b>	Teilen Sie ein gescanntes Bild. Wenn mehrere Dokumente gescannt wurden, können Sie die Dokumente teilen und getrennt speichern, indem Sie diese Funktion verwenden.
<b>S/W TIFF-Komprimierung</b>	Wählen Sie die TIFF-Komprimierungsoption für ein Schwarzweiß-Dokument.
<b>Helligkeit</b>	Wählen Sie die Helligkeitsstufe aus.

---

Option	Beschreibung
Kontrast	Wählen Sie die Kontraststufe aus.
Port-Nummer	Ändern Sie die Einstellung der <b>Port-Nummer</b> zum Zugriff auf den SFTP-Server. Die Standardeinstellung hierfür ist Port 22. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.

8. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-Server \(SFTP\)](#)
-

## Erstellen eines Client-Schlüsselpaares über Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Client-Schlüsselpaar**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Neues Client-Schlüsselpaar erstellen**.
6. Geben Sie im Feld **Name des Client-Schlüsselpaares** den gewünschten Namen ein (bis zu 20 Zeichen).
7. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** und wählen Sie dann den gewünschten Algorithmus.
8. Klicken Sie auf **Senden**.

Das Client-Schlüsselpaar wird erstellt und im Speicher Ihres Geräts abgelegt. Der Name des Client-Schlüsselpaares und der Algorithmus für den öffentlichen Schlüssel werden in der **Liste der Client-Schlüsselpaare** angezeigt.



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-Server \(SFTP\)](#)

## Exportieren eines Client-Schlüsselpaars über Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Client-Schlüsselpaar**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Öffentlichen Schlüssel exportieren**, das für **Liste der Client-Schlüsselpaare** angezeigt wird.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Legen Sie den Speicherort fest, unter dem die Datei gespeichert werden soll.

Das Client-Schlüsselpaar wurde erfolgreich auf Ihren Computer exportiert.



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-Server \(SFTP\)](#)

## Importieren eines öffentlichen Serverschlüssels mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Öffentlicher Serverschlüssel**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Öffentlichen Serverschlüssel importieren**.
6. Wählen Sie die Datei aus, die Sie importieren möchten.
7. Klicken Sie auf **Senden**.

Der öffentliche Serverschlüssel wird auf das Gerät importiert.



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-Server \(SFTP\)](#)

## Hochladen gescannter Daten auf einen SFTP-Server

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an FTP/SFTP].
3. Wählen Sie das gewünschte Profil aus, wenn die mit Web Based Management eingerichteten Serverprofile angezeigt werden. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.
4. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-Server \(SFTP\)](#)



## Scan-to-Netzwerk (Windows)

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen CIFS-Server im lokalen Netzwerk. Für weiteren Komfort können Sie verschiedene Profile konfigurieren, um Ihre bevorzugten Scan-to-Network-Ziele zu speichern.

- [Einrichten eines Netzwerkprofils](#)
- [Hochladen von Scandaten auf einen CIFS-Server](#)

## Einrichten eines Netzwerkprofils

Richten Sie ein Scan-to-Network-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt in einen Ordner auf einem CIFS-Server hochzuladen.

- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
  - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
  - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
  - Google Chrome™ für Android™
  - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies immer aktiviert sind, unabhängig davon, welchen Browser Sie verwenden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Scannen > Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie die Option **Netzwerk** und klicken Sie dann auf **Senden**.



Wenn Sie die Daten an Ihren festgelegten Ordner auf dem CIFS-Server senden möchten, wählen Sie **Ein** für die Option **An meinen Ordner senden** aus.

6. Klicken Sie auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint-Profil**.
7. Wählen Sie das Profil aus, das Sie einrichten oder ändern möchten.



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder \* kann zu einem Sendefehler führen.

Option	Beschreibung
<b>Profilname</b>	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
<b>Netzwerkordnerpfad</b>	Geben Sie den Pfad ein, der zum Ordner auf dem CIFS-Server führt, an den Sie die gescannten Daten senden möchten.
<b>Dateiname</b>	Wählen Sie ein Präfix aus den bereitgestellten vordefinierten Namen oder einen benutzerdefinierten Namen. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate_098765.pdf“).

Option	Beschreibung
<b>Qualität</b>	Wählen Sie eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Dateityp</b>	Wählen Sie einen Dateityp für das gescannte Dokument aus. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Dokumentengröße</b>	Wählen Sie in der Liste die Dokumentgröße. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Dateigröße</b>	Wählen Sie in der Liste die Dateigröße. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Autom. Ausrichtung</b>	Wählen Sie die Option <b>Auto</b> , um das Gerät so einzustellen, dass es schiefe Dokumente automatisch korrigiert, wenn die Seiten gescannt werden.
<b>Leerseite überspringen</b>	Wählen Sie die Option <b>Ein</b> , um leere Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen zu entfernen.
<b>Leerseitenerk.-stufe ausw.</b>	Wählen Sie die Empfindlichkeitsstufe beim Erkennen von leeren Seiten in gescannten Daten aus. Je höher die Empfindlichkeit, desto einfacher kann das Gerät leere Seiten erkennen.
<b>2-seitiger Scan</b> (MFC-L5710DN/ MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/ MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/ MFC-L6915DN/MFC-EX910)	Wählen Sie je nach Layout des Originals die Option <b>Lange Kante</b> oder <b>Kurze Kante</b> , um beide Seiten des Dokuments zu scannen.
<b>Hintergrundfarbe entfernen</b>	Ändert die Menge der zu entfernenden Hintergrundfarbe.
<b>Einstellungen Rand</b> (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	Passen Sie die Ränder Ihres Dokuments an.
<b>Dokumententrennung</b>	Teilen Sie ein gescanntes Bild. Wenn mehrere Dokumente gescannt wurden, können Sie die Dokumente teilen und getrennt speichern, indem Sie diese Funktion verwenden.
<b>S/W TIFF-Komprimierung</b>	Wählen Sie die TIFF-Komprimierungsoption für ein Schwarzweiß-Dokument.
<b>Helligkeit</b>	Wählen Sie die Helligkeitsstufe aus.
<b>Kontrast</b>	Wählen Sie die Kontraststufe aus.
<b>PIN zur Authentifizierung verwenden</b>	Um dieses Profil durch eine PIN zu schützen, wählen Sie <b>Ein</b> und geben Sie in das Feld <b>PIN-Code</b> eine vierstellige PIN-Nummer ein.
<b>Authentifizierungsmethode</b>	Wählen Sie zum Festlegen der Authentifizierungsmethode <b>Auto</b> , <b>Kerberos</b> oder <b>NTLMv2</b> .
<b>Benutzername</b>	Geben Sie den Benutzernamen eines Benutzers ein (max. 96 Zeichen), der Schreibrechte für den im Feld <b>Netzwerkordnerpfad</b> eingegebenen Ordner hat. Wenn der Benutzername Teil einer Domäne ist, geben Sie den Namen in einem der folgenden Formate ein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>user@domain</b></li> <li>• <b>domain\user</b></li> </ul>
<b>Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort (max. 32 Zeichen) ein, das dem im Feld <b>Benutzername</b> eingegebenen Benutzernamen zugeordnet ist. Geben Sie das Kennwort im Feld <b>Kennwort wiederholen</b> erneut ein.

---

Option	Beschreibung
<b>Kerberos-Serveradresse</b>	Um die Kerberos-Serveradresse manuell festzulegen, geben Sie die Kerberos-Serveradresse ein (zum Beispiel kerberos.Beispiel.com; bis zu 64 Zeichen).

8. Klicken Sie auf **Senden**.
9. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für alle Authentifizierungsmethoden über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen. Die Zeit des Geräts muss mit der vom Kerberos-Server und dem CIFS-Server verwendeten Zeit übereinstimmen.



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-Netzwerk \(Windows\)](#)
    - [Einstellen von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)
-

## Einstellen von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management

Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit sowie die Zeitzoneneinstellungen mit Web Based Management oder über das Funktionstastenfeld korrekt festgelegt wurden. Die Uhrzeit des Geräts muss der Zeit entsprechen, die vom Server verwendet wird, der die Authentifizierung bereitstellt.

- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
  - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
  - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
  - Google Chrome™ für Android™
  - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies immer aktiviert sind, unabhängig davon, welchen Browser Sie verwenden.
- Überspringen Sie Schritt 1, wenn Sie bereits ein Fenster von Web Based Management geöffnet haben.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Datum/Uhrzeit**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

---

## Datum/Uhrzeit

### Datum

 /  / 

### Uhrtyp

- 12-Std.-Format  
 24-Std.-Format

### Uhrzeit

 :  (24 Std.)

### Zeitzone

 ▼

### Autom. Zeitumstellung

- Aus  
 Ein

### Mit SNTP-Server synchron.

Zur Synchronisation von "Datum/Uhrzeit" mit dem SNTP-Server, die Einstellungen des SNTP-Servers konfigurieren.

[SNTP>>](#)

Abbrechen

Senden

5. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mit SNTP-Server synchron..**
6. Geben Sie in den Feldern **Datum** das Datum ein.
7. Wählen Sie den Uhrtyp im Feld **Uhrtyp** aus.
8. Geben Sie in die Felder **Uhrzeit** die Uhrzeit ein.
9. Wählen Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und der UTC aus der Dropdown-Liste **Zeitzone**. Beispiel: Für die Eastern Time in den USA und Kanada ist die Zeitzone UTC-05:00.
10. Klicken Sie im Feld **Zeitumstellung** auf **Ein**, um das Gerät so einzustellen, dass es automatisch zur Sommerzeit wechselt. Dadurch wird die Uhr des Gerätes im Frühjahr automatisch eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt (nur in bestimmten Ländern verfügbar).
11. Klicken Sie auf **Senden**.



## Zugehörige Informationen

- [Einrichten eines Netzwerkprofils](#)

## Hochladen von Scandaten auf einen CIFS-Server

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an Netzw.].



- Wenn Sie Ihre Benutzer-ID registriert haben, wird die Option [an meinen Ordner] angezeigt, wenn Sie sich beim Gerät mit Active Directory-Authentifizierung oder LDAP-Authentifizierung anmelden.
- Um die gescannten Daten an den speziellen Ordner auf dem CIFS-Server zu senden, drücken Sie [an meinen Ordner].
- Um diese Funktion in Web Based Management zu aktivieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen** und dann auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint** in der linken Navigationsleiste. Wählen Sie im Feld **An meinen Ordner senden** die Option **Ein**. Klicken Sie auf **Senden**.

3. Wählen Sie das gewünschte Profil aus, wenn die mit Web Based Management eingerichteten Serverprofile angezeigt werden. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK].

4. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-Netzwerk \(Windows\)](#)

## Scan-to-SharePoint

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen SharePoint-Server, wenn Sie die gescannten Informationen weitergeben möchten. Konfigurieren Sie für weiteren Komfort verschiedene Profile, um Ihre bevorzugten Scan-to-SharePoint-Ziele zu speichern.

- [Einrichten eines Scan-to-SharePoint-Profiles](#)
- [Hochladen von Scandaten auf einen SharePoint-Server](#)



## Einrichten eines Scan-to-SharePoint-Profiles

Richten Sie ein Scan-to-SharePoint-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt an einen SharePoint-Speicherort hochzuladen.

- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
  - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
  - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
  - Google Chrome™ für Android™
  - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies immer aktiviert sind, unabhängig davon, welchen Browser Sie verwenden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Scannen > Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie die Option **SharePoint** und klicken Sie dann auf **Senden**.
6. Klicken Sie auf das Menü **Scannen zu FTP / SFTP / Netzwerk / SharePoint-Profil**.
7. Wählen Sie das Profil aus, das Sie einrichten oder ändern möchten.

## HINWEIS

Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder \* kann zu einem Sendefehler führen.

Option	Beschreibung
<b>Profilname</b>	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
<b>SharePoint-Siteadresse</b>	Kopieren und fügen Sie die vollständige Zieladresse ein, die in der Adressleiste des Browsers angezeigt wird (zum Beispiel: http://SharePointSiteAddress/Shared%20Documents/Forms/AllItems.aspx), oder die IP-Adresse ein (zum Beispiel: http://192.168.0.1/Shared%20Documents/Forms/AllItems.aspx).
<b>SSL/TLS</b>	Wenn Sie die Adresse beginnend mit „https://“ in das Feld <b>SharePoint-Siteadresse</b> eingeben, können Sie das Serverzertifikat verifizieren, indem Sie die Prüfung <b>Server-Zertifikat verifizieren</b> überprüfen.
<b>Dateiname</b>	Wählen Sie ein Präfix aus den bereitgestellten vordefinierten Namen oder einen benutzerdefinierten Namen. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten

Option	Beschreibung
	Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate_098765.pdf“).
<b>Qualität</b>	Wählen Sie eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Dateityp</b>	Wählen Sie einen Dateityp für das gescannte Dokument aus. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Dokumentengröße</b>	Wählen Sie in der Liste die Dokumentgröße. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Dateigröße</b>	Wählen Sie in der Liste die Dateigröße. Wenn Sie die Option <b>Benutzerdefiniert</b> wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
<b>Autom. Ausrichtung</b>	Wählen Sie die Option <b>Auto</b> , um das Gerät so einzustellen, dass es schiefe Dokumente automatisch korrigiert, wenn die Seiten gescannt werden.
<b>Leerseite überspringen</b>	Wählen Sie die Option <b>Ein</b> , um leere Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen zu entfernen.
<b>Leerseitenerk.-stufe ausw.</b>	Wählen Sie die Empfindlichkeitsstufe beim Erkennen von leeren Seiten in gescannten Daten aus. Je höher die Empfindlichkeit, desto einfacher kann das Gerät leere Seiten erkennen.
<b>2-seitiger Scan</b> (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)	Wählen Sie je nach Layout des Originals die Option <b>Lange Kante</b> oder <b>Kurze Kante</b> , um beide Seiten des Dokuments zu scannen.
<b>Hintergrundfarbe entfernen</b>	Ändert die Menge der zu entfernenden Hintergrundfarbe.
<b>Einstellungen Rand</b> (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	Passen Sie die Ränder Ihres Dokuments an.
<b>Dokumententrennung</b>	Teilen Sie ein gescanntes Bild. Wenn mehrere Dokumente gescannt wurden, können Sie die Dokumente teilen und getrennt speichern, indem Sie diese Funktion verwenden.
<b>S/W TIFF-Komprimierung</b>	Wählen Sie die TIFF-Komprimierungsoption für ein Schwarzweiß-Dokument.
<b>Helligkeit</b>	Wählen Sie die Helligkeitsstufe aus.
<b>Kontrast</b>	Wählen Sie die Kontraststufe aus.
<b>PIN zur Authentifizierung verwenden</b>	Um dieses Profil durch eine PIN zu schützen, wählen Sie <b>Ein</b> und geben Sie in das Feld <b>PIN-Code</b> eine vierstellige PIN-Nummer ein.
<b>Authentifizierungsmethode</b>	Wählen Sie zum Festlegen der Authentifizierungsmethode <b>Auto</b> , <b>NTLMv2</b> , <b>Kerberos</b> oder <b>Sicher</b> . Wenn Sie <b>Auto</b> wählen, wird die Authentifizierungsmethode automatisch erkannt.
<b>Benutzername</b>	Geben Sie den Benutzernamen eines Benutzers ein (max. 96 Zeichen), der Schreibrechte für den im Feld <b>SharePoint-Siteadresse</b> eingegebenen Ordner hat. Wenn der Benutzername Teil einer Domäne ist, geben Sie den Namen in einem der folgenden Formate ein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>user@domain</b></li> <li>• <b>domain\user</b></li> </ul>

---

Option	Beschreibung
<b>Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort (max. 32 Zeichen) ein, das dem im Feld <b>Benutzername</b> eingegebenen Benutzernamen zugeordnet ist. Geben Sie das Kennwort im Feld <b>Kennwort wiederholen</b> erneut ein.
<b>Kerberos-Serveradresse</b>	Um die Kerberos-Serveradresse manuell festzulegen, geben Sie die Kerberos-Serveradresse ein (zum Beispiel kerberos.Beispiel.com; bis zu 64 Zeichen).

8. Klicken Sie auf **Senden**.

## Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SharePoint](#)
-

## Hochladen von Scandaten auf einen SharePoint-Server

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an SharePoint].
3. Wählen Sie das gewünschte Profil aus, wenn die mit Web Based Management eingerichteten Serverprofile angezeigt werden. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK]

4. Drücken Sie [Start].  
Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SharePoint](#)

## Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerkscan(Windows 10 und Windows 11)

Mit dem Web Services-Protokoll können Benutzer von Windows 10 und Windows 11 einen Scanvorgang mit einem Brother-Gerät im Netzwerk durchführen. Sie müssen den Treiber über Web Services installieren.

- [Verwenden des Webdienstprotokolls zur Installation des Scantreibers \(Windows 10 und Windows 11\)](#)
- [Scannen über das Webdienstprotokoll vom Gerät\(Windows 10 und Windows 11\)](#)
- [Konfigurieren der Scaneinstellungen für das Webdienstprotokoll](#)

Home > Scannen > Scannen über die Scannen-Taste des Geräts > Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerkscan(Windows 10 und Windows 11) > Verwenden des Webdienstprotokolls zur Installation des Scantreibers (Windows 10 und Windows 11)

## Verwenden des Webdienstprotokolls zur Installation des Scantreibers (Windows 10 und Windows 11)


- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Software und die richtigen Treiber für Ihr Gerät installiert haben.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Hostcomputer und das Brother-Gerät entweder im selben Subnetzwerk befinden oder dass der Router für die Datenübertragung zwischen den zwei Geräten richtig konfiguriert ist.
- Sie müssen die IP-Adresse beim Brother-Gerät konfigurieren, bevor Sie diese Einstellung konfigurieren.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 11

Klicken Sie auf  > **Alle Apps > Windows-Tools > Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System > Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.



- Der Web Services-Name für das Brother-Gerät ist der Name und die MAC-Adresse Ihres Modells.
- Bewegen Sie die Maus über den Gerätenamen, um die Geräteinformationen anzuzeigen.

2. Wählen Sie das zu installierende Gerät und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Zum Deinstallieren von Treibern klicken Sie auf **Deinstallieren** oder  (**Gerät entfernen**).



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerkscan\(Windows 10 und Windows 11\)](#)

## Scannen über das Webdienstprotokoll vom Gerät(Windows 10 und Windows 11)

Wenn Sie den Scannertreiber über Webdienste installiert haben, können Sie über das Display des Geräts auf das Webdienste-Scanmenü zugreifen.

Bestimmte Zeichen in den im Display angezeigten Meldungen werden möglicherweise durch Leerzeichen ersetzt, wenn die Spracheinstellungen des Betriebssystems und des Geräts voneinander abweichen.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [WS-Scan].
3. Wählen Sie den Scantyp.
4. Wählen Sie den Computernamen aus, an den Sie gescannte Daten senden möchten.
5. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen.

Wenn Sie aufgefordert werden, eine Scananwendung zu wählen, wählen Sie Windows-Fax und -Scan aus der Liste aus.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerkscan\(Windows 10 und Windows 11\)](#)

## Konfigurieren der Scaneinstellungen für das Webdienstprotokoll

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 11

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Windows-Tools** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und wählen Sie dann **Scanprofile...**. Das Dialogfeld **Scanprofile** wird angezeigt.

3. Wählen Sie das Scanprofil, das Sie verwenden möchten.

4. Vergewissern Sie sich, dass der in der Liste **Scanner** ausgewählte Scanner ein Gerät ist, das Scan-Webdienste unterstützt, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Als Standard festlegen**.

5. Klicken Sie auf **Bearbeiten...**

Das Dialogfeld **Standardprofil verwenden** wird angezeigt.

6. Wählen Sie die Einstellungen **Quelle**, **Papiergröße**, **Farbformat**, **Dateiformat**, **Auflösung (DPI)**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profil speichern**.

Diese Einstellungen werden angewandt, wenn Sie mit dem Webdienstprotokoll scannen.

Wenn Sie vom Gerät aufgefordert werden, eine Scananwendung zu wählen, wählen Sie Windows-Fax und -Scan aus der Liste aus.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Webdienstprotokolls für den Netzwerkscan\(Windows 10 und Windows 11\)](#)



## Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über Brother iPrint&Scan

Mit Brother iPrint&Scan können Sie die Einstellungen für die Scannen-Taste des Geräts ändern.

1. Starten Sie Brother iPrint&Scan.

- Windows

Starten Sie  (**Brother iPrint&Scan**).

- Mac

Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme** und doppelklicken Sie dann auf das iPrint&Scan-Symbol.

Der Bildschirm für Brother iPrint&Scan erscheint.

2. Wenn Ihr Brother-Gerät nicht ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ihr Gerät auswählen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Brother-Gerät auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gerätescaneinstellungen** und befolgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Scaneinstellungen zu ändern, wie Dokumentgröße, Farbe und Auflösung.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

## Konfigurieren der Zertifikate für signierte PDFs

Wenn Sie Signierte PDF für Scanfunktionen auswählen, müssen Sie über Web Based Management ein Zertifikat auf Ihrem Gerät konfigurieren.

Um Signiertes PDF zu verwenden, müssen Sie auf dem Gerät und dem Computer ein Zertifikat installieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Signierte PDF**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

### Signierte PDF

#### Wählen Sie das Zertifikat

Nichts ▼

(Um die signierte PDF zu verwenden, müssen Sie das Zertifikat konfigurieren. Klicken Sie zur Konfiguration des Zertifikates unten auf den Link.)

[Zertifikat>>](#)

Abbrechen

Senden

5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** und wählen Sie dann das Zertifikat.
6. Klicken Sie auf **Senden**.



## Zugehörige Informationen

- Scannen über die Scannen-Taste des Geräts

## Deaktivieren des Scannens über den Computer

Um die Scanfunktion an Ihrem Computer zu deaktivieren, deaktivieren Sie die Einstellung „Scan ziehen“ über Web Based Management.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Scannen > Scan von PC**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie im Feld **Scan ziehen** auf **Deaktiviert**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scannen-Taste des Geräts](#)

## Scannen über den Computer (Windows)

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Computer zum Scannen von Fotos und Dokumenten mit dem Gerät zu verwenden. Verwenden Sie die von uns bereitgestellten Softwareanwendungen, oder Ihre bevorzugte Scananwendung.

- [Scannen mit Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)
- [Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows-Anwendungen](#)
- [Scannen mit Windows-Fax und -Scan](#)

## Scannen mit Brother iPrint&Scan (Windows/Mac)

1. Starten Sie Brother iPrint&Scan.

- Windows

Starten Sie  (**Brother iPrint&Scan**).

- Mac

Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme** und doppelklicken Sie dann auf das iPrint&Scan-Symbol.

Der Bildschirm für Brother iPrint&Scan erscheint.

2. Wenn Ihr Brother-Gerät nicht ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ihr Gerät auswählen** und wählen Sie dann den Namen Ihres Modells aus der Liste. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie erneut auf **OK**.
4. Klicken Sie auf das Symbol **Scannen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre Dokumente zu scannen.



### Zugehörige Informationen


- [Scannen über den Computer \(Windows\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [Brother iPrint&Scan](#)



## Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows-Anwendungen

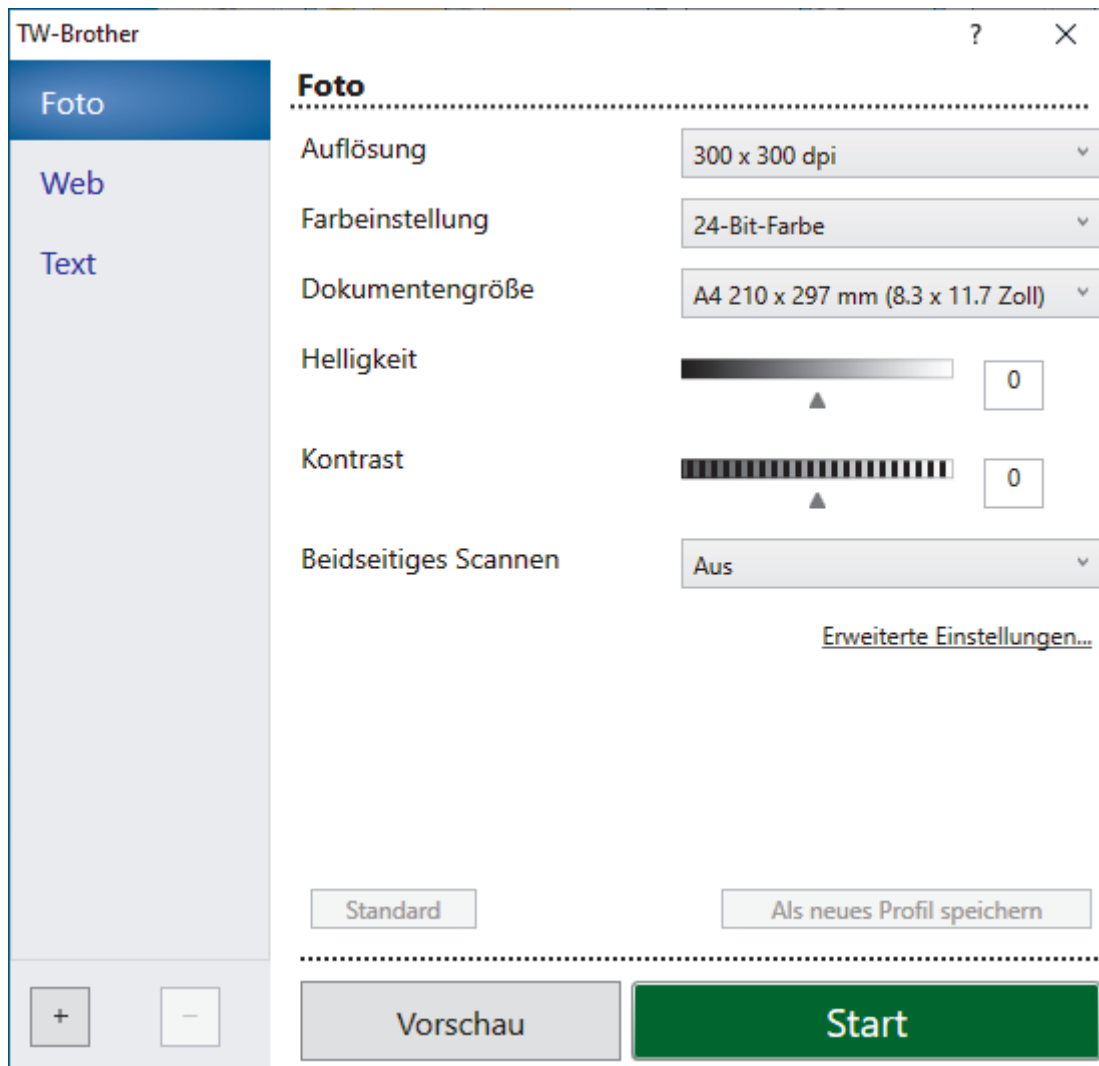
Sie können auch die Anwendung Nuance™ PaperPort™ 14SE zum Scannen verwenden.

- Um die Anwendung Nuance™ PaperPort™ 14SE herunterzuladen, klicken Sie auf  (**Brother Utilities**), wählen Sie in der linken Navigationsleiste **Mehr Möglichkeiten** aus und klicken Sie dann auf **PaperPort**.
- Nuance™ PaperPort™ 14SE unterstützt Windows 10 und Windows 11.
- Klicken Sie für ausführliche Anweisungen zur Verwendung der einzelnen Anwendungen auf das Menü **Hilfe** der entsprechenden Anwendung und dann auf **Einführungshandbuch** im Menüband **Hilfe**.



Die Scananleitung mit diesen Schritten bezieht sich auf PaperPort™ 14SE. Für andere Windows-Anwendungen sind diese Schritte ähnlich. PaperPort™ 14SE unterstützt TWAIN- und WIA-Treiber. In diesen Schritten wird der TWAIN-Treiber verwendet (empfohlen).

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Starten Sie PaperPort™ 14SE.  
Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Windows 11  
Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Nuance PaperPort 14** > **PaperPort**.
  - Windows 10  
Klicken Sie auf  > **Nuance PaperPort 14** > **PaperPort**.
3. Klicken Sie auf das Menü **Desktop** und dann im Menüband **Scaneinstellungen** auf **Desktop**.  
Das Fenster **Scannen oder Foto abrufen** erscheint auf der linken Seite des Bildschirms.
4. Klicken Sie auf **Auswählen....**
5. Wählen Sie aus der Liste verfügbarer Scanner Ihr Modell mit **TWAIN: TW** im Namen aus.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanner-Dialogfeld anzeigen** im Fenster **Scannen oder Foto abrufen**.
8. Klicken Sie auf **Scannen**.  
Das Dialogfeld der Scanner-Einrichtung wird angezeigt.



9. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen im Dialogfeld der Scanner-Einrichtung an.
10. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dokumentengröße** und wählen Sie Ihr Dokumentenformat.



So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910):

Automatisches beidseitiges Scannen ist nur bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) verfügbar.

PreScan kann nicht zur Vorschau eines gescannten Bildes verwendet werden.

11. Klicken Sie auf **PreScan**, um sich eine Vorschau anzeigen zu lassen und unerwünschte Bereiche vor dem Scannen abzuschneiden.
12. Klicken Sie auf **Start**.  
Das Gerät beginnt mit dem Scannen.

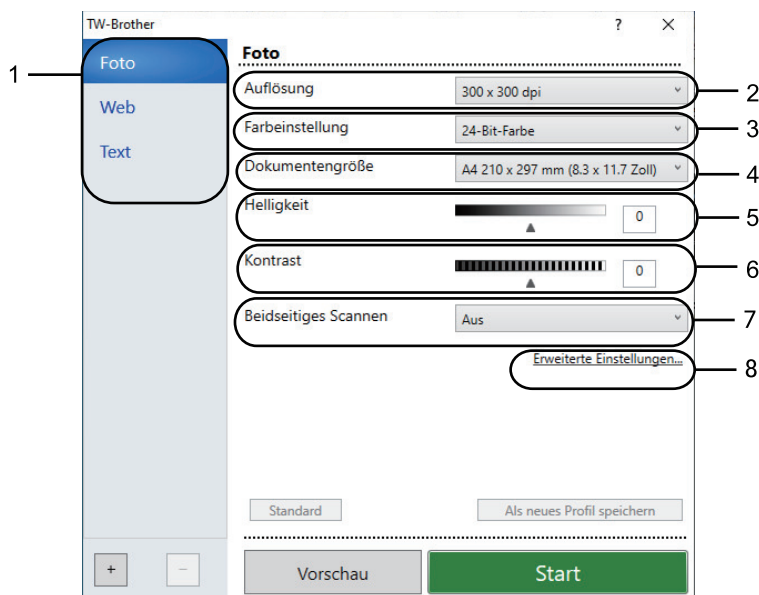


### Zugehörige Informationen

- [Scannen über den Computer \(Windows\)](#)
  - [TWAIN-Treiber-Einstellungen \(Windows\)](#)



## TWAIN-Treiber-Einstellungen (Windows)



- Beachten Sie, dass die Namen der Einstellungen und die möglichen Werte je nach verwendetem Gerät variieren.
- Die Option **Kontrast** ist verfügbar, wenn Sie die Option **Grau (Fehlerstreuung)**, **Echte Graustufen** oder **24-Bit-Farbe** in der Dropdown-Liste **Farbeinstellung** auswählen.

### 1. Scannen

Wählen Sie die Option **Foto**, **Web** oder **Text** abhängig von der Art des zu scannenden Dokuments.

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Farbeinstellung
<b>Foto</b>	Zum Scannen von Fotos.	300 x 300 dpi	<b>24-Bit-Farbe</b>
<b>Web</b>	Zum Einbinden gescannter Bilde in Webseiten	100 x 100 dpi	<b>24-Bit-Farbe</b>
<b>Text</b>	Zum Scannen von Textdokumenten	200 x 200 dpi	<b>Schwarzweiß</b>

### 2. Auflösung

Wählen Sie eine Scanauflösung aus der Dropdown-Liste **Auflösung**. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein gescanntes Bild mit feinerer höherer Qualität.

### 3. Farbeinstellung

Sie können zwischen verschiedenen Scan-Farbtiefen auswählen.

- **Schwarzweiß**  
Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.
- **Grau (Fehlerstreuung)**  
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten grauen Bildern, für die keine echten grauen Punkte verwendet werden. Die schwarzen Punkte werden in einem bestimmten Muster angeordnet, sodass diese grau erscheinen.)
- **Echte Graustufen**  
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

---

- **24-Bit-Farbe**

Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

#### 4. Dokumentengröße

Wählen Sie das genaue Format des Dokuments in einer Auswahl voreingestellter Scanformate aus.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert...** auswählen, erscheint das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Dokumentengröße** und Sie können die Dokumentengröße angeben.

#### 5. Helligkeit

Stellen Sie den Helligkeitspegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für Helligkeit und scannen das Dokument erneut ein. Sie können zur Einstellung des Helligkeitspegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

#### 6. Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den Kontrast durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrastes hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes mehr Details in Grau-Bereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des Kontrastpegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

#### 7. Beidseitiges Scannen

Scannen Sie beide Seiten des Dokumentes. Wenn Sie die Funktion zum automatischen beidseitigen Scannen verwenden, müssen Sie die Option **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite** aus der Dropdown-Liste **Beidseitiges Scannen** wählen, damit die Seiten wie gewünscht ausgerichtet sind, wenn Sie die Seiten umdrehen.

(MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/  
MFC-EX910)

#### 8. Erweiterte Einstellungen

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld für die Scaneinstellungen klicken.

- **Dokumentenkorrektur**

- **Automatische Entzerrung**

Stellen Sie das Gerät so ein, dass es schiefe Dokumente automatisch korrigiert, wenn die Seiten gescannt werden.

- **Seitenende erkennen (ADF)**

Erkennt das Seitenende und passt automatisch die Seitengröße an, wenn die Seitenlänge des Dokuments, das vom automatischen Vorlageneinzug (ADF) gescannt wird, kürzer als die gewählte Dokumentengröße ist.

- **Randeinstellungen** (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

Passen Sie die Ränder im Dokument an.

- **Bild drehen**

Dreht das gescannte Bild.

- **Mit Farbe füllen**

Füllen Sie die Kanten auf vier Seiten des gescannten Bildes mit der ausgewählten Farbe und dem Bereich aus.

- **Leere Seite überspringen**

Entfernen Sie die leeren Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen.

- **Bildqualität**

- **Hintergrundverarbeitung**

- **Durchscheinen/Muster entfernen**

Vermeiden Sie ein Durchscheinen bei dünnem Papier.

- **Hintergrundfarbe entfernen**

---

Entfernt die Grundfarbe der Dokumente, damit die gescannten Daten leichter lesbar sind.

- **Farbe herausfiltern**

Wählen Sie eine Farbe, die aus dem gescannten Bild entfernt werden soll.

- **Kantenhervorhebung**

Verbessern Sie die Zeichenschärfe der Vorlage.

- **Rauschen reduzieren**

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität von gescannten Bildern verbessern. Die Option **Rauschen reduzieren** ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Option **24-Bit-Farbe** und die Scanauflösung **300 x 300 dpi**, **400 x 400 dpi** oder **600 x 600 dpi** auswählen.

- **S/W-Bildqualität**

- **Zeichenkorrektur**

- **Korrektur unscharfer Zeichen**

Korrigieren Sie nicht richtig angezeigte oder unvollständige Zeichen in der Vorlage, um sie besser lesbar zu machen.

- **Fettdruckformatierung**

Zeigen Sie die Zeichen der Vorlage in Fettschrift an, um sie zu betonen.

- **SW-Umkehrung**

Kehren Sie schwarz und weiß im Schwarzweiß-Bild um.

- **Zufuhrsteuerung**

- **Layout**

Wählen Sie das Layout aus.

- **Fortlaufendes Scannen**

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten zu scannen. Nach dem Scannen einer Seite wählen Sie, ob das Scannen fortgesetzt oder beendet werden soll.



## Zugehörige Informationen

- [Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows-Anwendungen](#)

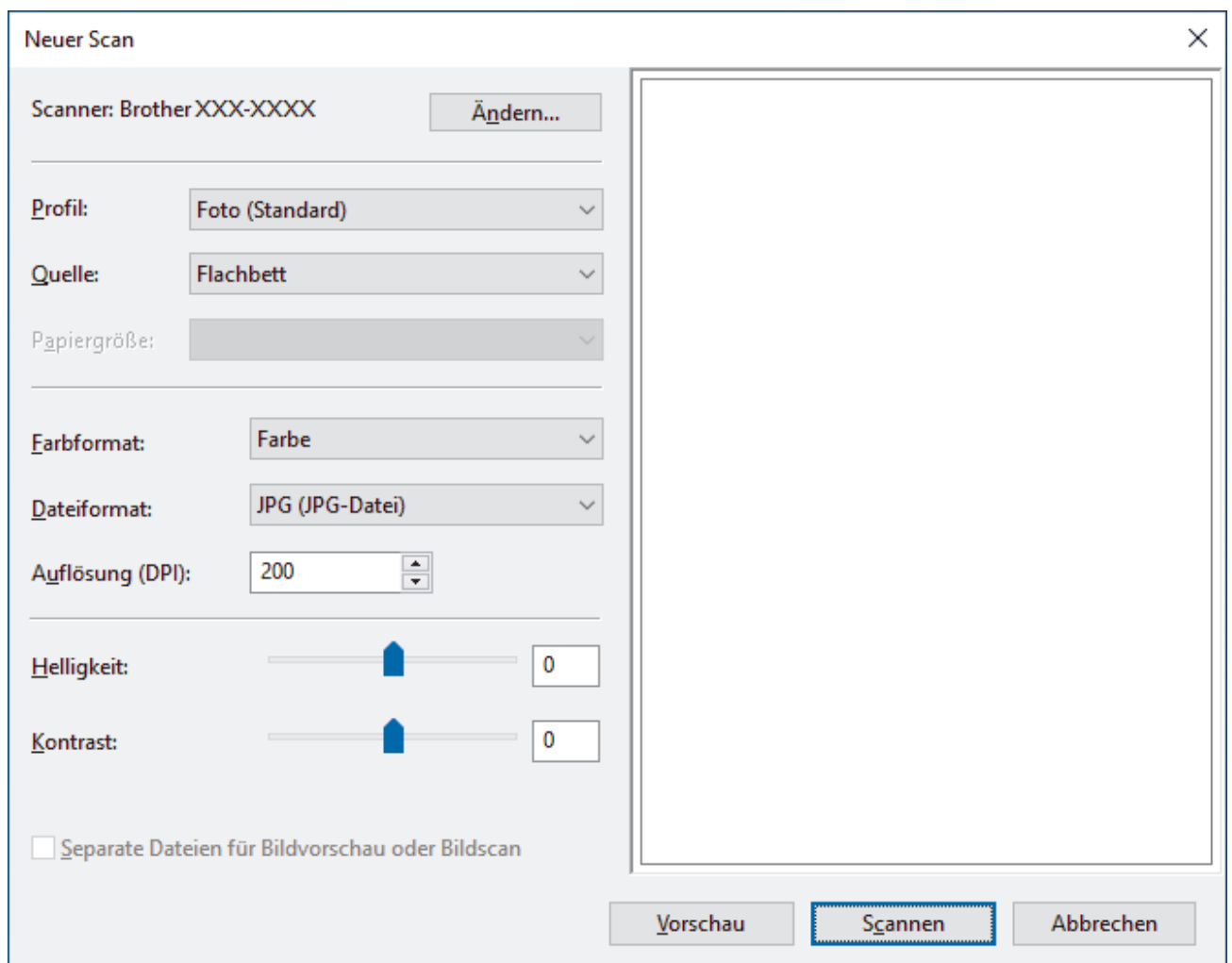
## Scannen mit Windows-Fax und -Scan

Die Anwendung Windows-Fax und -Scan ist eine weitere Option, die Sie für das Scannen verwenden können.

- Windows-Fax und -Scan verwendet den WIA-Scannertreiber.
- Um einen Teil einer Seite zuzuschneiden, nachdem Sie einen Vorscan eines Dokuments ausgeführt haben, müssen Sie über das Scannerglas scannen (auch bezeichnet als Flachbett).

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Starten Sie Windows-Fax und -Scan.
3. Klicken Sie auf **Datei > Neu > Scannen**.
4. Wählen Sie den Scanner, den Sie verwenden möchten.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Das Dialogfeld **Neuer Scan** wird angezeigt.



6. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen im Dialogfeld an.

Die Scannerauflösung kann auf einen Wert von bis zu 1200 dpi gesetzt werden. Wenn Sie mit einer höheren Auflösung scannen möchten, verwenden Sie die Software **Scanner Utility** aus **Brother Utilities**.

Unterstützt das Gerät den beidseitigen Scan und Sie möchten beide Seiten des Dokuments scannen, wählen Sie **Einzug (Beidseitiger Scan)** aus der Dropdown-Liste für die Quelle aus.

7. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Gerät liest das Dokument ein.



## Zugehörige Informationen

- Scannen über den Computer (Windows)
- WIA-Treibereinstellungen (Windows)

## WIA-Treibereinstellungen (Windows)

The screenshot shows the 'Neuer Scan' dialog box with the following settings:

- Scanner: Brother XXX-XXXX (Ändern...)
- Profil: Foto (Standard)
- Quelle: Flachbett
- Papiergröße: (empty)
- Farbformat: Farbe
- Dateiformat: JPG (JPG-Datei)
- Auflösung (DPI): 200
- Helligkeit: 0
- Kontrast: 0
- Separate Dateien für Bildvorschau oder Bildscan
- Buttons: Vorschau, Scannen, Abbrechen

### Profil

Wählen Sie das Scanprofil, das Sie konfigurieren möchten, in der Dropdown-Liste **Profil** aus.

### Quelle

Wählen Sie die Option **Flachbett, Einzug (Einseitiger Scan)** oder **Einzug (Beidseitiger Scan)** in der Dropdown-Liste.

### Papiergröße

Die Option **Papiergröße** ist verfügbar, wenn Sie die Option **Einzug (Einseitiger Scan)** oder **Einzug (Beidseitiger Scan)** in der Dropdown-Liste **Quelle** auswählen.

### Farbformat

Wählen Sie das Format für die Scanfarbe aus der Dropdown-Liste **Farbformat**.

### Dateityp

Wählen Sie ein Dateiformat aus der Dropdown-Liste **Dateityp**.

### Auflösung (DPI)

Legen Sie eine Scan-Auflösung im Feld **Auflösung (DPI)** fest. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein gescanntes Bild mit feinerer höherer Qualität.

---

## Helligkeit

Stellen Sie den Helligkeitspegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das eingescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für Helligkeit wählen und das Dokument erneut einscannen. Ist das eingescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für Helligkeit und scannen das Dokument erneut ein. Sie können zur Einstellung des Helligkeitspegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

## Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den Kontrast durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrastes hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bildes stärker hervor, während das Verringern des Kontrastes mehr Details in Grau-Bereichen des Bildes sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des Kontrastpegels auch einen Wert in das Feld eingeben.



## Zugehörige Informationen

- [Scannen mit Windows-Fax und -Scan](#)
-

## Scannen über den Computer (Mac)

- [Scannen mit Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)
- [Scannen mit AirPrint \(macOS\)](#)



## Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management

- [Einstellen des Scandateinamens mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des Scanauftrag-E-Mail-Berichts mit Web Based Management](#)

## Einstellen des Scandateinamens mit Web Based Management

Richten Sie einen Dateinamen für die gescannten Daten mit Web Based Management ein.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Scannen > Dateiname Scan**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie die Option **Stil Dateiname** in der Dropdown-Liste.
6. Wenn Sie die Option zur Aufnahme des Datums im Feld **Stil Dateiname** ausgewählt haben, wählen Sie das Datumsformat aus der Dropdown-Liste aus.
7. Wählen Sie im **Uhrzeit**-Feld **Ein** aus, um die Zeitinformationen in den Dateinamen aufzunehmen.
8. Wählen Sie im Feld **Zähler** die Option **Fortlaufend** oder **Nach jedem Auftrag zurücksetzen**.



Wenn Sie **Nach jedem Auftrag zurücksetzen** auswählen, kann es zu doppelten Dateinamen kommen.

9. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Dateinamenpräfix erstellen möchten, geben Sie einen Dateinamen in die benutzerdefinierten Felder für jede Scanfunktion ein.



Verwenden Sie nicht die folgenden Zeichen: ? / \ \*.

10. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management](#)

## Konfigurieren des Scanauftrag-E-Mail-Berichts mit Web Based Management

Wenn Sie ein Dokument scannen, sendet das Gerät automatisch einen Scanauftrag-E-Mail-Bericht an die registrierte E-Mail-Adresse.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



---

Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

---

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Scannen > Scan-Auftrag E-Mail-Bericht**.



---

Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

---

5. Geben Sie im Feld **Administratoradresse** die E-Mail-Adresse ein.
6. Wählen Sie für die gewünschten Scanfunktionen **Ein**, um einen Scanauftrag-E-Mail-Bericht zu senden.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management](#)

## Kopieren

- Kopieren beider Seiten des Papiers (einseitig)
- Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitig)
- Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern
- Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion
- Unterbrechen eines Druckauftrags mit einem Kopierauftrag
- Kopieren eines Ausweises
- Kopieroptionen

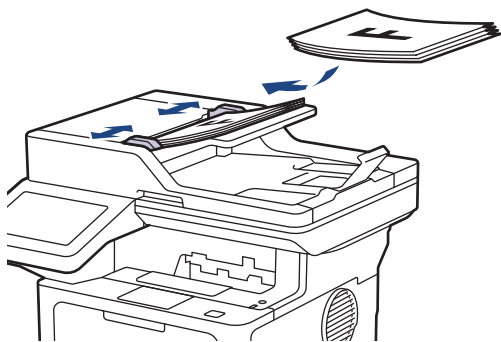
## Kopieren beider Seiten des Papiers (einseitig)

>> DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

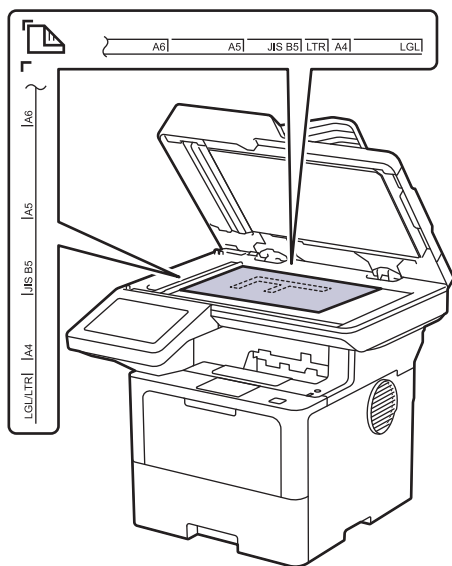
>> MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.  
(Wenn Sie mehrere Seiten kopieren, empfehlen wir die Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).)



- Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.

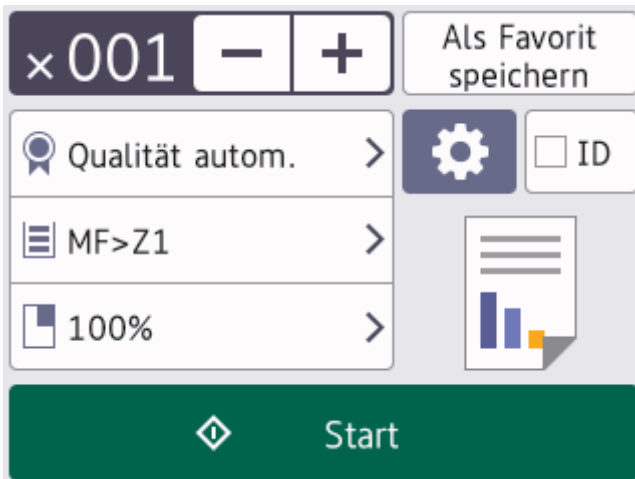


## HINWEIS

Verwenden Sie für wichtige Dokumente oder Dokumente, die leicht beschädigt werden, das Scannerglas des Geräts, nicht den ADF.

3. Drücken Sie  [Kopie].



Das Display zeigt:



4. Ändern Sie bei Bedarf die Kopiereinstellungen.

- **001** (Anzahl Kopien)

Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl folgendermaßen ein:

- Drücken Sie  oder  auf dem Display.
- Drücken Sie **001**, um die Zifferntasten im Display anzuzeigen, und geben Sie dann die Anzahl der Kopien ein. Drücken Sie [OK].

-  [Optionen]




Drücken Sie , um die Kopiereinstellungen nur für die nächste Kopie zu ändern.

- Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
- Wenn Sie alle neuen Optionen gewählt haben, können Sie sie speichern, indem Sie die Schaltfläche [Als Favorit speichern] drücken.



#### Aktuelle Einstellung

Drücken Sie den folgenden Anzeigebereich, um diese Einstellungen nur für die nächste Kopie zu ändern. Das angezeigte Symbol variiert je nach Modell.

-  [Qualität]
-  [Zufuhrnutzung]
-  [Vergr./Verkl.]

5. Drücken Sie [Start].



Um den Kopiervorgang abubrechen, drücken Sie .

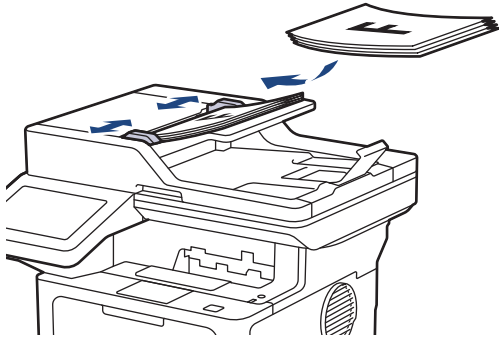
## MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.

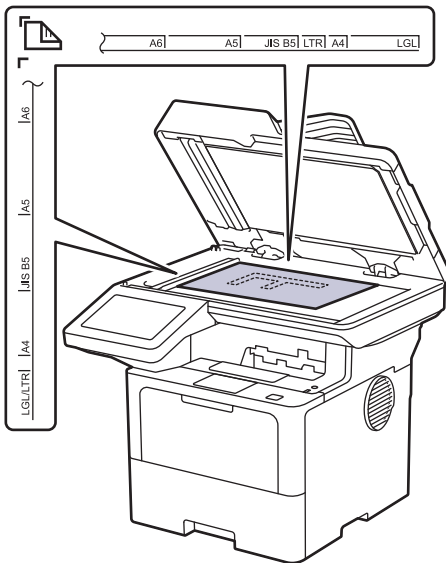
---

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.  
(Wenn Sie mehrere Seiten kopieren, empfehlen wir die Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).)



- Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.



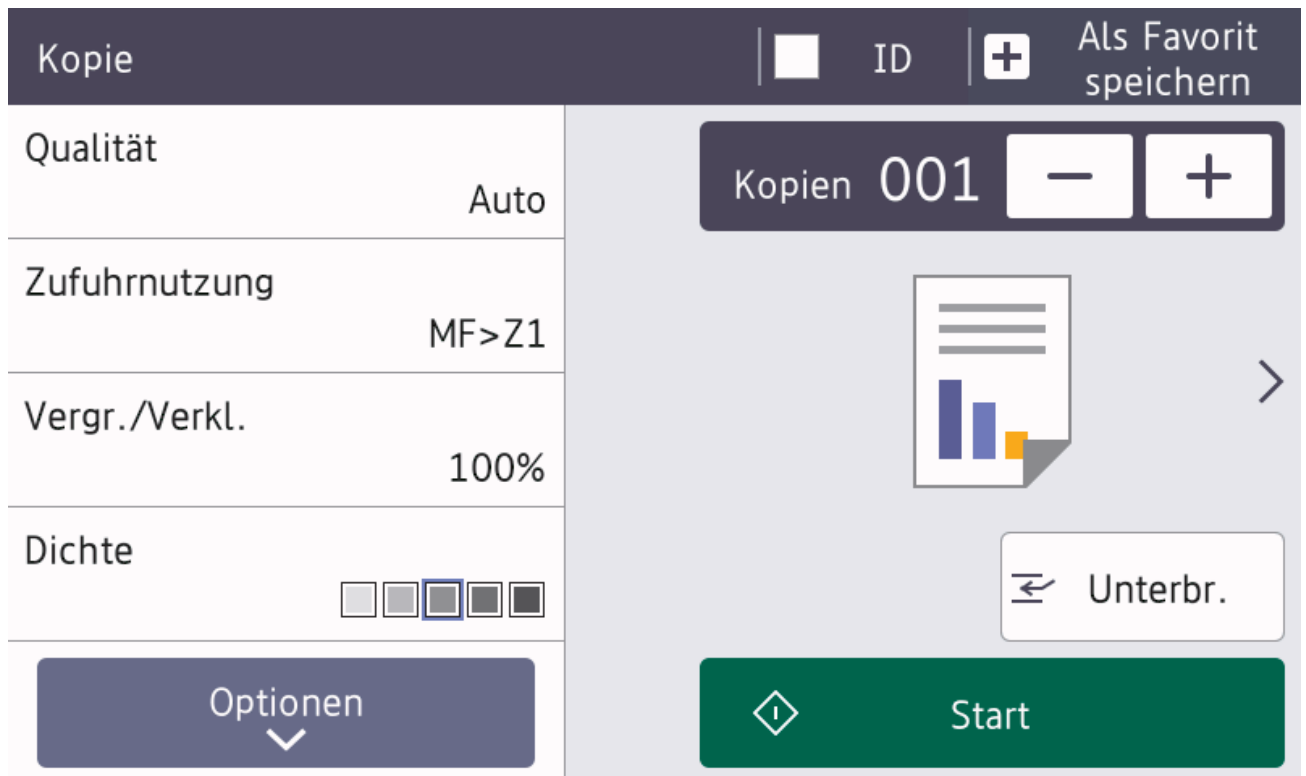
## HINWEIS

Verwenden Sie für wichtige Dokumente oder Dokumente, die leicht beschädigt werden, das Scannerglas des Geräts, nicht den ADF.

---

3. Drücken Sie  [Kopie].



Das Display zeigt:




4. Ändern Sie bei Bedarf die Kopiereinstellungen.

- **001** (Anzahl Kopien)

Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl folgendermaßen ein:

- Drücken Sie  oder  auf dem Display.
- Drücken Sie **001**, um die Zifferntasten im Display anzuzeigen, und geben Sie dann die Anzahl der Kopien ein. Drücken Sie [OK].

- [Optionen]

Drücken Sie , um die Kopiereinstellungen nur für die nächste Kopie zu ändern.

- Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
- Wenn Sie alle neuen Optionen gewählt haben, können Sie sie speichern, indem Sie die Schaltfläche [Als Favorit speichern] drücken.



- Schnellkopie

Drücken Sie >, um auf die Voreinstellungen zum Kopieren zuzugreifen.

- Aktuelle Einstellung

Drücken Sie den folgenden Anzeigebereich, um diese Einstellungen nur für die nächste Kopie zu ändern.


- [Qualität]
- [Zufuhrnutzung]
- [Vergr./Verkl.]
- [Dichte]



---

5. Drücken Sie [Start].



Um den Kopiervorgang abubrechen, drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)
-

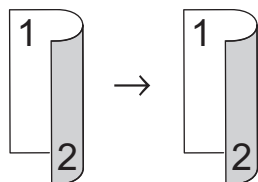
## Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitig)

Reduzieren Sie den Papierverbrauch, indem Sie auf beide Seiten des Papiers kopieren.

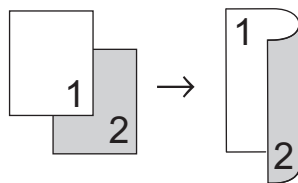
- Sie müssen ein beidseitiges Kopierlayout aus den folgenden Optionen auswählen, bevor Sie mit dem beidseitigen Kopieren beginnen können.
- Das Layout Ihres Originaldokuments bestimmt, welches beidseitige Kopierlayout Sie wählen sollten.
- Verwenden Sie für wichtige Dokumente oder Dokumente, die leicht beschädigt werden, das Scannerglas des Geräts, nicht den ADF.
- Um die automatische beidseitige Kopierfunktion zu verwenden, müssen Sie Ihr Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen.
- Wenn Sie manuell beidseitige Kopien von einem zweiseitigen Dokument erstellen, verwenden Sie das Vorlagenglas.
- Wählen Sie Papier im Format A4, wenn Sie die Option zum beidseitigen Kopieren nutzen.

### Hochformat

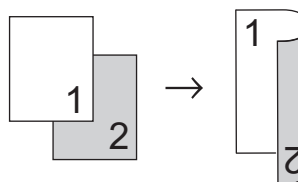
**beidseitig -> beidseitig**



**1-seitig > beidseitig; Drehung lange Kante**

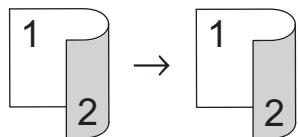


**1-seitig > beidseitig (Drehung kurze Kante)**

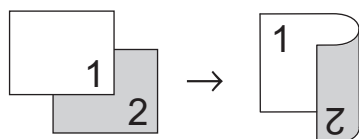


### Querformat

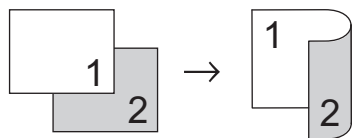
**beidseitig -> beidseitig**



**1-seitig > beidseitig; Drehung lange Kante**




**1-seitig > beidseitig (Drehung kurze Kante)**



1. Legen Sie das Dokument ein.

## HINWEIS

- (Für MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Legen Sie Ihr beidseitiges Dokument in den ADF ein. Wenn Sie das Vorlagenglas für das 2-seitige Dokument verwenden, wählen Sie die Option [1-seitig⇒2-seitig].
- (Für DCP-L5510DW) Legen Sie Ihr beidseitiges Dokument auf das Vorlagenglas.

2. Drücken Sie  [Kopie].
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie [Optionen] > [2-seitige Kopie].
5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Um 2-seitige Kopien eines 2-seitigen Dokuments zu erstellen, drücken Sie [2-seitig⇒2-seitig].
  - Um 2-seitige Kopien eines 1-seitigen Dokuments zu erstellen, befolgen Sie diese Schritte:
    - a. Um die Layoutoptionen zu ändern, drücken Sie [Layout] und dann [Dreh. lange Kante] oder [Dreh. kurze Kante].
    - b. Drücken Sie [1-seitig⇒2-seitig].

## HINWEIS

(Für DCP-L5510DW) Wenn Sie [2-seitig⇒2-seitig] auswählen, können Sie den automatischen Vorlageneinzug (ADF) nicht verwenden. Verwenden Sie das Vorlagenglas.

6. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
7. Drücken Sie [Start].

Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.
8. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Dokuments:**



Drehen Sie bei einem zweiseitigen Dokument das Blatt entlang der langen Kante um, um die andere Seite zu scannen.

- Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf [Weiter], um die Seite zu scannen.
- Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie [Beenden], um den Vorgang zu beenden.

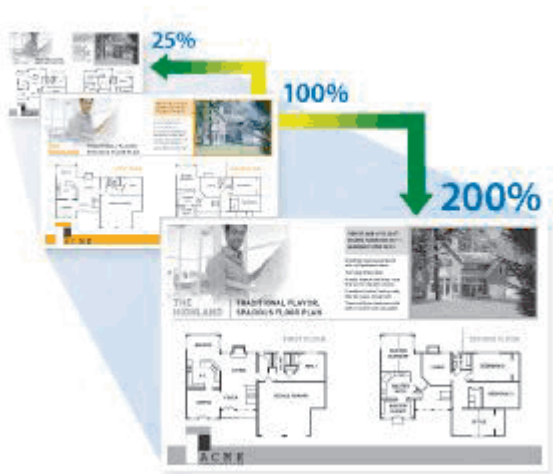






## Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

## Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern

Wählen Sie einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor, um die kopierten Daten zu skalieren.



1. Legen Sie das Dokument ein.
  2. Drücken Sie  [Kopie].
  3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
  4. Drücken Sie [Optionen] > [Vergr./Verkl.].
  5. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
  6. Sie haben folgende Möglichkeiten:
    - Wenn Sie [Vergrößern] oder [Verkleinern] wählen, drücken Sie den gewünschten Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor.
    - Wenn Sie [Benutz.: 25-400%] wählen, drücken Sie  (Rücktaste), um den angezeigten Prozentsatz zu löschen, oder drücken Sie , um den Cursor zu verschieben, und geben Sie dann den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor von [25] bis [400] ein.  
Drücken Sie [OK].
    - Wenn [100%] oder [Auto] ausgewählt wurde, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 
-  • [Auto] stellt das Gerät so ein, dass der Verkleinerungsfaktor berechnet wird, der am besten zum Papierformat passt.
- [Auto] ist nur verfügbar, wenn der automatische Vorlageneinzug (ADF) verwendet wird.
- 
7. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
  8. Drücken Sie [Start].

### Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)



## Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion





Die Funktion N auf 1 spart Papier, indem sie zwei bis vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite kopiert.



>> DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN  
 >> MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Kopie].
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie  [Optionen] > [Seitenlayout].
5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.

Option	Beschreibung
2 auf 1 (Hoch)	
2 auf 1 (Quer)	
4 auf 1 (Hoch)	
4 auf 1 (Quer)	


6. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
7. Drücken Sie [Start].


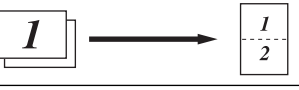

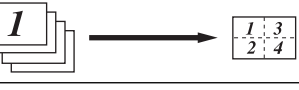
Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

8. Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Dokuments:

- Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf [Weiter], um die Seite zu scannen.
- Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie [Beenden], um den Vorgang zu beenden.

## MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Kopie].
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie [Optionen] > [Seitenlayout].
5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.

Option	Beschreibung
2 auf 1 (Hoch)	
2 auf 1 (Quer)	
4 auf 1 (Hoch)	
4 auf 1 (Quer)	

6. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
7. Drücken Sie [Start].  
Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.
8. Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Dokuments:
  - Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf [Weiter], um die Seite zu scannen.
  - Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie [Beenden], um den Vorgang zu beenden.

## Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

## Unterbrechen eines Druckauftrags mit einem Kopierauftrag

Für folgende Modelle: MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Unterbrechen Sie den aktuellen Druckauftrag, um dringend erforderliche Kopien zu erstellen.

### HINWEIS

Diese Funktion kann den Druck von empfangenen Faxen nicht unterbrechen. Das Gerät kann die folgenden Aufträge unterbrechen:

- Druckaufträge vom Computer oder von Mobilgeräten
- Kopieraufträge

1. Legen Sie das Dokument ein.

2. Drücken Sie  [Kopie].

3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.

4. Drücken Sie [Unterbr.].

5. Drücken Sie [Start].

Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

6. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Dokuments:**

- Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf [Weiter], um die Seite zu scannen.
- Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie [Beenden], um den Vorgang zu beenden.

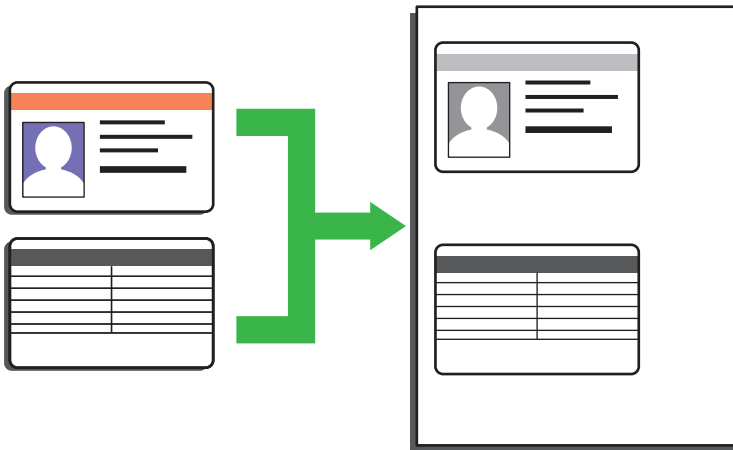
7. Nachdem das Gerät Kopien gedruckt hat, drücken Sie [Unterbr.], um einen wartenden Druckauftrag erneut zu starten.



### Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

## Kopieren eines Ausweises



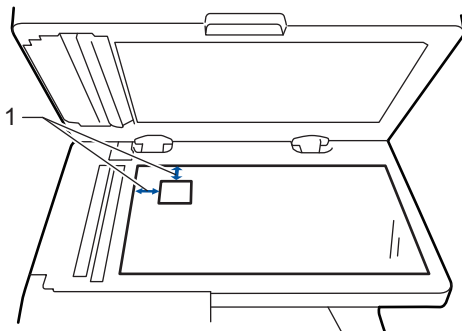
Sie dürfen Ausweise nur unter den in den einschlägigen Gesetzen festgelegten Bedingungen kopieren. Detaillierte Informationen ►► *Produkt-Sicherheitshinweise*

>> DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

>> MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

1. Legen Sie Ihren Ausweis mit der Vorderseite *nach unten* in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.



1: Abstand 4,0 mm oder mehr (oben, links)

2. Drücken Sie  [Kopie].

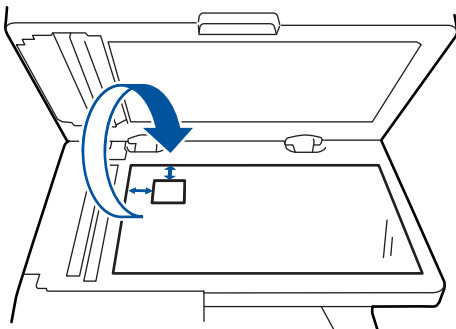
3. Drücken Sie [ID].

4. Geben Sie die Kopienanzahl ein.

5. Drücken Sie [Start].

Das Gerät scannt eine Seite des Ausweises.

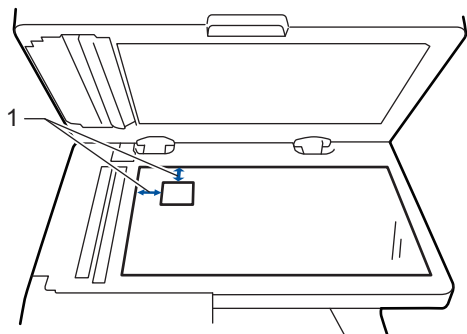
6. Nachdem das Gerät die erste Seite gescannt hat, drehen Sie den Ausweis um.




7. Drücken Sie [Weiter], um die andere Seite zu scannen.



1. Legen Sie Ihren Ausweis mit der Vorderseite *nach unten* in die obere linke Ecke des Vorlagenglasses.

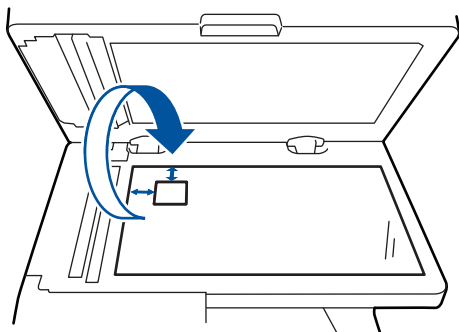


1: Abstand 4,0 mm oder mehr (oben, links)

2. Drücken Sie  [Kopie].
3. Drücken Sie > auf dem Touchscreen, und wählen Sie dann [2auf1 (ID)].
4. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
5. Drücken Sie [Start].

Das Gerät scannt eine Seite des Ausweises.

6. Nachdem das Gerät die erste Seite gescannt hat, drehen Sie den Ausweis um.



7. Drücken Sie [Weiter], um die andere Seite zu scannen.


### Zugehörige Informationen

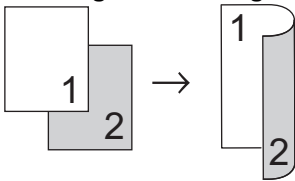
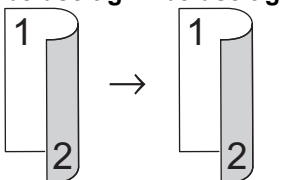
- [Kopieren](#)

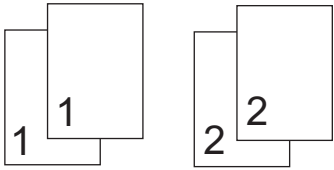
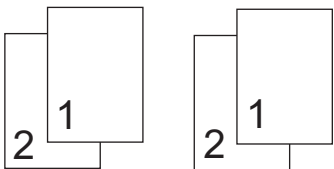
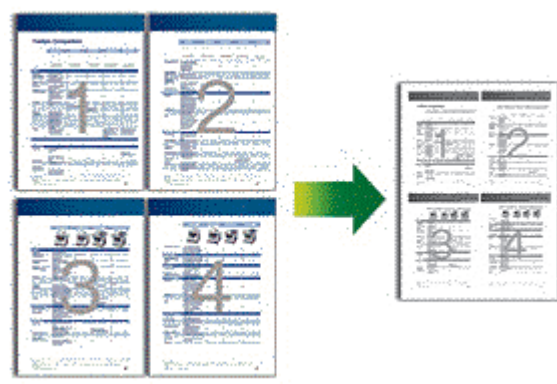
## Kopieroptionen

>> DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN  
 >> MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

Um die Kopiereinstellungen zu ändern, drücken Sie  [Optionen].

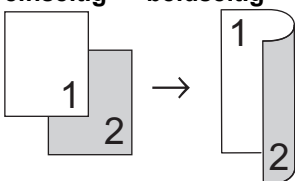
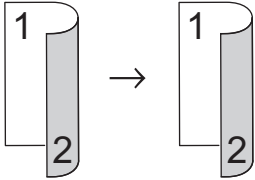
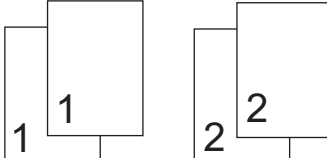
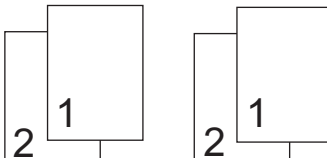
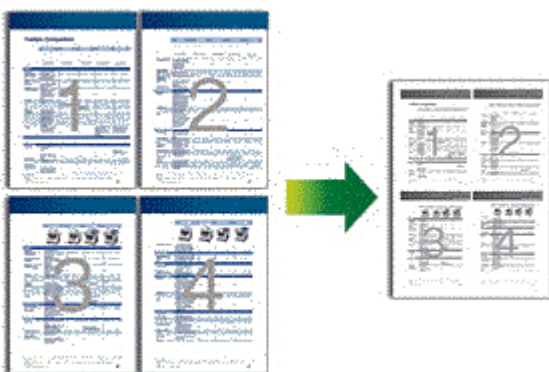
Menüauswahlmöglichkeiten	Optionen	
Qualität	Wählen Sie die Kopierqualität für Ihren Vorlagentyp aus.	
Zufuhrnutzung	Wählen Sie eine Papierkassette für die nächste Kopie aus.	
Vergr./Verkl.	100%	-
	Vergrößern	Wählen Sie ein Vergrößerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
	Verkleinern	Wählen Sie ein Verkleinerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
	Auto	Passt das Kopierformat entsprechend dem eingestellten Papierformat an.
	Benutz.: 25-400%	Geben Sie ein Vergrößerungs- oder Verkleinerungsverhältnis an.
Dichte	Erhöhen Sie die Dichte, um den Text dunkler zu gestalten. Verringern Sie die Dichte, um den Text heller zu gestalten.	
2-seitige Kopie	Wählen Sie diese Option aus, um auf beiden Seiten des Papiers zu kopieren. <b>einseitig → beidseitig</b>  <b>beidseitig → beidseitig</b>  Die verfügbaren Optionen variieren abhängig von Ihrem Modell.	
Duplex-Seitenlayout Kopie (Nur unter bestimmten Einstellungen verfügbar)	Wählen Sie Bindung lange Kante oder Bindung kurze Kante.	
Kontrast	Erhöhen Sie den Kontrast, um das Bild deutlicher zu machen. Verringern Sie den Kontrast, um das Bild gedämpfter zu machen.	

Menüauswahlmöglichkeiten	Optionen
Normal/Sortiert	<p>Wählen Sie diese Option aus, um Kopien normal oder sortiert auszugeben.</p> <p><b>Normal</b></p>  <p><b>Sortiert</b></p> 
Seitenlayout	<p>Erstellen Sie Kopien mit der Funktion N auf 1.</p> <p><b>4 auf 1</b></p> 
Auto Ausr.	Stellen Sie das Gerät ein, um schief eingelesene Kopien automatisch zu korrigieren.

## MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Um die Kopiereinstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen].

Menüauswahlmöglichkeiten	Optionen	
Qualität	Wählen Sie die Kopierqualität für Ihren Vorlagentyp aus.	
Zufuhrnutzung	Wählen Sie eine Papierkassette für die nächste Kopie aus.	
Vergr./Verkl.	100%	-
	Vergrößern	Wählen Sie ein Vergrößerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
	Verkleinern	Wählen Sie ein Verkleinerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
	Auto	Passt das Kopierformat entsprechend dem eingestellten Papierformat an.
	Benutz.: 25-400%	Geben Sie ein Vergrößerungs- oder Verkleinerungsverhältnis an.
Dichte	Erhöhen Sie die Dichte, um den Text dunkler zu gestalten. Verringern Sie die Dichte, um den Text heller zu gestalten.	
2-seitige Kopie	Wählen Sie diese Option aus, um auf beiden Seiten des Papiers zu kopieren.	

Menüauswahlmöglichkeiten	Optionen
	<p><b>einseitig → beidseitig</b></p>  <p><b>beidseitig → beidseitig</b></p>  <p>Die verfügbaren Optionen variieren abhängig von Ihrem Modell.</p>
Duplex-Seitenlayout Kopie (Nur unter bestimmten Einstellungen verfügbar)	Wählen Sie Bindung lange Kante oder Bindung kurze Kante.
Kontrast	Erhöhen Sie den Kontrast, um das Bild deutlicher zu machen. Verringern Sie den Kontrast, um das Bild gedämpfter zu machen.
Normal/Sortiert	<p>Wählen Sie diese Option aus, um Kopien normal oder sortiert auszugeben.</p> <p><b>Normal</b></p>  <p><b>Sortiert</b></p> 
Seitenlayout	<p>Erstellen Sie Kopien mit der Funktion N auf 1.</p> <p><b>4 auf 1</b></p> 
Auto Ausr.	Stellen Sie das Gerät ein, um schief eingelesene Kopien automatisch zu korrigieren.

**Zugehörige Informationen**

- Kopieren

## Faxen

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

- [Senden eines Fax](#)
- [Empfangen einer Faxnachricht](#)
- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)
- [Telefondienste und externe Geräte](#)
- [Faxberichte](#)
- [PC-FAX](#)

## Senden eines Fax

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

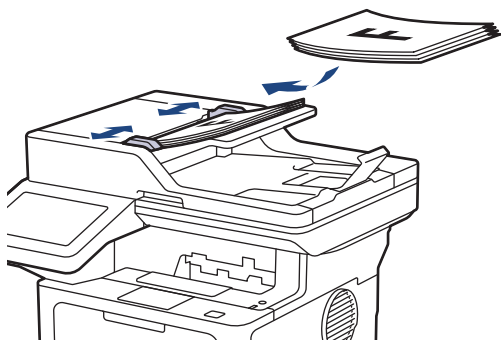
- [Senden eines Fax](#)
- [Senden eines beidseitigen Fax vom automatischen Vorlageneinzug \(ADF\)](#)
- [Manuelles Senden eines Fax](#)
- [Senden eines Fax am Ende des Gesprächs](#)
- [Senden des gleichen Fax an mehr als einen Empfänger \(Rundsenden\)](#)
- [Senden eines Fax in Echtzeit](#)
- [Senden eines Fax zu einer festgelegten Zeit \(zeitversetztes Fax\)](#)
- [Hinzufügen eines Fax-Deckblatts](#)
- [Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs](#)
- [Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Fax](#)
- [Faxoptionen](#)

## Senden eines Fax

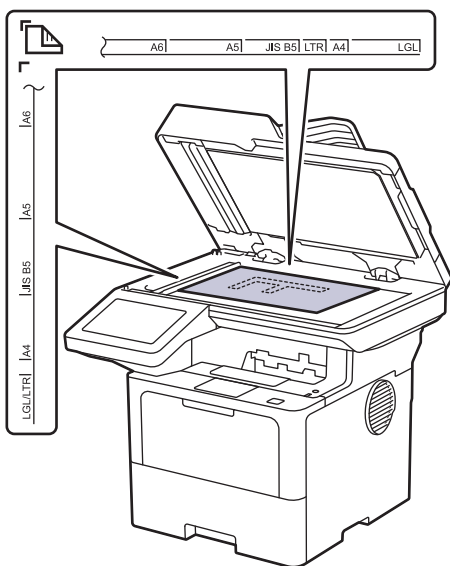
**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.  
(Wenn Sie mehrere Seiten faxen, empfehlen wir die Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).)




- Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.



2. Drücken Sie  [Fax].



Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie  [Fax] > [Faxe senden].

3. Geben Sie die Faxnummer ein.


- **Über die Zifferntasten**


Drücken Sie die Ziffern, um die Faxnummer einzugeben.

1	2	3
4	5	6
7	8	9
*	0	#

---

- **Über das Adressbuch**

Drücken Sie  [Adress- buch] und führen Sie dann einen der folgenden Schritte durch:

- Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.
- Drücken Sie  [Suchen], geben Sie den Namen oder den ersten Buchstaben des Namens ein und drücken Sie dann [OK]. Drücken Sie auf den Namen, den Sie wählen möchten.

Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [Übernehmen].

- **Verwenden des Anrufverlaufs**

Drücken Sie  [Anrufverlauf] und drücken Sie dann die Option [Gewählte Nrn].

Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Faxnummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.



Um ein Fax zu senden, drücken Sie [Übernehmen].

4. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät scannt und sendet das Dokument.


**Wenn Sie das Dokument auf das Scannerglas gelegt haben, befolgen Sie die Anweisungen in der Tabelle.**

Option	Beschreibung
Ja	Um die nächste Seite zu scannen, drücken Sie die Option Ja und legen dann die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie OK, um die Seite zu scannen.
Nein	Nachdem Sie die letzte Seite gescannt haben, drücken Sie die Option Nein. Das Gerät sendet das Dokument.

Um den Faxvorgang zu stoppen, drücken Sie  und dann .

Wenn das LCD die Frage [Job abbrechen?] anzeigt, drücken Sie [Ja].

---

 **Zugehörige Informationen**

- [Senden eines Fax](#)
-



## Senden eines beidseitigen Fax vom automatischen Vorlageneinzug (ADF)


**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Vor dem Senden eines beidseitigen Faxes müssen Sie das beidseitige Scanformat auswählen. Wählen Sie je nach Layout des Dokuments die Option „Lange Kante“ oder „Kurze Kante“ aus.


>> [MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN](#)


>> [MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910](#)

### MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN


1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax].



Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie  [Fax] > [Faxe senden].


3. Drücken Sie  [Optionen] > [2-seitiges Fax].
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wird das Dokument an der langen Kante gedreht, drücken Sie die Option [2-seitiger Scan: Lange Kante].
  - Wird das Dokument an der kurzen Kante gedreht, drücken Sie die Option [2-seitiger Scan: Kurze Kante].
5. Drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)




Wenn die Schaltfläche [OK] nach dem Einstellen der Zeit nicht angezeigt wird, drücken Sie , um zum Faxsende-Bildschirm zurückzukehren.

6. Geben Sie die Faxnummer ein.
7. Drücken Sie [Fax Start].

### MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax].



Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie  [Fax] > [Faxe senden].

3. Drücken Sie [Optionen] > [2-seitiges Fax].
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Wird das Dokument an der langen Kante gedreht, drücken Sie die Option [2-seitiger Scan: Lange Kante].
  - Wird das Dokument an der kurzen Kante gedreht, drücken Sie die Option [2-seitiger Scan: Kurze Kante].
5. Drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)



Wenn die Schaltfläche [OK] nach dem Einstellen der Zeit nicht angezeigt wird, drücken Sie , um zum Faxesende-Bildschirm zurückzukehren.

---

6. Geben Sie die Faxnummer ein.
7. Drücken Sie [Fax Start].




### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)
-


## Manuelles Senden eines Fax

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Bei der manuellen Faxübertragung können Sie Wählen, Klingeln und die Faxempfangstöne hören, während Sie ein Fax senden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax].



Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie  [Fax] > [Faxe senden].

3. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
4. Wählen Sie die Faxnummer, die Sie anrufen möchten.
5. Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie [Fax Start].  
Wenn Sie das Scannerglas verwenden, drücken Sie [Senden].
6. Legen Sie den Hörer des externen Telefons auf.



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)

## Senden eines Fax am Ende des Gesprächs

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie haben die Möglichkeit, Ihrem Gesprächspartner am Ende eines Gesprächs ein Fax zu senden, bevor beide auflegen.

1. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, sobald er Faxtöne hört, die Start-Taste zu drücken und dann aufzulegen.
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie [Fax Start].  
Wenn Sie das Scannerglas verwenden, drücken Sie [Senden].
4. Legen Sie den Hörer wieder auf.



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)

## Senden des gleichen Fax an mehr als einen Empfänger (Rundsenden)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Verwenden Sie die Rundsendefunktion, um das gleiche Fax gleichzeitig an mehrere Faxnummern zu senden.


- Dieselbe Rundsendingruppen kann Gruppen, Adressbuchnummern sowie bis zu 50 manuell gewählte Rufnummern umfassen.
- Adressbuchnummern müssen im Gerät gespeichert werden, bevor sie für das Rundsenden genutzt werden können.
- Nummern von Rundsendingruppen müssen ebenfalls im Gerät gespeichert werden, bevor sie für das Rundsenden genutzt werden können. Gruppennummern umfassen viele gespeicherte Adressbuchnummern, die das Wählen vereinfachen.

>> [MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN](#)  
>> [MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910](#)


### MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN




Wenn Sie keine Adressbuchnummern mit Gruppen belegt haben, können Sie an die maximale Anzahl von Standorten, die vom Gerät unterstützt werden, rundsenden. Informationen über die Rundsendestandorte  
>> *Zugehörige Informationen: Technische Daten*

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax].




Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie  [Fax] > [Faxe senden].

3. Drücken Sie  [Optionen] > [Rundsenden].
4. Drücken Sie [Nummer hinzufügen].

Sie können die Rufnummern für den Rundsendevorgang wie folgt hinzufügen:

- Drücken Sie [Nummer hinzufügen], und geben Sie über das Display eine Nummer ein.  
Drücken Sie [OK].



Wenn Sie beim Rundsenden eine E-Mail-Adresse verwenden möchten, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein, und drücken Sie dann [OK].

(Bei bestimmten Modellen müssen Sie Internetfax herunterladen, um die Internetfax-Funktion und die Funktion „Scan-to-E-Mail-Server“ zu verwenden.)

- Drücken Sie [Aus Adressbuch hinzufügen]. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Zahl anzuzeigen, die Sie zum Rundsendevorgang hinzufügen möchten. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen des Rundsendauftrags. Nachdem Sie alle gewünschten Nummern ausgewählt haben, drücken Sie [OK].
  - Drücken Sie [Suche in Adressbuch]. Drücken Sie auf den Namen und dann auf [OK]. Drücken Sie auf den Namen oder den ersten Buchstaben des Namens und dann auf die Nummer, die Sie hinzufügen möchten.
5. Drücken Sie [OK], wenn Sie fertig sind.



Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie darauf.

---

6. Drücken Sie [Fax Start].



- Der verfügbare Speicher des Geräts ist vom Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Rufnummern abhängig. Wenn Sie an die maximal mögliche Anzahl von Rufnummern rundsenden, können die Sendevorbereitung (Dual Access) und das zeitversetzte Senden nicht verwendet werden.
  - Wenn die Meldung [Speicher voll] angezeigt wird, drücken Sie oder [Beenden], um den Auftrag zu stoppen. Wenn mehr als eine Seite gescannt wurde, drücken Sie [Jetzt senden], um den Teil zu senden, der sich im Speicher des Geräts befindet.
- 

## MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

---



Wenn Sie keine Adressbuchnummern mit Gruppen belegt haben, können Sie an bis zu 350 Empfänger rundsenden.

---

1. Legen Sie das Dokument ein.

2. Drücken Sie [Fax].



Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie [Fax] > [Fax senden].

---

3. Drücken Sie [Optionen] > [Rundsenden].

4. Drücken Sie [Nummer hinzufügen].

Sie können die Rufnummern für den Rundsendevorgang wie folgt hinzufügen:

- Drücken Sie [Nummer hinzufügen], und geben Sie über das Display eine Nummer ein.  
Drücken Sie [OK].
- 



Wenn Sie beim Rundsenden eine E-Mail-Adresse verwenden möchten, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein, und drücken Sie dann [OK].

(Bei bestimmten Modellen müssen Sie Internetfax herunterladen, um die Internetfax-Funktion und die Funktion „Scan-to-E-Mail-Server“ zu verwenden.)

---

- Drücken Sie [Aus Adressbuch hinzufügen]. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Zahl anzuzeigen, die Sie zum Rundsendevorgang hinzufügen möchten. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen des Rundsendeauftrags. Nachdem Sie alle gewünschten Nummern ausgewählt haben, drücken Sie [OK].
- Drücken Sie [Suche in Adressbuch]. Drücken Sie auf den Namen und dann auf [OK]. Drücken Sie auf den Namen oder den ersten Buchstaben des Namens und dann auf die Nummer, die Sie hinzufügen möchten.

5. Drücken Sie [OK], wenn Sie fertig sind.



Wenn das Gerät anzeigt, drücken Sie darauf.

---

6. Drücken Sie [Fax Start].



- Der verfügbare Speicher des Geräts ist vom Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Rufnummern abhängig. Wenn Sie an die maximal mögliche Anzahl von Rufnummern rundsenden, können die Sendevorbereitung (Dual Access) und das zeitversetzte Senden nicht verwendet werden.
  - Wenn die Meldung [Speicher voll] angezeigt wird, drücken Sie oder [Beenden], um den Auftrag zu stoppen. Wenn mehr als eine Seite gescannt wurde, drücken Sie [Jetzt senden], um den Teil zu senden, der sich im Speicher des Geräts befindet.
-



## Zugehörige Informationen

- Senden eines Fax
  - Abbrechen eines Rundsendevorgangs




### **Verwandte Themen:**

- Technische Daten
-

## Abbrechen eines Rundsendevorgangs

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie können beim Rundsenden mehrerer Faxe nur das gerade gesendete Fax oder den gesamten Rundsendenauftrag abbrechen.

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie .
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Um den gesamten Rundsendeauftrag abzuberechnen, drücken Sie [Rundsende- auftrag]. Wenn das LCD die Frage [Job abbrechen?] anzeigt, drücken Sie [Ja].
  - Um den aktuellen Auftrag abzuberechnen, drücken Sie auf dem Display den Namen bzw. die Nummer, die gewählt wird. Wenn das LCD die Frage [Job abbrechen?] anzeigt, drücken Sie [Ja].
  - Um den Vorgang zu verlassen, ohne abzuberechnen, drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Senden des gleichen Fax an mehr als einen Empfänger \(Rundsenden\)](#)



## Senden eines Fax in Echtzeit

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


Wenn Sie ein Fax senden, scannt das Gerät das Dokument in den Speicher, bevor es gesendet wird. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen, um das Dokument zu senden. Wenn Sie ein wichtiges Dokument sofort senden möchten, ohne darauf zu warten, dass das Gerät den Scan aus dem Speicher abrufft, aktivieren Sie [Direktversand].

- Wenn der Speicher voll ist und Sie ein Fax über den automatischen Vorlageneinzug senden, sendet das Gerät das Dokument in Echtzeit (auch wenn [Direktversand] auf [Aus] eingestellt ist). Bei vollem Speicher können keine Faxnachrichten vom Scannerglas gesendet werden. Sie müssen zunächst Speicher freigeben.
- Bei der Echtzeitübertragung kann die automatische Wahlwiederholung nicht zusammen mit dem Scannerglas verwendet werden.
- Wenn [Direktversand] aktiviert ist, ist die Option zum Scannen zweiseitiger Dokumente nicht verfügbar.


>> [MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN](#)


>> [MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910](#)

### MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN


1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax].




Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie  [Fax] > [Faxe senden].

3. Drücken Sie  [Optionen] > [Direktversand].
4. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
5. Drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
6. Geben Sie die Faxnummer ein.
7. Drücken Sie [Fax Start].

### MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax].



Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie  [Fax] > [Faxe senden].

3. Drücken Sie [Optionen] > [Direktversand].
4. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
5. Drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)



Wenn die Schaltfläche [OK] nach dem Einstellen nicht angezeigt wird, drücken Sie , um zum Faxsende-Bildschirm zurückzukehren.

6. Geben Sie die Faxnummer ein.
7. Drücken Sie [Fax Start].



## Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)

## Senden eines Fax zu einer festgelegten Zeit (zeitversetztes Fax)

Für folgende Modelle: MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie können bis zu 50 Faxe im Speicher des Geräts ablegen, um diese innerhalb der nächsten 24 Stunden zu senden.

>> MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN


>> MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


### MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

1. Legen Sie das Dokument ein.

2. Drücken Sie  [Fax].



Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie  [Fax] > [Faxe senden].

3. Drücken Sie  [Optionen] > [Zeitwahl] > [Zeitwahl].

4. Drücken Sie [Ein].

5. Drücken Sie [Uhrzeit].

6. Um die Uhrzeit einzugeben, zu der das Fax gesendet werden soll, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wenn Sie in der Einstellung [12-Std.-Zeitformat] die Option [Zeitformat wählen] festgelegt haben, geben Sie die Zeit im 12-Stunden-Format ein.

Drücken Sie [AM] oder [PM] und dann [OK].

### HINWEIS

Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie darauf.

- Wenn Sie in der Einstellung [24-Std.-Zeitformat] die Option [Zeitformat wählen] festgelegt haben, geben Sie die Zeit im 24-Stunden-Format ein, und drücken Sie [OK].


(Zum Beispiel: 19:45)

### HINWEIS

Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie darauf.

7. Drücken Sie [OK].



Wenn die Schaltfläche [OK] nach dem Einstellen der Zeit nicht angezeigt wird, drücken Sie , um zum Faxsende-Bildschirm zurückzukehren.


8. Geben Sie die Faxnummer ein.

9. Drücken Sie [Fax Start].


10. Drücken Sie .

### MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Legen Sie das Dokument ein.

2. Drücken Sie  [Fax].



Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie  [Fax] > [Fax senden].


3. Drücken Sie [Optionen] > [Zeitwahl] > [Zeitwahl].

4. Drücken Sie [Ein].

5. Drücken Sie [Uhrzeit].

6. Um die Uhrzeit einzugeben, zu der das Fax gesendet werden soll, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wenn Sie in der Einstellung [Zeitformat wählen] die Option [12-Std.-Zeitformat] festgelegt haben, geben Sie die Zeit im 12-Stunden-Format ein.

Drücken Sie , um [AM] oder [PM] auszuwählen, und drücken Sie dann [OK].

## HINWEIS

Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie darauf.

- Wenn Sie in der Einstellung [24-Std.-Zeitformat] die Option [Zeitformat wählen] festgelegt haben, geben Sie die Zeit im 24-Stunden-Format ein, und drücken Sie [OK].


(Zum Beispiel: 19:45)

## HINWEIS

Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie darauf.

7. Drücken Sie [OK].



Wenn die Schaltfläche [OK] nach dem Einstellen der Zeit nicht angezeigt wird, drücken Sie , um zum Faxsende-Bildschirm zurückzukehren.

8. Geben Sie die Faxnummer ein.

9. Drücken Sie [Fax Start].

10. Drücken Sie .



## Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)

## Hinzufügen eines Fax-Deckblatts

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie können dem nächsten Fax oder allen ausgehenden Faxnachrichten ein Deckblatt hinzufügen.

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie eine Absenderkennung eingerichtet haben.
- Auf dem Deckblatt werden Ihre Absenderkennung, ein Kommentar und der im Adressbuch gespeicherte Name angezeigt.

>> [MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN](#)


>> [MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910](#)

### MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

1. Legen Sie das Dokument ein.

2. Drücken Sie  [Fax].



Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie  [Fax] > [Faxe senden].

3. Drücken Sie  [Optionen] > [Deckblatt Setup] > [Deckblatt Setup].

4. Drücken Sie [Ein].

5. Drücken Sie [Deckbl.-Komm.].

6. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu verwendenden Kommentar auszuwählen, und drücken Sie auf den Kommentar.

Drücken Sie .

7. Drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)

8. Geben Sie die Faxnummer ein.

9. Drücken Sie [Fax Start].


Das Deckblatt wird dem nächsten Fax hinzugefügt. Wenn Sie das Deckblatt allen ausgehenden Faxnachrichten hinzufügen möchten, legen Sie die Einstellungen als neuen Standard fest.

### MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Legen Sie das Dokument ein.

2. Drücken Sie  [Fax].



Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie  [Fax] > [Faxe senden].

3. Drücken Sie [Optionen] > [Deckblatt Setup] > [Deckblatt Setup].


4. Drücken Sie [Ein].

5. Drücken Sie [Deckbl.-Komm.].

6. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu verwendenden Kommentar auszuwählen, und drücken Sie auf den Kommentar.


Drücken Sie .



Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie darauf.

7. Drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)



Wenn die Schaltfläche [OK] nach dem Einstellen nicht angezeigt wird, drücken Sie , um zum Faxesende-Bildschirm zurückzukehren.

8. Geben Sie die Faxnummer ein.

9. Drücken Sie [Fax Start].

Das Deckblatt wird dem nächsten Fax hinzugefügt. Wenn Sie das Deckblatt allen ausgehenden Faxnachrichten hinzufügen möchten, legen Sie die Einstellungen als neuen Standard fest.




## Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)
  - [Deckblatt-Nachrichten erstellen](#)
-

## Deckblatt-Nachrichten erstellen

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910


Erstellen Sie bis zu zwei benutzerdefinierte Deckblatt-Nachrichten, die ausgehenden Fax-Nachrichten hinzugefügt werden.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Sendeeinstell.] > [Deckbl.-Komm.]









Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [5.] oder [6.], um eine eigene benutzerdefinierte Meldung zu speichern.
3. Geben Sie die Deckblattmeldung über das Display ein. Drücken Sie [OK].

Drücken Sie , um Nummern, Buchstaben oder Sonderzeichen auszuwählen.



Wenn das Gerät    anzeigt, drücken Sie   .

4. Drücken Sie .





### Zugehörige Informationen

- [Hinzufügen eines Fax-Deckblatts](#)

## Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie , während das Gerät wählt oder ein Fax sendet.  
Das Display zeigt [Job abbrechen?] an.
3. Drücken Sie eine Option in der Tabelle, um den laufenden Faxeuftrag abzubrechen oder fortzuführen.

Option	Beschreibung
Ja	Das Gerät bricht die Übertragung des Faxeuftrags ab.
Nein	Das Gerät bricht den Faxeuftrag nicht ab.

### Zugehörige Informationen


- [Senden eines Fax](#)



## Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Fax


**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie können einen Faxauftrag vor dem Senden abbrechen, während er im Speicher gespeichert ist.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Anst. Aufträge].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die wartenden Aufträge zu scrollen und drücken Sie dann auf den abzubrechenden Auftrag.
3. Drücken Sie [Abbr.].
4. Drücken Sie [Ja], um den Faxauftrag abzuberechnen, oder [Nein], um den Vorgang ohne Abbruch zu beenden.
5. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie .



### Zugehörige Informationen


- [Senden eines Fax](#)

## Faxoptionen

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

>> [MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN](#)  
>> [MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910](#)

### MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen zum Senden von Faxen  [Optionen].

Option	Beschreibung
Faxauflösung	Wählen Sie die Auflösung der zu sendenden Faxe aus. Durch Ändern der Faxauflösung kann die Übertragungsqualität eines Fax verbessert werden.
Kontrast	Stellen Sie den Kontrast ein. Für extrem helle oder dunkle Dokumente kann der entsprechende Kontrast gewählt werden, um die Qualität zu verbessern.
2-seitiges Fax (Für Modelle mit automatischem beidseitigem Scan)	Legen Sie das Format für das beidseitige Scannen fest.
Vorlagenglas Scangröße	Stellen Sie den Scanbereich des Vorlagenglases auf das Format des Dokuments ein.
Rundsenden	Senden Sie eine Faxnachricht an mehrere Empfänger gleichzeitig.
Vorschau	Sehen Sie ein Fax vor dem Versenden an.
Zeitwahl	Legen Sie die Tageszeit fest, zu der die Faxnachrichten zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden sollen.
Direktversand	Senden Sie ein Fax sofort, ohne zu warten, bis das Gerät das gescannte Dokument aus dem Speicher abgerufen hat.
Deckblatt Setup	Richten Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein vorprogrammiertes Deckblatt gedruckt wird.
Übersee-Modus	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.
Anrufverlauf	Wählen Sie eine Nummer aus der Anruferliste aus.
Adress- buch	Wählen Sie eine Nummer aus dem Adressbuch aus.
Als Standard	Speichern Sie Ihre Einstellungen als Standardeinstellungen.
Werkseinstell.	Setzen Sie alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.



Sie können die aktuellen Einstellungen speichern, indem Sie [Als Favorit speichern] drücken.

### MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen zum Senden von Faxen die Taste [Optionen].

Option	Beschreibung
Faxauflösung	Wählen Sie die Auflösung der zu sendenden Faxe aus. Durch Ändern der Faxauflösung kann die Übertragungsqualität eines Fax verbessert werden.

Option	Beschreibung
Kontrast	Stellen Sie den Kontrast ein. Für extrem helle oder dunkle Dokumente kann der entsprechende Kontrast gewählt werden, um die Qualität zu verbessern.
2-seitiges Fax (Für Modelle mit automatischem beidseitigem Scan)	Legen Sie das Format für das beidseitige Scannen fest.
Vorlagenglas Scangröße	Stellen Sie den Scanbereich des Vorlagenglases auf das Format des Dokuments ein.
Rundsenden	Senden Sie eine Faxnachricht an mehrere Empfänger gleichzeitig.
Vorschau	Sehen Sie ein Fax vor dem Versenden an.
Zeitwahl	Legen Sie die Tageszeit fest, zu der die Faxnachrichten zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden sollen.
Direktversand	Senden Sie ein Fax sofort, ohne zu warten, bis das Gerät das gescannte Dokument aus dem Speicher abgerufen hat.
Deckblatt Setup	Richten Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein vorprogrammiertes Deckblatt gedruckt wird.
Übersee-Modus	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.
Anrufverlauf	Wählen Sie eine Nummer aus der Anruferliste aus.
Adress- buch	Wählen Sie eine Nummer aus dem Adressbuch aus.
Als Standard	Speichern Sie Ihre Einstellungen als Standardeinstellungen.
Werkseinstell.	Setzen Sie alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.



Sie können die aktuellen Einstellungen speichern, indem Sie [Als Favorit speichern] drücken.



### Zugehörige Informationen

- [Senden eines Fax](#)

## Empfangen einer Faxnachricht

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)
- [Speicherempfangsoptionen](#)
- [Faxfernabfrage](#)

## Empfangsmoduseinstellungen

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

- [Empfangsmodi – Überblick](#)
- [Wählen des richtigen Empfangsmodus](#)
- [Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet \(Ruftonverzögerung\)](#)
- [Festlegen der F/T-Klingelzeit \(schneller Doppelton\)](#)
- [Einstellen der Faxerkennung](#)
- [Verkleinern des Seitenformats eines zu großen eingehenden Fax](#)
- [Einstellen von Beidseitiger Druck für empfangene Faxdokumente](#)
- [Einrichten des Faxempfang-Stempels](#)
- [Empfangen eines Fax am Ende eines Telefongesprächs](#)

## Empfangsmodi – Überblick

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Einige Empfangsmodi nehmen den Anruf automatisch an (Nur-Fax- und Fax/Tel-Modus). Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen einstellen, nach denen das Gerät antwortet.

### Nur-Fax-Modus

([Nur Fax] im Gerätemenü)

Im Nur-Fax-Modus wird jeder Anruf automatisch als Fax beantwortet.

### Fax/Tel-Modus

([Fax/Tel] im Gerätemenü)

Der Fax/Tel-Modus unterstützt Sie dabei, eingehende Anrufe zu verwalten, indem er erkennt, ob es sich um Fax- oder Telefonanrufe handelt, und sie auf die folgenden Arten verarbeitet:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei Sprachanrufen werden Sie mit einem F/T-Klingeln darauf hingewiesen, den Anruf entgegenzunehmen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles Doppelklingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

### Manueller Modus

([Manuell] im Gerätemenü)

Um ein Fax im manuellen Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab, das mit dem Gerät verbunden ist.

Wenn Sie Faxtöne hören (kurze wiederkehrende Pieptöne), drücken Sie zum Empfangen des Faxdokuments auf die Schaltflächen in der Tabelle. Verwenden Sie die Funktion Fax-Erkennung, um Faxe zu empfangen, wenn Sie den Hörer an der Leitung abgenommen haben, die das Gerät nutzt.

Zutreffende Modelle	Zum Empfangen eines Fax
MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/ MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910	Fax Start > Empfangen

### Externer-Anrufbeantworter-Modus

([TAD:Anrufbeantw.] im Gerätemenü)

Im Modus „Externer Anrufbeantworter“ können eingehende Anrufe über einen externen Anrufbeantworter verwaltet werden.

Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Sprachanrufer können eine Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter hinterlassen.



### Zugehörige Informationen

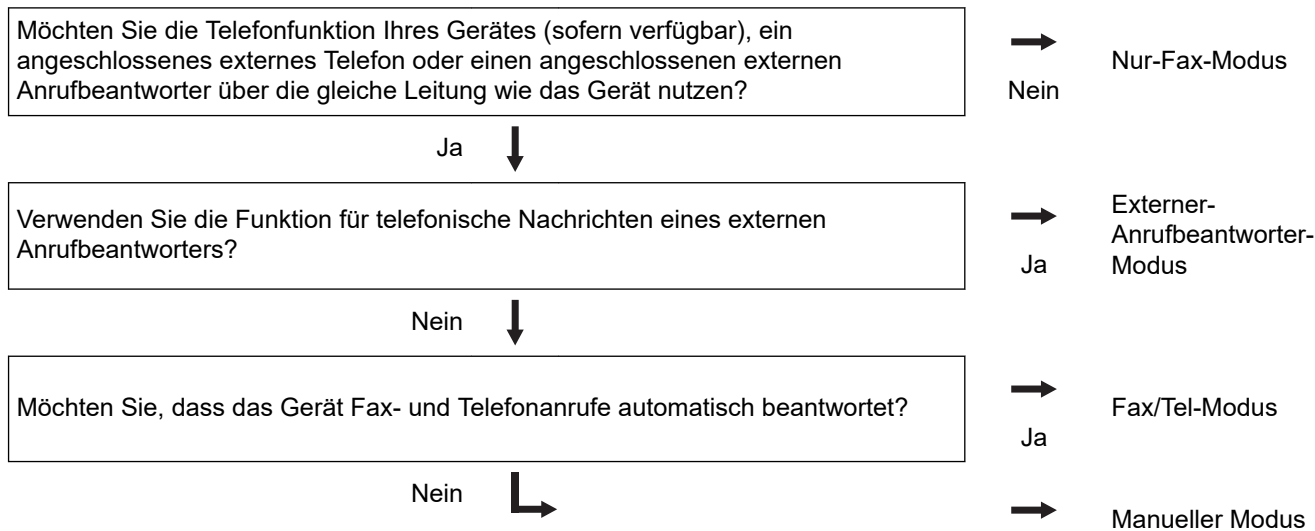
- [Empfangsmoduseinstellungen](#)


## Wählen des richtigen Empfangsmodus

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte und Telefondienste Sie verwenden möchten.


Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus.



1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Empfangsmod.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Nur Fax], [Fax/Tel], [TAD:Anrufbeantw.] oder [Manuell].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

#### Verwandte Themen:


- [Telefon- und Faxprobleme](#)

## Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn jemand Ihr Gerät anruft, hören Sie das normale Telefon klingeln. Die Anzahl der Ruftöne ist in der Option „Ruftonverzögerung“ eingestellt.

- Mit der Einstellung für die Ruftonverzögerung wird festgelegt, nach welcher Anzahl von Klingeltönen das Gerät im Modus Nur Fax oder Fax/Tel antwortet.
- Wenn externe Telefone oder Nebenstellen an dieselbe Leitung angeschlossen sind, wählen Sie die maximale Anzahl Ruftöne.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Klingelanzahl].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Anzahl Klingeltöne.



Bei Auswahl von [0] antwortet das Gerät ohne Verzögerung und es ertönt kein Klingelton (nur für einige Länder verfügbar).

3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Telefon- und Faxprobleme](#)




## Festlegen der F/T-Klingelzeit (schneller Doppelton)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn Sie den Empfangsmodus auf den Fax/Tel-Modus einstellen und es sich bei dem Anruf um ein Fax handelt, empfängt das Gerät es automatisch. Wenn es sich aber um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät den F/T-Klingelton (schneller Doppelton) so lange aus, wie in der Option F/T-Klingelzeit festgelegt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.


Die Funktion F/T-Klingelzeit kann verwendet werden, wenn Sie den Fax/Tel-Modus als Empfangsmodus einstellen.

Da der F/T-Klingelton vom Gerät generiert wird, klingeln Nebenanschlüsse und externe Anschlüsse nicht. Sie können jedoch an allen Telefonanschlüssen Anrufe entgegennehmen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [F/T Rufzeit].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie die Option, um festzulegen, wie lang das Gerät klingeln soll, um Sie auf einen Telefonanruf hinzuweisen.
3. Drücken Sie .



Auch wenn der Anrufer während des schnellen Doppelklingelns auflegt, klingelt das Gerät bis zum Ende der eingestellten Zeit weiter.



### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Einstellen der Faxerkennung

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


**Faxerkennung ist aktiviert:** Das Gerät empfängt Faxnachrichten automatisch, auch wenn Sie den Anruf beantworten. Wenn auf dem Display [Empfangen] angezeigt wird, oder Sie über den Hörer in der Telefonleitung das Faxgeräusch hören, legen Sie den Hörer einfach wieder auf. Den Rest erledigt das Gerät.

**Faxerkennung ist deaktiviert:** Um ein Fax anzunehmen, nachdem Sie den Faxanruf durch Abnahme des Hörers entgegen genommen haben, drücken Sie die in der folgenden Tabelle erläuterten Tasten. Wenn Sie den Anruf an einem Nebenanschluss <sup>1</sup> oder externen Telefon angenommen haben, drücken Sie \*51.

Zutreffende Modelle	Zum Empfangen eines Fax
MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/ MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/ MFC-EX910	Fax Start > Empfangen




- Kann Ihr Gerät bei aktivierter Funktion [Ein] den Faxanruf nicht annehmen, wenn Sie den Hörer an einem externen Telefon oder Nebenanschluss abnehmen, drücken Sie den Code für die Fernaktivierung \*51.
- Wenn das Gerät Faxnachrichten abfängt, die von einem an dieselbe Telefonleitung angeschlossenen Computer versendet werden, setzen Sie die Funktion Faxerkennung auf [Aus].

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Fax-Erkennung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen


- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

<sup>1</sup> (Nicht verfügbar in Deutschland)

## Verkleinern des Seitenformats eines zu großen eingehenden Fax


**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn Sie die Funktion zur automatischen Verkleinerung aktivieren, verkleinert das Gerät jede Seite eines eingehenden Fax so, dass sie auf das Papier passt. Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch und verwendet dazu die Seitengröße des Fax und die Papierformateinstellung.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Auto Verkl.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen


- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Einstellen von Beidseitiger Druck für empfangene Faxdokumente

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


Ihr Gerät druckt empfangene Faxe auf beiden Seiten des Papiers aus, wenn [Duplex] auf [Ein] gesetzt ist.

- Verwenden Sie für diese Funktion Papier im Format A4 (60 bis 105 g/m<sup>2</sup>).
- Wenn der beidseitige Druck aktiviert ist, werden eingehende Faxe automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papier in der Papierkassette passen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Duplex].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen


- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Einrichten des Faxempfang-Stempels

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Das Gerät kann Datum und Uhrzeit des Faxeingangs auf die jeweils eingegangenen Faxseiten drucken (Position: oben Mitte).

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt sind.
- Datum und Uhrzeit des Faxeingangs werden für Internet-Faxnachrichten nicht angezeigt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Faxempfang-Stempel].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].

3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Empfangen eines Fax am Ende eines Telefongesprächs

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn Sie über das Telefon sprechen, das mit dem Gerät verbunden ist, und die andere Partei ebenfalls über ein Telefon spricht, das mit einem Faxgerät verbunden ist, kann die andere Seite Ihnen am Ende der Unterhaltung ein Fax senden, bevor Sie beide auflegen.

Der automatische Vorlageneinzug (ADF) des Geräts muss leer sein.

1. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, das Dokument in sein Gerät einzulegen und auf Start bzw. Senden zu drücken.
2. Wenn Sie CNG-Töne hören (Töne, die sich langsam wiederholen), drücken Sie [Fax Start].



Wenn sich das Gerät in der automatischen Wahlwiederholung befindet, warten Sie, bis diese abgeschlossen ist, und versuchen Sie es erneut.

3. Drücken Sie [Empfangen], um ein Fax zu empfangen.
4. Legen Sie den Hörer wieder auf.



### Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

## Speicherempfangsoptionen

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Verwenden Sie die Speicherempfangsoptionen, um eingehende Faxe bei Abwesenheit weiterzuleiten. Es kann jeweils nur eine der Speicherempfangsoptionen verwendet werden.

Der Speicherempfang kann wie folgt eingestellt werden:

- PC-Faxempfang
  - Fax-Weiterleitung
  - Faxspeicherung
  - Weiterleitung an die Cloud (Die empfangenen Faxnachrichten werden an die Onlinedienste weitergeleitet.)
  - Weiterleitung an das Netzwerk (Die empfangenen Faxnachrichten werden an ein Netzwerkziel weitergeleitet.)
  - Aus
- 
- [Verwenden des PC-Faxempfangs zum Übertragen empfangener Faxe auf Ihren Computer \(nur Windows\)](#)
  - [Weiterleiten eingehender Faxe an ein anderes Gerät](#)
  - [Speichern eingehender Faxe im Gerätespeicher](#)
  - [Ändern der Speicherempfangsoptionen](#)
  - [Ausschalten des Speicherempfangs](#)
  - [Ausdrucken eines Fax aus dem Gerätespeicher](#)
  - [Weiterleiten eingehender Faxe an ein Netzwerkziel](#)

## Verwenden des PC-Faxempfangs zum Übertragen empfangener Faxe auf Ihren Computer (nur Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


Wenn Sie die Funktion zum PC-Fax-Empfang aktivieren, werden eingehende Faxe automatisch im Speicher des Geräts abgelegt und dann an den Computer gesendet. Verwenden Sie den Computer, um diese Faxdokumente anzuzeigen und zu speichern.

Um empfangene Faxe zum Computer zu übertragen, muss die PC-Faxempfang-Software auf dem Computer gestartet sein.

Auch wenn der Computer z. B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden ankommende Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert.

Sobald der Computer und die Software für den PC-Faxempfang wieder gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe zum Computer.

Wenn Sie [Kontrolldr.: Ein] ausgewählt haben, druckt das Gerät auch das Fax.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [PC-Faxempfang].




Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein].
3. Drücken Sie [OK] und folgen Sie den Anweisungen im Display.



- Die PC-Faxempfangssoftware ist für macOS nicht verfügbar.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird und das Gerät die Faxe im Speicher nicht drucken kann, können Sie Ihre Faxe mit dieser Einstellung auf Ihren Computer übertragen.

4. Drücken Sie [<USB>] oder den Namen des Computers, auf dem Sie Faxe empfangen möchten, wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten, und drücken Sie dann [OK].
5. Drücken Sie [Kontrolldr.: Ein] oder [Kontrolldr.: Aus].
6. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen


- [Speicherempfangsoptionen](#)




## Weiterleiten eingehender Faxe an ein anderes Gerät



**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Verwenden Sie die Funktion zur Fax-Weiterleitung, um eingehende Faxe automatisch an ein anderes Gerät weiterzuleiten.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.].

 Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].


2. Drücken Sie [Fax weiterleiten].
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Drücken Sie [Manuell], um die Faxnummer (bis zu 20 Stellen) oder E-Mail-Adresse des Empfängers über das Display einzugeben.  
Drücken Sie [OK].


 Um ein Fax an eine E-Mail-Adresse weiterzuleiten, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein, und drücken Sie [OK].

Wählen Sie den gewünschten Dateityp aus.

(Bei bestimmten Modellen müssen Sie Internetfax herunterladen, um die Internetfax-Funktion und die Funktion „Scan-to-E-Mail-Server“ zu verwenden.)

- Drücken Sie [Adressbuch].  
Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um bis zu der Faxnummer oder E-Mail-Adresse zu scrollen, an die Ihre Faxe weitergeleitet werden sollen.  
Drücken Sie dann die gewünschte Faxnummer oder E-Mail-Adresse.

 Drücken Sie [Kontrollldr.: Ein] oder [Kontrollldr.: Aus]. Wenn Sie [Kontrollldr.: Ein] wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe am Gerät aus.

4. Drücken Sie .


### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

## Speichern eingehender Faxe im Gerätespeicher

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Verwenden Sie die Funktion zur Faxspeicherung, um eingehende Faxe im Gerät zu speichern. Rufen Sie die gespeicherten Faxnachrichten mit den Fernabfrage-Befehlen von dem Faxgerät ab, wenn Sie sich an einem anderen Ort befinden. Das Gerät druckt eine Sicherungskopie jeder gespeicherten Faxnachricht.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Fax speichern].



Drücken Sie [Kontrolldr.: Ein] oder [Kontrolldr.: Aus]. Wenn Sie [Kontrolldr.: Ein] wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe am Gerät aus.

3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

## Ändern der Speicherempfangsoptionen

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn sich im Speicher Ihres Geräts empfangene Faxe befinden und Sie die Fernabfragefunktionen ändern, wird im LCD eine der folgenden Fragen angezeigt:

**Wenn empfangene Faxdokumente automatisch gedruckt wurden, erscheint im Display [Alle Dokumente löschen?].**

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wenn Sie [Ja] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher gelöscht, bevor sich die Einstellung ändert.
  - Wenn Sie [Nein] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gelöscht und die Einstellung bleibt unverändert.

**Wenn sich noch nicht gedruckte Faxdokumente im Speicher des Geräts befinden, erscheint im Display [Alle Faxe drucken?]**

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wenn Sie [Ja] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher gedruckt, bevor sich die Einstellung ändert.
  - Wenn Sie [Nein] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gedruckt, und die Einstellung bleibt unverändert.

**Wenn sich noch empfangene Faxdokumente im Speicher des Geräts befinden, während Sie von einer anderen Option ([PC-Faxempfang] oder [Fax weiterleiten]) zur Option [Fax speichern] wechseln.**

- Drücken Sie [<USB>] oder (in einem Netzwerk) den Namen des Computers, und drücken Sie dann [OK]. Es erscheint die Frage, ob Sie den Kontrolldruck einschalten möchten.

Im Display erscheint:

[Fax an PC send. ?]

- Wenn Sie [Ja] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher an den Computer gesendet, bevor sich die Einstellung ändert.
- Wenn Sie [Nein] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gelöscht und die Einstellung bleibt unverändert.




### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

## Ausschalten des Speicherempfangs

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Deaktivieren Sie den Speicherempfang, wenn das Gerät keine eingehenden Faxe speichern oder übertragen soll.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Aus].



Wenn sich im Gerätespeicher noch empfangene Faxe befinden, werden im Display Optionen angezeigt.

3. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

## Ausdrucken eines Fax aus dem Gerätespeicher

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn Sie [Fax speichern] auswählen, können Sie immer noch ein Fax aus dem Speicher des Geräts drucken.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Fax drucken].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].



### Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

## Weiterleiten eingehender Faxe an ein Netzwerkziel

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Richten Sie ein Profil ein, um eingehende Faxnachrichten direkt an einen Ordner auf einem FTP-, SFTP-, CIFS- oder SharePoint-Server weiterzuleiten.

- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
  - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
  - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
  - Google Chrome™ für Android™
  - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies immer aktiviert sind, unabhängig davon, welchen Browser Sie verwenden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Netzwerkprofil**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie die Option **FTP**, **SFTP**, **Netzwerk** oder **SharePoint** und klicken Sie dann auf **Senden**.
6. Richten Sie mithilfe der folgenden Tabellen ein Profil für Ihren Server ein:



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder \* kann zu einem Sendefehler führen.

### FTP

Option	Beschreibung
<b>Profilname</b>	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
<b>Host-Adresse</b>	Geben Sie die Hostadresse (zum Beispiel: ftp.example.com; max. 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.23.56.189) ein.
<b>Port-Nummer</b>	Ändern Sie die Einstellung für die <b>Port-Nummer</b> zum Zugriff auf den FTP-Server. Die Standardeinstellung hierfür ist Port 21. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.
<b>Benutzername</b>	Geben Sie den Benutzernamen eines Benutzers ein (max. 32 Zeichen), der Schreibrechte für den FTP-Server hat.

Option	Beschreibung
<b>Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort (max. 32 Zeichen) ein, das dem im Feld <b>Benutzername</b> eingegebenen Benutzernamen zugeordnet ist. Geben Sie das Kennwort im Feld <b>Kennwort wiederholen</b> erneut ein.
<b>SSL/TLS</b>	Legen Sie für das sichere Weiterleiten per SSL/TLS-Kommunikation die Option <b>SSL/TLS</b> fest. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellung <b>CA-Zertifikat</b> .
<b>Zielordner</b>	Geben Sie den Pfad (max. 255 Zeichen) ein, der zum Ordner auf dem FTP-Server führt, an den Sie eingehende Faxnachrichten weiterleiten möchten. Geben Sie am Anfang des Pfades keinen Schrägstrich ein (richtiges Beispiel: brother/abc).
<b>Passiv-Modus</b>	Stellen Sie den <b>Passiv-Modus</b> je nach Konfiguration Ihres FTP-Servers und Ihrer Netzwerkfirewall auf Aus oder Ein. Die Standardeinstellung ist aktiviert. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.

## SFTP

Option	Beschreibung
<b>Profilname</b>	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
<b>Host-Adresse</b>	Geben Sie die Hostadresse (zum Beispiel: ftp.example.com; max. 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.23.56.189) ein.
<b>Benutzername</b>	Geben Sie den Benutzernamen eines Benutzers ein (max. 32 Zeichen), der Schreibrechte für den SFTP-Server hat.
<b>Authentifizierungsmethode</b>	Wählen Sie <b>Kennwort</b> oder <b>Public Key</b> .
<b>Kennwort</b>	Wenn Sie <b>Kennwort</b> für die Option <b>Authentifizierungsmethode</b> wählen, geben Sie das Kennwort (bis zu 32 Zeichen) ein, das dem Benutzernamen zugeordnet ist, den Sie im Feld <b>Benutzername</b> eingegeben haben. Geben Sie das Kennwort im Feld <b>Kennwort wiederholen</b> erneut ein.
<b>Client-Schlüsselpaar</b>	Wenn Sie <b>Public Key</b> für die Option <b>Authentifizierungsmethode</b> wählen, legen Sie den Authentifizierungstyp fest.
<b>Öffentlicher Serverschlüssel</b>	Wählen Sie den Authentifizierungstyp.
<b>Zielordner</b>	Geben Sie den Pfad (max. 255 Zeichen) ein, der zum Ordner auf dem SFTP-Server führt, an den Sie eingehende Faxnachrichten weiterleiten möchten. Geben Sie am Anfang des Pfades keinen Schrägstrich ein (richtiges Beispiel: brother/abc).
<b>Port-Nummer</b>	Ändern Sie die Einstellung der <b>Port-Nummer</b> zum Zugriff auf den SFTP-Server. Die Standardeinstellung hierfür ist Port 22. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.

## Netzwerk

Option	Beschreibung
<b>Profilname</b>	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
<b>Netzwerkordnerpfad</b>	Geben Sie den Pfad ein, der zum Ordner auf dem CIFS-Server führt, an den Sie eingehende Faxnachrichten weiterleiten möchten.
<b>Authentifizierungsmethode</b>	Wählen Sie zum Festlegen der Authentifizierungsmethode <b>Auto</b> , <b>Kerberos</b> oder <b>NTLMv2</b> .
<b>Benutzername</b>	Geben Sie einen Benutzernamen (bis zu 96 Zeichen) ein, der Schreibrechte für den im Feld <b>Netzwerkordnerpfad</b> eingegebenen

Option	Beschreibung
	Ordner hat. Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein: <b>user@domain</b> <b>domain\user</b>
<b>Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort (max. 32 Zeichen) ein, das dem im Feld <b>Benutzername</b> eingegebenen Benutzernamen zugeordnet ist. Geben Sie das Kennwort im Feld <b>Kennwort wiederholen</b> erneut ein.
<b>Kerberos-Serveradresse</b>	Wenn Sie <b>Kerberos</b> für die Option <b>Authentifizierungsmethode</b> wählen, müssen Sie die Kerberos-Serveradresse eingeben (zum Beispiel: kerberos.Beispiel.com; bis zu 64 Zeichen).



Sie müssen das SNTP (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder das Datum, die Uhrzeit und die Zeitzone über das Funktionstastenfeld korrekt einstellen. Die Zeit muss mit der vom Kerberos-Server und dem CIFS-Server verwendeten Zeit übereinstimmen.

## SharePoint

Option	Beschreibung
<b>Profilname</b>	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
<b>SharePoint-Siteadresse</b>	Kopieren und fügen Sie die vollständige Zieladresse ein, die in der Adressleiste des Browsers angezeigt wird (zum Beispiel: http://SharePointSiteAddress/Shared%20Documents/Forms/AllItems.aspx), oder die IP-Adresse ein (zum Beispiel: http://192.168.0.1/Shared%20Documents/Forms/AllItems.aspx).
<b>SSL/TLS</b>	Wenn die Adresse im Feld <b>SharePoint-Siteadresse</b> mit „https://“ beginnt, können Sie das Serverzertifikat prüfen, indem Sie das Kontrollkästchen <b>Server-Zertifikat verifizieren</b> auswählen.
<b>Authentifizierungsmethode</b>	Wählen Sie zum Festlegen der Authentifizierungsmethode <b>Auto</b> , <b>NTLMv2</b> , <b>Kerberos</b> oder <b>Sicher</b> . Wenn Sie <b>Auto</b> wählen, wird die Authentifizierungsmethode automatisch erkannt.
<b>Benutzername</b>	Geben Sie den Benutzernamen eines Benutzers ein (max. 96 Zeichen), der Schreibrechte für den im Feld <b>SharePoint-Siteadresse</b> eingegebenen Ordner hat. Wenn der Benutzername Teil einer Domäne ist, geben Sie den Namen in einem der folgenden Formate ein: <ul style="list-style-type: none"> <li><b>user@domain</b></li> <li><b>domain\user</b></li> </ul>
<b>Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort (max. 32 Zeichen) ein, das dem im Feld <b>Benutzername</b> eingegebenen Benutzernamen zugeordnet ist. Geben Sie das Kennwort im Feld <b>Kennwort wiederholen</b> erneut ein.
<b>Kerberos-Serveradresse</b>	Wenn Sie <b>Kerberos</b> für die Option <b>Authentifizierungsmethode</b> wählen, müssen Sie die Kerberos-Serveradresse eingeben (zum Beispiel: kerberos.Beispiel.com; bis zu 64 Zeichen).

- Klicken Sie auf **Senden**.
- Wechseln Sie zum Einstellen der Faxweiterleitung zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Fax > Fernabfrage**.
- Wählen Sie **An Netzwerk weiterleiten** aus der Dropdown-Liste **Weiterl/Speich/Cloud/Netzww..**
- Wählen Sie den gewünschten Dateityp aus.
- Um für eingehende Faxnachrichten einen Sicherungsdruck zu erstellen, wählen Sie **Ein** für **Kontrollausdruck** aus.
- Wählen Sie das Profil, das Sie verwenden möchten, in der Dropdown-Liste **Netzwerkprofil** aus.
- Geben Sie bei Bedarf einen dreistelligen Remote-Zugangscodes in das Feld **Zugangscodes** ein.





- Für den Remote-Zugangscode können Sie die Zahlen 0 bis 9, \* oder # verwenden.
  - Der Remote-Zugangscode muss sich von den Zugangscode für die Faxfunktionen unterscheiden.
- 

14. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

---

- [Speicherempfangsoptionen](#)
  - [Netzwerkfunktionen](#)
-

## Faxfernabfrage

Verwenden Sie die Fernabfrage, um das Gerät mit jedem Tonwahl-Telefon oder von einem anderen Faxgerät aus anzurufen, und verwenden Sie dann den Zugangscode und die Fernabfrage-Befehle, um Faxnachrichten abzurufen.


- [Einstellen eines Fernzugriffscodes](#)
- [Verwenden des Fernzugriffscodes](#)
- [Fernabrufbefehle](#)
- [Fern-Weiterleiten von Faxen](#)
- [Ändern der Faxweiterleitungsnummer](#)

## Einstellen eines Fernzugriffscodes

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Legen Sie einen Fernzugriffscode fest, um auf das Gerät zuzugreifen und es zu steuern, auch wenn Sie sich nicht beim Gerät befinden.

Bevor Sie die Funktionen für den Fernzugang und -abruf verwenden können, müssen Sie Ihren eigenen Code einrichten. Als Standardcode ist der inaktive Code (---\*) werksseitig voreingestellt.


1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Zugangscod].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie über das Display einen dreistelligen Code ein, der die Zahlen [0] bis [9], [\*] oder [#] enthalten kann, und drücken Sie dann [OK]. (Das voreingestellte Sternchen „\*“ kann nicht geändert werden.)



- Verwenden Sie NICHT den gleichen Code, den Sie für den Fernaktivierungs-Code (\*51) oder Ferndeaktivierungs-Code <sup>1</sup> (#51) verwendet haben.
- Um Ihren Code inaktiv zu setzen, halten Sie  gedrückt. Die inaktive Einstellung (---\*) wird wiederhergestellt. Drücken Sie [OK].

3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

<sup>1</sup> (Nicht verfügbar in Deutschland)

## Verwenden des Fernzugriffcodes

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer von einem Telefon oder einem anderen Faxgerät aus per Tonwahl.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie unmittelbar den Zugangscode ein (drei Ziffern gefolgt von \*).
3. Anschließend zeigt Ihr Gerät durch ein akustisches Signal an, ob Nachrichten empfangen wurden:
  - Ein langer Piepton -- Faxnachrichten
  - Kein Piepton -- Keine Nachrichten
4. Ihr Gerät fordert Sie dann durch zwei kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben.
  - Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das Gerät die Verbindung.
  - Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie drei Töne.
5. Drücken Sie 9 0, um das Gerät zurückzusetzen, wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben.
6. Legen Sie auf.  
In einigen Ländern steht diese Funktion eventuell nicht zur Verfügung oder wird nicht von den lokalen Telefongesellschaften unterstützt.



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

## Fernabrufbefehle

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Mithilfe der Fernabfrage-Befehle in dieser Tabelle können Sie auf Faxbefehle und -optionen zugreifen, wenn Sie sich nicht am Gerät befinden. Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscode (drei Ziffern gefolgt von \*) eingegeben haben, werden Sie durch zwei kurze Töne aufgefordert, einen Fernabfrage-Befehl (Spalte 1) gefolgt von einer der Optionen (Spalte 2) für diesen Befehl einzugeben.

Fernbefehl	Option	Beschreibung
95	<b>Ändern der Einstellungen für Faxweiterleitung oder Faxspeicher</b>	
	1 AUS	Sie können <i>Aus</i> wählen, nachdem Sie alle Nachrichten abgerufen oder gelöscht haben.
	2 Fax-Weiterleitung einschalten	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Wenn Sie drei kurze Töne hören, können Sie keine Änderung vornehmen, da eine der Einstellungen möglicherweise nicht korrekt konfiguriert wurde (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht registriert wurde). Nach Eingabe von 4 können Sie die Rufnummer programmieren. Nach dem Registrieren der Nummer kann die Faxweiterleitung verwendet werden.
	4 Faxweiterleitungsnummer	
6 Faxspeicher		
96	<b>Abrufen eines Fax</b>	
	2 Abrufen aller Faxe	Geben Sie die Faxnummer eines Remote-Faxgeräts ein, das gespeicherte Faxnachrichten empfangen soll.
	3 Faxe aus Speicher löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden Faxnachrichten aus dem Speicher gelöscht.
97	<b>Überprüfen des Empfangsstatus</b>	
	1 Fax	Überprüfen Sie, ob das Gerät Faxe empfangen hat. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton. Wenn nein, hören Sie drei kurze Töne.
98	<b>Ändern des Empfangsmodus</b>	
	1 Externer Anrufbeantworter	Ein langer Ton bedeutet, dass die Änderung angenommen wurde.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	<b>Beenden</b>	Drücken Sie <b>9 0</b> , um den Fernabruf zu beenden. Warten Sie, bis ein langer Ton zu hören ist, und legen Sie dann auf.



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

## Fern-Weiterleiten von Faxen

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Rufen Sie Ihr Gerät von einem beliebigen Tonwahl-Telefon oder Faxgerät an, um eingehende Faxe an ein anderes Gerät weiterzuleiten.

Sie müssen die Faxspeicherung aktivieren, um diese Funktion zu nutzen.

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie Ihren Zugangscode ein (drei Ziffern gefolgt von \*). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Wenn Sie zwei kurze Töne hören, drücken Sie 9 6 2.
4. Warten Sie auf den langen Piepton, und geben Sie dann über die Zifferntasten die Nummer des Faxgerätes ein, auf das Sie Ihre Faxnachrichten gesendet haben möchten, gefolgt von # # (bis zu 20 Stellen).



\* und # können als Wählnummern nicht verwendet werden. Drücken Sie jedoch #, um eine Pause einzufügen.

5. Wenn Sie den Signalton des Geräts hören, legen Sie auf. Das Gerät ruft nun das andere Faxgerät an und sendet die empfangenen Faxe.



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

## Ändern der Faxweiterleitungsnummer

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie können die Faxweiterleitungsnummer von einem anderen Tonwahl-Telefon oder Faxgerät ändern.

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie Ihren Zugangscode ein (drei Ziffern gefolgt von \*). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
3. Wenn Sie zwei kurze Töne hören, drücken Sie 9 5 4.
4. Warten Sie auf den langen Piepton, geben Sie über die Zifferntasten die neue Nummer (bis zu 20 Stellen) des Faxgerätes ein, auf das Sie Ihre Faxnachrichten gesendet haben möchten, und geben Sie dann # # ein. Sie hören einen langen Piepton.



\* und # können als Wählnummern nicht verwendet werden. Drücken Sie jedoch #, um eine Pause einzufügen.

5. Wenn Sie zwei kurze Pieptöne hören, drücken Sie 9 0, um den Fernzugang zu stoppen, wenn Sie fertig sind.
6. Wenn Sie den Signalton des Geräts hören, legen Sie auf.



### Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

## Sprachbetrieb und Faxnummern

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

- Sprachsteuerungen
- Speichern von Faxnummern
- Einrichten von Rundsendegruppen
- Kombinieren von Adressbuchnummern



## Sprachsteuerungen

- Annehmen eines Sprachanrufs im Fax/Tel-Empfangsmodus

## Annehmen eines Sprachanrufs im Fax/Tel-Empfangsmodus

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn sich das Gerät im Fax/Tel-Empfangsmodus befindet, gibt das Gerät den F/T-Klingelton (schneller Doppelton) aus, um Sie auf einen Sprachanruf aufmerksam zu machen, den Sie annehmen müssen.

Wenn Sie am Gerät sind, heben Sie den Hörer des externen Telefons ab und drücken Sie zum Annehmen die Taste in der folgenden Tabelle:

Zutreffende Modelle	Annehmen eines Telefonanrufs
MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/ MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/ MFC-EX910	Einzug

Wenn Sie sich an einem externen parallelen Telefon befinden <sup>1</sup>, müssen Sie den Hörer innerhalb der Zeit des F/T-Klingelns abnehmen und zwischen den schnellen Doppelklingelzeichen #51 drücken. Wenn sich niemand meldet, oder wenn Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum Gerät zurückleiten, indem Sie \*51 drücken.



### Zugehörige Informationen

- [Sprachsteuerungen](#)

<sup>1</sup> (Nicht verfügbar in Deutschland)


## Speichern von Faxnummern

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910



- [Speichern von Adressbuchnummern](#)
- [Ändern oder Löschen von Namen oder Nummern im Adressbuch](#)

## Speichern von Adressbuchnummern

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adressbuch].
2. Führen Sie Folgendes aus:
  - a. Drücken Sie [Bearb.].
  - b. Drücken Sie [Neue Adr. hinzufg.].
  - c. Drücken Sie [Name].
  - d. Geben Sie den Namen mithilfe des Displays ein (bis zu 16 Zeichen), und drücken Sie dann [OK].
  - e. Drücken Sie [Adresse].
  - f. Geben Sie die Fax- oder Telefonnummer mithilfe des Displays ein (bis zu 20 Stellen), und drücken Sie dann [OK].



Wenn Sie eine E-Mail-Adresse speichern möchten, die mit Internet-Fax oder Scan-to-E-Mail-Server verwendet werden soll, drücken Sie  , geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie [OK].

(Bei bestimmten Modellen müssen Sie Internetfax herunterladen, um die Internetfax-Funktion und die Funktion „Scan-to-E-Mail-Server“ zu verwenden.)

- g. Drücken Sie [OK].

Um eine weitere Adressbuchnummer zu speichern, wiederholen Sie diese Schritte.

3. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Speichern von Faxnummern](#)
  - [Speichern von gewählten Nummern im Adressbuch](#)

## Speichern von gewählten Nummern im Adressbuch


**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie können Nummern aus der Liste der gewählten Nummern kopieren und im Adressbuch speichern.

1. Drücken Sie  [Fax] > [Anrufverlauf] > [Gewählte Nrn].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.
3. Drücken Sie [Bearb.] > [Zu Adressb. hinzuf.] > [Name].



Um die Nummer zu löschen, drücken Sie [Bearb.] > [Löschen]. Drücken Sie [Ja] zur Bestätigung.

4. Geben Sie den Namen mithilfe des Displays ein (bis zu 16 Zeichen).
5. Drücken Sie [OK].
6. Drücken Sie [OK], um die Fax- oder Telefonnummer, die Sie speichern möchten, zu bestätigen.
7. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Speichern von Adressbuchnummern](#)

## Ändern oder Löschen von Namen oder Nummern im Adressbuch

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adressbuch] > [Bearb.].

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

Drücken Sie [Ändern], um die Namen oder Fax- oder Telefonnummern zu bearbeiten.


Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die zu ändernde Nummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.

- Um den Namen zu ändern, drücken Sie [Name]. Geben Sie den neuen Namen (bis zu 16 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].
- Um die Fax- oder Telefonnummer zu ändern, drücken Sie [Adresse]. Geben Sie über das Display die neue Fax- oder Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen), und drücken Sie dann [OK].

Drücken Sie [OK] zum Beenden.



So geben Sie Text ein:

Um ein Zeichen zu ändern, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor so zu positionieren, dass das falsche Zeichen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann .

Geben Sie das neue Zeichen ein.

Um Nummern zu löschen, drücken Sie [Löschen].

Wählen Sie die Fax- oder Telefonnummern, die Sie löschen möchten, indem Sie diese drücken und ein Häkchen setzen, und drücken Sie dann [OK].

3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Speichern von Faxnummern](#)


## Einrichten von Rundsendegruppen

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910


Eine Rundsendegruppe kann im Adressbuch gespeichert werden. Dadurch kann dieselbe Faxnachricht an viele Faxnummern gesendet werden.

Speichern Sie Faxnummern im Adressbuch und fügen Sie sie bei Bedarf einer Rundsendegruppe zu.

Zutreffende Modelle	Maximale Anzahl von Gruppen	Maximale Anzahl von Nummern in einer Gruppe
MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/ MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/ MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910	20	299

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adressbuch].
2. Führen Sie Folgendes aus:
  - a. Drücken Sie [Bearb.] > [Rundsende-Gr.] > [Name].
  - b. Geben Sie den Gruppennamen (bis zu 16 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].
  - c. Drücken Sie [Hinzu/Löschen].
  - d. Fügen Sie Nummern aus dem Adressbuch zur Gruppe hinzu, indem Sie sie drücken, um ein Häkchen anzuzeigen, und drücken Sie dann [OK].
  - e. Lesen und bestätigen Sie die angezeigte Liste der Namen und Nummern, die Sie gewählt haben, und drücken Sie dann [OK], um die Gruppe zu speichern.

Um eine weitere Rundsende-Gruppe zu speichern, wiederholen Sie diese Schritte.



3. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)
  - [Ändern eines Namens der Rundsendegruppe](#)
  - [Löschen einer Rundsendegruppe](#)
  - [Hinzufügen oder Löschen eines Mitglieds einer Rundsendegruppe](#)


## Ändern eines Namens der Rundsendegruppe

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


1. Drücken Sie  [Fax] >  [Adressbuch] > [Bearb.] > [Ändern].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Gruppe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Gruppennamen.
3. Drücken Sie [Name].
4. Geben Sie den neuen Gruppennamen (bis zu 16 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].



So können Sie den gespeicherten Namen ändern:

Um ein Zeichen zu ändern, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor so zu positionieren, dass das falsche Zeichen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann .

Geben Sie das neue Zeichen ein.

5. Drücken Sie [OK].
6. Drücken Sie .






### Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Rundsendegruppen](#)



## Löschen einer Rundsendegruppe

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910




1. Drücken Sie  [Fax] >  [Adress- buch] > [Bearb.] > [Löschen].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Gruppe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Gruppennamen.
3. Drücken Sie [OK].
4. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Rundsendegruppen](#)

## Hinzufügen oder Löschen eines Mitglieds einer Rundsendegruppe

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie  [Fax] >  [Adressbuch] > [Bearb.] > [Ändern].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Gruppe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Gruppennamen.
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Hinzufügen/Löschen] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Hinzufügen/Löschen].
4. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Zahl anzuzeigen, die Sie hinzufügen oder löschen möchten.
5. Führen Sie für jede Nummer, die geändert werden soll, Folgendes aus:
  - Um eine Nummer zur Gruppe hinzuzufügen, drücken Sie auf das Kontrollkästchen der Nummer, um ein Häkchen hinzuzufügen.
  - Um eine Nummer aus einer Gruppe zu löschen, drücken Sie das Kontrollkästchen der Nummer, um das Häkchen zu entfernen.
6. Drücken Sie [OK].
7. Drücken Sie [OK].
8. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Rundsendegruppen](#)

## Kombinieren von Adressbuchnummern

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Manchmal möchten Sie vielleicht zum Senden eines Fax günstigere Tarife anderer Anbieter nutzen. Tarife können je nach Uhrzeit und Zielgebiet des Anrufes unterschiedlich sein. Zur Verwendung günstigerer Tarife können Sie die Zugriffsnummern für die Vermittlungsdienste (Call-by-Call) und Kreditkartenummern als Adressbuchnummern speichern.

Sie können diese langen Wählsequenzen speichern, indem Sie sie aufteilen und als separate Adressbuchnummern in beliebiger Kombination einrichten. Sie können auch manuelles Wählen über die Zifferntasten miteinbeziehen.

Zum Beispiel: Sie haben „01632“ und „960555“ im Gerät gespeichert, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.



Zutreffende Modelle	„01632“ gespeichert unter	„960555“ gespeichert unter
MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/ MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/ MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/ MFC-EX910	Adressbuch: Brother 1	Adressbuch: Brother 2

Sie können beide nutzen, um „01632-960555“ zu wählen, indem Sie den folgenden Schritten folgen.

>> [MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN](#)

>> [MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910](#)

### MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress- buch].
2. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer von Brother 1 anzuzeigen.
3. Drücken Sie auf die Nummer.
4. Drücken Sie [Übernehmen].
5. Drücken Sie  [Optionen].
6. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Adress- buch] anzuzeigen, und drücken Sie dann auf die Option.
7. Drücken Sie [OK].
8. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer von Brother 2 anzuzeigen.
9. Drücken Sie auf die Nummer.
10. Drücken Sie [Übernehmen].
11. Drücken Sie [Fax Start].


Das Gerät wählt „01632- 960555“.

Um eine Nummer vorübergehend zu ändern, können Sie Teile der Nummer ersetzen, indem Sie sie über das Display drücken. Um zum Beispiel die Nummer in „01632-960556“ zu ändern, können Sie die Nummer (Brother 1: 01632) über das Adressbuch eingeben, dann [Übernehmen] drücken und 960556 über das Display eingeben.



Wenn Sie während der Wählfolge auf einen weiteren Wählton oder ein Signal warten müssen, erstellen Sie eine Pause in der Nummer, indem Sie [Pause] drücken.

### MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress- buch].

- 
2. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer von Brother 1 anzuzeigen.
  3. Drücken Sie auf die Nummer.
  4. Drücken Sie [Übernehmen].
  5. Drücken Sie [Adress- buch].
  6. Drücken Sie [OK].
  7. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer von Brother 2 anzuzeigen.
  8. Drücken Sie auf die Nummer.
  9. Drücken Sie [Übernehmen].
  10. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät wählt „01632- 960555“.

Um eine Nummer vorübergehend zu ändern, können Sie Teile der Nummer ersetzen, indem Sie sie über das Display drücken. Um zum Beispiel die Nummer in „01632-960556“ zu ändern, können Sie die Nummer (Brother 1: 01632) über das Adressbuch eingeben, dann [Übernehmen] drücken und 960556 über das Display eingeben.



---

Wenn Sie während der Wählfolge auf einen weiteren Wählton oder ein Signal warten müssen, erstellen Sie eine Pause in der Nummer, indem Sie [Pause] drücken.

---



### Zugehörige Informationen

- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)
-

## Telefondienste und externe Geräte


**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

- [Einstellen der Telefonleitungsart](#)
- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)
- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)
- [Mehrleitungsanschlüsse \(PBX\)](#)

## Einstellen der Telefonleitungsart

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn Sie das Gerät mit einer Leitung verbinden, die PBX oder ISDN bietet, um Faxe zu senden und zu empfangen, müssen Sie eine Telefonleitungsart wählen, die den Funktionen Ihrer Leitung entspricht.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Anschlussart].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Normal], [Nebenstelle] oder [ISDN].

3. Wenn [Nebenstelle] ausgewählt wurde, führen Sie die folgenden Schritte durch:

a. Drücken Sie [Ein] oder [Immer].




- Wenn Sie [Ein] wählen, wählt das Gerät eine Vorwahlnummer nur dann vor der Faxnummer, wenn [R] gedrückt wird.
- Wenn Sie [Immer] wählen, wählt das Gerät immer eine Vorwahlnummer vor der Faxnummer.

b. Drücken Sie [Amtsholung].

c. Geben Sie über das Display die Vorwahlnummer ein, und drücken Sie dann [OK].



Verwenden Sie die Ziffern 0 bis 9, #, \* und !. ! kann nicht mit anderen Ziffern oder Zeichen kombiniert werden.

4. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
  - [PBX und TRANSFER](#)

## PBX und TRANSFER

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Die Standardeinstellung Ihres Gerätes für [Anschlussart] ist [Normal] und somit für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (PSTN). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage (PBX) verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Die Rückruffunktion des Geräts unterstützt nur den zeitgesteuerten Pausenrückruf (TBR). Diese wird in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung oder zum Weiterverbinden an eine weitere externe Nebenstellenanlage verwendet <sup>1</sup>. Um diese Funktion zu nutzen, drücken Sie die Taste in der Tabelle.

Zutreffende Modelle	Um die Rückruffunktion des Geräts zu nutzen
MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910	R



Weisen Sie der Taste im Adressbuch eine Telefonnummer zu (Zielwahl und Kurzwahl bei einigen Modellen). Wenn die Adressbuchnummer programmiert wird (Zielwahlnummer und Kurzwahlnummer bei einigen Modellen), drücken Sie zuerst die Taste (das Display zeigt „!“) und geben Sie dann die Telefonnummer ein. So müssen Sie nicht jedes Mal die Taste drücken, bevor Sie über das Adressbuch wählen (Zielwahl oder Kurzwahl). Ihr Telefonleitungstyp muss am Gerät auf PBX gesetzt sein, damit Sie diese Funktion verwenden können.



### Zugehörige Informationen

- [Einstellen der Telefonleitungsart](#)

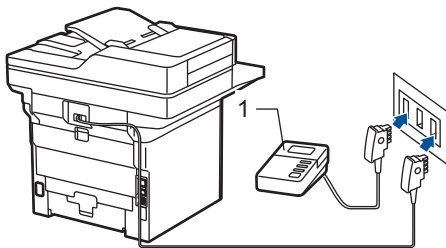
<sup>1</sup> (Nicht verfügbar in Deutschland)

## Externer Anrufbeantworter (AB)

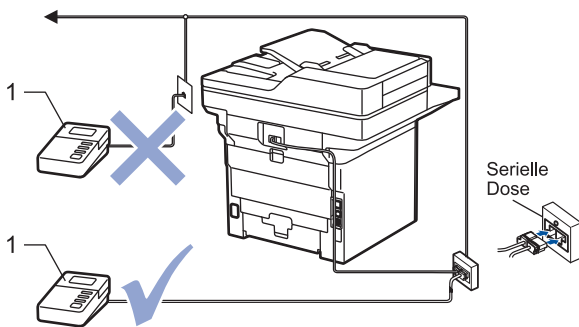
**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Schließen Sie einen externen Anrufbeantworter an dieselbe Leitung wie das Gerät an. Wenn der Anrufbeantworter einen Anruf beantwortet, hört das Gerät den CNG-Ton (Faxanruf) des sendenden Faxgeräts ab. Wenn es diesen erkennt, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Andernfalls kann der Anrufbeantworter eine telefonische Nachricht entgegennehmen. Im Display wird [Telefon] angezeigt.

Der externe Anrufbeantworter muss innerhalb von vier Ruftönen antworten (wir empfehlen die Einstellung auf zwei Ruftöne). Dies liegt daran, dass Ihr Gerät die CNG-Töne erst hören kann, wenn der externe Anrufbeantworter den Anruf entgegengenommen hat. Das sendende Gerät sendet für nur acht bis zehn weitere Sekunden CNG-Töne. Sie sollten die gebührenfreie Statusinfo (Toll Saver) des ABs nicht verwenden, wenn für deren Aktivierung mehr als vier Klingelzeichen erforderlich sind.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

1 Anrufbeantworter

### WICHTIG

Schließen Sie den Anrufbeantworter NICHT an eine andere Buchse derselben Telefonleitung an.



Wenn beim Faxempfang Probleme auftreten, verringern Sie die Anzahl der Klingelzeichen für den externen AB.



### Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
  - [Anschließen eines externen Anrufbeantworters](#)
  - [Aufzeichnen einer abgehenden Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter](#)



## Anschließen eines externen Anrufbeantworters

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter auf die erlaubte minimale Anzahl von Klingelzeichen ein. Informationen erhalten Sie von Ihrem Telefonanbieter. (Die Klingelverzögerung-Einstellung des Geräts hat keine Auswirkungen.)
2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe beantwortet.
4. Setzen Sie den Empfangsmodus Ihres Geräts auf [TAD:Anrufbeantw.].

### Zugehörige Informationen

- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)

## Aufzeichnen einer abgehenden Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. fünf Sekunden zu sprechen. Dadurch kann Ihr Gerät die Faxöne abhören.
2. Beschränken Sie Ihre Nachricht auf 20 Sekunden.
3. Beenden Sie die 20-sekündige Nachricht mit dem Fernaktivierungscode für diejenigen, die Faxe manuell senden müssen. Zum Beispiel: „Hinterlassen Sie nach dem Piepton eine Nachricht oder drücken Sie \*51 und Start, um ein Fax zu senden“.

### HINWEIS

Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. fünf Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das Gerät den CNG-Ton aufgrund einer lauten Stimme eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme beim Faxempfang auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause beginnen.



### Zugehörige Informationen

- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)

## Externes Telefon und Nebenanschluss

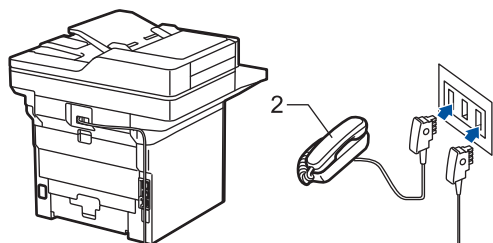
**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

- Anschließen eines externen Telefons oder Nebenanschlusses
- Betrieb von externen Telefonen oder Nebenanschlüssen
- Verwenden eines nicht von Brother hergestellten schnurlosen externen Telefon
- Verwenden der Fernaktivierungscodes

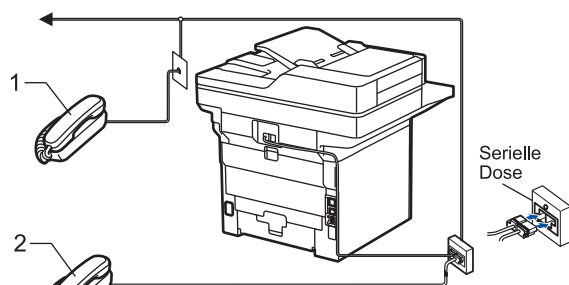
## Anschließen eines externen Telefons oder Nebenanschlusses

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

- 1 Externes paralleles Telefon
- 2 Externes Telefon



Benutzen Sie nur ein externes Telefon mit einem Kabel, das nicht länger als drei Meter ist.



### Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)

## Betrieb von externen Telefonen oder Nebenanschlüssen

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät weiterleiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code **\*51** eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn das Gerät einen Telefonanruf beantwortet hat, und Sie durch das schnelle Doppelklingeln zum Annehmen des Anrufes auffordert, können Sie den Anruf mit einem externen parallelen Telefon übernehmen, indem Sie den Ferndeaktivierungs-Code <sup>1</sup> **#51** eingeben.

### Wenn Sie einen Anruf annehmen und niemand in der Leitung ist:

Sie erhalten ein manuelles Fax.

Geben Sie **\*51** ein. Warten Sie, bis der Faxerkennungston erklingt oder im Display [Empfangen] erscheint. Legen Sie dann auf.



Sie können auch die Funktion „Fax-Erkennung“ verwenden, um den Anruf automatisch durch das Gerät annehmen zu lassen.



### Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)

<sup>1</sup> (Nicht verfügbar in Deutschland)

## Verwenden eines nicht von Brother hergestellten schnurlosen externen Telefon

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn ein schnurloses Telefon, das nicht von Brother stammt, an das Telefonleitungskabel angeschlossen ist und Sie normalerweise das schnurlose Telefon an einen anderen Ort mitnehmen, ist es einfacher, Anrufe während der Ruftonverzögerung anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie zum Gerät gehen und dort [\[Einzug\]](#) oder **Telefon (Tel/R)** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Hörer umzuleiten.



### Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)

## Verwenden der Fernaktivierungscodes

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### Fernaktivierungscode

Wenn Sie einen Faxanruf an einem Nebenanschluss oder externen Telefon entgegengenommen haben, können Sie ihn durch Eingabe des Fernaktivierungscodes **\*51** an Ihr Gerät weiterleiten. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist, und legen Sie dann den Hörer auf.

Wenn Sie einen Faxanruf an einem externen Telefon entgegengenommen haben, können Sie das Fax durch Drücken der Tasten in der folgenden Tabelle an das Gerät weiterleiten:

Zutreffende Modelle	So lassen Sie das Gerät ein Fax empfangen
MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/ MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910	Fax Start und dann Empfangen

### Ferndeaktivierungs-Code (Nicht verfügbar in Deutschland)

Wenn der Fax/Tel-Modus eingestellt ist und Sie einen Telefonanruf erhalten, ist nach dem normalen Telefonklingeln am Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) zu hören. Wenn Sie den Anruf an einem externen parallelen Telefon annehmen, können Sie das F/T-Klingeln ausschalten, indem Sie (zwischen den Klingelzeichen) **#51** eingeben.

Wenn das Gerät einen Sprachanruf entgegennimmt und schnelle Doppeltöne ausgibt, damit Sie den Anruf übernehmen, können Sie den Anruf durch Drücken der Taste in der folgenden Tabelle an einem externen Telefon entgegennehmen:

Zutreffende Modelle	Annehmen eines Telefonanrufs
MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/ MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910	Einzug




### Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)
  - [Ändern der Fernaktivierungscodes](#)

## Ändern der Fernaktivierungs-codes


**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Der voreingestellte Fernaktivierungscode lautet **\*51**. Der voreingestellte Ferndeaktivierungs-Code<sup>1</sup> ist **#51**. Wenn bei der Abfrage Ihres externen Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie die dreistelligen Fern-codes mit den Zeichen 0 bis 9, \* oder # ändern.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Fernakt.-Codes].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Drücken Sie zum Ändern des Fernaktivierungs-codes [Fernakt-Code]. Geben Sie den neuen Code ein, und drücken Sie dann [OK].
  - Um den Ferndeaktivierungs-Code<sup>1</sup> zu ändern, drücken Sie [Deaktiv.-Code]. Geben Sie den neuen Code ein, und drücken Sie dann [OK].
  - Wenn Sie die Codes nicht ändern möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
  - Um die Fernzugriffscodes zu deaktivieren (oder zu aktivieren), drücken Sie [Fernakt.-Codes], und drücken Sie dann [Aus] (oder [Ein]).
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Fernaktivierungs-codes](#)

<sup>1</sup> (Nicht verfügbar in Deutschland)



## Mehrleitungsanschlüsse (PBX)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn Sie über ein System mit mehreren Leitungen verfügen, sollte der Techniker das Gerät an die letzte Systemleitung anschließen. Auf diese Weise wird verhindert, dass das Gerät bei jedem eingehenden Anruf aktiviert wird. Wenn alle eingehenden Anrufe von einem Telefonisten beantwortet werden, empfehlen wir die Auswahl des Empfangsmodus [Manuell].

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen richtig arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxdokumenten auftreten, wenden Sie sich zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.



### Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)

## Faxberichte

- [Drucken eines Sendeberichts](#)
- [Drucken eines Faxjournals](#)


## Drucken eines Sendeberichts

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie können den Sendebericht als Beweis für das Senden eines Faxdokumentes verwenden. Dieser Bericht enthält den Namen oder die Faxnummer des Empfängers, Zeit und Datum der Übertragung, Dauer der Übertragung, die Anzahl gesendeter Seiten, und ob die Übertragung erfolgreich war oder nicht.


Es stehen verschiedene Einstellungen für den Sendebericht zur Verfügung:

Ein	Druckt einen Bericht nach jedem von Ihnen gesendeten Fax.
Ein (+Bild)	Druckt einen Bericht nach jedem Fax, das Sie senden. Ein Teil der ersten Seite des Dokuments wird im Bericht mit ausgedruckt.
Nur Fehler	Druckt einen Bericht, wenn die Faxübertragung aufgrund eines Übertragungsfehlers fehlgeschlagen ist.
Nur Fehler (+Bild)	Druckt einen Bericht, wenn die Faxübertragung aufgrund eines Übertragungsfehlers fehlgeschlagen ist. Ein Teil der ersten Seite des Fax erscheint auf dem Bericht.
Aus	Das Gerät druckt nach dem Senden von Faxen keinen Bericht aus.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Berichte] > [Sendebericht].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Option.  
Wenn Sie [Ein(+Bild)] oder [Nur Fehler(+Bild)] wählen, wird das Bild nicht im Sendebericht ausgedruckt, wenn der Direktversand auf [Ein] gesetzt ist.
3. Drücken Sie .

Wenn das Senden erfolgreich ist, erscheint im Sendebericht OK neben RESULT. Wenn das Senden nicht erfolgreich war, erscheint NG neben RESULT.




### Zugehörige Informationen

- [Faxberichte](#)

## Drucken eines Faxjournals


**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie können das Gerät so einstellen, dass es in bestimmten Abständen (nach 50 Faxen, 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tagen) ein Faxjournal ausdruckt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Berichte] > [Journal] > [Journal].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um das gewünschte Intervall auszuwählen, und drücken Sie darauf.
  - Alle 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tage  
Das Journal wird nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend werden alle Empfangs- und Übertragungsprotokolldaten aus dem Speicher gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll ist (nach maximal 200 Protokolleinträgen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht anschließend alle Einträge. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalbericht benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Protokolldaten gelöscht werden.
  - Nach 50 Faxen  
Das Gerät druckt nach insgesamt 50 Empfangs- und Übertragungs-Protokolleinträgen ein Journal aus.
3. Wenn Sie alle 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt haben, Geben Sie die Zeit zum Starten des Druckvorgangs anhand einer der folgenden Methoden ein:
  - Wenn Sie [12-Std.-Zeitformat] als Format in der Einstellung [Zeitformat wählen] gewählt haben, geben Sie die Zeit über das Display im 12-Stunden-Format ein. Drücken Sie  , um [AM] oder [PM] auszuwählen.  
Drücken Sie [OK].
  - Wenn Sie [24-Std.-Zeitformat] in der Einstellung [Zeitformat wählen] festlegen, drücken Sie [Zeit] und geben Sie dann die Zeit über das Display (im 24-Stunden-Format) ein.  
Drücken Sie [OK].  
(Zum Beispiel: Geben Sie 19:45 für 7:45 abends ein.)
4. Wenn Sie [Intervall:7 Tage] ausgewählt haben, drücken Sie [Tag].
5. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Jeden Montag], [Jeden Dienstag], [Jeden Mittwoch], [Jeden Donnerstag], [Jeden Freitag], [Jeden Samstag] oder [Jeden Sonntag] anzuzeigen, und drücken Sie dann den ersten Tag des 7-tägigen Countdowns.
6. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Faxberichte](#)

## PC-FAX

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

- [PC-FAX für Windows](#)
- [PC-FAX für Mac](#)

## PC-FAX für Windows

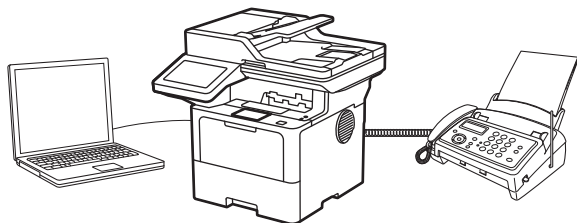
**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

- [PC-FAX - Überblick \(Windows\)](#)
- [Senden eines Fax mit PC-FAX \(Windows\)](#)
- [Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer \(Windows\)](#)

## PC-FAX - Überblick (Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Senden Sie mithilfe der Brother PC-FAX-Software Faxdokumente direkt von Ihrem Computer, um den Papierverbrauch zu verringern und Zeit zu sparen.




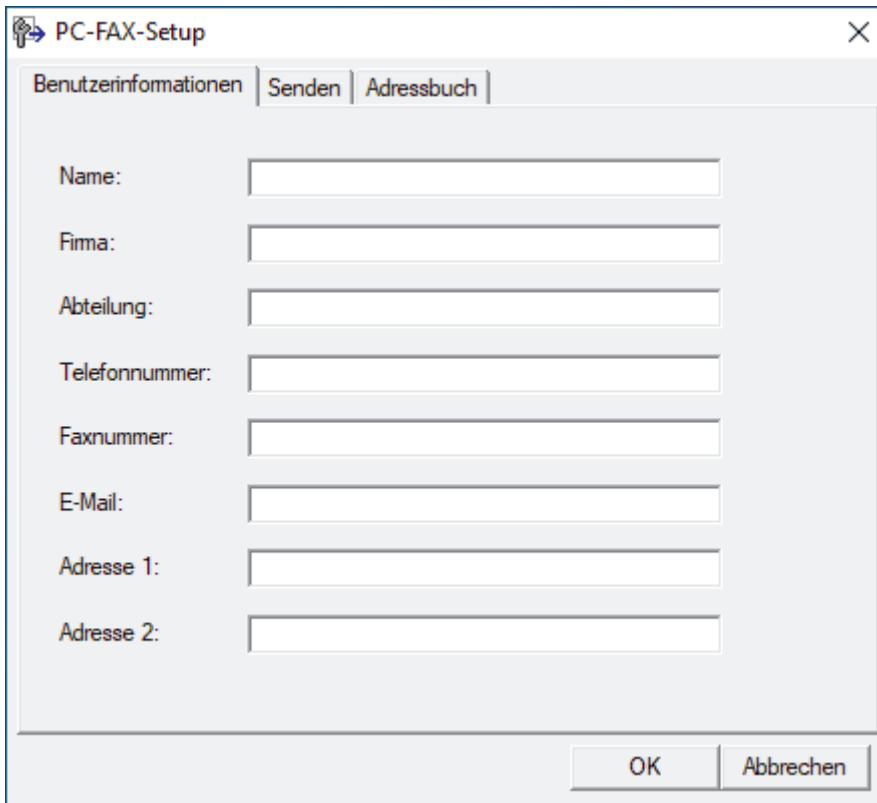
- [Konfigurieren von PC-FAX \(Windows\)](#)
- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

## Konfigurieren von PC-FAX (Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Bevor Sie Faxe mit PC-FAX senden, personalisieren Sie die Sendeoptionen auf jeder Registerkarte des Dialogfelds **PC-FAX-Setup**.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und dann auf **Senden einrichten**. Das Dialogfeld **PC-FAX-Setup** wird angezeigt.



3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzerinformationen** und geben Sie Ihre Benutzerinformationen in die Felder ein.



Jedes Microsoft-Konto kann einen eigenen benutzerdefinierten **Benutzerinformationen**-Bildschirm für benutzerdefinierte Faxkopfzeilen und Deckblätter einrichten.

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Senden** und geben Sie die erforderliche Nummer für die Wahl einer Amtsleitung (bei Bedarf) in das Feld **Amtsholung** ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Absenderkennung senden**, um die Kopfzeileninformationen aufzunehmen.
  - Klicken Sie auf die Registerkarte **Adressbuch** und wählen Sie dann das Adressbuch aus der Dropdown-Liste **Adressbuch wählen**, das Sie für PC-FAX verwenden möchten.
4. Klicken Sie auf **OK**.



### Zugehörige Informationen

- [PC-FAX - Überblick \(Windows\)](#)



## Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs (Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910


Sie können Mitglieder und Gruppen hinzufügen, bearbeiten und löschen. Auf diese Weise personalisieren Sie Ihr **Adressbuch**.

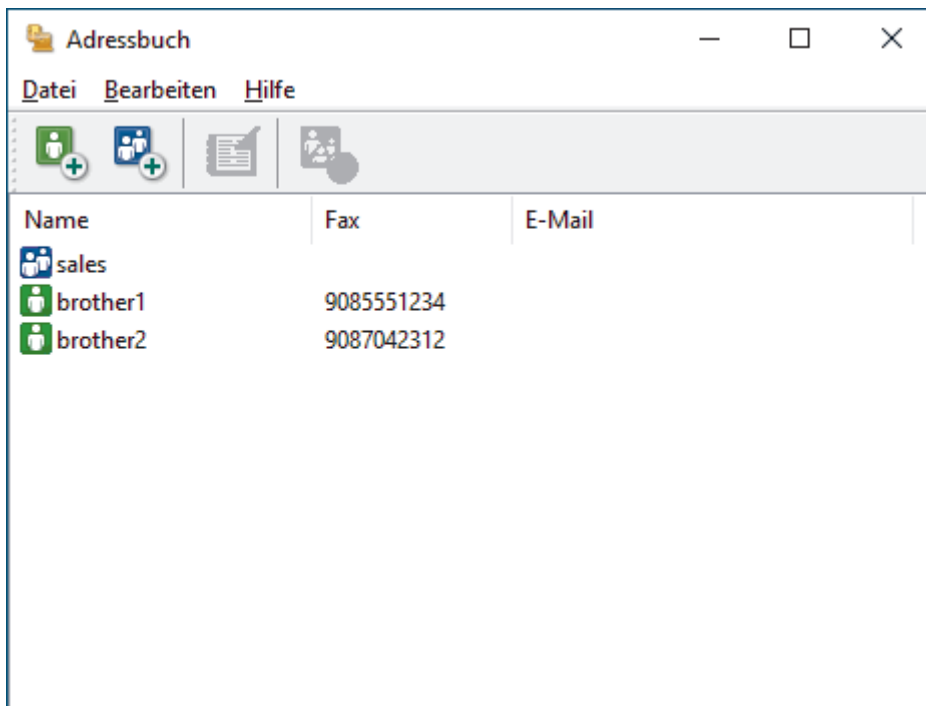
- [Hinzufügen eines Mitglieds zum PC-FAX-Adressbuch \(Windows\)](#)
- [Erstellen einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch \(Windows\)](#)
- [Bearbeiten von Informationen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch \(Windows\)](#)
- [Löschen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch \(Windows\)](#)
- [Exportieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)
- [Importieren von Informationen in das PC-FAX-Adressbuch \(Windows\)](#)


## Hinzufügen eines Mitglieds zum PC-FAX-Adressbuch (Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Fügen Sie neue Personen und ihre Faxinformationen zum PC-Fax-Adressbuch hinzu, wenn Sie ein Fax über die Brother PC-Fax-Software versenden möchten.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**. Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf , um neue Mitglieder hinzuzufügen.  
Das Dialogfeld **Konfiguration Adressbuch (Kontakte speichern)** wird angezeigt.
4. Geben Sie die Informationen des Mitgliedes in die entsprechenden Felder ein. Nur das Feld **Name** ist erforderlich.
5. Klicken Sie auf **OK**.


### Zugehörige Informationen

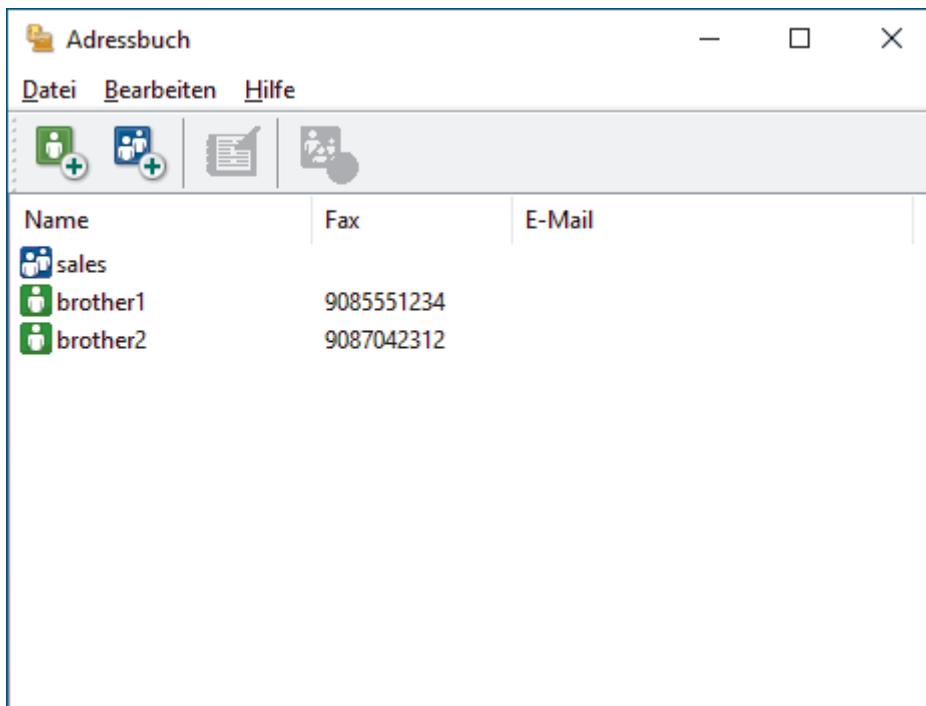
- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)


## Erstellen einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch (Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Erstellen Sie eine Gruppe, um das gleiche PC-FAX über Rundsenden gleichzeitig an mehrere Empfänger zu verschicken.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**. Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf , um eine neue Gruppe hinzuzufügen.  
Das Dialogfeld **Konfiguration Adressbuch (Gruppen speichern)** wird angezeigt.
4. Geben Sie den Namen der neuen Gruppe im Feld **Gruppenname** ein.
5. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** jeden Namen, den Sie in die Gruppe aufnehmen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.  
Die Mitglieder, die zur Gruppe hinzugefügt wurden, werden im Feld **Gruppenmitglieder** angezeigt.
6. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.



Jede Gruppe kann bis zu 50 Mitglieder enthalten.




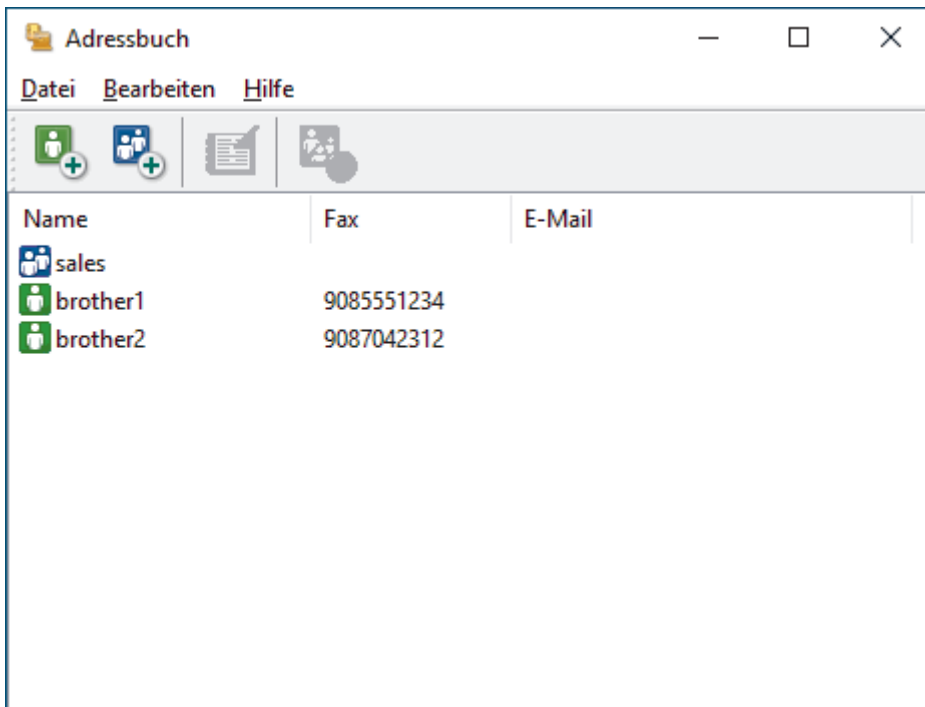
### Zugehörige Informationen


- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

## Bearbeiten von Informationen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch (Windows)

Für folgende Modelle: MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**. Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.




3. Wählen Sie das Mitglied oder die Gruppe, die Sie bearbeiten möchten.
4. Klicken Sie auf  (**Eigenschaften**).
5. Ändern Sie die Mitglied- oder Gruppeninformationen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

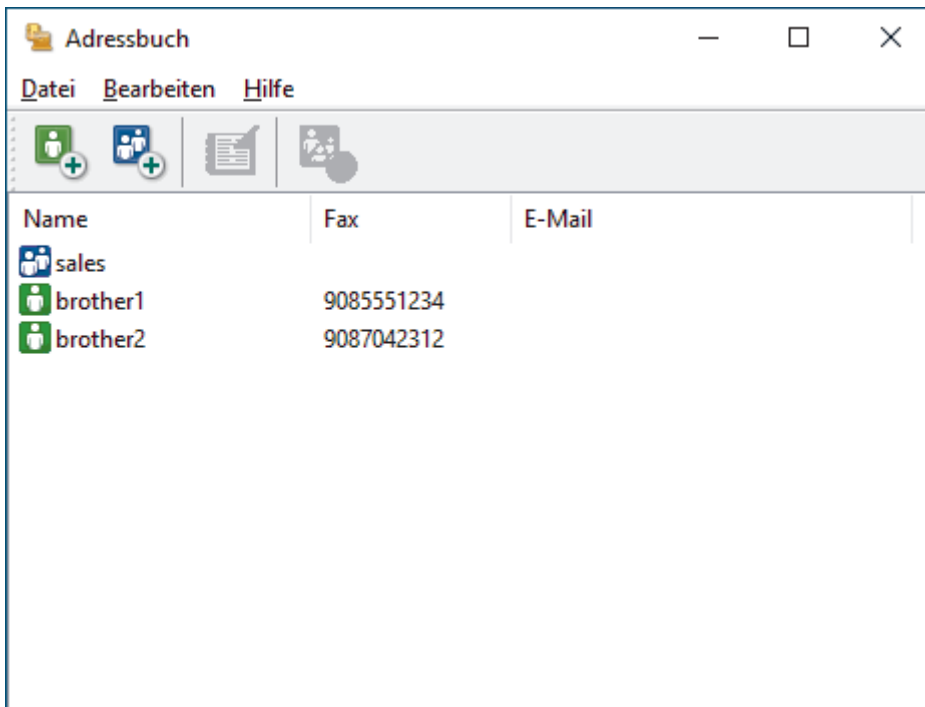
### Zugehörige Informationen


- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

## Löschen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch (Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**. Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



3. Wählen Sie das Mitglied oder die Gruppe, die Sie löschen möchten.
4. Klicken Sie auf  (**Löschen**).
5. Wenn des Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.

### Zugehörige Informationen


- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)

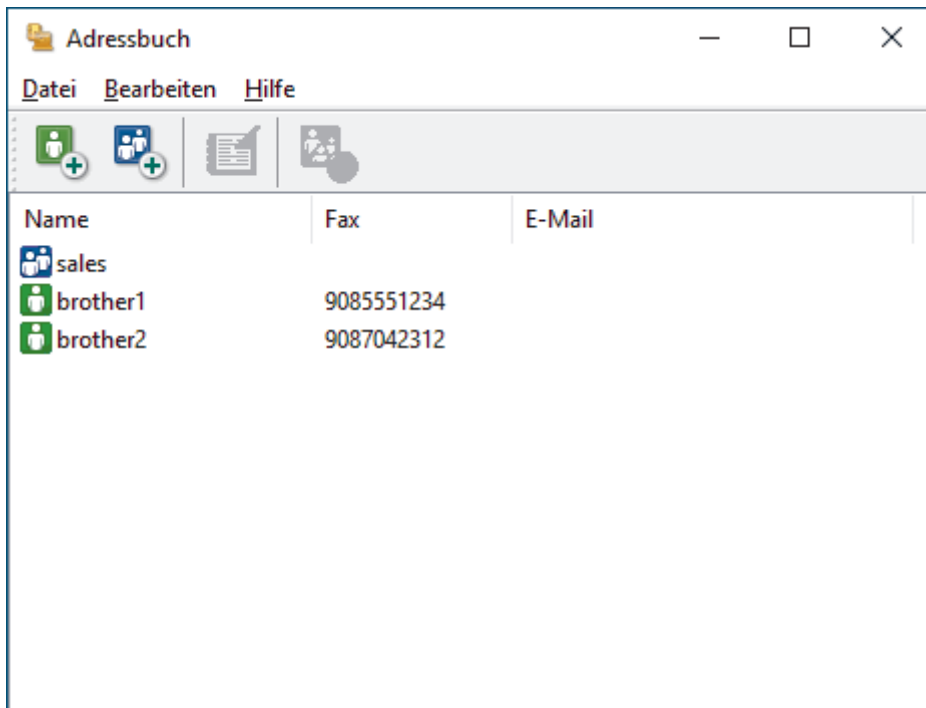
## Exportieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs (Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie können das Adressbuch als ASCII-Textdatei (\*.csv) oder als vCard (eine elektronische Visitenkarte) exportieren und es auf Ihrem Computer speichern.

Sie können die Gruppeneinstellungen nicht exportieren, wenn Sie die **Adressbuch**-Daten exportieren.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**. Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf **Datei > Exportieren**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - **Text**  
Das Dialogfeld **Ausgewählte Einträge** wird angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
  - **vCard**  
Sie müssen das Mitglied im Adressbuch auswählen, das Sie exportieren möchten, bevor Sie diese Option wählen.  
Wechseln Sie zu dem Ordner, in dem Sie die vCard speichern möchten, geben Sie den vCard-Namen im Feld **Dateiname** ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.
5. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Einträge** die Daten, die Sie exportieren möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



Wählen Sie die Elemente in der Reihenfolge, in der sie aufgeführt werden sollen, und fügen Sie sie hinzu.

6. Wenn Sie die Daten in eine ASCII-Datei exportieren, wählen Sie unter dem Abschnitt **Trennzeichen** die Option **Tab** oder **Komma**, um die Datenfelder zu trennen.
7. Klicken Sie auf **OK**.

- 
8. Wechseln Sie zu dem Ordner auf dem Computer, in dem Sie die Daten speichern möchten, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.




### Zugehörige Informationen

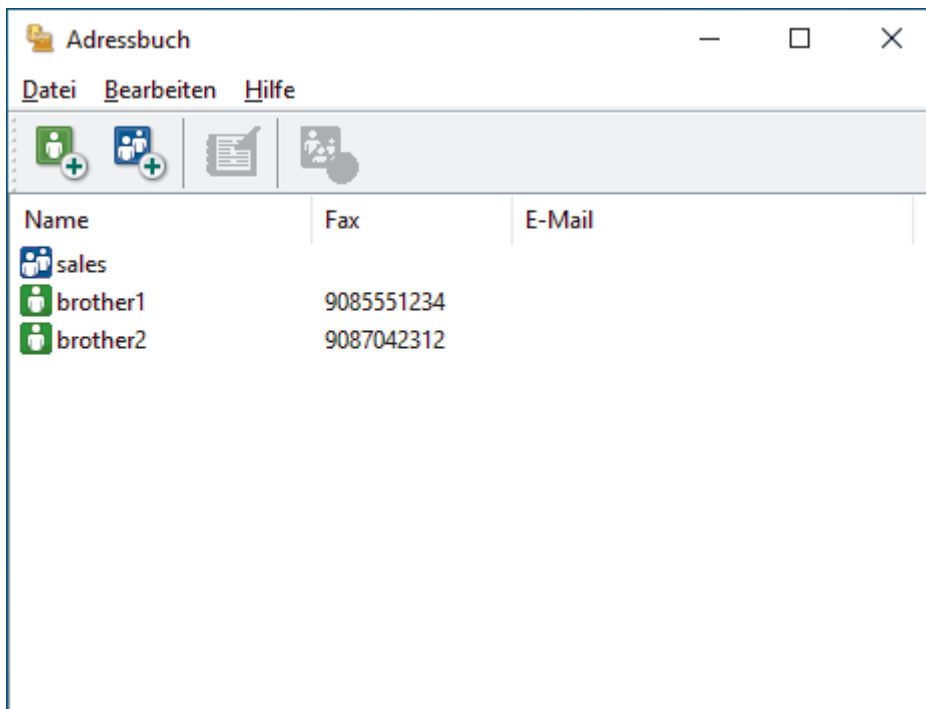
- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows\)](#)
-

## Importieren von Informationen in das PC-FAX-Adressbuch (Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie können ASCII-Textdateien (\*.csv) oder vCards (elektronische Visitenkarten) in Ihr Adressbuch importieren.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**. Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf **Datei > Importieren**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - **Text**  
Das Dialogfeld **Ausgewählte Einträge** wird angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.
  - **vCard**  
Fahren Sie mit Schritt 8 fort.
5. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Einträge** die Daten, die Sie importieren möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



Sie müssen Felder aus der Liste **Verfügbare Einträge** in der gleichen Reihenfolge auswählen und hinzufügen, wie sie in der importierten Textdatei aufgeführt sind.

6. Wenn Sie eine ASCII-Datei importieren, wählen Sie im Abschnitt **Trennzeichen** die Option **Tab** oder **Komma**, um die Datenfelder zu trennen.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Wechseln Sie zu dem Ordner, in den Sie die Daten importieren möchten, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf **Öffnen**.





## Zugehörige Informationen

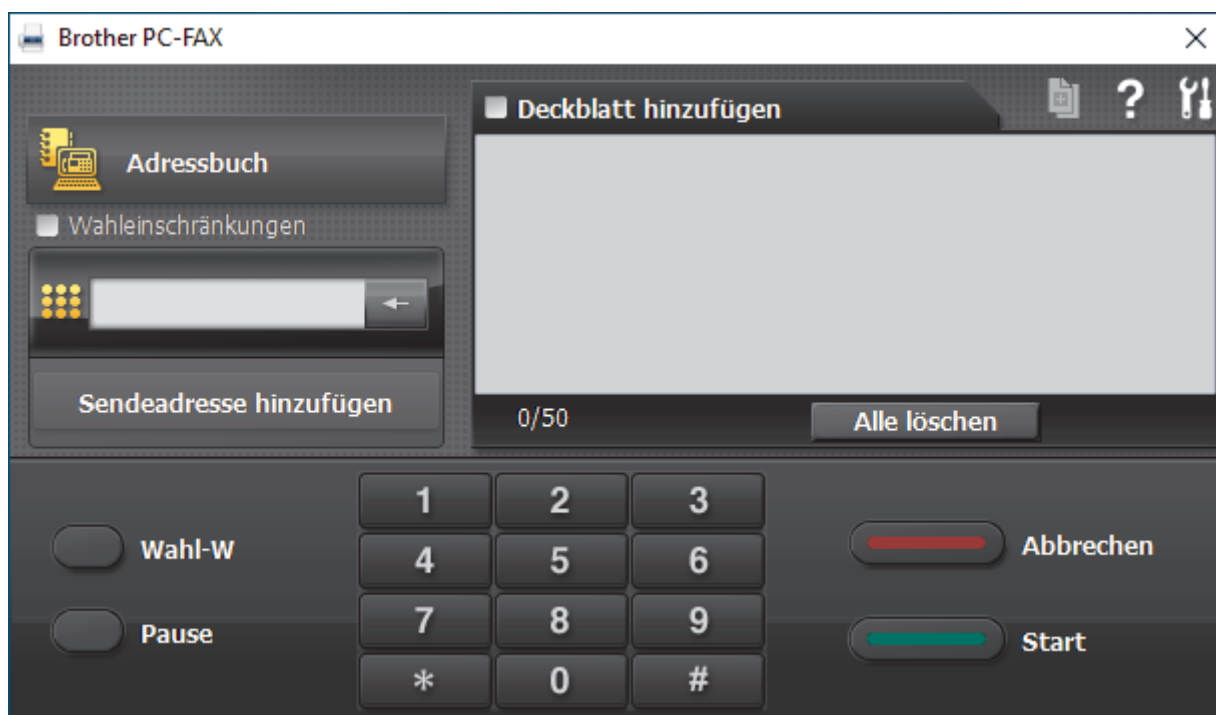
- Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs (Windows)

## Senden eines Fax mit PC-FAX (Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

PC-FAX unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe. Ein Schwarzweiß-Fax wird auch dann gesendet, wenn die Ausgangsdaten in Farbe vorliegen und das empfangende Faxgerät Farbfaxe unterstützt.

1. Erstellen Sie auf dem Computer mit einer beliebigen Anwendung eine Datei.
2. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
3. Wählen Sie **Brother PC-FAX** als den Drucker und schließen Sie dann den Druckvorgang ab.  
Das Dialogfeld **BrotherPC-FAX** wird angezeigt.



4. Geben Sie auf eine der folgenden Arten eine Faxnummer ein:
  - Klicken Sie auf die Zahlen der Zifferntasten und dann auf **Sendeadresse hinzufügen**.




Wenn Sie das Kontrollkästchen **Wahleinschränkungen** aktivieren, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt, damit Sie die Faxnummer erneut über die Tastatur eingeben. Auf diese Weise werden Übertragungen an das falsche Ziel verhindert.

- Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus.



Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Alle löschen**, um alle Einträge zu löschen.

5. Um ein Deckblatt einzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt hinzufügen**. Sie können auch auf  klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder zu bearbeiten.
6. Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.



- Um das Versenden des Faxdokuments abzubrechen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- Um eine Nummer erneut zu wählen, klicken Sie auf **Wahl-W**, um die letzten fünf Faxnummern anzuzeigen, wählen Sie eine Nummer und klicken Sie dann auf **Start**.



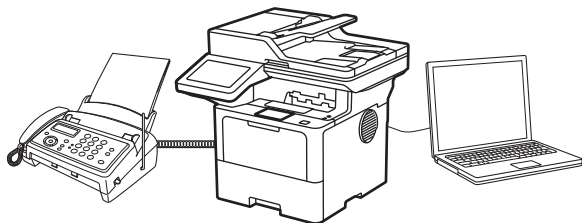
## Zugehörige Informationen

- PC-FAX für Windows

## Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer (Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Verwenden Sie die Brother-Software PC-FAX, um Faxdokumente auf dem Computer zu empfangen, sie anzuzeigen und nur die gewünschten Faxdokumente auszudrucken.



- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows\)](#)

## Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Mit der Brother Software zum PC-Faxempfang können Sie Faxdokumente mit dem Computer anzeigen und speichern. Sie wird bei der Installation der Software und Treiber automatisch für Ihr Gerät installiert. Sie können sie mit lokal angeschlossenen oder mit im Netzwerk angeschlossenen Geräten verwenden.

Die Funktion PC-FAX-Empfang unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

Auch bei ausgeschaltetem Computer werden Faxdokumente vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Gerätedisplay wird angezeigt, wie viele Faxdokumente empfangen und gespeichert wurden. Wenn Sie diese Anwendung starten, überträgt die Software alle empfangenen Faxe gleichzeitig an den Computer. Sie können die Option „Kontrolldruck“ aktivieren, wenn das Gerät eine Kopie des Faxdokuments drucken soll, bevor das Fax an den Computer gesendet oder der Computer ausgeschaltet wird. Sie können die Kontrolldruck-Einstellungen am Gerät konfigurieren.



### Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer \(Windows\)](#)
  - [Ausführen der Brother-Software PC-FAX Receive auf dem Computer \(Windows\)](#)
  - [Anzeigen von empfangenen PC-FAX-Nachrichten \(Windows\)](#)

## Ausführen der Brother-Software PC-FAX Receive auf dem Computer (Windows)


**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


Wenn die PC-FAX-Empfangsfunktion auf dem Gerät deaktiviert ist, aktivieren Sie die Einstellung, bevor Sie die PC-FAX-Empfangsfunktion ausführen.

Informationen über die Aktivierung dieser Funktion finden Sie unter **»» Zugehörige Informationen: Konfigurieren von PC-FAX Receive mit Web Based Management**.



Wir empfehlen, das Kontrollkästchen **PC-FAX Receive beim Start des Computers starten** auszuwählen, damit die Software automatisch ausgeführt wird und Faxe überträgt, wenn Sie den Computer einschalten.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.
3. Überprüfen Sie die Nachricht und klicken Sie auf **Ja**.

Das Fenster **PC-FAX Receive (PC-FAX-Empfang)** wird angezeigt. Das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) erscheint auch in der Taskleiste des Computers.



### Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows\)](#)
  - [Einrichten des PC-FAX-Empfangs auf dem Computer \(Windows\)](#)
  - [Hinzufügen des Geräts zu PC-FAX-Empfangsgeräten \(Windows\)](#)


### Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von PC-FAX Receive mit Web Based Management](#)

Home > Faxen > PC-FAX > PC-FAX für Windows > Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer (Windows) > Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows) > Ausführen der Brother-Software PC-FAX Receive auf dem Computer (Windows) > Einrichten des PC-FAX-Empfangs auf dem Computer (Windows)

## Einrichten des PC-FAX-Empfangs auf dem Computer (Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers.  
Das Fenster **PC-FAX Receive (PC-FAX-Empfang)** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Konfigurieren Sie die Optionen nach Bedarf:

### Einstellungen

Konfigurieren Sie das Programm für den PC-Faxempfang so, dass das Programm beim Starten von Windows automatisch gestartet wird.

### Speichern

Konfigurieren Sie den Pfad zum Speichern von PC-FAX-Dateien und wählen Sie das Format für empfangene Dokumente aus.

### Hochladen auf

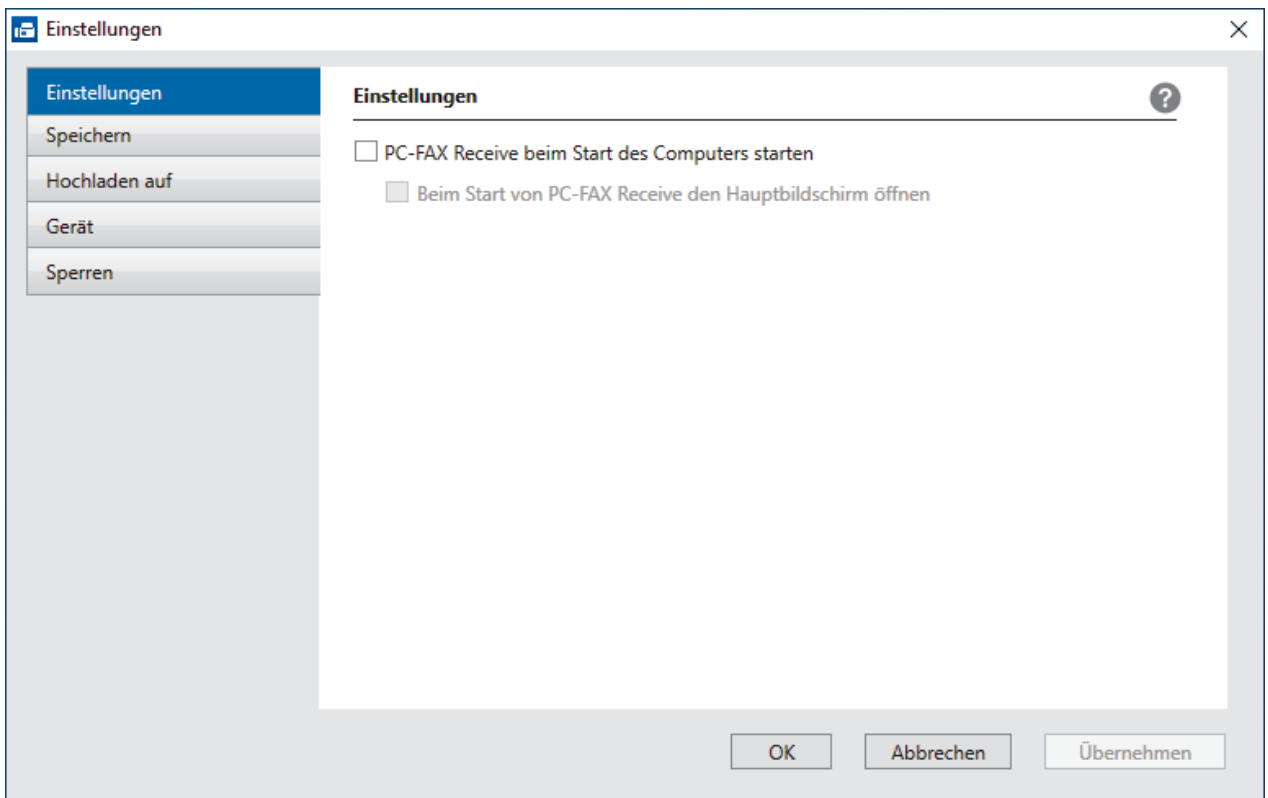
Konfigurieren Sie den Pfad zum Server und wählen Sie die Option für den automatischen oder manuellen Upload (nur für Administratoren verfügbar).

### Gerät

Wählen Sie das Gerät aus, auf dem PC-FAX-Dateien empfangen werden sollen.

### Sperren (nur für Administratoren verfügbar)

Legen Sie für Benutzer ohne Administratorrechte Einschränkungen fest, damit sie die oben erwähnten Einstellungen nicht konfigurieren können.



4. Klicken Sie auf **OK**.



## Zugehörige Informationen

- Ausführen der Brother-Software PC-FAX Receive auf dem Computer (Windows)




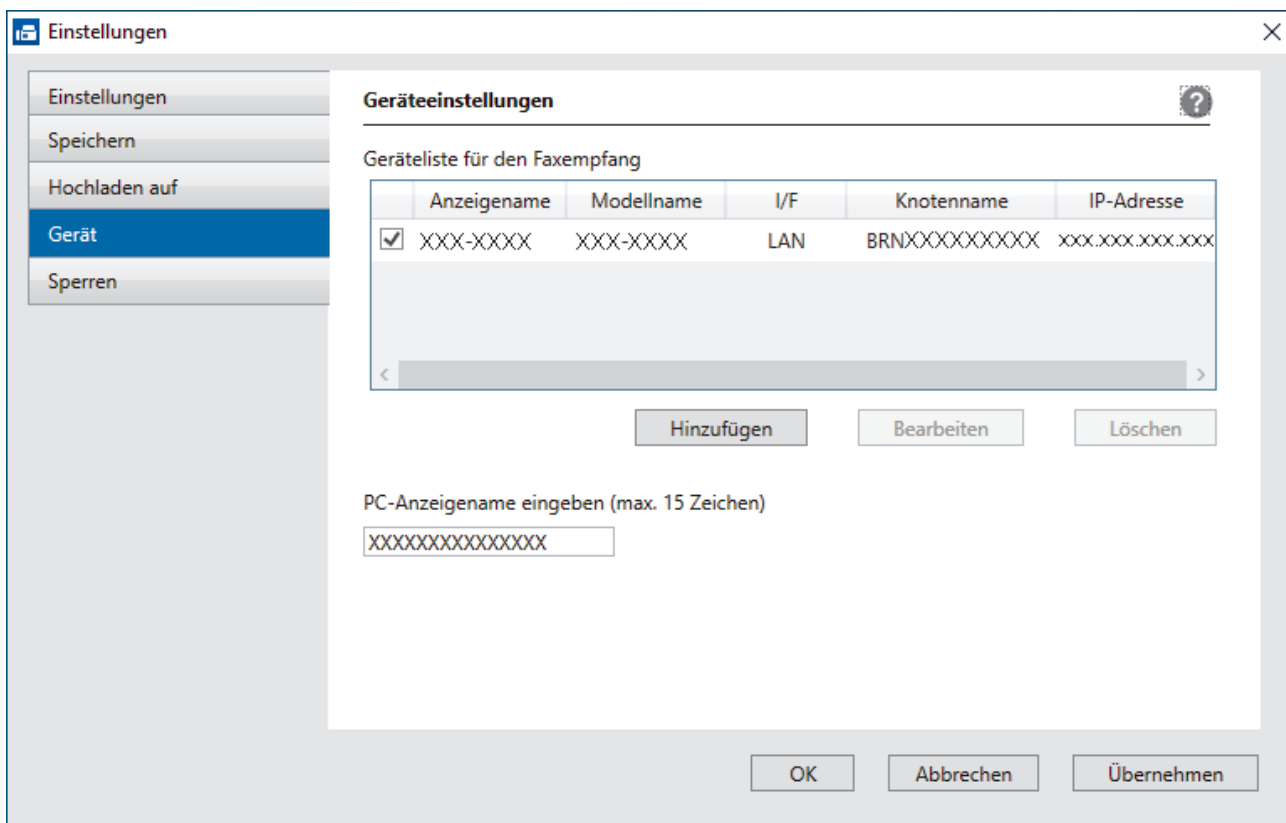
Home > Faxen > PC-FAX > PC-FAX für Windows > Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer (Windows) > Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows) > Ausführen der Brother-Software PC-FAX Receive auf dem Computer (Windows) > Hinzufügen des Geräts zu PC-FAX-Empfangsgeräten (Windows)

## Hinzufügen des Geräts zu PC-FAX-Empfangsgeräten (Windows)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn Sie das Gerät anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm installiert haben, sollte das Gerät einsatzbereit sein.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers.  
Das Fenster **PC-FAX Receive (PC-FAX-Empfang)** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Gerät > Hinzufügen**.



4. Wählen Sie die richtige Verbindungsart aus.

### Wählen Sie Ihr Gerät unten aus den Ergebnissen der automatischen Suche aus.

Eine Liste der verbundenen Geräte wird angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus. Klicken Sie auf **OK**.

### IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die IP-Adresse des Geräts im Feld **IP-Adresse** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

5. Um den Computernamen zu ändern, der im Display des Geräts angezeigt wird, geben Sie den neuen Namen im Feld **PC-Anzeigename eingeben (max. 15 Zeichen)** ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.






## Zugehörige Informationen

- Ausführen der Brother-Software PC-FAX Receive auf dem Computer (Windows)

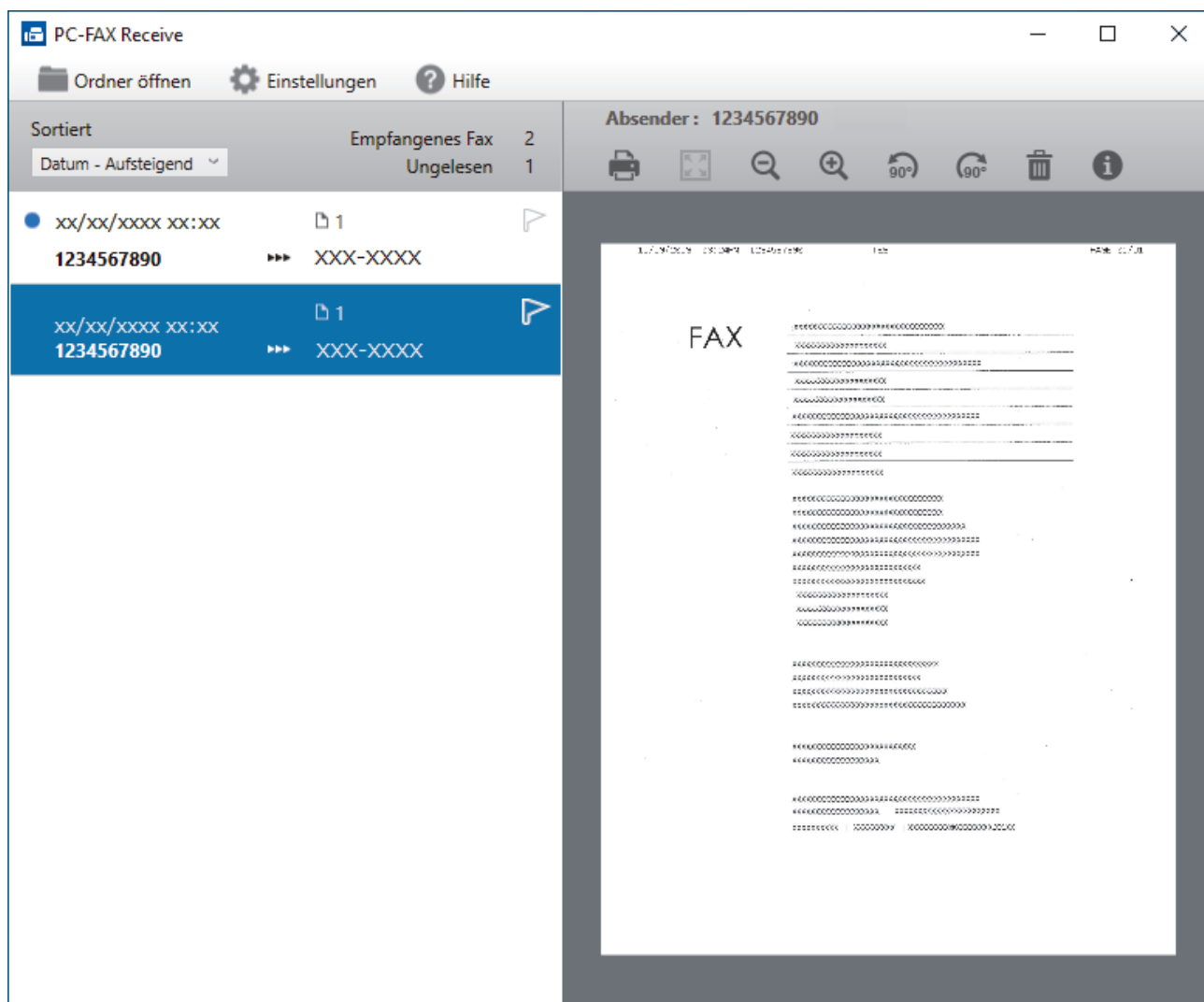
## Anzeigen von empfangenen PC-FAX-Nachrichten (Windows)

Für folgende Modelle: MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### Empfangsstatus


Symbol	Status
	Bereitschaftsmodus Keine ungelesenen Nachrichten
	Nachrichten werden empfangen
	Nachrichten empfangen Ungelesene Nachrichten

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers. Das Fenster **PC-FAX Receive (PC-FAX-Empfang)** wird angezeigt.



2. Klicken Sie in der Liste auf die Faxe, die Sie anzeigen möchten.
3. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, schließen Sie das Fenster.



Der PC-Faxempfang ist auch nach dem Schließen des Fensters aktiv und das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) wird weiterhin in der Taskleiste des Computers angezeigt. Um den PC-Faxempfang zu schließen, klicken Sie auf das Symbol in der Taskleiste und klicken Sie dann auf **Schließen**.

---



### Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows\)](#)
-

## PC-FAX für Mac

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

- [Senden eines Fax mit AirPrint \(macOS\)](#)

## Netzwerk

- Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen
- Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen
- Einstellungen für das Wireless-Netzwerk
- Netzwerkfunktionen

## Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen

Je nach verwendetem Betriebssystem unterstützt das Gerät unterschiedliche Funktionen. Die folgende Tabelle zeigt, welche Netzwerkfunktionen und -verbindungen unter den verschiedenen Betriebssystemen zur Verfügung stehen.

Betriebssysteme	Windows	Windows Server	macOS
Drucken	Ja	Ja	Ja
Scannen	Ja		Ja
PC-Faxsenden (bei bestimmten Modellen verfügbar)	Ja		Ja
PC-Faxempfang (bei bestimmten Modellen verfügbar)	Ja		
Web Based Management <sup>1</sup>	Ja	Ja	Ja
Status Monitor	Ja		
Treiberinstallations-Assistent	Ja	Ja	

<sup>1</sup> Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen des Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „Pw“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern.



- Wenn Sie Ihr Gerät mit einem externen Netzwerk, wie dem Internet, verbinden, stellen Sie sicher, dass Ihre Netzwerkumgebung mit einer separaten Firewall oder auf andere Weise geschützt ist, um Datenlecks aufgrund von nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder des nicht autorisierten Zugriffs durch böswillige Dritte zu vermeiden.
- Wenn das Gerät mit dem globalen Netzwerk verbunden ist, wird eine Warnung angezeigt. Wenn Sie diese Warnung sehen, empfehlen wir Ihnen dringend, Ihre Netzwerkeinstellungen zu prüfen und sich dann mit einem sicheren Netzwerk zu verbinden.
- Wenn Sie die Kommunikationsfilterfunktion des Geräts für das globale Netzwerk aktivieren, wird der Zugriff vom globalen Netzwerk aus blockiert. Durch die Kommunikationsfilterfunktion für das globale Netzwerk kann verhindert werden, dass das Gerät bestimmte Druck- oder Scanaufträge von einem Computer oder einem Mobilgerät empfängt, der bzw. das eine globale IP-Adresse verwendet.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

#### Verwandte Themen:

- [Einrichten oder Ändern eines Anmeldekennworts für Web Based Management](#)

## **Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen**

- Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld
- Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management




## Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld

Um das Gerät für Ihr Netzwerk zu konfigurieren, verwenden Sie die Optionen im Menü [Netzwerk] auf dem Bedienfeld.



- Informationen zu den Netzwerkeinstellungen, die Sie über das Bedienfeld konfigurieren können >> *Zugehörige Informationen: Einstellungstabellen*
- Sie können die Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts auch über Web Based Management konfigurieren und ändern.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Netzwerkooption anzuzeigen, und drücken Sie diese. Wiederholen Sie diesen Schritt, um das zu konfigurierende Menü aufzurufen, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Display.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Netzwerkeinstellungen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Einstellungstabellen \(MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910\)](#)
- [Einstellungstabellen \(MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN\)](#)
- [Einstellungstabellen \(DCP-L5510DW\)](#)
- [Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen](#)

## Einstellungen für das Wireless-Netzwerk

**Für folgende Modelle:** DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)
- [Aktivieren/Deaktivieren von WLAN](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)

## Verwenden des Wireless-Netzwerks

**Für folgende Modelle:** DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

- Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk
- Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Netzwerk mithilfe des Setup-Assistenten über Ihren Computer
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)
- Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird
- Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk

## Vor der Konfiguration des Geräts für ein Wireless-Netzwerk

**Für folgende Modelle:** DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### HINWEIS

MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910:

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie versuchen, ein Wireless-Netzwerk zu konfigurieren:

- Wenn Sie ein Wireless-Firmennetzwerk verwenden, müssen Sie die Benutzer-ID und das Kennwort kennen.
- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie Ihr Gerät möglichst nah am WLAN Access Point/Router des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Verbindungsmethode zur Übertragung aller Arten von Dokumenten und Anwendungen. Wenn Sie große Dateien wie mehrseitige Dokumente mit Text und großen Grafiken drucken, ist es überlegenswert, ein verkabeltes Ethernet-Netzwerk für einen schnelleren Datentransfer (nur unterstützte Modelle) oder eine USB-Verbindung zum Erreichen der höchsten Übertragungsgeschwindigkeit auszuwählen.

- Obwohl Ihr Gerät in einem verkabelten Netzwerk und einem Wireless-Netzwerk verwendet werden kann (nur unterstützte Modelle), können nicht beide Verbindungsmethoden gleichzeitig genutzt werden. Eine Wireless-Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct-Verbindung oder eine verkabelte Netzwerkverbindung (nur unterstützte Modelle) und eine Wi-Fi Direct-Verbindung können hingegen gleichzeitig genutzt werden.
- Gibt es ein Signal in der Nähe, können Sie per WLAN eine LAN-Verbindung herstellen. Sind jedoch die Sicherheitseinstellungen nicht korrekt konfiguriert, kann das Signal von böswilligen Dritten abgefangen werden, was folgende Konsequenzen haben kann:
  - Diebstahl von persönlichen oder vertraulichen Informationen
  - Unbefugte Übertragung von Informationen an Parteien, die sich als die angegebenen Personen ausgeben.
  - Verbreitung von übertragenen Kommunikationsinhalten, die abgefangen wurden.



Halten Sie den Netzwerknamen (SSID) Ihres WLAN-Routers/Zugangspunkts und den Netzwerkschlüssel (Kennwort) bereit. Wenn Sie nicht über diese Informationen verfügen, wenden Sie sich an den Hersteller Ihres drahtlosen Routers/Zugangspunkts, Ihren Systemadministrator oder Internetanbieter. Brother kann diese Informationen nicht bereitstellen.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

## Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Netzwerk mithilfe des Setup-Assistenten über Ihren Computer

**Für folgende Modelle:** DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

1. Laden Sie den Installer von der Seite **Downloads** Ihres Modells unter [support.brother.com/downloads](http://support.brother.com/downloads) herunter.
2. Starten Sie den Installer, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Wählen Sie **Drahtlose Netzwerkverbindung (Wi-Fi)** oder **Drahtlosnetzwerk-Verbindung (WLAN) (Optional)** und klicken Sie dann auf **Weiter** .
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts

Für folgende Modelle: DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Computers, mit dem Sie verbunden sind, und notieren Sie sie.

**Netzwerkname (SSID)**

**Netzwerkschlüssel (Kennwort)**

Beispiel:

**Netzwerkname (SSID)**

HALLO

**Netzwerkschlüssel (Kennwort)**


12345



- Ihr Access Point/Router unterstützt möglicherweise die Verwendung mehrerer WEP-Schlüssel, aber das Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.
- Wenn Sie beim Setup Hilfe benötigen und den Brother-Kundenservice kontaktieren möchten, halten Sie die SSID (Netzwerkname) und den Netzwerkschlüssel (Kennwort) bereit. Wir können Ihnen beim Auffinden dieser Informationen nicht helfen.
- Wenn Sie über diese Informationen (SSID und Netzwerkschlüssel) nicht verfügen, können Sie mit der Wireless-Einrichtung nicht fortfahren.

#### Wie kann ich diese Informationen ermitteln?

- a. Schlagen Sie in der Dokumentation im Lieferumfang Ihres Wireless-Access Point/Routers nach.
- b. Die anfängliche SSID könnte der Herstellername oder die Modellbezeichnung sein.
- c. Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.

2. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [Wi-Fi-Netzwerk suchen].




---

Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

---

3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf.  
Wenn eine Liste der SSIDs angezeigt wird, streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte SSID für die Verbindung anzuzeigen, und drücken Sie dann die SSID.
5. Drücken Sie [OK].
6. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wenn Sie eine Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode verwenden, für die ein Netzwerkschlüssel erforderlich ist, geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, den Sie sich im ersten Schritt notiert haben.  
Drücken Sie [OK], wenn Sie alle Zeichen eingegeben haben.
  - Wenn Ihr Authentifizierungsverfahren Open System ist und der Verschlüsselungsmodus auf Keiner gesetzt ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
7. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie [OK] und dann .

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** Ihres Modells unter [support.brother.com/downloads](http://support.brother.com/downloads).



## Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

### Verwandte Themen:

- [Texteingabe über das Gerät](#)
  - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

Home > Netzwerk > Einstellungen für das Wireless-Netzwerk > Verwenden des Wireless-Netzwerks > Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)


**Für folgende Modelle:** DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.


Wenn Ihr Wireless-Access Point/Router WPS (PBC: Konfiguration über Tastendruck) unterstützt wird, können Sie WPS über das Funktionstastenfeld-Menü des Geräts verwenden, um die Wireless-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [WPS/Schaltfläche].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
3. Wenn der Touchscreen [WPS auf Ihrem Wireless Access Point/Router starten, dann [OK] drücken.] angezeigt, drücken Sie die Taste WPS am Wireless-Access Point/Router. Drücken Sie dann [OK] am Gerät. Das Gerät erkennt automatisch den Wireless-Access Point/Router und versucht, eine Verbindung mit dem Wireless-Netzwerk herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie [OK] und dann .

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter [support.brother.com/downloads](http://support.brother.com/downloads).



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

#### Verwandte Themen:

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)



## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

**Für folgende Modelle:** DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

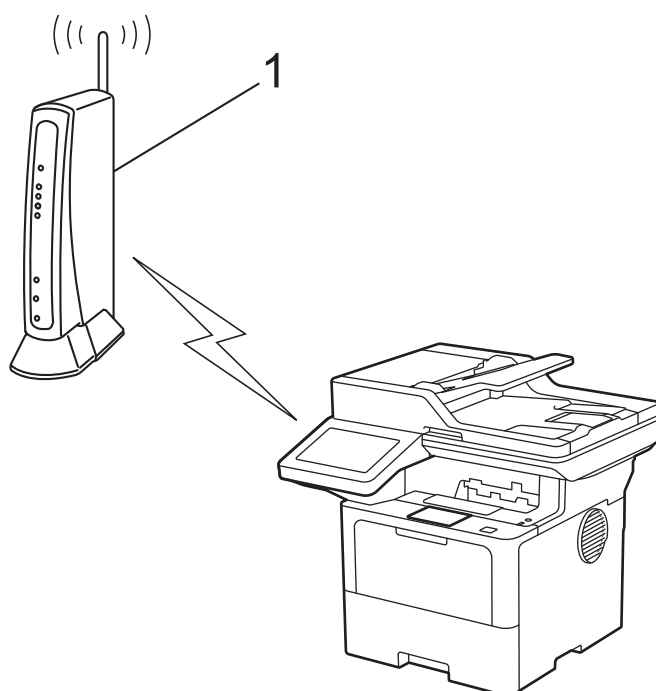
Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Wenn WPS vom WLAN-Access Point/Router unterstützt wird, können Sie zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) verwenden.

Das PIN-Verfahren ist eine von der Wi-Fi Alliance® entwickelte Verbindungsmethode. Das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen können durch Übermittlung einer PIN, die von Ihrem Gerät (dem „Antragsteller“) erstellt wurde, an den Registrar (dem Gerät zum Verwalten des Wireless LANs) eingerichtet werden. Weitere Informationen zum Zugriff auf den WPS-Modus finden Sie in den Anweisungen Ihres Wireless-Access Points/Routers.

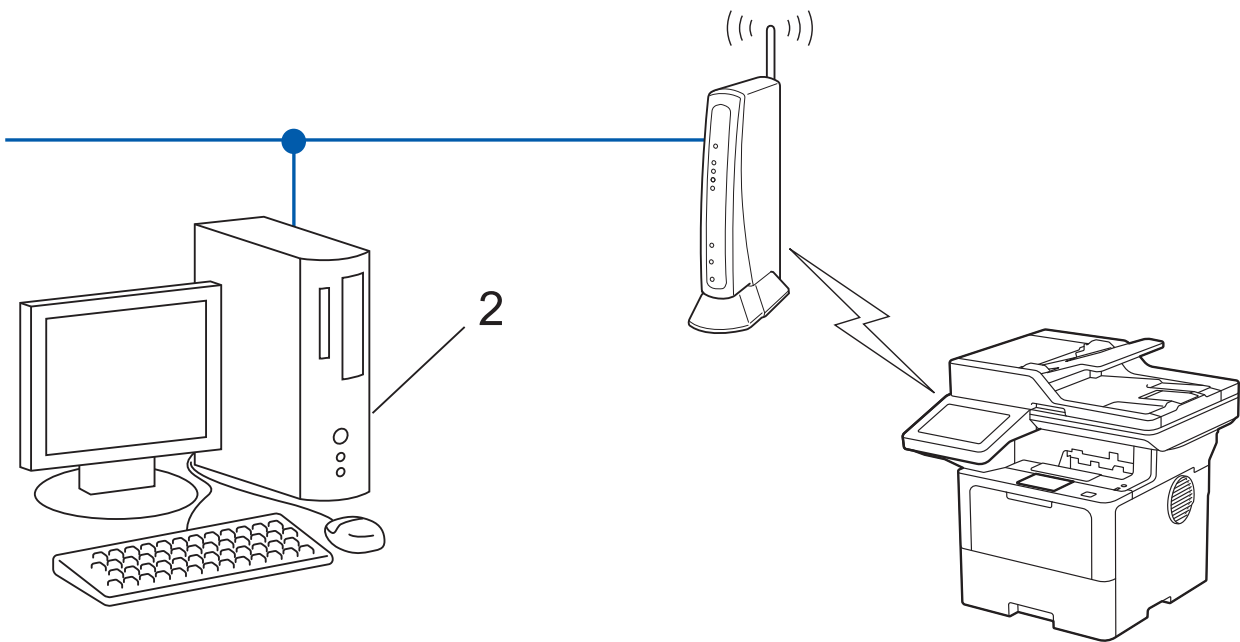
#### Typ A


Verbindung, wenn der WLAN-Access Point/Router (1) auch als Registrar verwendet wird:



#### Typ B

Verbindung, wenn ein anderes Gerät (2), wie z. B. ein Computer, als Registrar verwendet wird:



1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [WPS/PIN-Code].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
3. Im Display wird eine achtstellige PIN angezeigt, und das Gerät beginnt, nach einem WLAN Access Point/Router zu suchen.
4. Geben Sie auf einem Computer, der mit dem Netzwerk verbunden ist, in die Adressleiste des Browsers die IP-Adresse des Geräts ein, das Sie als Registrar verwenden (z. B. <http://192.168.1.2>).
5. Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen, geben Sie die PIN ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



- In der Regel handelt es sich beim Registrar um den WLAN Access Point/Router.
- Die Einstellungsseite unterscheidet sich je nach WLAN Access Point/Router. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.


**Wenn Sie einen Computer mit Windows 10 oder Windows 11 als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor:**

6. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Windows 11

Klicken Sie auf  > **Alle Apps** > **Windows-Tools** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.


- Windows 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.



- Um einen Computer mit Windows 10 oder Windows 11 als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor im Netzwerk registriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.
- Wenn Sie Windows 10 oder Windows 11 als Registrar verwenden, können Sie den Druckertreiber nach der Wireless-Konfiguration installieren, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Gehen Sie zum Installieren der für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Software auf die Seite **Downloads** für Ihr Modell unter [support.brother.com/downloads](https://support.brother.com/downloads).

7. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie die angezeigte PIN ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
9. Klicken Sie auf **Schließen**.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie [OK] und dann .

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** Ihres Modells unter [support.brother.com/downloads](https://support.brother.com/downloads).



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

#### Verwandte Themen:

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

## Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird

Für folgende Modelle: DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

- Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen und notieren Sie sich diese.


Netzwerkname (SSID)


Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Open System	KEINE	-
	WEP	
Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
WPA/WPA2-PSK	AES	
	TKIP	
WPA3-SAE	AES	


Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HELLO

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
WPA2-PSK	AES	12345678

 Wenn Ihr Router WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel verwendeten WEP-Schlüssel ein. Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

- Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [Wi-Fi-Netzwerk suchen].

 Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].


- Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].

4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um [<Neue SSID>] anzuzeigen. Drücken Sie [<Neue SSID>] und dann [OK].
5. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].
6. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus.
7. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wenn die Option [System öffnen] ausgewählt wurde, drücken Sie entweder [Keine] oder [WEP] für den Verschlüsselungstyp.  
Wenn als Verschlüsselungstyp [WEP] ausgewählt wurde, wählen Sie den WEP-Schlüssel, geben Sie ihn ein und drücken Sie anschließend [OK].
  - Wenn Sie die Option [Gemeinsamer Schlüssel] ausgewählt haben, wählen Sie den WEP-Schlüssel, geben Sie ihn ein und drücken Sie anschließend [OK].
  - Wenn die Option [WPA/WPA2-PSK/WPA3-SAE] ausgewählt wurde, drücken Sie entweder [TKIP+AES] oder [AES] für den Verschlüsselungstyp.  
Geben Sie den WPA™-Schlüssel ein und drücken Sie dann [OK].
  - Wenn die Option [WPA3-SAE] ausgewählt wurde, drücken Sie [AES] für den Verschlüsselungstyp.  
Geben Sie den WPA™-Schlüssel ein und drücken Sie dann [OK].



Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

8. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie [OK] und dann .

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** Ihres Modells unter [support.brother.com/downloads](http://support.brother.com/downloads).



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

#### Verwandte Themen:

- [Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen](#)
- [Texteingabe über das Gerät](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

## Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk

**Für folgende Modelle:** DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

- Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname (SSID)			
Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	User ID	Kennwort
EAP-FAST/NONE	AES		
	TKIP		
EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
EAP-FAST/GTC	AES		
	TKIP		
PEAP/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
PEAP/GTC	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/CHAP	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/MS-CHAP	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	AES		
	TKIP		
EAP-TTLS/PAP	AES		
	TKIP		
EAP-TLS	AES		-
	TKIP		-


Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HALLO

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	User ID	Kennwort
EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES	Brother	12345678



- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Wenn Sie Ihr Gerät mit dem allgemeinen Namen des Server-Zertifikats verifizieren, sollte dieser vor der Konfiguration notiert werden. Wenden Sie sich bei Fragen zum allgemeinen Namen des Server-Zertifikats an den Netzwerkadministrator.

2. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)] > [Wi-Fi-Netzwerk suchen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].

Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].

4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um [<Neue SSID>] anzuzeigen. Drücken Sie [<Neue SSID>] und dann [OK].

5. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].

6. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus.

7. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie die Option [EAP-FAST], [PEAP] oder [EAP-TLS] ausgewählt haben, wählen Sie die innere Authentifizierungsmethode [NONE], [CHAP], [MS-CHAP], [MS-CHAPv2], [GTC] oder [PAP] aus.



Abhängig von der Authentifizierungsmethode kann die Auswahl für die innere Authentifizierungsmethode abweichen.

Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode [TKIP+AES] oder [AES] aus.

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [Keine Verifizierung], [CA] oder [CA + Server ID].

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID, die Benutzer-ID und das Kennwort (falls erforderlich) ein, und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID und das Kennwort ein, und drücken Sie dann [OK] für jede Option.



Wenn Sie kein CA-Zertifikat auf Ihr Gerät importiert haben, zeigt das Gerät [Keine Verifizierung] an.


- Wenn Sie die Option [EAP-TLS] ausgewählt haben, wählen Sie den Verschlüsselungstyp [TKIP+AES] oder [AES] aus.

Das Gerät zeigt eine Liste der verfügbaren Clientzertifikate an; wählen Sie dann das Zertifikat aus.

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [Keine Verifizierung], [CA] oder [CA + Server ID].

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID und die Benutzer-ID ein, und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID ein, und drücken Sie dann [OK].

8. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Gerätedisplay [Verbunden] angezeigt. Drücken Sie [OK] und dann .

---

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Gehen Sie zum Installieren der für den Betrieb Ihres Geräts erforderlichen Treiber oder der Anwendung auf die Seite **Downloads** Ihres Modells unter [support.brother.com/downloads](http://support.brother.com/downloads).



## Zugehörige Informationen

- [Verwenden des Wireless-Netzwerks](#)

### Verwandte Themen:

- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-



## Verwenden von Wi-Fi Direct®

**Für folgende Modelle:** DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

- [Wi-Fi Direct - Überblick](#)
- [Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)

## Wi-Fi Direct - Überblick

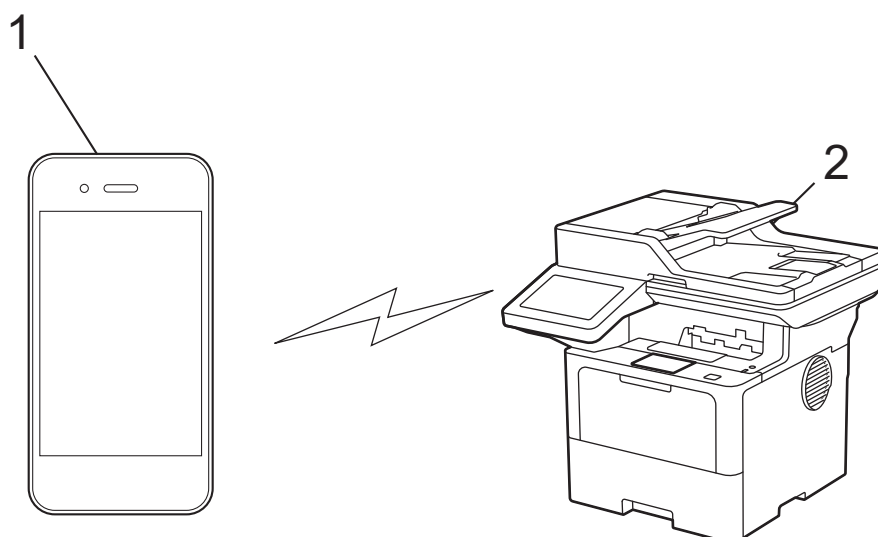
Für folgende Modelle: DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Wi-Fi Direct ist eine der Wireless-Konfigurationsmethoden, die von Wi-Fi Alliance® entwickelt wurden. Sie haben so die Möglichkeit, Ihr Mobilgerät sicher mit dem Gerät zu verbinden, ohne einen WLAN-Router/Zugangspunkt zu verwenden.



1. Mobilgerät
2. Ihr Gerät



- Sie können Wi-Fi Direct mit der verkabelten oder kabellosen Netzwerkverbindung gleichzeitig verwenden.
- Das von Wi-Fi Direct unterstützte Gerät kann Gruppenbesitzer werden. Bei der Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks dient der Gruppenbesitzer als Zugangspunkt.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

#### Verwandte Themen:

- [Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)

## Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks

Für folgende Modelle: DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### HINWEIS


(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen über das Bedienfeld des Geräts:



Erhält das Gerät von Ihrem Mobilgerät eine Wi-Fi-Direct-Anfrage, zeigt das Display die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] an. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Manuell].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Auf dem Gerät werden die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) angezeigt. Wechseln Sie zum Einstellungsbildschirm des Wireless-Netzwerks für Ihr Mobilgerät, wählen Sie die SSID aus und geben Sie das Kennwort ein.
3. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

#### Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct - Überblick](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)

## Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck

Für folgende Modelle: DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)


Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.



Erhält das Gerät von Ihrem Mobilgerät eine Wi-Fi-Direct-Anfrage, zeigt das Display die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] an. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Schaltfläche] auf dem Display des Geräts.



- Wenn Ihr Mobilgerät Wi-Fi Direct nicht unterstützt, führen Sie eine der folgenden Maßnahmen durch:
    - a. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Gruppeneigent.] und dann [Ein].
    - b. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um [Schaltfläche] auszuwählen.
  - Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].
2. Wenn die Meldung [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] angezeigt wird, schalten Sie die Wi-Fi Direct-Funktion Ihres Mobilgeräts ein. (Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Mobilgeräts.) Drücken Sie [OK] am Gerät.
  3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
    - Wenn Ihr Mobilgerät eine Liste von Druckern anzeigt, die über Wi-Fi Direct verbunden sind, wählen Sie Ihr Brother Gerät aus.
    - Wenn Ihr Brother Gerät eine Liste von Mobilgeräten anzeigt, die über Wi-Fi Direct verbunden sind, wählen Sie Ihr Gerät aus. Um erneut nach verfügbaren Geräten zu suchen drücken Sie auf [Neuer Scan].
  4. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

#### Verwandte Themen:

- [Wi-Fi Direct - Überblick](#)
- [Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)


## Aktivieren/Deaktivieren von WLAN

**Für folgende Modelle:** DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### HINWEIS


(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN (Wi-Fi)].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [WLAN aktiv] auszuwählen. Drücken Sie [WLAN aktiv].
3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Um WLAN zu aktivieren, wählen Sie [Ein].
  - Um WLAN zu deaktivieren, wählen Sie [Aus].
4. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Einstellungen für das Wireless-Netzwerk](#)

## Drucken des WLAN-Berichts


**Für folgende Modelle:** DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Der WLAN-Bericht zeigt den WLAN-Status des Geräts an. Falls die Wireless-Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.


1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [WLAN-Bericht].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].

Das Gerät druckt den WLAN-Bericht.

3. Drücken Sie .

Wenn der WLAN-Bericht nicht ausgedruckt wird, überprüfen Sie das Gerät auf Fehler. Wenn keine Fehler erkennbar sind, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut, den Bericht auszudrucken.



### Zugehörige Informationen

- [Einstellungen für das Wireless-Netzwerk](#)
  - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

#### Verwandte Themen:

- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder die Funktion „PC-Faxempfang“ verwenden](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

## Fehlercodes im WLAN-Bericht

Für folgende Modelle: DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Falls der WLAN-Bericht zeigt, dass die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den Fehlercode im ausgedruckten Bericht und lesen Sie die entsprechenden Anweisungen in der Tabelle:

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-01	<p>Das WLAN (Wi-Fi) ist nicht aktiviert.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aktivieren Sie die WLAN-Einstellung Ihres Geräts.</li><li>• Wenn ein Netzwerkkabel an Ihr Gerät angeschlossen ist, entfernen Sie es.</li></ul>
TS-02	<p>Ihr drahtloser Router / Access Point kann nicht erkannt werden.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stellen Sie sicher, dass der drahtlose Router / Access Point eingeschaltet ist.</li><li>• Stellen Sie Ihr Gerät vorübergehend näher an den drahtlosen Router / Access Point, wenn Sie die WLAN-Einstellungen konfigurieren.</li><li>• Wenn Ihr drahtloser Router / Access Point die MAC-Adressenfilterung verwendet, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adresse des Rechners im Filter zugelassen ist. Sie können die MAC-Adresse herausfinden, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken.</li><li>• Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode / Verschlüsselungsmethode) manuell eingegeben haben, sind die Informationen möglicherweise falsch. Überprüfen Sie den Netzwerknamen und die Sicherheitsinformationen erneut und geben Sie die korrekten Informationen erneut ein.</li><li>• Starten Sie Ihren drahtlosen Router / Access Point neu. Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen nicht finden können, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdiensteanbieter.</li></ul>
TS-03	<p>Das drahtlose Unternehmensnetzwerk und die Sicherheitseinstellungen, die Sie eingegeben haben, sind möglicherweise falsch.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten:</p> <p>Überprüfen Sie folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Netzwerknamen (SSID), den Sie zur Konfiguration Ihres Rechners ausgewählt haben.</li><li>- Sicherheitsinformationen, die Sie zur Konfiguration Ihres Rechners ausgewählt haben (z. B. Authentifizierungsverfahren, Verschlüsselungsverfahren oder Benutzer-ID).</li></ul> <p>Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen immer noch nicht finden können, sehen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdiensteanbieter.</p>

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-04	<p>Ihr Gerät unterstützt nicht die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden, die vom ausgewählten drahtlosen Router / Access Point verwendet werden.</p> <p>Für Infrastruktur-Modus (am häufigsten)</p> <p>Ändern Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden des drahtlosen Routers / Access Points. Ihr Gerät unterstützt die folgenden Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• WPA-Personal: TKIP / AES</li> <li>• WPA2-Personal: TKIP / AES</li> <li>• WPA3-Personal: AES</li> <li>• OFFEN: WEP / KEINE (ohne Verschlüsselung)</li> <li>• Geteilter Schlüssel: WEP</li> </ul> <p>Wenn Ihr Problem nicht gelöst wurde, sind der Netzwerkname (SSID) oder die Sicherheitseinstellungen, die Sie eingegeben haben, möglicherweise falsch. Überprüfen Sie, ob alle Einstellungen des drahtlosen Netzwerks für Ihr Netzwerk korrekt sind.</p>
TS-05	<p>Der Netzwerkname (SSID) und Netzwerkschlüssel (Kennwort) sind nicht korrekt.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestätigen Sie den Netzwerknamen (SSID) und den Netzwerkschlüssel (Kennwort).</li> <li>• Wenn Ihr Netzwerkschlüssel Groß- und Kleinbuchstaben enthält, vergewissern Sie sich, dass Sie diese korrekt eingeben.</li> <li>• Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen nicht finden können, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdiensteanbieter.</li> <li>• Wenn Ihr drahtlosen Router / Access Point WEP-Verschlüsselung mit mehreren WEP-Schlüsseln verwendet, notieren Sie sich den ersten WEP-Schlüssel und verwenden Sie nur diesen.</li> </ul>
TS-06	<p>Die drahtlosen Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsverfahren / Verschlüsselungsverfahren / Netzwerkschlüssel (Kennwort)) sind falsch.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie erneut, Ihre drahtlose Verbindung einzurichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestätigen Sie den Netzwerkschlüssel. Wenn Ihr Netzwerkschlüssel Groß- und Kleinbuchstaben enthält, vergewissern Sie sich, dass Sie diese korrekt eingeben.</li> <li>• Bestätigen Sie, ob das eingegebene Authentifizierungsverfahren und das vom drahtlosen Router / Access Point unterstützte Authentifizierungsverfahren oder Verschlüsselungsverfahren identisch sind.</li> <li>• Wenn Netzwerkschlüssel, Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode bestätigt wurden, starten Sie Ihren drahtlosen Router/Zugangspunkt und das Gerät neu.</li> <li>• Wenn der Stealth-Modus Ihres drahtlosen Routers / Access Points eingeschaltet ist, müssen Sie ihn möglicherweise deaktivieren, um eine Verbindung zum Drahtlos-Netzwerk herzustellen.</li> </ul> <p>Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen nicht finden können, schlagen Sie in der Dokumentation nach, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde, oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internetdiensteanbieter.</p>



Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-07	<p>Das Gerät kann keinen drahtlosen Router / Access Point erkennen, bei dem WPS (Wi-Fi Protected Setup) aktiviert ist.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie es erneut:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um zu überprüfen, ob Ihr drahtloser Router / Access Point WPS unterstützt, suchen Sie nach dem WPS-Symbol, das auf dem Router / Access Point angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point geliefert wurde.</li> <li>• Um Ihre Drahtlos-Verbindung mit WPS einzurichten, müssen Sie sowohl Ihr Gerät als auch den drahtlosen Router / Access Point konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.</li> <li>• Wenn Sie nicht wissen, wie Sie Ihren drahtlosen Router / Access Point mit WPS einrichten können, lesen Sie die mit Ihrem drahtlosen Router / Access Point gelieferte Dokumentation oder wenden Sie sich an den Router-Hersteller, Ihren Systemadministrator oder Internet-Dienstleister.</li> </ul>
TS-08	<p>Zwei oder mehr drahtlose Router oder Access Points, bei denen WPS aktiviert ist, werden erkannt.</p> <p>Überprüfen Sie die folgenden Punkte und versuchen Sie es erneut:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass nur ein drahtloser Router / Access Point innerhalb der Reichweite WPS aktiviert hat, und versuchen Sie dann erneut, eine Verbindung herzustellen.</li> <li>• Versuchen Sie, nach einigen Minuten erneut eine Verbindung herzustellen, um Störungen durch andere Router / Access Points zu vermeiden.</li> </ul>



So überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (SSID/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel) des WLAN-Access Point/Routers:

1. Die Standardsicherheitseinstellungen stehen möglicherweise auf einem Aufkleber am WLAN-Access Point/Router. Andernfalls wird möglicherweise der Name des Herstellers oder die Modell-Nummer des WLAN-Access Point/Routers als Standardsicherheitseinstellungen verwendet.
2. Lesen Sie die Dokumentation, die mit Ihrem WLAN-Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln.
  - Wenn der WLAN-Access Point/Router so eingestellt ist, dass er die SSID nicht sendet, wird die SSID nicht automatisch erkannt. Sie müssen den SSID-Namen manuell eingeben.
  - Der Netzwerkschlüssel wird möglicherweise auch als Kennwort, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungsschlüssel bezeichnet.

Wenn Sie die SSID und die Wireless-Sicherheitseinstellungen des WLAN-Access Point/Routers nicht kennen oder nicht wissen, wie die Konfiguration geändert wird, schlagen Sie in der Dokumentation im Lieferumfang des WLAN-Access Point/Routers nach oder wenden Sie sich an den Hersteller des Access Point/Routers, Ihren Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator.



## Zugehörige Informationen

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)


### Verwandte Themen:

- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder die Funktion „PC-Faxempfang“ verwenden](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
- [Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk](#)

## Netzwerkfunktionen

- Aktivieren/Deaktivieren von Web Based Management über das Bedienfeld
- Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management
- Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts
- Konfigurieren von PC-FAX Receive mit Web Based Management
- Faxen über das Internet (I-Fax)
- Verwenden der Funktion Fax-an-Server-senden
- Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche
- Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management
- Gigabit Ethernet (nur verkabeltes Netzwerk)
- Weiterleiten eingehender Faxe an ein Netzwerkziel
- Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen

## Aktivieren/Deaktivieren von Web Based Management über das Bedienfeld

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Webbasiertes Management].



---

Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

---

2. Drücken Sie, um die gewünschte Option auszuwählen.



---

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, müssen Sie die Verbindungsmethode so einstellen, dass Web Based Management verwendet wird.

---



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Drucken eines E-Mail-Anhangs](#)

## Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management

Wenn das Netzwerk einen Proxyserver verwendet, müssen die nachfolgenden Informationen über den Proxyserver mit Web Based Management konfiguriert sein:

- Proxy-Server-Adresse
- Portnummer
- Benutzername
- Kennwort



- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
  - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
  - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
  - Google Chrome™ für Android™
  - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies immer aktiviert sind, unabhängig davon, welchen Browser Sie verwenden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Proxy** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.
6. Klicken Sie im Feld **Proxy** auf **Erweiterte Einstellungen**.
7. Geben Sie die Proxyserver-Informationen ein.
8. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)

#### Verwandte Themen:


- [Registrieren Ihres Geräts für „Universelles Drucken“ mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

## Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts

Der Netzwerkkonfigurationsbericht führt die Netzwerkconfiguration auf, einschließlich der Netzwerk-Druckserver-Einstellungen.




- Der Knotenname wird im Netzwerk-Konfigurationsbericht angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRN123456abcdef“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „BRW123456abcdef“ für ein Wireless-Netzwerk (wobei „123456abcdef“ der MAC-Adresse/Ethernet-Adresse des Geräts entspricht).
- Wenn die IP-Adresse im Netzwerk-Konfigurationsbericht als „0.0.0.0“ angezeigt wird, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut zu drucken.
- Sie können die Geräteeinstellungen wie z. B. IP-Adresse, Subnetzmaske, Knotenname und MAC-Adresse im Bericht suchen, z. B.:
  - IP-Adresse: 192.168.0.5
  - Subnetzmaske: 255.255.255.0
  - Knotenname: BRN000ca0000499
  - MAC-Adresse: 00-0c-a0-00-04-99

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [Netzwerk-Konfiguration].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts](#)
- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
- [Fehlermeldungen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)
- [Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management](#)

## Konfigurieren von PC-FAX Receive mit Web Based Management

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Verwenden Sie Web Based Management zur Konfiguration des PC-Faxempfangs in einem Webbrowser.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **PC-Faxempfang** und klicken Sie dann auf **Senden**.
6. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)

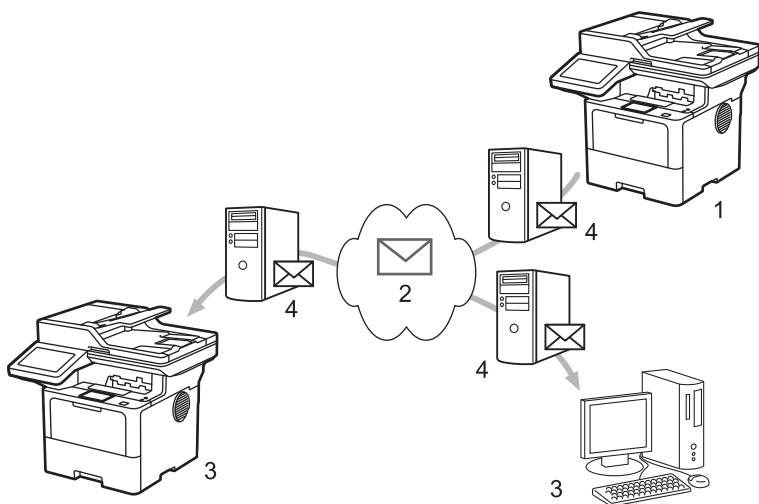
#### Verwandte Themen:

- [Ausführen der Brother-Software PC-FAX Receive auf dem Computer \(Windows\)](#)

## Faxen über das Internet (I-Fax)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Mit Internet-Fax (I-Fax) können Sie Faxdokumente über das Internet senden und empfangen. Die Dokumente werden als TIFF-F-Dateien an E-Mails angehängt und versendet. Ihr Computer kann Dokumente senden und empfangen, sofern ein Programm zur Erstellung und Ansicht von TIFF-F-Dateien installiert ist. Sie können eine beliebige Anwendung zur Ansicht von TIFF-F-Dateien verwenden. Dokumente, die über das Gerät gesendet werden, werden automatisch in das TIFF-F-Format umgewandelt. Um Nachrichten von Ihrem Gerät aus zu senden und auf diesem empfangen zu können, muss die E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer Multipurpose Internet Mail Extensions (MIME) unterstützen.



1. Sendendes Gerät
2. Internet
3. Empfangendes Gerät
4. E-Mail-Server



I-Fax unterstützt das Senden und Empfangen von Dokumenten im Format Letter und A4, aber nur in Schwarzweiß.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)
  - [Wichtige Informationen zum Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
  - [Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
  - [Senden eines Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
  - [Manuelles Abrufen des Servers](#)
  - [I-Fax-Optionen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten](#)

## Wichtige Informationen zum Internet-Fax (I-Fax)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Die Kommunikation über I-Fax in einem LAN ist sehr ähnlich zur Kommunikation über E-Mail. Sie unterscheidet sich jedoch von der Faxübermittlung über konventionelle Telefonleitungen. Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Informationen zur Verwendung von I-Fax lesen:

- Faktoren wie der Standort des Empfängers, die LAN-Struktur und die Belastung des ganzen Systems (wie das Internet) können dazu führen, dass das System länger als normal braucht, um eine Fehlermail zu senden.
- Für die Versendung vertraulicher Dokumente sollten Sie eine normale Telefonleitung anstelle des Internets verwenden (da der Sicherheitsstandard im Internet nicht sehr hoch ist).
- Wenn das E-Mail-System des Empfängers nicht MIME-kompatibel ist, können Sie diesem keine Dokumente über I-Fax senden. Bringen Sie dies, wenn möglich, vorab in Erfahrung und beachten Sie, dass einige Server keine Fehlermeldung senden.
- Wenn ein Dokument für die Versendung über I-Fax zu groß ist, erreicht es den Empfänger möglicherweise nicht.
- Schriftart und Schriftgröße empfangener Internet-Mails können nicht geändert werden.



### Zugehörige Informationen

- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)



## Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)

Konfigurieren Sie vor der Verwendung von I-Fax das Brother-Gerät so, dass es mit dem Netzwerk und dem E-Mail-Server kommunizieren kann. Sie können diese Elemente über das Bedienfeld des Geräts oder Web Based Management konfigurieren. Stellen Sie sicher, dass Folgendes auf Ihrem Gerät konfiguriert ist:

- IP-Adresse (Wenn Sie Ihr Gerät bereits im Netzwerk verwenden, wurde die IP-Adresse des Geräts korrekt konfiguriert.)
- E-Mail-Adresse
- SMTP-, POP3-, IMAP4-Serveradresse/Port/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Serverzertifikatverifizierung
- Name des Postfachs und Kennwort

Wenn Sie Fragen zu den Einstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



### Zugehörige Informationen

- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)
  - [Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
  - [So werden empfangene I-Faxe auf einem Computer angezeigt](#)

#### Verwandte Themen:

- [I-Fax-Optionen](#)

## Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax (I-Fax)

Konfigurieren Sie vor der Versendung eines I-Fax die folgenden Optionen über das Funktionstastenfeld oder mit Web Based Management:

- **E-Mail (Betreff)**
- **E-Mail (Text)**
- **Max. Größe**
- **Sendebestätigung senden:**

### E-Mail (Senden)

#### E-Mail (Betreff)

Internet Fax Job

#### E-Mail (Text)

Image data has been attached.

#### Max. Größe

- Aus  
 Ein

#### Maximale Größe

1 MB

#### Lesebestätigung anfordern:

- Aus  
 Ein

[POP3/IMAP4/SMTP-Client>>](#)

Abbrechen

Senden

Wenn Sie Fragen zu den Einstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



## Zugehörige Informationen

- Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)
  - So empfängt das Brother-Gerät ein Internet-Fax (I-Fax)

### **Verwandte Themen:**

- Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten
-

## So empfängt das Brother-Gerät ein Internet-Fax (I-Fax)

Für folgende Modelle: MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn das Brother-Gerät ein eingehendes I-Fax empfängt, druckt es das I-Fax automatisch aus. Zum Empfangen von I-Fax-Nachrichten sollten Sie über das Funktionstastenfeld oder Web Based Management die folgenden Optionen konfigurieren:

- **Automatischer Abruf**
- **Abrufintervall**
- **Mail-Kopf drucken**
- **Inkompatible Mail löschen/lesen**
- **Empfangsbestätigung senden:**

### E-Mail (Empfang)

#### Autom. Abruf

- Aus  
 Ein

#### Abrufintervall

10 Minuten ▾

#### Mail-Kopf drucken

Nichts ▾

#### Inkompatible Mail löschen/lesen

- Aus  
 Ein

#### Lesebestätigung senden:

Aus ▾

[POP3/IMAP4/SMTP-Client>>](#)

Abbrechen

Senden

E-Mail-Nachrichten können auf zwei Arten empfangen werden:

- 
- POP3/IMAP4-Empfang in regelmäßigen Abständen
  - POP3/IMAP4-Empfang, manuell gestartet

Wenn Sie den POP3/IMAP4-Empfang verwenden, fragt das Gerät Ihren E-Mail-Server ab, um die Daten zu empfangen. Der Abruf kann in bestimmten Intervallen erfolgen (zum Beispiel können Sie das Gerät so konfigurieren, dass es den E-Mail-Server alle zehn Minuten abfragt) oder Sie können den Server manuell abfragen.



- Wenn E-Mail-Daten empfangen werden, wird im Display [Empfangen] angezeigt. Die E-Mail wird automatisch gedruckt.
  - Wenn sich beim Empfang von Daten kein Papier mehr im Gerät befindet, verbleiben die empfangenen Daten im Speicher. Diese Daten werden automatisch gedruckt, sobald wieder Papier in die Papierkassette eingelegt wird.
  - Wenn die Funktion zur temporären Faxesicherung des Geräts aktiviert ist, werden die empfangenen Daten eine bestimmte Zeit lang gespeichert.
  - Wenn die empfangene E-Mail nicht im Textformat gesendet oder eine angehängte Datei nicht im TIFF-F-Format gespeichert wurde, wird die Fehlermeldung „**DAS FORMAT DER ANGEHÄNGTEN DATEI WIRD NICHT UNTERSTÜTZT**“ gedruckt.
  - Ist die empfangene E-Mail zu groß, so wird die Fehlermeldung „**DIE E-MAIL IST ZU GROSS**“ gedruckt.
  - Wenn **Inkompatible Mail löschen/lesen** auf **Ein** (Standardeinstellung) gestellt ist, werden fehlerhafte E-Mails automatisch vom E-Mail-Server gelöscht.
- 



### Zugehörige Informationen

- [Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [So werden empfangene I-Faxe auf einem Computer angezeigt](#)
  - [Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten](#)
-

## So werden empfangene I-Faxe auf einem Computer angezeigt

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn ein Computer ein I-Fax-Dokument empfängt, befindet sich das Dokument im Anhang einer E-Mail-Nachricht, in deren Feld „Betreff:“ darauf hingewiesen wird, dass Ihr E-Mail-Server ein I-Fax empfangen hat. Sie können entweder warten, bis das Brother-Gerät die E-Mails vom Server abrufen, oder Sie können die E-Mails manuell vom Server abrufen, um die eingegangenen Daten zu empfangen.

### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

#### **Verwandte Themen:**

- [So empfängt das Brother-Gerät ein Internet-Fax \(I-Fax\)](#)



## Senden eines Internet-Fax (I-Fax)



**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Ein I-Fax zu senden ist wie das Senden eines normalen Fax. Stellen Sie sicher, dass die Empfängerinformationen im E-Mail-Adressbuch gespeichert sind und legen Sie das Dokument, das Sie über I-Fax senden möchten, in das Brother-Gerät ein.



- Wenn auf dem Computer, an den ein Dokument gesendet werden soll, nicht Windows Server 2012/2012 R2/2016/2019/2022, Windows 10 oder Windows 11 ausgeführt wird, bitten Sie den Besitzer des Computers, Software zur Ansicht von TIFF-Dateien zu installieren.
- Um mehrere Seiten zu senden, verwenden Sie den Vorlageneinzug.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wenn die Faxvorschau-Option auf [Aus] gesetzt ist, drücken Sie [Fax].
  - Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie [Fax] und dann [Faxe senden].
3. (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen zum Senden von Faxen [Optionen]. (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen zum Senden von Faxen  [Optionen].
4. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die Faxeeinstellungen zu blättern. Drücken Sie auf die gewünschte Einstellung, wenn diese angezeigt wird, und nehmen Sie die entsprechende Auswahl vor. Wenn Sie die gewünschten Einstellungen geändert haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse über den Touchscreen ein und drücken Sie [OK].
  - Drücken Sie [Adressbuch], wählen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers aus und drücken Sie dann [Übernehmen].
6. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Nach dem Scannen wird das Dokument über Ihren SMTP-Server an den Empfänger übertragen. Drücken Sie während des Scanvorgangs , um die Übertragung abzubrechen.
7. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)

## Manuelles Abrufen des Servers

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [E-Mail] > [Manuell empfangen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja] zur Bestätigung.
3. Das Display zeigt [Empfangen] an und das Gerät druckt die Daten vom E-Mail-Server.



### Zugehörige Informationen

- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)



## I-Fax-Optionen

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910


- Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten
- Kettenrundsenden
- Internet-Fax (I-Fax) Bestätigungs-E-Mail
- Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)

## Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Verwenden Sie die Brother-Funktion I-Fax, um E-Mails oder Standard-Faxnachrichten an einen anderen Computer, an ein Faxgerät oder ein anderes I-Fax-Gerät weiterzuleiten. Aktivieren Sie die Weiterleitungsfunktion über das Funktionstastenfeld des Geräts.

Zum Aktivieren der E-Mail-Weiterleitung über das Funktionstastenfeld des Geräts:

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.] > [Fax weiterleiten].




Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
  - Drücken Sie [Manuell], um die Faxnummer (bis zu 20 Stellen) oder E-Mail-Adresse des Empfängers über das Display einzugeben.  
Drücken Sie [OK].
  - Drücken Sie [Adressbuch].  
Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um bis zu der Faxnummer oder E-Mail-Adresse zu scrollen, an die Ihre Faxe weitergeleitet werden sollen.  
Drücken Sie dann die gewünschte Faxnummer oder E-Mail-Adresse.
3. Wenn Sie die E-Mail-Adresse auswählen, wählen Sie den gewünschten Dateityp.



Drücken Sie [Kontrollldr.: Ein], um empfangene Faxe am Gerät auszudrucken, sodass Sie eine Kopie haben.

4. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [I-Fax-Optionen](#)

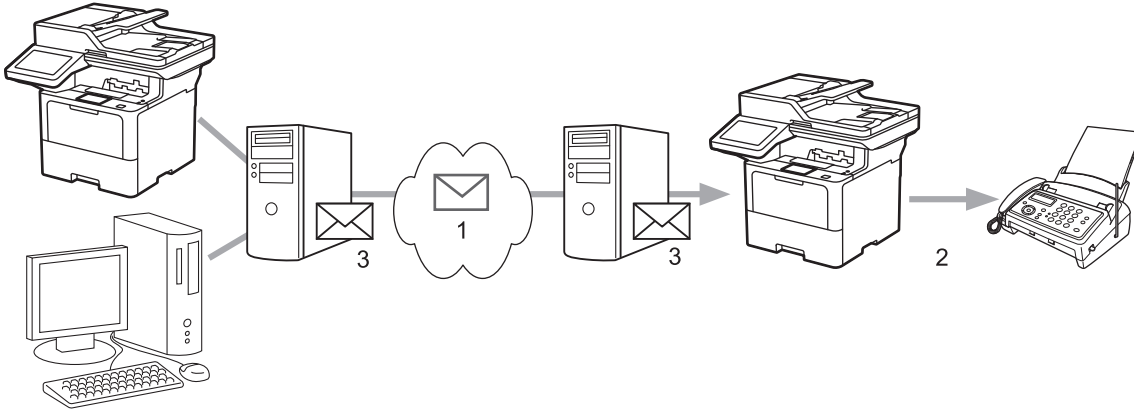
#### Verwandte Themen:

- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)
- [Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
- [So empfängt das Brother-Gerät ein Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

## Kettenrundsenden

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Beim Kettenrundsenden empfängt Ihr Brother-Gerät eine Nachricht über das Internet und leitet sie anschließend über eine konventionelle Telefonleitung an ein anderes Faxgerät weiter. Wenn Sie ein Dokument über eine große Distanz faxen müssen, verwenden Sie die Funktion „Kettenrundsenden“, um Übertragungsgebühren zu sparen.



1. Das Internet
2. Telefonleitung
3. E-Mail-Server

Verwenden Sie das Funktionstastenfeld des Brother-Geräts oder Web Based Management, um die folgenden Elemente zu konfigurieren:

- **Kettenrundsenden**

Stellen Sie **Kettenrundsenden** auf **Ein**.

- **Vertraute Domänen**

Stellen Sie den Domännennamen Ihres Geräts an dem Gerät ein, von dem aus das Rundsenden eines Dokuments an konventionelle Faxgeräte erfolgt. Wenn Sie Ihr Gerät als Kettenrundsende-Gerät verwenden möchten, müssen Sie am Gerät die Namen der vertrauten Domänen festlegen (der Teil des Namens nach dem Zeichen „@“). Bei der Einrichtung vertrauter Domänen ist Vorsicht geboten: Jeder an diese Domäne angeschlossene Benutzer kann Kettenrundsende-Aufträge absenden. Sie können bis zu zehn Domännennamen registrieren.

- **Kettenrundsende-Bericht**

Legen Sie fest, ob nach Abschluss des Kettenrundsende-Auftrags ein Kettenrundsende-Bericht ausgedruckt werden soll.

---

## Kettenrundsenden

---

### Kettenrundsenden

- Aus  
 Ein
- 

### Vertraute Domänen

---

### Kettenrundsende-Bericht

- Aus  
 Ein
- 

Abbrechen

Senden



## Zugehörige Informationen

- I-Fax-Optionen
  - Kettenrundsenden vom Brother-Gerät

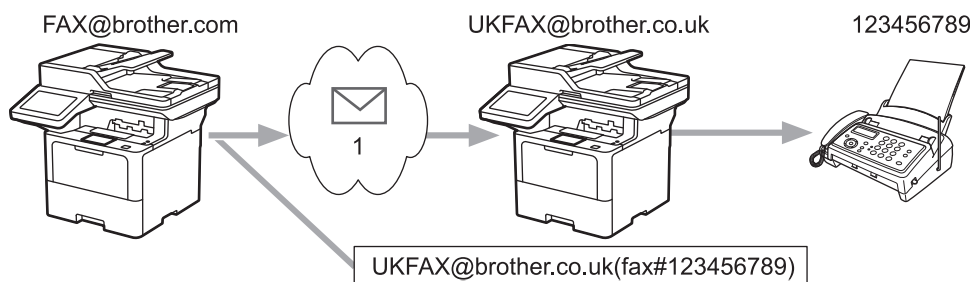
- 
- Kettenrundsenden vom Computer
-

## Kettenrundsenden vom Brother-Gerät

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910



Verwenden Sie die Kettenrundsenden-Funktion, um eine E-Mail vom Gerät an ein normales Faxgerät zu senden.

Überprüfen Sie, ob die Kontrollkästchen **POP3/IMAP4/SMTP-Client** und **SMTP-Server** in Web Based Management aktiviert sind. Wenn die Kontrollkästchen **POP3/IMAP4/SMTP-Client** und **SMTP-Server** deaktiviert sind, aktivieren Sie die Kontrollkästchen **POP3/IMAP4/SMTP-Client** und **SMTP-Server**. Klicken Sie auf **Senden** und starten Sie das Gerät erneut.



### 1. Das Internet

In diesem Beispiel lautet die E-Mail-Adresse Ihres Gerätes FAX@brother.com. Sie möchten ein Dokument von diesem Gerät an ein Standardfaxgerät in England senden, das die E-Mail-Adresse UKFAX@brother.co.uk hat. Dabei soll Ihr Gerät das Dokument über die normale Telefonleitung senden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wenn die Faxvorschau-Option auf [Aus] gesetzt ist, drücken Sie [Fax].
  - Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie [Fax] und dann [Faxe senden].
3. (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Drücken Sie [Optionen].(MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Drücken Sie  [Optionen].
4. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Rundsenden] anzuzeigen.
5. Drücken Sie [Rundsenden].
6. Drücken Sie [Nummer hinzufügen].
7. Sie können die E-Mail-Adressen zum Rundsende-Auftrag wie folgt hinzufügen:
  - Drücken Sie [Nummer hinzufügen] und , geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie [OK].
  - Drücken Sie [Aus Adressbuch hinzufügen]. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der E-Mail-Adresse, die Sie dem Rundsendeauftrag hinzufügen möchten. Wenn alle gewünschten E-Mail-Adressen ausgewählt wurden, drücken Sie [OK].
  - Drücken Sie [Suche in Adressbuch]. Geben Sie den Namen oder den ersten Buchstaben des Namens ein und drücken Sie dann [OK]. Die Suchergebnisse werden angezeigt. Drücken Sie auf den Namen und dann auf die E-Mail-Adresse, die Sie dem Rundsende-Auftrag hinzufügen möchten.

Beispiel für die Eingabe von E-Mail-Adresse und Rufnummer:

---


UKFAX@brother.co.uk(fax#123456789)

E-Mail-Adresse      Faxrufnummer

„fax#“ muss in der Rufnummer  
des Standard-Fax innerhalb  
der Klammern stehen.

Wenn Sie alle Faxnummern eingegeben haben, drücken Sie [OK].



Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie darauf.

8. Drücken Sie [Fax Start].



## Zugehörige Informationen

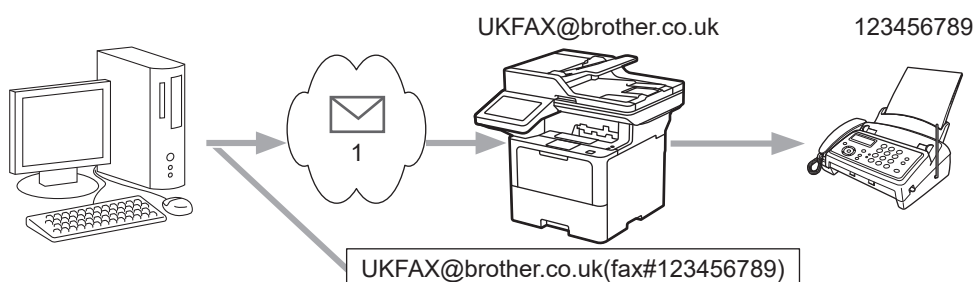
- [Kettenrundsenden](#)

## Kettenrundsenden vom Computer

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Verwenden Sie die Kettenrundsenden-Funktion, um eine E-Mail vom Computer an ein normales Faxgerät zu senden.

- Nicht alle E-Mail-Anwendungen können E-Mails an mehrere Faxnummern rundsenden. Wenn Ihre E-Mail-Anwendung das Rundsenden an mehrere Faxnummern nicht unterstützt, können Sie das Dokument nur an jedes Faxgerät einzeln senden.



### 1. Das Internet

- Überprüfen Sie, ob die Kontrollkästchen **POP3/IMAP4/SMTP-Client** und **SMTP-Server** in Web Based Management aktiviert sind. Wenn die Kontrollkästchen **POP3/IMAP4/SMTP-Client** und **SMTP-Server** deaktiviert sind, aktivieren Sie die Kontrollkästchen **POP3/IMAP4/SMTP-Client** und **SMTP-Server**. Klicken Sie auf **Senden** und starten Sie das Gerät erneut.

Wenn Sie eine E-Mail an ein konventionelles Faxgerät senden, variiert das Verfahren zur Eingabe der Faxnummer des Faxgerätes abhängig von der verwendeten Mailanwendung.

- Erstellen Sie in der E-Mail-Anwendung eine neue E-Mail-Nachricht und geben Sie die Adresse des Rundsendegerätes und die Faxnummer des ersten Faxgerätes im Feld „AN“ ein.

Beispiel für die Eingabe von E-Mail-Adresse und Faxnummer:

UKFAX@brother.co.uk(fax#123456789)

E-Mail-Adresse

Faxrufnummer

„fax#“ muss in der Rufnummer des Standard-Fax innerhalb der Klammern stehen.



In Microsoft Outlook muss die Adresse im folgenden Format in das Adressbuch eingegeben werden:

Name: fax#123456789

E-Mail-Adresse: UKFAX@brother.co.uk

- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Rundsendegerätes und die Faxnummer des zweiten Faxgerätes im Feld „AN“ ein.
- Senden Sie die E-Mail.





## Zugehörige Informationen

- Kettenrundsenden

## Internet-Fax (I-Fax) Bestätigungs-E-Mail

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

- Mit einer Bestätigungs-Mail für den Sendevorgang können Sie eine Benachrichtigung von der empfangenden Station anfordern, ob Ihr I-Fax oder Ihre E-Mail empfangen und verarbeitet wurde.
- Die Empfangsbestätigungs-E-Mail ermöglicht es, selbst einen Standardbericht zum sendenden Gerät zu senden, um den erfolgreichen Empfang und die Verarbeitung eines I-Fax oder einer E-Mail zu bestätigen.

Um diese Funktion zu verwenden, konfigurieren Sie die [Bestätigung]-Optionen unter den Optionen [Mail (Empfang)] und [Mail (Senden)] über das Funktionstastenfeld des Geräts.




### Zugehörige Informationen

- [I-Fax-Optionen](#)
  - [Aktivieren von Sendebestätigungen für Bestätigungs-E-Mails](#)
  - [Aktivieren von Empfangsbestätigungen für Bestätigungs-E-Mails](#)
  - [I-Fax-Fehlernachricht](#)

## Aktivieren von Sendebestätigungen für Bestätigungs-E-Mails

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [E-Mail/IFAX] > [Mail (Senden)] > [Bestätigung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Wählen Sie [Ein] oder [Aus], um die Funktion zum Senden von Benachrichtigungen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wenn Sendebestätigungen aktiviert sind, umfasst das Fax ein zusätzliches Feld mit der Bezeichnung Message Disposition Notification (MDN), das Informationen zur Nachrichtenübermittlung enthält. Standardmäßig ist Sendebestätigungen deaktiviert.



Das Gerät des Faxempfängers muss das MDN-Feld enthalten, damit ein Benachrichtigungsbericht gesendet wird.

3. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Internet-Fax \(I-Fax\) Bestätigungs-E-Mail](#)

## Aktivieren von Empfangsbestätigungen für Bestätigungs-E-Mails

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [E-Mail/IFAX] > [Mail (Empfang)] > [Bestätigung].




Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie eine der drei möglichen Einstellungen:

Option	Beschreibung
Empfangsbestätigung Ein	Wenn Empfangsbestätigungen auf <b>Ein</b> gesetzt sind, erhält der Absender nach erfolgreichem Empfang und Verarbeitung der Nachricht eine Vorlage. Die Art dieser Vorlage hängt von der Art der Anforderung des Absenders ab. Beispiel: Übertragung erfolgreich: Empfang von <Mail Address>
Empfangsbestätigung MDN	Wenn Empfangsbestätigungen auf <b>MDN</b> gesetzt sind, wird ein Bericht zum erfolgreichen Empfang und erfolgreicher Verarbeitung an den Absender gesendet, sofern dieser mit dem <b>MDN-Feld</b> (Message Disposition Notification) eine Bestätigung angefordert hat.
Empfangsbestätigung Aus	Wenn Empfangsbestätigungen auf <b>Aus</b> festgelegt wurden, werden alle Arten der Empfangsbestätigung ausgeschaltet und es wird keine Bestätigung an das sendende Gerät gesendet, auch nicht, wenn eine Bestätigung angefordert wurde.



- Damit Bestätigungs-E-Mails gesendet werden, muss der Absender folgende Einstellungen konfigurieren:
  - Setzen Sie [Bestätigung] unter [Mail (Senden)] auf [Ein].
  - Setzen Sie [Mail-Kopf] unter [Mail (Empfang)] auf [Alle] oder [Betreff+Von+An].
- Damit Bestätigungs-E-Mails empfangen werden, muss der Empfänger folgende Einstellungen konfigurieren:  
Setzen Sie [Bestätigung] unter [Mail (Empfang)] auf [Ein].

3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Internet-Fax \(I-Fax\) Bestätigungs-E-Mail](#)

## I-Fax-Fehlernachricht

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn beim Senden eines I-Fax ein Übermittlungsfehler auftritt, sendet der Mailserver eine Fehlermeldung an das Brother-Gerät zurück und die Fehlermeldung wird gedruckt.

Wenn beim Empfang eines I-Faxes ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung gedruckt, zum Beispiel „Die an das Gerät gesendete Nachricht lag nicht im Format TIFF vor“.

Um die Fehlermail zu empfangen und über das Gerät auszudrucken, schalten Sie unter [Mail (Empfang)] die Option [Mail-Kopf] auf [Alle] oder [Betreff+Von+An] um.



### Zugehörige Informationen

- [Internet-Fax \(I-Fax\) Bestätigungs-E-Mail](#)

## Verwenden der Funktion Fax-an-Server-senden

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Die Funktion Fax-an-Server ermöglicht es dem Gerät, ein Dokument zu scannen und es über das Netzwerk an einen separaten Faxserver zu senden. Das Dokument wird dann vom Server als Faxdaten über die Standardtelefonleitungen an die Zielfaxnummer gesendet. Wenn die Funktion Fax-an-Server aktiviert ist, werden alle automatischen Faxübertragungen vom Gerät zur Faxübertragung an den Faxserver gesendet.

Sie können ein Fax direkt vom Gerät über die manuelle Faxfunktion senden, wenn die Funktion Senden-an-Server aktiviert ist.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)
  - [Vor dem Senden eines Fax an den Faxserver](#)
  - [Aktivieren von Faxen an einen Server](#)
  - [Bedienen von Fax-an-Server](#)

## Vor dem Senden eines Fax an den Faxserver

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Um ein Dokument an den Faxserver zu senden, muss die richtige Syntax für diesen Server verwendet werden. Die Zielfaxnummer muss mit einem Präfix und Suffix gesendet werden, die den vom Faxserver verwendeten Parametern entsprechen. In den meisten Fällen ist die Syntax für das Präfix „fax=“ und die Syntax für das Suffix wäre der Domänenname des Faxserver-E-Mail-Gateways. Das Suffix muss außerdem das Symbol „@“ zu Beginn des Suffix enthalten. Die Präfix- und Suffixinformationen müssen im Gerät gespeichert werden, bevor Sie die Fax-an-Server-Funktion nutzen können. Die Zielfaxnummern können im Adressbuch gespeichert oder über die Zifferntasten eingegeben werden (Nummern mit bis zu 40 Stellen). Beispiel: Wenn Sie ein Dokument an die Zielfaxnummer 123-555-0001 senden möchten, verwenden Sie die folgende Syntax:

Präfix  
fax=1235550001@faxserver.companyname.com  
Suffix

Gewünschte Faxnummer



Ihre Faxserver-Anwendung muss ein E-Mail-Gateway unterstützen.




### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Funktion Fax-an-Server-senden](#)

## Aktivieren von Faxen an einen Server


**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Speichern Sie die Präfix-/Suffixadresse für den Faxserver auf dem Brother-Gerät.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Fax to Server].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Fax to Server].
3. Drücken Sie [Ein].
4. Drücken Sie [Präfix].
5. Geben Sie das Präfix über den Touchscreen ein, und drücken Sie dann [OK].
6. Drücken Sie [Suffix].
7. Geben Sie das Suffix über den Touchscreen ein, und drücken Sie dann [OK].
8. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Funktion Fax-an-Server-senden](#)



## Bedienen von Fax-an-Server

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Legen Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder auf das Scannerglas.
2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wenn die Faxvorschau-Option auf [Aus] gesetzt ist, drücken Sie [Fax].
  - Wenn die Faxvorschau-Option auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie [Fax] und dann [Faxe senden].
3. Geben Sie die Faxnummer ein.
4. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät sendet die Nachricht über ein TCP/IP-Netzwerk an den Faxserver.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Funktion Fax-an-Server-senden](#)

## Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche

DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/  
MFC-EX910: Standard

Mit der LDAP-Funktion können Sie Informationen auf Ihrem Server suchen, wie Faxnummern und E-Mail-Adressen. Bei Verwendung der Funktionen für Fax, I-Fax oder Scan-to-E-Mail-Server können Sie über die LDAP-Suche nach Faxnummern oder E-Mail-Adressen suchen.



- Die LDAP-Funktion unterstützt nicht die Sprachen Chinesisch vereinfacht, Chinesisch traditionell oder Koreanisch.
- Die LDAP-Funktion unterstützt LDAPv3.
- Die LDAP-Funktion unterstützt nicht SSL/TLS.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)
  - [Ändern der LDAP-Konfiguration mit Web Based Management](#)
  - [Ausführen einer LDAP-Suche über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

## Ändern der LDAP-Konfiguration mit Web Based Management

Verwenden Sie Web Based Management zur Konfiguration der LDAP-Einstellungen in einem Webbrowser.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



---


Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

---

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



---

Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

---

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **LDAP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
6. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.
7. Wechseln Sie auf Ihrem Computer in Web Based Management zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Adressbuch > LDAP**.

- **LDAP-Suche**
- **LDAP-Server-Adresse**
- **SSL/TLS**
- **Port** (Die Standardportnummer ist 389.)
- **Authentifizierung**
- **Benutzername**

Die Verfügbarkeit dieser Auswahloption ist abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode.

- **Kennwort**

Die Verfügbarkeit dieser Auswahloption ist abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode.



- 
- Wenn der LDAP-Server die Kerberos-Authentifizierung unterstützt, wird empfohlen, für die Authentifizierungseinstellungen Kerberos zu verwenden. Dadurch wird eine strenge Authentifizierung zwischen dem LDAP-Server und Ihrem Gerät durchgeführt.
  - Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für die Kerberos-Authentifizierung über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen.
- 

- **Kerberos-Serveradresse**  
Die Verfügbarkeit dieser Auswahloption ist abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode.
- **Stammverzeichnis**
- **Attribut der Karten-ID (Suchschlüssel)**
- **Namensattribut**
- **LDAP-Zeitüberschreitung**
- **Namensattribut (Suchschlüssel)**
- **E-Mail-Attribut**
- **Faxnummer-Attribut**
- **Optionales Attribut**

8. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**. Stellen Sie sicher, dass im Feld **Status OK** steht.



## Zugehörige Informationen

- Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche

### **Verwandte Themen:**

- Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management


## Ausführen einer LDAP-Suche über das Funktionstastenfeld des Geräts


Wenn Sie die LDAP-Einstellungen konfiguriert haben, können Sie mit der LDAP-Suchfunktion Faxnummern oder E-Mail-Adressen suchen, die Sie für Folgendes verwenden:

- Senden eines Fax (nicht verfügbar für DCP-Modelle)
- Senden eines Internet-Fax (I-Fax) (nicht verfügbar für DCP-Modelle)
- Scannen an den E-Mail-Server



- Die LDAP-Funktion unterstützt LDAPv3.
- Die LDAP-Funktion unterstützt nicht SSL/TLS.
- Abhängig von der vom Netzwerkadministrator festgelegten Sicherheitsrichtlinie müssen Sie möglicherweise die Kerberos- oder Simple-Authentifizierung verwenden, um eine Verbindung mit Ihrem LDAP-Server herzustellen.
- Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für die Kerberos-Authentifizierung über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen.

1. Drücken Sie , um zu suchen.
2. Geben Sie die ersten Zeichen der Suche über das Display ein.
3. Drücken Sie [OK].

Die LDAP-Suchergebnisse werden im Display angezeigt; das Symbol  wird vor der Faxnummer (lokal) oder den Suchergebnissen des (lokalen) E-Mail-Adressbuchs angezeigt.

Wenn es auf dem Server oder im lokalen Adressbuch keine Übereinstimmung gibt, zeigt das Display 60 Sekunden lang [Kein Ergebnis gefunden.] an.

4. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Namen anzuzeigen.
5. Drücken Sie den Namen.

Drücken Sie [Detail], um die Details des Namens anzuzeigen.

6. Wenn das Ergebnis mehr als eine Faxnummer oder E-Mail-Adresse enthält, werden Sie aufgefordert, nur eine Faxnummer oder eine E-Mail-Adresse zu wählen. Drücken Sie [Übernehmen]. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wenn Sie ein Fax oder ein I-Fax senden, drücken Sie [Fax Start].
  - Wenn Sie an den E-Mail-Server scannen möchten, legen Sie das Dokument ein, drücken Sie [Weiter] und drücken Sie dann [Start].



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche](#)

#### Verwandte Themen:

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)

## Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management

Das Simple Network Time Protocol (SNTP) wird dafür verwendet, die vom Gerät verwendete Zeit zur Authentifizierung mit dem SNTP-Zeitserver zu synchronisieren. (Hierbei handelt es sich nicht um die auf dem Geräte-LCD angezeigte Zeit.) Sie können die vom Gerät verwendete Zeit automatisch oder manuell mit der UTC-Zeit (Coordinated Universal Time) synchronisieren, die vom SNTP-Zeitserver bereitgestellt wird.

- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management](#)
- [Ändern der LDAP-Konfiguration mit Web Based Management](#)
- [Ausführen einer LDAP-Suche über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

## Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management

Konfigurieren Sie Zeit und Datum, um die vom Gerät verwendete Zeit mit der des SNTP-Zeitservers zu synchronisieren.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Datum/Uhrzeit**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Zeitzone**.



Wählen Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und der UTC aus der Dropdown-Liste **Zeitzone**.  
Beispiel: Für die Eastern Time in den USA und Kanada lautet die Zeitzone UTC-05:00.

6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mit SNTP-Server synchron..**
7. Klicken Sie auf **Senden**.



Sie können Datum und Zeit auch manuell konfigurieren.



### Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management](#)

#### Verwandte Themen:

- [Registrieren Ihres Geräts für „Universelles Drucken“ mit Web Based Management](#)
- [Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect](#)

## Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management

Konfigurieren Sie das SNTP-Protokoll, um die vom Gerät aufgewendete Zeit zur Authentifizierung mit der vom SNTP-Server verwalteten Zeit zu synchronisieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von **≡** aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNTP**, um die Einstellungen zu aktivieren.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.
8. Klicken Sie neben dem SNTP-Kontrollkästchen auf **Erweiterte Einstellungen**.
9. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
<b>Status</b>	Zeigt an, ob das SNTP-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.
<b>Synchronisationsstatus</b>	Überprüfen Sie den letzten Synchronisationsstatus.
<b>SNTP-Server-Methode</b>	Wählen Sie <b>AUTO</b> oder <b>STATISCH</b> . <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUTO</b> Wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erhält der SNTP-Server seine IP-Adresse von diesem Server automatisch.</li> <li>• <b>STATISCH</b> Geben Sie die gewünschte Adresse ein.</li> </ul>
<b>Adresse des primären SNTP-Servers</b> <b>Adresse des sekundären SNTP-Servers</b>	Geben Sie die Serveradresse ein (bis zu 64 Zeichen). Die sekundäre SNTP-Serveradresse wird als Backup für die primäre SNTP-Serveradresse verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Server registrieren lassen.
<b>Port des primären SNTP-Servers</b> <b>Port des sekundären SNTP-Servers</b>	Geben Sie die Portnummer ein (1 bis 65535). Der sekundäre SNTP-Serverport wird als Backup für den primäre SNTP-Serverport verwendet. Falls der primäre Port nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Port registrieren lassen.
<b>Synchronisationsintervall</b>	Geben Sie die Stundenanzahl zwischen den Versuchen zur Synchronisation des Servers ein (1 bis 168 Stunden).

10. Klicken Sie auf **Senden**.





## Zugehörige Informationen

- Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management

## Gigabit Ethernet (nur verkabeltes Netzwerk)

Ihr Gerät unterstützt 1000BASE-T Gigabit Ethernet. Um eine Verbindung mit einem 1000BASE-T Gigabit Ethernet-Netzwerk herzustellen, müssen Sie den Ethernet-Verbindungsmodus des Geräts über die Funktionstasten oder Web Based Management (Webbrowser) auf Auto einstellen.



Verwenden Sie ein Netzkabel der Kategorie 5e (oder höher). Das Gerät kann automatisch die höchste unterstützte Netzwerkgeschwindigkeit verhandeln. Zum Beispiel muss für 1000BASE-T-Netzwerkgeschwindigkeiten die gesamte Anschlussinfrastruktur, einschließlich der Netzwerk-Switches und der Kabel, auch 1000BASE-T-Geschwindigkeiten unterstützen. Andernfalls kommuniziert das Gerät mit 10BASE-T oder 100BASE-TX.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)
  - [Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management](#)

## Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk** > **Verkabelt** > **Ethernet**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Automatisch** aus der Dropdown-Liste **Ethernet-Modus**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Um die Einstellungen zu aktivieren, klicken Sie auf **Ja**, um das Gerät neu zu starten.

Sie können Ihre Einstellungen überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken.



### Zugehörige Informationen

- [Gigabit Ethernet \(nur verkabeltes Netzwerk\)](#)

#### Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)

## Weiterleiten eingehender Faxe an ein Netzwerkziel

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Richten Sie ein Profil ein, um eingehende Faxnachrichten direkt an einen Ordner auf einem FTP-, SFTP-, CIFS- oder SharePoint-Server weiterzuleiten.

- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
  - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
  - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
  - Google Chrome™ für Android™
  - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies immer aktiviert sind, unabhängig davon, welchen Browser Sie verwenden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Netzwerkprofil**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie die Option **FTP**, **SFTP**, **Netzwerk** oder **SharePoint** und klicken Sie dann auf **Senden**.
6. Richten Sie mithilfe der folgenden Tabellen ein Profil für Ihren Server ein:



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder \* kann zu einem Sendefehler führen.

### FTP

Option	Beschreibung
<b>Profilname</b>	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
<b>Host-Adresse</b>	Geben Sie die Hostadresse (zum Beispiel: ftp.example.com; max. 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.23.56.189) ein.
<b>Port-Nummer</b>	Ändern Sie die Einstellung für die <b>Port-Nummer</b> zum Zugriff auf den FTP-Server. Die Standardeinstellung hierfür ist Port 21. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.
<b>Benutzername</b>	Geben Sie den Benutzernamen eines Benutzers ein (max. 32 Zeichen), der Schreibrechte für den FTP-Server hat.
<b>Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort (max. 32 Zeichen) ein, das dem im Feld <b>Benutzername</b> eingegebenen Benutzernamen zugeordnet ist. Geben Sie das Kennwort im Feld <b>Kennwort wiederholen</b> erneut ein.

Option	Beschreibung
<b>SSL/TLS</b>	Legen Sie für das sichere Weiterleiten per SSL/TLS-Kommunikation die Option <b>SSL/TLS</b> fest. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellung <b>CA-Zertifikat</b> .
<b>Zielordner</b>	Geben Sie den Pfad (max. 255 Zeichen) ein, der zum Ordner auf dem FTP-Server führt, an den Sie eingehende Faxnachrichten weiterleiten möchten. Geben Sie am Anfang des Pfades keinen Schrägstrich ein (richtiges Beispiel: brother/abc).
<b>Passiv-Modus</b>	Stellen Sie den <b>Passiv-Modus</b> je nach Konfiguration Ihres FTP-Servers und Ihrer Netzwerkfirewall auf Aus oder Ein. Die Standardeinstellung ist aktiviert. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.

## SFTP

Option	Beschreibung
<b>Profilname</b>	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
<b>Host-Adresse</b>	Geben Sie die Hostadresse (zum Beispiel: ftp.example.com; max. 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.23.56.189) ein.
<b>Benutzername</b>	Geben Sie den Benutzernamen eines Benutzers ein (max. 32 Zeichen), der Schreibrechte für den SFTP-Server hat.
<b>Authentifizierungsmethode</b>	Wählen Sie <b>Kennwort</b> oder <b>Public Key</b> .
<b>Kennwort</b>	Wenn Sie <b>Kennwort</b> für die Option <b>Authentifizierungsmethode</b> wählen, geben Sie das Kennwort (bis zu 32 Zeichen) ein, das dem Benutzernamen zugeordnet ist, den Sie im Feld <b>Benutzername</b> eingegeben haben. Geben Sie das Kennwort im Feld <b>Kennwort wiederholen</b> erneut ein.
<b>Client-Schlüsselpaar</b>	Wenn Sie <b>Public Key</b> für die Option <b>Authentifizierungsmethode</b> wählen, legen Sie den Authentifizierungstyp fest.
<b>Öffentlicher Serverschlüssel</b>	Wählen Sie den Authentifizierungstyp.
<b>Zielordner</b>	Geben Sie den Pfad (max. 255 Zeichen) ein, der zum Ordner auf dem SFTP-Server führt, an den Sie eingehende Faxnachrichten weiterleiten möchten. Geben Sie am Anfang des Pfades keinen Schrägstrich ein (richtiges Beispiel: brother/abc).
<b>Port-Nummer</b>	Ändern Sie die Einstellung der <b>Port-Nummer</b> zum Zugriff auf den SFTP-Server. Die Standardeinstellung hierfür ist Port 22. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.

## Netzwerk

Option	Beschreibung
<b>Profilname</b>	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
<b>Netzwerkordnerpfad</b>	Geben Sie den Pfad ein, der zum Ordner auf dem CIFS-Server führt, an den Sie eingehende Faxnachrichten weiterleiten möchten.
<b>Authentifizierungsmethode</b>	Wählen Sie zum Festlegen der Authentifizierungsmethode <b>Auto</b> , <b>Kerberos</b> oder <b>NTLMv2</b> .
<b>Benutzername</b>	Geben Sie einen Benutzernamen (bis zu 96 Zeichen) ein, der Schreibrechte für den im Feld <b>Netzwerkordnerpfad</b> eingegebenen Ordner hat. Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein: <b>user@domain</b> <b>domain\user</b>

Option	Beschreibung
<b>Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort (max. 32 Zeichen) ein, das dem im Feld <b>Benutzername</b> eingegebenen Benutzernamen zugeordnet ist. Geben Sie das Kennwort im Feld <b>Kennwort wiederholen</b> erneut ein.
<b>Kerberos-Serveradresse</b>	Wenn Sie <b>Kerberos</b> für die Option <b>Authentifizierungsmethode</b> wählen, müssen Sie die Kerberos-Serveradresse eingeben (zum Beispiel: kerberos.Beispiel.com; bis zu 64 Zeichen).



Sie müssen das SNTP (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder das Datum, die Uhrzeit und die Zeitzone über das Funktionstastenfeld korrekt einstellen. Die Zeit muss mit der vom Kerberos-Server und dem CIFS-Server verwendeten Zeit übereinstimmen.

## SharePoint

Option	Beschreibung
<b>Profilname</b>	Geben Sie einen Namen für das Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
<b>SharePoint-Siteadresse</b>	Kopieren und fügen Sie die vollständige Zieladresse ein, die in der Adressleiste des Browsers angezeigt wird (zum Beispiel: http://SharePointSiteAddress/Shared%20Documents/Forms/AllItems.aspx), oder die IP-Adresse ein (zum Beispiel: http://192.168.0.1/Shared%20Documents/Forms/AllItems.aspx).
<b>SSL/TLS</b>	Wenn die Adresse im Feld <b>SharePoint-Siteadresse</b> mit „https://“ beginnt, können Sie das Serverzertifikat prüfen, indem Sie das Kontrollkästchen <b>Server-Zertifikat verifizieren</b> auswählen.
<b>Authentifizierungsmethode</b>	Wählen Sie zum Festlegen der Authentifizierungsmethode <b>Auto</b> , <b>NTLMv2</b> , <b>Kerberos</b> oder <b>Sicher</b> . Wenn Sie <b>Auto</b> wählen, wird die Authentifizierungsmethode automatisch erkannt.
<b>Benutzername</b>	Geben Sie den Benutzernamen eines Benutzers ein (max. 96 Zeichen), der Schreibrechte für den im Feld <b>SharePoint-Siteadresse</b> eingegebenen Ordner hat. Wenn der Benutzername Teil einer Domäne ist, geben Sie den Namen in einem der folgenden Formate ein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>user@domain</b></li> <li>• <b>domain\user</b></li> </ul>
<b>Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort (max. 32 Zeichen) ein, das dem im Feld <b>Benutzername</b> eingegebenen Benutzernamen zugeordnet ist. Geben Sie das Kennwort im Feld <b>Kennwort wiederholen</b> erneut ein.
<b>Kerberos-Serveradresse</b>	Wenn Sie <b>Kerberos</b> für die Option <b>Authentifizierungsmethode</b> wählen, müssen Sie die Kerberos-Serveradresse eingeben (zum Beispiel: kerberos.Beispiel.com; bis zu 64 Zeichen).

- Klicken Sie auf **Senden**.
- Wechseln Sie zum Einstellen der Faxweiterleitung zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Fax > Fernabfrage**.
- Wählen Sie **An Netzwerk weiterleiten** aus der Dropdown-Liste **Weiterl/Speich/Cloud/Netzww..**
- Wählen Sie den gewünschten Dateityp aus.
- Um für eingehende Faxnachrichten einen Sicherungsdruck zu erstellen, wählen Sie **Ein** für **Kontrollausdruck** aus.
- Wählen Sie das Profil, das Sie verwenden möchten, in der Dropdown-Liste **Netzwerkprofil** aus.
- Geben Sie bei Bedarf einen dreistelligen Remote-Zugangscodes in das Feld **Zugangscodes** ein.



- Für den Remote-Zugangscodes können Sie die Zahlen 0 bis 9, \* oder # verwenden.
- Der Remote-Zugangscodes muss sich von den Zugangscodes für die Faxfunktionen unterscheiden.

- Klicken Sie auf **Senden**.



## Zugehörige Informationen


- Speicherempfangsoptionen
- Netzwerkfunktionen

## Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen

Sie können das Funktionstastenfeld des Geräts verwenden, um die Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen. Damit werden alle Informationen wie z. B. die Kennwörter und IP-Adresse zurückgesetzt.



- Diese Funktion setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
- Sie können den Druckserver auch mit Web Based Management auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Netzwerk-Reset].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. [Gerät startet nach Zurücksetzen. Zur Bestätigung [OK] für 2 Sekunden drücken.] wird angezeigt. Drücken Sie zwei Sekunden lang [OK] zur Bestätigung.

Das Gerät wird neu gestartet.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkfunktionen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Zurücksetzen des Geräts](#)



## Sicherheit

- Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit
- Verwenden von SSL/TLS
- Verwenden von SNMPv3
- Verwenden von IPsec
- Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder ein Wireless-Netzwerk
- Verwenden der Active Directory-Authentifizierung
- Verwenden der LDAP-Authentifizierung
- Verwenden der Benutzersperre 3.0
- Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails
- Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk
- Sperren der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld
- Verwenden von Erkennungsfunktionen für das globale Netzwerk

## Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen

Ihr Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und unautorisierten Zugriff auf das Gerät zu verhindern.



Wir empfehlen, die Protokolle Telnet, FTP Server und TFTP zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät über diese Protokolle ist nicht sicher.



### Zugehörige Informationen

- [Sicherheit](#)
- [Netzwerksicherheit](#)
  - [Deaktivieren unnötiger Protokolle](#)

## Deaktivieren unnötiger Protokolle

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Entfernen Sie das Häkchen der Kontrollkästchen für alle unnötigen Protokolle, um sie zu deaktivieren.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.



### Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen](#)

## Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit

Sie müssen ein Zertifikat konfigurieren, um Ihr Gerät sicher im Netzwerk mit SSL/TLS zu verwalten. Sie müssen ein Zertifikat mit Web Based Management konfigurieren.

- [Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten](#)
- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)
- [Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Verwalten mehrerer Zertifikate](#)

## Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Sicherheitszertifikate, um eine sichere Verwaltung, Authentifizierung und Kommunikation mit dem Gerät zu ermöglichen. Die folgenden Sicherheitsfunktionen können mit dem Gerät verwendet werden:

- SSL/TLS-Kommunikation
- SSL-Kommunikation für SMTP/POP3/IMAP4 (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
- IEEE 802.1x-Authentifizierung
- IPsec

Ihr Gerät unterstützt die folgenden Optionen:

- Vorinstalliertes Zertifikat

Ihr Gerät verfügt über ein vorinstalliertes privates Zertifikat. Mit diesem Zertifikat können Sie SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat erstellen oder installieren zu müssen.



Mit dem vorinstallierten selbstsignierten Zertifikat wird Ihre Kommunikation bis zu einem bestimmten Grad geschützt. Wir empfehlen die Verwendung eines Zertifikats, das von einer vertrauenswürdigen Organisation ausgestellt wurde, um eine höhere Sicherheit zu erzielen.

- Privates Zertifikat

Dieser PrintServer stellt sein eigenes Zertifikat aus. Mit diesem Zertifikat können Sie problemlos die SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle erstellen oder installieren zu müssen.

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA)

Es stehen zwei Verfahren zur Verfügung, mit denen ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle installiert werden kann. Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle haben oder ein Zertifikat von einer vertrauenswürdigen externen Zertifizierungsstelle verwenden möchten:

- Installation mit einer Zertifikatssignieranforderung (CSR, Certificate Signing Request) von diesem PrintServer.
- Installation mit Import eines Zertifikats und eines privaten Schlüssels (Private Key).

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA)

Zur Verwendung eines Zertifizierungsstellenzertifikats, das die Zertifizierungsstelle identifiziert und seinen privaten Schlüssel besitzt, müssen Sie das Zertifizierungsstellenzertifikat von der Zertifizierungsstelle importieren, bevor Sie die Sicherheitsfunktionen im Netzwerk konfigurieren.



- Wenn Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden möchten, sollten Sie sich zuerst an Ihren Systemadministrator wenden.
- Wenn Sie den Druckserver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, wird das installierte Zertifikat einschließlich des privaten Schlüssels (Private Key) gelöscht. Wenn Sie nach dem Zurücksetzen des Druckers dasselbe Zertifikat und denselben privaten Schlüssel verwenden möchten, sollten Sie diese vor dem Zurücksetzen exportieren und danach erneut installieren.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

## Erstellen und Installieren eines Zertifikats

Es gibt zwei Optionen, wenn Sie ein Sicherheitszertifikat wählen: Verwenden Sie ein selbstsigniertes Zertifikat oder ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle.

### Option 1

#### Selbstsigniertes Zertifikat

1. Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das selbstsignierte Zertifikat auf Ihrem Computer.

### Option 2

#### Zertifikat einer Zertifizierungsstelle

1. Erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat mit Web Based Management auf dem Brother-Gerät.
3. Installieren Sie das Zertifikat auf Ihrem Computer.



#### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

## Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Privates Zertifikat erstellen**.
6. Geben Sie einen **Allgemeine Name** und ein **Gültigkeitsdauer** ein.
  - Die Länge des **Allgemeine Name** muss weniger als 64 Byte betragen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt.
  - Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie das IPPS- oder HTTPS-Protokoll verwenden und einen anderen Namen in der URL als den **Allgemeine Name** eingeben, der für das selbstsignierte Zertifikat verwendet wurde.
7. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
8. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

## Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)

Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle (CA) haben, können Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten. Wenn Sie kein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR), senden Sie sie zur Authentifizierung an eine Zertifizierungsstelle und installieren Sie das Zertifikat, das Sie erhalten, auf Ihrem Gerät.

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\)](#)
- [Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät](#)



## Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR)

Eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) ist eine Anforderung, die an eine Zertifizierungsstelle (CA) gesendet wird, um die Informationen zu authentifizieren, die im Zertifikat enthalten sind.

Wir empfehlen, ein Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf Ihrem Computer zu installieren, bevor Sie die CSR erstellen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.  
Beispiel: https://SharedPrinter
- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.  
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Zertifikatsignieranforderung (CSR) erstellen**.
6. Geben Sie einen **Allgemeine Name** (erforderlich) ein und ergänzen Sie weitere Informationen zu Ihrem **Organisation** (optional).



- Ihre Unternehmensinformationen sind erforderlich, sodass die Zertifizierungsstelle Ihre Identität bestätigen und sie gegenüber anderen bezeugen kann.
- Die Länge des **Allgemeine Name** muss bei weniger als 64 Byte liegen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt. Der **Allgemeine Name** ist erforderlich.
- Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie in der URL einen anderen Namen als den Allgemeinen Namen eingeben, der für das Zertifikat verwendet wurde.
- Die Länge von **Organisation**, **Organisationseinheit**, **Ort** und **Bundesland** muss unter 64 Byte liegen.
- Das **Land** sollte ein ISO 3166-Ländercode mit zwei Buchstaben sein.
- Wenn Sie eine X.509v3-Zertifikaterweiterung konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte Partition konfigurieren** und wählen Sie dann **Auto (IPv4 registrieren)** oder **Manuell**.

7. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.

- 
8. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
  9. Klicken Sie auf **Senden**.  
Die CSR wird auf dem Bildschirm angezeigt. Speichern Sie die CSR als Datei oder kopieren Sie sie und fügen Sie sie in ein Online-CSR-Formular ein, das von einer Zertifizierungsstelle angeboten wird.
  10. Klicken Sie auf **Speichern**.



- 
- Befolgen Sie die Richtlinie Ihrer Zertifizierungsstelle hinsichtlich des Verfahrens, wie eine CSR an die Zertifizierungsstelle gesendet wird.
  - Wenn Sie die Stammzertifizierungsstelle des Unternehmens von Windows Server 2012/2012 R2/2016/2019/2022 verwenden, empfehlen wir die Verwendung des Webservers für die Zertifikatsvorlage, um das Client-Zertifikat sicher zu erstellen. Wenn Sie ein Clientzertifikat für eine IEEE 802.1x-Umgebung mit der EAP-TLS-Authentifizierung erstellen, empfehlen wir die Verwendung von Benutzer für die Zertifikatsvorlage.
- 



### Zugehörige Informationen

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
-

## Installieren eines Zertifikats auf dem Gerät

Wenn Sie ein Zertifikat von der Zertifizierungsstelle erhalten, befolgen Sie die Schritte unten, um es auf dem Druckserver zu installieren:

Nur ein mit der Zertifikatsignaturanforderung (Certificate Signing Request, CSR) dieses Geräts ausgestelltes Zertifikat kann auf dem Gerät installiert werden. Wenn Sie eine andere CSR erstellen möchten, stellen Sie sicher, dass das Zertifikat installiert wurde, bevor Sie eine neue CSR erstellen. Erstellen Sie eine weitere CSR erst, nachdem Sie das Zertifikat auf dem Gerät installiert haben. Andernfalls ist die CSR, die Sie vor der Installation der neuen CSR gestellt haben, ungültig.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
6. Wechseln Sie zu der Datei, die das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat enthält, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat wurde erstellt und erfolgreich im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



### Zugehörige Informationen

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\) und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

## **Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels**

Speichern Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät und verwalten Sie sie durch Im- und Exportieren.

- [Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
6. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
7. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf das Gerät importiert.



### Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
6. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten.  
Wenn ein leeres Kennwort verwendet wird, wird die Ausgabe nicht verschlüsselt.
7. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein und drücken Sie dann **Senden**.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



### Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

## Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

Sie können CA-Zertifikate im Brother-Gerät importieren, exportieren und speichern.

- [Importieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

## Importieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > CA-Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat importieren**.
6. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
7. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)



## Exportieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > CA-Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf **Exportieren**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie neben **Speichern** auf ▼ und geben Sie einen Speicherort für die Datei an.



### Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

## Verwalten mehrerer Zertifikate

Mit dieser Funktion für mehrere Zertifikate können Sie alle auf dem Gerät installierten Zertifikate über Web Based Management verwalten. Navigieren Sie in Web Based Management zum Bildschirm **Zertifikat** oder **CA-Zertifikat**, um den Inhalt der Zertifikate anzuzeigen und die Zertifikate zu löschen oder zu exportieren.

	Maximale Anzahl von auf einem Brother-Gerät gespeicherten Zertifikaten
Selbstsigniertes Zertifikat oder durch eine Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat	6
CA-Zertifikat	9

Es wird empfohlen, weniger Zertifikate als möglich zu speichern und einen freien Speicherplatz für den Fall zu reservieren, dass ein Zertifikat abläuft. Wenn ein Zertifikat abläuft, importieren Sie ein neues Zertifikat in den reservierten Speicherplatz und löschen Sie das abgelaufene Zertifikat. Damit vermeiden Sie Konfigurationsfehler.



- Wenn Sie HTTPS/IPPS, IEEE 802.1x oder eine signierte PDF verwenden, müssen Sie auswählen, welches Zertifikat benutzt werden soll.
- Wenn Sie für die SMTP-/POP3-/IMAP4-Kommunikation (nur bei bestimmten Modellen verfügbar) SSL verwenden, muss das Zertifikat nicht ausgewählt werden. Das erforderliche Zertifikat wird automatisch ausgewählt.



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

## Verwenden von SSL/TLS

- [Einführung in SSL/TLS](#)
- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)
- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)
- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)

## Einführung in SSL/TLS

SSL (Secure Socket Layer) oder TLS (Transport Layer Security) ist eine effiziente Methode für den Schutz von Daten, die über ein lokales Netzwerk oder über ein Wide Area Network (LAN oder WAN) gesendet werden. Es funktioniert durch eine Verschlüsselung von Daten, etwa bei einem Druckjob, die über ein Netzwerk gesendet werden, so dass diese für den Fall, dass sie abgefangen werden, nicht von anderen gelesen werden können.

SSL/TLS kann für verkabelte und Wireless-Netzwerke konfiguriert und mit anderen Sicherheitsmethoden wie z. B. WPA-Schlüsseln und Firewalls gemeinsam verwendet werden.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden von SSL/TLS](#)
  - [Eine kurze Erklärung zu SSL/TLS](#)
  - [Vorteile der Verwendung von SSL/TLS](#)

## Eine kurze Erklärung zu SSL/TLS

SSL/TLS wurde ursprünglich entwickelt, um Internetverkehrsinformationen zu schützen, insbesondere Daten, die zwischen Webbrowsern und Servern versendet werden. SSL wird jetzt auch mit weiteren Anwendungen verwendet, wie Telnet, Druckern und FTP-Software, und wurde so zu einer Universallösung für die Onlinesicherheit. Die ursprünglichen Entwicklungsüberlegungen werden noch heute von vielen Onlinehändlern und Banken genutzt, um sensible Daten, wie Kreditkartennummern, Kundendaten usw., zu schützen.

SSL/TLS verwendet eine extrem hohe Verschlüsselungsebene und wird von Banken weltweit vertraut.



### Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

## Vorteile der Verwendung von SSL/TLS

Der wichtigste Vorteil bei der Verwendung von SSL/TLS ist die Möglichkeit zum sicheren Druck über ein IP-Netzwerk, indem nicht autorisierte Benutzer daran gehindert werden, Daten zu lesen, die vom Gerät gesendet wurden. Der wichtigste Vorteil von SSL ist, dass so vertrauliche Daten sicher gedruckt werden können. So wird zum Beispiel eine Personalabteilung eines großen Unternehmens regelmäßig Lohnabrechnungen drucken. Ohne Verschlüsselung können die Daten auf diesen Lohnabrechnungen von anderen Netzwerkbenutzern gelesen werden. Mit SSL/TLS sieht jeder, der versucht, die Daten abzufangen, eine Codeseite und keine tatsächliche Lohnabrechnung.



### Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

## Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS

- Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle
- Zugriff auf Web Based Management über SSL/TLS
- Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer als Administrator
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit

## Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle

Konfigurieren Sie ein Zertifikat auf Ihrem Gerät unter Verwendung von Web Based Management, bevor Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.  
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
6. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie konfigurieren möchten, in der Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** aus.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie auf **Ja**, um Ihren Druckserver neu zu starten.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)



## Zugriff auf Web Based Management über SSL/TLS

Verwenden Sie Web Based Management mit dem HTTPS-Protokoll, um das Netzwerkgerät sicher zu verwalten.



- Zur Verwendung HTTPS-Protokolls muss HTTPS auf Ihrem Gerät aktiviert sein. Das HTTPS-Protokoll ist standardmäßig aktiviert.
- Sie können die HTTPS-Protokolleinstellungen über Web Based Management ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Wobei „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name ist, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; dies kann die IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Sie können nun über HTTPS auf das Gerät zugreifen.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

## Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer als Administrator

- Die folgenden Schritte gelten für Microsoft Edge. Wenn Sie einen anderen Webbrowser verwenden, lesen Sie in der Dokumentation oder der Onlinehilfe Ihres Webbrowsers nach, wie Zertifikate installiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das selbstsignierte Zertifikat mit Web Based Management erstellt haben.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Microsoft Edge** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen**.

Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Wenn Ihre Verbindung nicht privat ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert** und wechseln Sie zur Webseite.
4. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

5. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > Zertifikat**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

6. Klicken Sie auf **Exportieren**.
7. Zum Verschlüsseln der Ausgabedatei geben Sie das Kennwort in das Feld **Kennwort eingeben** ein. Wenn das Feld **Kennwort eingeben** leer ist, wird Ihre Ausgabedatei nicht verschlüsselt.
8. Geben Sie im Feld **Kennwort wiederholen** das Kennwort erneut ein und klicken Sie dann auf **Senden**.
9. Klicken Sie auf die heruntergeladene Datei, um sie zu öffnen.
10. Wenn der **Zertifikatimport-Assistent** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **Weiter**.
12. Geben Sie falls erforderlich ein Kennwort ein und klicken Sie auf **Weiter**.
13. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern** und klicken Sie dann auf **Durchsuchen...**
14. Aktivieren Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** und klicken Sie dann auf **OK**.
15. Klicken Sie auf **Weiter**.
16. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
17. Klicken Sie auf **Ja**, wenn der Fingerabdruck richtig ist.
18. Klicken Sie auf **OK**.



## Zugehörige Informationen

- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS

## Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS

- Drucken von Dokumenten mit IPPS
- Konfigurieren eines Zertifikats für SSL/TLS und der verfügbaren Protokolle
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit

## Drucken von Dokumenten mit IPPS

Um Dokumente sicher mit dem IPP-Protokoll zu drucken, verwenden Sie das IPPS-Protokoll.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **IPP** aktiviert ist.



Wenn das Kontrollkästchen **IPP** nicht aktiviert ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Nach dem Neustart des Geräts kehren Sie zur Website des Geräts zurück, geben das Kennwort ein, gehen zum Navigationsmenü und klicken Sie auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.

6. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **HTTPS** im Bereich **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Die Kommunikation mit IPPS kann keinen unautorisierten Zugriff auf den Druckserver verhindern.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)

## Verwenden von SNMPv3

- [Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3](#)

## Sicheres Verwalten Ihres Netzwerkgerätes mit SNMPv3

SNMPv3 (Simple Network Management Protocol, Version 3) stellt Benutzerauthentifizierung und Datenverschlüsselung für eine sichere Verwaltung von Netzwerkgeräten zur Verfügung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Wobei „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name ist, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; dies kann die IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.





Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von **☰** aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **SNMP** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Erweiterte Einstellungen**.
6. Konfigurieren Sie die SNMP-Einstellungen.

Option	Beschreibung
<b>SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff</b>	Der Druckserver verwendet Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls. Sie können in diesem Modus alle Ihre Geräte-Anwendungen verwenden. Er ist aber nicht sicher, da der Benutzer nicht authentifiziert wird und die Daten nicht verschlüsselt sind.
<b>SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff</b>	Der Druckserver verwendet den Lese-Schreiben-Zugriff der Version 3 und den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls.  Wenn Sie den Modus <b>SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff</b> verwenden, funktionieren einige Anwendungen des Geräts, die auf den Druckserver zugreifen, nicht korrekt, da sie den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c autorisieren. Wenn Sie alle Anwendungen verwenden möchten, empfehlen wir die Verwendung des Modus <b>SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff</b> .
<b>SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff</b>	Der Druckserver verwendet Version 3 des SNMP-Protokolls. Wenn Sie den Druckserver sicher verwalten möchten, verwenden Sie diesen Modus.  Wenn Sie den Modus <b>SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff</b> verwenden, beachten Sie Folgendes: Mit Ausnahme von BRAdmin Professional sind alle Anwendungen, die SNMPv1/v2c verwenden, eingeschränkt. Um die Verwendung von SNMPv1/v2c-Anwendungen zu erlauben, verwenden Sie den Modus <b>SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff</b> oder <b>SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff</b> .

7. Klicken Sie auf **Senden**.



Wählen Sie die gewünschten Optionen aus, wenn das Gerät die Protokolleinstellungen-Optionen anzeigt.

8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.



## Zugehörige Informationen

- Verwenden von SNMPv3



## Verwenden von IPsec

- [Einführung in IPsec](#)
- [Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

## Einführung in IPsec

Bei IPsec (Internet Protocol Security = Internetprotokollsicherheit) handelt es sich um ein Sicherheitsprotokoll, das auf eine optionale Internetprotokollfunktion zurückgreift, um Datenmanipulationen zu verhindern und die Vertraulichkeit der als IP-Paket übertragenen Daten sicherzustellen. IPsec verschlüsselt Daten, die über ein Netzwerk übermittelt werden, wie beispielsweise die von Computern an einen Drucker gesendeten Druckdaten. Da die Daten in der Netzwerkschicht verschlüsselt werden, setzen Anwendungen, die übergeordnete Protokolle verwenden, das IPsec-Protokoll ein, auch wenn die Benutzer dies nicht wahrnehmen.

IPsec unterstützt die folgenden Funktionen:

- IPsec-Datenübertragungen

Gemäß den IPsec-Einstellungsbedingungen findet zwischen einem netzwerkfähigen Computer und einem Gerät eine Datenübertragung mittels IPsec statt. Wenn Geräte eine Kommunikation mittels IPsec starten, dann werden zuerst über Internet Key Exchange (IKE) die Schlüssel miteinander ausgetauscht, über die anschließend die verschlüsselten Daten übertragen werden.

Darüber hinaus verfügt IPsec über die zwei Betriebsmodi, den Transportmodus und den Tunnelmodus. Der Transport-Modus wird primär zur Kommunikation zwischen Geräten verwendet und der Tunnel-Modus in Umgebungen wie einem Virtual Private Network (VPN).



---

Für IPsec-Datenübertragungen sind folgende Bedingungen notwendig:

- Ein Computer, der mit IPsec kommunizieren kann, ist mit dem Netzwerk verbunden.
  - Ihr Gerät ist für eine Kommunikation mittels IPsec konfiguriert.
  - Der an Ihr Gerät angeschlossene Computer ist für IPsec-Verbindungen konfiguriert.
- 

- IPsec-Einstellungen

Die Einstellungen, die für Verbindungen mit IPsec erforderlich sind. Diese Einstellungen können mit Web Based Management konfiguriert werden.



---

Um die IPsec-Einstellungen zu konfigurieren, müssen Sie den Browser auf einem Computer verwenden, der mit dem Netzwerk verbunden ist.

---



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)
-

## Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management

Die IPsec-Anschlussbedingungen umfassen zwei **Vorlage**-Typen: **Adresse** und **IPsec**. Sie können bis zu 10 Anschlussbedingungen konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > IPsec**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
<b>Status</b>	Aktivieren oder deaktivieren Sie IPsec.
<b>Aushandlungsmodus</b>	Wählen Sie <b>Aushandlungsmodus</b> für IKE Phase 1. IKE ist ein Protokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen.  Im Modus <b>Normal</b> ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit langsam, aber die Sicherheit ist hoch. Im Modus <b>Aggressiv</b> hingegen ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit zwar höher als im Modus <b>Normal</b> , doch dafür ist geringere Sicherheit gegeben.
<b>Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr</b>	Wählen Sie aus, welche Aktion für Nicht-IPsec-Pakete ausgeführt werden soll.  Wenn Sie Webdienste verwenden, müssen Sie <b>Zulassen</b> für <b>Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr</b> auswählen. Wenn Sie <b>Blockieren</b> auswählen, können Webdienste nicht verwendet werden.
<b>Broadcast/Multicast-Bypass</b>	Wählen Sie <b>Aktiviert</b> oder <b>Deaktiviert</b> .
<b>Protokoll-Bypass</b>	Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die gewünschte Option oder die gewünschten Optionen.
<b>Richtlinien</b>	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Aktiviert</b> , um die Vorlage zu aktivieren. Wenn Sie mehrere Kontrollkästchen aktivieren, haben die Kontrollkästchen mit niedrigeren Zahlen Priorität, wenn sich die Einstellungen der aktivierten Kontrollkästchen widersprechen.  Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die <b>Adressvorlage</b> auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird. Um eine <b>Adressvorlage</b> hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Vorlage hinzufügen</b> .  Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die <b>IPsec-Vorlage</b> auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird. Um eine <b>IPsec-Vorlage</b> hinzuzufügen, klicken Sie auf <b>Vorlage hinzufügen</b> .

6. Klicken Sie auf **Senden**.

Wenn das Gerät neu gestartet werden muss, um die neuen Einstellungen zu aktivieren, wird der Bestätigungsbildschirm für den Neustart angezeigt.

Wenn sich in der Vorlage, die Sie in der Tabelle **Richtlinien** aktiviert haben, ein leeres Element befindet, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Bestätigen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie erneut auf **Senden**.



## Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)

### **Verwandte Themen:**

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

## Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).  
Beispiel:  
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > IPsec-Adressvorlage**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **Adressvorlage** zu löschen. Wenn eine **Adressvorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.
6. Klicken Sie auf die **Adressvorlage**, die Sie erstellen möchten. Die **IPsec-Adressvorlage** wird angezeigt.
7. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Option	Beschreibung
<b>Vorlagenname</b>	Geben Sie eine (aus bis zu 16 Zeichen bestehende) Bezeichnung für die Vorlage ein.
<b>Lokale IP-Adresse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>IP-Adresse</b> Legen Sie die IP-Adresse fest. Wählen Sie <b>ALLE IPv4-Adressen</b>, <b>ALLE IPv6-Adressen</b>, <b>ALLE Link Local IPv6</b> oder <b>Benutzerdefiniert</b> aus der Dropdown-Liste aus. Wenn Sie <b>Benutzerdefiniert</b> aus der Dropdown-Liste auswählen, geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) in das Textfeld ein.</li> <li>• <b>IP-Adressbereich</b> Geben Sie in den Textfeldern die Anfangs- und End-IP-Adressen des IP-Adressbereichs ein. Wenn die Start- und End-IP-Adressen nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die End-IP-Adresse kleiner als die Startadresse ist, kommt es zu einem Fehler.</li> <li>• <b>IP-Adresse / Präfix</b> Spezifizieren Sie die IP-Adresse anhand der CIDR-Schreibweise. Beispiel: 192.168.1.1/24 Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 angegeben wird, sind die Adressen 192.168.1.### gültig.</li> </ul>
<b>Remote-IP-Adresse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beliebig</b> Wenn Sie <b>Beliebig</b> auswählen, sind alle IP-Adressen aktiviert.</li> <li>• <b>IP-Adresse</b> Geben Sie die angegebene IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) im Textfeld ein.</li> <li>• <b>IP-Adressbereich</b> Geben Sie die erste und letzte IP-Adresse für den IP-Adressbereich ein. Wenn die erste und letzte IP-Adresse nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die letzte IP-Adresse kleiner als die erste Adresse ist, kommt es zu einem Fehler.</li> </ul>

---

Option	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>IP-Adresse / Präfix</b> Spezifizieren Sie die IP-Adresse anhand der CIDR-Schreibweise. Beispiel: 192.168.1.1/24 Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 angegeben wird, sind die Adressen 192.168.1.### gültig.</li></ul>

8. Klicken Sie auf **Senden**.



Wenn Sie die Einstellungen für die derzeit verwendete Vorlage ändern, starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.

---



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden von IPsec](#)
-

## Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Sicherheit > IPsec-Vorlage**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **IPsec-Vorlage** zu löschen. Wenn eine **IPsec-Vorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.
6. Klicken Sie auf die **IPsec-Vorlage**, die Sie erstellen möchten. Der Bildschirm **IPsec-Vorlage** wird angezeigt. Die Konfigurationsfelder weichen abhängig von den ausgewählten Einstellungen für **Vorgegebene Vorlage verwenden** und **Internet Key Exchange (IKE)** ab.
7. Geben Sie im Feld **Vorlagenname** einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
8. Wenn Sie **Benutzerdefiniert** in der Dropdown-Liste **Vorgegebene Vorlage verwenden** ausgewählt habe, wählen Sie die **Internet Key Exchange (IKE)**-Optionen und ändern Sie die Einstellungen dann bei Bedarf.
9. Klicken Sie auf **Senden**.





### Zugehörige Informationen


- [Verwenden von IPsec](#)
  - [IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)
  - [IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)
  - [Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)

## IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
<b>Vorlagenname</b>	Geben Sie eine (aus bis zu 16 Zeichen bestehende) Bezeichnung für die Vorlage ein.
<b>Vorgegebene Vorlage verwenden</b>	Wählen Sie <b>Benutzerdefiniert</b> , <b>IKEv1 Hohe Sicherheit</b> oder <b>IKEv1 Mittlere Sicherheit</b> aus. Die Einstellungselemente unterscheiden sich abhängig von der ausgewählten Vorlage.
<b>Internet Key Exchange (IKE)</b>	<p>IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt.</p> <p>Wenn Sie <b>Benutzerdefiniert</b> unter <b>Vorgegebene Vorlage verwenden</b> ausgewählt haben, wählen Sie <b>IKEv1</b>.</p>
<b>Authentifizierungstyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Diffie-Hellman-Gruppe</b> Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht den sicheren Austausch geheimer Schlüssel über ein ungeschütztes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet anstelle des geheimen Schlüssels einen diskreten Logarithmus zum Versenden und Empfangen offener Informationen, die mittels einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden. Wählen Sie <b>Gruppe1</b>, <b>Gruppe2</b>, <b>Gruppe5</b> oder <b>Gruppe14</b>.</li> <li>• <b>Verschlüsselung</b> Wählen Sie <b>DES</b>, <b>3DES</b>, <b>AES-CBC 128</b> oder <b>AES-CBC 256</b>.</li> <li>• <b>Hash</b> Wählen Sie <b>MD5</b>, <b>SHA1</b>, <b>SHA256</b>, <b>SHA384</b> oder <b>SHA512</b>.</li> <li>• <b>SA-Lebensdauer</b> Legen Sie die IKE-SA-Gültigkeitsdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.</li> </ul>
<b>Encapsulating Security</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Protokoll</b> Wählen Sie <b>ESP</b>, <b>AH</b> oder <b>AH+ESP</b> aus.</li> </ul>



Option	Beschreibung
	<p> - ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter.</p> <p>- AH ist Teil des IPsec-Protokolls, das den Sender authentifiziert und eine Manipulation der Daten verhindert (es stellt die Vollständigkeit der Daten sicher). Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Im Gegensatz zu ESP werden die kommunizierten Inhalte nicht verschlüsselt und die Daten werden als Nur-Text gesendet und empfangen.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verschlüsselung (Nicht verfügbar für die Option AH.)</b> Wählen Sie <b>DES</b>, <b>3DES</b>, <b>AES-CBC 128</b> oder <b>AES-CBC 256</b>.</li> <li>• <b>Hash</b> Wählen Sie <b>Keine</b>, <b>MD5</b>, <b>SHA1</b>, <b>SHA256</b>, <b>SHA384</b> oder <b>SHA512</b>. <b>Keine</b> kann nur ausgewählt werden, wenn <b>ESP</b> unter <b>Protokoll</b> ausgewählt ist.</li> <li>• <b>SA-Lebensdauer</b> Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.</li> <li>• <b>Encapsulation-Modus</b> Wählen Sie <b>Transport</b> oder <b>Tunnel</b> aus.</li> <li>• <b>IP-Adresse des Remote-Routers</b> Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus <b>Tunnel</b> ausgewählt ist.</li> </ul> <hr/> <p> SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.</p>
<b>Perfect Forward Secrecy</b>	<p>PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Darüber hinaus werden übergeordnete Schlüssel, mit denen Verschlüsselungsschlüssel für die Verschlüsselung von Nachrichten abgeleitet werden, nicht für die Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden.</p> <p>Wählen Sie <b>Aktiviert</b> oder <b>Deaktiviert</b>.</p>


Option	Beschreibung
<b>Authentifizierungsmethode</b>	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie <b>Pre-Shared Key</b> oder <b>Zertifikate</b> .
<b>Pre-Shared Key</b>	<p>Bei der Verschlüsselung von Kommunikationsvorgängen wird der Verschlüsselungsschlüssel vor der Nutzung eines anderen Kanals ausgetauscht und gemeinsam verwendet.</p> <p>Wenn Sie <b>Pre-Shared Key</b> als <b>Authentifizierungsmethode</b> ausgewählt haben, geben Sie den <b>Pre-Shared Key</b> ein (bis zu 32 Zeichen).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lokal/ID-Typ/ID</b> <p>Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie <b>IPv4-Adresse</b>, <b>IPv6-Adresse</b>, <b>FQDN</b>, <b>E-Mail-Adresse</b> oder <b>Zertifikat</b> für den Typ aus.</p> <p>Wenn Sie <b>Zertifikat</b> auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld <b>ID</b> ein.</p> </li> <li>• <b>Remote/ID-Typ/ID</b> <p>Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie <b>IPv4-Adresse</b>, <b>IPv6-Adresse</b>, <b>FQDN</b>, <b>E-Mail-Adresse</b> oder <b>Zertifikat</b> für den Typ aus.</p> <p>Wenn Sie <b>Zertifikat</b> auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld <b>ID</b> ein.</p> </li> </ul>
<b>Zertifikat</b>	<p>Wenn Sie <b>Zertifikate</b> unter <b>Authentifizierungsmethode</b> ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.</p> <p> Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite <b>Zertifikat</b> des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.</p>






## Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

## IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
<b>Vorlagenname</b>	Geben Sie eine (aus bis zu 16 Zeichen bestehende) Bezeichnung für die Vorlage ein.
<b>Vorgegebene Vorlage verwenden</b>	Wählen Sie <b>Benutzerdefiniert</b> , <b>IKEv2 Hohe Sicherheit</b> oder <b>IKEv2 Mittlere Sicherheit</b> aus. Die Einstellungselemente unterscheiden sich abhängig von der ausgewählten Vorlage.
<b>Internet Key Exchange (IKE)</b>	IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt. Wenn Sie <b>Benutzerdefiniert</b> unter <b>Vorgegebene Vorlage verwenden</b> ausgewählt haben, wählen Sie <b>IKEv2</b> .
<b>Authentifizierungstyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Diffie-Hellman-Gruppe</b> Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht den sicheren Austausch geheimer Schlüssel über ein ungeschütztes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet anstelle des geheimen Schlüssels einen diskreten Logarithmus zum Versenden und Empfangen offener Informationen, die mittels einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden. Wählen Sie <b>Gruppe1</b>, <b>Gruppe2</b>, <b>Gruppe5</b> oder <b>Gruppe14</b>.</li> <li>• <b>Verschlüsselung</b> Wählen Sie <b>DES</b>, <b>3DES</b>, <b>AES-CBC 128</b> oder <b>AES-CBC 256</b> aus.</li> <li>• <b>Hash</b> Wählen Sie <b>MD5</b>, <b>SHA1</b>, <b>SHA256</b>, <b>SHA384</b> oder <b>SHA512</b>.</li> <li>• <b>SA-Lebensdauer</b> Legen Sie die IKE-SA-Gültigkeitsdauer fest. Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.</li> </ul>
<b>Encapsulating Security</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Protokoll</b> Wählen Sie <b>ESP</b>.</li> </ul> <hr/> <p> ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verschlüsselung</b> Wählen Sie <b>DES</b>, <b>3DES</b>, <b>AES-CBC 128</b> oder <b>AES-CBC 256</b>.</li> <li>• <b>Hash</b> Wählen Sie <b>MD5</b>, <b>SHA1</b>, <b>SHA256</b>, <b>SHA384</b> oder <b>SHA512</b>.</li> <li>• <b>SA-Lebensdauer</b> Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest.</li> </ul>


Option	Beschreibung
	<p>Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Encapsulation-Modus</b> Wählen Sie <b>Transport</b> oder <b>Tunnel</b> aus.</li> <li>• <b>IP-Adresse des Remote-Routers</b> Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus <b>Tunnel</b> ausgewählt ist.</li> </ul> <hr/> <p> SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.</p>
<b>Perfect Forward Secrecy</b>	<p>PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Darüber hinaus werden übergeordnete Schlüssel, mit denen Verschlüsselungsschlüssel für die Verschlüsselung von Nachrichten abgeleitet werden, nicht für die Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden.</p> <p>Wählen Sie <b>Aktiviert</b> oder <b>Deaktiviert</b>.</p>
<b>Authentifizierungsmethode</b>	<p>Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie <b>Pre-Shared Key</b>, <b>Zertifikate</b>, <b>EAP - MD5</b> oder <b>EAP - MS-CHAPv2</b>.</p> <hr/> <p> EAP ist ein Authentifizierungsprotokoll, bei dem es sich um eine Erweiterung von PPP handelt. Durch die Verwendung von EAP mit IEEE802.1x werden unterschiedliche Schlüssel für Benutzerauthentifizierung und jede Sitzung verwendet.</p> <p>Die folgenden Einstellungen sind nur notwendig, wenn <b>EAP - MD5</b> oder <b>EAP - MS-CHAPv2</b> unter <b>Authentifizierungsmethode</b> ausgewählt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Modus</b> Wählen Sie <b>Server-Modus</b> oder <b>Client-Modus</b>.</li> <li>• <b>Zertifikat</b> Wählen Sie das Zertifikat aus.</li> <li>• <b>Benutzername</b> Geben Sie den Benutzernamen ein (bis zu 32 Zeichen).</li> <li>• <b>Kennwort</b> Geben Sie das Kennwort ein (bis zu 32 Zeichen). Das Kennwort muss zwei Mal eingegeben werden, um bestätigt zu werden.</li> </ul>
<b>Pre-Shared Key</b>	<p>Bei der Verschlüsselung von Kommunikationsvorgängen wird der Verschlüsselungsschlüssel vor der Nutzung eines anderen Kanals ausgetauscht und gemeinsam verwendet.</p> <p>Wenn Sie <b>Pre-Shared Key</b> als <b>Authentifizierungsmethode</b> ausgewählt haben, geben Sie den <b>Pre-Shared Key</b> ein (bis zu 32 Zeichen).</p>



Option	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="662 170 884 197">• <b>Lokal/ID-Typ/ID</b> Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie <b>IPv4-Adresse</b>, <b>IPv6-Adresse</b>, <b>FQDN</b>, <b>E-Mail-Adresse</b> oder <b>Zertifikat</b> für den Typ aus. Wenn Sie <b>Zertifikat</b> auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld <b>ID</b> ein.</li> <li data-bbox="662 389 911 416">• <b>Remote/ID-Typ/ID</b> Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein. Wählen Sie <b>IPv4-Adresse</b>, <b>IPv6-Adresse</b>, <b>FQDN</b>, <b>E-Mail-Adresse</b> oder <b>Zertifikat</b> für den Typ aus. Wenn Sie <b>Zertifikat</b> auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld <b>ID</b> ein.</li> </ul>
<b>Zertifikat</b>	<p data-bbox="662 613 1442 674">Wenn Sie <b>Zertifikate</b> unter <b>Authentifizierungsmethode</b> ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.</p> <hr data-bbox="751 703 1474 707"/> <p data-bbox="695 696 1426 804"> Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite <b>Zertifikat</b> des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.</p>


### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

## Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

Option	Beschreibung
<b>Vorlagenname</b>	Geben Sie eine (aus bis zu 16 Zeichen bestehende) Bezeichnung für die Vorlage ein.
<b>Vorgegebene Vorlage verwenden</b>	Wählen Sie <b>Benutzerdefiniert</b> .
<b>Internet Key Exchange (IKE)</b>	<p>IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt.</p> <p>Wählen Sie <b>Manuell</b>.</p>
<b>Authentifizierungsschlüssel (ESP, AH)</b>	<p>Geben Sie die Werte für <b>Eingehend/Ausgehend</b> ein.</p> <p>Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn <b>Benutzerdefiniert</b> unter <b>Vorgegebene Vorlage verwenden</b> und <b>Manuell</b> unter <b>Internet Key Exchange (IKE)</b> ausgewählt ist und eine andere Einstellung als <b>Keine</b> unter <b>Hash</b> von <b>Encapsulating Security</b> ausgewählt ist.</p> <hr/> <p> Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter <b>Hash</b> im Bereich <b>Encapsulating Security</b> gewählt haben.</p> <p>Ist die Länge des spezifizierten Authentifizierungsschlüssels unterschiedlich zum gewählten Hashalgorithmus, dann erscheint eine Fehlermeldung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>MD5</b>: 128 Bit (16 Byte)</li> <li>• <b>SHA1</b>: 160 Bit (20 Byte)</li> <li>• <b>SHA256</b>: 256 Bit (32 Byte)</li> <li>• <b>SHA384</b>: 384 Bit (48 Byte)</li> <li>• <b>SHA512</b>: 512 Bit (64 Byte)</li> </ul> <p>Wenn Sie den Schlüssel als ASCII-Code spezifizieren, müssen Sie die Zeichen in doppelten Anführungszeichen (") einschließen.</p> <hr/>
<b>Codeschlüssel (ESP)</b>	<p>Geben Sie die Werte für <b>Eingehend/Ausgehend</b> ein.</p> <p>Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn <b>Benutzerdefiniert</b> unter <b>Vorgegebene Vorlage verwenden</b>, <b>Manuell</b> unter <b>Internet Key Exchange (IKE)</b> und <b>ESP</b> unter <b>Protokoll</b> von <b>Encapsulating Security</b> ausgewählt ist.</p>

Option	Beschreibung
	<p> Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter <b>Verschlüsselung</b> im Bereich <b>Encapsulating Security</b> gewählt haben.</p> <p>Wenn die Länge des festgelegten Codeschlüssels vom ausgewählten Verschlüsselungsalgorithmus abweicht, tritt ein Fehler auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>DES</b>: 64 Bit (8 Byte)</li> <li>• <b>3DES</b>: 192 Bit (24 Byte)</li> <li>• <b>AES-CBC 128</b>: 128 Bit (16 Byte)</li> <li>• <b>AES-CBC 256</b>: 256 Bit (32 Byte)</li> </ul> <p>Wenn Sie den Schlüssel im ASCII-Code angeben, schließen Sie die Zeichen in doppelte Anführungszeichen (") ein.</p>
<b>SPI</b>	<p>Diese Parameter werden verwendet, um die Sicherheitsinformationen zu identifizieren. Im Allgemeinen verfügt ein Host über mehrere Security Associations (SAs, Sicherheitszuordnungen) für verschiedene Arten der IPsec-Kommunikation. Daher ist es notwendig, die gültige SA zu identifizieren, wenn ein IPsec-Paket empfangen wird. Der SPI-Parameter, der die SA identifiziert, ist im Authentication Header (AH) und in der Encapsulating Security Payload-Kopfzeile (ESP) enthalten.</p> <p>Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn <b>Benutzerdefiniert</b> unter <b>Vorgegebene Vorlage verwenden</b> und <b>Manuell</b> unter <b>Internet Key Exchange (IKE)</b> ausgewählt ist.</p> <p>Geben Sie die Werte für <b>Eingehend/Ausgehend</b> ein. (3-10 Zeichen)</p>
<b>Encapsulating Security</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Protokoll</b> Wählen Sie <b>ESP</b> oder <b>AH</b>.</li> </ul> <hr/> <p> - ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzdaten (die kommunizierten Inhalte) und fügt zusätzliche Informationen hinzu. Das IP-Paket umfasst die Kopfzeile und die verschlüsselte Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter.</p> <p>- AH ist Teil des IPsec-Protokolls, das den Sender authentifiziert und eine Manipulation der Daten verhindert (es stellt die Vollständigkeit der Daten sicher). Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Im Gegensatz zu ESP werden die kommunizierten Inhalte nicht verschlüsselt und die Daten werden als Nur-Text gesendet und empfangen.</p> <hr/> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verschlüsselung (Nicht verfügbar für die Option AH.)</b> Wählen Sie <b>DES</b>, <b>3DES</b>, <b>AES-CBC 128</b> oder <b>AES-CBC 256</b>.</li> <li>• <b>Hash</b> Wählen Sie <b>Keine</b>, <b>MD5</b>, <b>SHA1</b>, <b>SHA256</b>, <b>SHA384</b> oder <b>SHA512</b>. <b>Keine</b> kann nur ausgewählt werden, wenn <b>ESP</b> unter <b>Protokoll</b> ausgewählt ist.</li> <li>• <b>SA-Lebensdauer</b> Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest.</li> </ul>

Option	Beschreibung
	<p>Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Encapsulation-Modus</b> Wählen Sie <b>Transport</b> oder <b>Tunnel</b> aus.</li> <li>• <b>IP-Adresse des Remote-Routers</b> Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus <b>Tunnel</b> ausgewählt ist.</li> </ul> <hr/> <p> SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.</p>



### Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)



## Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder ein Wireless-Netzwerk

- [Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?](#)
- [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management \(Webbrowser\)](#)
- [IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden](#)

## Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?

IEEE 802.1x ist ein IEEE-Standard, der den Zugriff von unautorisierten Netzwerkgeräten beschränkt. Das Brother-Gerät sendet über den Zugangspunkt oder Hub eine Authentifizierungsanfrage an einen RADIUS-Server (Authentifizierungsserver). Nachdem Ihre Anfrage vom RADIUS-Server verifiziert wurde, kann das Gerät auf das Netzwerk zugreifen.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder ein Wireless-Netzwerk](#)
-

## Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management (Webbrowser)

- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.



Sie können die IEEE 802.1x-Authentifizierung auch mithilfe des Wireless Setup-Assistenten über das Funktionstastenfeld (Wireless-Netzwerk) konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.  
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Für das verkabelte Netzwerk  
Klicken Sie auf **Verkabelt > 802.1x-Authentifizierung**.
  - Für das Wireless-Netzwerk  
Klicken Sie auf **Wireless > Wireless (Firmenbereich)**.
6. Konfigurieren Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierungseinstellungen.



- Um die IEEE 802.1x-Authentifizierung für verkabelte Netzwerke zu aktivieren, wählen Sie **Aktiviert** für **802.1x-Status (verkabelt)** auf der Seite **802.1x-Authentifizierung** aus.
- Wenn Sie die **EAP-TLS**-Authentifizierung verwenden, müssen Sie das Client-Zertifikat aus der Dropdown-Liste **Client-Zertifikat** auswählen, das zur Verifizierung installiert wurde (angezeigt mit dem Zertifikatsnamen).
- Wenn Sie die **EAP-FAST**-, **PEAP**-, **EAP-TTLS**- oder **EAP-TLS**-Authentifizierung auswählen, wählen Sie das Verifizierungsverfahren aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus. Verifizieren Sie das Serverzertifikat über das CA-Zertifikat, das zuvor auf das Gerät importiert wurde und von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.

Wählen Sie eine der folgenden Verifizierungsmethoden aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus:

Option	Beschreibung
<b>Keine Verifizierung</b>	Dem Serverzertifikat kann immer vertraut werden. Die Verifizierung wird nicht durchgeführt.
<b>CA-Zert.</b>	Das Verifizierungsverfahren zur Überprüfung der CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats mit dem CA-Zertifikat, das von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.
<b>CA-Zert. + Server-ID</b>	Die Verifizierungsmethode zur Überprüfung des allgemeinen Namens <sup>1</sup> Wert des Serverzertifikats, zusätzlich zur CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats.

7. Klicken Sie auf **Senden**, wenn Sie die Konfiguration beendet haben.

Für verkabelte Netzwerke: Verbinden Sie das Gerät nach der Konfiguration mit dem IEEE 802.1x-unterstützten Netzwerk. Drucken Sie nach einigen Minuten den Netzwerkkonfigurationsbericht aus, um den **<Wired IEEE 802.1x>**-Status zu überprüfen.

Option	Beschreibung
<b>Success</b>	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert und die Authentifizierung war erfolgreich.
<b>Failed</b>	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert, die Authentifizierung ist aber fehlgeschlagen.
<b>Off</b>	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist nicht verfügbar.



## Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder ein Wireless-Netzwerk](#)

### Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

<sup>1</sup> Die Verifizierung des allgemeinen Namens vergleicht den allgemeinen Namen auf dem Serverzertifikat mit der Zeichenfolge, die für **Server-ID** konfiguriert ist. Bevor Sie dieses Verfahren verwenden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und fragen Sie ihn nach dem allgemeinen Namen des Serverzertifikats, und konfigurieren Sie dann den Wert **Server-ID**.

## IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden

### EAP-FAST

Das Extensible Authentication Protocol-Flexible Authentication via Secured Tunneling (EAP-FAST) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt. Es verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für die Authentifizierung und symmetrische Schlüsselalgorithmen, um einen getunnelten Authentifizierungsprozess zu erzielen.

Ihr Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-FAST/NONE
- EAP-FAST/MS-CHAPv2
- EAP-FAST/GTC

### EAP-MD5 (Verkabeltes Netzwerk)

Der Extensible Authentication Protocol-Message Digest Algorithm 5 (EAP-MD5) verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für eine Anfrage-Antwort-Authentifizierung.

### PEAP

Das Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP) ist eine Version der von Cisco Systems, Inc., Microsoft Corporation und RSA Security entwickelten EAP-Methode. PEAP erzeugt zum Senden einer Benutzer-ID und eines Kennwortes einen verschlüsselten Secure Sockets Layer (SSL)/Transport Layer Security (TLS)-Tunnel zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver. PEAP ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Ihr Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- PEAP/MS-CHAPv2
- PEAP/GTC

### EAP-TTLS

Die Extensible Authentication Protocol-Tunneled Transport Layer Security (EAP-TTLS) wurde von Funk Software und Certicom entwickelt. EAP-TTLS erstellt einen ähnlichen verschlüsselten SSL-Tunnel wie PEAP zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver, um eine Benutzer-ID und ein Kennwort zu senden. EAP-TTLS ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Ihr Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-TTLS/CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAPv2
- EAP-TTLS/PAP

### EAP-TLS

Die Extensible Authentication Protocol-Transport Layer Security (EAP-TLS) erfordert eine digitale Zertifikatauthentifizierung beim Client und einem Authentifizierungsserver.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder ein Wireless-Netzwerk](#)

## Verwenden der Active Directory-Authentifizierung

- [Einführung in die Active Directory-Authentifizierung](#)
- [Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management](#)
- [Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts \(Active Directory-Authentifizierung\)](#)

## Einführung in die Active Directory-Authentifizierung

Die Active Directory-Authentifizierung schränkt die Nutzung Ihres Gerätes ein. Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt. Sie können die Einstellungen des Geräts erst dann ändern, wenn Sie eine Benutzer-ID und das Kennwort eingegeben haben.

Die Active Directory-Authentifizierung bietet die folgenden Funktionen:

- Speichern eingehender Druckdaten
- Speichern eingehender Faxdaten
- (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Ruft die E-Mail-Adresse vom Active Directory-Server basierend auf Ihrer Benutzer-ID ab, wenn gescannte Daten an einen E-Mail-Server gesendet werden.

Zur Verwendung dieser Funktion wählen Sie die Option **Ein** für die Einstellung **E-Mail-Adresse abrufen** und die Authentifizierungsmethode **LDAP + kerberos**. Ihre E-Mail-Adresse wird als Absender festgelegt, wenn das Gerät gescannte Daten an einen E-Mail-Server sendet, oder als Empfänger, wenn Sie die gescannten Daten an Ihre E-Mail-Adresse senden möchten.

Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, speichert das Gerät alle eingehenden Faxdaten. Nachdem Sie sich angemeldet haben, druckt das Gerät die gespeicherten Faxdaten aus.

Sie können die Active Directory-Authentifizierungseinstellungen über Web Based Management ändern.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)

## Konfigurieren der Active Directory-Authentifizierung mit Web Based Management

Die Active Directory-Authentifizierung unterstützt die Kerberos-Authentifizierung und die NTLMv2-Authentifizierung. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerkzeitserver) und die DNS-Serverkonfiguration für die Authentifizierung konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „Pw“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Funktion zur Nutzungseinschränkung** oder **Einschränkungsverwaltung**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Active Directory-Authentifizierung**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie auf **Active Directory-Authentifizierung**.
8. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
<b>Speicher empfangene Faxdaten</b>	Wählen Sie diese Option, um eingehende Faxdaten zu speichern. Sie können alle eingehenden Faxdaten ausdrucken, nachdem Sie sich beim Gerät angemeldet haben.
<b>Benutzer-ID speichern</b>	Wählen Sie diese Option, um Ihre Benutzer-ID zu speichern.
<b>Active Directory-Serveradresse</b>	Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des Active Directory-Servers ein (zum Beispiel: ad.Beispiel.de).
<b>Active Directory-Domänenname</b>	Geben Sie den Active Directory-Domännennamen ein.
<b>Protokoll und Authentifizierungsmethode</b>	Wählen Sie die Protokoll- & Authentifizierungsmethode aus.
<b>SSL/TLS</b>	Wählen Sie die <b>SSL/TLS</b> -Option.
<b>LDAP-Serverport</b>	Geben Sie die Portnummer für die Verbindung mit dem Active Directory-Server über LDAP ein (nur verfügbar für die Authentifizierungsmethode <b>LDAP + kerberos</b> oder <b>LDAP + NTLMv2</b> ).
<b>LDAP-Suchverzeichnis</b>	Geben Sie das LDAP-Suchstammverzeichnis ein (verfügbar nur für die Authentifizierungsmethode <b>LDAP + kerberos</b> oder <b>LDAP + NTLMv2</b> ).
<b>E-Mail-Adresse abrufen</b>	Wählen Sie diese Option, um die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers vom Active Directory-Server abzurufen (nur verfügbar für



---

Option	Beschreibung
	die Authentifizierungsmethode <b>LDAP + kerberos</b> oder <b>LDAP + NTLMv2</b> ).
<b>Auf Basisverzeichnis für Benutzer zugreifen</b>	Wählen Sie diese Option, um Ihr Basisverzeichnis als Ziel für Scan-to-Network auszuwählen (nur verfügbar für die Authentifizierungsmethode <b>LDAP + kerberos</b> oder <b>LDAP + NTLMv2</b> ).

9. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)
-

## Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (Active Directory-Authentifizierung)

Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt, bis Sie Ihre Benutzer-ID und das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben.

1. Geben Sie im Funktionstastenfeld des Geräts Ihre Benutzer-ID ein.
2. Drücken Sie [OK].
3. Geben Sie Ihr Kennwort ein.
4. Drücken Sie [OK].
5. Drücken Sie [OK] erneut.
6. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, wird das Bedienfeld des Geräts entsperrt und auf dem Display wird der Hauptbildschirm angezeigt.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)

## Verwenden der LDAP-Authentifizierung

- Einführung in die LDAP-Authentifizierung
- Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management
- Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (LDAP-Authentifizierung)

## Einführung in die LDAP-Authentifizierung

Die LDAP-Authentifizierung schränkt die Nutzung Ihres Gerätes ein. Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt. Sie können die Einstellungen des Geräts erst dann ändern, wenn Sie eine Benutzer-ID und das Kennwort eingegeben haben.

Die LDAP-Authentifizierung bietet die folgenden Funktionen:

- Speichern eingehender Druckdaten
- Speichern eingehender Faxdaten
- Ruft die E-Mail-Adresse vom LDAP-Server basierend auf Ihrer Benutzer-ID ab, wenn gescannte Daten an einen E-Mail-Server gesendet werden.

Wenn Sie diese Funktion verwenden, wählen Sie die Option **Ein** für die Einstellung **E-Mail-Adresse abrufen**. Ihre E-Mail-Adresse wird als Absender festgelegt, wenn das Gerät gescannte Daten an einen E-Mail-Server sendet, oder als Empfänger, wenn Sie die gescannten Daten an Ihre E-Mail-Adresse senden möchten.

Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, speichert das Gerät alle eingehenden Faxdaten. Nachdem Sie sich angemeldet haben, druckt das Gerät die gespeicherten Faxdaten aus.

Sie können die LDAP-Authentifizierungseinstellungen über Web Based Management ändern.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

## Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Funktion zur Nutzungseinschränkung** oder **Einschränkungsverwaltung**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **LDAP-Authentifizierung**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie auf das Menü **LDAP-Authentifizierung**.
8. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
<b>Speicher empfangene Faxdaten</b>	Wählen Sie diese Option, um eingehende Faxdaten zu speichern. Sie können alle eingehenden Faxdaten ausdrucken, nachdem Sie sich beim Gerät angemeldet haben.
<b>Benutzer-ID speichern</b>	Wählen Sie diese Option, um Ihre Benutzer-ID zu speichern.
<b>LDAP-Server-Adresse</b>	Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des LDAP-Servers ein (zum Beispiel: ldap.Beispiel.de).
<b>SSL/TLS</b>	Wählen Sie die Option <b>SSL/TLS</b> aus, um LDAP über SSL/TLS zu verwenden.
<b>LDAP-Serverport</b>	Geben Sie die Port-Nr. des LDAP-Servers ein.
<b>LDAP-Suchverzeichnis</b>	Geben Sie das LDAP-Suchstammverzeichnis ein.
<b>Namensattribut (Suchschlüssel)</b>	Geben Sie das Attribut ein, das Sie als Suchschlüssel verwenden möchten.
<b>E-Mail-Adresse abrufen</b>	Wählen Sie diese Option, um die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers vom LDAP-Server abzurufen.
<b>Auf Basisverzeichnis für Benutzer zugreifen</b>	Wählen Sie diese Option, um Ihr Basisverzeichnis als Ziel für Scan-to-Network auszuwählen.

9. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

## Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (LDAP-Authentifizierung)

Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt, bis Sie Ihre Benutzer-ID und das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben.

1. Geben Sie im Funktionstastenfeld des Gerätes Ihre Benutzer-ID ein.
2. Drücken Sie [OK].
3. Geben Sie Ihr Kennwort ein.
4. Drücken Sie [OK].
5. Drücken Sie [OK] erneut.
6. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, wird das Bedienfeld des Geräts entsperrt und auf dem Display wird der Hauptbildschirm angezeigt.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

## Verwenden der Benutzersperre 3.0

Benutzersperre 3.0 erhöht die Sicherheit, indem die auf Ihrem Gerät verfügbaren Gerätefunktionen eingeschränkt werden.

- [Vor der Verwendung der Benutzersperre 3.0](#)
- [Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management](#)
- [Scannen mit Benutzersperre 3.0](#)
- [Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für die Benutzersperre 3.0](#)
- [Konfigurieren der Einstellungen für den persönlichen Startbildschirm mit Web Based Management](#)
- [Weitere Funktionen von der Benutzersperre 3.0](#)
- [Registrieren einer neuen ID-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)
- [Ein externes Kartenlesegerät mit externem Schaltkreis \(IC\)](#)

## Vor der Verwendung der Benutzersperre 3.0

Verwenden Sie die Benutzersperre, um Kennwörter zu konfigurieren, Seitenbegrenzungen für Benutzer festzulegen und den Zugriff auf bestimmte oder alle hier aufgeführten Funktionen zu ermöglichen.

Sie können die folgenden Einstellungen für Benutzersperre 3.0 über Web Based Management konfigurieren und ändern:

- **Drucken**

Das Drucken umfasst Druckaufträge, die über AirPrint, Brother iPrint&Scan und Brother Mobile Connect gesendet wurden.

Wenn Sie vorab Anmeldenamen von Benutzern registrieren, müssen diese Benutzer ihr Kennwort nicht eingeben, wenn sie die Funktion zum Drucken verwenden.

- **Kopie**

- **Scannen**

Scan beinhaltet Scan-Jobs, die über Brother iPrint&Scan und Brother Mobile Connect gesendet wurden.

- **Senden** (nur unterstützte Modelle)

- **Empfangen** (nur unterstützte Modelle)

- **USB-Direktdruck** (nur unterstützte Modelle)

- **Scan-to-USB** (nur unterstützte Modelle)

- **Web Connect** (nur unterstützte Modelle)

- **Apps** (nur unterstützte Modelle)

- **Seitenbegrenzung**


- **Seitenzähler**

- **Karten-ID (NFC-ID)** (nur unterstützte Modelle)

Wenn Sie vorab die Karten-IDs der Benutzer registrieren, können registrierte Benutzer das Gerät aktivieren, indem sie mit ihren registrierten Karten das NFC-Symbol des Geräts berühren.



Modelle mit Touchscreen-Display:

Wenn die Benutzersperre aktiviert ist, wechselt das Gerät automatisch in den Modus „Allgemeiner Benutzer“. Einige Gerätefunktionen sind dann eingeschränkt und stehen nur autorisierten Benutzern zur Verfügung. Zum Zugreifen auf die eingeschränkten Gerätefunktionen drücken Sie , wählen Sie Ihren Benutzernamen aus und geben Sie Ihr Kennwort ein.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)



## Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Funktion zur Nutzungseinschränkung** oder **Einschränkungsverwaltung**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Benutzersperre**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
8. Geben Sie einen Gruppennamen oder einen Benutzernamen in das Feld **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** ein.
9. Aktivieren Sie in der Spalte **Drucken** und den anderen Spalten ein Kontrollkästchen, um die aufgeführte Funktion zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie es, um die Funktion einzuschränken.
10. Um die maximale Seitenanzahl zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ein** in der Spalte **Seitenbegrenzung** und geben Sie anschließend die maximale Anzahl im Feld **Max. Seiten** ein.
11. Klicken Sie auf **Senden**.
12. Klicken Sie auf das Menü **Benutzerliste**.
13. Geben Sie im Feld **Benutzerliste** den Benutzernamen ein.
14. Geben Sie in das Feld **Kennwort** ein Kennwort ein.



Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, ist je nach Modell unterschiedlich.

15. (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Geben Sie im Feld **E-Mail-Adresse** die E-Mail-Adresse des Benutzers ein (bei bestimmten Modellen verfügbar).
16. Um die Karten-ID des Benutzers zu registrieren, geben Sie die Kartennummer im Feld **Karten-ID (NFC-ID)** ein (bei bestimmten Modellen verfügbar).
17. Wählen Sie **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** aus der Dropdown-Liste für jeden Benutzer aus.
18. (Für MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Wählen Sie **Startbildschirm** aus der Dropdown-Liste für jeden Benutzer aus.
19. Klicken Sie auf **Senden**.



Sie können auch die Sperrereinstellungen für die Benutzerliste im Menü **Benutzersperre** ändern.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)

## Scannen mit Benutzersperre 3.0

### Einstellen der Scanbeschränkungen (für Administratoren)

Mit Secure Function Lock 3.0 kann der Administrator die Verwendung des Gerätes als Scanner für bestimmte Benutzer einschränken. Wenn Scannen im Profil für allgemeine Benutzer deaktiviert ist, können nur solche Benutzer diese Funktion nutzen, in deren Profil das Kontrollkästchen **Scannen** aktiviert ist.

### Verwenden der Scanfunktion (für Benutzer, für die Einschränkungen gelten)

- Zum Scannen über das Funktionstastenfeld des Gerätes:  
Benutzer, für die Einschränkungen gelten, müssen ihre Kennwörter über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingeben, um auf den Scanmodus zuzugreifen.
- So scannen Sie von einem Computer:  
Um von ihrem Computer aus scannen zu können, müssen Benutzer, für die Einschränkungen gelten, ihre Kennwörter über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingeben. Wird das Kennwort nicht über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingegeben, wird auf dem Computer des Benutzers eine Fehlermeldung angezeigt.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)

## Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für die Benutzersperre 3.0

Richten Sie im Benutzersperre-Bildschirm den Modus „Allgemeiner Benutzer“ ein, der die für allgemeine Benutzer verfügbaren Funktionen einschränkt. Allgemeine Benutzer brauchen kein Kennwort einzugeben, um die über die „Allgemeiner Benutzer“-Einstellungen freigegebenen Funktionen zu nutzen.



Der öffentliche Modus umfasst Druckaufträge, die über Brother iPrint&Scan und Brother Mobile Connect gesendet wurden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Funktion zur Nutzungseinschränkung** oder **Einschränkungsverwaltung**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Benutzersperre**.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Klicken Sie auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
8. Aktivieren Sie in der Zeile **Allgemeiner Benutzer** ein Kontrollkästchen, um die aufgeführte Funktion zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie es, um die Funktion einzuschränken.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)

## Konfigurieren der Einstellungen für den persönlichen Startbildschirm mit Web Based Management

Für folgende Modelle: MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Als Administrator können Sie festlegen, welche Registerkarten die Benutzer auf ihren persönlichen Startbildschirmen sehen. Diese Registerkarten gewähren schnellen Zugriff auf die Schnelltaben, die die Benutzer über das Bedienfeld ihres Gerätes ihren persönlichen Startbildschirm-Registerkarten zuweisen können.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Funktion zur Nutzungseinschränkung** oder **Einschränkungsverwaltung**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie **Benutzersperre**.
6. Wählen Sie im Feld **Tab-Einstellungen** die Option **Privat** für die Registerkartennamen aus, die Sie für Ihren persönlichen Startbildschirm verwenden möchten.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
9. Geben Sie einen Gruppennamen oder einen Benutzernamen in das Feld **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** ein.
10. Klicken Sie auf **Senden**.
11. Klicken Sie auf das Menü **Benutzerliste**.
12. Geben Sie im Feld **Benutzerliste** den Benutzernamen ein.
13. Geben Sie in das Feld **Kennwort** ein Kennwort ein.



Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, ist je nach Modell unterschiedlich.

14. Um die Karten-ID des Benutzers zu registrieren, geben Sie die Kartennummer im Feld **Karten-ID (NFC-ID)** ein (bei bestimmten Modellen verfügbar).
15. Wählen Sie **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** aus der Dropdown-Liste für jeden Benutzer aus.
16. Wählen Sie den Registerkartennamen in der Dropdown-Liste **Startbildschirm** für jeden Benutzer aus.
17. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)

#### Verwandte Themen:

- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)

## Weitere Funktionen von der Benutzersperre 3.0

Konfigurieren Sie die folgenden Funktionen im Benutzersperre-Bildschirm:

### Alle Zähler zurücksetzen

Klicken Sie auf **Alle Zähler zurücksetzen**, in der Spalte **Seitenzähler**, um den Seitenzähler zurückzusetzen.

### Export in CSV-Datei

Klicken Sie auf **Export in CSV-Datei**, um den Zähler der aktuellen und der letzten Seite einschließlich **Benutzerliste/ingeschränkte Funktionen** als CSV-Datei zu exportieren.

### Karten-ID (NFC-ID) (nur unterstützte Modelle)

Klicken Sie auf das Menü **Benutzerliste** und geben Sie dann die Karten-ID eines Benutzers im Feld **Karten-ID (NFC-ID)** ein. Sie können Ihre IC-Karte zur Authentifizierung verwenden.

### Letzter Zähler-Eintrag

Klicken Sie auf **Letzter Zähler-Eintrag**, wenn das Gerät den Seitenzählerstand beibehalten soll, nachdem der Zähler zurückgesetzt wurde.



## Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)

## Registrieren einer neuen ID-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts

Für folgende Modelle: MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Berühren Sie das NFC-Symbol (Near-Field Communication) am Gerät mit einer registrierten IC-Karte (Integrated Circuit Card).
2. Halten Sie Ihre Benutzer-ID an das Gerät.
3. Drücken Sie [Karte registrieren].
4. Halten Sie eine neue IC-Karte an das NFC-Symbol.  
Die Nummer der neuen IC-Karte wird im Gerät registriert.



Die unterstützten IC-Kartentypen finden Sie unter [support.brother.com](http://support.brother.com) und klicken Sie dann auf die Seite **FAQ & Fehlerbehebung**.

5. Drücken Sie [OK].



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)

## Ein externes Kartenlesegerät mit externem Schaltkreis (IC)

Für folgende Modelle: MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn Sie ein externes IC-Kartenlesegerät anschließen, verwenden Sie Web Based Management, um das Kartenlesegerät zu registrieren. Ihr Gerät unterstützt externe IC-Kartenlesegeräte der HID-Klassentreiber.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Externer Kartenleser**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)

## Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails

- Konfigurieren des E-Mail-Versands oder -Empfangs mit Web Based Management
- Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung
- Sicheres Senden oder Empfangen einer E-Mail mit SSL/TLS



## Konfigurieren des E-Mail-Versands oder -Empfangs mit Web Based Management

Sie sollten Web Based Management zum Konfigurieren des sicheren Sendens von E-Mails über eine Benutzerauthentifizierung verwenden oder E-Mails mit SSL/TLS senden und empfangen.


1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).  
Beispiel:  
https://192.168.1.2
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Netzwerk > Netzwerk > Protokoll**.



Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie im Feld **POP3/IMAP4/SMTP-Client** auf **Erweiterte Einstellungen** und vergewissern Sie sich, dass der Status von **POP3/IMAP4/SMTP-Client** auf **Aktiviert** gesetzt ist.
6. Konfigurieren Sie die Einstellungen **POP3/IMAP4/SMTP-Client**.
  - Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Einstellungen nach der Konfiguration richtig sind, indem Sie eine Test-E-Mail versenden.
  - Wenn Sie die POP3-/IMAP4-/SMTP-Servereinstellungen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetdienstanbieter (ISP).
7. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**.  
Das Dialogfeld **Konfiguration des E-Mail-Versands/Empfangs testen** wird angezeigt.
8. Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die aktuellen Einstellungen zu testen.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)

## Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung

Ihr Gerät unterstützt die Methode SMTP-AUTH zum Senden von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine Benutzerauthentifizierung erfordert. Diese Methode verhindert den unautorisierten Zugriff auf den E-Mail-Server. Das Verfahren SMTP-AUTH kann für E-Mail-Benachrichtigungen, E-Mail-Berichte und I-Faxnachrichten verwendet werden.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren der SMTP-Authentifizierung verwendet werden.

### Einstellungen des E-Mail-Servers

Sie müssen die SMTP-Authentifizierungsmethode des Geräts so konfigurieren, dass sie der vom E-Mail-Server verwendeten Methode entspricht. Ausführliche Informationen zu Ihren E-Mail-Servereinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder Internetdienstanbieter (ISP).



Zum Aktivieren der SMTP-Serverauthentifizierung: Sie müssen im Bildschirm **POP3/IMAP4/SMTP-Client** von Web Based Management unter **Serverauthentifizierungsmethode SMTP-AUTH** auswählen.



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)

## Sicheres Senden oder Empfangen einer E-Mail mit SSL/TLS

Ihr Gerät unterstützt SSL/TLS-Kommunikationsmethoden. Zur Verwendung eines E-Mail-Servers, der SSL/TLS-Kommunikation verwendet, müssen Sie folgende Einstellungen konfigurieren.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren von SSL/TLS verwendet werden.

### Server-Zertifikat verifizieren

Unter **SSL/TLS**, wenn Sie **SSL** oder **TLS** auswählen, wird das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren** automatisch aktiviert.



- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.
- Wenn Sie das Server-Zertifikat nicht überprüfen müssen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren**.

### Portnummer

Wenn Sie **SSL** oder **TLS** wählen, wird der Wert für **Port** an das Protokoll angepasst. Um die Portnummer manuell zu ändern, wählen Sie die **SSL/TLS**-Einstellungen und geben Sie die Portnummer ein.

Die Kommunikationsmethode des Geräts muss so konfiguriert werden, dass sie mit der vom E-Mail-Server verwendeten Methode übereinstimmt. Für ausführliche Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Servers wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.

In den meisten Fällen erfordern die sicheren Webmail-Dienste die folgenden Einstellungen:

SMTP	<b>Port</b>	25
	<b>Serverauthentifizierungsmethode</b>	<b>SMTP-AUTH</b>
	<b>SSL/TLS</b>	<b>TLS</b>
POP3	<b>Port</b>	995
	<b>SSL/TLS</b>	<b>SSL</b>
IMAP4	<b>Port</b>	993
	<b>SSL/TLS</b>	<b>SSL</b>



### Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)

#### Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit](#)

## Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk - Überblick](#)
- [Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management](#)
- [Verwenden der Fehlererkennungseinstellung von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)
- [Verwenden von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Benutzersperre 3.0](#)

## Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk - Überblick

Mit der Funktion Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk können Sie die Druckprotokolldatei Ihres Geräts mit dem Protokoll Common Internet File System (CIFS) auf einem Netzwerkspeicher speichern. Sie können die ID, die Art des Druckauftrags, den Auftragsnamen, Benutzernamen, Datum, Uhrzeit und die Anzahl der gedruckten Seiten für jeden Druckauftrag aufzeichnen. CIFS ist das Protokoll, das über TCP/IP läuft und Computern im Netzwerk die Freigabe von Dateien über ein Intranet oder das Internet ermöglicht.

Die folgenden Druckfunktionen werden im Druckprotokoll aufgezeichnet:

- Druckaufträge von Ihrem Computer
- USB-Direktdruck (nur unterstützte Modelle)
- Kopieren
- Empfangenes Fax (nur unterstützte Modelle)
- Web Connect-Druck (nur unterstützte Modelle)



- Die Funktion Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk unterstützt die Kerberos-Authentifizierung und die NTLMv2-Authentifizierung. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für die Authentifizierung über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen.
- Sie können die Dateiarart auf TXT oder CSV festlegen, wenn Sie eine Datei auf dem Server speichern.



### Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

## Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2


3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Druckprotok. im Netzw. speichern**.




Starten Sie von  aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Klicken Sie im Feld **Druckprotokoll** auf **Ein**.
6. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
<b>Netzwerkordnerpfad</b>	Geben Sie den Zielordner ein, in dem das Druckprotokoll auf dem CIFS-Server gespeichert werden soll (z. B. \\ComputerName \SharedFolder).
<b>Dateiname</b>	Geben Sie den Dateinamen (bis zu 32 Zeichen) ein, den Sie für das Druckprotokoll verwenden möchten.
<b>Dateityp</b>	Wählen Sie die Option <b>TXT</b> oder <b>CSV</b> für den Dateityp des Druckprotokolls aus.
<b>Zeitquelle für Protokoll</b>	Wählen Sie die Zeitquelle für das Druckprotokoll.
<b>Authentifizierungsmethode</b>	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, die für den Zugriff auf den CIFS-Server erforderlich ist: <b>Auto</b> , <b>Kerberos</b> oder <b>NTLMv2</b> . Kerberos ist ein Authentifizierungsprotokoll, mit dem Geräte oder Personen ihre Identität gegenüber Netzwerkservers mit einer einzelnen Anmeldung sicher beweisen können. NTLMv2 ist die Authentifizierungsmethode, die von Windows zur Anmeldung bei Servern verwendet wird. <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Auto</b>: Wenn Sie <b>Auto</b> wählen, wird NTLMv2 als Authentifizierungsmethode verwendet.</li><li>• <b>Kerberos</b>: Wählen Sie die Option <b>Kerberos</b>, um nur die Kerberos-Authentifizierung zu verwenden.</li><li>• <b>NTLMv2</b>: Wählen Sie die Option <b>NTLMv2</b>, um nur die NTLMv2-Authentifizierung zu verwenden.</li></ul>



- Für die **Kerberos**- und **NTLMv2**-Authentifizierung müssen Sie auch die **Datum/Uhrzeit**-Einstellungen oder das **SNTP**-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) und den **DNS-Server** konfigurieren.
- Sie können die **Datum/Uhrzeit**-Einstellungen auch über das Funktionstastenfeld des Gerätes konfigurieren.

Option	Beschreibung
<b>Benutzername</b>	Geben Sie den Benutzernamen für die Authentifizierung (bis zu 96 Zeichen) ein.   Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein: Benutzer@Domäne oder Domäne\Benutzer.
<b>Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort für die Authentifizierung (bis zu 32 Zeichen) ein.
<b>Kerberos-Serveradresse</b> (falls erforderlich)	Geben Sie die KDC-Hostadresse (Key Distribution Center, zum Beispiel: kerberos.beispiel.de; bis zu 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.168.56.189) ein.
<b>Fehlererkennungseinstellung</b>	Wählen Sie, welche Aktion unternommen werden soll, wenn das Druckprotokoll aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht auf dem Server gespeichert werden kann.

7. Bestätigen Sie im Feld **Verbindungsstatus** den letzten Anmeldestatus.



Sie können auch den Fehlerstatus im Display des Geräts überprüfen.

8. Klicken Sie auf **Senden**, um die Seite **Test-Druckprotokoll im Netzwerk** anzuzeigen.

Klicken Sie, um die Einstellungen zu testen, auf **Ja**, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.

Um den Test zu überspringen, klicken Sie auf **Nein**. Ihre Einstellungen werden automatisch übermittelt.

9. Das Gerät testet Ihre Einstellungen.

10. Wenn Ihre Einstellungen übernommen wurden, wird **Test: OK** auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn **Test: Fehler** angezeigt wird, überprüfen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die Testseite erneut anzuzeigen.



## Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

## Verwenden der Fehlererkennungseinstellung von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk

Verwenden Sie die Fehlererkennungseinstellungen, um die Aktion zu bestimmen, die unternommen werden soll, wenn das Druckprotokoll aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht auf dem Server gespeichert werden kann.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.




Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „PwD“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator > Druckprotok. im Netz. speichern**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Wählen Sie im Abschnitt **Fehlererkennungseinstellung** die Option **Druck abbrechen** oder **Prot.ignorieren&Druck**.

Option	Beschreibung
<b>Druck abbrechen</b>	Wenn Sie die Option <b>Druck abbrechen</b> wählen, werden die Druckaufträge abgebrochen, wenn das Druckprotokoll nicht auf dem Server gespeichert werden kann.   Auch wenn Sie die Option <b>Druck abbrechen</b> wählen, druckt das Gerät ein empfangenes Fax aus. (Für MFC-Modelle)

**Prot.ignorieren&Druck** Wenn Sie die Option **Prot.ignorieren&Druck** wählen, druckt das Gerät die Dokumentation auch dann aus, wenn das Druckprotokoll nicht auf dem Server gespeichert werden kann.  
Wenn die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls wiederhergestellt wurde, wird das Druckprotokoll wie folgt aufgezeichnet:

Id	Type	Job Name	User Name	Date	Time	Print Pages
1	Print(xxxxxxx)	"Document01.doc"	"user01"	03/03/20xx	14:01:32	52
2	Print(xxxxxxx)	"Document02.doc"	"user01"	03/03/20xx	14:45:30	?
3	<ERROR>	?, ?, ?, ?	?			
4	Print(xxxxxxx)	"Report01.xls"	"user02"	03/03/20xx	19:30:40	4

- a. Wenn das Druckprotokoll nicht bei Ende des Druckvorgangs gespeichert werden kann, wird die Anzahl der gedruckten Seiten nicht aufgezeichnet.
- b. Wenn das Druckprotokoll nicht zu Druckbeginn und am Ende des Druckvorgangs gespeichert werden kann, wird das Druckprotokoll des Auftrags nicht aufgezeichnet. Wenn die Funktion wiederhergestellt wurde, wird das Auftreten eines Fehlers im Druckprotokoll angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Senden**, um die Seite **Test-Druckprotokoll im Netzwerk** anzuzeigen.  
Klicken Sie, um die Einstellungen zu testen, auf **Ja**, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.



---

Um den Test zu überspringen, klicken Sie auf **Nein**. Ihre Einstellungen werden automatisch übermittelt.

7. Das Gerät testet Ihre Einstellungen.

8. Wenn Ihre Einstellungen übernommen wurden, wird **Test: OK** auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn **Test: Fehler** angezeigt wird, überprüfen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die Testseite erneut anzuzeigen.



### Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

## Verwenden von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Benutzersperre 3.0

Wenn die Benutzersperre 3.0 aktiv ist, werden die Namen der registrierten Benutzer zum Kopieren, Faxempfang (für MFC-Modelle), Web Connect Print und USB-Direktdruck (falls verfügbar) im Bericht „Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk“ gespeichert. Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, wird der Benutzername im Bericht zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk aufgezeichnet:

```
Id, Type, Job Name, User Name, Date, Time, Print Pages
1, Copy, -, -, 04/04/20xx, 09:05:12, 3
2, Fax, -, -, 04/04/20xx, 09:45:30, 5
3, Copy, -, "BOB", 04/04/20xx, 10:20:30, 4
4, Fax, -, "BOB", 04/04/20xx, 10:35:12, 3
5, USB Direct, -, "JOHN", 04/04/20xx, 11:15:43, 6
```

### Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

## Sperren der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld

Bevor Sie die Einstellungssperre des Geräts aktivieren, sollten Sie Ihr Kennwort aufschreiben und speichern. Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie alle Kennwörter, die im Gerät gespeichert sind, zurücksetzen, indem Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an den Brother-Kundenservice wenden.

- [Einstellungssperre - Überblick](#)

## Einstellungssperre - Überblick

Blockieren Sie mit der Funktion Einstellungssperre unautorisierten Zugriff auf die Geräteeinstellungen.


Wenn die Einstellungssperre auf Ein gesetzt ist, können Sie nicht ohne die Eingabe des Kennworts auf die Geräteeinstellungen zugreifen.

- [Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Einschalten der Einstellungssperre](#)
- [Beschränken bestimmter Geräteeinstellungen](#)

## Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre


>> DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910  
>> MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/ MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Sperre einst.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].


2. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
3. Drücken Sie [OK].
4. Wenn das Display [Bestätigen:] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein.
5. Drücken Sie [OK].
6. Drücken Sie .

### MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie  [Admin-Einstellungen].
2. Geben Sie das aktuelle Administratorkennwort ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Kennwort].
4. Geben Sie das aktuelle Administratorkennwort erneut ein und drücken Sie dann [OK].
5. Geben Sie das gewünschte Kennwort (8 bis 32 Zeichen) ein und drücken Sie dann [OK].



Dieses Kennwort ist auch für andere [Admin-Einstellungen]-Funktionen und die Anmeldung bei Web Based Management gültig.

6. Wenn das Display [Bestätigen] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie dann [OK].
7. Wenn das Gerät Sie auffordert, den nächsten Schritt auszuwählen, treffen Sie Ihre Wahl.
8. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Einstellungssperre - Überblick](#)


#### Verwandte Themen:

- [Texteingabe über das Gerät](#)

## Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre


>> DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910  
>> MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/ MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910



1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Sperre einst.] > [Kennwort einst.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.
3. Drücken Sie [OK].
4. Geben Sie ein neues vierstelliges Kennwort ein.
5. Drücken Sie [OK].
6. Wenn das Display [Bestätigen:] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein.
7. Drücken Sie [OK].
8. Drücken Sie .

### MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie  [Admin-Einstellungen].
2. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Kennwort].
4. Geben Sie das aktuelle Kennwort erneut ein und drücken Sie dann [OK].
5. Geben Sie das neue Kennwort (8 bis 32 Zeichen) ein, das Sie verwenden möchten, und drücken Sie dann [OK].
6. Wenn das Display [Bestätigen] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie dann [OK].
7. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Einstellungssperre - Überblick](#)


## Einschalten der Einstellungssperre

>> DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910  
>> MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


### DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/ MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell.] > [Sperre einst.] > [Sperre Aus⇒Ein].
2. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.
3. Drücken Sie [OK].



Um die Einstellungssperre auf aus zu setzen, drücken Sie  im Display, geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].

### MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie  [Admin-Einstellungen].
2. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Einschränkungsverwaltung] > [Sp. wird festg.] > [Ein].
4. Wenn Sie vom Gerät aufgefordert werden, den nächsten Schritt auszuwählen, treffen Sie Ihre Wahl und drücken Sie dann [OK].



Um die Einstellungssperre zu deaktivieren, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 und drücken dann [Einschränkungsverwaltung] > [Sp. wird festg.] > [Aus].


5. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Einstellungssperre - Überblick](#)


## Beschränken bestimmter Geräteeinstellungen

Für folgende Modelle: MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie  [Admin-Einstellungen].
2. Geben Sie das aktuelle Administratorkennwort ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Einschränkungsverwaltung] > [Details zu Einstellsperr].
4. Wenn Sie vom Gerät aufgefordert werden, den nächsten Schritt auszuwählen, treffen Sie Ihre Wahl und drücken Sie dann [OK].



Um die Einstellungssperre zu deaktivieren, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 und drücken dann [Einschränkungsverwaltung] > [Sp. wird festg.] > [Aus].

5. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Einstellungssperre - Überblick](#)




## Verwenden von Erkennungsfunktionen für das globale Netzwerk

Wenn Sie das Gerät in einem privaten Netzwerk verwenden, sollten Sie die Erkennungsfunktion für das globale Netzwerk nutzen, um unerwartete Angriffe aus dem globalen Netzwerk zu verhindern.

- [Aktivieren der Erkennung für globale IP-Adressen](#)
- [Blockieren von Kommunikation vom globalen Netzwerk](#)

## Aktivieren der Erkennung für globale IP-Adressen

Mithilfe dieser Funktion können Sie die IP-Adresse Ihres Geräts überprüfen. Wenn Ihrem Gerät eine globale IP-Adresse zugewiesen ist, wird auf dem Gerät eine Warnmeldung angezeigt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Glob.NW-Erk.] > [Erkennen zulassen] > [Ein].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Erkennungsfunktionen für das globale Netzwerk](#)

## Blockieren von Kommunikation vom globalen Netzwerk




Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird der Empfang von Jobs von Geräten mit globalen IP-Adressen eingeschränkt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Glob.NW-Erk.] > [Zugriff verweigern] > [Ein].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Erkennungsfunktionen für das globale Netzwerk](#)

## Administrator

- [Netzwerkfunktionen](#)
- [Sicherheitsfunktionen](#)
- [Brother-Management-Tools](#)

## Netzwerkfunktionen

- Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management
- Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts
- Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server über Web Based Management
- Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk

## Sicherheitsfunktionen

Ihr Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungsprotokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und den unautorisierten Zugriff auf das Gerät zu sperren.

- [Netzwerksicherheit](#)
- [Benutzerauthentifizierung](#)

## Netzwerksicherheit

- Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen
- Konfigurieren von Zertifikaten für die Gerätesicherheit
- Verwenden von SSL/TLS
- Verwenden von SNMPv3
- Verwenden von IPsec
- Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder ein Wireless-Netzwerk

## Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen

Ihr Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und unautorisierten Zugriff auf das Gerät zu verhindern.



Wir empfehlen, die Protokolle Telnet, FTP Server und TFTP zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät über diese Protokolle ist nicht sicher.



### Zugehörige Informationen

- [Sicherheit](#)
- [Netzwerksicherheit](#)
  - [Deaktivieren unnötiger Protokolle](#)



## Benutzerauthentifizierung

- [Verwenden der Active Directory-Authentifizierung](#)
- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)
- [Verwenden der Benutzersperre 3.0](#)

## Brother-Management-Tools

Verwenden Sie die Management-Tools von Brother für die Konfiguration der Netzwerkeinstellungen Ihres Brother-Gerätes.

Öffnen Sie zum Herunterladen des Tools die **Downloads**-Seite Ihres Modells unter [support.brother.com](http://support.brother.com).



### Zugehörige Informationen

- [Administrator](#)
-

## Mobile/Web Connect

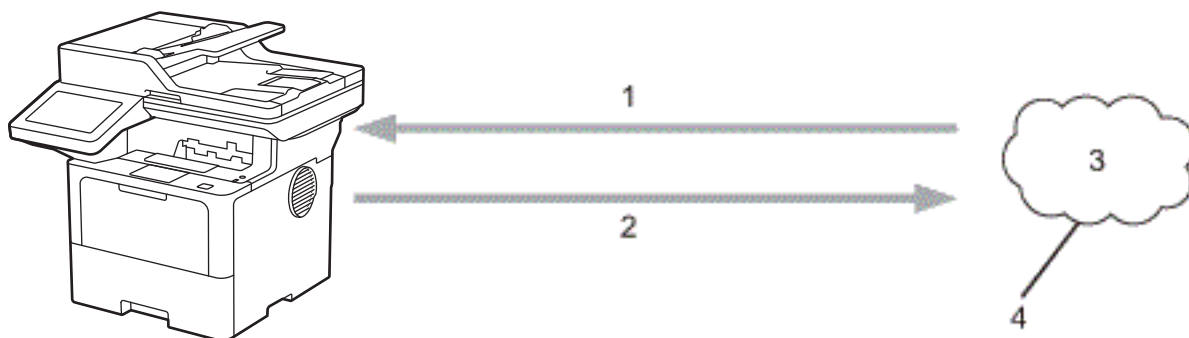
- [Brother Web Connect](#)
- [AirPrint](#)
- [Mopria™ Print Service und Mopria™ Scan](#)
- [Brother Mobile Connect](#)

## Brother Web Connect

- [Brother Web Connect – Überblick](#)
- [Mit Brother Web Connect verwendete Online-Dienste](#)
- [Einrichten von Brother Web Connect](#)
- [Scannen und Hochladen von Dokumenten mit Brother Web Connect](#)
- [Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect](#)
- [Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail](#)

## Brother Web Connect – Überblick

Einige Internetseiten stellen Dienste zur Verfügung, mit denen Benutzer Bilder und Dateien auf die Internetseite hochladen und sie dort ansehen können. Das Brother-Gerät kann Bilder scannen und sie zu diesen Diensten hochladen sowie Bilder herunterladen und drucken, die bereits zu diesen Diensten hochgeladen wurden.



1. Drucken
2. Scannen
3. Fotos, Bilder, Dokumente und andere Dateien
4. Webdienst

Um Brother Web Connect nutzen zu können, muss Ihr Brother-Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein, das entweder über eine kabelgebundene oder eine Wireless-Verbindung auf das Internet zugreifen kann.

Bei Netzwerken, die einen Proxyserver verwenden, muss das Gerät außerdem für die Verwendung eines Proxyservers konfiguriert sein. Wenn Sie sich bezüglich der Netzwerkkonfiguration nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Ein Proxy-Server ist ein Computer, der als Vermittler zwischen Computern, die keinen direkten Zugriff auf das Internet haben, und dem Internet dient.


### ✓ Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)
  - [Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

## Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts


Wenn das Netzwerk einen Proxyserver verwendet, müssen die nachfolgenden Informationen über den Proxyserver am Gerät konfiguriert sein:

- Proxy-Server-Adresse
- Portnummer
- Benutzername
- Kennwort

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Einstellungen für Webverbindung] > [Proxy-Einstell.] > [Proxy-Verbindung] > [Ein].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die Option, die Sie einstellen möchten, und geben Sie dann die Proxy-Server-Informationen ein.
3. Drücken Sie [OK].
4. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect – Überblick](#)

#### Verwandte Themen:

- [Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management](#)

## Mit Brother Web Connect verwendete Online-Dienste

Verwenden Sie Brother Web Connect, um Dienste über das Brother-Gerät aufzurufen:

Um Brother Web Connect nutzen zu können, müssen Sie ein Konto bei dem zu verwendenden Onlinedienst haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto.

Wenn Sie bereits über ein Konto verfügen, müssen Sie kein zusätzliches Konto erstellen.

### Google Drive™

Ein Onlinedienst zum Speichern, Bearbeiten, Weitergeben und Synchronisieren von Dateien.

URL: [drive.google.com](http://drive.google.com)

### Evernote®

Ein Online-Dateispeicher- und -verwaltungsdienst.

URL: [www.evernote.com](http://www.evernote.com)

### Dropbox

Ein Online-Dateispeicher-, Freigabe- und Synchronisierungsdienst.

URL: [www.dropbox.com](http://www.dropbox.com)

### OneDrive

Ein Online-Dateispeicher-, Freigabe- und Verwaltungsdienst.

URL: [onedrive.live.com](http://onedrive.live.com)

### Box

Ein Online-Dienst zur Bearbeitung und Freigabe von Dokumenten.

URL: [www.box.com](http://www.box.com)

### OneNote

Ein Online-Dienst zur Bearbeitung und Freigabe von Dokumenten.

URL: [www.onenote.com](http://www.onenote.com)

### SharePoint Online

Ein Online-Content-Speicher-, Freigabe- und Verwaltungsdienst.

Weitere Informationen zu diesen Diensten finden Sie auf der Internetseite des entsprechenden Dienstes.

In der folgenden Tabelle sind die Dateitypen angegeben, die mit den jeweiligen Funktionen von Brother Web Connect verwendet werden können:

Zugängliche Dienste	Google Drive™ Evernote® Dropbox OneDrive Box OneNote SharePoint Online
Bilder herunterladen und drucken <sup>1</sup>	JPEG PDF DOCX XLSX PPTX

Zugängliche Dienste	Google Drive™ Evernote® Dropbox OneDrive Box OneNote SharePoint Online
Hochladen von gescannten Bildern	JPEG PDF <sup>2</sup> DOCX XLSX PPTX TIFF XPS
Fax-Weiterleitung an die Online-Dienste (bei bestimmten Modellen verfügbar)	JPEG PDF TIFF

<sup>1</sup> DOC/XLS/PPT sind ebenfalls zum Herunterladen und Drucken von Bildern verfügbar.

<sup>2</sup> Umfasst durchsuchbare PDF-Dateien, signierte PDF-Dateien, sichere PDF-Dateien, PDF/A und hochkomprimierte PDF-Dateien.



(Für Hongkong, Taiwan und Korea)

Brother Web Connect unterstützt nur Dateinamen, die auf Englisch verfasst wurden. Dateien, die in der lokalen Sprache benannt wurden, werden nicht heruntergeladen.



## Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)



## Einrichten von Brother Web Connect

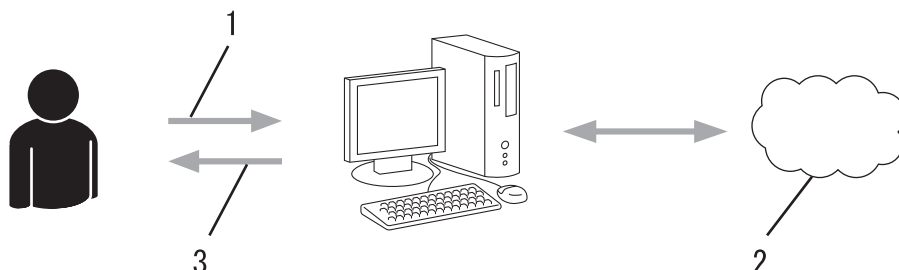
- [Brother Web Connect-Einrichtung - Überblick](#)
- [Erstellen eines Kontos für jeden Online-Dienst vor der Verwendung von Brother Web Connect](#)
- [Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect](#)
- [Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät](#)

## Brother Web Connect-Einrichtung - Überblick

Konfigurieren Sie die Brother Web Connect-Einstellungen über den folgenden Vorgang:

### Schritt 1: Richten Sie ein Konto bei dem Dienst ein, den Sie verwenden möchten.

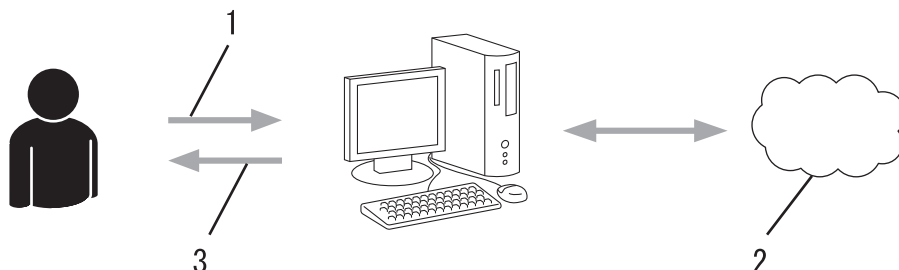
Rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto. (Wenn Sie bereits über ein Konto verfügen, müssen Sie kein zusätzliches Konto erstellen.)



1. Benutzerregistrierung
2. Webdienst
3. Konto einrichten

### Schritt 2: Beantragen Sie Zugriff über Brother Web Connect.

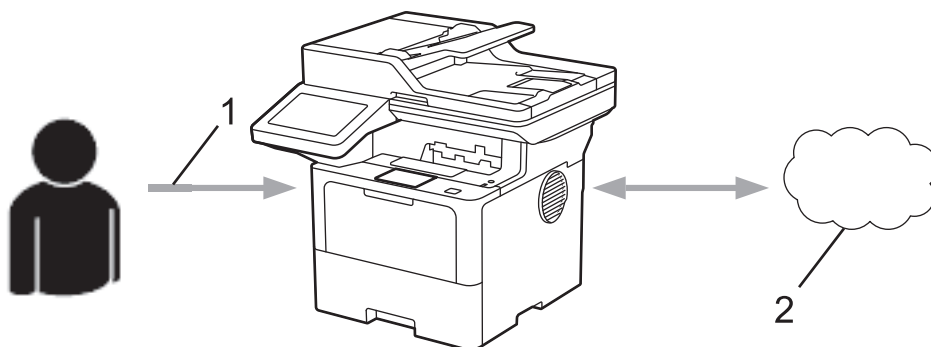
Beginnen Sie den Zugriff über Brother Web Connect über einen Computer und fordern Sie eine temporäre ID an.



1. Kontoinformationen eingeben
2. Brother Web Connect Antragsseite
3. Temporäre ID abrufen

### Schritt 3: Registrieren Sie Ihre Kontoinformationen beim Gerät, sodass Sie auf den zu verwendenden Dienst zugreifen können.

Geben Sie die temporäre ID ein, um den Dienst beim Gerät zu aktivieren. Geben Sie den Namen des Kontos so an, wie er am Gerät angezeigt werden soll, und geben Sie, falls gewünscht, eine PIN ein.



1. Eingeben der temporären ID
2. Webdienst

Das Brother-Gerät kann den Dienst jetzt nutzen.



## Zugehörige Informationen

- Einrichten von Brother Web Connect

## Erstellen eines Kontos für jeden Online-Dienst vor der Verwendung von Brother Web Connect

Um mit Brother Web Connect auf einen Online-Dienst zugreifen zu können, müssen Sie bei diesem Online-Dienst ein Konto haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto. Melden Sie sich nach dem Erstellen eines Kontos an und nutzen Sie das Konto einmal mit einem Computer, bevor Sie die Funktion Brother Web Connect verwenden. Andernfalls können Sie möglicherweise nicht mit Brother Web Connect auf den Dienst zugreifen.

Wenn Sie bereits über ein Konto verfügen, müssen Sie kein zusätzliches Konto erstellen.

Wenn Sie ein Konto für den zu verwendenden Onlinedienst erstellt haben, beantragen Sie den Zugriff auf Brother Web Connect.





### Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

## Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect


Um Brother Web Connect zum Aufrufen von Online-Diensten zu verwenden, müssen Sie zunächst einen Zugriff auf Brother Web Connect mit einem Computer beantragen, auf dem die Brother-Software installiert ist.

1. Rufen Sie die Beantragungs-Internetseite von Brother Web Connect auf:

Option	Beschreibung
Windows	Starten Sie  ( <b>Brother Utilities</b> ), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf <b>Mehr Möglichkeiten</b> und klicken Sie dann auf <b>Brother Web Connect</b> .   Sie können auch direkt auf die Internetseite zugreifen: Typ <a href="http://bwc.brother.com">bwc.brother.com</a> ein.
Mac	Typ <a href="http://bwc.brother.com">bwc.brother.com</a> ein.

Die Brother Web Connect-Seite wird aufgerufen.

2. Wählen Sie den gewünschten Dienst aus.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und beantragen Sie den Zugriff.

 Bei Verwendung von SharePoint Online folgen Sie zum Registrieren einer Dokumentenbibliothek den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nach Abschluss wird Ihre temporäre ID angezeigt.

### Verbinden mit Brother Web Connect

#### Registrierung abgeschlossen.

Bitte geben Sie die folgende temporäre ID auf dem Display Ihres Geräts ein.

**Temporäre ID (11 Zeichen)**

**XXX XXXX XXXX**

HINWEIS: Die temporäre ID läuft nach 24 Stunden ab.

4. Notieren Sie sich Ihre temporäre ID. Diese ID benötigen Sie zum Registrieren von Konten am Gerät. Die temporäre ID ist 24 Stunden lang gültig.
5. Schließen Sie den Internetbrowser.

Da Sie nun über eine Zugriffs-ID für Brother Web Connect verfügen, müssen Sie diese ID beim Gerät registrieren und dann mit dem Gerät auf den gewünschten Webdienst zugreifen.



## Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

### **Verwandte Themen:**

- [Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät](#)

## Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät

Sie müssen die Brother Web Connect-Kontoinformationen eingeben und das Gerät so konfigurieren, dass es über Brother Web Connect auf den gewünschten Dienst zugreifen kann.

- Sie müssen den Zugriff auf Brother Web Connect beantragen, um ein Konto auf dem Gerät registrieren zu können.
- Bevor Sie ein Konto registrieren, überprüfen Sie, ob am Gerät das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit eingestellt sind.

1. Streichen Sie mit dem Finger über das Display, um die Option [Web] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Web].



- Wenn im Display des Geräts die Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Wenn die Informationen zur Lizenz-Vereinbarung angezeigt werden, treffen Sie Ihre Auswahl und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie den Dienst, den Sie registrieren möchten.
5. Drücken Sie den Dienst-Namen.
6. Wenn Informationen zu Brother Web Connect angezeigt werden, drücken Sie [OK].
7. Drücken Sie [Konto registrieren/löschen].
8. Drücken Sie [Konto registrieren].

Sie werden dazu aufgefordert, die temporäre ID einzugeben, die Ihnen bei der Beantragung des Zugriffs über Brother Web Connect zugeteilt wurde.

9. Drücken Sie [OK].
10. Geben Sie die temporäre ID über das Display ein.
11. Drücken Sie [OK].



Wenn die von Ihnen eingegebenen Informationen nicht mit der temporären ID übereinstimmen, die Ihnen bei der Zugriffsbeantragung zugeteilt wurde, oder wenn die temporäre ID abgelaufen ist, wird im Display eine Fehlermeldung angezeigt. Geben Sie die temporäre ID richtig ein oder beantragen Sie erneut Zugriff, so dass Sie eine neue temporäre ID erhalten.

Sie werden aufgefordert, den Kontonamen einzugeben, der auf dem Display angezeigt werden soll.

12. Drücken Sie [OK].
13. Geben Sie den Namen über das Display ein.
14. Drücken Sie [OK].
15. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Um eine PIN für das Konto festzulegen, drücken Sie [Ja]. (Durch eine PIN wird der unbefugte Zugriff auf das Konto verhindert.) Geben Sie eine vierstellige Zahl ein und drücken Sie dann [OK].
  - Wenn Sie keine PIN festlegen möchten, drücken Sie [Nein].
16. Die eingegebenen Kontoinformationen werden angezeigt. Prüfen Sie, ob die Angaben fehlerfrei sind.
17. Zum Registrieren der eingegebenen Informationen drücken Sie [Ja].
18. Drücken Sie [OK].

---

19. Drücken Sie .

Die Registrierung ist abgeschlossen und das Gerät kann nun auf den Dienst zugreifen.

### Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

#### **Verwandte Themen:**

- [Texteingabe über das Gerät](#)
  - [Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect](#)
-



## Scannen und Hochladen von Dokumenten mit Brother Web Connect

Laden Sie Ihre gescannten Fotos und Dokumente ohne die Verwendung eines Computers direkt zu einem Webdienst hoch.

Hochgeladene Dokumente werden in einem Album mit dem Namen **From\_BrotherDevice** gespeichert. Informationen zu Beschränkungen bezüglich der Größe oder Anzahl der Dokumente, die hochgeladen werden können, finden Sie auf der Internetseite des jeweiligen Dienstes.

Wenn Sie aufgrund der aktivierten Benutzersperre (verfügbar für bestimmte Modelle) eingeschränkter Web Connect-Benutzer sind, können Sie die gescannten Daten nicht hochladen.

1. Legen Sie Ihr Dokument ein.
2. Streichen Sie mit dem Finger über das Display, um die Option [Web] anzuzeigen.
3. Drücken Sie [Web].



- Sie können auch [Scannen] > [an Web] drücken.
- Wenn im Display des Geräts die Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

4. Wählen Sie den Dienst, der das Konto hostet, auf das Sie die Dateien hochladen möchten.
5. Wählen Sie den Kontonamen.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)

## Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect

Dokumente, die in Ihr Konto hochgeladen wurden, können direkt auf das Gerät heruntergeladen und ausgedruckt werden. Auch Dokumente, die von anderen Benutzern in ihre jeweiligen Konten hochgeladen und freigegeben wurden, können auf das Gerät heruntergeladen und gedruckt werden, sofern Sie zum Anzeigen dieser Dokumente berechtigt sind.

Wenn Sie aufgrund der aktivierten Funktion Secure Function Lock (verfügbar für bestimmte Modelle) eingeschränkter Benutzer von Web Connect sind, können Sie die Daten nicht herunterladen.

Die Funktion für Seitenbegrenzungen bei der Benutzersperre gilt nur für Druckaufträge bei Verwendung von Brother Web Connect.



---

Für Hongkong, Taiwan und Korea:

Brother Web Connect unterstützt nur Dateinamen, die auf Englisch verfasst wurden. Dateien, die in der lokalen Sprache benannt wurden, werden nicht heruntergeladen.

---



### Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)
    - [Herunterladen und Drucken mit Webdiensten](#)
-

## Herunterladen und Drucken mit Webdiensten

1. Streichen Sie mit dem Finger über das Display, um die Option [Web] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Web].



- Wenn im Display des Geräts die Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Wählen Sie den Dienst aus, der das Dokument hostet, das Sie herunterladen und drucken möchten.
4. Wenn der Bildschirm zur Eingabe der PIN angezeigt wird, geben Sie die vierstellige PIN ein und drücken Sie [OK].



Je nach Dienst müssen Sie möglicherweise den Kontonamen aus einer Liste auswählen.

5. Drücken Sie [Downl. z. Drucken].
6. Wählen Sie das gewünschte Album aus. Bei einigen Diensten ist es nicht erforderlich, Dokumente in Alben zu speichern. Zur Auswahl von nicht in Alben gespeicherten Dokumenten wählen Sie [Unsortierte Fotos zeigen] oder [Nicht sortierte Dateien anzeigen], um Dokumente auszuwählen.



Ein Album ist eine Sammlung von Bildern. Der tatsächlich verwendete Begriff kann je nach verwendetem Dienst unterschiedlich sein. Wenn Sie Evernote® nutzen, müssen Sie das Notizbuch und dann die Notiz auswählen.

7. Wählen Sie die Miniaturansicht des gewünschten Dokuments für den Druck aus. Bestätigen Sie das Dokument im Display und drücken Sie [OK]. Wählen Sie weitere Dokumente zum Drucken aus (bis zu 10 Dokumente).
8. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie [OK].
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect](#)

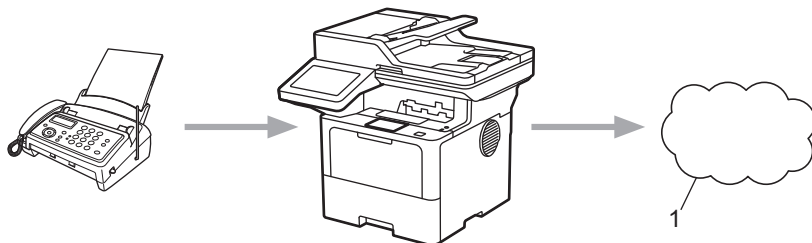
#### Verwandte Themen:

- [Texteingabe über das Gerät](#)

## Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail

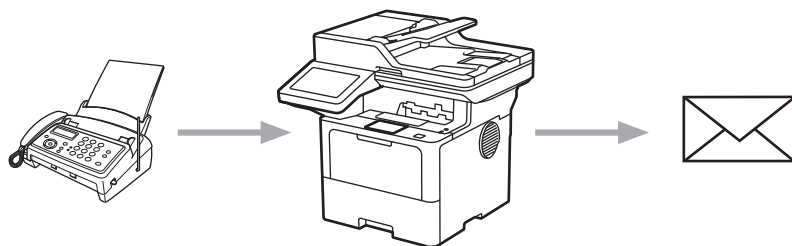
**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

- Mit der Funktion Fax-Weiterleitung in die Cloud können Sie empfangene Faxe automatisch an Ihre Konten mit den verfügbaren Online-Diensten weiterleiten.



### 1. Webdienst

- Mit der Funktion Fax-Weiterleitung an E-Mail können Sie empfangene Faxe automatisch als E-Mail-Anhänge an einen Posteingang weiterleiten.



## Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)
  - [Verwenden der Fax-Weiterleitung zum Weiterleiten eines Faxes an die Cloud oder eine E-Mail](#)
  - [Beenden der Verwendung von Fax-Weiterleitung zum Weiterleiten eines Faxes an eine E-Mail oder einen Cloud-Standort](#)

## Verwenden der Fax-Weiterleitung zum Weiterleiten eines Faxes an die Cloud oder eine E-Mail

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Aktivieren Sie die Funktion Fax-Weiterleitung, um eingehende Faxe automatisch an einen Onlinedienst oder als E-Mail-Anhang in einen Posteingang weiterzuleiten.

- Wenn Sie aufgrund der Benutzersperre (verfügbar für bestimmte Modelle) eingeschränkter Benutzer von Apps oder der Fax-Empfangsfunktion sind, können Sie die eingehenden Faxe nicht hochladen.
- Diese Funktion ist nur für Schwarzweiß-Faxe verfügbar.
- Wenn Sie die Funktion Fax-Weiterleitung in die Cloud aktivieren, können Sie die folgenden Optionen nicht verwenden:
  - [Fax weiterleiten]
  - [Fax speichern]
  - [PC Faxempfang]
  - [An Netzwerk weiterleiten]

1. Streichen Sie mit dem Finger über das Display, um die Option [Apps] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Apps].



- Wenn im Display des Geräts die Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Wählen Sie [Faxweiterleitung an Cloud/E-Mail].



Wenn Informationen zu [Faxweiterleitung an Cloud/E-Mail] angezeigt werden, lesen Sie diese und drücken Sie [OK].

4. Drücken Sie [Aus].
5. Drücken Sie [Weiterleiten an Cloud] oder [Weiterleiten an E-Mail].
  - Wenn Sie [Weiterleiten an Cloud] gewählt haben, wählen Sie den Online-Dienst, an den die Faxe weitergeleitet werden sollen, und geben Sie dann Ihren Kontonamen an.
  - Wenn Sie [Weiterleiten an E-Mail] gewählt haben, geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Faxe als E-Mail-Anhang weitergeleitet werden sollen.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



### Zugehörige Informationen

- [Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail](#)

## Beenden der Verwendung von Fax-Weiterleitung zum Weiterleiten eines Faxes an eine E-Mail oder einen Cloud-Standort

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Deaktivieren Sie die Funktion Fax-Weiterleitung, wenn eingehende Faxe nicht mehr automatisch an einen Onlinedienst oder als E-Mail-Anhang in einen Posteingang weitergeleitet werden sollen.

Wenn sich noch Faxe im Speicher des Geräts befinden, können Sie die Funktion Fax-Weiterleitung in die Cloud nicht deaktivieren.

1. Streichen Sie mit dem Finger über das Display, um die Option [Apps] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Apps].



- Wenn im Display des Geräts die Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Wählen Sie [Faxweiterleitung an Cloud/E-Mail].



Wenn Informationen zu [Faxweiterleitung an Cloud/E-Mail] angezeigt werden, lesen Sie diese und drücken Sie [OK].

4. Drücken Sie [Ein].
5. Drücken Sie [OK].



### Zugehörige Informationen

- [Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail](#)

## AirPrint

- [AirPrint – Überblick](#)
- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)
- [Drucken mit AirPrint](#)
- [Scannen mit AirPrint \(macOS\)](#)
- [Senden eines Fax mit AirPrint \(macOS\)](#)

## AirPrint – Überblick

AirPrint ist eine Drucklösung für Apple-Betriebssysteme, mit der Sie drahtlos Fotos, E-Mails, Websites und Dokumente von Ihrem iPad, iPhone, iPod touch und Mac-Computer drucken können, ohne einen Treiber installieren zu müssen.

Mit AirPrint können Sie zudem Dokumente auf Ihrem Mac-Computer scannen und Faxe direkt von Ihrem Mac-Computer aus senden, ohne sie ausdrucken zu müssen. (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Mit AirPrint können Sie außerdem Dokumente auf Ihrem Mac-Computer scannen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Apple-Website.

Das Logo "Works with Apple" gibt an, dass sich ein Zubehörteil speziell für die Verwendung mit der im Logo angegebenen Technologie eignet und die Einhaltung der Apple Leistungsstandards vom Entwickler zertifiziert wurde.



### ✓ Zugehörige Informationen

- [AirPrint](#)

#### Verwandte Themen:

- [AirPrint-Probleme](#)



## Vor der Verwendung von AirPrint (macOS)

Fügen Sie Ihr Gerät vor dem Drucken mit macOS zur Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer hinzu.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
2. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
3. Klicken Sie auf das Symbol + unter dem Druckerbereich links.  
Der Bildschirm **Drucker hinzufügen** wird angezeigt.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - macOS v12  
Wählen Sie Ihr Gerät und dann den Modellnamen aus dem Popup-Menü **Verwenden** aus.
  - macOS v11  
Wählen Sie Ihr Gerät und wählen Sie dann **AirPrint** im Popup-Menü **Verwenden**.
5. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.



### Zugehörige Informationen



- [AirPrint](#)

## Drucken mit AirPrint

- [Drucken über iPad, iPhone oder iPod touch](#)
- [Drucken mit AirPrint \(macOS\)](#)

## Drucken über iPad, iPhone oder iPod touch

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie das Papier in die Papierkassette ein, und ändern Sie die Einstellungen für die Papierkassette des Geräts.
3. Öffnen Sie mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
4. Tippen Sie auf  oder .
5. Tippen Sie auf **Drucken**.
6. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät ausgewählt ist.
7. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Gerät) ausgewählt ist, tippen Sie auf **Drucker**.  
Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt.
8. Tippen Sie auf den Namen Ihres Gerätes in der Liste.
9. Wählen Sie die gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
10. Tippen Sie auf **Drucken**.



### Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

## Drucken mit AirPrint (macOS)

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet. Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Ihr Gerät in der Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie das Papier in die Papierkassette ein, und ändern Sie die Einstellungen für die Papierkassette des Geräts.
3. Öffnen Sie auf Ihrem Mac-Computer mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
4. Klicken Sie auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
5. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät ausgewählt ist. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Gerät) ausgewählt ist, klicken Sie auf das Popup-Menü **Drucker** und wählen Sie Ihr Gerät aus.
6. Wählen Sie die gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
7. Klicken Sie auf **Drucken....**



### Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

#### Verwandte Themen:

- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)

## Scannen mit AirPrint (macOS)

Stellen Sie vor dem Scannen sicher, dass Ihr Gerät in der Scannerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
3. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
4. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Scannerliste aus.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Scanner öffnen...**.  
Der Scanner-Bildschirm wird angezeigt.
6. Wenn Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dokumenteinzug verwenden** und wählen Sie dann das Format Ihres Dokuments aus dem Popup-Menü des Scanformats aus.
7. Wählen Sie den Zielordner oder die Zielanwendung aus dem Popup-Menü zur Zieleinstellung aus.
8. Klicken Sie auf **Details einblenden**, um bei Bedarf die Scaneinstellungen zu ändern.  
Sie können das Bild manuell anpassen. Ziehen Sie dazu Ihre Maus über den Bereich, den Sie scannen möchten, wenn Sie über das Vorlagenglas scannen.
9. Klicken Sie auf **Scannen**.



### Zugehörige Informationen

- [AirPrint](#)

#### Verwandte Themen:

- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)

## Senden eines Fax mit AirPrint (macOS)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät in der Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist. Im folgenden Beispiel wird Apple TextEdit verwendet.



AirPrint unterstützt nur Schwarzweiß-Faxdokumente.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie auf dem Mac-Computer die Datei, die Sie als Fax senden möchten.
3. Klicken Sie auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken...**
4. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Drucker** und wählen Sie dann Ihr Modell mit **- Fax** im Namen.
5. Geben Sie die Informationen zum Faxempfänger ein.
6. Klicken Sie auf **Fax**.



### Zugehörige Informationen

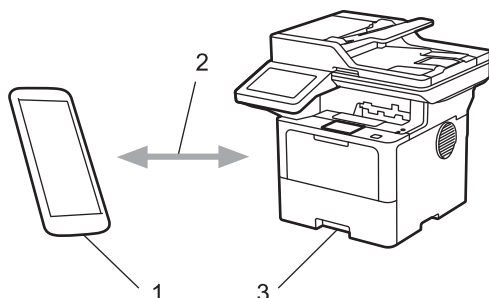
- [AirPrint](#)

#### Verwandte Themen:

- [PC-FAX für Mac](#)
- [Vor der Verwendung von AirPrint \(macOS\)](#)

## Mopria™ Print Service und Mopria™ Scan

Mopria™ Print Service ist eine Druckfunktion und Mopria™ Scan ist eine Scanfunktion auf Android™-Mobilgeräten, die von Mopria Alliance™ entwickelt wurde. Mit diesem Dienst können Sie ohne zusätzliche Einrichtung eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen, in dem sich das Gerät befindet, und drucken und scannen.



1. Android™-Mobilgerät
2. Wi-Fi®-Verbindung
3. Ihr Gerät

Sie müssen Mopria™ Print Service oder Mopria™ Scan von Google Play™ herunterladen und auf dem Android™-Gerät installieren. Bevor Sie diese Mopria™-Funktionen verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass sie auf Ihrem Mobilgerät aktiviert sind.



### Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

## Brother Mobile Connect

Verwenden Sie Brother Mobile Connect für das Drucken und Faxen über Ihr Mobilgerät.

- Für Android™-Geräte:

Mit Mobile Connect können Sie die Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem Android™-Gerät aus nutzen.

Laden Sie Brother Mobile Connect von Google Play™ herunter und installieren Sie es.

- Für alle unterstützten iOS- oder iPadOS-Geräte, einschließlich iPhone, iPad und iPod touch:

Mit Mobile Connect können Sie die Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem iOS- oder iPadOS-Gerät aus nutzen.

Laden Sie Brother Mobile Connect vom App Store herunter und installieren Sie es.



### Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

#### Verwandte Themen:

- [Brother iPrint&Scan](#)
- [Zugriff auf Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)



## Brother iPrint&Scan

- [Zugriff auf Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)
- [Scannen mit Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)

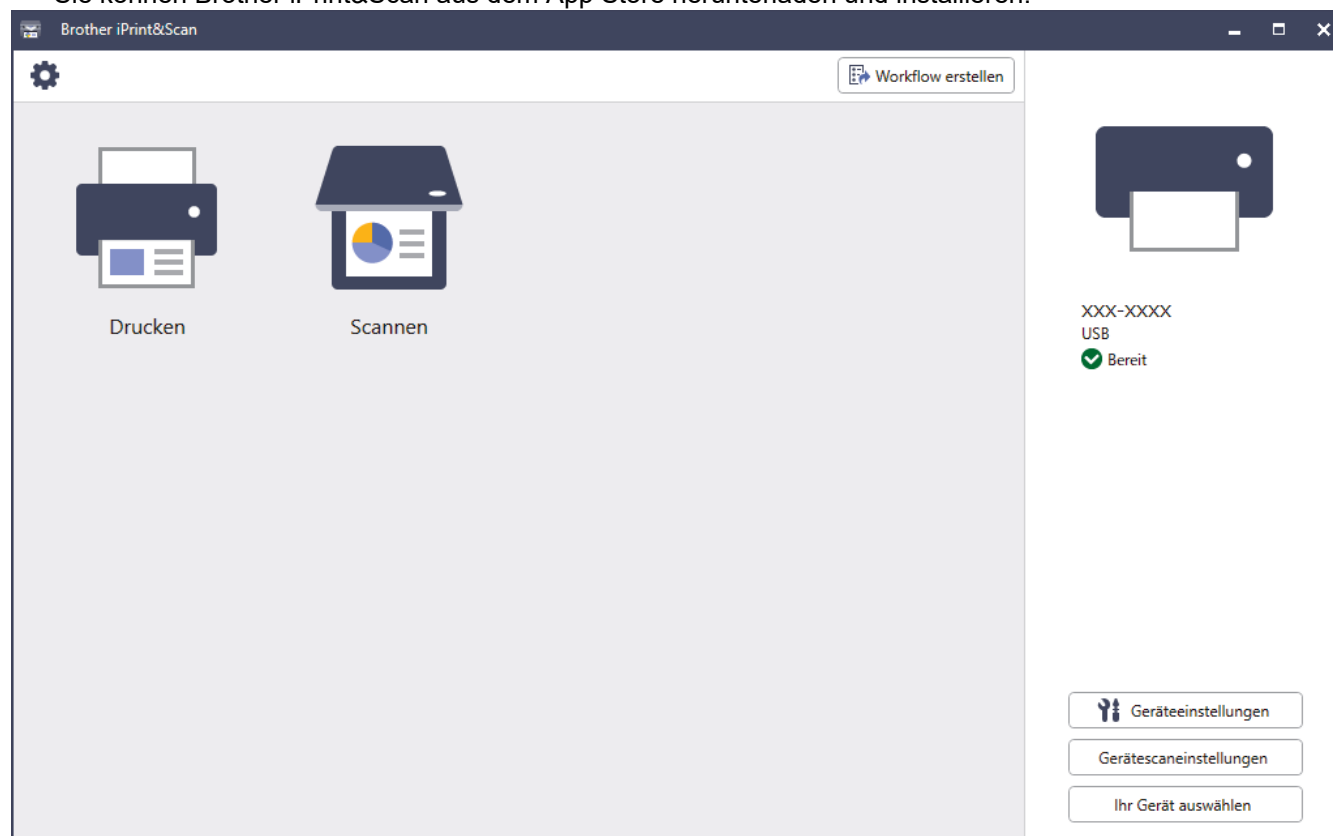
## Zugriff auf Brother iPrint&Scan (Windows/Mac)

Verwenden Sie Brother iPrint&Scan für Windows und Mac, um von Ihrem Computer zu drucken und zu scannen. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für Brother iPrint&Scan für Windows. Der tatsächliche Bildschirm kann je nach Version der Anwendung abweichen.

- Für Windows  
Öffnen Sie die **Downloads**-Seite Ihres Modells unter [support.brother.com](http://support.brother.com), um die aktuelle Version der Anwendung herunterzuladen.

- Für Mac

Sie können Brother iPrint&Scan aus dem App Store herunterladen und installieren.



Installieren Sie nach Aufforderung die für die Verwendung des Geräts erforderlichen Treiber und Softwareanwendungen. Laden Sie den Installer von der Seite **Downloads** Ihres Modells unter [support.brother.com](http://support.brother.com).



### Zugehörige Informationen

- [Brother iPrint&Scan](#)

#### Verwandte Themen:

- [Brother Mobile Connect](#)
- [Scannen mit Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)

## Problemlösung

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um typische Probleme zu lösen, auf die Sie bei der Verwendung des Geräts stoßen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

### WICHTIG

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Brother-Servicepartner oder Ihren Brother-Händler vor Ort.



Falls Sie weitere Hilfe benötigen, besuchen Sie die Website [support.brother.com](http://support.brother.com).

Überprüfen Sie zunächst Folgendes:

- Das Netzkabel des Geräts ist richtig angeschlossen und das Gerät ist eingeschaltet. >>  
*Installationsanleitung*
- Alle Schutzmaterialien wurden entfernt. >> *Installationsanleitung*
- Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt.
- Die Datenkabel sind richtig an das Gerät und den Computer angeschlossen bzw. die Wireless-Verbindung ist sowohl auf dem Gerät als auch auf Ihrem Computer eingerichtet.
- Fehler- und Wartungsmeldungen

Wenn Sie das Problem mit den Prüfungen nicht beheben konnten, lokalisieren Sie das Problem und >>  
*Zugehörige Informationen*



### Zugehörige Informationen





- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect
- Dokumentenstau
- Papierstaus
- Druckprobleme
- Verbessern der Druckqualität
- Telefon- und Faxprobleme
- Netzwerkprobleme
- AirPrint-Probleme
- Weitere Probleme
- Prüfen der Geräteinformationen
- Zurücksetzen des Geräts



## Fehler- und Wartungsmeldungen


Wie bei jedem modernen Büroprodukt können Fehler auftreten und möglicherweise müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall identifiziert das Gerät den Fehler oder die erforderliche Routinewartung und zeigt die entsprechende Meldung an. Die häufigsten Fehler- und Wartungsmeldungen sind in der Tabelle aufgelistet.





Befolgen Sie die Anweisungen in der Spalte **Maßnahmen**, um den Fehler zu beheben und die Meldung zu löschen.




Sie können die meisten Fehler selbst beheben und regelmäßige Wartungsarbeiten selbst durchführen. Wenn Sie weitere Tipps benötigen: Besuchen Sie [support.brother.com](http://support.brother.com) und klicken Sie dann auf die Seite **FAQ & Fehlerbehebung**.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Abdeckung offen	Die Frontabdeckung ist nicht vollständig geschlossen.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Geräts und schließen Sie sie fest.
Abdeckung offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Geräts gestautes Papier im hinteren Teil des Geräts.	Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit, die sich innerhalb der hinteren Abdeckung des Geräts befindet. Stellen Sie sicher, dass innerhalb der Rückseite des Geräts kein Papier gestaut ist, und schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit.
Abdeckung offen	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs. Wenn die Fehlermeldung noch immer angezeigt wird, drücken Sie  .
Ausgabefach voll	Die Ausgabepapierablage ist voll.	Entfernen Sie das bedruckte Papier aus der Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten.
Besetzt	Die gewählte Nummer antwortet nicht oder ist besetzt.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Dokumentenstau	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF). Entfernen Sie alle Reste oder Papierstücke aus dem Papierpfad des automatischen Vorlageneinzugs (ADF). Drücken Sie  .
Druck unmöglich ##	Am Gerät ist ein mechanisches Problem aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Minuten und schalten Sie es dann wieder ein.</li> <li>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.</li> </ul>
Druckmedium falsch	Der im Druckertreiber festgelegte Medientyp weicht von dem Papiertyp ab, der im Menü des Geräts festgelegt ist.	Legen Sie den richtigen Papiertyp in die im Display angezeigte Kassette ein und wählen Sie dann den richtigen Medientyp in der Einstellung Papiertyp beim Gerät aus. Drücken Sie Wiederhol..
Druckspeicher voll.	Der Gerätespeicher ist voll.	Drücken Sie  und löschen Sie die zuvor gespeicherten Daten für den sicheren Druck.

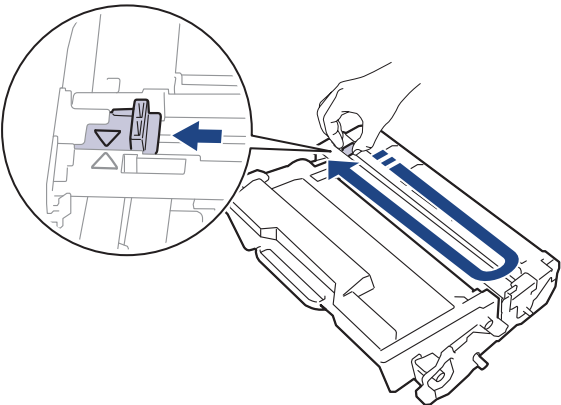
Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Duplex deaktiviert	Die hintere Abdeckung des Geräts ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung des Geräts, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.
	Die Kassette für den beidseitigen Druck ist nicht vollständig eingesetzt.	Setzen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck fest in das Gerät ein.
Empfangenes Fax ##	Ein nicht ausgedrucktes Fax wartet auf den Ausdruck auf dem richtigen Papierformat.	Um das empfangene Fax zu drucken, legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein, die im Display angezeigt wird. Die für den Faxdruck verfügbaren Papierformate sind A4, Letter, Legal, Folio, Mexico Legal und India Legal.
Erkennen unmögl.	Ihr Gerät erkennt die Trommeleinheit nicht.	Entfernen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe. Entnehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit und setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein.
	Ihr Gerät erkennt die Tonerkassette nicht.	
Falsche Papiergröße MF Falsche Papiergröße Z1 Falsche Papiergröße Z2 Falsche Papiergröße Z3	Während des Kopiervorgangs ist das Papier in der angegebenen Kassette ausgegangen und das Gerät konnte kein Papier mit dem gleichen Format aus der Kassette mit der nächsten Priorität einziehen.	Legen Sie Papier in der Papierkassette nach.
Falsche Tonerkassette	Die eingesetzte Tonerkassette ist nicht die richtige für Ihr Gerät.	Entfernen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit und setzen Sie eine Tonerkassette mit dem richtigen Produktcode ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Ersetzen der Tonerkassette</i>
Falsche Trommel	Die eingesetzte Trommeleinheit ist nicht die richtige für Ihr Gerät.	Entfernen Sie die Trommeleinheit und setzen Sie eine Trommeleinheit mit dem richtigen Produktcode ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
Faxspeicher voll	Der Faxspeicher des Geräts ist voll.	Wenn Sie die Faxvorschau-Funktion verwenden, löschen Sie nicht benötigte empfangene Faxdaten. Wenn Sie die Speicherempfangsfunktion aber nicht die Faxvorschau-Funktion verwenden, drucken Sie die empfangenen Faxdaten aus. Um Faxdaten zu drucken, drücken Sie  Einstellungen > Alle Einstell. > Fax > Fax drucken.
Fehler: 2-seitiges Format	Das in der Papierformateinstellung des Geräts angegebene Papierformat ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck geeignet.	Drücken Sie  (falls erforderlich). Legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein und stellen Sie die Kassette auf das Papierformat ein. Wählen Sie ein Papierformat, das für den beidseitigen Druck geeignet ist. Die Papiergröße für den automatischen beidseitigen Druck ist A4.
	Das Papier in der Papierkassette hat nicht das richtige Format und ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck geeignet.	

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Formatfehler	Die von Ihnen ausgewählte Papierkassette unterstützt das im Druckertreiber angegebene Papierformat nicht.	Ändern Sie die Einstellung des Druckertreibers oder die Zufuhreinstellung des Geräts, sodass das im Druckertreiber ausgewählte Papierformat mit dem Papierformat übereinstimmt, das in die von Ihnen ausgewählte Papierkassette eingelegt ist.
Gerät ungeeignet	An den USB-Zubehörschluss wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät angeschlossen.	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Zubehörschluss ab.
Gerät ungeeignet Gerät entfernen. Gerät aus- und wieder einschalten.	Ein defektes USB-Gerät oder ein USB-Gerät mit hoher Leistungsaufnahme wurde an den USB-Zubehörschluss angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziehen Sie das Gerät vom USB-Zubehörschluss ab.</li> <li>• Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und schalten Sie es dann wieder ein.</li> </ul>
Größe falsch	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie das richtige Papierformat in die Zufuhr ein, die im Display angezeigt wird, und stellen Sie das Papierformat für die Kassette ein.
Größe überschritten	Die Druckbeschränkung, die unter Secure Function Lock 3.0 eingestellt ist, wurde erreicht.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen für Benutzersperre zu überprüfen.
K. Pap. eing. Z1 K. Pap. eing. Z2 K. Pap. eing. Z3	Das Gerät kann kein Papier aus der angegebenen Papierkassette einziehen.	Ziehen Sie die Papierkassette heraus, die im Display angezeigt wird, und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier.
Kein HUB-Support	Ein USB-Hub ist an den USB-Zubehörschluss angeschlossen.	Trennen Sie den USB-Hub vom USB-Zubehörschluss.
Kein Papier	Das Gerät hat kein Papier mehr oder das Papier ist nicht richtig in die Papierkassetten eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie Papier in die Papierkassetten nach. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</li> <li>• Wenn sich Papier in der Kassette befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</li> <li>• Legen Sie nicht zu viele Medien in die Papierkassette ein.</li> </ul>
Kein Papier Kein Papier Z1 Kein Papier Z2 Kein Papier Z3 Kein Papier Zufuhr 1 Kein Papier Zufuhr 2 Kein Papier Zufuhr 3	Das Gerät kann kein Papier aus der angegebenen Papierkassette einziehen.	<p>Sie haben folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie Papier in der Papierkassette nach, die im Display angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</li> <li>• Wenn sich Papier in der Kassette befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</li> <li>• Legen Sie nicht zu viele Medien in die Papierkassette ein.</li> </ul>
Kein Papier MF-Zufuhr	Die MF-Zufuhr hat kein Papier mehr oder das Papier ist nicht richtig in die MF-Zufuhr eingelegt.	<p>Sie haben folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr nach. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</li> <li>• Wenn sich Papier in der Kassette befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.</li> </ul>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kein Toner	Die Tonerkassette ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe. Entnehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit und setzen Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Tonerkassette durch eine neue aus. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Ersetzen der Tonerkassette</i>
Keine Antwort	An den USB-Zubehöranschluss wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziehen Sie das Gerät vom USB-Zubehöranschluss ab.</li> <li>• Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und schalten Sie es dann wieder ein.</li> </ul>
Keine Trommel	Die Trommeleinheit ist nicht richtig installiert.	Setzen Sie die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination wieder ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
Keine Zufuhr Z1 Keine Zufuhr Z2 Keine Zufuhr Z3	Die Papierkassette ist nicht eingesetzt oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Setzen Sie die im Display angegebene Papierkassette erneut ein.
Komm.Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Senden Sie das Fax noch einmal oder verbinden Sie das Gerät mit einer anderen Telefonleitung. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an die Telefongesellschaft und bitten Sie sie, Ihre Telefonleitung zu prüfen.
Kühlphase	Die Temperatur im Inneren des Geräts ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den aktuellen Auftrag und kühlt sich ab.	Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist. Stellen Sie sicher, dass alle Lüftungsöffnungen des Geräts frei von Hindernissen sind. Wenn sich das Gerät abgekühlt hat, wird der Druckvorgang fortgesetzt. Wenn der Lüfter nicht läuft, ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an.
Scannen nicht möglich	Das Dokument ist für den beidseitigen Scan zu lang.	Drücken Sie  . Verwenden Sie beim beidseitigen Scannen Papier im Format A4. Andere Papierformate müssen innerhalb der folgenden Größe liegen: Länge: 147,3 bis 355,6 mm Breite: 105 bis 215,9 mm
Scannen nicht möglich##	Am Gerät ist ein mechanisches Problem aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und schalten Sie es dann wieder ein.</li> <li>• Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.</li> </ul>
Selbstdiagnose	Die Fixiereinheit funktioniert nicht richtig. Die Fixiereinheit ist zu heiß.	Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Lassen Sie das Gerät 15 Minuten im Leerlauf eingeschaltet.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Geräts ist voll.	<p><b>Wenn ein Fax gesendet wird oder ein Kopiervorgang läuft</b></p> <p>Sie haben folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie <b>Jetzt senden</b>, um die bisher gescannten Seiten zu senden.</li> <li>• Drücken Sie <b>Teildruck</b>, um die bisher gescannten Seiten zu kopieren.</li> <li>• Drücken Sie <b>Beenden</b> oder  und warten Sie, bis die anderen laufenden Vorgänge beendet sind, und versuchen Sie es dann erneut.</li> </ul> <p><b>Während ein Scanvorgang läuft, haben Sie die folgenden Möglichkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilen Sie das Dokument in mehrere Teile auf.</li> <li>• Verringern Sie die Auflösung.</li> <li>• Reduzieren Sie die Dateigröße.</li> <li>• Wählen Sie den Dateityp PDF mit hoher Komprimierung.</li> <li>• Löschen Sie die Faxe im Speicher.</li> </ul> <p><b>Wenn ein Druckvorgang läuft</b></p> <p>Drücken Sie  und reduzieren Sie die Druckauflösung.</p>
Speicher Voll	Auf dem USB-Stick steht nicht genügend Speicherplatz zum Speichern von Druckdaten zur Verfügung.	Löschen Sie die zuvor gespeicherten Druckdaten vom USB-Stick.
Speichergerät nicht erkannt.	Ihr Gerät kann nicht vom USB-Stick lesen oder darauf schreiben.	<p>Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und schalten Sie es dann wieder ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, setzen Sie den Speicherort, an dem Sie Aufträge speichern, zurück.</p>
Stau Duplex	In der Kassette für den beidseitigen Druck oder im Bereich der hinteren Abdeckung ist Papier gestaut.	Entfernen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck und öffnen Sie die hintere Abdeckung, um das gesamte gestaute Papier herauszuziehen.
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Geräts gestaut.	Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit. Wenn die Fehlermeldung noch immer angezeigt wird, drücken Sie <b>Wiederhol..</b>
Stau innen	Papierstau im Inneren des Geräts.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung, entfernen Sie die Baugruppe aus Tonerkassette und Trommeleinheit und ziehen Sie das gesamte gestaute Papier heraus. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Stau MF-Zufuhr	In der MF-Zufuhr ist Papier gestaut.	Entfernen Sie das gesamte gestaute Papier aus der MF-Zufuhr und ihrer Umgebung. Drücken Sie <b>Wiederhol..</b>
Stau Zufuhr1 Stau Zufuhr2 Stau Zufuhr3	In der angezeigten Papierkassette ist Papier gestaut.	Ziehen Sie die Papierkassette heraus und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier, wie in der Animation im Display dargestellt.



Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Toner ersetzen	Die Tonerkassette ist verbraucht. Nach dem Anhalten des Druckvorgangs werden die Faxe im Speicher gespeichert, wenn Speicher verfügbar ist.	Tauschen Sie die Tonerkassette durch eine neue aus. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Ersetzen der Tonerkassette</i>
Touchscreen Init.-Fehler	Der Touchscreen wurde beim Einschalten des Geräts gedrückt.	Stellen Sie sicher, dass nichts den Touchscreen berührt.
	Zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens hat sich möglicherweise Schmutz festgesetzt.	Schieben Sie ein Stück festes Papier in die Ritze zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens und bewegen Sie es hin und her, um den Schmutz herauszuholen.
Trommel-Fehler	Die Trommeleinheit ist nicht richtig installiert.	Setzen Sie die Tonerkassette/ Trommeleinheitgruppe wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Trommeleinheit durch eine neue aus. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
Trommel!	Der Koronadraht der Trommeleinheit muss gereinigt werden.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit.  ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Reinigen des Koronadrahts</i> Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Trommeleinheit durch eine neue aus.
	Die Trommeleinheit oder die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe sind nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Trommeleinheit, entnehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit und setzen Sie dann die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden bzw. zu empfangen. Wenn die Anrufe wiederholt unterbrochen werden und Sie ein VoIP-System (Voice over IP) verwenden, versuchen Sie, die Kompatibilität auf Einfach (für VoIP) einzustellen.
USB-Speichermedium nicht erkannt	Das Gerät kann keinen USB-Stick erkennen.	Setzen Sie einen USB-Stick in den USB-Zubehöranschluss ein.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Verbrauchsmaterial Toner bestellen	Wenn das Display diese Meldung anzeigt, können Sie noch immer drucken. Die Tonerkassette hat fast das Ende der Nutzungsdauer erreicht.	Bestellen Sie jetzt eine neue Tonerkassette, sodass Sie sie zur Hand haben, wenn im Display <code>Toner ersetzen</code> angezeigt wird.
Verbrauchsmaterial Trommel bestell.	Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Bestellen Sie eine neue Trommeleinheit, bevor <code>Trommel ersetzen</code> im Display angezeigt wird.
Verbrauchsmaterial Trommel ersetzen	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
Wenig Pap. Wenig Pap. Z1 Wenig Pap. Z2 Wenig Pap. Z3	Die Papierkassette ist fast leer.	Legen Sie Papier in der Papierkassette nach, die im Display angezeigt wird.
Zu viele Zufuhrfäch	Die Anzahl der installierten optionalen Kassetten übersteigt die maximale Anzahl.	Reduzieren Sie die Anzahl der optionalen Kassetten.
Zufuhr entfernt	Die Standardpapierkassette ist nicht eingesetzt oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Setzen Sie die Standardpapierkassette erneut ein.
Zugriff gesperrt	Die Funktion, die Sie verwenden möchten, wird durch Secure Function Lock 3.0 beschränkt.	Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Einstellungen der Benutzersperre überprüfen zu lassen.



## Zugehörige Informationen

- Problemlösung
  - Drucken oder Scannen nicht möglich - Faxe übertragen

### Verwandte Themen:

- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
- Austauschen der Verbrauchsmaterialien
- Ersetzen der Tonerkassette
- Austauschen der Trommeleinheit
- Reinigen des Koronadrahts
- Ausdrucken eines Fax aus dem Gerätespeicher
- Sicherer Druck über einen USB-Stick

## Drucken oder Scannen nicht möglich - Faxe übertragen

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Anzeige im Display:

- [Druck unmöglich] ##
- [Scannen nicht möglich] ##

Wir empfehlen, die gespeicherten Faxe zu sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät oder zu Ihrem Computer übertragen.

Sie können auch zunächst nur das Journal übertragen, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen.



Wird nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung im Display angezeigt, trennen Sie das Brother-Gerät einige Minuten lang von der Stromversorgung, und schließen Sie es dann wieder an.




### Zugehörige Informationen

- Fehler- und Wartungsmeldungen
  - Übertragen von Faxnachrichten auf ein anderes Faxgerät
  - Übertragen von Faxnachrichten auf den Computer
  - Übertragen des Journals an ein anderes Faxgerät

## Übertragen von Faxnachrichten auf ein anderes Faxgerät


**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie müssen Ihre Absenderkennung einrichten, bevor Sie Faxe an ein anderes Faxgerät übertragen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Service] > [Datentransfer] > [Faxtransfer].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wenn im Display [Keine Daten] angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert. Drücken Sie [Schließen]. Drücken Sie .
  - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe gesendet werden sollen.
3. Drücken Sie [Fax Start].



### Zugehörige Informationen



- [Drucken oder Scannen nicht möglich - Faxe übertragen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Festlegen Ihrer Absenderkennung](#)

## Übertragen von Faxnachrichten auf den Computer

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Stellen Sie sicher, dass die Software und Treiber auf dem Computer installiert sind.
2. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.  
Das Fenster **PC-FAX Receive (PC-FAX-Empfang)** wird angezeigt.
3. Stellen Sie sicher, dass [PC-Faxempfang] im Gerät festgelegt ist.  
Wenn sich Faxe im Speicher des Geräts befinden, wenn Sie PC-Faxempfang einrichten, zeigt das Display [Fax an PC send.?] an.
4. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Um alle Faxe auf den Computer zu übertragen, drücken Sie [Ja].
  - Um den Vorgang zu beenden und die Faxe im Speicher zu lassen, drücken Sie [Nein].
5. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Drucken oder Scannen nicht möglich - Faxe übertragen](#)

## Übertragen des Journals an ein anderes Faxgerät

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie müssen Ihre Absenderkennung einrichten, bevor Sie das Journal an ein anderes Faxgerät übertragen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Service] > [Datentransfer] > [Berichtstransfer].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie die Nummer des Faxgeräts ein, an das das Journal gesendet werden soll.
3. Drücken Sie [Fax Start].



### Zugehörige Informationen

- [Drucken oder Scannen nicht möglich - Faxe übertragen](#)

#### Verwandte Themen:

- [Festlegen Ihrer Absenderkennung](#)

## Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect

Das Gerät zeigt eine Fehlermeldung an, wenn ein Fehler auftritt. In der Tabelle sind die wichtigsten Fehlermeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben. Konnten Sie den Fehler nicht mithilfe der Tabelle beheben, finden Sie weitere Tipps zur Problemlösung unter [support.brother.com](http://support.brother.com)

### Verbindungsfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Verbindungsfehler 02 Netzwerkverbindung fehlgeschlagen. Netzwerkverb. überprüfen.	Das Gerät ist nicht mit einem Netzwerk verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass dem Gerät die geeignete IP-Adresse zugewiesen ist.</li> <li>• Prüfen Sie, ob der Zugangspunkt/Router aktiv ist und die Internetverbindung hergestellt wurde.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass der drahtlose Router/Zugangspunkt eingeschaltet ist.</li> <li>• Wenn die Taste <b>Web</b> sofort nach dem Einschalten des Geräts gedrückt wurde, war die Netzwerkverbindung möglicherweise noch nicht hergestellt. Warten Sie und versuchen Sie es erneut.</li> </ul>
Verbindungsfehler 03 Verbindung mit Server fehlgeschlagen. Netzwerkeinst. überprüfen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Netzwerk- oder Servereinstellungen sind falsch.</li> <li>• Es besteht ein Problem mit dem Netzwerk oder Server.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen korrekt sind, oder warten Sie und versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.</li> <li>• Wenn die Taste <b>Web</b> sofort nach dem Einschalten des Geräts gedrückt wurde, war die Netzwerkverbindung möglicherweise noch nicht hergestellt. Warten Sie und versuchen Sie es erneut.</li> </ul> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management.</i></p>
Verbindungsfehler 07 Verbindung mit Server fehlgeschlagen. Datum/Uhrzeit falsch.	Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit sind falsch.	Stellen Sie das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit ein. Beachten Sie, dass die Einstellungen für Datum und Uhrzeit unter Umständen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurden, wenn das Netzkabel des Geräts nicht angeschlossen ist.

### Authentifizierungsfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Authentifizierungsfehler 01 Falscher PIN-Code. PIN korrekt eingeben.	Die eingegebene PIN für den Zugriff auf das Konto ist falsch. Die PIN ist die vierstellige Zahl, die bei der	Geben Sie die richtige PIN ein.

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
	Registrierung des Kontos am Gerät eingegeben wurde.	
Authentifizierungsfehler 02 ID falsch oder abgelaufen. Oder diese temporäre ID wird bereits verwendet. Korrekt eingeben oder neue temporäre ID anfordern. Temporäre ID gilt nach dem Ausstellen 24 Stunden lang.	Die eingegebene temporäre ID ist falsch.	Geben Sie die richtige temporäre ID ein.
	Die eingegebene temporäre ID ist abgelaufen. Eine temporäre ID ist 24 Stunden lang gültig.	Fordern Sie erneut den Zugang über Brother Web Connect an, damit Sie eine neue temporäre ID erhalten, und registrieren Sie das Konto dann mit der neuen ID beim Gerät.
Authentifizierungsfehler 03 Anzeigename wurde bereits registriert. Anderen Anzeigenamen eingeben.	Der eingegebene Anzeigename wurde bereits für einen anderen Dienstbenutzer registriert.	Geben Sie einen anderen Anzeigenamen ein.

## Serverfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Serverfehler 01 Authentifizierung fehlgeschlagen. Gehen Sie folgendermaßen vor: 1. Wechseln Sie zu <a href="http://bwc.brother.com">http://bwc.brother.com</a> , um eine neue temporäre ID zu erhalten. 2. Betätigen Sie OK und geben Sie im nächsten Bildschirm Ihre temporäre ID ein.	Die Authentifizierungsinformationen des Geräts (erforderlich für den Zugriff auf den Dienst) sind abgelaufen oder ungültig.	Fordern Sie erneut den Zugang über Brother Web Connect an, damit Sie eine neue temporäre ID erhalten, und registrieren Sie das Konto dann mit der neuen ID beim Gerät.
Serverfehler 03 Hochladen fehlgeschlagen. Datei nicht unterstützt oder Daten beschädigt. Daten der Datei überprüfen.	Bei der Datei, die Sie hochladen möchten, tritt eines der folgenden Probleme auf: <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Datei überschreitet die für den Dienst zulässige maximale Anzahl an Pixeln, die Dateigröße usw.</li> <li>Der Dateityp wird nicht unterstützt.</li> <li>Die Datei ist beschädigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie die Größe des Dienstes und die Formatbeschränkungen.</li> <li>Speichern Sie die Datei mit einem anderen Dateityp.</li> <li>Rufen Sie nach Möglichkeit eine neue, nicht beschädigte Version der Datei ab.</li> </ul>
Serverfehler 13 Service vorübergehend nicht verfügbar. Später erneut versuchen.	Es liegt ein Problem mit dem Dienst vor. Dieser kann momentan nicht verwendet werden.	Warten Sie und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie diese Meldung erneut erhalten, versuchen Sie, von einem Computer auf den Dienst zuzugreifen, und prüfen Sie, ob der Dienst nicht verfügbar ist.



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

#### Verwandte Themen:

- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)

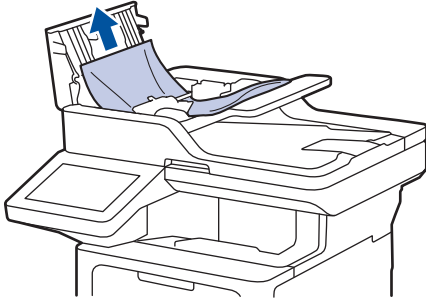



## Dokumentenstau

- Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)
- Gestautes Dokument unter der Dokumentabdeckung
- Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben

## Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

1. Entfernen Sie alles Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF), das nicht gestaut ist.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus. Wenn das Dokument reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle Reste und Teile entfernen, um weitere Papierstaus zu vermeiden.



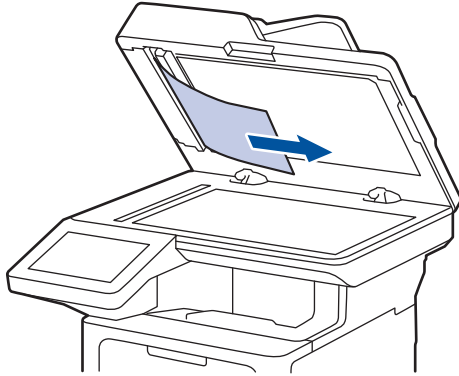
4. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).
5. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

## Gestautes Dokument unter der Dokumentabdeckung

1. Entfernen Sie alles Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF), das nicht gestaut ist.
2. Heben Sie die Dokumentenabdeckung an.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus. Wenn das Dokument reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle Reste und Teile entfernen, um weitere Papierstaus zu vermeiden.



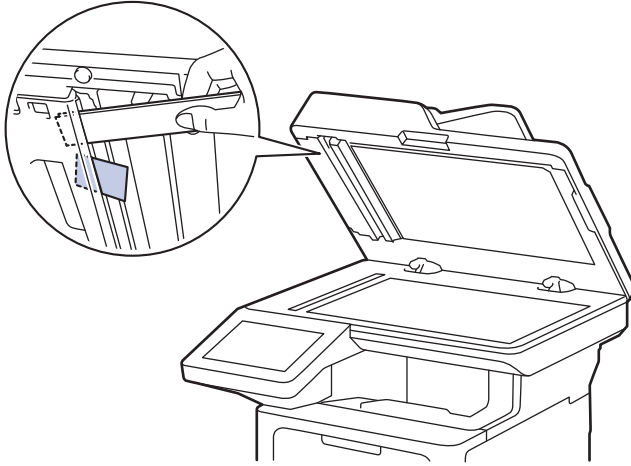
4. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
5. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

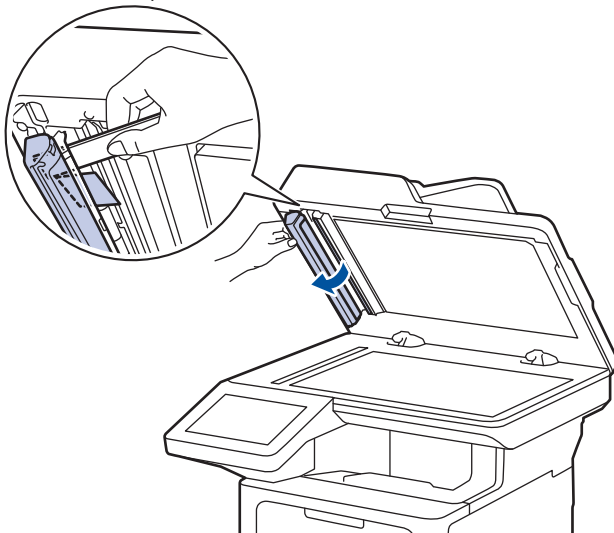
- [Dokumentenstau](#)


## Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben

1. Heben Sie die Dokumentenabdeckung an.
2. Schieben Sie ein Stück festes Papier oder Pappe in den Vorlageneinzug, um Papierreste zu entfernen.  
(DCP-L5510DW)



(MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)



3. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
4. Drücken Sie .

### Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

## Papierstaus

Entfernen Sie beim Einlegen von neuem Papier erst das verbleibende Papier aus der Papierkassette, fächern Sie den Stapel durch und streichen Sie ihn glatt. Dadurch werden Papierstaus verhindert.

- [Beheben von Papierstaus](#)
- [Papierstau in der MF-Zufuhr](#)
- [Papierstau in der Papierkassette](#)
- [Papierstau hinten](#)
- [Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut](#)
- [Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck](#)

## Beheben von Papierstaus

Wenn sich Papier gestaut hat oder wenn häufig mehrere Blätter zusammen eingezogen werden, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie die Papiereinzugsrollen und den Papiertrenner der Papierkassetten.
  - *Zugehörige Informationen: Reinigen der Papiereinzugsrollen*
- Legen Sie Papier korrekt in die Kassette ein.
  - *Zugehörige Informationen: Einlegen von Papier*
- Stellen Sie das richtige Papierformat und den richtigen Papiertyp am Gerät ein.
  - *Zugehörige Informationen: Papiereinstellungen*
- Stellen Sie das richtige Papierformat und den richtigen Papiertyp am Computer ein.
  - *Zugehörige Informationen: Drucken eines Dokuments (Windows)*
  - *Zugehörige Informationen: Drucken mit AirPrint*
- Verwenden Sie das empfohlene Papier.
  - *Zugehörige Informationen: Verwenden von Spezialpapier*
  - *Zugehörige Informationen: Empfohlene Druckmedien*



### Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

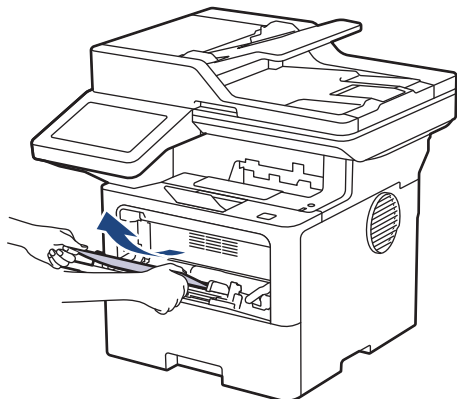
#### Verwandte Themen:

- [Reinigen der Papiereinzugsrollen](#)
- [Einlegen von Papier](#)
- [Papiereinstellungen](#)
- [Drucken eines Dokuments \(Windows\)](#)
- [Drucken mit AirPrint](#)
- [Verwenden von Spezialpapier](#)
- [Empfohlene Druckmedien](#)

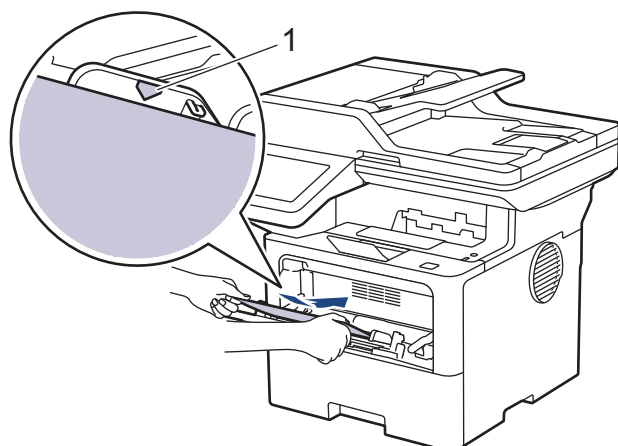
## Papierstau in der MF-Zufuhr

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der MF-Zufuhr vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Entfernen Sie das Papier aus der MF-Zufuhr.
2. Entfernen Sie langsam alle gestauten Papierblätter aus der MF-Zufuhr und ihrer Umgebung.



3. Fächern Sie den Papierstapel durch und legen Sie ihn dann in die MF-Zufuhr zurück.
4. Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr nach und achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Markierung für die maximale Papierhöhe (1) auf beiden Seiten der Zufuhr befindet.



5. Befolgen Sie die Anweisungen im Display des Geräts.



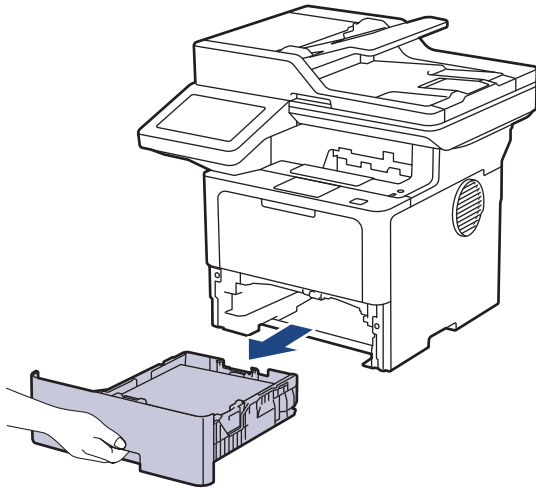
### Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

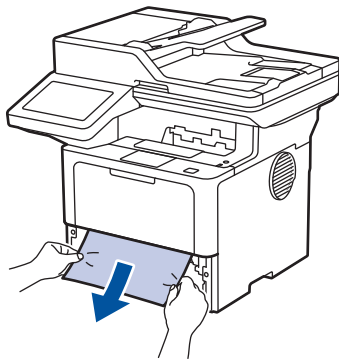
## Papierstau in der Papierkassette

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der Papierkassette vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.

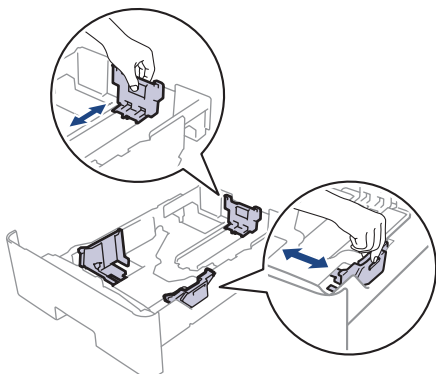


2. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.



Wenn Sie das gestaute Papier mit beiden Händen nach unten ziehen, können Sie das Papier einfacher entfernen.

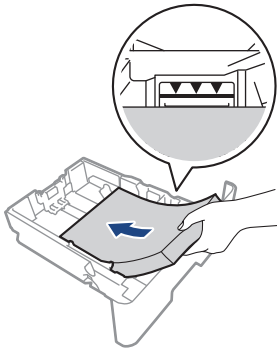
3. Fächern Sie den Papierstapel auf, um weitere Papierstaus zu vermeiden, und verschieben Sie die Papierführungen so, dass sie dem Papierformat entsprechen. Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.





---

4. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht.



5. Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.



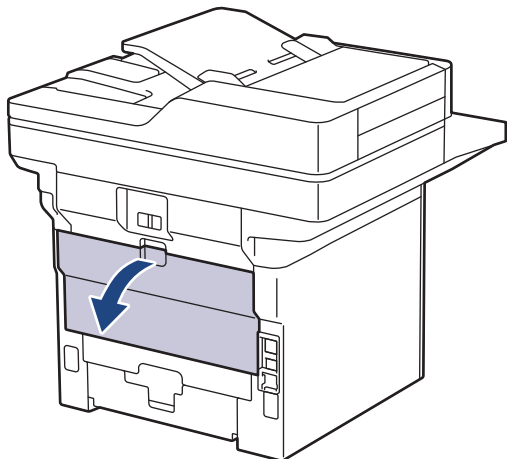
### Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

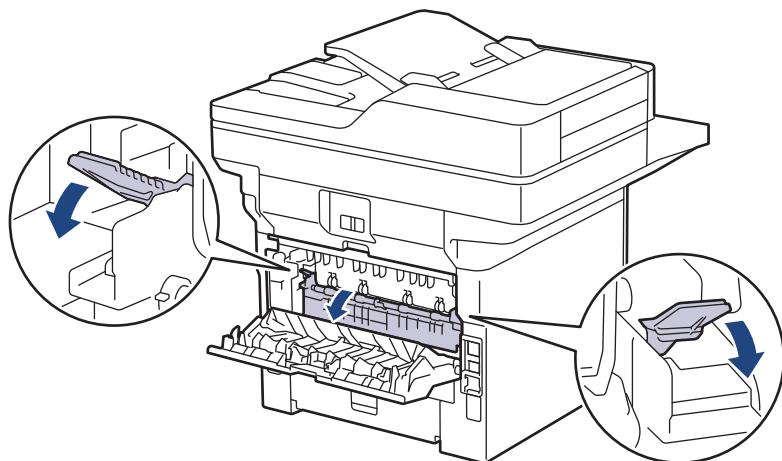
## Papierstau hinten

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigt, dass es zu einem Papierstau an der Rückseite des Geräts gekommen ist, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit der innere Lüfter die extrem heißen Teile im Geräteinneren abkühlen kann.
2. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



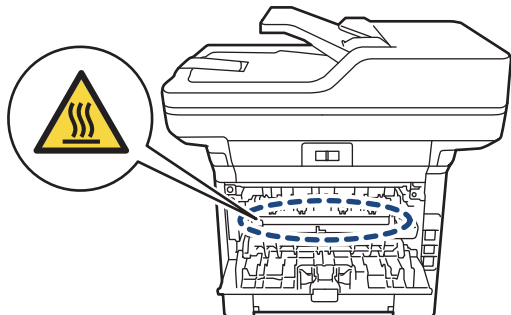
3. Ziehen Sie die grünen Hebel links und rechts in Ihre Richtung, um die Abdeckung der Fixiereinheit zu lösen.



### ! WARNUNG

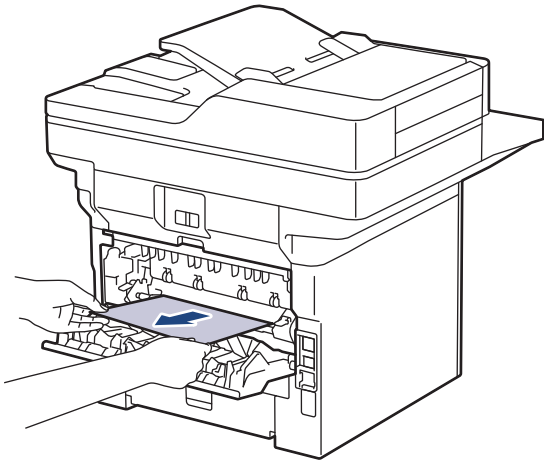
#### HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.

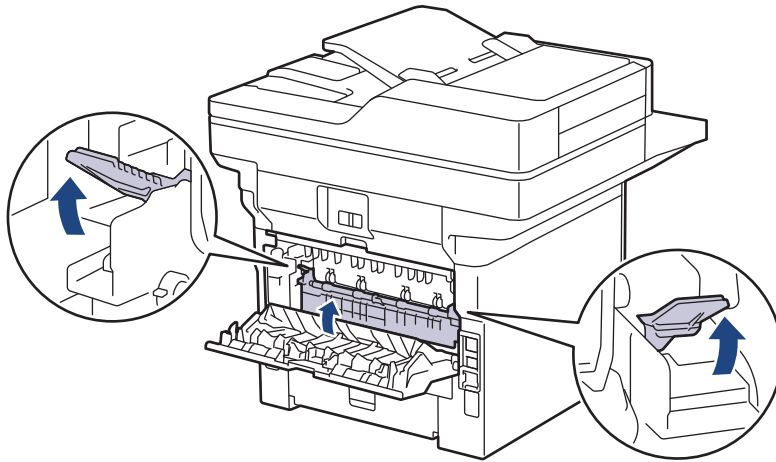


---

4. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus dem Gerät.



5. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



6. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.

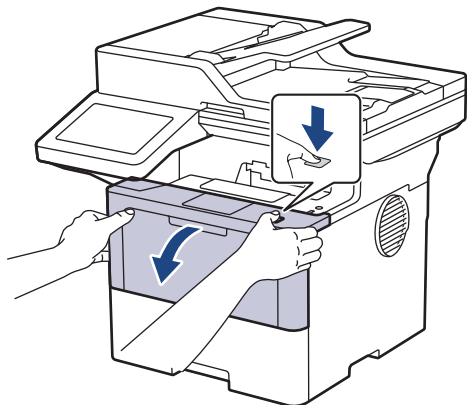
### Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

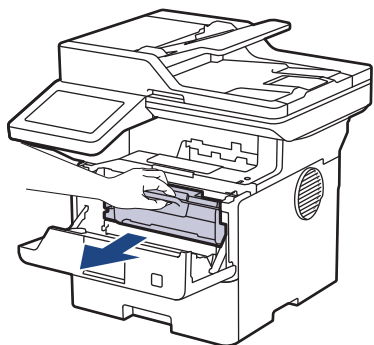
## Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau im Gerät vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit der innere Lüfter die extrem heißen Teile im Geräteinneren abkühlen kann.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



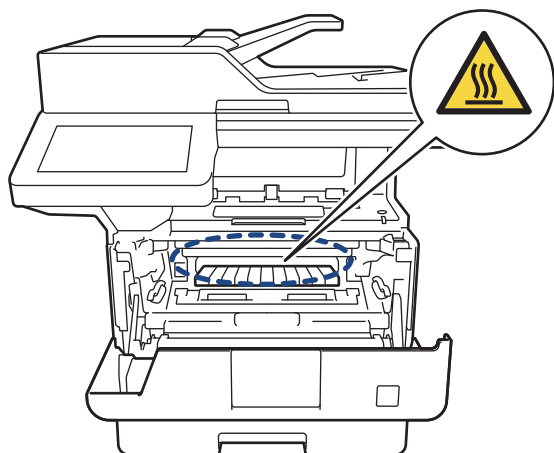
3. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination.



### **WARNUNG**

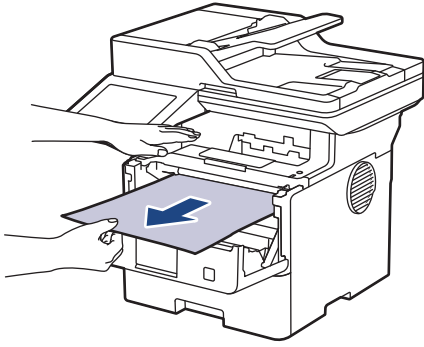
#### HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.

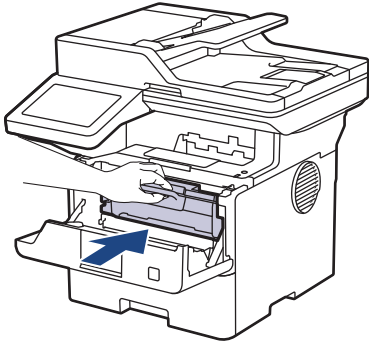


---

4. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.



5. Setzen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination in das Gerät ein.



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



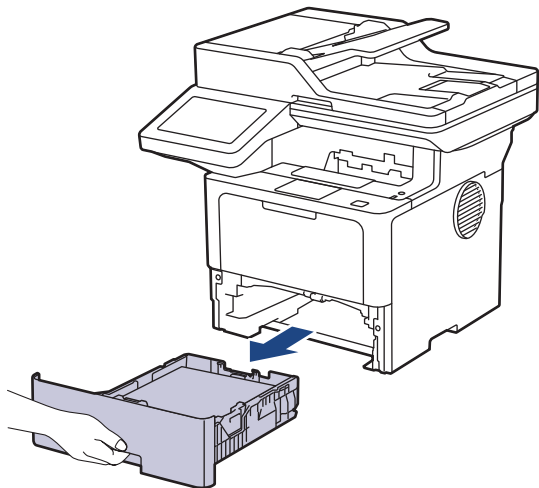
### Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

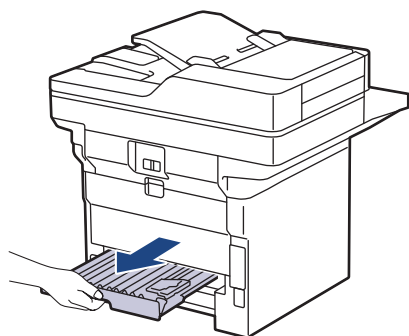
## Papierstau in der Kassette für beidseitigen Druck

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der Papierkassette für den beidseitigen Druck vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

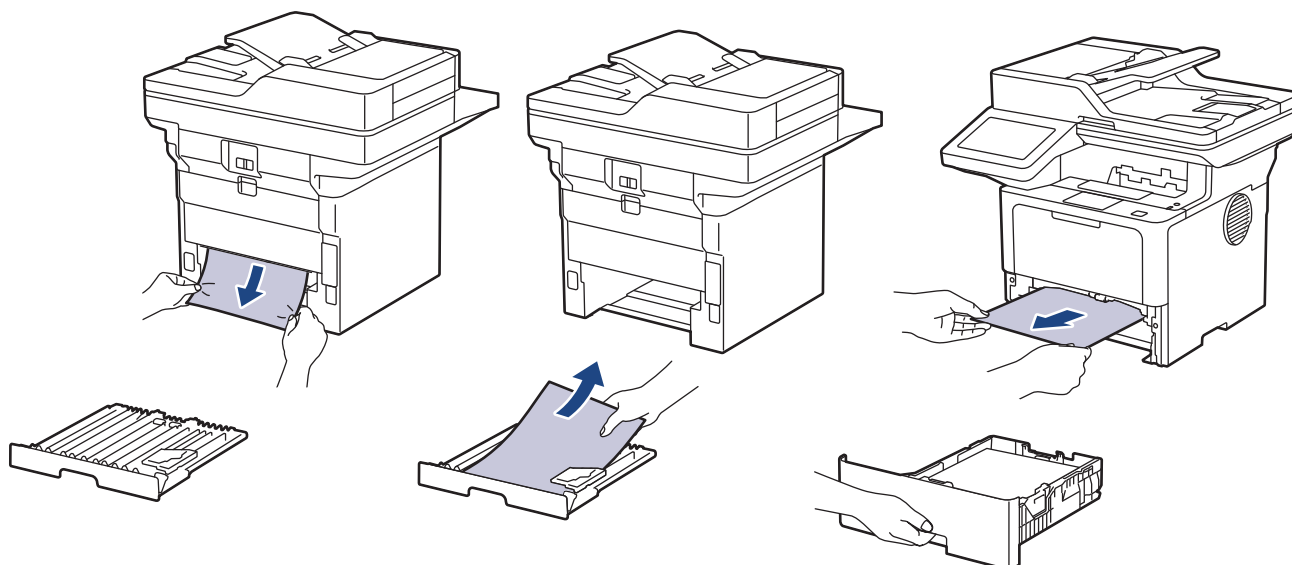
1. Lassen Sie das Gerät für 10 Minuten eingeschaltet, damit das interne Gebläse die extrem heißen Teile im Gerät abkühlen kann.
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



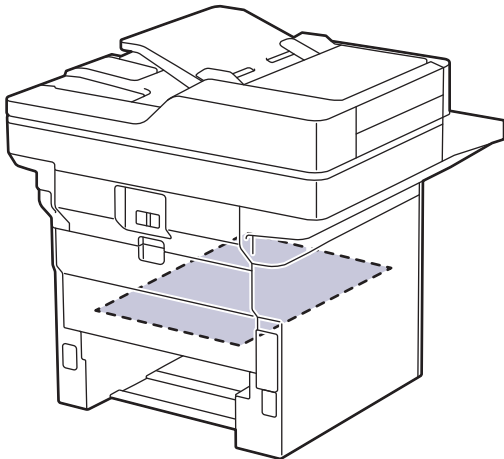
3. Ziehen Sie die Kassette für den beidseitigen Druck an der Rückseite des Geräts vollständig aus dem Gerät heraus.



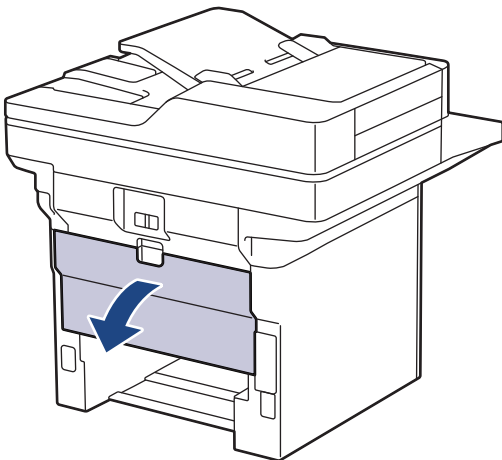
4. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Gerät oder aus der Kassette für den beidseitigen Druck heraus.



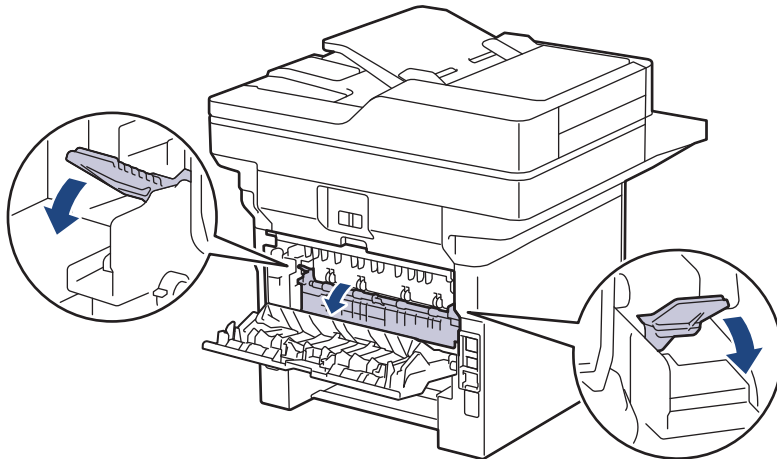
5. Entfernen Sie das Papier, das sich möglicherweise aufgrund der statischen Elektrizität unter dem Gerät gestaut hat.



6. Wenn das Papier nicht innerhalb der Kassette für beidseitigen Druck gestaut ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung.



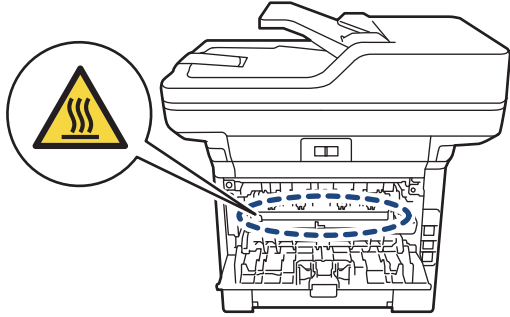
7. Ziehen Sie die grünen Hebel links und rechts in Ihre Richtung, um die Abdeckung der Fixiereinheit zu lösen.



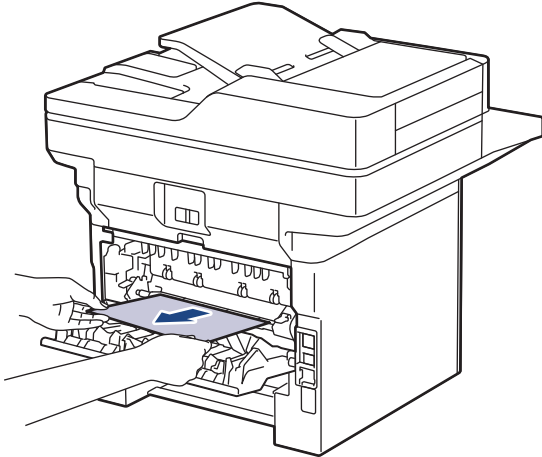
## **! WARNUNG**

### HEISSE OBERFLÄCHE

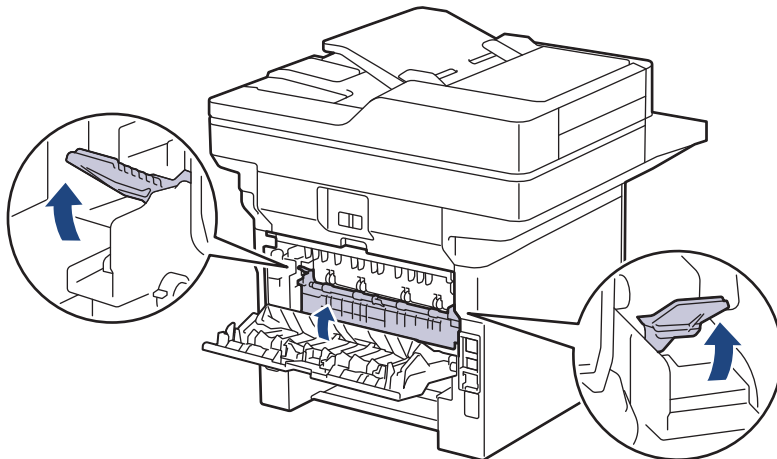
Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



8. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Rückseite des Geräts.



9. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



10. Schließen Sie die hintere Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.

11. Schieben Sie die Kassette für den beidseitigen Druck fest in die Rückseite des Geräts.

12. Schieben Sie die Papierkassette fest in die Vorderseite des Geräts.




## Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)



## Druckprobleme

Konnten Sie den Fehler nicht mithilfe der Informationen in dieser Tabelle beheben, finden Sie weitere Tipps zur Problemlösung unter [support.brother.com/faqs](http://support.brother.com/faqs).

Probleme	Mögliche Abhilfe
Kein Ausdruck	<p>Überprüfen Sie, ob sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet.</p> <p>Wenn sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet, drücken Sie  und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist.</p> <p>Überprüfen Sie, ob Status Monitor und die Anzeigen des Funktionstastenfelds des Geräts einen Fehler anzeigen.</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Gerät online ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Windows 11                     <p>Klicken Sie auf  &gt; <b>Alle Apps</b> &gt; <b>Windows-Tools</b> &gt; <b>Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Modells und klicken Sie auf <b>Druckaufträge anzeigen</b>. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf <b>Drucker</b> und stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht ausgewählt ist.</p> </li> <li>Windows 10, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022                     <p>Klicken Sie auf  &gt; <b>Windows-System</b> &gt; <b>Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound (Hardware)</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bezeichnung Ihres Modells. Klicken Sie auf <b>Druckaufträge anzeigen</b>. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf <b>Drucker</b> und stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht ausgewählt ist.</p> </li> <li>Windows Server 2012 R2                     <p>Klicken Sie auf <b>Systemsteuerung</b> im Bildschirm <b>Start</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bezeichnung Ihres Modells. Klicken Sie auf <b>Druckaufträge anzeigen</b>. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf <b>Drucker</b> und stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht ausgewählt ist.</p> </li> <li>Windows Server 2012                     <p>Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn das Menü angezeigt wird, klicken Sie auf <b>Einstellungen</b> &gt; <b>Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bezeichnung Ihres Modells. Klicken Sie auf <b>Druckaufträge anzeigen</b>. Wenn die</p> </li> </ul>

Probleme	Mögliche Abhilfe
	Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf <b>Drucker</b> und stellen Sie sicher, dass <b>Drucker offline verwenden</b> nicht ausgewählt ist.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen.	Brechen Sie den Druckauftrag ab und löschen Sie ihn im Speicher des Geräts. Der Ausdruck kann unvollständig sein. Senden Sie die Druckdaten erneut. <b>»» Zugehörige Informationen: Abbrechen eines Druckauftrags</b>
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, erscheinen aber nicht auf der gedruckten Seite.	Es gibt einen nicht bedruckbaren Bereich oben und unten auf der Seite. Passen Sie zur Kompensation die oberen und unteren Ränder des Dokumentes an.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt unverständlichen Text aus.	Brechen Sie den Druckauftrag ab und löschen Sie ihn im Speicher des Geräts. Der Ausdruck kann unvollständig sein. Senden Sie die Druckdaten erneut. <b>»» Zugehörige Informationen: Abbrechen eines Druckauftrags</b>
	Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert.
	Überprüfen Sie, ob der Brother-Druckertreiber im Drucken-Fenster der Anwendung ausgewählt ist.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, aber auf folgenden Seiten fehlt Text.	Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert.
	Das Gerät empfängt nicht alle Daten, die vom Computer gesendet wurden. Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen ist.
Das Gerät bedruckt nicht beide Seiten des Papiers, auch wenn die Druckertreiber-Einstellung auf beidseitig eingestellt ist und das Gerät den automatischen beidseitigen Druck unterstützt.	Überprüfen Sie die Papierformat-Einstellung im Druckertreiber. Wählen Sie A4-Papier aus. Es wird ein Papiergewicht von 60 bis 105 g/m <sup>2</sup>
Das Gerät druckt zu langsam.	Verringern Sie die Auflösung im Druckertreiber.
	Wenn Sie den Leisemodus aktiviert haben, deaktivieren Sie ihn im Druckertreiber oder im Menü des Geräts.
	Beim kontinuierlichen Druck kann die Druckgeschwindigkeit automatisch herabgesetzt werden, um die Temperatur im Gerät zu senken.
Das Gerät zieht kein Papier ein.	Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen.
	Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn wieder in die Papierkassette ein.
	Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut.
	(Für Modelle mit MF-Zufuhr) Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht <b>MF-Zuführung</b> für <b>Papierquelle</b> gewählt ist.
	Reinigen Sie die Papiereinzugsrollen.
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein. (Für Modelle mit MF-Zufuhr)	Fächern Sie den Papierstapel gut durch und legen Sie ihn dann in die MF-Zufuhr zurück.

Probleme	Mögliche Abhilfe
	Vergewissern Sie sich, dass <b>MF-Zuführung</b> im Druckertreiber als <b>Papierquelle</b> ausgewählt wurde.
Das Gerät zieht keine Umschläge ein.	Legen Sie Umschläge in die MF-Zufuhr ein. Die Anwendung muss für den Druck des zu verwendeten Umschlagformats eingestellt sein. In der Regel erfolgt dies im Menü „Seite einrichten“ oder „Dokument einrichten“ Ihrer Anwendung.
Die Druckposition ist bei Briefpapier oder vorbedruckten Objekten nicht richtig ausgerichtet.	Passen Sie die Druckposition mit der Druckposition-Einstellung für die jeweilige Papierkassette an.



## Zugehörige Informationen

- Problemlösung



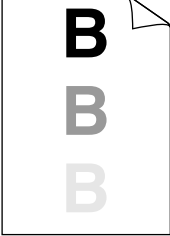
### Verwandte Themen:


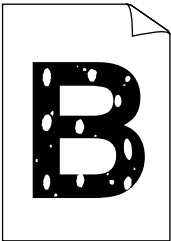
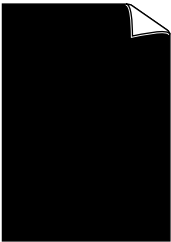


- Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows)
- Abbrechen eines Druckauftrags
- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
- Reinigen der Papiereinzugsrollen
- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)


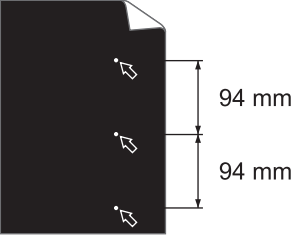
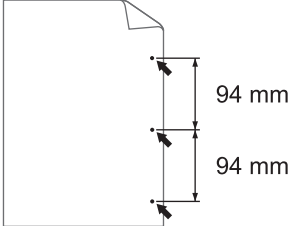
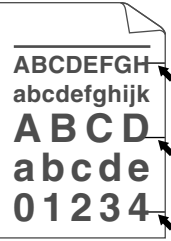
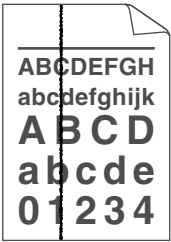
## Verbessern der Druckqualität


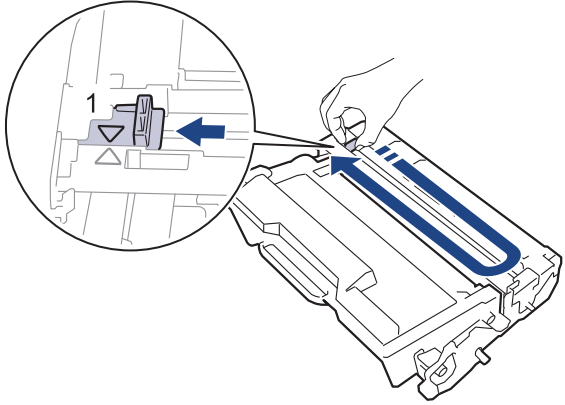
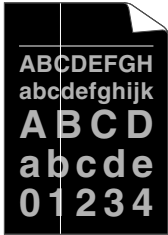

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben, drucken Sie zuerst eine Testseite. Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Gerät. Überprüfen Sie die Datenkabel-Anschlüsse und versuchen Sie, ein anderes Dokument auszudrucken. Wenn der Ausdruck oder die über das Gerät ausgedruckte Testseite ein Qualitätsproblem aufweist, überprüfen Sie die Beispiele für schlechte Druckqualität und befolgen Sie die Empfehlungen in der Tabelle.


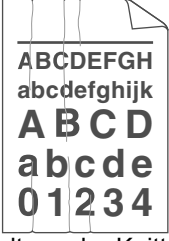
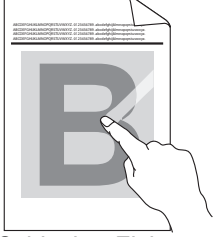

- Um die beste Druckqualität zu erzielen, empfehlen wir die Verwendung der empfohlenen Druckmedien. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier verwenden, das unseren Spezifikationen entspricht.
- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassette und Trommeleinheit richtig eingesetzt sind.

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Undeutlich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn das Gerät den Status zum Ersetzen des Toners anzeigt, setzen Sie eine neue Tonerkassette ein.</li> <li>• Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie die Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen und so weiter können zu diesem Druckfehler führen.</li> <li>• Wenn die gesamte Seite zu hell ist, ist möglicherweise der Tonersparmodus aktiviert. Deaktivieren Sie den Tonersparmodus in den Menüeinstellungen des Geräts oder im Druckertreiber.</li> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Reinigen Sie den Koronadraht an der Trommeleinheit.</li> <li>• Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Grauer Hintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können den Grad der Hintergrundschattierung verstärken.</li> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Schattenbilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie niedrige Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu diesem Druckfehler führen.</li> <li>• Wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Druckertreiber.</li> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> <li>• Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Fixiereinheit ist möglicherweise verschmutzt. Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.</li> </ul>

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Treiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt.</li> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> <li>• Die Fixiereinheit ist möglicherweise verschmutzt. Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.</li> </ul>
 <p>Unbedruckte Bereiche im Druck</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie den Modus <b>Dickes Papier</b> im Druckertreiber oder verwenden Sie dünneres Papier als das, das Sie derzeit verwenden.</li> <li>• Wählen Sie den geeigneten Medientyp aus den Druckmediumoptionen im Gerät aus.</li> <li>• Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit können unbedruckte Bereiche verursachen.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Vollständig schwarz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Weißer horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie den entsprechenden Medientyp im Druckertreiber.</li> <li>• Wählen Sie den geeigneten Medientyp aus den Druckmediumoptionen im Gerät aus.</li> <li>• Das Problem behebt sich möglicherweise von selbst. Drucken Sie mehrere leere Seiten, um das Problem zu beheben, insbesondere wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wurde.</li> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="204 407 746 436">Weiße horizontale Linien, Streifen oder Rippung</p>	<ul data-bbox="817 168 1469 430" style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen können zu diesem Druckqualitätsproblem führen.</li> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Wenn das Problem nach dem Ausdruck einiger Seiten nicht behoben ist, tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p data-bbox="183 694 767 752">Weiße Flecken auf schwarzem Text und Grafiken in einem Abstand von 94 mm</p>  <p data-bbox="204 996 746 1025">Schwarze Flecken in einem Abstand von 94 mm</p>	<ul data-bbox="817 452 1465 810" style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen Sie 10-15 Kopien einer leeren, weißen Seite Papier. Wenn das Problem nach dem Ausdruck der leeren Seiten nicht behoben ist, haften möglicherweise Fremdkörper, wie Kleber von einem Etikett, an der Trommeleinheit. Reinigen Sie die Trommeleinheit.  <b>&gt;&gt; Zugehörige Informationen: Reinigen der Trommeleinheit</b></li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p data-bbox="183 1285 767 1314">Auf der Seite befinden sich schwarze Tonerflecken.</p>	<ul data-bbox="817 1046 1469 1722" style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie Etikettenseiten für Laserdrucker verwenden, bleibt der Kleber der Blätter manchmal auf der Trommeloberfläche haften. Reinigen Sie die Trommeleinheit.  <b>&gt;&gt; Zugehörige Informationen: Reinigen der Trommeleinheit</b></li> <li>• Wenn Sie Papier mit Büroklammern oder Heftklammern verwendet haben, ist möglicherweise die Trommeleinheit beschädigt.</li> <li>• Wenn sich die ausgepackte Trommeleinheit in direktem Sonnenlicht befand (oder längere Zeit bei Raumtemperatur gelagert wurde), ist sie möglicherweise beschädigt.</li> <li>• Reinigen Sie die Trommeleinheit.</li> <li>• Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p data-bbox="239 1980 715 2042">Schwarze senkrechte Linien auf der Seite Tonerflecken auf den bedruckten Seiten</p>	<ul data-bbox="817 1740 1465 1832" style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Reiter hin und her schieben.</li> </ul>

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
	<p> Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Reiter des Koronadrahtes in der Ausgangsposition befindet (1).</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wischen Sie den Scannerglasstreifen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab.</li> <li>• Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> <li>• Die Fixiereinheit ist möglicherweise verschmutzt. Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.</li> </ul>
 <p>Weißer senkrechte Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper wie gerissene Papierstückchen, Klebezettel oder Staub im Gerät und rund um die Tonerkassette und die Trommeleinheit befinden.</li> <li>• Die Tonerkassette ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette gegen eine neue Tonerkassette aus.</li> <li>• Die Trommeleinheit ist möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Trommeleinheit gegen eine neue Trommeleinheit aus.</li> </ul>
 <p>Bild schräg</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie das Dokument korrekt in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder auf das Vorlagenglas, wenn der schiefe Ausdruck nur beim Erstellen von Kopien auftritt.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Papier oder andere Druckmedien richtig in die Papierkassette eingelegt sind und die Führungen nicht zu eng oder zu locker am Papierstapel anliegen.</li> <li>• Stellen Sie die Papierführungen richtig ein.</li> <li>• Die Papierkassette ist möglicherweise zu voll.</li> <li>• Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob sich lose Objekte wie gerissenes Papier im Gerät befinden.</li> <li>• Wenn das Problem nur beim automatischen beidseitigen Druck auftritt, überprüfen Sie, ob sich in der Duplexkassette zerrissenes Papier befindet. Überprüfen Sie, ob die Duplexkassette vollständig eingesetzt und die hintere Abdeckung vollständig geschlossen ist.</li> </ul>

Beispiele für eine schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="284 416 671 443">Gewelltes oder gebogenes Papier</p>	<ul data-bbox="818 170 1473 707" style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit führen dazu, dass sich das Papier wellt.</li> <li>• Wenn Sie das Gerät nicht sehr häufig verwenden, lag das Papier möglicherweise zu lang in der Papierkassette. Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um. Fächern Sie den Papierstapel außerdem auf und drehen Sie das Papier in der Papierkassette um 180°.</li> <li>• Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), damit das bedruckte Papier in die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben ausgeworfen werden kann.</li> <li>• Wählen Sie den Modus <b>Gewelltes Papier vermeiden</b> im Druckertreiber, wenn Sie nicht unsere empfohlenen Druckmedien verwenden.</li> </ul>
 <p data-bbox="368 965 584 992">Falten oder Knitter</p>	<ul data-bbox="818 730 1465 931" style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.</li> <li>• Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität.</li> <li>• Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um oder drehen Sie das Papier in der Einzugs-kassette um 180°.</li> </ul>
 <p data-bbox="363 1245 588 1272">Schlechte Fixierung</p>	<ul data-bbox="818 1014 1441 1171" style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt.</li> <li>• Wählen Sie den Modus <b>Tonerfixierung optimieren</b> im Druckertreiber.</li> </ul> <p data-bbox="858 1178 1473 1328">Falls mit dieser Einstellung kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird, ändern Sie unter <b>Druckmedium</b> die Druckertreibereinstellung auf ein dickeres Medium. Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, wählen Sie <b>Umschl. Dick</b> in der Medientypeinstellung.</p>
 <p data-bbox="376 1686 576 1713">Umschlag knittert</p>	<ul data-bbox="818 1350 1465 1552" style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Umschläge mit geöffneter Rückseite bedruckt werden (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben).</li> <li>• (Für Modelle mit MF-Zufuhr) Stellen Sie sicher, dass die Umschläge nur über die MF-Zufuhr eingezogen werden.</li> </ul>



## Zugehörige Informationen

- Problemlösung

### Verwandte Themen:

- Testdruck
- Reinigen der Trommeleinheit
- Senken des Tonerverbrauchs
- Ersetzen der Tonerkassette
- Austauschen der Trommeleinheit



- 
- Reinigen des Scanners
-

## Telefon- und Faxprobleme

Für folgende Modelle: MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### Telefonleitung oder Anschlüsse

Probleme	Mögliche Abhilfe
Wählen nicht möglich. (Kein Wählton)	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel in die Telefonwandbuchse und in die Buchse LINE des Geräts eingesteckt ist. Wenn Sie DSL oder VoIP-Dienste nutzen, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Verbindungsanweisungen zu erhalten.
	(Nur in bestimmten Ländern verfügbar) Ändern Sie die Ton-/Pulswahl-Einstellung.
	Wenn ein externes Telefon an das Gerät angeschlossen ist, senden Sie ein manuelles Fax, indem Sie den Hörer des externen Telefons abheben und die Nummer mit dem externen Telefon wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxempfangston hören, bevor Sie ein Fax senden.
	Wenn kein Wählton zu hören ist, schließen Sie ein funktionierendes Telefon und eine Telefonleitung an die Buchse an. Heben Sie dann den Hörer des externen Telefons ab und hören Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn noch immer kein Wählton zu hören ist, wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um die Leitung und/oder die Wand-Buchse überprüfen zu lassen.
Das Gerät nimmt keine Anrufe an.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Geräts eingestellt ist.  Prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Sofern möglich, rufen Sie das Gerät an, um zu prüfen, ob der Anruf angenommen wird. Wenn immer noch keine Reaktion erfolgt, überprüfen Sie, ob das Telefonkabel in die Telefonwandbuchse und in die Buchse LINE des Geräts eingesteckt ist. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, die Leitung zu prüfen.

### Ankommende Anrufe

Probleme	Mögliche Abhilfe
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten.	Wenn Sie den Anruf auf einem Nebenanschluss oder einem externen Telefon angenommen haben, drücken Sie den Fernaktivierungs-Code (die werkseitige Einstellung ist *51). Wenn Sie den Anruf auf einem externen Telefon angenommen haben, drücken Sie die Starttaste, um das Fax zu empfangen.  Wenn das Gerät antwortet, legen Sie auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung.	Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen, wie Anklopfen, Voice Mail, Anrufbeantworter, Alarmsysteme oder andere individuelle Funktionen ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.  <b>Zum Beispiel:</b> Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale die Faxübertragung vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Verfahren (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung ohne solche Dienste anschließen.

### Faxempfang


Probleme	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	<p>Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel in die Telefonwandbuchse und in die Buchse LINE des Geräts eingesteckt ist. Wenn Sie DSL oder VoIP-Dienste nutzen, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Verbindungsanweisungen zu erhalten. Wenn Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die VoIP-Einstellung in <i>Sicher (für VoIP)</i> ändern. Dabei wird die Modemgeschwindigkeit gesenkt und der Error Correction Mode (ECM) deaktiviert.</p>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. Die richtige Einstellung wird durch die externen Geräte und gebuchten Telefondienste, die an derselben Leitung wie das Brother-Gerät eingerichtet sind, festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie eine eigene Faxleitung haben und das Brother-Gerät automatisch alle eingehenden Faxe beantworten soll, sollten Sie den Nur-Fax-Modus wählen.</li> <li>• Wenn das Brother-Gerät gemeinsam mit einem externen Anrufbeantworter an derselben Leitung verwendet wird, sollten Sie den Modus für einen externen Anrufbeantworter verwenden. Im Modus für einen externen Anrufbeantworter empfängt das Brother-Gerät automatisch eingehende Faxe und bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.</li> <li>• Wenn das Brother-Gerät gemeinsam mit anderen Telefonen an derselben Leitung verwendet wird und Sie möchten, dass es automatisch alle empfangenen Faxe annimmt, sollten Sie den Fax/Tel-Modus wählen. Im Fax/Tel-Modus nimmt das Brother-Gerät automatisch empfangene Faxe an und gibt ein schnelles Doppelklingeln aus, damit Sie Telefonanrufe annehmen können.</li> <li>• Wenn das Brother-Gerät empfangene Faxe nicht automatisch annehmen soll, sollten Sie den manuellen Modus wählen. Im manuellen Modus müssen Sie jeden Anruf annehmen und das Gerät für den Faxempfang aktivieren.</li> </ul>
	<p>Möglicherweise nimmt ein anderes Gerät oder ein anderer Dienst den Anruf vor Ihrem Brother-Gerät an. Um dies zu testen, setzen Sie die Klingelanzahl herab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Empfangsmodus auf „Nur Fax“ oder „Fax/Tel“ eingestellt ist, reduzieren Sie die Klingelanzahl auf den Mindestwert (außer „0“).  <b>➤➤ Zugehörige Informationen: Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)</b></li> <li>• Wenn der Empfangsmodus auf externen Anrufbeantworter eingestellt ist, reduzieren Sie die Klingelanzahl, die am Anrufbeantworter programmiert ist, auf zwei Klingelzeichen.</li> <li>• Wenn der Empfangsmodus auf Manuell gesetzt ist, ändern Sie die Einstellung Ruftonverzögerung NICHT.</li> </ul>
	<p>Bitten Sie jemanden, Ihnen ein Testfax zu senden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie das Testfax erfolgreich empfangen, funktioniert Ihr Gerät ordnungsgemäß. Denken Sie daran, die Ruftonverzögerung oder die Anrufbeantwortereinstellung auf die ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen. Wenn es nach dem Zurücksetzen der Ruftonverzögerung zu Empfangsproblemen kommt, beantwortet eine Person, ein Gerät oder ein Abonnementdienst den Faxanruf, bevor das Gerät antworten kann.</li> <li>• Wenn Sie kein Fax empfangen konnten, stört möglicherweise ein anderes Gerät oder ein Abonnementdienst den Faxempfang oder es könnte ein Problem mit der Faxleitung vorliegen.</li> </ul>
	<p>Wenn Sie einen Anrufbeantworter (Modus Externes TAD) über die gleiche Leitung wie das Brother-Gerät verwenden, stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter richtig eingerichtet ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach ein oder zwei Klingelzeichen annimmt.</li> <li>2. Nehmen Sie am Anrufbeantworter eine Ansage auf. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeichnen Sie am Anfang der ausgehenden Nachricht fünf Sekunden Stille auf.</li> <li>• Beschränken Sie Ihre Nachricht auf 20 Sekunden.</li> <li>• Beenden Sie die ausgehende Nachricht mit dem Fernaktivierungscode für Personen, die manuell Faxe versenden. Zum Beispiel: „Hinterlassen Sie nach dem Piepton eine Nachricht oder drücken Sie *51 und Start, um ein Fax zu senden“.</li> </ul> </li> <li>3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe beantwortet.</li> <li>4. Stellen Sie am Brother-Gerät den Empfangsmodus auf externen Anrufbeantworter.  <b>➤➤ Zugehörige Informationen: Wählen des richtigen Empfangsmodus</b></li> </ol>
	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Funktion Fax-Erkennung am Brother-Gerät eingeschaltet ist. Fax-Erkennung ist eine Funktion, mit der Sie ein Fax auch dann empfangen können, wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon oder Nebenanschluss angenommen haben.</p>

Probleme	Mögliche Abhilfe
Das Gerät empfängt keine Faxe.	Wenn aufgrund möglicher Störungen in der Telefonleitung häufig Übertragungsfehler auftreten oder Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung in „Sicher (für VoIP)“ ändern.
	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen für Benutzersperre zu überprüfen.

### Fax senden

Probleme	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel in die Telefonwandbuchse und in die Buchse LINE des Geräts eingesteckt ist. Wenn Sie DSL oder VoIP-Dienste nutzen, wenden Sie sich an Ihren Dienstleister, um Verbindungsanweisungen zu erhalten.
	Stellen Sie sicher, dass Sie auf Faxen gedrückt haben und dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.
	Drucken Sie einen Sendebericht aus und sehen Sie darin nach, ob ein Fehlerhinweis enthalten ist.
	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen für Benutzersperre zu überprüfen.
	Bitten Sie den Empfänger sich zu vergewissern, dass in sein Gerät Papier eingelegt ist.
Schlechte Qualität der gesendeten Faxe.	Stellen Sie die Auflösung auf Fine oder S.Fine. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität schlecht, sollten Sie den Scanner reinigen.
Der Sendebericht zeigt RESULT:ERROR.	Möglicherweise ist vorübergehend ein Rauschen in der Telefonleitung zu hören. Versuchen Sie erneut, das Fax zu senden. Wenn Sie eine PC-Fax-Nachricht senden und im Sendebericht RESULT:ERROR angezeigt wird, verfügt das Gerät möglicherweise nicht mehr über ausreichend Speicher. Um zusätzlichen Speicherplatz freizumachen, können Sie den Faxspeicher ausschalten, Faxnachrichten aus dem Speicher drucken oder einen zeitversetzten Faxauftrag abbrechen. Wenn das Problem weiterhin besteht, bitten Sie die Telefongesellschaft, Ihre Telefonleitung zu prüfen.
	Wenn aufgrund möglicher Störungen in der Telefonleitung häufig Übertragungsfehler auftreten oder Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung in „Sicher (für VoIP)“ ändern.
Gesendete Faxe sind leer.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument korrekt eingelegt ist. Bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) sollte das Dokument mit der Vorderseite nach oben eingelegt werden. Bei Verwendung des Vorlagenglases sollte das Dokument mit der Vorderseite nach unten eingelegt werden.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Vertikale schwarze Streifen auf den gesendeten Faxen treten auf, wenn der Glasstreifen verschmutzt ist. Reinigen Sie den Glasstreifen.

### Ausdruck empfangener Faxe

Probleme	Mögliche Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkürzter Druck</li> <li>• Horizontale Streifen</li> <li>• Oberste und unterste Sätze abgeschnitten</li> <li>• Fehlende Zeilen</li> </ul> 	<p>Wird gewöhnlich durch eine schlechte Telefonverbindung verursacht. Fertigen Sie eine Testkopie an; wenn die Kopie gut aussieht, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung bzw. durch Leitungsstörungen auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.</p>
Vertikale schwarze Linien auf den empfangenen Faxen	Der Koronadraht ist eventuell verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit.
	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, eine Kopie zu erstellen, um zu prüfen, ob der Fehler beim sendenden Gerät liegt. Lassen Sie sich ein Fax von einem anderen Gerät aus zusenden.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder nach empfangenen Faxen wird eine Leerseite ausgedruckt.	Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten oder eine Seite wird auf zwei Blätter gedruckt.
	Wenn empfangene Faxe geteilt und auf zwei Seiten gedruckt werden, oder Sie eine zusätzliche leere Seite erhalten, ist möglicherweise das Papierformat für das verwendete Papier falsch eingestellt.
	Aktivieren Sie die automatische Verkleinerung.



## Zugehörige Informationen

- Problemlösung
  - Einstellen der Wählton-Erkennung
  - Einstellen der Telefonleitungscompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme


### Verwandte Themen:

- Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)
- Wählen des richtigen Empfangsmodus

## Einstellen der Wählton-Erkennung


**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/  
MFC-L6915DN/MFC-EX910

Wenn Sie den Wählton auf [Erkennung] stellen, wird die Klingeltonerkennungspause verkürzt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Wählton].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Erkennung] oder [Keine Erkennung].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Telefon- und Faxprobleme](#)

## Einstellen der Telefonleitungskompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen aufgrund von möglichen Interferenzen der Telefonleitung können eventuell dadurch behoben werden, dass die Modemgeschwindigkeit reduziert wird, um Fehler bei der Faxübertragung zu minimieren. Wenn Sie einen Voice-over-IP (VoIP)-Dienst nutzen, empfehlen wir Ihnen, die Kompatibilität in „Basis (für VoIP)“ zu ändern.




- VoIP ist ein Telefonsystem, das eine Internetverbindung statt einer traditionellen Telefonleitung verwendet.
- Telefongesellschaften bieten VoIP häufig zusammen mit Internet- und Kabeldiensten an.

>> [MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN](#)


>> [MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910](#)

### MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN


1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Kompatibilität].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].


2. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
  - Wählen Sie [Hoch] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 33.600 Bit/s festzulegen.
  - Wählen Sie [Normal] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 14400 Bit/s festzulegen.
  - Wählen Sie [Sicher (fürVoIP)] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 9600 Bit/s zu reduzieren, und den Fehlerkorrekturmodus (ECM, Error Correction Mode) zu deaktivieren. Sie werden diese Option nur benötigen, wenn häufig Leitungsstörungen auftreten.
3. Drücken Sie .

### MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Kompatibilität].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
  - Wählen Sie [Hoch] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 33.600 Bit/s festzulegen.
  - Wählen Sie [Normal] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 14400 Bit/s festzulegen.
  - Wählen Sie [Sicher (fürVoIP)] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 9600 Bit/s zu reduzieren, und den Fehlerkorrekturmodus (ECM, Error Correction Mode) zu deaktivieren. Sie werden diese Option nur benötigen, wenn häufig Leitungsstörungen auftreten.
3. Drücken Sie .



## Zugehörige Informationen

- Telefon- und Faxprobleme



## Netzwerkprobleme

- Fehlermeldungen
- Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows)
- Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts
- Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen
- Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder die Funktion „PC-Faxempfang“ verwenden
- Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

## Fehlermeldungen

In der Tabelle sind die wichtigsten Fehlermeldungen aufgelistet.

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Die Maximalzahl an Geräten ist bereits verbunden mit Wi-Fi Direct.	Vier Mobilgeräte sind bereits mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk verbunden, wenn das Brother-Gerät der Gruppenbesitzer ist.	Nachdem die aktuelle Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und dem anderen Mobilgerät getrennt wurde, versuchen Sie erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren. Sie können den Verbindungsstatus überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken.
Fehler bei Authentifizierung, an Administrator wenden.	Ihre Authentifizierungseinstellung für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass <b>Benutzername</b> und <b>Kennwort</b> unter <b>Authentifizierungseinstellung</b> korrekt sind. Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein: Benutzer@Domäne oder Domäne\Benutzer.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass die Zeit des Protokolldateiservers mit der Zeit des SNTP-Servers oder den <b>Datum/Uhrzeit</b>-Einstellungen übereinstimmt.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass die SNTP-Zeitservereinstellungen korrekt konfiguriert sind, sodass die Zeit mit der von Kerberos oder NTLMv2 für die Authentifizierung verwendeten Zeit übereinstimmt. Wenn kein SNTP-Server vorhanden ist, stellen Sie über Web Based Management oder die Funktionstasten sicher, dass die Einstellungen <b>Datum/Uhrzeit</b> und <b>Zeitzone</b> korrekt sind, sodass das Gerät die Zeit mit dem Server abgleicht, der für die Authentifizierung verwendet wird.</li> </ul>
Benutzer-ID und Kennwort prüfen	Der Kerberos-Authentifizierungsfehler.	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort für den Kerberos-Server eingegeben haben. Weitere Informationen zu den Kerberos-Servereinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
	Die Einstellungen für Datum, Uhrzeit und Zeitzone des Brother-Geräts sind nicht korrekt.	Überprüfen Sie das Datum, die Uhrzeit und die Zeitzoneneinstellungen des Geräts.
	Die DNS-Serverkonfiguration ist nicht korrekt.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Informationen zu den DNS-Servereinstellungen zu erhalten.
	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung zum Kerberos-Server herstellen.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Informationen zu den Kerberos-Servereinstellungen zu erhalten.
Verbindungsfehl.	Andere Geräte versuchen, gleichzeitig eine Verbindung zum Wi-Fi Direct-Netzwerk herzustellen.	Stellen Sie sicher, dass keine anderen Geräte versuchen, sich mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk zu verbinden, und konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen dann erneut.
Keine Verbindung	Das Brother-Gerät und Ihr Mobilgerät können während der Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration nicht kommunizieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät.</li> <li>Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse.</li> </ul>

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie die PIN-Methode von WPS verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige PIN eingegeben haben.</li> </ul>
Fehler bei Dateizugriff, an Administrator wenden.	Das Brother-Gerät kann nicht auf den Zielordner für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk zugreifen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Name des Zielordners korrekt ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass in den Zielordner geschrieben werden kann.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Druckprotokolldatei nicht gesperrt ist. Ist dies der Fall, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.</li> </ul>
	Sie haben in Web Based Management die Option <b>Druck abbrechen</b> im Abschnitt <b>Fehlererkennungseinstellung</b> der Funktion <b>Druckprotok. im Netzw. speichern</b> ausgewählt.	Warten Sie ungefähr 60 Sekunden, bis diese Meldung im Display erlischt.
Kein Gerät	Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk konfigurieren, kann das Brother-Gerät das Mobilgerät nicht finden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät und das Mobilgerät im Wi-Fi Direct-Modus befinden.</li> <li>• Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät.</li> <li>• Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse.</li> <li>• Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk manuell konfigurieren, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Kennwort eingegeben haben.</li> <li>• Wenn Ihr Mobilgerät über eine Konfigurationsseite zum Abrufen einer IP-Adresse verfügt, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Mobilgeräts über DHCP konfiguriert wurde.</li> </ul>
Server-Zeitlimit, an Administrator wenden.	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung mit dem Server für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.</li> </ul>
Server-Zeitlimit.	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung zum LDAP-Server herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.</li> </ul>
	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung zum Active Directory-Server herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.</li> </ul>
Datum/Uhrzeit falsch, an Administrator wenden.	Das Brother-Gerät ruft die Zeit nicht vom SNTP-Zeitserver ab oder Sie haben das Datum und die Uhrzeit für das Gerät nicht konfiguriert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen zum Zugriff auf den SNTP-Zeitserver in Web Based Management korrekt konfiguriert sind.</li> <li>• Überprüfen Sie in Web Based Management, dass die <b>Datum/Uhrzeit</b>-Einstellungen auf Ihrem Gerät korrekt sind.</li> </ul>

---

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Interner Fehler	Das LDAP-Protokoll des Brother-Geräts ist deaktiviert.	Überprüfen Sie Ihre Authentifizierungsmethode und aktivieren Sie dann die notwendige Protokolleinstellung in Web Based Management.
	Das CIFS-Protokoll des Brother-Geräts ist deaktiviert.	



## Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)


### Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
-

## Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows)

Verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die Netzwerkeinstellungen des Brother-Gerätes zu reparieren. Es weist die korrekte IP-Adresse und Subnetzmaske zu.

Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet und mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer verbunden ist.

1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung**.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Überprüfen Sie das Resultat der Diagnose, indem Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht oder die Druckereinstellungenseite ausdrucken.



Das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung wird automatisch gestartet, wenn Sie die Option **Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung aktivieren** im Status Monitor aktivieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Status Monitor-Bildschirm und anschließend auf **Weitere Einstellungen > Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung aktivieren**. Da hierdurch die IP-Adresse automatisch geändert wird, sollten Sie diesen Schritt nicht ausführen, wenn Ihr Netzwerkadministrator für die IP-Adresse die Einstellung „Statisch“ gewählt hat.

Wenn auch nach der Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung die IP-Adresse und Subnetzmaske nicht richtig zugewiesen sind, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

#### Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder die Funktion „PC-Faxempfang“ verwenden](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

## Überprüfen der Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)

## Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

Für folgende Modelle: DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Schalten Sie den Wireless-Router aus und wieder ein. Versuchen Sie dann, die Wireless-Einstellungen erneut zu konfigurieren. Wenn das Problem nicht gelöst werden konnte, gehen Sie wie folgt vor:

Überprüfen Sie das Problem mit dem WLAN-Bericht.

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch.	Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen mit dem <b>Wireless-Setup Hilfsassistent</b> (Windows). Weitere Informationen und die Option zum Download des Dienstprogramms finden Sie auf der <b>Downloads</b> -Seite unter <a href="http://support.brother.com">support.brother.com</a> . Wählen Sie aus und bestätigen Sie, dass die richtigen Sicherheitseinstellungen verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"><li>- Lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln.</li><li>- Möglicherweise werden der Name des Herstellers oder die Modellnummer des WLAN Access Points/Routers als standardmäßige Sicherheitseinstellungen verwendet.</li><li>- Wenden Sie sich an den Hersteller des Access Points/Routers, den Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator.</li></ul>	Wireless
Die MAC-Adresse Ihres Brother-Gerätes ist nicht zulässig.	Überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Brother-Gerätes im Filter zulässig ist. Sie können die MAC-Adresse über das Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes ermitteln.	Wireless
Ihr WLAN Zugangspunkt/Router befindet sich im Stealth-Modus (die SSID wird nicht rundgesendet).	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geben Sie die korrekte SSID bzw. den Netzwerkschlüssel manuell ein.</li><li>• Überprüfen Sie die SSID bzw. den Netzwerkschlüssel anhand der Anleitung, die mit Ihrem WLAN -Zugangspunkt/Router geliefert wurde. Konfigurieren Sie dann die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut.</li></ul>	Wireless
Ihr Gerät versucht, die Verbindung zu einem 5-GHz-WLAN-Netzwerk herzustellen. Der aktuell beim WLAN-Zugangspunkt/-Router eingestellte Kanal wird nicht unterstützt.	Ändern Sie den Kanal an Ihrem WLAN-Zugangspunkt/-Router zu einem Kanal, der vom Gerät unterstützt wird. <ol style="list-style-type: none"><li>1. Prüfen Sie, welche Kanäle von Ihrem Gerät unterstützt werden. Gehen Sie zu <a href="http://support.brother.com/g/d/a5m6/">support.brother.com/g/d/a5m6/</a>, um Ihr Modell auszuwählen, und klicken Sie dann auf <b>Herunterladen</b>, um weitere Informationen zu erhalten.</li><li>2. Überprüfen Sie die Kanaleinstellung des WLAN-Zugangspunkts/-Routers. Stellen Sie sicher, dass einer der vom Gerät unterstützten Kanäle und nicht „Auto“ oder „Automatisch“ eingestellt ist. Weitere Informationen über das Ändern der Kanaleinstellung finden Sie in der Anleitung des WLAN-Zugangspunkts/Routers.</li><li>3. Versuchen Sie erneut, Ihr Gerät mit dem WLAN-Netzwerk zu verbinden.</li></ol>	Wireless

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Kennwort) sind nicht korrekt.	Bestätigen Sie die SSID und das Kennwort. Wenn Sie das Netzwerk manuell konfigurieren, zeigt Ihr Brother-Gerät die SSID und das Kennwort an. Wenn Ihr Mobilgerät eine manuelle Konfiguration unterstützt, dann werden SSID und Kennwort auf dem Display Ihres Mobilgerätes angezeigt.	Wi-Fi Direct
Sie verwenden Android™ 4.0.	Wenn sich das Mobilgerät (ungefähr sechs Minuten nach der Verwendung von Wi-Fi Direct) trennt, versuchen Sie die Tastendruck-Konfiguration über WPS (empfohlen) und stellen Sie das Brother-Gerät als Gruppenbesitzer ein.	Wi-Fi Direct
Ihr Brother-Gerät ist zu weit vom Mobilgerät entfernt.	Stellen Sie Ihr Brother-Gerät zum Konfigurieren der Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen nicht weiter als ca. 1 m vom Mobilgerät entfernt auf.	Wi-Fi Direct
Zwischen Ihrem Gerät und dem Mobilgerät befinden sich Hindernisse (z. B. Wände oder Möbel).	Stellen Sie Ihr Brother-Gerät an einer Stelle ohne Hindernisse auf.	Wi-Fi Direct
In der Nähe des Brother-Gerätes oder Mobilgerätes befindet sich ein Wireless-Computer, ein Gerät mit Bluetooth®-Unterstützung, ein Mikrowellengerät oder Ihr digitales schnurloses Telefon.	Stellen Sie andere Geräte etwas weiter entfernt vom Brother-Gerät oder Ihrem Mobilgerät auf.	Wi-Fi Direct
Sie haben alle obigen Punkte überprüft und ausgeführt, das Brother-Gerät kann die Wi-Fi Direct-Konfiguration jedoch noch immer nicht abschließen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie Ihr Brother-Gerät aus und wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren.</li> <li>• Wenn Sie Ihr Brother-Gerät als Client verwenden, überprüfen Sie, wie viele Geräte im aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerk zugelassen sind und wie viele Geräte verbunden sind.</li> </ul>	Wi-Fi Direct

### Für Windows

Wenn die WLAN-Verbindung unterbrochen wurde und Sie alle aufgeführten Punkte geprüft und durchgeführt haben, wird die Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung empfohlen.



### Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

#### Verwandte Themen:

- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk, wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)





## Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder die Funktion „PC-Faxempfang“ verwenden

### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Geräts. (Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden. )	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Windows Die Drittanbieter-Sicherheits-/Firewall-Software muss konfiguriert werden, um den Netzwerkscan zuzulassen. Um den Port 54925 für den Netzwerkscan hinzuzufügen, geben Sie die Informationen unten ein: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unter <b>Name</b>: Geben Sie eine Beschreibung ein, zum Beispiel Brother NetScan.</li> <li>- Unter <b>Portnummer</b>: Geben Sie 54925 ein.</li> <li>- Unter <b>Protokoll</b>: UDP ist ausgewählt.</li> </ul> Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. </li> <li>• Mac (Brother iPrint&amp;Scan) Klicken Sie in der Menüleiste <b>Finder</b> auf <b>Gehe zu &gt; Programme</b> und doppelklicken Sie dann auf das Brother iPrint&amp;Scan-Symbol. Das Fenster für Brother iPrint&amp;Scan wird geöffnet. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Ihr Gerät auswählen</b> und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Netzwerkgerät auszuwählen.</li> </ul>	Verkabelt/ Wireless
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Geräts. (Die Netzwerk-PC-FAX-Empfangsfunktion funktioniert nicht.) (Windows)	<p>Die Drittanbieter-Sicherheits-/Firewall-Software muss konfiguriert werden, um den PC-FAX-Empfang zuzulassen. Um den Port 54926 für den Netzwerk-PC-FAX-Empfang hinzuzufügen, geben Sie die Informationen unten ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter <b>Name</b>: Geben Sie eine Beschreibung ein, zum Beispiel Brother PC-FAX Rx.</li> <li>• Unter <b>Portnummer</b>: Geben Sie 54926 ein.</li> <li>• Unter <b>Protokoll</b>: UDP ist ausgewählt.</li> </ul> <p>Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p>	Verkabelt/ Wireless
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Geräts.	<p>Möglicherweise blockieren einige Sicherheitsprogramme selbst nach einer erfolgreichen Installation den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen.</p> <p>Wenden Sie sich an den Hersteller, um ausführliche Informationen zum Öffnen der Ports zu erhalten.</p>	Verkabelt/ Wireless

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Dem Brother-Gerät war keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Prüfen Sie, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske sowohl des Computers als auch des Brother-Geräts korrekt zugeordnet sind und dass sie sich im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen zur Verifizierung der IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.</li> <li>Windows Prüfen Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung.</li> </ul>	Verkabelt/ Wireless
Ein fehlgeschlagener Druckauftrag befindet sich noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn sich ein fehlgeschlagener Druckauftrag noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers befindet, löschen Sie ihn.</li> <li>Doppelklicken Sie andernfalls im folgenden Ordner auf das Druckersymbol und brechen Sie alle Dokumente ab: <ul style="list-style-type: none"> <li>Windows 11 Klicken Sie auf  &gt; <b>Alle Apps &gt; Windows-Tools &gt; Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>.</li> <li>Windows 10, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022 Klicken Sie auf  &gt; <b>Windows-System &gt; Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound (Hardware)</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>.</li> <li>Windows Server 2012 R2 Klicken Sie auf <b>Systemsteuerung</b> im <b>Start-Bildschirm</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>.</li> <li>Windows Server 2012 Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf <b>Einstellungen &gt; Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen &gt; Drucker</b>.</li> <li>Mac Klicken Sie auf <b>Systemeinstellungen &gt; Drucker &amp; Scanner</b>.</li> </ul> </li> </ul>	Verkabelt/ Wireless
Das Gerät ist nicht drahtlos mit dem Netzwerk verbunden.	<p>Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.</p> <p>➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Drucken des WLAN-Berichts</i></p>	Wireless

Wenn Sie alle aufgeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, Sie jedoch weiterhin Probleme haben, deinstallieren Sie die Treiber (Windows) und Software und installieren Sie die jeweils aktuellen Versionen erneut.



## Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

### Verwandte Themen:

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

## Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Prüfung	Abhilfe	Schnittstelle
Prüfen Sie, ob Ihr Brother-Gerät, Ihr Zugangspunkt/Router bzw. Ihr Netzwerk-Hub eingeschaltet ist.	<p><b>Überprüfen Sie Folgendes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Netzkabel ist richtig angeschlossen und das Brother-Gerät ist eingeschaltet.</li> <li>• Der Zugangspunkt/Router oder Hub ist eingeschaltet und die Verbindungs-LED blinkt.</li> <li>• Alle Transportschutzteile wurden vom Gerät entfernt.</li> <li>• Die Tonerkassette und Trommeleinheitengruppe sind richtig eingesetzt.</li> <li>• Die Abdeckung des Geräts ist vollständig geschlossen.</li> <li>• Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt.</li> <li>• (Für verkabelte Netzwerke) Ein Netzkabel ist richtig an das Brother-Gerät und den Router oder Hub angeschlossen.</li> </ul>	Verkabelt/ Wireless
Überprüfen Sie den <b>Link Status</b> im Netzwerk-Konfigurationsbericht oder auf der Druckereinstellungenseite.	Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht und prüfen Sie, ob als <b>Ethernet Link Status</b> bzw. <b>Wireless Link Status</b> im Bericht <b>Link OK</b> ausgedruckt ist.	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Brother-Gerät vom Computer aus mit dem „Ping“-Befehl angesprochen werden kann.	<p>Sprechen Sie das Brother-Gerät mit dem „Ping“-Befehl vom Computer aus mit der IP-Adresse oder dem Knotennamen an der Windows-Eingabeaufforderung oder der Mac-Terminal-Anwendung an:</p> <p>ping &lt;ipaddress&gt; oder &lt;nodename&gt;.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgreich: Ihr Brother-Gerät funktioniert richtig und ist mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer.</li> <li>• Nicht erfolgreich: Ihr Brother-Gerät ist nicht mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer.</li> </ul> <p>Windows: Fragen Sie Ihren Administrator nach der IP-Adresse und Subnetzmaske und verwenden Sie dann das Tool zur Reparatur der Netzwerkverbindung.</p> <p>Mac: Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske korrekt eingestellt sind.</p>	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Brother-Gerät mit dem Wireless-Netzwerk verbunden ist.	<p>Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.</p> <p>➤ Zugehörige Informationen: Drucken des WLAN-Berichts</p>	Wireless

Wenn Sie alle oben angeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, jedoch nach wie vor Probleme vorhanden sind, lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN-Zugangspunkt/Router geliefert wurde, um Informationen zur SSID (Netzwerkname) und zum Netzwerkschlüssel (Kennwort) zu erhalten, und stellen Sie diese richtig ein.



## Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)

### **Verwandte Themen:**

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows\)](#)
- [Das Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder die Funktion „PC-Faxempfang“ verwenden](#)

## AirPrint-Probleme

### HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

Probleme	Mögliche Abhilfe
Mein Gerät wird nicht in der Druckerliste angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Mobilgerät oder der Mac mit demselben Netzwerk verbunden sind.
	Stellen Sie das Mobilgerät näher an den Wireless Zugangspunkt/Router oder an Ihr Gerät.
Ich kann nicht drucken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Mobilgerät oder der Mac mit demselben Netzwerk verbunden sind.
Beim Versuch, ein mehrseitiges Dokument von einem iOS-Gerät zu drucken, wird NUR die erste Seite gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste BS-Version verwenden.







### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

#### Verwandte Themen:

- [AirPrint – Überblick](#)

## Weitere Probleme

Schwierigkeiten	Vorschläge
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	<p>Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Stromstoß) können den internen Sicherheitsmechanismus des Geräts ausgelöst haben. Trennen Sie das Netzkabel. Warten Sie zehn Minuten, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht und Sie einen Leistungsschalter verwenden, trennen Sie ihn ab, um sicherzustellen, dass die Störung nicht an ihm liegt. Schließen Sie das Netzkabel des Geräts direkt an eine bekanntermaßen funktionierende Netzsteckdose an. Falls immer noch kein Strom vorhanden ist, verwenden Sie ein anderes Netzkabel.</p>
Das Gerät kann keine EPS-Daten einschließlich Binärdaten mit dem BR-Script3-Druckertreiber drucken.	<p><b>(Windows)</b></p> <p>Um EPS-Daten zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Windows 11:           <p>Klicken Sie auf  &gt; <b>Alle Apps &gt; Windows-Tools &gt; Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>.</p> <p>Für Windows 10, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022:</p> <p>Klicken Sie auf  &gt; <b>Windows-System &gt; Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware und Sound (Hardware)</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>.</p> <p>Für Windows Server 2012:</p> <p>Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf <b>Einstellungen &gt; Systemsteuerung</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>.</p> <p>Für Windows Server 2012 R2:</p> <p>Klicken Sie auf <b>Systemsteuerung</b> im Bildschirm <b>Start</b>. Klicken Sie in der Gruppe <b>Hardware</b> auf <b>Geräte und Drucker anzeigen</b>.</p> </li> <li>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Modells mit <b>BR-Script3</b> im Namen und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.           <hr/> <p> Wenn Ihr Modell mit <b>BR-Script3</b> im Namen nicht angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Modells, wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b> und dann Ihr Modell mit <b>BR-Script3</b> im Namen aus.</p> </li> <li>Wählen Sie auf der Registerkarte <b>Geräteeinstellungen</b> die Option <b>TBCP (Tagged Binary Communication Protocol)</b> unter <b>Output-Protokoll</b>.</li> </ol>
Die Brother Software kann nicht installiert werden.	<p><b>(Windows)</b></p> <p>Wenn während der Installation am Computerbildschirm eine Warnung der Sicherheitssoftware angezeigt wird,</p>

Schwierigkeiten	Vorschläge
	<p>ändern Sie die Einstellungen der Sicherheitssoftware entsprechend, damit das Setup-Programm des Brother-Geräts oder ein anderes Programm ausgeführt werden kann.</p> <p><b>(Mac)</b></p> <p>Wenn Sie eine Firewall-Funktion einer Anti-Spyware- oder Antiviren-Sicherheitssoftware verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend und installieren Sie die Brother-Software.</p>

## Kopierschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Es kann keine Kopie angefertigt werden.	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie auf Kopieren gedrückt haben und dass sich das Gerät im Kopiermodus befindet.</p> <p>Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen für Benutzersperre zu überprüfen.</p>
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien.	Schwarze vertikale Linien werden normalerweise durch Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen verursacht oder wenn der Koronadraht schmutzig ist. Reinigen Sie den Glasstreifen und das Scannerglas sowie den weißen Streifen und den weißen Kunststoff darüber.
Die Kopien sind leer.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument korrekt eingelegt ist.

## Scanschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Beim Scannen wird ein TWAIN- oder WIA-Fehler angezeigt. (Windows)	Achten Sie darauf, dass der Brother TWAIN- oder WIA-Treiber in Ihrer Scananwendung als primäre Quelle ausgewählt ist. Klicken Sie z. B. in Nuance™ PaperPort™ 14SE auf <b>Desktop &gt; Scaneinstellungen &gt; Auswählen...</b> , um den TWAIN/WIA-Treiber von Brother zu wählen.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen.
Scannen nicht möglich.	Bitten Sie Ihren Administrator, die Einstellungen für Benutzersperre zu überprüfen.

## Softwareschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	<p>(Windows)</p> <p>Führen Sie das Installationsprogramm erneut aus. Dieses Programm repariert die Software und installiert sie neu.</p>




### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

## Prüfen der Geräteinformationen

Befolgen Sie diese Anweisungen, um die Seriennummer Ihres Geräts und die Firmware-Version zu überprüfen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräte-Info].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Serien-Nr.	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
Firmware-Update	Aktualisieren Sie Ihr Gerät auf die neueste Firmware.
Firmware auto. prüfen	Zeigen Sie Firmware-Informationen auf dem Hauptstartbildschirm an.
Seitenzähler	Prüfen Sie die Gesamtanzahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.
Teilelebensdauer	Überprüfen Sie den Prozentsatz der verbleibenden Nutzungsdauer.

3. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)



## Zurücksetzen des Geräts

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Zurücksetzen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].


2. Drücken Sie auf die gewünschte Reset-Funktion.



- Die Netzwerkeinstellungen, die Sicherheitseinstellungen und die Adressbuchdaten werden durch [Maschine wird zurückgesetzt] nicht zurückgesetzt.
- Wenn Sie das Gerät entsorgen oder weggeben, empfehlen wir die Durchführung von [Werkseinstell.], um die persönlichen Daten auf dem Gerät zu löschen.

3. [Gerät startet nach Zurücksetzen. Zur Bestätigung [OK] für 2 Sekunden drücken.] wird angezeigt. Drücken Sie zwei Sekunden lang [OK] zur Bestätigung.



Sie können auch die Netzwerk-Einstellungen zurücksetzen, indem Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Netzwerk-Reset] drücken.

Das Gerät wird neu gestartet.



### Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)
  - [Zurücksetzen - Funktionsüberblick](#)

#### Verwandte Themen:

- [Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen](#)

## Zurücksetzen - Funktionsüberblick

Die folgenden Reset-Funktionen sind verfügbar:



Trennen Sie das Schnittstellenkabel, bevor Sie die Funktionen zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen, zum Zurücksetzen aller Einstellungen oder zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auswählen.

### 1. Reset des Geräts

Setzen Sie alle von Ihnen geänderten Geräteeinstellungen, wie zum Beispiel Datum, Uhrzeit und Klingelanzahl, zurück.

Das Adressbuch, die Faxberichte und die Liste der gewählten Nummern bleiben erhalten. (Für Modelle mit Faxfunktion)

### 2. Reset der Netzwerkeinstellungen (für Netzwerkmodelle)

Setzen Sie den Druckserver auf die werkseitigen Einstellungen, einschließlich Informationen zu Kennwort und IP-Adresse, zurück.

### 3. Adressbuch und Reset der Faxeinstellungen

Mit dieser Funktion werden die folgenden Einstellungen zurückgesetzt:



Die folgenden Einstellungen, mit Ausnahme des Adressbuches und des Einstellungssperre-Kennworts, gelten für Modelle mit Faxfunktion.

- Adressbuch  
(Adressen und Gruppen)
- Programmierte Faxeinträge  
(Zeitversetztes Senden)
- Absenderkennung  
(Name und Nummer)
- Deckblattnachricht
- Faxempfangs-Einstellungen  
(Fernzugangscode, Faxspeicher, Faxweiterleitung und PC-Fax-Empfang (nur Windows))
- Berichte  
(Übertragungsbericht/Telefonliste/Faxjournal)
- Einstellungssperre-Kennwort (nur verfügbare Modelle)

### 4. Reset aller Einstellungen

Setzen Sie alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

Die Funktion zum Zurücksetzen aller Einstellungen ist schneller als die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

### 5. Reset auf Werkseinstellungen

Sie können mit der Funktion zum Zurücksetzen der Einstellungen alle Geräteeinstellungen auf die ursprünglichen werkseitigen Einstellungen zurücksetzen.

Die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen ist schneller als die Funktion zum Zurücksetzen aller Einstellungen.

Wir empfehlen dringend, diesen Vorgang durchzuführen, bevor Sie das Gerät entsorgen.



## Zugehörige Informationen

- [Zurücksetzen des Geräts](#)

## Routinewartung

- Austauschen der Verbrauchsmaterialien
- Reinigen des Geräts
- Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer
- Verpacken des Geräts und der Tonerkassette zusammen
- Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile

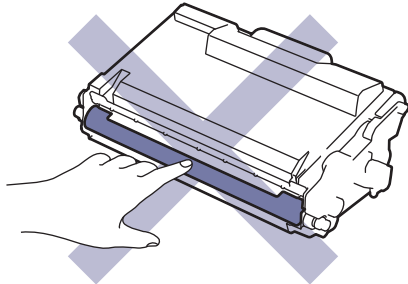
## Austauschen der Verbrauchsmaterialien

Sie müssen die Verbrauchsmaterialien auswechseln, wenn das Gerät anzeigt, dass die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien abgelaufen ist.

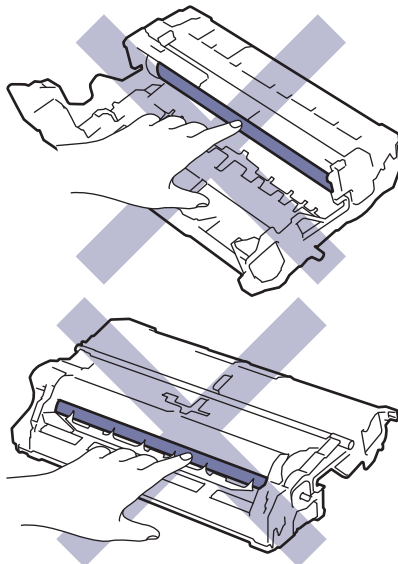
### WICHTIG

Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.

#### Tonerkassette



#### Trommeleinheit



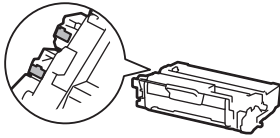
### HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass Sie die benutzten Verbrauchsmaterialien fest in einem Beutel versiegeln, sodass das Tonerpulver nicht aus der Patrone dringt.
- Anweisungen zur Rücksendung verbrauchter Verbrauchsmaterialien an das Brother-Sammel- und Recyclingprogramm finden Sie unter [www.brother.com/original](http://www.brother.com/original). Wenn Ihr Brother-Händler vor Ort noch nicht am Sammelprogramm teilnimmt oder Sie die verbrauchten Verbrauchsmaterialien nicht zurückgeben möchten, entsorgen Sie die verbrauchten Verbrauchsmaterialien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Entsorgen Sie sie nicht über den Hausmüll. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Wertstoffhof.
- Sie sollten die neuen und gebrauchten Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreute Inhaltsstoffe verschmutzt wird.
- Wenn Sie Papier verwenden, das keine direkte Entsprechung für die empfohlenen Druckmedien ist, kann sich die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien und der Geräteteile reduzieren.
- Die voraussichtliche Lebensdauer jeder Tonerkassette basiert auf der Norm ISO/IEC 19752. Die Häufigkeit des Austauschs variiert abhängig vom Druckvolumen, dem Deckungsprozentsatz, den verwendeten Medien und dem Ein-/Ausstellen des Geräts.

- 
- Die Häufigkeit des Austauschs der Verbrauchsmaterialien mit Ausnahme der Tonerkassetten variiert abhängig vom Druckvolumen, den verwendeten Medien und dem Ein-/Ausschalten des Geräts.
  - Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- 



Sowohl die Tonerkassette als auch die Trommeleinheit enthalten einen Chip mit integriertem Schaltkreis (IC). Berühren Sie diese Flächen NICHT. Wenn Sie die IC-Chips berühren, kann dies zu Verschmutzungen oder Schäden führen und auch die Fähigkeit des Geräts zur Erkennung dieser Komponenten behindern.



## Zugehörige Informationen

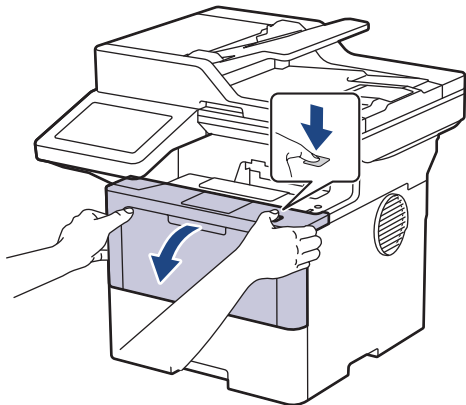
- [Routinewartung](#)
  - [Ersetzen der Tonerkassette](#)
  - [Austauschen der Trommeleinheit](#)

### Verwandte Themen:

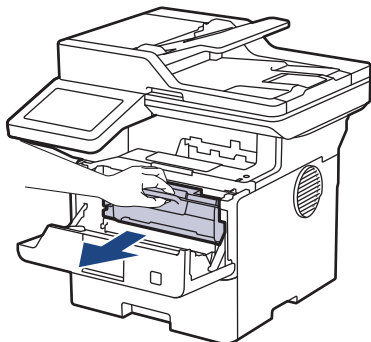
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
-

## Ersetzen der Tonerkassette

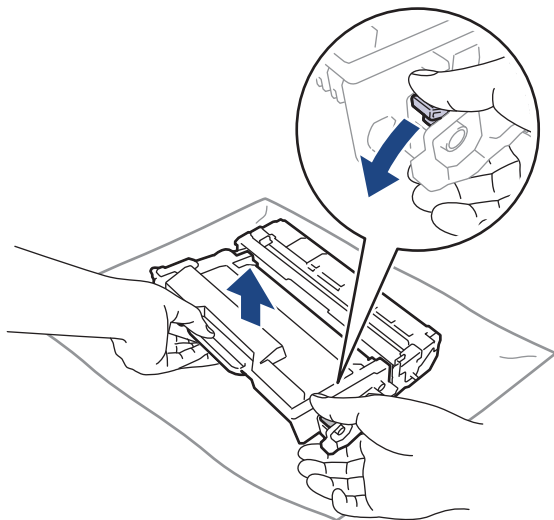
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination aus dem Gerät.

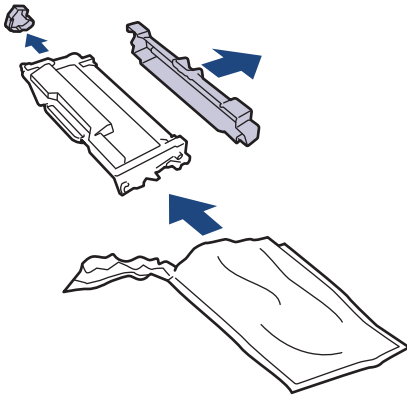


4. Drücken Sie den grünen Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.

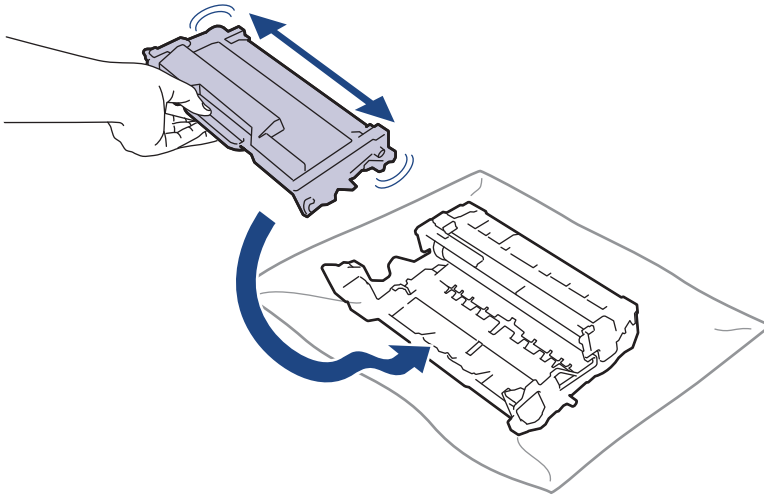


5. Packen Sie die neue Tonerkassette aus.

6. Entfernen Sie die Schutzabdeckung.

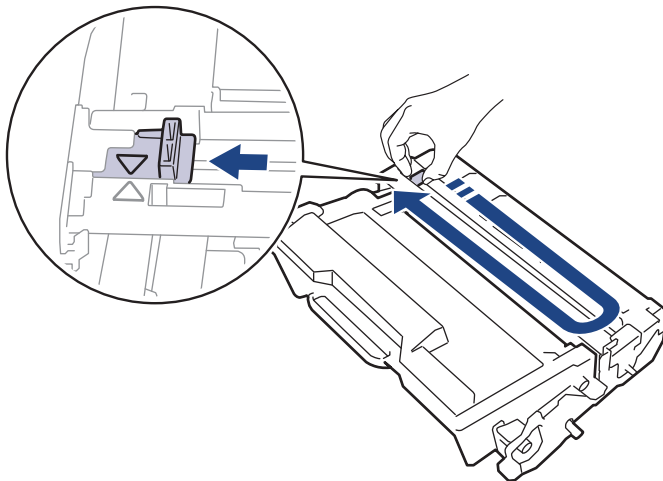


7. Halten Sie die Tonerkassette am Griff fest und schütteln Sie sie mehrmals von links nach rechts, wie in der Abbildung dargestellt. Drücken Sie sie dann fest in die Trommeleinheit, bis sie einrastet.



Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

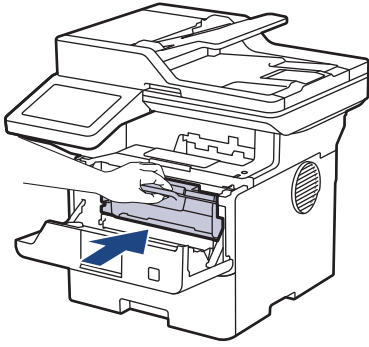
8. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



Achten Sie darauf, den Reiter in die Ausgangsposition zurückzuführen (▲). Der Pfeil am Reiter muss am Pfeil an der Trommeleinheit ausgerichtet sein. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten vertikale Streifen erscheinen.

---

9. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe dann wieder in das Gerät ein.



10. Schließen Sie die Frontabdeckung des Geräts.



- Schalten Sie nach dem Austausch einer Tonerkassette das Gerät NICHT aus und öffnen Sie NICHT die vordere Abdeckung, bis das Gerätedisplay zum Bereitschaftsmodus zurückkehrt.
- Die mit dem Brother-Gerät gelieferte Tonerkassette ist eine Lieferumfang-Tonerkassette.
- Es empfiehlt sich, bei Anzeige eines niedrigen Tonerstands eine neue Tonerkassette bereit zu halten.
- Entpacken Sie die neue Tonerkassette NICHT, bevor Sie bereit sind sie einzusetzen.
- Wenn einer Tonerkassette längere Zeit unverpackt bleibt, verkürzt sich die Nutzungsdauer des Toners.
- Wir empfehlen Original-Brother-Zubehör zu verwenden, um eine gleichmäßige Druckqualität und -leistung zu gewährleisten. Obwohl nicht alles nicht originale Zubehör zu Qualitätsproblemen führt, ist es möglich, dass manches Zubehör die Druckqualität beeinträchtigt oder eine Gerätestörung verursacht. Brother kann die Reparaturkosten Ihres Geräts in Rechnung stellen, wenn der Schaden nachweislich durch nicht originales Zubehör verursacht wurde, selbst wenn das Gerät noch unter die Garantiefrist fällt.



### Zugehörige Informationen

- [Austauschen der Verbrauchsmaterialien](#)

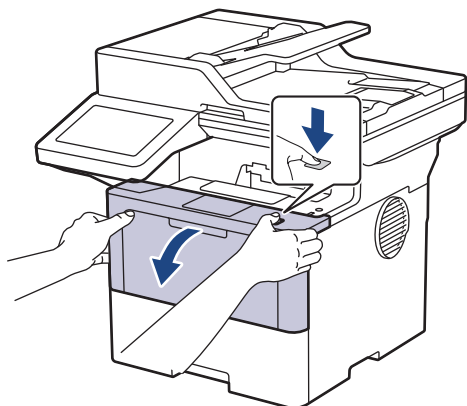
#### Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
  - [Verbessern der Druckqualität](#)
-

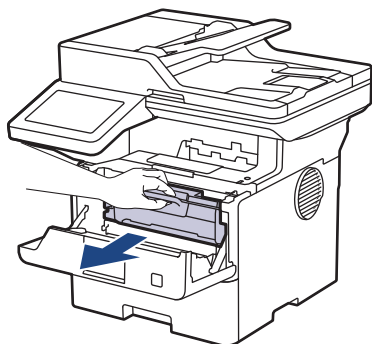


## Austauschen der Trommeleinheit

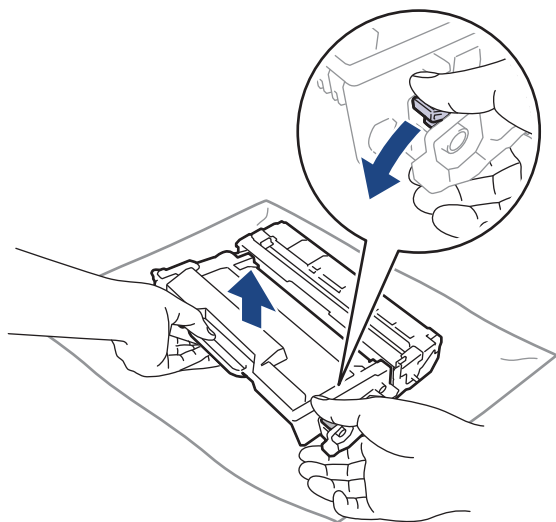
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination aus dem Gerät.

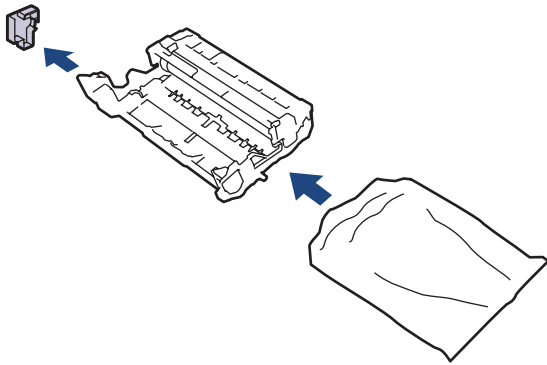


4. Drücken Sie den grünen Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.

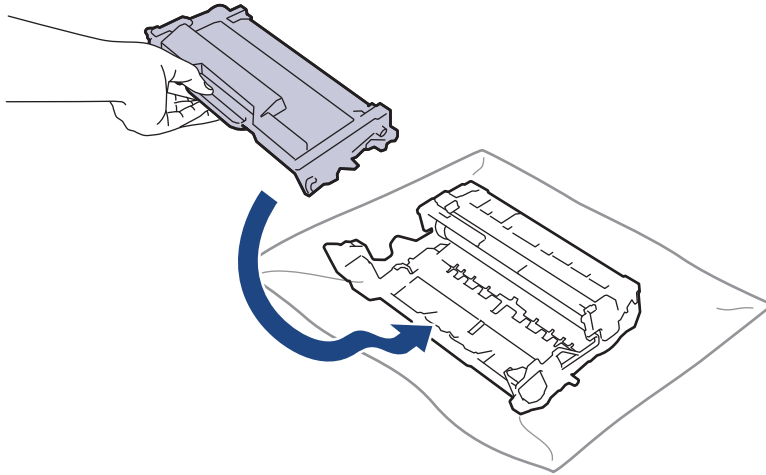


5. Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.

6. Entfernen Sie die Schutzabdeckung.

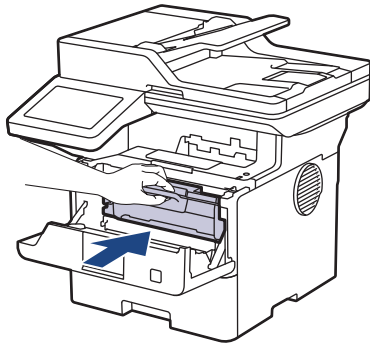


7. Drücken Sie die Tonerkassette fest in die neue Trommeleinheit ein, bis sie einrastet.



Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

8. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe dann wieder in das Gerät ein.



9. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

## HINWEIS

- Die Abnutzung der Trommel tritt durch die Verwendung und Drehung der Trommel und die Interaktion mit Papier, Toner und anderen Materialien im Papierpfad auf. Bei der Entwicklung dieses Produkts hat sich Brother entschieden, die Anzahl der Trommeldrehungen als vernünftige Bezugsgröße für die Nutzungsdauer der Trommel heranzuziehen. Wenn eine Trommel die werkseitige festgelegte Rotationsgrenze erreicht, die dem festgelegten Seitenertrag entspricht, werden Sie im Display des Geräts aufgefordert, die Trommel auszutauschen. Das Produkt funktioniert noch weiterhin, die Druckqualität ist aber möglicherweise nicht optimal.
- Wenn eine ausgepackte Trommeleinheit in direktem Sonnenlicht platziert wird (oder längere Zeit bei Raumtemperatur gelagert wurde), ist sie möglicherweise beschädigt.
- Es gibt viele Faktoren, die die tatsächliche Nutzungsdauer der Trommel bestimmen, wie zum Beispiel Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Papierart, verwendeter Toner und so weiter. Die durchschnittliche Trommel-Nutzungsdauer wird unter idealen Bedingungen auf 75.000 Seiten geschätzt, basierend auf drei Seiten

---

pro Auftrag, bzw. auf 45.000 Seiten, basierend auf einer Seite pro Auftrag (einseitige Seiten im Format A4/Letter). Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.

Da wir keine Kontrolle über die vielen Faktoren haben, die die tatsächliche Nutzungsdauer der Trommel bestimmen, können wir keine Mindestanzahl der Seiten garantieren, die von der Trommel gedruckt werden.

- Das Gerät sollte nur in einer sauberen, staubfreien Umgebung mit einer ausreichenden Belüftung verwendet werden.

Wir empfehlen Original-Brother-Zubehör zu verwenden, um eine gleichmäßige Druckqualität und -leistung zu gewährleisten. Obwohl nicht alles nicht originale Zubehör zu Qualitätsproblemen führt, ist es möglich, dass manches Zubehör die Druckqualität beeinträchtigt oder eine Gerätestörung verursacht. Brother kann die Reparaturkosten Ihres Geräts in Rechnung stellen, wenn der Schaden nachweislich durch nicht originales Zubehör verursacht wurde, selbst wenn das Gerät noch unter die Garantiefrist fällt.

---



## Zugehörige Informationen

- [Austauschen der Verbrauchsmaterialien](#)

### Verwandte Themen:

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
  - [Verbessern der Druckqualität](#)
-

## Reinigen des Geräts

Reinigen Sie das Gerät innen und außen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit austauschen, stellen Sie sicher, dass Sie das Innere des Geräts reinigen. Falls Ausdrücke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Geräts mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

### ! WARNUNG

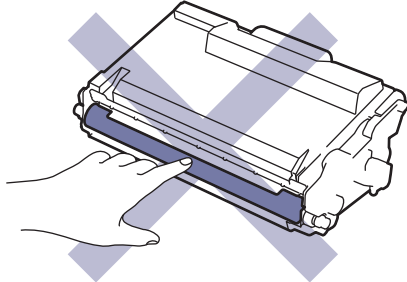
Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen, keine Sprays oder organische Lösungsmittel/ Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, um das Produkt innen oder außen zu reinigen. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen. Verwenden Sie stattdessen nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.



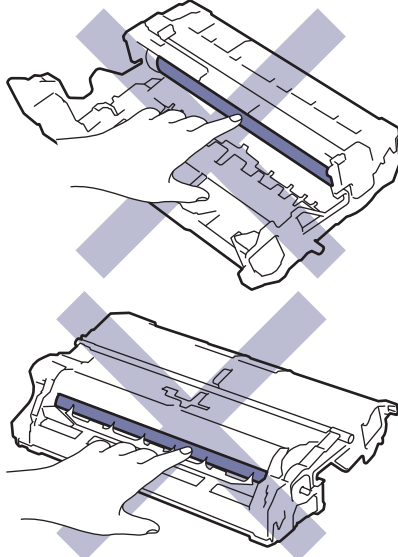
### WICHTIG

- Verwenden Sie KEINEN Isopropylalkohol, um Schmutz vom Funktionstastenfeld zu entfernen. Andernfalls kann das Tastenfeld einen Sprung bekommen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

#### Tonerkassette

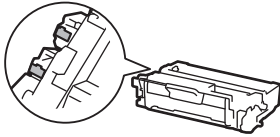


#### Trommeleinheit





Sowohl die Tonerkassette als auch die Trommeleinheit enthalten einen IC-Chip. Berühren Sie diese Flächen NICHT. Wenn Sie die IC-Chips berühren, kann dies zu Verschmutzungen oder Schäden führen und auch die Fähigkeit des Geräts zur Erkennung dieser Teile behindern.




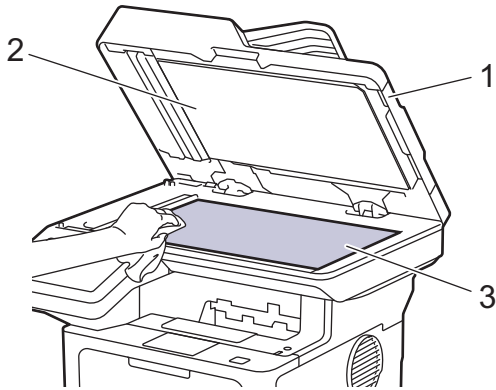
## Zugehörige Informationen

- Routinewartung
    - Reinigen des Scanners
    - Reinigen des Touchscreen-Displays
    - Reinigen des Koronadrahts
    - Reinigen der Trommeleinheit
    - Reinigen der Papiereinzugsrollen
-

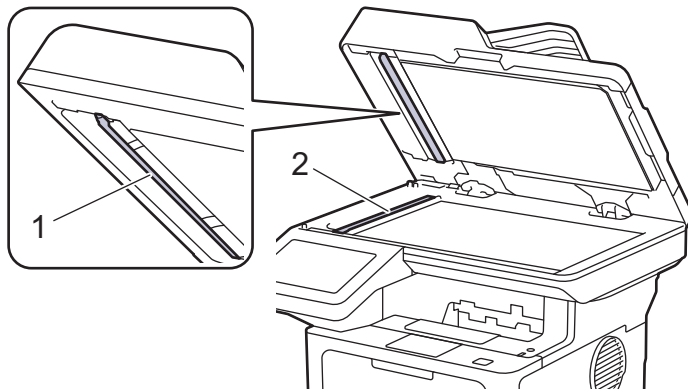
## Reinigen des Scanners

Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten ►► *Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts*

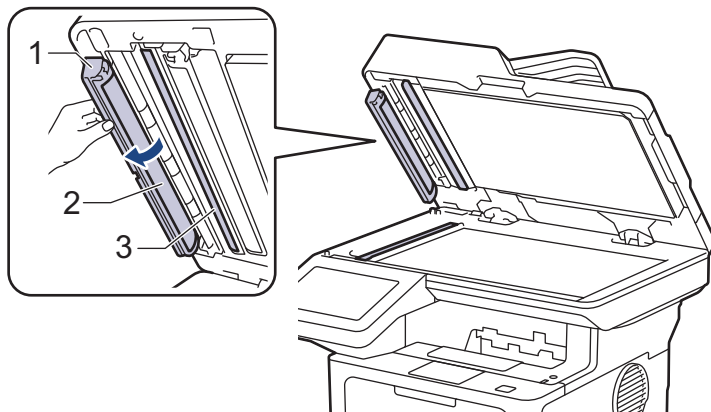
1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Heben Sie die Dokumentenabdeckung (1) an. Reinigen Sie die weiße Kunststoffoberfläche (2) und das Scannerglas (3) darunter mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das mit Wasser angefeuchtet ist.




3. Reinigen Sie im automatischen Vorlageneinzug (ADF) den weißen Streifen (1) und den Scannerglasstreifen (2) darunter mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das mit Wasser angefeuchtet ist.



4. (Für Modelle mit automatischem beidseitigem Scan) Öffnen Sie die Scannerglas-Abdeckung (1) und reinigen Sie den anderen weißen Balken (2) und den Scannerglasstreifen (3).



5. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung.
6. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

### Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

---

**Verwandte Themen:**


- [Verbessern der Druckqualität](#)
-

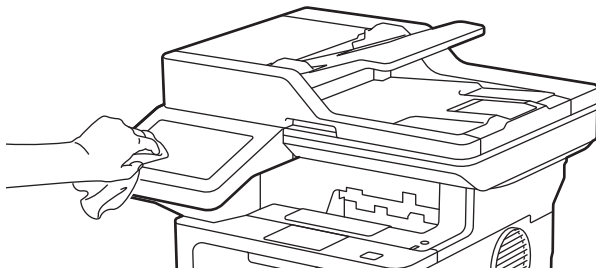
## Reinigen des Touchscreen-Displays


Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten ►► [Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts](#)

### WICHTIG

Verwenden Sie KEINE flüssigen Reinigungsmittel (einschließlich Ethanol).

1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Reinigen Sie den Touchscreen mit einem trockenen, weichen, fusselreifen Tuch.



3. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.



### Zugehörige Informationen

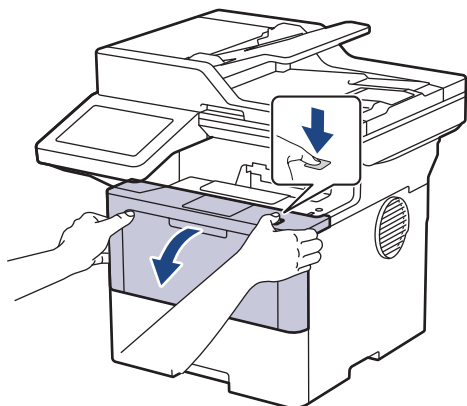
- [Reinigen des Geräts](#)



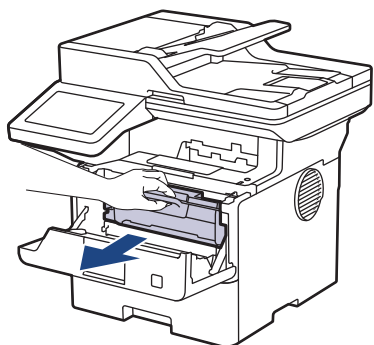
## Reinigen des Koronadrahts

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben oder das Funktionstastenfeld den Status [Trommel!] anzeigt, reinigen Sie den Koronadraht.

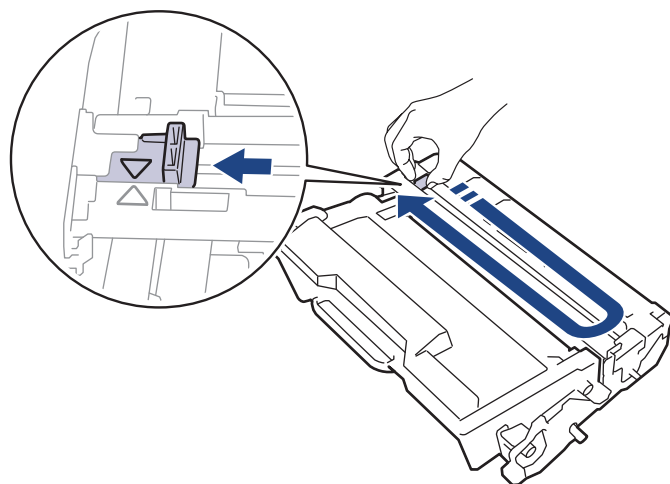
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



2. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination aus dem Gerät.



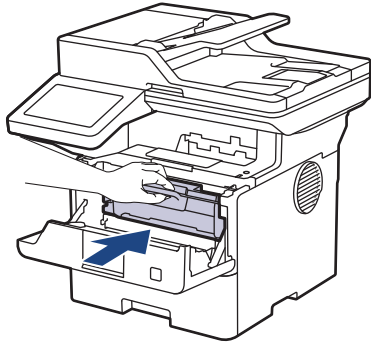
3. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen.



Achten Sie darauf, den Reiter in die Ausgangsposition zurückzuführen (▲). Der Pfeil am Reiter muss am Pfeil an der Trommeleinheit ausgerichtet sein. Andernfalls können auf den gedruckten Seiten vertikale Streifen erscheinen.

---

4. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe dann wieder in das Gerät ein.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



### Zugehörige Informationen




- [Reinigen des Geräts](#)

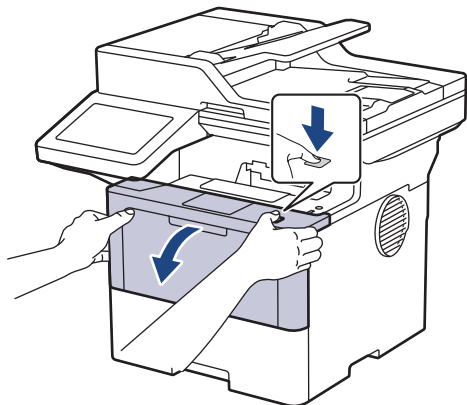
#### **Verwandte Themen:**

- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
-

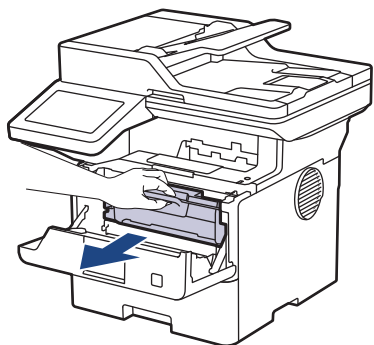
## Reinigen der Trommeleinheit

Wenn die Ausdrücke Punkte oder andere sich wiederholende Flecken in einem Abstand von 94 mm aufweisen, haften möglicherweise Fremdkörper an der Trommeloberfläche, wie zum Beispiel Kleber vor einem Etikett.

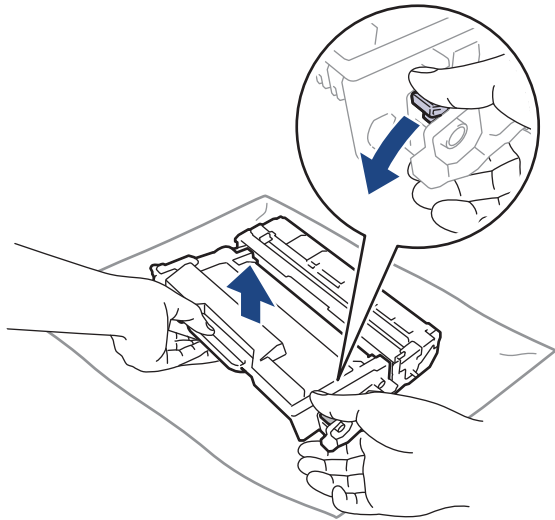
1. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [Trommel-Testdruck].
3. Drücken Sie [Ja].  
Das Gerät druckt das Blatt zum Test auf Trommelflecken aus.
4. Drücken Sie .
5. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
6. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



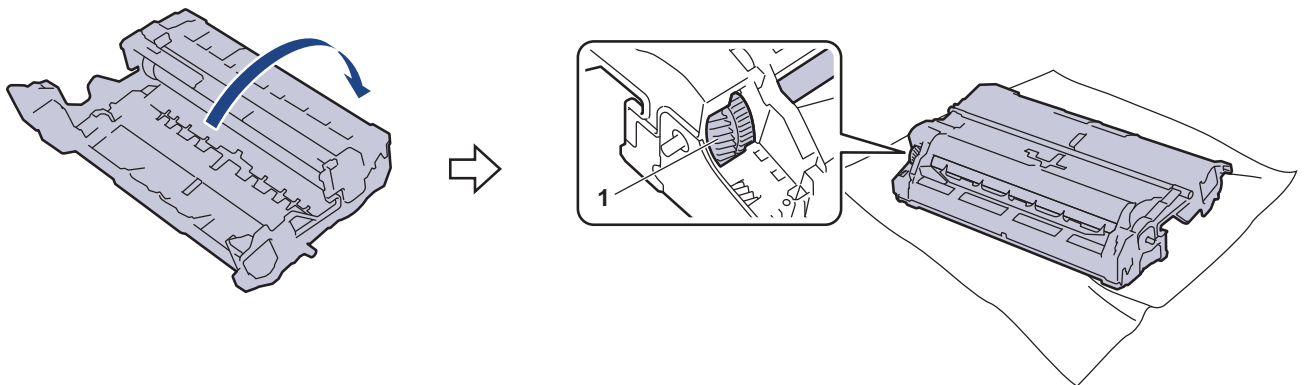
7. Entfernen Sie die Tonerkassette/Trommeleinheitkombination aus dem Gerät.



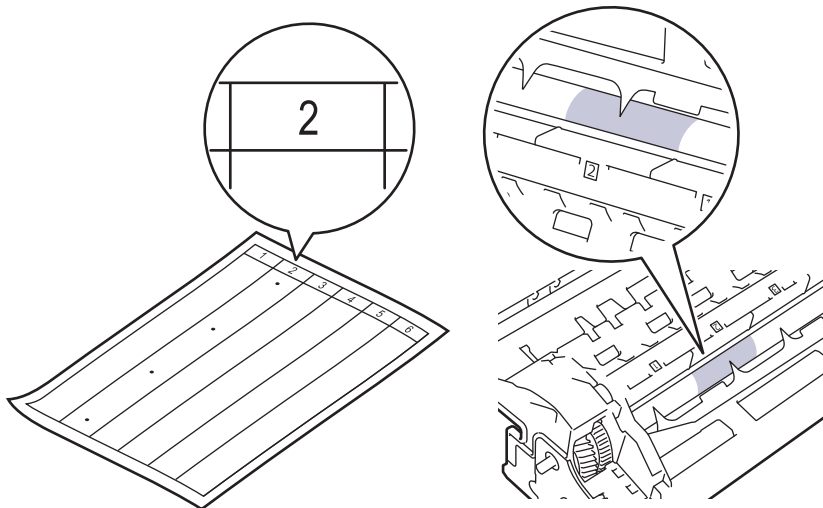
8. Drücken Sie den grünen Verriegelungshebel nach unten, und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.



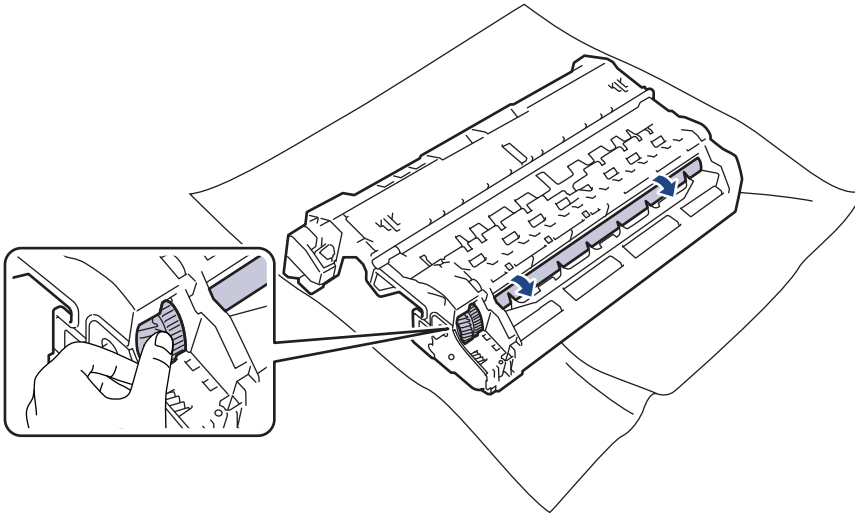
9. Drehen Sie die Trommeleinheit wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie sicher, dass sich das Zahnrad der Trommeleinheit (1) auf der linken Seite befindet.



10. Suchen Sie die Stelle auf der Trommel anhand der nummerierten Markierungen neben der Trommelwalze. Zum Beispiel bedeutet ein Punkt in Spalte 2 auf dem Testblatt, dass sich eine Stelle im Trommelbereich „2“ befindet.



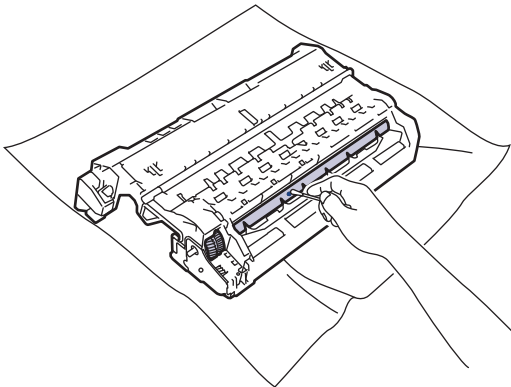
11. Drehen Sie die Kante der Trommeleinheit zu sich, während Sie sich die Trommeloberfläche ansehen, um die Stelle zu finden.



### WICHTIG

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, berühren Sie mit Ausnahme der Kante NICHT die Oberfläche der Trommeleinheit.

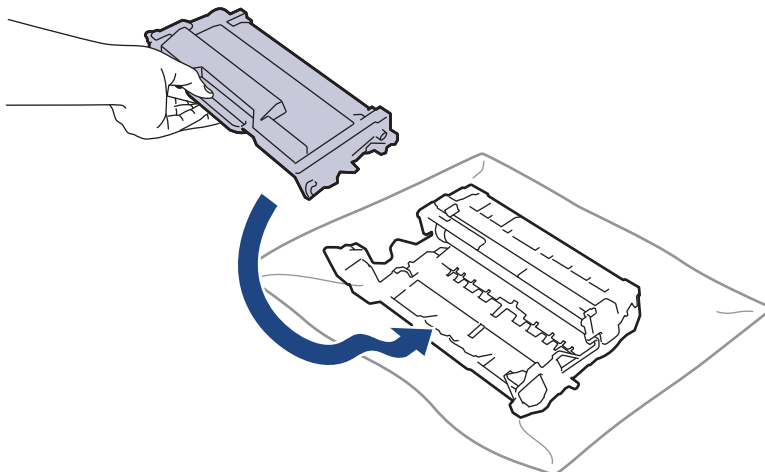
12. Wischen Sie die Oberfläche der Trommeleinheit vorsichtig mit einem trockenen Wattestäbchen ab, bis sich der Fleck oder Fremdkörper auf der Oberfläche auflöst.



### HINWEIS

Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen oder Flüssigkeiten.

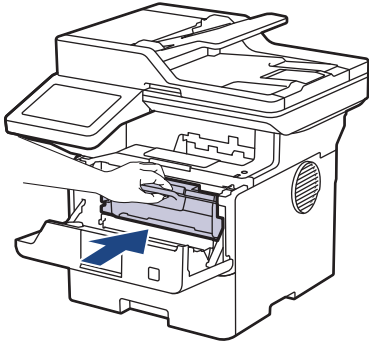
13. Drücken Sie die Tonerkassette fest in die Trommeleinheit, bis sie einrastet.






Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

14. Setzen Sie die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe dann wieder in das Gerät ein.



15. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

16. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.



### Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)

#### Verwandte Themen:


- [Verbessern der Druckqualität](#)

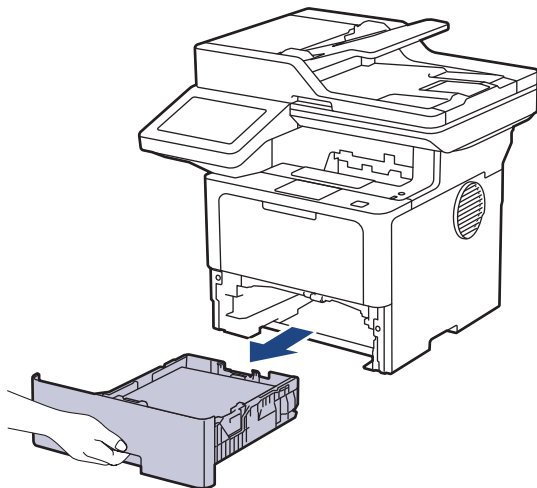
## Reinigen der Papiereinzugsrollen

Regelmäßiges Reinigen der Papiereinzugsrollen kann Papierstaus verhindern, indem sichergestellt wird, dass Papier ordnungsgemäß eingezogen wird.

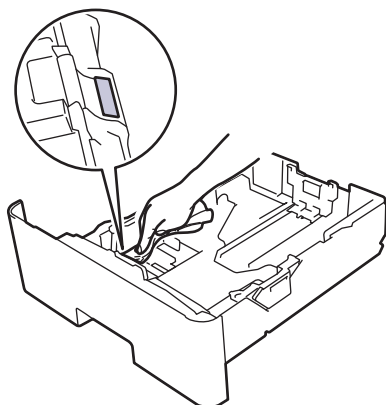
Bevor Sie den Reinigungsvorgang starten ►► *Zugehörige Informationen: Reinigen des Geräts*

Wenn Sie Probleme mit dem Papiereinzug haben, reinigen Sie die Aufnahmerollen wie folgt:

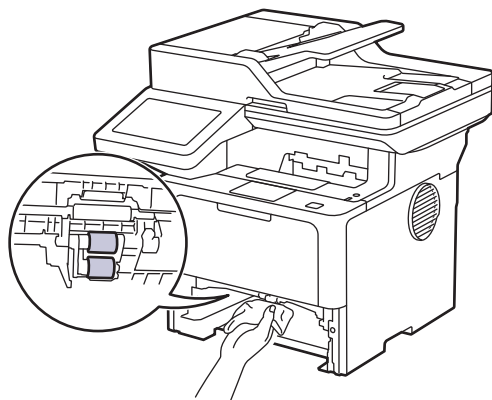
1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



3. Wenn Papier eingeklebt ist und sich etwas im Inneren der Papierkassette verfangen hat, entfernen Sie es.
4. Wringen Sie ein fusselfreies Tuch, das Sie in lauwarmes Wasser getaucht haben, gut aus und wischen Sie den Papiertrenner der Papierkassette ab, um Staub zu entfernen.




5. Wischen Sie die beiden Aufnahmerollen im Inneren des Geräts ab, um Staub zu entfernen.



6. Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät.

---

7. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

### Zugehörige Informationen



- [Reinigen des Geräts](#)

#### **Verwandte Themen:**

- [Druckprobleme](#)
-



## Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräte-Info] > [Teilelebensdauer].
2. Drücken Sie auf das zu prüfende Geräteteil.  
Das Display zeigt die ungefähre verbleibende Teiler Nutzungsdauer an.
3. Drücken Sie .



Um die ungefähre verbleibende Tonernutzungsdauer anzuzeigen, drücken Sie  im Display.



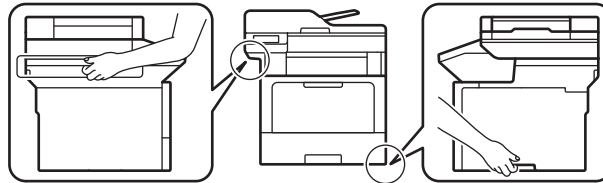
### Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)

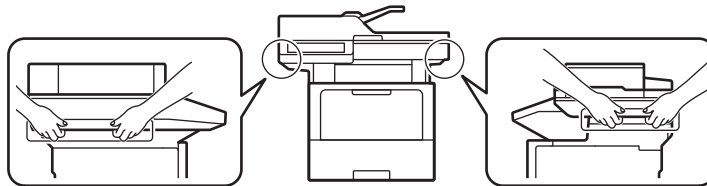
## Verpacken des Geräts und der Tonerkassette zusammen

### **! WARNUNG**

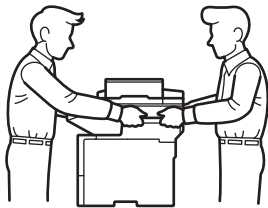
- Wenn Sie das Gerät umstellen, tragen Sie es wie in der Abbildung dargestellt.  
DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN:



MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910:




- Um mögliche Verletzungen zu verhindern, sollte das Produkt von mindestens zwei Personen angehoben werden, die es an der Vorder- und Rückseite festhalten.



- Wenn optionale Papierzufuhren am Gerät angebracht sind, entfernen Sie die optionalen Papierzufuhren, BEVOR Sie das Gerät bewegen. Wenn Sie versuchen, das Gerät zu bewegen, ohne die optionale(n) Papierzufuhr(en) zu entfernen, kann das zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Verpacken Sie die optionalen Papierzufuhren separat im Originalkarton mit dem Original-Verpackungsmaterial.



Wenn Sie das Gerät aus irgendeinem Grund versenden müssen, verpacken Sie das Gerät sorgfältig wieder in der Originalverpackung, um Schäden beim Transport zu verhindern. Das Gerät sollte durch den Spediteur ausreichend versichert sein.

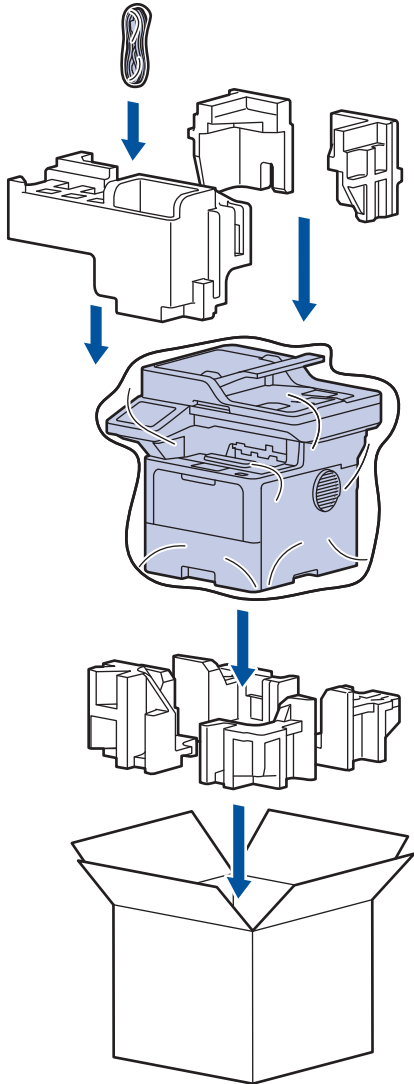
1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten lang ausgeschaltet, damit es sich abkühlen kann.
2. Trennen Sie alle Kabel, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Netzsteckdose.



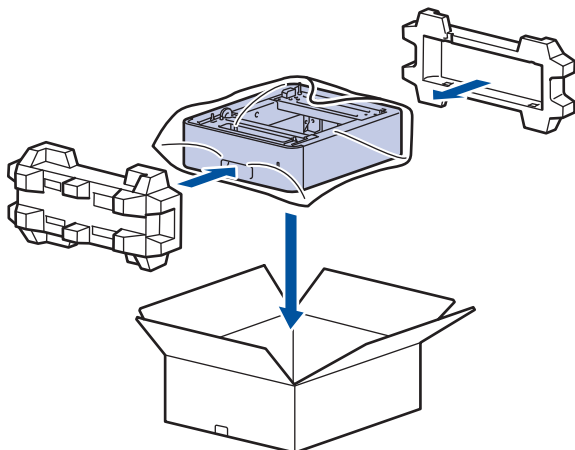
Einige Modelle sind mit einem Netzkabel ausgestattet, das nicht abgenommen werden kann. Wenn Ihr Kabel nicht abgenommen werden kann, fassen Sie es locker zusammen und legen Sie es auf das Gerät, um es leicht verpacken zu können.

3. Legen Sie das Gerät wieder in den Beutel ein, in dem es ursprünglich geliefert wurde.

4. Packen Sie das Gerät, die gedruckte Dokumentation und das Netzkabel (wenn zutreffend) wie gezeigt mit den Original-Verpackungsmaterialien in den Originalkarton. (Das Original-Verpackungsmaterial kann je nach Land oder Modell unterschiedlich sein.)



5. Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.  
6. Wenn Sie eine untere Papierzufuhr haben, verpacken Sie sie wie dargestellt.



## ✓ Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)

## Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile

Tauschen Sie die folgenden Teile regelmäßig aus, um die beste Druckqualität zu erhalten. Die im Folgenden aufgeführten Teile müssen nach dem Druck von ungefähr 50.000 Seiten<sup>1</sup> bei den Papierzufuhr-Kits der MF-Zufuhr und ungefähr 200.000 Seiten<sup>1</sup> bei den Papierzufuhr-Kits der Standardpapierkassette, den Papierzufuhr-Kits der optionalen Papierzufuhr, der Fixiereinheit und der Lasereinheit ausgetauscht werden.

Wenden Sie sich an einen Brother-Kundenservice oder Ihren Brother-Händler vor Ort, wenn die folgenden Meldungen im Display angezeigt werden:

Displaymeldung	Beschreibung
Wartung Fixier. ersetz. <sup>2</sup>	Ersetzen Sie die Fixiereinheit.
Wartung Laser ersetzen <sup>2</sup>	Ersetzen Sie die Lasereinheit.
Wartung PZ-Kit 1 ersetzen <sup>2 3</sup>	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die Standard-Papierzufuhr.
Wartung PZ-Kit 2 ersetzen <sup>2 3 4</sup>	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die optionale Papierzufuhr.
Wartung PZ-Kit MF ersetzen <sup>2 3</sup>	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr).



### Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)

<sup>1</sup> Einseitig bedruckte Seiten im Format Letter oder A4.

<sup>2</sup> Die Austauschhäufigkeit hängt von der Komplexität der gedruckten Seiten, dem Prozentsatz der Deckung und der Art der verwendeten Medien ab.

<sup>3</sup> Das Kit umfasst die Rollenhalterung-Baugruppe, den Papiertrenner und die Papiertrennerfeder für die Papierkassette oder die MF-Zufuhr.

<sup>4</sup> Wenn Sie die optionalen Papierzufuhren mit dem Gerät verwenden, wird diese Meldung im Display angezeigt. Wenn das Gerät über mehrere optionale Papierzufuhren verfügt, zeigt das Gerät Meldungen mit Zahlen an, die der jeweiligen optionalen Papierzufuhr entsprechen.

## Geräteeinstellungen

Passen Sie die Einstellungen und Funktionen an, damit Ihr Gerät noch effizienter arbeitet.

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

## Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld

- [Bei einem Stromausfall \(Datenerhalt\)](#)
- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)
- [Druckberichte](#)
- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

## Bei einem Stromausfall (Datenerhalt)

Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und gehen im Fall eines Stromausfalls nicht verloren. Vorübergehende Einstellungen (zum Beispiel Kontrast, Modus für das Ausland) gehen verloren.

Bei einem Stromausfall speichert das Gerät das Datum und die Uhrzeit sowie programmierte Fax-Timeraufträge (zum Beispiel Zeitversetztes Fax) für ungefähr 60 Stunden. Andere Faxjobs im Speicher des Geräts gehen nicht verloren.



### Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
-

## Allgemeine Einstellungen


- Anpassen der Gerätelautstärke
- Automatischer Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit
- Einstellen der Zeitkontrolle für den Energiesparmodus
- Informationen zum Ruhezustandsmodus
- Einstellen des Modus Automatische Abschaltung
- Einstellen von Datum und Uhrzeit
- Einstellen der Zeitzone
- Einstellen der Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung
- Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays
- Festlegen Ihrer Absenderkennung
- Festlegen von Ton oder Impuls-Wählmodus
- Senken des Tonerverbrauchs
- Verhindern des Wählens einer falschen Nummer (Wahlbeschränkung)
- Verringern des Druckgeräuschs
- Druckergebnis verbessern
- Ändern der Sprache des Displays




## Anpassen der Gerätelautstärke

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Für MFC-Modelle:

Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Lautstärke].

- Für DCP-Modelle:

Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Signalton].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen (MFC-Modelle):

(Die Optionen variieren abhängig von Ihrem Gerät.)

- [Klingeln]

Stellen Sie die Klingellautstärke ein.


- [Signalton]

Passen Sie die Lautstärke des Pieptons an, den Sie hören, wenn Sie eine Taste betätigen, eine fehlerhafte Eingabe machen oder Faxnachrichten senden oder empfangen.

- [Lautsprecher]

Stellen Sie Lautsprecherlautstärke ein.

3. Wählen Sie die Option [Aus], [Niedrig], [Mittel] oder [Hoch] und drücken Sie dann die gewünschte Option.

4. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen


- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Automatischer Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitemstellung zwischen Winter- und Sommerzeit programmieren.


Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Geräts automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt. Stellen Sie sicher, dass Sie unter der Einstellung „Datum und Uhrzeit“ das richtige Datum und die richtige Uhrzeit eingestellt haben.

Diese Funktion steht nur in bestimmten Ländern zur Verfügung.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Datum/Uhrzeit] > [Zeitemstellung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Einstellen der Zeitkontrolle für den Energiesparmodus

Mit der Einstellung für den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch reduziert werden. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, reagiert es so, als ob es ausgeschaltet wäre. Das Gerät wird wieder aktiviert und startet den Druck, wenn es einen Druckauftrag oder ein Fax empfängt. Mit diesen Anweisungen können Sie eine Zeitverzögerung einstellen (Countdown), bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.

- Sie können festlegen, wie lang sich das Gerät im Leerlauf befinden muss, bevor es in den Energiesparmodus wechselt.
- Der Timer wird neu gestartet, wenn ein Bedienvorgang am Gerät durchgeführt wird, wie zum Beispiel der Empfang eines Druckjobs.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Energiespar-Modus].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie ein, nach welcher Leerlaufzeit das Gerät in den Energiesparmodus wechseln soll (maximal 50 Minuten), und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Informationen zum Ruhezustandsmodus

Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet und innerhalb einer bestimmten Zeit keine Druckaufträge empfängt, wechselt es automatisch in den Ruhezustandsmodus. Die Länge der Zeit basiert auf Ihrem speziellen Modell und den Einstellungen.

Im Ruhezustandsmodus wird weniger Strom als im Energiesparmodus verbraucht.

Zutreffende Modelle	Display des Geräts im Ruhezustandsmodus	Bedingungen, bei denen das Gerät reaktiviert wird
DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/ MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/ MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/ MFC-L6915DN/MFC-EX910	Die Displayhintergrundbeleuchtung schaltet sich aus und die Netz-LED blinkt.	<ul style="list-style-type: none"><li>Das Gerät empfängt einen Auftrag.</li><li>Jemand drückt auf  oder das Touchscreen-Display.</li></ul>




### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Einstellen des Modus Automatische Abschaltung


Wenn sich das Gerät eine bestimmte Zeit lang im Ruhezustandsmodus befindet, wechselt das Gerät basierend auf dem Modell und den Einstellungen automatisch zum Ausschaltmodus. Das Gerät wechselt nicht in den Ausschaltmodus, wenn das Gerät mit einem Netzwerk oder einer Telefonleitung verbunden ist oder sich sichere Druckdaten im Speicher befinden (bei bestimmten Modellen verfügbar).

Um den Druckvorgang zu starten, drücken Sie  im Funktionstastenfeld und senden dann einen Druckauftrag.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Auto abschalt.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].


2. Drücken Sie die gewünschte Option [Aus], [1Stunde], [2Stunden], [4Stunden] oder [8Stunden].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen


- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Einstellen von Datum und Uhrzeit

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Datum/Uhrzeit] > [Datum].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie die beiden letzten Stellen der Jahreszahl über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
3. Geben Sie die beiden Stellen des Monats über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
4. Geben Sie die beiden Stellen des Tages über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
5. Drücken Sie [Zeitformat wählen].
6. Drücken Sie [12-Std.-Zeitformat] oder [24-Std.-Zeitformat].
7. Drücken Sie [Zeit].
8. Um die Zeit einzugeben, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wenn Sie [12-Std.-Zeitformat] als Format in der Einstellung [Zeitformat wählen] gewählt haben, geben Sie die Zeit über das Display im 12-Stunden-Format ein.  
Drücken Sie  , um [AM] oder [PM] auszuwählen.  
Drücken Sie [OK].
  - Wenn Sie [24-Std.-Zeitformat] als Format in der Einstellung [Zeitformat wählen] gewählt haben, geben Sie die Zeit über das Display im 24-Stunden-Format ein.  
Drücken Sie [OK].  
(Zum Beispiel: Geben Sie 19:45 für 7:45 abends ein.)
9. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)


## Einstellen der Zeitzone

Stellen Sie am Gerät die Zeitzone für Ihren Standort ein.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Datum/Uhrzeit] > [Zeitzone].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Legen Sie Ihre Zeitzone fest.
3. Drücken Sie [OK].
4. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)


## Einstellen der Helligkeit der Displayhintergrundbeleuchtung

Wenn Sie die Anzeigen im Touchscreen-Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Helligkeitseinstellung versuchen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Beleuchtung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie die Option [Hell], [Mittel] oder [Dunkel].
3. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)




## Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays

Legen Sie fest, wie lang die Hintergrundbeleuchtung des Displays eingeschaltet bleibt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Dimmer].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie die Option [10 Sek.], [20 Sek.] oder [30 Sek.].
3. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Festlegen Ihrer Absenderkennung

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Stellen Sie das Gerät so ein, dass Ihre Absenderkennung und das Datum und die Uhrzeit des Fax oben auf jedem gesendeten Fax gedruckt werden.


1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Abs.-Kennung] > [Fax].






Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie Ihre Faxnummer (bis zu 20 Stellen) über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Tel].
4. Geben Sie Ihre Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
5. Drücken Sie [Name].
6. Geben Sie Ihren Namen (bis zu 20 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].



- Drücken Sie , um zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umzuschalten. (Die verfügbaren Zeichen können je nach Land unterschiedlich sein.)

Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie .

- Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor zu dem Zeichen zu bewegen, und drücken Sie dann . Drücken Sie das richtige Zeichen.
- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie [Leerzeichen] oder ▶.
- Detaillierte Informationen >> *Zugehörige Informationen*

7. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

#### Verwandte Themen:


- [Texteingabe über das Gerät](#)
- [Übertragen von Faxnachrichten auf ein anderes Faxgerät](#)
- [Übertragen des Journals an ein anderes Faxgerät](#)

## Festlegen von Ton oder Impuls-Wählmodus

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910


Ihr Gerät ist auf Tonwahl eingestellt. Wenn Sie Pulswahl verwenden (Wählscheibe), müssen Sie den Wählmodus ändern.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Ton-/Pulswahl].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Tonwahl] oder [Pulswahl].
3. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Senken des Tonerverbrauchs


Die Verwendung der Tonersparfunktion kann den Tonerverbrauch senken. Wenn die Tonersparfunktion aktiviert ist, erscheint der Ausdruck der Dokumente heller.

Wir empfehlen, die Tonersparfunktion NICHT zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern zu verwenden.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Toner sparen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)


#### Verwandte Themen:

- [Verbessern der Druckqualität](#)

## Verhindern des Wählens einer falschen Nummer (Wahlbeschränkung)

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Diese Funktion verhindert, dass Benutzer versehentlich ein Fax an eine falsche Nummer senden oder eine falsche Nummer anrufen. Sie können eine Einschränkung am Gerät aktivieren, die für das Wählen über Zifferntasten, Adressbuch, Favoriten und LDAP-Suche gilt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Wahleinschränkung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

- [Wähltasten]
- [Adressbuch]



Wenn Sie Adressbuchnummern beim Wählen kombinieren, werden die Nummern als Zifferntasteneingabe erkannt und nicht eingeschränkt.

- [Favoriten]
- [LDAP-Server]

3. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
# zweimal eingeben	Sie werden zur erneuten Eingabe der Nummer aufgefordert. Erst nachdem Sie die gleiche Nummer korrekt eingegeben haben, beginnt das Gerät zu wählen. Wenn Sie erneut die falsche Nummer eingeben, wird im Display eine Fehlermeldung angezeigt.
Ein	Es werden alle Faxsendungen und ausgehenden Anrufe für dieses Wahlverfahren eingeschränkt.
Aus	Das Gerät schränkt das Wahlverfahren nicht ein.



- Die Einstellung [# zweimal eingeben] funktioniert nicht, wenn Sie ein externes Telefon verwenden, bevor Sie die Nummer eingeben. Sie werden nicht aufgefordert, die Nummer erneut einzugeben.
- Wenn Sie [Ein] oder [# zweimal eingeben] gewählt haben, kann die Rundsendefunktion nicht verwendet werden.

4. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)


## Verringern des Druckgeräuschs

Mit der Einstellung für den Ruhemodus kann das Druckgeräusch reduziert werden. Wenn der Leisemodus aktiviert ist, wird langsamer gedruckt. Die Werkseinstellung ist Aus.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Leisemodus].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)


## Druckergebnis verbessern

Wenn der Ausdruck gewellt ist oder der Toner nicht richtig fixiert wurde, können Sie die Druckausgabe verbessern.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ausgabe verbessern].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Aus], [Reduzieren d. Papierwelligk.] oder [Tonerfixierung verbessern].
3. Drücken Sie .




### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

## Ändern der Sprache des Displays

Ändern Sie bei Bedarf die Displaysprache.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.


1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Displaysprache].



---

Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

---

2. Drücken Sie auf Ihre Sprache.
3. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)
-



## Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten

- [Favoriten hinzufügen](#)
- [Ändern oder Löschen von Favoriten](#)
- [Einer ID-Karte einen Favoriten zuweisen](#)

## Favoriten hinzufügen

Sie können die am häufigsten verwendeten Fax-, Kopier-, Scan-, Web Connect- und Apps-Einstellungen hinzufügen, indem Sie sie als Favoriten speichern. Später können Sie auf den Favoriten drücken, um diese Einstellungen zu übernehmen, statt sie manuell einzugeben.



Abhängig vom Modell sind einige Favoriten nicht verfügbar.

In diesen Anweisungen wird beschrieben, wie Sie einen Kopierfavoriten hinzufügen. Die Vorgehensweisen zum Hinzufügen eines Fax-, Scan-, Web Connect- oder Apps-Favoriten sind sehr ähnlich.

>> [DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN](#)


>> [MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910](#)

### DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

1. Drücken Sie **+** [Favoriten]. (Wenn **+** [Favoriten] angezeigt wird.)
2. Drücken Sie auf eine Registerkarte.



Streichen Sie, um bei Bedarf die Registerkarte anzuzeigen.

3. Drücken Sie **+**, um einen neuen Favoriten hinzuzufügen.
4. Drücken Sie [Kopie].
5. Drücken Sie die gewünschte Kopiervoreinstellung.
6. Drücken Sie  [Optionen].
7. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie **▲** oder **▼**, um die verfügbaren Einstellungen anzuzeigen, und drücken Sie auf die Einstellung, die Sie ändern möchten.
8. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie **▲** oder **▼**, um die für diese Einstellung verfügbaren Optionen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.  
Wiederholen Sie diese beiden Schritte, bis Sie alle gewünschten Einstellungen und Optionen ausgewählt haben.
9. Wenn Sie die gewünschten Einstellungen geändert haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
10. Drücken Sie [OK].
11. Lesen und bestätigen Sie die angezeigte Liste der Einstellungen, die Sie gewählt haben, und drücken Sie dann [OK].
12. Geben Sie über das Display einen Namen für den Favoriten ein, und drücken Sie dann [OK].

### MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

1. Drücken Sie **+** [Favoriten]. (Wenn **+** [Favoriten] angezeigt wird.)
2. Drücken Sie auf eine Registerkarte.



Streichen Sie, um bei Bedarf die Registerkarte anzuzeigen.

3. Drücken Sie **+**, um einen neuen Favoriten hinzuzufügen.
4. Drücken Sie [Kopie].
5. Drücken Sie **>**, um auf die Voreinstellungen zum Kopieren zuzugreifen.
6. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Kopiervoreinstellungen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Kopiervoreinstellung.

- 
7. Drücken Sie [Optionen].
  8. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die verfügbaren Einstellungen anzuzeigen, und drücken Sie auf die Einstellung, die Sie ändern möchten.
  9. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die für diese Einstellung verfügbaren Optionen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.  
Wiederholen Sie diese beiden Schritte, bis Sie alle gewünschten Einstellungen und Optionen ausgewählt haben.
  10. Wenn Sie die gewünschten Einstellungen geändert haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
  11. Drücken Sie [Als Favorit speichern].
  12. Lesen und bestätigen Sie die angezeigte Liste der Einstellungen, die Sie gewählt haben, und drücken Sie dann [OK].
  13. Geben Sie über das Display einen Namen für den Favoriten ein, und drücken Sie dann [OK].



### Zugehörige Informationen

- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)
-

## Ändern oder Löschen von Favoriten



Sie können keine Web Connect-Favoriten oder Apps-Favoriten ändern. Um sie zu ändern, löschen Sie sie und fügen Sie dann einen neuen Favoriten hinzu.

1. Drücken Sie **+** [Favoriten]. (Wenn **+** [Favoriten] angezeigt wird.)
2. Drücken Sie eine Registerkarte, um den Favoriten anzuzeigen, den Sie ändern möchten.



Streichen Sie, um bei Bedarf die Registerkarte anzuzeigen.

3. Drücken Sie auf den Favoriten, den Sie ändern möchten.  
Die Einstellungen für den gewählten Favoriten werden angezeigt.



Um den Favoriten zu löschen oder den Namen zu bearbeiten, halten Sie den Favoriten gedrückt, bis die Optionen angezeigt werden, und verwenden Sie dann die Menüs auf dem Bildschirm.

4. Drücken Sie [Optionen].
5. Ändern Sie die Einstellungen für den Favoriten bei Bedarf.
6. Drücken Sie bei Bedarf [OK].
7. Drücken Sie [Als Favorit speichern], wenn Sie fertig sind.
8. Lesen und bestätigen Sie die angezeigte Liste der Einstellungen, die Sie gewählt haben, und drücken Sie dann [OK].
9. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Um den Favoriten zu überschreiben, drücken Sie [Ja].
  - Wenn Sie den Favoriten nicht überschreiben möchten, drücken Sie auf [Nein], um einen neuen Favoritennamen einzugeben.

Drücken Sie **+**, um einen neuen Favoriten hinzuzufügen.

Geben Sie über das Display einen neuen Namen ein, und drücken Sie dann [OK].



Um den Namen zu bearbeiten, halten Sie  gedrückt, um den aktuellen Namen zu löschen.



### Zugehörige Informationen

- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)

## Einer ID-Karte einen Favoriten zuweisen

Für folgende Modelle: MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

Sie können Ihrer ID-Karte einen Gerätefavoriten zuweisen. Wenn Sie mit Ihrer ID-Karte das NFC-Symbol des Geräts berühren, wird Ihr persönlicher Favorit automatisch im Touchscreen angezeigt.



- Sie können nicht die gleiche ID-Karte für unterschiedliche Favoriten verwenden.
- Um die ID-Karte für einen anderen Favoriten zu verwenden, heben Sie zuerst die Registrierung der Karte auf und registrieren Sie sie dann mit dem neuen Favoriten.

1. Drücken Sie die Registerkarte mit dem Favoriten, den Sie Ihrer ID-Karte zuweisen möchten.
2. Halten Sie den Favoriten gedrückt, bis die Optionen erscheinen.
3. Drücken Sie [Karte/NFC registrieren].
4. Berühren Sie das NFC-Symbol mit der ID-Karte.
5. Drücken Sie [Registrieren].  
Der Favorit wird der ID-Karte zugewiesen.



### Zugehörige Informationen

- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)

## Druckberichte

- [Berichte](#)
- [Drucken eines Berichts](#)

## Berichte

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

### **XMIT Verify (Für Modelle mit Faxfunktion)**

Mit dem Sendebericht wird ein Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax gedruckt.

### **Adressbuch**

Mit dem Adressbuch-Bericht wird eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Namen und Rufnummern ausgedruckt.

### **Faxjournal (Für Modelle mit Faxfunktion)**

Mit dem Faxjournal wird eine Liste mit Informationen über die 200 letzten gesendeten und empfangenen Faxe ausgedruckt. (TX = Senden, RX = Empfang)

### **Benutzereinstellungen**

Der Benutzereinstellungen-Bericht druckt eine Liste der aktuellen Einstellungen.

### **Druckereinstellungen**

Der Druckereinstellungen-Bericht druckt eine Liste der aktuellen Druckereinstellungen.

### **Netzwerkconfiguration (Modelle mit Netzwerkfunktionalität)**

Mit dem Netzwerkkonfigurations-Bericht wird eine Liste Ihrer aktuellen Netzwerkeinstellungen ausgedruckt.

### **Druckdateiliste**

Die Druckdateiliste druckt eine Liste der Schriftarten und Makro-/Stromeinstellungen, die im Gerät gespeichert sind.

### **Trommel-Testdruck**

Der Trommel-Testdruck druckt das Trommel-Testdruckblatt aus, mit dem Sie feststellen können, wann es Zeit ist, die Trommeleinheit zu reinigen.

### **WLAN-Bericht (Modelle mit Wireless-Netzwerk-Funktionalität)**


Mit dem WLAN-Bericht wird das Ergebnis der WLAN-Verbindungsdiagnose ausgedruckt.



## Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)

## Drucken eines Berichts

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu druckenden Bericht anzuzeigen, und drücken Sie diesen.

3. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie [Sendebericht] wählen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Um den Sendebereich anzuzeigen, drücken Sie [Ansicht auf LCD].
  - Um den Sendebereich zu drucken, drücken Sie [Bericht drucken].
- Wenn Sie andere Berichte wählen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Drücken Sie [Ja].

5. Drücken Sie .



### Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)



## Einstellungs- und Funktionstabellen

Die Einstellungstabellen helfen Ihnen dabei, die Menüs und Optionen zu verstehen, die in den Geräteprogrammen zu finden sind.

- [Einstellungstabellen \(MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910\)](#)
- [Einstellungstabellen \(MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN\)](#)
- [Einstellungstabellen \(DCP-L5510DW\)](#)
- [Funktionstabellen \(MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910\)](#)
- [Funktionstabellen \(MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN\)](#)
- [Funktionstabellen \(DCP-L5510DW\)](#)

## Einstellungstabellen (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Für folgende Modelle: MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

- >> [Geräteeinstell]
- >> [Favoriten-Einstellungen]
- >> [Fax]
- >> [Drucker]
- >> [Netzwerk]
- >> [Ausdrucke]
- >> [Geräte-Info]
- >> [Inbetriebnahme]
- >> [Admin-Einstellungen]

### [Geräteeinstell]

#### [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Zufuhreinstellung	Papiertyp	MF-Zuf.	-	Wählen Sie das Druckmedium aus, das dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 1	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die Standard-Papierkassette eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 2 <sup>1</sup>	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 3 <sup>1</sup>	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 4 <sup>1 2</sup>	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 5 <sup>1 2</sup>	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 5) eingelegten Papier entspricht.
	Papierformat	MF-Zuf.	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben.
		Zufuhr 1	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die Standardpapierkassette eingelegt haben.
		Zufuhr 2 <sup>1</sup>	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt haben.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
Zufuhreinstellung	Papierformat	Zufuhr 3 <sup>1</sup>	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt haben.	
		Zufuhr 4 <sup>1 2</sup>	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegt haben.	
		Zufuhr 5 <sup>1 2</sup>	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 5) eingelegt haben.	
	Zufuhrnutzung: Kopie	-	-	Wählen Sie die Kassette aus, die Sie zum Erstellen einer Kopie verwenden möchten.	
	Zufuhrnutzung: Fax	-	-	Wählen Sie die Kassette aus, die Sie zum Drucken eines Faxes verwenden möchten.	
	Zufuhrnutzung: Drucken	-	-	Wählen Sie die Kassette aus, die Sie zum Drucken verwenden möchten.	
	Druckposition	MF-Zuf.		X Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
				Y Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
		Zufuhr 1		X Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die Standardpapierkassette eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
				Y Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die Standardpapierkassette eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
		Zufuhr 2 <sup>1</sup>		X Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
				Y Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt haben, vertikal

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
Zufuhreinstellung	Druckposition	Zufuhr 2 <sup>1</sup>		von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.	
		Zufuhr 3 <sup>1</sup>	X Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.	
			Y Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.	
		Zufuhr 4 <sup>1 2</sup>	X Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.	
			Y Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.	
		Zufuhr 5 <sup>1 2</sup>	X Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 5) eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten in 300-dpi-Schritten.	
			Y Offset	Verschieben Sie die Druckstartposition (in der oberen linken Ecke der Seite) des Papiers, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 5) eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten in 300-dpi-Schritten.	
		Zufuhr überspr. <sup>1</sup>	-	-	Wählen Sie eine bestimmte Kassette aus, die übersprungen werden soll, wenn Sie wissen, dass darin ein falsches Papierformat eingelegt ist.
		Trennschacht <sup>1</sup>	-	-	Wählen Sie die Kassette, die das als Trennpapier verwendete Papier enthält, das zwischen den Druckaufträgen eingefügt wird.
		Hin. Wenig Pap.	Hin. Wenig Pap.	-	Legen Sie fest, ob eine Benachrichtigung angezeigt wird, die

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Zufuhreinstellung	(bei bestimmten Modellen verfügbar)			Sie informiert, dass die Papierkassette fast leer ist.
		Hinweisstufe	-	Wählen Sie den Mindestpapierpegel, der die Meldung auslöst.
	Papier prüfen	-	-	Wählen Sie, ob eine Meldung angezeigt werden soll, in der Sie aufgefordert werden, den Papiertyp und das Papierformat zu prüfen.
Lautstärke	Klingeln	-	-	Passt die Klingeltonlautstärke an.
	Signalton	-	-	Passt die Pieptonlautstärke an.
	Lautsprecher	-	-	Stellen Sie Lautsprecherlautstärke ein.
LCD-Einstell.	Beleuchtung	-	-	Stellen Sie die Helligkeit der Displaybeleuchtung ein.
	Dimmer	-	-	Stellen Sie ein, wie lang die LCD-Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet bleibt, nachdem Sie zum Startbildschirm zurückgekehrt sind.
Hinweiseinst.	Dokumentwarnung (bei bestimmten Modellen verfügbar)	-	-	Legen Sie fest, ob Sie benachrichtigt werden möchten, wenn das Dokument auf dem Vorlagenglas verbleibt.
	Scan-Erg. (Leers. überspr.)	-	-	Zeigt die Gesamtzahl der gescannten und übersprungenen Seiten an, nachdem der Scan abgeschlossen ist.
Ökologie	Sparmodus	-	-	Aktivieren Sie die folgenden Geräteeinstellungen gleichzeitig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-seitiger Druck: Lange Kante<sup>3</sup></li> <li>• Energiespar-Modus: 0 Min</li> <li>• Dimmer: 10 Sek.</li> <li>• Leisemodus: Ein</li> <li>• Toner sparen: Ein<sup>3</sup></li> </ul>
	Toner sparen	-	-	Senken Sie den Verbrauch der Tonerkassette.
	Energiespar-Modus	-	-	Legen Sie fest, wie viel Zeit verstreichen soll, bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.
	Leisemodus	-	-	Verringern Sie das Druckgeräusch.
	Auto abschalt.	-	-	Stellen Sie die Anzahl an Stunden ein, nach denen das Gerät nach dem Wechsel in den Ruhezustandsmodus automatisch ausgeschaltet wird.
Ausgabe verbessern	-	-	-	Aktivieren Sie die Reduzieren d. Papierwelligk.-Funktion oder die Tonerfixierung verbessern-Funktion, um die Druckausgabe zu verbessern.
Speicher löschen	Makro-ID=	-	-	Löschen Sie die registrierten Makrodaten.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Speicher löschen	Stream-ID	-	-	Löschen Sie die registrierten Stream-Daten.
	Schrift-ID=	-	-	Löschen Sie die registrierten Schriftartdaten.
	Alle löschen	-	-	Setzen Sie die Makro-/Stream- und Schriftartdaten Ihres Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	USB-Speichermedium initialisieren (Nur verfügbar, wenn der USB-Stick im Menü „Jobspeicherort“ ausgewählt wird.)	-	-	Initialisieren Sie den USB-Stick für den USB-Speicherdruck. Das Initialisieren des USB-Sticks dauert über 40 Minuten.  Dieser Initialisierungsprozess sorgt nicht dafür, dass die Daten überhaupt nicht mehr wiederhergestellt werden können.

1 Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

2 Nur unterstützte Modelle.

3 Das Ändern dieser Einstellung ist nur möglich, nachdem Sie bestimmte Geräteeinstellungen in Web Based Management geändert haben.

## [Favoriten-Einstellungen]

### [Alle Einstell.] > [Favoriten-Einstellungen]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
(Wählen Sie eine Favoritenschaltfläche aus.)	Umbenennen	Ändern Sie den Favoritennamen.
	Bearb.	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	Löschen Sie den Favoriten.
	Karte/NFC registrieren	Weisen Sie einem Ausweis einen Favoriten zu.
	Karte/NFC löschen	Entfernen Sie einen Favoriten von einem Ausweis.

## [Fax]

### [Alle Einstell.] > [Fax]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Empfangseinst.	Klingelanzahl	-	Legen Sie die Anzahl an Klingelzeichen fest, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.
	Empfangsmod.	-	Wählen Sie den gewünschten Empfangsmodus aus.
	F/T Rufzeit	-	Legen Sie die Länge des schnellen Doppelklingelns im Fax/Tel-Modus fest.
	Faxvorschau	-	Zeigen Sie die empfangenen Faxe im Display an.
	Fax-Erkennung	-	Empfangen Sie Faxe automatisch, wenn Sie einen Anruf angenommen haben und den Faxton hören.
	Fernakt.-Codes	Fernakt.-Codes	
Fernakt-Code			

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen	
Empfangseinst.	Fernakt.-Codes	Deaktiv.-Code 1	Nehmen Sie Anrufe an einem externen Telefon an, und geben Sie Codes ein, um die Ferncodes zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sie können diese Codes auch personalisieren.	
	Auto Verkl.	-	Verkleinern Sie eingehende Faxe.	
	PC-Faxempfang	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass Faxe an Ihren Computer gesendet werden. Wenn Sie diese Funktion ausgewählt haben, kann auch der Kontrolldruck eingeschaltet werden.	
	Speicherempf.	Aus	-	
		Fax weiterleiten	Fax speichern	Stellt das Gerät so ein, dass es Faxnachrichten weiterleitet oder eingehende Faxe im Speicher ablegt (ermöglicht so das Abrufen von Faxnachrichten von einem Faxgerät an einem anderen Standort). Wenn Sie die Fax-Weiterleitung oder den Fax-Speicher ausgewählt haben, kann auch der Kontrolldruck eingeschaltet werden.
		Fax weiterleiten		
		An Netzwerk weiterleiten	Leiten Sie eingehende Faxe an ein Netzwerkziel weiter.	
	Faxempfang-Stempel	-	Drucken Sie die Uhrzeit und das Datum oben auf eingehenden Faxnachrichten.	
Duplex	-	Drucken Sie empfangene Faxnachrichten auf beiden Seiten des Papiers aus.		
Sendeeinstell.	Stapelübertrag	-	Senden Sie alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	
	Deckbl.-Komm.	5.	Richten Sie eigene Kommentare für das Fax-Deckblatt ein.	
		6.		
	Autom. Wahlwiederholung	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass ein besetzter Anschluss nach fünf Minuten automatisch erneut angewählt wird.	
Ziel	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass beim Wählen für den Faxvorgang im Display die Empfängerinformationen angezeigt werden.		
Berichte	Sendebericht	-	Wählen Sie die Ersteinrichtung für den Sendebericht aus.	
	Journal	Journal	Legen Sie das Intervall für den automatischen Journalausdruck fest.	
		Zeit	Wenn Sie eine andere Option als „Aus“ oder „Nach 50 Faxen“ auswählen, können Sie für die Option eine Zeit auswählen.	
		Tag	Bei Auswahl der Option „Alle 7 Tage“ kann der Wochentag festgelegt werden.	
Fax drucken	-	-	Drucken Sie eingehende Faxnachrichten aus, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.	
Zugangscode	-	-	Zum Festlegen des Zugangscode für die Fernabfrage.	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
<b>Wahleinschränkung</b>	<b>Wähltasten</b>	-	Beschränken Sie das Wählen, wenn Sie die Zifferntasten benutzen.
	<b>Adress- buch</b>	-	Beschränken Sie das Wählen, wenn Sie das Adressbuch verwenden.
	<b>Favoriten</b>	-	Beschränken Sie das Wählen, wenn Sie Favoriten verwenden.
	<b>LDAP-Server</b>	-	Beschränken Sie das Wählen von LDAP-Servernummern.
<b>Anst. Aufträge</b>	-	-	Prüfen Sie, welche noch anstehenden Aufträge im Speicher des Geräts verbleiben, und brechen Sie ausgewählte Aufträge ab.

<sup>1</sup> (Für die Schweiz)

## [Drucker]

### [Alle Einstell.] > [Drucker]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
<b>Emulation</b>	-	-	Wählen Sie den Emulationsmodus aus.
<b>Auflösung</b>	-	-	Wählen Sie eine Druckauflösung.
<b>Dichte</b>	-	-	Erhöhen oder verringern Sie die Druckdichte.
<b>Druckeinst.</b>	-	-	Legen Sie als Druckeinstellung „Text“ oder „Grafik“ fest.
<b>Druckoptionen</b>	<b>Liste Schriftart</b>	<b>HP LaserJet</b>	Drucken Sie eine Liste der Schriftarten des Geräts aus.
		<b>BR-Script 3</b>	
	<b>Testdruck</b>	-	Drucken Sie eine Testseite aus.
<b>Duplex</b>	<b>2-seitiger Druck</b>	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie beidseitiges Drucken und wählen Sie die lange oder kurze Kante aus.
	<b>Einzelbild</b>	-	Wählen Sie bei einem Druckauftrag, bei dem die letzte Seite ein einseitiges Bild ist, die Option 1-seitige Zuf., um die Druckzeit zu reduzieren. Wenn Sie Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier verwenden, müssen Sie die Option 2-seitige Zuf. wählen. Wenn Sie 1-seitige Zuf. für Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier wählen, wird die letzte Seite auf die umgekehrte Seite gedruckt.
<b>Autom. weiter</b>	-	-	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät Papierformatfehler oder Medientypfehler löschen und Papier aus anderen Kassetten verwenden soll.
<b>Papiertyp</b>	-	-	Wählen Sie das Druckmedium aus.
<b>Papierformat</b>	-	-	Legen Sie das Papierformat fest.
<b>Kopien</b>	-	-	Stellen Sie ein, wie oft das Dokument gedruckt werden soll.
<b>Ausrichtung</b>	-	-	Legen Sie fest, ob Seiten in Hoch- oder Querformatausrichtung gedruckt werden sollen.
<b>Druckposition</b>	-	-	Greifen Sie auf die Druckposition-Einstellungsmenüs zu.



Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Autom. Vorschub	-	-	Ermöglichen Sie dem Gerät, alle verbleibenden Daten automatisch auszudrucken.
HP LaserJet	Schriftart-Nr.	Schriftart-Nr.	Legen Sie die Schriftartennummer fest.
		Nr. ladb. Schrift	Legt die Softschriftartennummer fest. Dieses Menü wird angezeigt, wenn eine Softfont auf dem Brother-Gerät installiert ist.
	Zeichenabstand	-	Legen Sie den Zeichenabstand fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Punktgröße	-	Legen Sie die Schriftgröße fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Zeichensatz	-	Wählen Sie den Symbol- oder Zeichensatz.
	Drucktabelle	-	Drucken Sie die Code-Tabelle.
	Autom. LF	-	EIN: CR -> CR+LF, AUS: CR -> CR
	Autom. CR	-	EIN: LF -> LF+CR, FF -> FF+CR oder VT -> VT+CR AUS: LF -> LF, FF -> FF oder VT -> VT
	Autom. Umlauf	-	Wählen Sie, ob beim Erreichen des rechten Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden sollen.
	Autom. Überspr.	-	Wählen Sie, ob beim Erreichen des unteren Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden sollen.
	Linker Rand	-	Stellen Sie den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Rechter Rand	-	Stellen Sie den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Oberer Rand	-	Stellen Sie den oberen Rand als Abstand zur Oberkante des Papiers ein.
	Unterer Rand	-	Stellen Sie den unteren Rand als Abstand zur Unterkante des Papiers ein.
	Linien	-	Stellen Sie die Anzahl Zeilen auf jeder Seite ein.
Zufuhrbefehl	-	Wählen Sie diese Einstellung, wenn es zu einer Kassettendiskrepanz kommt, wenn Sie die HP-Treiber verwenden.	
Epson FX-850	Schriftart-Nr.	Schriftart-Nr.	Legen Sie die Schriftartennummer fest.
		Nr. ladb. Schrift	Legt die Softschriftartennummer fest. Dieses Menü wird angezeigt, wenn eine Softfont auf dem Brother-Gerät installiert ist.
	Zeichenabstand	-	Legen Sie den Zeichenabstand fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Punktgröße	-	Legen Sie die Schriftgröße fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Zeichensatz	-	Wählen Sie den Symbol- oder Zeichensatz.
	Drucktabelle	-	Drucken Sie die Code-Tabelle. Wenn Emulation ändern auf dem Display angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Option.
	Autom. LF	-	EIN: CR -> CR+LF, AUS: CR -> CR

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Epson FX-850	Autom. Mask	-	Legen Sie die Ränder oben und unten auf jeweils zwei Zeilen fest. Wenn Sie Autom. Mask auf Ein setzen, werden damit die Einstellungen Oberer Rand und Unterer Rand außer Kraft gesetzt.
	Linker Rand	-	Stellen Sie den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Rechter Rand	-	Stellen Sie den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Oberer Rand	-	Stellen Sie den oberen Rand als Abstand zur Oberkante des Papiers ein.
	Unterer Rand	-	Stellen Sie den unteren Rand als Abstand zur Unterkante des Papiers ein.
	Linien	-	Stellen Sie die Anzahl Zeilen auf jeder Seite ein.
IBM Proprinter	Schriftart-Nr.	Schriftart-Nr.	Legen Sie die Schriftartennummer fest.
		Nr. ladb. Schrift	Legt die Softschriftartennummer fest. Dieses Menü wird angezeigt, wenn eine Softfont auf dem Brother-Gerät installiert ist.
	Zeichenabstand	-	Legen Sie den Zeichenabstand fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Punktgröße	-	Legen Sie die Schriftgröße fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Zeichensatz	-	Wählen Sie den Symbol- oder Zeichensatz.
	Drucktabelle	-	Drucken Sie die Code-Tabelle. Wenn Emulation ändern auf dem Display angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Option.
	Autom. LF	-	EIN: CR -> CR+LF, AUS: CR -> CR
	Autom. CR	-	EIN: LF -> LF+CR, FF -> FF+CR oder VT -> VT+CR AUS: LF -> LF, FF -> FF oder VT -> VT
	Autom. Mask	-	Legen Sie die Ränder oben und unten auf jeweils zwei Zeilen fest. Wenn Sie Autom. Mask auf Ein setzen, werden damit die Einstellungen Oberer Rand und Unterer Rand außer Kraft gesetzt.
	Linker Rand	-	Stellen Sie den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Rechter Rand	-	Stellen Sie den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Oberer Rand	-	Stellen Sie den oberen Rand als Abstand zur Oberkante des Papiers ein.
	Unterer Rand	-	Stellen Sie den unteren Rand als Abstand zur Unterkante des Papiers ein.
Linien	-	Stellen Sie die Anzahl Zeilen auf jeder Seite ein.	
BR-Script 3	Druckfehler	-	Wählt, ob das Gerät Fehlermeldungen nach Auftreten von Fehlern druckt.
PDF	Mehrere Seiten	-	Legen Sie das Seitenlayout fest, wenn mehrere Seiten gedruckt werden.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
PDF	PDF-Druckoptionen	-	Legen Sie die PDF-Druckeinstellung fest, mit der definiert wird, ob Kommentare (Markup) oder Stempel in der PDF-Datei zusammen mit dem Text gedruckt werden.
	Auf Seitengröße PDF	-	Legen Sie fest, ob das Gerät die Seiten in der PDF-Datei so skaliert, dass sie auf das ausgewählte Papierformat passen.
Durchschlag-Menü	Durchschlag	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Mehrfachsatzdruck.
	Kopien	-	Stellen Sie ein, wie oft das Dokument gedruckt werden soll.
	Kopie1 Zufuhr	-	Wählen Sie die Kassette, die Sie für Kopie1 verwenden möchten.
	Kopie1 Makro	-	Wählen Sie ein Makro für Kopie1.
	Kopie2 Zufuhr... Kopie8 Zufuhr	-	Wählen Sie die Kassette, die Sie für Kopie2 bis Kopie8 verwenden möchten.
	Kopie2 Makro... Kopie8 Makro	-	Wählen Sie ein Makro/einen Stream für Kopie2 bis Kopie8.
Speicherort Auftrag (bei bestimmten Modellen verfügbar)	-	-	Legen Sie den Ort fest, an dem Sie Druckjobs speichern möchten.
Drucker zurücksetzen	-	-	Setzen Sie die Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

## [Netzwerk]

[Alle Einstell.] > [Netzwerk]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		IP-Adresse	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		Knotenname	-	Geben Sie den Knotennamen ein. (Bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
<b>LAN (Kabel)</b>	<b>TCP/IP</b>			bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
		<b>IPv6</b>	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.
	<b>Ethernet</b>	-	-	Wählen Sie den Ethernet-Link-Modus aus.
	<b>Status (Kabel)</b>	-	-	Zeigen Sie den aktuellen Status des verkabelten Netzwerks an.
	<b>MAC-Adresse</b>	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
	<b>Auf Standard setzen</b> 1 (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	<b>Kabel aktiv</b> 1 (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die kabelgebundene LAN-Schnittstelle manuell.
<b>WLAN (Wi-Fi)</b> 1  (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	<b>Wi-Fi-Netzwerk suchen</b>	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.
	<b>TCP/IP</b>	<b>Boot-Methode</b>	<b>IP-Boot-Versuche</b>	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		<b>IP-Adresse</b>	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		<b>Subnet-Mask</b>	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		<b>Gateway</b>	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		<b>Knotenname</b>	-	Geben Sie den Knotennamen ein. (Bis zu 32 Zeichen)
		<b>WINS-Konfiguration</b>	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.
		<b>WINS-Server</b>	<b>Primär</b>	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			<b>Sekundär</b>	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		<b>DNS-Server</b>	<b>Primär</b>	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			<b>Sekundär</b>	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
	<b>APIPA</b>	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.	
	<b>IPv6</b>	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.	
	<b>WPS/Schaltfläche</b>	-	-	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
<b>WPS/PIN-Code</b>	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem WPS-Pinverfahren.	

<b>Ebene 3</b>	<b>Ebene 4</b>	<b>Ebene 5</b>	<b>Ebene 6</b>	<b>Beschreibungen</b>	
<b>WLAN (Wi-Fi)</b> 1  (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	<b>WLAN-Status</b>	<b>Status</b>	-	Zeigen Sie den aktuellen Status des Wireless-Netzwerks an.	
		<b>Signal</b>	-	Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wireless-Netzwerks an.	
		<b>SSID</b>	-	Zeigen Sie die aktuelle SSID an.	
		<b>Komm. -Modus</b>	-	Zeigen Sie den aktuellen Kommunikationsmodus an.	
	<b>MAC-Adresse</b>	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.	
	<b>Auf Standard setzen</b>	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
	<b>WLAN aktiv</b>	-	-	Schaltet die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.	
<b>Wi-Fi Direct</b> 1  (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	<b>Manuell</b>	-	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen manuell.	
	<b>Gruppeneigent.</b>	-	-	Richten Sie das Gerät als Gruppeneigentümer ein.	
	<b>Schaltfläche</b>	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
	<b>PIN-Code</b>	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.	
	<b>Geräteinformationen</b>	<b>Gerätename</b>	-	-	Zeigen Sie den Namen des Geräts an.
		<b>SSID</b>	-	-	Zeigen Sie die SSID des Gruppeneigentümers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display dieses an.
		<b>IP-Adresse</b>	-	-	Zeigen Sie die aktuelle IP-Adresse des Geräts an.
	<b>Statusinformation</b>	<b>Status</b>	-	-	Zeigen Sie den aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerkstatus an.
		<b>Signal</b>	-	-	Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wi-Fi Direct-Netzwerks an. Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer ist, wird im Display immer ein starkes Signal angezeigt.
	<b>I/F aktiviert</b>	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct-Verbindung.	
<b>NFC</b> (bei bestimmten Modellen verfügbar)	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die NFC-Funktion.	
<b>E-Mail</b>	<b>Mail-Adresse</b>	-	-	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein. (Bis zu 255 Zeichen)	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
<b>E-Mail</b>	<b>Servereinst.</b>	<b>SMTP</b>	<b>Server</b>	Legt den SMTP-Servernamen und die Serveradresse fest.
			<b>Port</b>	Geben Sie die SMTP-Portnummer ein.
			<b>Auth. für SMTP</b>	Legen Sie die Sicherheitsmethode für E-Mail-Benachrichtigungen fest.
			<b>SSL/TLS</b>	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
			<b>Zertif. verif.</b>	Automatisches Überprüfen des SMTP-Server-Zertifikats.
		<b>POP3/IMAP4</b>	<b>Protokoll</b>	Wählen Sie das Protokoll für das Empfangen von E-Mails vom Server aus.
			<b>Server</b>	Legt den Servernamen und die Serveradresse fest.
			<b>Port</b>	Geben Sie die Portnummer ein.
			<b>Postfach-Name</b>	Geben Sie den Mailbox-Namen ein. (Bis zu 255 Zeichen)
			<b>Postfach-Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort für die Anmeldung beim Server ein. (Bis zu 128 Zeichen)
			<b>Ordner wählen</b>	Wählen Sie den angegebenen Ordner mit dem IMAP4-Protokoll im Postfach.
			<b>SSL/TLS</b>	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
			<b>Zertif. verif.</b>	Automatisches Überprüfen des SMTP-Server-Zertifikats.
			<b>APOP</b>	Aktivieren oder deaktivieren Sie APOP.
	<b>Mail (Empfang)</b>	<b>Auto-Abruf</b>	<b>Auto-Abruf</b>	Überprüfen Sie den Server automatisch auf neue Nachrichten.
			<b>Abrufintervall</b>	Stellen Sie das Intervall ein, in dem der Server auf neue Nachrichten überprüft wird.
		<b>Mail-Kopf</b>	-	Legen Sie fest, welche Angaben aus der E-Mail-Kopfzeile (Header) ausgedruckt werden.
		<b>Falsche Mail löschen/lesen</b>	-	Der POP3-Server löscht Fehler-E-Mails automatisch. Der IMAP4-Server löscht Fehler-E-Mails nach dem Lesen automatisch.
		<b>Bestätigung</b>	-	Empfangen Sie Benachrichtigungsmeldungen.
	<b>Mail (Senden)</b>	<b>Betreff</b>	-	Zeigen Sie den Betreff an.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
E-Mail	Mail (Senden)	Max. Größe	Max. Größe Max. Größe (MB)	Begrenzen Sie die Größe von E-Mail-Dokumenten.
		Bestätigung	-	Senden Sie Benachrichtigungsmeldungen.
	Kettenrundsend	Kettenrundsenden	-	Leiten Sie ein Dokument an ein anderes Faxgerät weiter.
		Vertr. Domänen	Vertraut ##	Registrieren Sie den Domänennamen.
		K-Sendebericht	-	Drucken Sie den Kettenrundsendebericht.
	Berichte	E-Mail	Sendebericht	Wählen Sie die Ersteinrichtung für den Sendebereich aus.
		IFAX	Sendebericht	
Manuell empfangen	-	-	Überprüfen Sie manuell, ob auf dem POP3- oder IMAP4-Server neue Nachrichten eingegangen sind.	
Einstellungen für Webverbindung	Proxy-Einstell.	Proxy-Verbindung	-	Ändern Sie die Internetverbindungseinstellungen.
		Adresse	-	
		Port	-	
		Benutzername	-	
		Kennwort	-	
Webbasiertes Management	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie Web Based Management. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, müssen Sie die Verbindungsmethode so einstellen, dass Web Based Management verwendet wird.
Fax to Server	Fax to Server	-	-	Wählen Sie den Netzwerkverbindungstyp aus.
	Präfix	-	-	
	Suffix	-	-	
IPsec	-	-	-	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.
Glob.NW-Erk.	Erkennen zulassen	-	-	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die globale Erkennung, eine Funktion, die erkennt und den Benutzer informiert, wenn der Benutzer sich unbeabsichtigt mit einem globalen Netzwerk verbindet.
	Zugriff verweigern	-	-	Deaktivieren Sie Verbindungen zum globalen Netzwerk.
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen auf die

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
				werkseitigen Einstellungen zurück.

<sup>1</sup> (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

## [Ausdrucke]

[Alle Einstell.] > [Ausdrucke]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Sendebericht	Ansicht auf LCD	Zeigen Sie einen Sendebereich für die letzte Übertragung an.
	Bericht drucken	Drucken Sie einen Sendebereich für die letzte Übertragung an.
Adressbuch	-	Drucken Sie eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Namen und Rufnummern aus.
Journal	-	Drucken Sie eine Liste mit Informationen über die 200 letzten gesendeten und empfangenen Faxe. (SE = Senden, EM = Empfang.)
Geräteeinstell	-	Drucken Sie eine Liste der Benutzereinstellungen aus.
Druckereinstellungen	-	Drucken Sie eine Liste Ihrer Druckereinstellungen aus.
Netzwerk-Konfiguration	-	Drucken Sie eine Liste der Netzwerkeinstellungen aus.
Dateiliste dru.	-	Drucken Sie eine Liste der Daten, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.
Trommel-Testdruck	-	Drucken Sie das Trommel-Testdruck-Blatt.
WLAN-Bericht <sup>1</sup> (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	-	Drucken Sie die Ergebnisse des WLAN-Verbindungsaufbaus aus.

<sup>1</sup> (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

## [Geräte-Info]

[Alle Einstell.] > [Geräte-Info]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Serien-Nr.	-	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Hauptversion	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
	Sicherheitsversion	
Firmware-Update	-	Aktualisieren Sie Ihr Gerät auf die neueste Firmware.
Firmware auto. prüfen	-	Zeigen Sie Firmware-Informationen auf dem Hauptstartbildschirm an.
Seitenzähler	Gesamt	Prüfen Sie die Gesamtanzahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.
	Fax	
	Kopie	
	Drucken	
	Andere	
Teilelebensdauer <sup>1</sup>	Trommel	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Trommleinheit an.
	Fixiereinheit	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Fixiereinheit an.



Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Teilelebensdauer <sup>1</sup>	Lasereinheit	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Lasereinheit an.
	PZ-KitMF	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits MP an.
	PZ-Kit 1	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 1 an.
	PZ-Kit 2 <sup>2</sup>	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 2 an.
	PZ-Kit 3 <sup>2</sup>	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 3 an.
	PZ-Kit 4 <sup>2 3</sup>	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 4 an.
	PZ-Kit 5 <sup>2 3</sup>	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 5 an.

<sup>1</sup> Die Nutzungsdauer der Teile ist ein Schätzwert und kann abhängig von der Verwendung variieren.

<sup>2</sup> Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

<sup>3</sup> Nur unterstützte Modelle.

## [Inbetriebnahme]

### [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Datum/Uhrzeit	Datum	Stellen Sie Datum und Uhrzeit für Displayanzeige und Kopfzeilen von gesendeten Faxdokumenten ein.
	Zeit	
	Zeitformat wählen	Wählen Sie das Uhrzeitformat (12 oder 24 Stunden) aus.
	Zeitumstellung	Stellen Sie das Gerät so ein, dass die Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit automatisch erfolgt.
	Zeitzone	Legen Sie Ihre Zeitzone fest.
Abs.-Kennung	Fax	Geben Sie Ihren Namen und Ihre Faxnummer ein, die auf jede Seite der gesendeten Faxe gedruckt werden.
	Tel	
	Name	
Ton-/Pulswahl	-	Legt den Wählmodus fest.
Wählton	-	Verringern Sie die Wähltonerkennungspause.
Anschlussart	-	Wählen Sie die Anschlussart aus.
Kompatibilität	-	Passen Sie den Ausgleich an, um Übertragungsprobleme zu beheben.  VoIP-Dienstleister unterstützen Faxnachrichten im Rahmen verschiedener Standards. Wenn regelmäßig Faxübertragungsfehler auftreten, wählen Sie „Basis (für VoIP)“ aus.
Zurücksetzen	Maschine wird zurückgesetzt	Setzen Sie alle Geräteeinstellungen zurück, die Sie geändert haben.
	Netzwerk-Reset	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Adressbuch & Fax	Löschen Sie alle gespeicherten Telefonnummern und Faxeneinstellungen.
	Alle Einstell.	Setzen Sie alle Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
	Werkseinstell.	Setzen Sie alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Displaysprache (Nur in bestimmten Ländern verfügbar)	-	Ändern Sie die Display-Sprache.



Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen	
Startbildschirm-Einstellungen	Symbole	-	-	Löschen Sie Symbole auf den Startbildschirmen, fügen Sie Symbole hinzu oder verschieben Sie sie an andere Positionen.	
	Hintergrundfarbe	-	-	Ändern Sie die Hintergrundfarbe des Touchscreen in Weiß oder Schwarz.	
	Tabs	Umbenennen	Tab 1	-	Ändern Sie die Namen der Registerkarten.
			Tab 2		
			Tab 3		
			Tab 4		
			Tab 5		
		Tab 6			
		Tab 7			
		Tab 8			
		Hauptstartbildschirm	-	Konfigurieren Sie Ihren Hauptstartbildschirm.	
	Informationen anzeigen	IP-Adresse	-	Legen Sie fest, ob die IP-Adresse Ihres Geräts auf den Startbildschirmen angezeigt werden soll.	
	Startbildschirm-Einstellungen zurücksetzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des Startbildschirms auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
Andere Bildsch.einstell.	Bildschirm kopieren	-	-	Stellen Sie die Standardeinstellungen für den Kopieren-Bildschirm ein.	
	Bildschirm scannen	-	-	Stellen Sie die Standardeinstellungen für den Scan-Bildschirm ein.	
Einschränkungsverwaltung	Benutzereinschr.-Funktion	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Beschränkungsfunktionen, wie zum Beispiel die Benutzersperre.	
	Sp. wird festg.	-	-	Verhindern Sie, dass unbefugte Personen die Geräteeinstellungen ändern können.	
	Details zu Einstellsperre	-	-	Wählen Sie die spezifischen Geräteeinstellungen, wenn Sie unautorisierte	

Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Einschränkungsverwaltung				Benutzer von Änderungen abhalten möchten.
Kennwort	-	-	-	Registrieren oder ändern Sie das Kennwort, um sich im Menü für die Admin-Einstellungen anzumelden.



### Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)


## Einstellungstabellen (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN)

Für folgende Modelle: MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

>> [Einstellungen]  
 >> [Geräteeinstell]  
 >> [Favoriten-Einstellungen]  
 >> [Fax]  
 >> [Drucker]  
 >> [Netzwerk] (MFC-L5710DW)  
 >> [Netzwerk] (MFC-L5710DN/MFC-L5715DN)  
 >> [Ausdrucke]  
 >> [Geräte-Info]  
 >> [Inbetriebnahme]

### [Einstellungen]

#### [Einstellungen]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
 Datum/Uhrzeit	-	Rufen Sie die Menüs für die Datum- und Uhrzeiteinstellungen auf.
Toner	Toner-Lebensdauer	Zeigen Sie die ungefähre verbliebene Toner-Lebensdauer an.
	Testdruck	Drucken Sie eine Testseite aus.
	Tonerkassettenprüfung	Zeigen Sie die Informationen für die eingesetzten Tonerkassetten auf dem Display an, beispielsweise ob es sich um eine originale Tonerkassette handelt.
Netzwerk	LAN (Kabel)	Greifen Sie auf die Einstellungsmenüs für LAN (Kabel) zu.
	WLAN (Wi-Fi) (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	Greifen Sie auf die WLAN-Einstellungsmenüs zu.
Faxvorschau	-	Zeigen Sie die empfangenen Faxe im Display an.
Zufuhreinstell	-	Greifen Sie auf die Zufuhr-Einstellungsmenüs zu.
Sparmodus	-	Greifen Sie auf das Einstellungsmenü für den Eco-Modus zu.
Alle Einstell.	-	Zum Konfigurieren der detaillierten Einstellungen.

### [Geräteeinstell]

[Alle Einstell.] > [Geräteeinstell]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Zufuhreinstellung	Papiertyp	MF-Zuf.	-	Wählen Sie das Druckmedium aus, das dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 1	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die Standard-Papierkassette eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 2 1	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegten Papier entspricht.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
Zufuhreinstellung	Papiertyp	Zufuhr 3 1	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegten Papier entspricht.	
	Papierformat	MF-Zuf.	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben.	
		Zufuhr 1	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die Standardpapierkassette eingelegt haben.	
		Zufuhr 2 1	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt haben.	
		Zufuhr 3 1	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt haben.	
	Zufuhrnutzung: Kopie	-	-	Wählen Sie die Kassette aus, die Sie zum Erstellen einer Kopie verwenden möchten.	
	Zufuhrnutzung: Fax	-	-	Wählen Sie die Kassette aus, die Sie zum Drucken eines Faxes verwenden möchten.	
	Zufuhrnutzung: Drucken	-	-	Wählen Sie die Kassette aus, die Sie zum Drucken verwenden möchten.	
	Druckposition	MF-Zuf.	X Offset		Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
			Y Offset		Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
		Zufuhr 1	X Offset		Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die Standardpapierkassette eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
			Y Offset		Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die Standardpapierkassette eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
		Zufuhr 2 1	X Offset		Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
Y Offset				Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt haben, vertikal von -500 (oben)	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Zufuhreinstellung	Druckposition	Zufuhr 2 1		bis +500 (unten) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
		Zufuhr 3 1	X Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
			Y Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
	Zufuhr überspr. <sup>1</sup>	-	-	Wählen Sie eine bestimmte Kassette aus, die übersprungen werden soll, wenn Sie wissen, dass darin ein falsches Papierformat eingelegt ist.
	Trennschacht <sup>1</sup>	-	-	Wählen Sie die Kassette, die das als Trennpapier verwendete Papier enthält, das zwischen den Druckaufträgen eingefügt wird.
	Papier prüfen	-	-	Wählen Sie, ob eine Meldung angezeigt werden soll, in der Sie aufgefordert werden, den Papiertyp und das Papierformat zu prüfen.
Lautstärke	Klingeln	-	-	Passt die Klingeltonlautstärke an.
	Signalton	-	-	Passt die Pieptonlautstärke an.
	Lautsprecher	-	-	Stellen Sie Lautsprecherlautstärke ein.
LCD-Einstell.	Beleuchtung	-	-	Stellen Sie die Helligkeit der Displaybeleuchtung ein.
	Dimmer	-	-	Stellen Sie ein, wie lang die LCD-Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet bleibt, nachdem Sie zum Startbildschirm zurückgekehrt sind.
Bildsch.einstell.	Startbildschirm	-	-	Konfigurieren Sie den Hauptstartbildschirm.
	Bildschirm scannen	-	-	Stellen Sie den Scan-Standardbildschirm ein.
	Informationen anzeigen	IP- Adresse	-	Legen Sie fest, ob die IP-Adresse Ihres Geräts auf dem Startbildschirm angezeigt werden soll.
Hinweiseinst.	Scan-Erg. (Leers. überspr.)	-	-	Zeigt die Gesamtzahl der gescannten und übersprungenen Seiten an, nachdem der Scan abgeschlossen ist.
Ökologie	Sparmodus	-	-	Aktivieren Sie die folgenden Geräteeinstellungen gleichzeitig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-seitiger Druck: Lange Kante <sup>2</sup></li> <li>• Energiespar-Modus: 0 Min</li> <li>• Dimmer: 10 Sek.</li> <li>• Leisemodus: Ein</li> <li>• Toner sparen: Ein</li> </ul>

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Ökologie				2
	Toner sparen	-	-	Senken Sie den Verbrauch der Tonerkassette.
	Energiespar-Modus	-	-	Legen Sie fest, wie viel Zeit verstreichen soll, bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.
	Leisemodus	-	-	Verringern Sie das Druckgeräusch.
	Auto abschalt.	-	-	Stellen Sie die Anzahl an Stunden ein, nach denen das Gerät nach dem Wechsel in den Ruhezustandsmodus automatisch ausgeschaltet wird.
Ausgabe verbessern	-	-	-	Aktivieren Sie die Reduzieren d. Papierwelligk.-Funktion oder die Tonerfixierung verbessern-Funktion, um die Druckausgabe zu verbessern.
Sperr einst.	Kennwort einst.	-	-	Verhindern Sie, dass unbefugte Personen die Geräteeinstellungen ändern können.
	Sperr e Aus⇒Ein	-	-	
Speicher löschen	Makro-ID=	-	-	Löschen Sie die registrierten Makrodaten.
	Stream-ID	-	-	Löschen Sie die registrierten Stream-Daten.
	Schrift-ID=	-	-	Löschen Sie die registrierten Schriftartdaten.
	Alle löschen	-	-	Setzen Sie die Makro-/Stream- und Schriftartdaten Ihres Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

1 Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

2 Das Ändern dieser Einstellung ist nur möglich, nachdem Sie bestimmte Geräteeinstellungen in Web Based Management geändert haben.

### [Favoriten-Einstellungen]

[Alle Einstell.] > [Favoriten-Einstellungen]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
(Wählen Sie eine Favoritenschaltfläche aus.)	Umbenennen	Ändern Sie den Favoritennamen.
	Bearb.	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	Löschen Sie den Favoriten.
	Karte/NFC registrieren	Weisen Sie einem Ausweis einen Favoriten zu.
	Karte/NFC löschen	Entfernen Sie einen Favoriten von einem Ausweis.

### [Fax]

[Alle Einstell.] > [Fax]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Empfangseinst.	Klingelanzahl	-	Legen Sie die Anzahl an Klingelzeichen fest, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen	
Empfangseinst.	Empfangsmod.	-	Wählen Sie den gewünschten Empfangsmodus aus.	
	F/T Rufzeit	-	Legen Sie die Länge des schnellen Doppelklingelns im Fax/Tel-Modus fest.	
	Faxvorschau	-	Zeigen Sie die empfangenen Faxe im Display an.	
	Fax-Erkennung	-	Empfangen Sie Faxe automatisch, wenn Sie einen Anruf angenommen haben und den Faxton hören.	
	Fernakt.-Codes	Fernakt.-Codes	-	Nehmen Sie Anrufe an einem externen Telefon an, und geben Sie Codes ein, um die Ferncodes zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sie können diese Codes auch personalisieren.
		Fernakt-Code		
		Deaktiv.-Code 1		
	Auto Verkl.	-	Verkleinern Sie eingehende Faxe.	
	PC-Faxempfang	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass Faxe an Ihren Computer gesendet werden. Wenn Sie diese Funktion ausgewählt haben, kann auch der Kontrolldruck eingeschaltet werden.	
	Speicherempf.	Aus	-	-
		Fax weiterleiten	-	Stellt das Gerät so ein, dass es Faxnachrichten weiterleitet oder eingehende Faxe im Speicher ablegt (ermöglicht so das Abrufen von Faxnachrichten von einem Faxgerät an einem anderen Standort). Wenn Sie die Fax-Weiterleitung oder den Fax-Speicher ausgewählt haben, kann auch der Kontrolldruck eingeschaltet werden.
		Fax speichern		
		Weiterleiten an Cloud	-	Leiten Sie eingehende Faxe an den Onlinedienst weiter.
	An Netzwerk weiterleiten	-	Leiten Sie eingehende Faxe an ein Netzwerkziel weiter.	
Faxempfang-Stempel	-	Drucken Sie die Uhrzeit und das Datum oben auf eingehenden Faxnachrichten.		
Duplex	-	Drucken Sie empfangene Faxnachrichten auf beiden Seiten des Papiers aus.		
Sendeeinstell.	Stapelübertrag	-	Senden Sie alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	
	Deckbl.-Komm.	5.	Richten Sie eigene Kommentare für das Fax-Deckblatt ein.	
		6.		
	Autom. Wahlwiederholung	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass ein besetzter Anschluss nach fünf Minuten automatisch erneut angewählt wird.	
Ziel	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass beim Wählen für den Faxvorgang im Display die Empfängerinformationen angezeigt werden.		
Berichte	Sendebericht	-	Wählen Sie die Ersteinrichtung für den Sendebericht aus.	



Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Berichte	Journal	Journal	Legen Sie das Intervall für den automatischen Journalausdruck fest.
		Zeit	Wenn Sie eine andere Option als „Aus“ oder „Nach 50 Faxen“ auswählen, können Sie für die Option eine Zeit auswählen.
		Tag	Bei Auswahl der Option „Alle 7 Tage“ kann der Wochentag festgelegt werden.
Fax drucken	-	-	Drucken Sie eingehende Faxnachrichten aus, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.
Zugangscodes	-	-	Zum Festlegen des Zugangscodes für die Fernabfrage.
Wahleinschränkung	Wähltasten	-	Beschränken Sie das Wählen, wenn Sie die Zifferntasten benutzen.
	Adressbuch	-	Beschränken Sie das Wählen, wenn Sie das Adressbuch verwenden.
	Favoriten	-	Beschränken Sie das Wählen, wenn Sie Favoriten verwenden.
	LDAP-Server	-	Beschränken Sie das Wählen von LDAP-Servernummern.
Anst. Aufträge	-	-	Prüfen Sie, welche noch anstehenden Aufträge im Speicher des Geräts verbleiben, und brechen Sie ausgewählte Aufträge ab.

<sup>1</sup> (Für die Schweiz)

## [Drucker]

### [Alle Einstell.] > [Drucker]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Emulation	-	-	Wählen Sie den Emulationsmodus aus.
Auflösung	-	-	Wählen Sie eine Druckauflösung.
Dichte	-	-	Erhöhen oder verringern Sie die Druckdichte.
Druckeinst.	-	-	Legen Sie als Druckeinstellung „Text“ oder „Grafik“ fest.
Druckoptionen	Liste Schriftart	HP LaserJet	Drucken Sie eine Liste der Schriftarten des Geräts aus.
		BR-Script 3	
	Testdruck	-	Drucken Sie eine Testseite aus.
Duplex	2-seitiger Druck	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie beidseitiges Drucken und wählen Sie die lange oder kurze Kante aus.
	Einzelbild	-	Wählen Sie bei einem Druckauftrag, bei dem die letzte Seite ein einseitiges Bild ist, die Option 1-seitige Zuf., um die Druckzeit zu reduzieren. Wenn Sie Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier verwenden, müssen Sie die Option 2-seitige Zuf. wählen. Wenn Sie 1-seitige Zuf. für Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier wählen, wird die letzte Seite auf die umgekehrte Seite gedruckt.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Autom. weiter	-	-	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät Papierformatfehler oder Medientypfehler löschen und Papier aus anderen Kassetten verwenden soll.
Papiertyp	-	-	Wählen Sie das Druckmedium aus.
Papierformat	-	-	Legen Sie das Papierformat fest.
Kopien	-	-	Stellen Sie ein, wie oft das Dokument gedruckt werden soll.
Ausrichtung	-	-	Legen Sie fest, ob Seiten in Hoch- oder Querformatausrichtung gedruckt werden sollen.
Druckposition	-	-	Greifen Sie auf die Druckposition-Einstellungsmenüs zu.
Autom. Vorschub	-	-	Ermöglichen Sie dem Gerät, alle verbleibenden Daten automatisch auszudrucken.
HP LaserJet	Schriftart-Nr.	Schriftart-Nr.	Legen Sie die Schriftartennummer fest.
		Nr. ladb. Schrift	Legt die Softschriftartennummer fest. Dieses Menü wird angezeigt, wenn eine Softfont auf dem Brother-Gerät installiert ist.
	Zeichenabstand	-	Legen Sie den Zeichenabstand fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Punktgröße	-	Legen Sie die Schriftgröße fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Zeichensatz	-	Wählen Sie den Symbol- oder Zeichensatz.
	Drucktabelle	-	Drucken Sie die Code-Tabelle.
	Autom. LF	-	EIN: CR -> CR+LF, AUS: CR -> CR
	Autom. CR	-	EIN: LF -> LF+CR, FF -> FF+CR oder VT -> VT +CR AUS: LF -> LF, FF -> FF oder VT -> VT
	Autom. Umlauf	-	Wählen Sie, ob beim Erreichen des rechten Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden sollen.
	Autom. Überspr.	-	Wählen Sie, ob beim Erreichen des unteren Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden sollen.
	Linker Rand	-	Stellen Sie den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Rechter Rand	-	Stellen Sie den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Oberer Rand	-	Stellen Sie den oberen Rand als Abstand zur Oberkante des Papiers ein.
	Unterer Rand	-	Stellen Sie den unteren Rand als Abstand zur Unterkante des Papiers ein.
	Linien	-	Stellen Sie die Anzahl Zeilen auf jeder Seite ein.
Zufuhrbefehl	-	Wählen Sie diese Einstellung, wenn es zu einer Kassettendiskrepanz kommt, wenn Sie die HP-Treiber verwenden.	
Epson FX-850	Schriftart-Nr.	Schriftart-Nr.	Legen Sie die Schriftartennummer fest.
		Nr. ladb. Schrift	Legt die Softschriftartennummer fest.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Epson FX-850	Schriftart-Nr.		Dieses Menü wird angezeigt, wenn eine Softfont auf dem Brother-Gerät installiert ist.
	Zeichenabstand	-	Legen Sie den Zeichenabstand fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Punktgröße	-	Legen Sie die Schriftgröße fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Zeichensatz	-	Wählen Sie den Symbol- oder Zeichensatz.
	Drucktabelle	-	Drucken Sie die Code-Tabelle. Wenn Emulation ändern auf dem Display angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Option.
	Autom. LF	-	EIN: CR -> CR+LF, AUS: CR -> CR
	Autom. Mask	-	Legen Sie die Ränder oben und unten auf jeweils zwei Zeilen fest. Wenn Sie Autom. Mask auf Ein setzen, werden damit die Einstellungen Oberer Rand und Unterer Rand außer Kraft gesetzt.
	Linker Rand	-	Stellen Sie den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Rechter Rand	-	Stellen Sie den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Oberer Rand	-	Stellen Sie den oberen Rand als Abstand zur Oberkante des Papiers ein.
	Unterer Rand	-	Stellen Sie den unteren Rand als Abstand zur Unterkante des Papiers ein.
Linien	-	Stellen Sie die Anzahl Zeilen auf jeder Seite ein.	
IBM Proprinter	Schriftart-Nr.	Schriftart-Nr.	Legen Sie die Schriftartennummer fest.
		Nr. ladb. Schrift	Legt die Softschriftartennummer fest. Dieses Menü wird angezeigt, wenn eine Softfont auf dem Brother-Gerät installiert ist.
	Zeichenabstand	-	Legen Sie den Zeichenabstand fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Punktgröße	-	Legen Sie die Schriftgröße fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Zeichensatz	-	Wählen Sie den Symbol- oder Zeichensatz.
	Drucktabelle	-	Drucken Sie die Code-Tabelle. Wenn Emulation ändern auf dem Display angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Option.
	Autom. LF	-	EIN: CR -> CR+LF, AUS: CR -> CR
	Autom. CR	-	EIN: LF -> LF+CR, FF -> FF+CR oder VT -> VT+CR AUS: LF -> LF, FF -> FF oder VT -> VT
	Autom. Mask	-	Legen Sie die Ränder oben und unten auf jeweils zwei Zeilen fest. Wenn Sie Autom. Mask auf Ein setzen, werden damit die Einstellungen Oberer Rand und Unterer Rand außer Kraft gesetzt.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
IBM Proprinter	Linker Rand	-	Stellen Sie den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Rechter Rand	-	Stellen Sie den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Oberer Rand	-	Stellen Sie den oberen Rand als Abstand zur Oberkante des Papiers ein.
	Unterer Rand	-	Stellen Sie den unteren Rand als Abstand zur Unterkante des Papiers ein.
	Linien	-	Stellen Sie die Anzahl Zeilen auf jeder Seite ein.
BR-Script 3	Druckfehler	-	Wählt, ob das Gerät Fehlermeldungen nach Auftreten von Fehlern druckt.
PDF	Mehrere Seiten	-	Legen Sie das Seitenlayout fest, wenn mehrere Seiten gedruckt werden.
	PDF-Druckoptionen	-	Legen Sie die PDF-Druckeinstellung fest, mit der definiert wird, ob Kommentare (Markup) oder Stempel in der PDF-Datei zusammen mit dem Text gedruckt werden.
	Auf Seitengröße PDF	-	Legen Sie fest, ob das Gerät die Seiten in der PDF-Datei so skaliert, dass sie auf das ausgewählte Papierformat passen.
Durchschlag-Menü	Durchschlag	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Mehrfachsatzdruck.
	Kopien	-	Stellen Sie ein, wie oft das Dokument gedruckt werden soll.
	Kopie1 Zufuhr	-	Wählen Sie die Kassette, die Sie für Kopie1 verwenden möchten.
	Kopie1 Makro	-	Wählen Sie ein Makro für Kopie1.
	Kopie2 Zufuhr... Kopie8 Zufuhr	-	Wählen Sie die Kassette, die Sie für Kopie2 bis Kopie8 verwenden möchten.
	Kopie2 Makro... Kopie8 Makro	-	Wählen Sie ein Makro/einen Stream für Kopie2 bis Kopie8.
Drucker zurücksetzen	-	-	Setzen Sie die Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

## [Netzwerk] (MFC-L5710DW)

[Alle Einstell.] > [Netzwerk]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		IP-Adresse	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		Knotenname	-	Geben Sie den Knotennamen ein. (Bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.

<b>Ebene 3</b>	<b>Ebene 4</b>	<b>Ebene 5</b>	<b>Ebene 6</b>	<b>Beschreibungen</b>
<b>LAN (Kabel)</b>	<b>TCP/IP</b>	<b>WINS-Server</b>	<b>Primär</b>	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			<b>Sekundär</b>	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		<b>DNS-Server</b>	<b>Primär</b>	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			<b>Sekundär</b>	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
		<b>APIPA</b>	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
		<b>IPv6</b>	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.
	<b>Ethernet</b>	-	-	Wählen Sie den Ethernet-Link-Modus aus.
	<b>Status (Kabel)</b>	-	-	Zeigen Sie den aktuellen Status des verkabelten Netzwerks an.
	<b>MAC-Adresse</b>	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
	<b>Auf Standard setzen</b>	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
<b>Kabel aktiv</b>	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die kabelgebundene LAN-Schnittstelle manuell.	
<b>WLAN (Wi-Fi)</b>	<b>Wi-Fi-Netzwerk suchen</b>	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.
	<b>TCP/IP</b>	<b>Boot-Methode</b>	<b>IP-Boot-Versuche</b>	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		<b>IP-Adresse</b>	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		<b>Subnet-Mask</b>	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		<b>Gateway</b>	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		<b>Knotenname</b>	-	Geben Sie den Knotennamen ein. (Bis zu 32 Zeichen)
		<b>WINS-Konfiguration</b>	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.
		<b>WINS-Server</b>	<b>Primär</b>	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			<b>Sekundär</b>	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		<b>DNS-Server</b>	<b>Primär</b>	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			<b>Sekundär</b>	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
		<b>APIPA</b>	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
WLAN (Wi-Fi)	TCP/IP			bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
		IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.
	WPS/Schaltfläche	-	-	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	WPS/PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem WPS-Pinverfahren.
	WLAN-Status	Status	-	Zeigen Sie den aktuellen Status des Wireless-Netzwerks an.
		Signal	-	Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wireless-Netzwerks an.
		SSID	-	Zeigen Sie die aktuelle SSID an.
		Komm. -Modus	-	Zeigen Sie den aktuellen Kommunikationsmodus an.
	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
	Auf Standard setzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
WLAN aktiv	-	-	Schaltet die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.	
Wi-Fi Direct	Manuell	-	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen manuell.
	Gruppeneigent.	-	-	Richten Sie das Gerät als Gruppeneigentümer ein.
	Schaltfläche	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.
	Geräteinformationen	Gerätename	-	Zeigen Sie den Namen des Geräts an.
		SSID	-	Zeigen Sie die SSID des Gruppeneigentümers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display dieses an.
		IP-Adresse	-	Zeigen Sie die aktuelle IP-Adresse des Geräts an.
	Statusinformation	Status	-	Zeigen Sie den aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerkstatus an.
		Signal	-	Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wi-Fi Direct-Netzwerks an. Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer ist, wird im

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
Wi-Fi Direct	Statusinformation			Display immer ein starkes Signal angezeigt.	
	I/F aktiviert	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct-Verbindung.	
E-Mail	Mail-Adresse	-	-	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein. (Bis zu 255 Zeichen)	
				Servereinst.	SMTP
	Port	Geben Sie die SMTP-Portnummer ein.			
	Auth. für SMTP	Legen Sie die Sicherheitsmethode für E-Mail-Benachrichtigungen fest.			
	SSL/TLS	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.			
	Zertif. verif.	Automatisches Überprüfen des SMTP-Server-Zertifikats.			
	POP3/IMAP4	Protokoll	Wählen Sie das Protokoll für das Empfangen von E-Mails vom Server aus.		
		Server	Legt den Servernamen und die Serveradresse fest.		
		Port	Geben Sie die Portnummer ein.		
		Postfach-Name	Geben Sie den Mailbox-Namen ein. (Bis zu 255 Zeichen)		
		Postfach-Kennwort	Geben Sie das Kennwort für die Anmeldung beim Server ein. (Bis zu 128 Zeichen)		
		Ordner wählen	Wählen Sie den angegebenen Ordner mit dem IMAP4-Protokoll im Postfach.		
		SSL/TLS	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.		
		Zertif. verif.	Automatisches Überprüfen des SMTP-Server-Zertifikats.		
	Mail (Empfang)	Auto-Abruf	Auto-Abruf	Überprüfen Sie den Server automatisch auf neue Nachrichten.	
			Abrufintervall	Stellen Sie das Intervall ein, in dem der Server auf neue Nachrichten überprüft wird.	
			Mail-Kopf	-	Legen Sie fest, welche Angaben aus der E-Mail-Kopfzeile (Header) ausgedruckt werden.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
E-Mail	Mail (Empfang)	Falsche Mail löschen/lesen	-	Der POP3-Server löscht Fehler-E-Mails automatisch. Der IMAP4-Server löscht Fehler-E-Mails nach dem Lesen automatisch.
		Bestätigung	-	Empfangen Sie Benachrichtigungsmeldungen.
	Mail (Senden)	Betreff	-	Zeigen Sie den Betreff an.
		Max. Größe	Max. Größe	Begrenzen Sie die Größe von E-Mail-Dokumenten.
			Max. Größe (MB)	
		Bestätigung	-	Senden Sie Benachrichtigungsmeldungen.
	Kettenrundsand	Kettenrundsanden	-	Leiten Sie ein Dokument an ein anderes Faxgerät weiter.
		Vertr. Domänen	Vertraut ##	Registrieren Sie den Domänennamen.
		K-Sendebericht	-	Drucken Sie den Kettenrundsendebericht.
	Berichte	E-Mail	Sendebericht	Wählen Sie die Ersteinrichtung für den Sendebereich aus.
		IFAX	Sendebericht	
	Manuell empfangen	-	-	Überprüfen Sie manuell, ob auf dem POP3- oder IMAP4-Server neue Nachrichten eingegangen sind.
Einstellungen für Webverbindung	Proxy-Einstell.	Proxy-Verbindung	-	Ändern Sie die Internetverbindungseinstellungen.
		Adresse	-	
		Port	-	
		Benutzername	-	
		Kennwort	-	
Webbasiertes Management	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie Web Based Management. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, müssen Sie die Verbindungsmethode so einstellen, dass Web Based Management verwendet wird.
Fax to Server	Fax to Server	-	-	Wählen Sie den Netzwerkverbindungstyp aus.
	Präfix	-	-	
	Suffix	-	-	
IPsec	-	-	-	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.
Glob.NW-Erk.	Erkennen zulassen	-	-	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die globale Erkennung, eine Funktion, die erkennt und den Benutzer informiert, wenn der Benutzer sich unbeabsichtigt mit



Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Glob.NW-Erk.				einem globalen Netzwerk verbindet.
	Zugriff verweigern	-	-	Deaktivieren Sie Verbindungen zum globalen Netzwerk.
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

## [Netzwerk] (MFC-L5710DN/MFC-L5715DN)

[Alle Einstell.] > [Netzwerk]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		IP-Adresse	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		Knotenname	-	Geben Sie den Knotennamen ein. (Bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
	APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.	
	IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.	
	Ethernet	-	-	Wählen Sie den Ethernet-Link-Modus aus.
	Status (Kabel)	-	-	Zeigen Sie den aktuellen Status des verkabelten Netzwerks an.
MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.	
Kabel aktiv	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die kabelgebundene LAN-Schnittstelle manuell.	
E-Mail	Mail-Adresse	-	-	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein. (Bis zu 255 Zeichen)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
<b>E-Mail</b>	<b>Servereinst.</b>	<b>SMTP</b>	<b>Server</b>	Legt den SMTP-Servernamen und die Serveradresse fest.
			<b>Port</b>	Geben Sie die SMTP-Portnummer ein.
			<b>Auth. für SMTP</b>	Legen Sie die Sicherheitsmethode für E-Mail-Benachrichtigungen fest.
			<b>SSL/TLS</b>	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
			<b>Zertif. verif.</b>	Automatisches Überprüfen des SMTP-Server-Zertifikats.
		<b>POP3/IMAP4</b>	<b>Protokoll</b>	Wählen Sie das Protokoll für das Empfangen von E-Mails vom Server aus.
			<b>Server</b>	Legt den Servernamen und die Serveradresse fest.
			<b>Port</b>	Geben Sie die Portnummer ein.
			<b>Postfach-Name</b>	Geben Sie den Mailbox-Namen ein. (Bis zu 255 Zeichen)
			<b>Postfach-Kennwort</b>	Geben Sie das Kennwort für die Anmeldung beim Server ein. (Bis zu 128 Zeichen)
			<b>Ordner wählen</b>	Wählen Sie den angegebenen Ordner mit dem IMAP4-Protokoll im Postfach.
			<b>SSL/TLS</b>	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
			<b>Zertif. verif.</b>	Automatisches Überprüfen des SMTP-Server-Zertifikats.
			<b>APOP</b>	Aktivieren oder deaktivieren Sie APOP.
	<b>Mail (Empfang)</b>	<b>Auto-Abruf</b>	<b>Auto-Abruf</b>	Überprüfen Sie den Server automatisch auf neue Nachrichten.
			<b>Abrufintervall</b>	Stellen Sie das Intervall ein, in dem der Server auf neue Nachrichten überprüft wird.
		<b>Mail-Kopf</b>	-	Legen Sie fest, welche Angaben aus der E-Mail-Kopfzeile (Header) ausgedruckt werden.
		<b>Falsche Mail löschen/lesen</b>	-	Der POP3-Server löscht Fehler-E-Mails automatisch. Der IMAP4-Server löscht Fehler-E-Mails nach dem Lesen automatisch.
		<b>Bestätigung</b>	-	Empfangen Sie Benachrichtigungsmeldungen.
	<b>Mail (Senden)</b>	<b>Betreff</b>	-	Zeigen Sie den Betreff an.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
E-Mail	Mail (Senden)	Max. Größe	Max. Größe Max. Größe (MB)	Begrenzen Sie die Größe von E-Mail-Dokumenten.
		Bestätigung	-	Senden Sie Benachrichtigungsmeldungen.
	Kettenrundsend	Kettenrundsenden	-	Leiten Sie ein Dokument an ein anderes Faxgerät weiter.
		Vertr. Domänen	Vertraut ##	Registrieren Sie den Domännennamen.
		K-Sendebericht	-	Drucken Sie den Kettenrundsendebericht.
	Berichte	E-Mail	Sendebericht	Wählen Sie die Ersteinrichtung für den Sendebereich aus.
		IFAX	Sendebericht	
Manuell empfangen	-	-	Überprüfen Sie manuell, ob auf dem POP3- oder IMAP4-Server neue Nachrichten eingegangen sind.	
Einstellungen für Webverbindung	Proxy-Einstell.	Proxy-Verbindung	-	Ändern Sie die Internetverbindungseinstellungen.
		Adresse	-	
		Port	-	
		Benutzername	-	
		Kennwort	-	
Webbasiertes Management	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie Web Based Management. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, müssen Sie die Verbindungsmethode so einstellen, dass Web Based Management verwendet wird.
Fax to Server	Fax to Server	-	-	Wählen Sie den Netzwerkverbindungstyp aus.
	Präfix	-	-	
	Suffix	-	-	
IPsec	-	-	-	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.
Glob.NW-Erk.	Erkennen zulassen	-	-	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die globale Erkennung, eine Funktion, die erkennt und den Benutzer informiert, wenn der Benutzer sich unbeabsichtigt mit einem globalen Netzwerk verbindet.
	Zugriff verweigern	-	-	Deaktivieren Sie Verbindungen zum globalen Netzwerk.
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen auf die

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
				werkseitigen Einstellungen zurück.

### [Ausdrucke]

[Alle Einstell.] > [Ausdrucke]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Sendebericht	Ansicht auf LCD	Zeigen Sie einen Sendeb Bericht für die letzte Übertragung an.
	Bericht drucken	Drucken Sie einen Sendeb Bericht für die letzte Übertragung an.
Adress- buch	-	Drucken Sie eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Namen und Rufnummern aus.
Journal	-	Drucken Sie eine Liste mit Informationen über die 200 letzten gesendeten und empfangenen Faxe. (SE = Senden, EM = Empfang.)
Geräteeeinstell	-	Drucken Sie eine Liste der Benutzereinstellungen aus.
Druckereinstellungen	-	Drucken Sie eine Liste Ihrer Druckereinstellungen aus.
Netzwerk-Konfiguration	-	Drucken Sie eine Liste der Netzwerkeinstellungen aus.
Dateiliste dru.	-	Drucken Sie eine Liste der Daten, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.
Trommel-Testdruck	-	Drucken Sie das Trommel-Testdruck-Blatt.
WLAN-Bericht (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	-	Drucken Sie die Ergebnisse des WLAN-Verbindungsaufbaus aus.

### [Geräte-Info]

[Alle Einstell.] > [Geräte-Info]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Serien-Nr.	-	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Hauptversion	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
	Sicherheitsversion	
Firmware-Update	-	Aktualisieren Sie Ihr Gerät auf die neueste Firmware.
Firmware auto. prüfen	-	Zeigen Sie Firmware-Informationen auf dem Hauptstartbildschirm an.
Seitenzähler	Gesamt	Prüfen Sie die Gesamtanzahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.
	Fax	
	Kopie	
	Drucken	
	Andere	
Teilelebensdauer <sup>1</sup>	Trommel	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Trommleinheit an.
	Fixiereinheit	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Fixiereinheit an.
	Lasereinheit	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Lasereinheit an.
	PZ-KitMF	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits MP an.
	PZ-Kit 1	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 1 an.

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Teilelebensdauer <sup>1</sup>	PZ-Kit 2 <sup>2</sup>	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 2 an.
	PZ-Kit 3 <sup>2</sup>	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 3 an.

<sup>1</sup> Die Nutzungsdauer der Teile ist ein Schätzwert und kann abhängig von der Verwendung variieren.

<sup>2</sup> Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

## [Inbetriebnahme]

### [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Datum/Uhrzeit	Datum	Stellen Sie Datum und Uhrzeit für Displayanzeige und Kopfzeilen von gesendeten Faxdokumenten ein.
	Zeit	
	Zeitformat wählen	Wählen Sie das Uhrzeitformat (12 oder 24 Stunden) aus.
	Zeitumstellung	Stellen Sie das Gerät so ein, dass die Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit automatisch erfolgt.
	Zeitzone	Legen Sie Ihre Zeitzone fest.
Abs.-Kennung	Fax	Geben Sie Ihren Namen und Ihre Faxnummer ein, die auf jede Seite der gesendeten Faxe gedruckt werden.
	Tel	
	Name	
Ton-/Pulswahl	-	Legt den Wählmodus fest.
Wählton	-	Verringern Sie die Wähltonerkennungspause.
Anschlussart	-	Wählen Sie die Anschlussart aus.
Kompatibilität	-	Passen Sie den Ausgleich an, um Übertragungsprobleme zu beheben. VoIP-Dienstleister unterstützen Faxnachrichten im Rahmen verschiedener Standards. Wenn regelmäßig Faxübertragungsfehler auftreten, wählen Sie „Basis (für VoIP)“ aus.
Zurücksetzen	Maschine wird zurückgesetzt	Setzen Sie alle Geräteeinstellungen zurück, die Sie geändert haben.
	Netzwerk-Reset	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Adressbuch & Fax	Löschen Sie alle gespeicherten Telefonnummern und Faxeinstellungen.
	Alle Einstell.	Setzen Sie alle Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
	Werkseinstell.	Setzen Sie alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Displaysprache (Nur in bestimmten Ländern verfügbar)	-	Ändern Sie die Display-Sprache.



## Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)


## Einstellungstabellen (DCP-L5510DW)

Für folgende Modelle: DCP-L5510DW

- >> [Einstellungen]
- >> [Geräteeinstell]
- >> [Favoriten-Einstellungen]
- >> [Drucker]
- >> [Netzwerk] (DCP-L5510DW)
- >> [Ausdrucke]
- >> [Geräte-Info]
- >> [Inbetriebnahme]

### [Einstellungen]

#### [Einstellungen]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
 Datum/Uhrzeit	-	Rufen Sie die Menüs für die Datum- und Uhrzeiteinstellungen auf.
Toner	Toner-Lebensdauer	Zeigen Sie die ungefähre verbliebene Toner-Lebensdauer an.
	Testdruck	Drucken Sie eine Testseite aus.
	Tonerkassettenprüfung	Zeigen Sie die Informationen für die eingesetzten Tonerkassetten auf dem Display an, beispielsweise ob es sich um eine originale Tonerkassette handelt.
Netzwerk	LAN (Kabel)	Greifen Sie auf die Einstellungsmenüs für LAN (Kabel) zu.
	WLAN (Wi-Fi) (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	Greifen Sie auf die WLAN-Einstellungsmenüs zu.
Wi-Fi Direct (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	-	Greifen Sie auf die Einstellungsmenüs für Wi-Fi Direct zu.
Zufuhreinstell	-	Greifen Sie auf die Zufuhr-Einstellungsmenüs zu.
Sparmodus	-	Greifen Sie auf das Einstellungsmenü für den Eco-Modus zu.
Alle Einstell.	-	Zum Konfigurieren der detaillierten Einstellungen.

### [Geräteeinstell]

#### [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Zufuhreinstellung	Papiertyp	MF-Zuf.	-	Wählen Sie das Druckmedium aus, das dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier entspricht.
		Zufuhr 1	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die Standard-Papierkassette eingelegten Papier entspricht.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
Zufuhreinstellung	Papiertyp	Zufuhr 2 1	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegten Papier entspricht.	
		Zufuhr 3 1	-	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegten Papier entspricht.	
	Papierformat	MF-Zuf.	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben.	
		Zufuhr 1	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die Standardpapierkassette eingelegt haben.	
		Zufuhr 2 1	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt haben.	
		Zufuhr 3 1	-	Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt haben.	
	Zufuhrnutzung: Kopie	-	-	Wählen Sie die Kassette aus, die Sie zum Erstellen einer Kopie verwenden möchten.	
	Zufuhrnutzung: Drucken	-	-	Wählen Sie die Kassette aus, die Sie zum Drucken verwenden möchten.	
	Druckposition	MF-Zuf.	X Offset		Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
			Y Offset		Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
		Zufuhr 1	X Offset		Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die Standardpapierkassette eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
			Y Offset		Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die Standardpapierkassette eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
		Zufuhr 2 1	X Offset		Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
			Y Offset		Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt haben, vertikal von -500 (oben)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Zufuhreinstellung	Druckposition	Zufuhr 2 1		bis +500 (unten) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
		Zufuhr 3 1	X Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt haben, horizontal von -500 (links) bis +500 (rechts) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
			Y Offset	Stellen Sie die Druckstartposition (normalerweise in der oberen linken Ecke der Seite) für das Papier, das Sie in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt haben, vertikal von -500 (oben) bis +500 (unten) Punkten ein, wenn Sie mit 300 dpi drucken.
	Zufuhr überspr. <sup>1</sup>	-	-	Wählen Sie eine bestimmte Kassette aus, die übersprungen werden soll, wenn Sie wissen, dass darin ein falsches Papierformat eingelegt ist.
	Trennschacht <sup>1</sup>	-	-	Wählen Sie die Kassette, die das als Trennpapier verwendete Papier enthält, das zwischen den Druckaufträgen eingefügt wird.
	Papier prüfen	-	-	Wählen Sie, ob eine Meldung angezeigt werden soll, in der Sie aufgefordert werden, den Papiertyp und das Papierformat zu prüfen.
Signalton	-	-	-	Passt die Pieptonlautstärke an.
LCD-Einstell.	Beleuchtung	-	-	Stellen Sie die Helligkeit der Displaybeleuchtung ein.
	Dimmer	-	-	Stellen Sie ein, wie lang die LCD-Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet bleibt, nachdem Sie zum Startbildschirm zurückgekehrt sind.
Bildsch.einstell.	Startbildschirm	-	-	Konfigurieren Sie den Hauptstartbildschirm.
	Bildschirm scannen	-	-	Stellen Sie den Scan-Standardbildschirm ein.
	Informationen anzeigen	IP- Adresse	-	Legen Sie fest, ob die IP-Adresse Ihres Geräts auf dem Startbildschirm angezeigt werden soll.
Hinweiseinst.	Scan-Erg. (Leers. überspr.)	-	-	Zeigt die Gesamtzahl der gescannten und übersprungenen Seiten an, nachdem der Scan abgeschlossen ist.
Ökologie	Sparmodus	-	-	Aktivieren Sie die folgenden Geräteeinstellungen gleichzeitig: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-seitiger Druck: Lange Kante <sup>2</sup></li> <li>• Energiespar-Modus: 0 Min</li> <li>• Dimmer: 10 Sek.</li> <li>• Leisemodus: Ein</li> <li>• Toner sparen: Ein <sup>2</sup></li> </ul>
	Toner sparen	-	-	Senken Sie den Verbrauch der Tonerkassette.



Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Ökologie	Energiespar-Modus	-	-	Legen Sie fest, wie viel Zeit verstreichen soll, bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.
	Leisemodus	-	-	Verringern Sie das Druckgeräusch.
	Auto abschalt.	-	-	Stellen Sie die Anzahl an Stunden ein, nach denen das Gerät nach dem Wechsel in den Ruhezustandsmodus automatisch ausgeschaltet wird.
Ausgabe verbessern	-	-	-	Aktivieren Sie die Reduzieren d. Papierwelligk.-Funktion oder die Tonerfixierung verbessern-Funktion, um die Druckausgabe zu verbessern.
Sperr e einst.	Kennwort einst.	-	-	Verhindern Sie, dass unbefugte Personen die Geräteeinstellungen ändern können.
	Sperr e Aus⇒Ein	-	-	
Speicher löschen	Makro-ID=	-	-	Löschen Sie die registrierten Makrodaten.
	Stream-ID	-	-	Löschen Sie die registrierten Stream-Daten.
	Schrift-ID=	-	-	Löschen Sie die registrierten Schriftartdaten.
	Alle löschen	-	-	Setzen Sie die Makro-/Stream- und Schriftartdaten Ihres Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

1 Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

2 Das Ändern dieser Einstellung ist nur möglich, nachdem Sie bestimmte Geräteeinstellungen in Web Based Management geändert haben.

### [Favoriten-Einstellungen]

[Alle Einstell.] > [Favoriten-Einstellungen]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
(Wählen Sie eine Favoritenschaltfläche aus.)	Umbenennen	Ändern Sie den Favoritennamen.
	Bearb.	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	Löschen Sie den Favoriten.
	Karte/NFC registrieren	Weisen Sie einem Ausweis einen Favoriten zu.
	Karte/NFC löschen	Entfernen Sie einen Favoriten von einem Ausweis.

### [Drucker]

[Alle Einstell.] > [Drucker]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Emulation	-	-	Wählen Sie den Emulationsmodus aus.
Auflösung	-	-	Wählen Sie eine Druckauflösung.
Dichte	-	-	Erhöhen oder verringern Sie die Druckdichte.
Druckeinst.	-	-	Legen Sie als Druckeinstellung „Text“ oder „Grafik“ fest.
Druckoptionen	Liste Schriftart	HP LaserJet	Drucken Sie eine Liste der Schriftarten des Geräts aus.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Druckoptionen	Liste Schriftart	BR-Script 3	Drucken Sie eine Liste der Schriftarten des Geräts aus.
	Testdruck	-	Drucken Sie eine Testseite aus.
Duplex	2-seitiger Druck	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie beidseitiges Drucken und wählen Sie die lange oder kurze Kante aus.
	Einzelbild	-	Wählen Sie bei einem Druckauftrag, bei dem die letzte Seite ein einseitiges Bild ist, die Option 1-seitige Zuf., um die Druckzeit zu reduzieren. Wenn Sie Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier verwenden, müssen Sie die Option 2-seitige Zuf. wählen. Wenn Sie 1-seitige Zuf. für Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier wählen, wird die letzte Seite auf die umgekehrte Seite gedruckt.
Autom. weiter	-	-	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Gerät Papierformatfehler oder Medientypfehler löschen und Papier aus anderen Kassetten verwenden soll.
Papiertyp	-	-	Wählen Sie das Druckmedium aus.
Papierformat	-	-	Legen Sie das Papierformat fest.
Kopien	-	-	Stellen Sie ein, wie oft das Dokument gedruckt werden soll.
Ausrichtung	-	-	Legen Sie fest, ob Seiten in Hoch- oder Querformatausrichtung gedruckt werden sollen.
Druckposition	-	-	Greifen Sie auf die Druckposition-Einstellungsmenüs zu.
Autom. Vorschub	-	-	Ermöglichen Sie dem Gerät, alle verbleibenden Daten automatisch auszudrucken.
HP LaserJet	Schriftart-Nr.	Schriftart-Nr.	Legen Sie die Schriftartennummer fest.
		Nr. ladb. Schrift	Legt die Softschriftartennummer fest. Dieses Menü wird angezeigt, wenn eine Softfont auf dem Brother-Gerät installiert ist.
	Zeichenabstand	-	Legen Sie den Zeichenabstand fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Punktgröße	-	Legen Sie die Schriftgröße fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Zeichensatz	-	Wählen Sie den Symbol- oder Zeichensatz.
	Drucktabelle	-	Drucken Sie die Code-Tabelle.
	Autom. LF	-	EIN: CR -> CR+LF, AUS: CR -> CR
	Autom. CR	-	EIN: LF -> LF+CR, FF -> FF+CR oder VT -> VT+CR AUS: LF -> LF, FF -> FF oder VT -> VT
	Autom. Umlauf	-	Wählen Sie, ob beim Erreichen des rechten Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden sollen.
	Autom. Überspr.	-	Wählen Sie, ob beim Erreichen des unteren Randes automatisch ein Zeilenvorschub und Wagenrücklauf ausgeführt werden sollen.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
HP LaserJet	Linker Rand	-	Stellen Sie den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Rechter Rand	-	Stellen Sie den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Oberer Rand	-	Stellen Sie den oberen Rand als Abstand zur Oberkante des Papiers ein.
	Unterer Rand	-	Stellen Sie den unteren Rand als Abstand zur Unterkante des Papiers ein.
	Linien	-	Stellen Sie die Anzahl Zeilen auf jeder Seite ein.
	Zufuhrbefehl	-	Wählen Sie diese Einstellung, wenn es zu einer Kassettendiskrepanz kommt, wenn Sie die HP-Treiber verwenden.
Epson FX-850	Schriftart-Nr.	Schriftart-Nr.	Legen Sie die Schriftartennummer fest.
		Nr.ladb.Schrift	Legt die Softschriftartennummer fest. Dieses Menü wird angezeigt, wenn eine Softfont auf dem Brother-Gerät installiert ist.
	Zeichenabstand	-	Legen Sie den Zeichenabstand fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Punktgröße	-	Legen Sie die Schriftgröße fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Zeichensatz	-	Wählen Sie den Symbol- oder Zeichensatz.
	Drucktabelle	-	Drucken Sie die Code-Tabelle. Wenn Emulation ändern auf dem Display angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Option.
	Autom. LF	-	EIN: CR -> CR+LF, AUS: CR -> CR
	Autom. Mask	-	Legen Sie die Ränder oben und unten auf jeweils zwei Zeilen fest. Wenn Sie Autom. Mask auf Ein setzen, werden damit die Einstellungen Oberer Rand und Unterer Rand außer Kraft gesetzt.
	Linker Rand	-	Stellen Sie den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Rechter Rand	-	Stellen Sie den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Oberer Rand	-	Stellen Sie den oberen Rand als Abstand zur Oberkante des Papiers ein.
	Unterer Rand	-	Stellen Sie den unteren Rand als Abstand zur Unterkante des Papiers ein.
Linien	-	Stellen Sie die Anzahl Zeilen auf jeder Seite ein.	
IBM Proprinter	Schriftart-Nr.	Schriftart-Nr.	Legen Sie die Schriftartennummer fest.
		Nr.ladb.Schrift	Legt die Softschriftartennummer fest. Dieses Menü wird angezeigt, wenn eine Softfont auf dem Brother-Gerät installiert ist.
	Zeichenabstand	-	Legen Sie den Zeichenabstand fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Punktgröße	-	Legen Sie die Schriftgröße fest. (Nur für bestimmte Schriftarten verfügbar)
	Zeichensatz	-	Wählen Sie den Symbol- oder Zeichensatz.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
IBM Proprinter	Drucktabelle	-	Drucken Sie die Code-Tabelle. Wenn <code>Emulation ändern</code> auf dem Display angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Option.
	Autom. LF	-	EIN: CR -> CR+LF, AUS: CR -> CR
	Autom. CR	-	EIN: LF -> LF+CR, FF -> FF+CR oder VT -> VT+CR AUS: LF -> LF, FF -> FF oder VT -> VT
	Autom. Mask	-	Legen Sie die Ränder oben und unten auf jeweils zwei Zeilen fest. Wenn Sie <code>Autom. Mask</code> auf <code>Ein</code> setzen, werden damit die Einstellungen <code>Oberer Rand</code> und <code>Unterer Rand</code> außer Kraft gesetzt.
	Linker Rand	-	Stellen Sie den linken Rand ein (Spalte 0 bis 70 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Rechter Rand	-	Stellen Sie den rechten Rand ein (Spalte 10 bis 80 mit 1 Zeichen pro Zoll).
	Oberer Rand	-	Stellen Sie den oberen Rand als Abstand zur Oberkante des Papiers ein.
	Unterer Rand	-	Stellen Sie den unteren Rand als Abstand zur Unterkante des Papiers ein.
	Linien	-	Stellen Sie die Anzahl Zeilen auf jeder Seite ein.
BR-Script 3	Druckfehler	-	Wählt, ob das Gerät Fehlermeldungen nach Auftreten von Fehlern druckt.
PDF	Mehrere Seiten	-	Legen Sie das Seitenlayout fest, wenn mehrere Seiten gedruckt werden.
	PDF-Druckoptionen	-	Legen Sie die PDF-Druckeinstellung fest, mit der definiert wird, ob Kommentare (Markup) oder Stempel in der PDF-Datei zusammen mit dem Text gedruckt werden.
	Auf Seitengröße PDF	-	Legen Sie fest, ob das Gerät die Seiten in der PDF-Datei so skaliert, dass sie auf das ausgewählte Papierformat passen.
Durchschlag-Menü	Durchschlag	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Mehrfachsatzdruck.
	Kopien	-	Stellen Sie ein, wie oft das Dokument gedruckt werden soll.
	Kopie1 Zufuhr	-	Wählen Sie die Kassette, die Sie für Kopie1 verwenden möchten.
	Kopie1 Makro	-	Wählen Sie ein Makro für Kopie1.
	Kopie2 Zufuhr... Kopie8 Zufuhr	-	Wählen Sie die Kassette, die Sie für Kopie2 bis Kopie8 verwenden möchten.
	Kopie2 Makro... Kopie8 Makro	-	Wählen Sie ein Makro/einen Stream für Kopie2 bis Kopie8.
Drucker zurücksetzen	-	-	Setzen Sie die Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

[Netzwerk] (DCP-L5510DW)

[Alle Einstell.] > [Netzwerk]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		IP-Adresse	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		Knotenname	-	Geben Sie den Knotennamen ein. (Bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
	APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.	
	IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.	
	Ethernet	-	-	Wählen Sie den Ethernet-Link-Modus aus.
	Status (Kabel)	-	-	Zeigen Sie den aktuellen Status des verkabelten Netzwerks an.
	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
Auf Standard setzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
Kabel aktiv	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die kabelgebundene LAN-Schnittstelle manuell.	
WLAN (Wi-Fi)	Wi-Fi-Netzwerk suchen	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.
	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Wählen Sie die für Sie geeignete Boot-Methode aus.
		IP-Adresse	-	Geben Sie die IP-Adresse ein.
		Subnet-Mask	-	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.
		Knotenname	-	Geben Sie den Knotennamen ein. (Bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Wählen Sie den WINS-Konfigurationsmodus aus.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
WLAN (Wi-Fi)	TCP/IP	WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
		APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
		IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll.
	WPS/Schaltfläche	-	-	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	WPS/PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem WPS-Pinverfahren.
	WLAN-Status	Status	-	Zeigen Sie den aktuellen Status des Wireless-Netzwerks an.
		Signal	-	Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wireless-Netzwerks an.
		SSID	-	Zeigen Sie die aktuelle SSID an.
		Komm. -Modus	-	Zeigen Sie den aktuellen Kommunikationsmodus an.
	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
	Auf Standard setzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	WLAN aktiv	-	-	Schaltet die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.
Wi-Fi Direct	Manuell	-	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen manuell.
	Gruppeneigent.	-	-	Richten Sie das Gerät als Gruppeneigentümer ein.
	Schaltfläche	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.
	Geräteinformationen	Gerätename	-	Zeigen Sie den Namen des Geräts an.
		SSID	-	Zeigen Sie die SSID des Gruppeneigentümers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display dieses an.
		IP-Adresse	-	Zeigen Sie die aktuelle IP-Adresse des Geräts an.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Wi-Fi Direct	Statusinformation	Status	-	Zeigen Sie den aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerkstatus an.
		Signal	-	Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wi-Fi Direct-Netzwerks an. Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer ist, wird im Display immer ein starkes Signal angezeigt.
	I/F aktiviert	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct-Verbindung.
E-Mail	Mail-Adresse	-	-	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein. (Bis zu 255 Zeichen)
	Servereinst.	SMTP	Server	Legt den SMTP-Servernamen und die Serveradresse fest.
			Port	Geben Sie die SMTP-Portnummer ein.
			Auth. für SMTP	Legen Sie die Sicherheitsmethode für E-Mail-Benachrichtigungen fest.
			SSL/TLS	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
			Zertif. verif.	Automatisches Überprüfen des SMTP-Server-Zertifikats.
	Mail (Senden)	Betreff	-	Zeigen Sie den Betreff an.
		Max. Größe	Max. Größe	Begrenzen Sie die Größe von E-Mail-Dokumenten.
Max. Größe (MB)				
Bestätigung	-	Senden Sie Benachrichtigungsmeldungen.		
Einstellungen für Webverbindung	Proxy-Einstell.	Proxy-Verbindung	-	Ändern Sie die Internetverbindungseinstellungen.
		Adresse	-	
		Port	-	
		Benutzername	-	
		Kennwort	-	
Webbasiertes Management	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie Web Based Management. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, müssen Sie die Verbindungsmethode so einstellen, dass Web Based Management verwendet wird.
IPsec	-	-	-	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Glob.NW-Erk.	Erkennen zulassen	-	-	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die globale Erkennung, eine Funktion, die erkennt und den Benutzer informiert, wenn der Benutzer sich unbeabsichtigt mit einem globalen Netzwerk verbindet.
	Zugriff verweigern	-	-	Deaktivieren Sie Verbindungen zum globalen Netzwerk.
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

### [Ausdrucke]

[Alle Einstell.] > [Ausdrucke]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Adress- buch	-	Drucken Sie eine Liste der im Adressbuch gespeicherten Namen und Rufnummern aus.
Geräteeeinstell	-	Drucken Sie eine Liste der Benutzereinstellungen aus.
Druckereinstellungen	-	Drucken Sie eine Liste Ihrer Druckereinstellungen aus.
Netzwerk-Konfiguration	-	Drucken Sie eine Liste der Netzwerkeinstellungen aus.
Dateiliste dru.	-	Drucken Sie eine Liste der Daten, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.
Trommel-Testdruck	-	Drucken Sie das Trommel-Testdruck-Blatt.
WLAN-Bericht (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	-	Drucken Sie die Ergebnisse des WLAN-Verbindungsaufbaus aus.

### [Geräte-Info]

[Alle Einstell.] > [Geräte-Info]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Serien-Nr.	-	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Hauptversion	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
	Sicherheitsversion	
Firmware-Update	-	Aktualisieren Sie Ihr Gerät auf die neueste Firmware.
Firmware auto. prüfen	-	Zeigen Sie Firmware-Informationen auf dem Hauptstartbildschirm an.
Seitenzähler	Gesamt	Prüfen Sie die Gesamtanzahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.
	Kopie	
	Drucken	
	Andere	
Teilelebensdauer <sup>1</sup>	Trommel	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Trommleinheit an.
	Fixiereinheit	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Fixiereinheit an.
	Lasereinheit	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Lasereinheit an.
	PZ-KitMF	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits MP an.
	PZ-Kit 1	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 1 an.



Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Teillebensdauer <sup>1</sup>	PZ-Kit 2 <sup>2</sup>	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 2 an.
	PZ-Kit 3 <sup>2</sup>	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 3 an.

<sup>1</sup> Die Nutzungsdauer der Teile ist ein Schätzwert und kann abhängig von der Verwendung variieren.

<sup>2</sup> Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

## [Inbetriebnahme]

### [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Datum/Uhrzeit	Datum	Fügen Sie das Datum und die Uhrzeit auf dem Bildschirm hinzu.
	Zeit	
	Zeitformat wählen	Wählen Sie das Uhrzeitformat (12 oder 24 Stunden) aus.
	Zeitumstellung	Stellen Sie das Gerät so ein, dass die Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit automatisch erfolgt.
	Zeitzone	Legen Sie Ihre Zeitzone fest.
Zurücksetzen	Maschine wird zurückgesetzt	Setzen Sie alle Geräteeinstellungen zurück, die Sie geändert haben.
	Netzwerk-Reset	Setzen Sie alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Adress- buch	Löschen Sie alle gespeicherten E-Mail-Adressen.
	Alle Einstell.	Setzen Sie alle Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
	Werkseinstell.	Setzen Sie alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Displaysprache (Nur in bestimmten Ländern verfügbar)	-	Ändern Sie die Display-Sprache.



## Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

## Funktionstabellen (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Für folgende Modelle: MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

- >> Einrichtung des verkabelten Netzwerks
- >> Wi-Fi®-Einrichtung
- >> [Toner]
- >> [Admin-Einstellungen]
- >> [Fax] (wenn die Faxvorschau deaktiviert ist)
- >> [Fax] (wenn die Faxvorschau aktiviert ist)
- >> [Kopie]
- >> [Scannen]
- >> [Favoriten]
- >> [Sicherer Druck]
- >> [Web]
- >> [Apps]
- >> [USB]
- >> [2 auf 1 ID-Kopie]

### Einrichtung des verkabelten Netzwerks



#### (Einrichtung des verkabelten Netzwerks)

Ebene 3	Beschreibungen
TCP/IP	Ändern Sie die TCP-/IP-Einstellungen.
Ethernet	Wählen Sie den Ethernet-Link-Modus aus.
Status (Kabel)	Zeigen Sie den aktuellen Status des verkabelten Netzwerks an.
MAC-Adresse	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
Auf Standard setzen <sup>1</sup> (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Kabel aktiv <sup>1</sup> (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die kabelgebundene LAN-Schnittstelle manuell.

<sup>1</sup> (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

### Wi-Fi®-Einrichtung



#### (Wi-Fi®-Einrichtung)

Für Wireless-Netzwerk-Modelle

Ebene 3	Beschreibungen
Wi-Fi-Netzwerk suchen	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.
TCP/IP <sup>1</sup>	Ändern Sie die TCP-/IP-Einstellungen.
WPS/Schaltfläche	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
WPS/PIN-Code <sup>1</sup>	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit WPS und einem PIN-Code.

Ebene 3	Beschreibungen
WLAN-Status <sup>1</sup>	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Wireless-Netzwerks an.
MAC-Adresse <sup>1</sup>	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
Auf Standard setzen <sup>1</sup>	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks Ihres Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
WLAN aktiv <sup>1</sup>	Schalten Sie die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.

<sup>1</sup> Verfügbar, nachdem die Wi-Fi®-Verbindung konfiguriert wurde.

## HINWEIS

(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.

### [Toner]



[Toner]

Ebene 2	Beschreibungen
Toner-Lebensdauer	Zeigen Sie die ungefähre verbliebene Toner-Lebensdauer an.
Testdruck	Drucken Sie eine Testseite aus.
Tonerkassettenprüfung	Zeigen Sie die Informationen für die eingesetzten Tonerkassetten auf dem Display an, beispielsweise ob es sich um eine originale Tonerkassette handelt.

### [Admin-Einstellungen]



[Admin-Einstellungen]


Ebene 2	Beschreibungen
Admin-Einstellungen	Ändern Sie die Bildeinstellungen und beschränken Sie die Verwendung des Geräts.

### [Fax] (wenn die Faxvorschau deaktiviert ist)



[Fax] (wenn die Faxvorschau deaktiviert ist)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Wahl-W / Pause	-	-	-	Wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Bei Eingabe einer Fax- oder Telefonnummer auf dem Touchscreen wird auf dem Display von der Einstellung „Wahlwiederholung“ in „Pause“ gewechselt. Drücken Sie auf „Pause“, wenn beim Wahlvorgang eine Verzögerungszeit benötigt wird, z. B. bei der Eingabe von Zugangscodes und Kreditkartennummern. Sie können auch beim Anlegen von Adressen Pausen speichern.
Tel / R	-	-	-	Tel wechselt zu R, wenn PBX als Telefonleitungstyp festgelegt ist. Bei

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
				Anschluss an eine PBX-Leitung kann R für die Wahl einer Amtsleitung oder die Übertragung eines Anrufs an einen Nebenanschluss verwendet werden.
Adress- buch	 (Suchen)	-	-	Suchen Sie im Adressbuch.
	Bearb.	Neue Adr. hinzufg.	Name Adresse	Speichern Sie Adressbuchnummern, richten Sie Gruppennummer zum Rundsenden ein und ändern und löschen Sie Adressbuchnummern.
		Rundsende-Gr.	Name Hinzu/ Löschen	
		Ändern	(Auswählen der Adresse)	
		Löschen	(Auswählen der Adresse)	
(Auswählen des Adressbuchs)	Übernehmen	-	Beginnen Sie mithilfe des Adressbuchs ein Fax zu senden.	
Anrufverlauf	Gewählte Nrn	(Auswählen des ausgehenden Anrufs)	Übernehmen	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.
			Bearb.	
Fax Start	-	-	-	Senden Sie ein Fax.
Optionen	Faxauflösung	-	-	Wählen Sie die Auflösung der zu sendenden Faxe aus.
	Kontrast	-	-	Passt die Helligkeit an.
	2-seitiges Fax (Für Modelle mit automatischem beidseitigem Scan)	-	-	Legen Sie das Format für das beidseitige Scannen fest.
	Vorlagenglas Scangröße	-	-	Stellen Sie den Scanbereich des Vorlagenglases auf das Format des Dokuments ein.
	Rundsenden	Nummer hinzufügen	Nummer hinzufügen	Eine Faxnachricht an mehrere Empfänger rundsenden.
			Aus Adressbuch hinzufügen	
			Suche in Adressbuch	
	Vorschau	-	-	Sehen Sie ein Fax vor dem Versenden an.
	Zeitwahl	Zeitwahl	-	Legen Sie die Tageszeit fest, zu der die Faxnachrichten zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden sollen.
		Uhrzeit	-	
Direktversand	-	-	Senden Sie ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.	
Deckblatt Setup	Deckblatt Setup	-	Richten Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein vorprogrammiertes Deckblatt gedruckt wird.	
	Deckbl. -Komm.	-		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Optionen	Deckblatt Setup	Seitenanzahl	-	Richten Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein vorprogrammiertes Deckblatt gedruckt wird.
	Übersee-Modus	-	-	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.
	Als Standard	-	-	Speichern Sie Ihre Einstellungen als Standardeinstellungen.
	Werkseinstell.	-	-	Setzen Sie alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Als Favorit speichern	-	-	-	Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als Favorit.

### [Fax] (wenn die Faxvorschau aktiviert ist)



### [Fax] (wenn die Faxvorschau aktiviert ist)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Faxe senden	Wahl-W / Pause	-	Wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Bei Eingabe einer Fax- oder Telefonnummer auf dem Touchscreen wird auf dem Display von der Einstellung „Wahlwiederholung“ in „Pause“ gewechselt. Drücken Sie auf „Pause“, wenn beim Wählvorgang eine Verzögerungszeit benötigt wird, z. B. bei der Eingabe von Zugangscodes und Kreditkartennummern. Sie können auch beim Anlegen von Adressen Pausen speichern.
	Tel / R	-	Tel wechselt zu R, wenn PBX als Telefonleitungstyp festgelegt ist. Bei Anschluss an eine PBX-Leitung kann R für die Wahl einer Amtsleitung oder die Übertragung eines Anrufs an einen Nebenanschluss verwendet werden.
	Adress- buch	-	Wählen Sie die Adresse des Empfängers aus dem Adressbuch aus.
	Anrufverlauf	-	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.
	Fax Start	-	Senden Sie ein Fax.
	Optionen	-	Wählen Sie die Einstellungen.
	Als Favorit speichern	-	Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als Favorit.
Empfangene Faxe	Druck./Lösch.	Alle drucken (neue Faxe)	Drucken Sie die neu empfangenen Faxe.
		Alle drucken (alte Faxe)	Drucken Sie die alten empfangenen Faxe.
		Alle löschen (neue Faxe)	Löscht die neuen empfangenen Faxe.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Empfangene Faxe	Druck./Lösch.	Alle löschen (alte Faxe)	Löscht die alten empfangenen Faxe.
Adressbuch	-	-	Wählen Sie die Adresse des Empfängers aus dem Adressbuch aus.
Anrufverlauf	-	-	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.

[Kopie]



[Kopie]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Start	-	-	Erstellen Sie eine Kopie in Schwarzweiß oder Graustufen.
ID	-	-	Erstellen Sie eine Kopie Ihres Ausweises.
Unterbr.	-	-	Unterbrechen Sie einen Druckauftrag mit einem Kopierauftrag.
> (weitere Kopieroptionen)	Beleg	Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für das Kopieren eines Belegs fest.
		ID	
		Unterbr.	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	Normal	Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für eine normale Kopie fest.
		ID	
		Unterbr.	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2-seit (1⇒2)	Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 2 (1⇒2) fest.
		ID	
		Unterbr.	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
2-seit (2⇒2)	Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 2 (2⇒2) fest.	
	ID		
	Unterbr.		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
> (weitere Kopieroptionen)	2-seit(2⇒2)	Als Favorit speichern	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 2 (2⇒2) fest.
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2auf1 (ID)	Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 (ID) fest.
		ID	
		Unterbr.	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2auf1	Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 fest.
		ID	
		Unterbr.	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	Pap. sparen	Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Papiersparen fest.
		ID	
		Unterbr.	
		Als Favorit speichern	
> (weitere Kopieroptionen)			
Optionen			
Optionen	Qualität	-	Wählen Sie die Kopierauflösung für Ihren Dokumenttyp aus.
	Zufuhrnutzung	-	Wählen Sie die zu verwendende Papierkassette aus.
	Vergr./Verkl.	100%	-
		Vergrößern	Legt einen Vergrößerungsfaktor für die nächste Kopie fest.
		Verkleinern	Wählen Sie ein Verkleinerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
		Auto	Passt das Kopierformat entsprechend dem eingestellten Papierformat an.
		Benutz. : 25-400 %	Geben Sie ein Vergrößerungs- oder Verkleinerungsverhältnis an.
	Dichte	-	Stellen Sie die Dichte ein.
	2-seitige Kopie	Layout	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für beidseitiges Kopieren und legt die Funktion „Lange Kante spiegeln“ oder „Kurze Kante spiegeln“ fest.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Optionen	Duplex-Seitenlayout Kopie	-	Wählen Sie eine Seitenlayoutoption aus, wenn Sie beidseitige Kopien mit der Einstellung N auf 1 von einem beidseitigen Dokument erstellen.
	Kontrast	-	Passt die Helligkeit an.
	Normal/Sortiert	-	Wählen Sie diese Option aus, um Kopien normal oder sortiert auszugeben.
	2auf1/1auf1	-	Wenn Sie „2 in 1 (ID)“ wählen, können Sie die Layout-Optionen auswählen.
	Seitenlayout	-	Erstellen Sie Kopien mit der Einstellung N auf 1 und 2 auf 1.
	Auto Ausr.	-	Zum Einstellen der automatischen Korrektur schiefer Druckbilder durch das Gerät.
Als Favorit speichern	-	-	Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als Favorit.

### [Scannen]




### [Scannen]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
zu USB	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.	
	Optionen	2-seitiger Scan (Für Modelle mit automatischem beidseitigem Scan)	-		
		Farbeinstellung	-		
		Auflösung	-		
		Dateityp	-		
		Dokumentengröße	-		
		Helligkeit	-		
		Kontrast	-		
		Dateiname	-		
		Stil Dateiname	-		
		Auto Ausr.	-		
		Leerseite überspringen	-		
		Leerseitenerk. überspr.	-		
		Hintergrundfarbe entfernen	-		
		Randeinst. (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	-		
		Dokumententrennung			Dokumententrennung
					Kopien
		Anzahl der Seiten			



Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
zu USB	Optionen	S/W TIFF-Komprimierung	-	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.	
		Als Standard	-		
		Werkseinstell.	-		
	Als Favorit speichern	-	-		
	Start	-	-		
an meine E-Mail	-	-	-	Scannen Sie an Ihre E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.	
an meinen Ordner	-	-	-	Senden Sie die Daten an Ihren Ordner auf einem CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder im Internet.	
an PC	to Datei	Scan-Aktionen (Auswählen von USB oder PC)	-	Scannen Sie Dokumente, und speichern Sie diese in einem Ordner auf Ihrem Computer.	
			Optionen		
			Als Favorit speichern		
		Start			
	to Text	Scan-Aktionen (Auswählen von USB oder PC)	-	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.	
			Optionen		
			Als Favorit speichern		
		Start			
	to Bild	Scan-Aktionen (Auswählen von USB oder PC)	-	Scannen Sie Fotos oder Grafiken in Ihrer Grafikanwendung.	
			Optionen		
			Als Favorit speichern		
		Start			
to E-Mail	Scan-Aktionen (Auswählen von USB oder PC)	-	Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.		
		Optionen			
		Als Favorit speichern			
	Start				
zur mobilen App	Scan-Aktionen (Auswählen des Profilenames)	-	-	Scannen Sie Dokumente an eine mobile Anwendung.	
		Optionen	-		
		Als Favorit speichern	-		
	Start	-			
an E-Mail-Server	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie auf Ihren E-Mail-Server ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.	
		Abbrechen	-		
		Manuell	-		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
an E-Mail-Server	Adressbuch	 (Suchen)	-	Scannen Sie auf Ihren E-Mail-Server ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		Bearb. (Auswählen des Adressbuchs)	-	
		Weiter	Ziele	
	Weiter	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
		Ziele	(Auswählen der Adresse)	
an FTP/SFTP	Scan-Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
an Netzw.	Scan-Aktionen	-	-	Senden Sie die Daten von gescannten Dokumenten auf einen CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder ins Internet.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
an SharePoint	Scan-Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint-Server.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
an Web	-	-	-	Laden Sie die gescannten Daten auf einen Internetdienst hoch.
WS-Scan (Diese Option wird angezeigt, wenn Sie einen Webdienstescanner installieren, der im Netzwerk-Explorer des Computers angezeigt wird.)	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie Daten mit dem Webdienstprotokoll.
	Scannen	-	-	
	Für E-Mail sc.	-	-	
	Für Fax scannen	-	-	
	Für Drucken scannen	-	-	

## [Favoriten]

### + [Favoriten]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen	
Favorit hinzufügen	Kopie	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.	
	Fax	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.	
	Scannen	to Datei		Scannen Sie auf Ihren Computer ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		to Text		Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.
		to Bild		Scannt ein Farbbild in Ihrer Grafikanwendung.
		an USB		Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
		to E-Mail		Scannt ein Schwarzweiß- oder Farbdokument in Ihrer E-Mail-Anwendung.
		an E-Mail-Server		Scannen Sie an die gewünschte E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		an Netzw.		Senden Sie die Daten von gescannten Dokumenten auf einen CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder ins Internet.
		an FTP/SFTP		Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
an SharePoint		Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint-Server.		
Web	-	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit einem Internetdienst. Seit der Veröffentlichung dieses Dokumentes wurden vom Anbieter möglicherweise Webdienste hinzugefügt und Dienstnamen geändert.		
Apps	-	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.		
Diese Listen werden angezeigt, wenn ein Favoriten-Name 2 Sekunden lang gedrückt wird.	Umbenennen	-	Ändern Sie den Favoritennamen.	
	Bearb.	-	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.	
	Löschen	-	Löschen Sie den Favoriten.	
	Karte/NFC registrieren	-	Weisen Sie einem Ausweis einen Favoriten zu.	
	Karte/NFC löschen	-	Entfernen Sie einen Favoriten von einem Ausweis.	

## [Sicherer Druck]



### [Sicherer Druck]

Ebene 2	Beschreibungen
Sicherer Druck	Sie können die im Speicher des Geräts gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. Diese Option ist nur aktiv, wenn das Gerät nur sichere Druckdaten hat.

## [Web]



### [Web]

Ebene 2	Beschreibungen
Web	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit einem Internetdienst.

## [Apps]



### [Apps]

Ebene 2	Beschreibungen
Apps	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.

## [USB]



### [USB]

Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
USB	Scannen auf USB	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
	Direktdruck	Drucken Sie die Daten direkt von einem USB-Stick.

## [2 auf 1 ID-Kopie]



### [2 auf 1 ID-Kopie]

Ebene 2	Beschreibungen
2 auf 1 ID-Kopie	Kopieren Sie beide Seiten einer ID-Karte auf eine Seite.



## Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

## Funktionstabellen (MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN)

Für folgende Modelle: MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN

- >> Wi-Fi®-Einrichtung
- >> [Toner]
- >> [Fax] (wenn die Faxvorschau deaktiviert ist)
- >> [Fax] (wenn die Faxvorschau aktiviert ist)
- >> [Kopie]
- >> [Scannen]
- >> [Favoriten]
- >> [Sicherer Druck]
- >> [Web]
- >> [Apps]
- >> [USB]
- >> [2 auf 1 ID-Kopie]

### Wi-Fi®-Einrichtung



#### (Wi-Fi®-Einrichtung)

(Für Wireless-Netzwerk-Modelle)

Ebene 3	Beschreibungen
Wi-Fi-Netzwerk suchen	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.
TCP/IP <sup>1</sup>	Ändern Sie die TCP-/IP-Einstellungen.
WPS/Schaltfläche	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
WPS/PIN-Code <sup>1</sup>	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit WPS und einem PIN-Code.
WLAN-Status <sup>1</sup>	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Wireless-Netzwerks an.
MAC-Adresse <sup>1</sup>	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
Auf Standard setzen <sup>1</sup>	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks Ihres Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
WLAN aktiv <sup>1</sup>	Schalten Sie die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.

<sup>1</sup> Verfügbar, nachdem die Wi-Fi®-Verbindung konfiguriert wurde.

### [Toner]



#### [Toner]


Ebene 2	Beschreibungen
Toner-Lebensdauer	Zeigen Sie die ungefähre verbliebene Toner-Lebensdauer an.
Testdruck	Drucken Sie eine Testseite aus.
Tonerkassettenprüfung	Zeigen Sie die Informationen für die eingesetzten Tonerkassetten auf dem Display an, beispielsweise ob es sich um eine originale Tonerkassette handelt.

[Fax] (wenn die Faxvorschau deaktiviert ist)



[Fax] (wenn die Faxvorschau deaktiviert ist)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Wahl-W / Pause	-	-	-	Wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Bei Eingabe einer Fax- oder Telefonnummer auf dem Touchscreen wird auf dem Display von der Einstellung „Wahlwiederholung“ in „Pause“ gewechselt. Drücken Sie auf „Pause“, wenn beim Wahlvorgang eine Verzögerungszeit benötigt wird, z. B. bei der Eingabe von Zugangscodes und Kreditkartennummern. Sie können auch beim Anlegen von Adressen Pausen speichern.
Tel / R	-	-	-	Tel wechselt zu R, wenn PBX als Telefonleitungstyp festgelegt ist. Bei Anschluss an eine PBX-Leitung kann R für die Wahl einer Amtsleitung oder die Übertragung eines Anrufs an einen Nebenanschluss verwendet werden.
Adress- buch	(Suchen)	-	-	Suchen Sie im Adressbuch.
	Bearb.	Neue Adr. hinzufg.	Name	Speichern Sie Adressbuchnummern, richten Sie Gruppennummer zum Rundsenden ein und ändern und löschen Sie Adressbuchnummern.
		Rundsende-Gr.	Adresse	
			Name	
			Hinzu/ Löschen	
	Ändern	(Auswählen der Adresse)		
	Löschen	(Auswählen der Adresse)		
(Auswählen des Adressbuchs)	Übernehmen	-	-	Beginnen Sie mithilfe des Adressbuchs ein Fax zu senden.
Anrufverlauf	Wahl-W	-	-	Wählt die zuletzt gewählte Nummer erneut.
	Gewählte Nrn	(Auswählen des ausgehenden Anrufs)	Übernehmen Bearb.	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.
Fax Start	-	-	-	Senden Sie ein Fax.
Optionen	Faxauflösung	-	-	Wählen Sie die Auflösung der zu sendenden Faxe aus.
	Kontrast	-	-	Passt die Helligkeit an.
	2-seitiges Fax (Für Modelle mit automatischem beidseitigem Scan)	-	-	Legen Sie das Format für das beidseitige Scannen fest.


Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
 Optionen	Vorlagenglas Scangröße	-	-	Stellen Sie den Scanbereich des Vorlagenglases auf das Format des Dokuments ein.
	Rundsenden	Nummer hinzufügen	Nummer hinzufügen	Eine Faxnachricht an mehrere Empfänger rundsenden.
			Aus Adressbuch hinzufügen	
			Suche in Adressbuch	
	Vorschau	-	-	Sehen Sie ein Fax vor dem Versenden an.
	Zeitwahl	Zeitwahl	-	Legen Sie die Tageszeit fest, zu der die Faxnachrichten zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden sollen.
		Uhrzeit	-	
	Direktversand	-	-	Senden Sie ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.
	Deckblatt Setup	Deckblatt Setup	-	Richten Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein vorprogrammiertes Deckblatt gedruckt wird.
		Deckbl.-Komm.	-	
		Seitenanzahl	-	
Übersee-Modus	-	-	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.	
Anrufverlauf	-	-	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.	
Adress- buch	-	-	Wählen Sie die Adresse des Empfängers aus dem Adressbuch aus.	
Als Standard	-	-	Speichern Sie Ihre Einstellungen als Standardeinstellungen.	
Werkseinstell.	-	-	Setzen Sie alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
Als Favorit speichern	-	-	-	Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als Favorit.

[Fax] (wenn die Faxvorschau aktiviert ist)



[Fax] (wenn die Faxvorschau aktiviert ist)


Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Faxe senden	Wahl-W / Pause	-	Wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Bei Eingabe einer Fax- oder Telefonnummer auf dem Touchscreen wird auf dem Display von der Einstellung „Wahlwiederholung“ in „Pause“ gewechselt. Drücken Sie auf „Pause“, wenn beim Wählvorgang eine Verzögerungszeit benötigt wird, z. B. bei der Eingabe von Zugangs-codes und Kreditkartennummern. Sie

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Faxe senden			können auch beim Anlegen von Adressen Pausen speichern.
	Tel / R	-	Tel wechselt zu R, wenn PBX als Telefonleitungstyp festgelegt ist. Bei Anschluss an eine PBX-Leitung kann R für die Wahl einer Amtsleitung oder die Übertragung eines Anrufs an einen Nebenanschluss verwendet werden.
	Adress- buch	-	Wählen Sie die Adresse des Empfängers aus dem Adressbuch aus.
	Anrufverlauf	-	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.
	Fax Start	-	Senden Sie ein Fax.
	 Optionen	-	Wählen Sie die Einstellungen.
	Als Favorit speichern	-	Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als Favorit.
Empfangene Faxe	Druck./Lösch.	Alle drucken (neue Faxe)	Drucken Sie die neu empfangenen Faxe.
		Alle drucken (alte Faxe)	Drucken Sie die alten empfangenen Faxe.
		Alle löschen (neue Faxe)	Löscht die neuen empfangenen Faxe.
		Alle löschen (alte Faxe)	Löscht die alten empfangenen Faxe.
Adress- buch	-	-	Wählen Sie die Adresse des Empfängers aus dem Adressbuch aus.
Anrufverlauf	-	-	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.


### [Kopie]



### [Kopie]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Start	-	-	Erstellen Sie eine Kopie in Schwarzweiß oder Graustufen.
ID	-	-	Erstellen Sie eine Kopie Ihres Ausweises.
 Optionen	Qualität	-	Wählen Sie die Kopierauflösung für Ihren Dokumenttyp aus.
	Zufuhrnutzung	-	Wählen Sie die zu verwendende Papierkassette aus.








Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
 Optionen	Vergr./Verkl.	100%	-
		Vergrößern	Legt einen Vergrößerungsfaktor für die nächste Kopie fest.
		Verkleinern	Wählen Sie ein Verkleinerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
		Auto	Passt das Kopierformat entsprechend dem eingestellten Papierformat an.
		Benutz.: 25-40 0%	Geben Sie ein Vergrößerungs- oder Verkleinerungsverhältnis an.
	Dichte	-	Stellen Sie die Dichte ein.
	2-seitige Kopie	Layout	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für beidseitiges Kopieren und legt die Funktion „Lange Kante spiegeln“ oder „Kurze Kante spiegeln“ fest.
	Duplex-Seitenlayout Kopie	-	Wählen Sie eine Seitenlayoutoption aus, wenn Sie beidseitige Kopien mit der Einstellung N auf 1 von einem beidseitigen Dokument erstellen.
	Kontrast	-	Passt die Helligkeit an.
	Normal/Sortiert	-	Wählen Sie diese Option aus, um Kopien normal oder sortiert auszugeben.
2auf1/1auf1	-	Wenn Sie „2 in 1 (ID)“ wählen, können Sie die Layout-Optionen auswählen.	
Seitenlayout	-	Erstellen Sie Kopien mit der Einstellung N auf 1 und 2 auf 1.	
Auto Ausr.	-	Zum Einstellen der automatischen Korrektur schiefer Druckbilder durch das Gerät.	
Als Favorit speichern	-	-	Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als Favorit.







## [Scannen]




## [Scannen]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
zu USB	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.	
	 Optionen	2-seitiger Scan (Für Modelle mit automatischem beidseitigem Scan)	-		-
		Farbeinstellung	-		-
		Auflösung	-		-
		Dateityp	-		-
		Dokumentengröße	-		-
		Helligkeit	-		-
		Kontrast	-		-
		Dateiname	-		-
		Stil Dateiname	-		-
		Dateigröße	-		-

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
zu USB	 Optionen	Auto Ausr.	-	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.	
		Leerseite überspringen	-		
		Leerseitenerk. überspr.	-		
		Hintergrundfarbe entfernen	-		
		Randeinst. (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	-		
		Dokumententrennung	Dokumententrennung		
			Kopien		
			Anzahl der Seiten		
		S/W TIFF-Komprimierung	-		
		Als Standard	-		
	Werkseinstell.	-			
Als Favorit speichern	-	-			
Start	-	-			
an meine E-Mail	-	-	-	Scannen Sie an Ihre E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.	
an meinen Ordner	-	-	-	Senden Sie die Daten an Ihren Ordner auf einem CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder im Internet.	
an PC	to Datei	Weitere Scannen-Aktionen	-	Scannen Sie Dokumente, und speichern Sie diese in einem Ordner auf Ihrem Computer.	
		(Auswählen von USB oder PC)	 Optionen		
			Als Favorit speichern		
	Start				
	to Text	Weitere Scannen-Aktionen	-		Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.
		(Auswählen von USB oder PC)	 Optionen		
			Als Favorit speichern		
	Start				
	to Bild	Weitere Scannen-Aktionen	-		
(Auswählen von USB oder PC)		 Optionen			
		Als Favorit speichern			
	Start				

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
an PC	to E-Mail	Weitere Scannen-Aktionen	-	Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.
		(Auswählen von USB oder PC)	 Optionen	
			Als Favorit speichern	
			Start	
zur mobilen App	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Scannen Sie Dokumente an eine mobile Anwendung.
	(Auswählen des Profilnamens)	 Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
an E-Mail-Server	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Scannen Sie auf Ihren E-Mail-Server ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
	Abbrechen	-	-	
	Manuell	-	-	
	Adressbuch	 (Suchen)	-	
		Bearb.	-	
		(Auswählen des Adressbuchs)	-	
	Weiter	Ziele	-	
		 Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
Ziele	(Auswählen der Adresse)	-		
an FTP/SFTP	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
	(Auswählen des Profilnamens)	 Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
an Netzw.	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Senden Sie die Daten von gescannten Dokumenten auf einen CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder ins Internet.
	(Auswählen des Profilnamens)	 Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
an SharePoint	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint-Server.
	(Auswählen des Profilnamens)	 Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
an Web	-	-	-	Laden Sie die gescannten Daten auf einen Internetdienst hoch.
WS-Scan (Diese Option wird angezeigt, wenn Sie einen Webdienstescanner installieren, der im Netzwerk-Explorer des Computers angezeigt wird.)	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Scannen Sie Daten mit dem Webdienstprotokoll.
	Scannen	-	-	
	Für E-Mail sc.	-	-	
	Für Fax scannen	-	-	
	Für Drucken scannen	-	-	

## [Favoriten]

### + [Favoriten]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
+ Favorit hinzufügen	Kopie	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.
	Fax	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.
	Scannen	to Datei	Scannen Sie auf Ihren Computer ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		to Text	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.
		to Bild	Scannt ein Farbbild in Ihrer Grafikanwendung.
		an USB	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
		to E-Mail	Scannt ein Schwarzweiß- oder Farbdokument in Ihrer E-Mail-Anwendung.
		an E-Mail-Server	Scannen Sie an die gewünschte E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		an Netzw.	Senden Sie die Daten von gescannten Dokumenten auf einen CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder ins Internet.
		an FTP/SFTP	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
an SharePoint	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint-Server.		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
+ Favorit hinzufügen	Web	-	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit einem Internetdienst. Seit der Veröffentlichung dieses Dokumentes wurden vom Anbieter möglicherweise Webdienste hinzugefügt und Dienstnamen geändert.
	Apps	-	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.
Diese Listen werden angezeigt, wenn ein Favoriten-Name 2 Sekunden lang gedrückt wird.	Umbenennen	-	Ändern Sie den Favoritennamen.
	Bearb.	-	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	-	Löschen Sie den Favoriten.
	Karte/NFC registrieren	-	Weisen Sie einem Ausweis einen Favoriten zu.
	Karte/NFC löschen	-	Entfernen Sie einen Favoriten von einem Ausweis.

### [Sicherer Druck]



### [Sicherer Druck]

Ebene 2	Beschreibungen
Sicherer Druck	Sie können die im Speicher des Geräts gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. Diese Option ist nur aktiv, wenn das Gerät nur sichere Druckdaten hat.

### [Web]



### [Web]

Ebene 2	Beschreibungen
Web	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit einem Internetdienst.

### [Apps]



### [Apps]

Ebene 2	Beschreibungen
Apps	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.

### [USB]



### [USB]

Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
USB	Scannen auf USB	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
	Direktdruck	Drucken Sie die Daten direkt von einem USB-Stick.

---

## [2 auf 1 ID-Kopie]



### [2 auf 1 ID-Kopie]

Ebene 2	Beschreibungen
2 auf 1 ID-Kopie	Kopieren Sie beide Seiten einer ID-Karte auf eine Seite.



## Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)
-

## Funktionstabellen (DCP-L5510DW)

Für folgende Modelle: DCP-L5510DW

>> Wi-Fi®-Einrichtung  
>> [Toner]  
>> [Kopie]  
>> [Scannen]  
>> [Favoriten]  
>> [Sicherer Druck]  
>> [Web]  
>> [Apps]  
>> [USB]  
>> [2 auf 1 ID-Kopie]

### Wi-Fi®-Einrichtung



#### (Wi-Fi®-Einrichtung)

(Für Wireless-Netzwerk-Modelle)

Ebene 3	Beschreibungen
Wi-Fi-Netzwerk suchen	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen manuell.
TCP/IP <sup>1</sup>	Ändern Sie die TCP-/IP-Einstellungen.
WPS/Schaltfläche	Konfigurieren Sie die drahtlosen Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
WPS/PIN-Code <sup>1</sup>	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit WPS und einem PIN-Code.
WLAN-Status <sup>1</sup>	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Wireless-Netzwerks an.
MAC-Adresse <sup>1</sup>	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
Auf Standard setzen <sup>1</sup>	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks Ihres Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
WLAN aktiv <sup>1</sup>	Schalten Sie die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.

<sup>1</sup> Verfügbar, nachdem die Wi-Fi®-Verbindung konfiguriert wurde.

### [Toner]




#### [Toner]

Ebene 2	Beschreibungen
Toner-Lebensdauer	Zeigen Sie die ungefähre verbliebene Toner-Lebensdauer an.
Testdruck	Drucken Sie eine Testseite aus.
Tonerkassettenprüfung	Zeigen Sie die Informationen für die eingesetzten Tonerkassetten auf dem Display an, beispielsweise ob es sich um eine originale Tonerkassette handelt.

## [Kopie]




### [Kopie]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen	
Start	-	-	Erstellen Sie eine Kopie in Schwarzweiß oder Graustufen.	
ID	-	-	Erstellen Sie eine Kopie Ihres Ausweises.	
 Optionen	Qualität	-	Wählen Sie die Kopierauflösung für Ihren Dokumenttyp aus.	
	Zufuhrnutzung	-	Wählen Sie die zu verwendende Papierkassette aus.	
	Vergr./Verkl.	100%	-	
		Vergrößern		Legt einen Vergrößerungsfaktor für die nächste Kopie fest.
		Verkleinern		Wählen Sie ein Verkleinerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
		Auto		Passt das Kopierformat entsprechend dem eingestellten Papierformat an.
		Benutz. : 25-40 0%		Geben Sie ein Vergrößerungs- oder Verkleinerungsverhältnis an.
	Dichte	-		Stellen Sie die Dichte ein.
	2-seitige Kopie	Layout		Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für beidseitiges Kopieren und legt die Funktion „Lange Kante spiegeln“ oder „Kurze Kante spiegeln“ fest.
	Duplex-Seitenlayout Kopie	-		Wählen Sie eine Seitenlayoutoption aus, wenn Sie beidseitige Kopien mit der Einstellung N auf 1 von einem beidseitigen Dokument erstellen.
	Kontrast	-		Passt die Helligkeit an.
	Normal/Sortiert	-		Wählen Sie diese Option aus, um Kopien normal oder sortiert auszugeben.
2auf1/1auf1	-		Wenn Sie „2 in 1 (ID)“ wählen, können Sie die Layout-Optionen auswählen.	
Seitenlayout	-		Erstellen Sie Kopien mit der Einstellung N auf 1 und 2 auf 1.	
Auto Ausr.	-		Zum Einstellen der automatischen Korrektur schiefer Druckbilder durch das Gerät.	
Als Favorit speichern	-	-	Speichern Sie die aktuellen Einstellungen als Favorit.	



## [Scannen]












### [Scannen]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
zu USB	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
	 Optionen	2-seitiger Scan	-	



Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
zu USB	 <b>Optionen</b>	(Für Modelle mit automatischem beidseitigem Scan)		Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
		<b>Farbeinstellung</b>	-	
		<b>Auflösung</b>	-	
		<b>Dateityp</b>	-	
		<b>Dokumentengröße</b>	-	
		<b>Helligkeit</b>	-	
		<b>Kontrast</b>	-	
		<b>Dateiname</b>	-	
		<b>Stil Dateiname</b>	-	
		<b>Dateigröße</b>	-	
		<b>Auto Ausr.</b>	-	
		<b>Leerseite überspringen</b>	-	
		<b>Leerseitenerk. überspr.</b>	-	
		<b>Hintergrundfarbe entfernen</b>	-	
		<b>Randeinst. (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)</b>	-	
		<b>Dokumententrennung</b>	<b>Dokumententrennung</b> <b>Kopien</b> <b>Anzahl der Seiten</b>	
		<b>S/W TIFF-Komprimierung</b>	-	
<b>Als Standard</b>	-			
<b>Werkseinstell.</b>	-			
<b>Als Favorit speichern</b>	-	-		
<b>Start</b>	-	-		
an meine E-Mail	-	-	-	Scannen Sie an Ihre E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
an meinen Ordner	-	-	-	Senden Sie die Daten an Ihren Ordner auf einem CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder im Internet.
an PC	to Datei	<b>Weitere Scannen-Aktionen</b>	-	Scannen Sie Dokumente, und speichern Sie diese in einem Ordner auf Ihrem Computer.
		(Auswählen von USB oder PC)	 <b>Optionen</b> <b>Als Favorit speichern</b>	
		<b>Start</b>		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
an PC	to Text	Weitere Scannen-Aktionen	-	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.	
		(Auswählen von USB oder PC)	 Optionen		
			Als Favorit speichern		
		Start			
	to Bild	Weitere Scannen-Aktionen	-		Scannen Sie Fotos oder Grafiken in Ihrer Grafikanwendung.
		(Auswählen von USB oder PC)	 Optionen		
			Als Favorit speichern		
		Start			
	to E-Mail	Weitere Scannen-Aktionen	-		
(Auswählen von USB oder PC)		 Optionen			
		Als Favorit speichern			
	Start				
zur mobilen App	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Scannen Sie Dokumente an eine mobile Anwendung.	
	(Auswählen des Profilenames)	 Optionen	-		
		Als Favorit speichern	-		
		Start	-		
an E-Mail-Server	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Scannen Sie auf Ihren E-Mail-Server ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.	
	Abbrechen	-	-		
	Manuell	-	-		
	Adressbuch	 (Suchen)	-		-
		Bearb.	-		-
		(Auswählen des Adressbuchs)	-		-
	Weiter	Ziele	-		-
		 Optionen	-		-
		Als Favorit speichern	-		-
		Start	-		-
Ziele	(Auswählen der Adresse)	-	-		
an FTP/SFTP	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
an FTP/SFTP	(Auswählen des Profilnamens)	 Optionen	-	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
an Netzw.	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Senden Sie die Daten von gescannten Dokumenten auf einen CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder ins Internet.
	(Auswählen des Profilnamens)	 Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
an SharePoint	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint-Server.
	(Auswählen des Profilnamens)	 Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
an Web	-	Start	-	Laden Sie die gescannten Daten auf einen Internetdienst hoch.
		Als Favorit speichern	-	
		Optionen	-	
WS-Scan (Diese Option wird angezeigt, wenn Sie einen Webdienstescanner installieren, der im Netzwerk-Explorer des Computers angezeigt wird.)	Weitere Scannen-Aktionen	-	-	Scannen Sie Daten mit dem Webdienstprotokoll.
	Scannen	-	-	
	Für E-Mail sc.	-	-	
	Für Fax scannen	-	-	
	Für Drucken scannen	-	-	

## [Favoriten]

### + [Favoriten]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Favorit hinzufügen	Kopie	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.
	Scannen	to Datei	Scannen Sie auf Ihren Computer ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		to Text	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.
		to Bild	Scannt ein Farbbild in Ihrer Grafikanwendung.
		an USB	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
		to E-Mail	Scannt ein Schwarzweiß- oder Farbdokument in Ihrer E-Mail-Anwendung.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Favorit hinzufügen	Scannen	an E-Mail-Server	Scannen Sie an die gewünschte E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		an Netzw.	Senden Sie die Daten von gescannten Dokumenten auf einen CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder ins Internet.
		an FTP/SFTP	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
		an SharePoint	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint-Server.
	Web	-	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit einem Internetdienst. Seit der Veröffentlichung dieses Dokumentes wurden vom Anbieter möglicherweise Webdienste hinzugefügt und Dienstnamen geändert.
	Apps	-	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.
Diese Listen werden angezeigt, wenn ein Favoriten-Name 2 Sekunden lang gedrückt wird.	Umbenennen	-	Ändern Sie den Favoritennamen.
	Bearb.	-	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	-	Löschen Sie den Favoriten.
	Karte/NFC registrieren	-	Weisen Sie einem Ausweis einen Favoriten zu.
	Karte/NFC löschen	-	Entfernen Sie einen Favoriten von einem Ausweis.

### [Sicherer Druck]



### [Sicherer Druck]

Ebene 2	Beschreibungen
Sicherer Druck	Sie können die im Speicher des Geräts gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. Diese Option ist nur aktiv, wenn das Gerät nur sichere Druckdaten hat.

### [Web]



### [Web]

Ebene 2	Beschreibungen
Web	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit einem Internetdienst.

### [Apps]



### [Apps]

Ebene 2	Beschreibungen
Apps	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.

## [USB]



### [USB]

Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
USB	Scannen auf USB	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
	Direktdruck	Drucken Sie die Daten direkt von einem USB-Stick.

## [2 auf 1 ID-Kopie]



### [2 auf 1 ID-Kopie]

Ebene 2	Beschreibungen
2 auf 1 ID-Kopie	Kopieren Sie beide Seiten einer ID-Karte auf eine Seite.



## Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

## Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können.

- [Was ist Web Based Management?](#)
- [Zugriff auf Web Based Management](#)
- [Einrichten oder Ändern eines Anmeldekennworts für Web Based Management](#)
- [Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit Web Based Management](#)

## Was ist Web Based Management?

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können.



- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
  - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
  - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
  - Google Chrome™ für Android™
  - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies immer aktiviert sind, unabhängig davon, welchen Browser Sie verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet und mit dem gleichen Netzwerk wie der Computer verbunden ist und dass das Netzwerk das TCP/IP-Protokoll unterstützt.

brother

The screenshot displays the Brother Web Based Management interface. On the left is a dark blue sidebar with a back arrow at the top. Below the arrow is an 'Abmelden' button. A message states: 'Das Standardkennwort des Geräts befindet sich auf der Rückseite des Geräts und ist mit "Pwd" (Kennw.) gekennzeichnet. Sie sollten es sofort ändern.' Below this are menu items: 'Home', 'Status' (highlighted in blue), 'Automatische Aktualisierung', 'Allgemein', 'Adressbuch', 'Fax', 'Kopie', 'Drucken', 'Scannen', 'Administrator', and 'Onlinefunktionen'. The main content area is white and titled 'Status'. It includes sections for 'Gerätstatus' (with 'Energiesparen' highlighted in green), 'Automatische Aktualisierung' (with radio buttons for 'Aus' and 'Ein'), 'Tonerstand' (with a vertical bar and 'BK' label), 'WebSprache' (with a dropdown menu set to 'Auto'), and 'Gerätestandort' (with labels for 'Ansprechpartner' and 'Standort').

Das oben gezeigte Bildschirmfoto kann vom Bildschirm des tatsächlichen Produkts abweichen.



## Zugehörige Informationen

- Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management



## Zugriff auf Web Based Management

- Wir empfehlen, die neueste Version der folgenden Webbrowser zu verwenden:
  - Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome™ für Windows
  - Safari, Firefox und Google Chrome™ für Mac
  - Google Chrome™ für Android™
  - Safari und Google Chrome™ für iOS
- Vergewissern Sie sich, dass JavaScript und Cookies immer aktiviert sind, unabhängig davon, welchen Browser Sie verwenden.
- Es wird empfohlen, beim Konfigurieren der Einstellungen über Web Based Management das HTTPS-Sicherheitsprotokoll zu verwenden.
- Bei Verwendung von HTTPS für die Konfiguration von Web Based Management zeigt Ihr Browser ein Dialogfeld mit einer Warnung an. Um zu vermeiden, dass das Dialogfeld mit der Warnung angezeigt wird, können Sie für die SSL/TLS-Kommunikation ein selbstsigniertes Zertifikat installieren. Weitere Informationen ►► *Zugehörige Informationen*
- Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern.  
Sie können das Standardkennwort auch im Netzwerkkonfigurationsbericht finden.

>> [Zugriff auf Web Based Management über Ihren Webbrowser](#)

>> [Zugriff auf Web Based Management über Brother iPrint&Scan \(Windows/Mac\)](#)

>> [Zugriff auf Web Based Management über Brother-Dienstprogramme \(Windows\)](#)

### Zugriff auf Web Based Management über Ihren Webbrowser

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wenn Sie das Navigationsmenü auf der linken Bildschirmseite anheften möchten, klicken Sie auf ☰ und dann auf ✖.

Jetzt können Sie die Geräteeinstellungen ändern.

### Zugriff auf Web Based Management über Brother iPrint&Scan (Windows/Mac)

1. Starten Sie Brother iPrint&Scan.


- Windows

Starten Sie  (**Brother iPrint&Scan**).

- Mac

Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme** und doppelklicken Sie dann auf das iPrint&Scan-Symbol.

Der Bildschirm für Brother iPrint&Scan erscheint.



2. Wenn Ihr Brother-Gerät nicht ausgewählt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ihr Gerät auswählen** und wählen Sie dann den Namen Ihres Modells aus der Liste. Klicken Sie auf **OK**.
3. Klicken Sie auf  (**Geräteeinstellungen**).
4. Klicken Sie auf **Alle Einstellungen**.  
Die Seite „Web Based Management“ wird geöffnet.
5. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



---

Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

---

6. Wenn Sie das Navigationsmenü auf der linken Bildschirmseite anheften möchten, klicken Sie auf  und dann auf .

Jetzt können Sie die Geräteeinstellungen ändern.




---

Sie können auch über Brother Mobile Connect für Mobilgeräte auf Web Based Management zugreifen.

---

## Zugriff auf Web Based Management über Brother-Dienstprogramme (Windows)


1. Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt).
2. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Geräteeinstellungen**.  
Die Seite „Web Based Management“ wird geöffnet.
3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



---

Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

---

4. Wenn Sie das Navigationsmenü auf der linken Bildschirmseite anheften möchten, klicken Sie auf  und dann auf .

Jetzt können Sie die Geräteeinstellungen ändern.

Wenn Sie die Protokolleinstellungen ändern, müssen Sie das Gerät neu starten, nachdem Sie auf **Senden** geklickt haben, um die Konfiguration zu übernehmen.

Nach Konfigurieren der Einstellungen klicken Sie auf **Abmelden**.



## Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

### Verwandte Themen:

- [Drucken des Netzwerk-Konfigurationsberichts](#)
- [Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows-Benutzer als Administrator](#)
- [Verwenden von SSL/TLS](#)

## Einrichten oder Ändern eines Anmeldekennworts für Web Based Management

Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Geräts ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet. Wir empfehlen, das Standardkennwort zum Schutz des Geräts vor unbefugtem Zugriff umgehend zu ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.  
Beispiel: https://brn123456abcdef
- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Sie haben folgende Möglichkeiten:
  - Wenn Sie zuvor ein eigenes Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.
  - Wenn Sie zuvor kein eigenes Kennwort festgelegt haben, dann geben Sie das standardmäßige Anmeldekennwort ein und klicken anschließend auf **Anmelden**.
4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Administrator** > **Anmeldekennwort**.



- Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.
- Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Geben Sie zum Ändern des Kennworts Ihr aktuelles Kennwort im Feld **Altes Kennwort eingeben** ein.
6. Befolgen Sie die Richtlinien für **Anmeldekennwort** bei der Eingabe Ihres neuen Kennworts in das Feld **Neues Kennwort eingeben**.
7. Geben Sie das neue Kennwort im Feld **Neues Kennwort bestätigen** ein.
8. Klicken Sie auf **Senden**.



Sie können auch die Sperrereinstellungen im Menü **Anmeldekennwort** ändern.



### Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

## Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit Web Based Management

**Für folgende Modelle:** MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

- Es wird empfohlen, beim Konfigurieren der Einstellungen über Web Based Management das HTTPS-Sicherheitsprotokoll zu verwenden.
- Bei Verwendung von HTTPS für die Konfiguration von Web Based Management zeigt Ihr Browser ein Dialogfeld mit einer Warnung an.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Beispiel:

https://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

Beispiel: https://SharedPrinter

- Wenn Sie einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

Beispiel: https://brn123456abcdef

- Der NetBIOS-Name befindet sich im Netzwerkkonfigurationsbericht.

3. Geben Sie bei Bedarf das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf **Anmelden**.



Das Standardkennwort zur Verwaltung der Einstellungen dieses Gerätes ist auf der Geräterückseite angegeben und mit „**Pwd**“ gekennzeichnet.

4. Wechseln Sie zum Navigationsmenü und klicken Sie dann auf **Adressbuch**.



Starten Sie von ☰ aus, wenn das Navigationsmenü nicht auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

5. Ergänzen oder aktualisieren Sie die Adressbuchinformationen nach Bedarf.
6. Klicken Sie auf **Senden**.



### Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

## Anhang

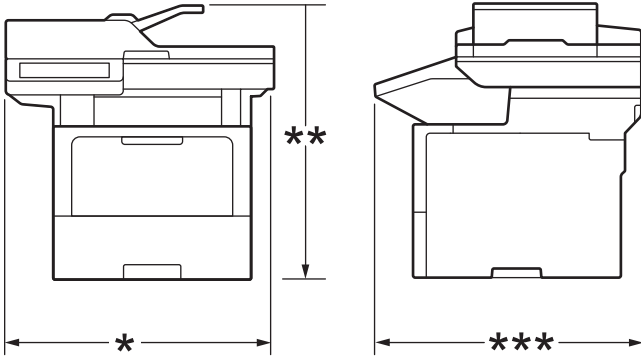
- Technische Daten
- Verbrauchsmaterialien
- Umwelt- und Compliance-Informationen
- Zubehör
- Brother Help und Kundensupport

## Technische Daten

- >> Allgemeine Daten
- >> Dokumentengrößenangaben
- >> Druckmediendaten
- >> Spezifikationen Fax
- >> Spezifikation Kopieren
- >> Spezifikationen Scanner
- >> Spezifikationen Drucker
- >> Spezifikationen der Schnittstellen
- >> Spezifikationen Direktdruck-Funktion
- >> Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen
- >> Spezifikationen Computeranforderungen

### Allgemeine Daten

<b>Druckwerk</b>		Laser
<b>Druckmethode</b>		Elektrofotografischer Laserdrucker
<b>Speicherkapazität</b>	<b>Standard</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW) 512 MB</li> <li>• (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) 2 GB</li> </ul>
<b>Gerätedisplay</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) 3,5-Zoll-TFT Farb-Touchscreen-Display 70,08 x 52,56 mm<sup>1</sup></li> <li>• (MFC-L6710DW) 5,0-Zoll-TFT Farb-Touchscreen-Display 108,00 x 64,8 mm<sup>1</sup></li> <li>• (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) 7,0-Zoll-TFT Farb-Touchscreen-Display 153,84 x 85,63 mm<sup>1</sup></li> </ul>
<b>Stromquelle</b>		220 V - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
<b>Leistungsaufnahme</b> (Durchschnitt)	<b>Maximal</b>	Ungefähr 1.280 W
	<b>Drucken<sup>2</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Ungefähr 670 W bei 25 °C</li> <li>• (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Ungefähr 710 W bei 25 °C</li> </ul>
	<b>Drucken (Leisemodus)<sup>2</sup></b>	Ungefähr 430 W bei 25 °C
	<b>Kopieren<sup>2</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Ungefähr 680 W bei 25 °C</li> <li>• (MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Ungefähr 710 W bei 25 °C</li> </ul>
	<b>Kopieren (Leisemodus)<sup>2</sup></b>	Ungefähr 430 W bei 25 °C

<b>Leistungsaufnahme</b> (Durchschnitt)	<b>Bereit</b> <sup>2</sup>	Ungefähr 31 W bei 25 °C
	<b>Energiesparmodus</b> <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Ungefähr 5,9 W</li> <li>• (MFC-L6710DW) Ungefähr 6,0 W</li> <li>• (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Ungefähr 6,7 W</li> </ul>
	<b>Ruhezustand</b> <sup>2</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Ungefähr 0,6 W</li> <li>• (MFC-L6710DW) Ungefähr 0,8 W</li> <li>• (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Ungefähr 0,7 W</li> </ul>
	<b>Abschaltung</b> <sup>3 4</sup>	Ungefähr 0,05 W
<b>Abmessungen</b> (Typische Ansicht des Umrisses)		Einheit: mm <ul style="list-style-type: none"> <li>• (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) *: 417 **: 448 ***: 461</li> <li>• (MFC-L6710DW) *: 495 **: 518 ***: 473</li> <li>• (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) *: 495 **: 518 ***: 495</li> </ul>
<b>Gewicht (mit Verbrauchsmaterialien)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• (MFC-L5710DW) 16,4 kg</li> <li>• (MFC-L5710DN) 16,6 kg</li> <li>• (DCP-L5510DW) 16,9 kg</li> <li>• (MFC-L5715DN) 17,0 kg</li> <li>• (MFC-L6710DW) 19,3 kg</li> <li>• (MFC-L6910DN) 20,2 kg</li> <li>• (MFC-L6915DN/MFC-EX910) 20,0 kg</li> </ul>	

<b>Geräuschpegel</b>	<b>Schalldruck</b> <sup>5</sup>	<b>Drucken</b>	LpAm = 54,0 dB (A)
		<b>Drucken (Leisemodus)</b>	LpAm = 50 dB (A)
		<b>Bereit</b>	LpAm = bis zu 35,0 dB (A)
	<b>Schalleistung</b>	<b>Drucken</b> <sup>5</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) LWAc = 7,02 B (A)</li> <li>(MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) LWAc = 7,06 B (A)</li> </ul>
		<b>Drucken (Leisemodus)</b>	LWAc = 6,54 B (A)
		<b>Bereit</b>	LWAc = bis zu 4,9 B (A)
<b>Temperatur</b>	<b>Betrieb</b>	Von 10 °C bis 32,5 °C	
	<b>Lagerung</b>	Von 0 °C bis 40 °C	
<b>Luftfeuchtigkeit</b>	<b>Betrieb</b>	20 % bis 80 % (ohne Kondensation)	
	<b>Lagerung</b>	35 % bis 85 % (ohne Kondensation)	
<b>Automatischer Vorlageneinzug (ADF)</b>			<ul style="list-style-type: none"> <li>(DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Bis zu 50 Blatt</li> <li>(MFC-L6710DW) Bis zu 70 Blatt</li> <li>(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Bis zu 80 Blatt</li> </ul> <p>Empfehlung für optimale Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Temperatur: 20 °C bis 30 °C</li> <li>Luftfeuchtigkeit: 50 % bis 70 %</li> <li>Papier: 80 g/m<sup>2</sup></li> </ul>

<sup>1</sup> , diagonal gemessen.

<sup>2</sup> Messung während das Gerät über dieselbe Netzwerkverbindung verbunden ist, die auch von der Testmethode ENERGY STAR Ver. 3.1 verwendet wird.

<sup>3</sup> Gemessen entsprechend IEC 62301 Edition 2.0.

<sup>4</sup> Der Energieverbrauch variiert leicht je nach Nutzungsumgebung.

<sup>5</sup> Gemäß der in ISO 7779 beschriebenen Methode gemessen.

## Dokumentengrößenangaben

<b>Dokumentengröße</b>	<b>Vorlageneinzugsbreite</b>	105 mm bis 215,9 mm
	<b>Vorlageneinzugslänge</b>	147,3 mm bis 355,6 mm
	<b>Vorlagenglasbreite</b>	Max. 216 mm
	<b>Vorlagenglaslänge</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Max. 300 mm</li> <li>(MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Max. 355,6 mm</li> </ul>

## Druckmediendaten

<b>Papierzufuhr</b>	<b>Papierkassette (Standard)</b>	<b>Druckmedium</b>	Normalpapier, Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier, Recyclingpapier, dickes Papier
---------------------	----------------------------------	--------------------	---



<b>Papierzufuhr</b>	<b>Papierkassette (Standard)</b>	<b>Papierformat</b>	A4, Letter, B5 (JIS), A5, A5 (lange Kante), A6, Executive, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio, 16K (195x270 mm), A4 kurz (270-mm-Papier)
		<b>Papiergewicht</b>	60 bis 163 g/m <sup>2</sup> <sup>1</sup>
		<b>Fassungsvermögen für Papier</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/ MFC-L5710DW/MFC-L5715DN) Bis zu 250 Blatt mit 80 g/m<sup>2</sup> Normalpapier</li> <li>(MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/ MFC-L6915DN/MFC-EX910) Bis zu 520 Blatt mit 80 g/m<sup>2</sup> Normalpapier</li> </ul>
	<b>Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)</b>	<b>Druckmedium</b>	Normalpapier, Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Recyclingpapier, Hartpostpapier, Etikett, Umschlag, dünner Umschlag, dicker Umschlag
		<b>Papierformat</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Breite: 69,8 bis 215,9 mm</li> <li>Länge: 127 bis 355,6 mm</li> <li>Umschlag: COM-10, DL, C5, Monarch</li> </ul>
		<b>Papiergewicht</b>	60 bis 230 g/m <sup>2</sup> <sup>1</sup>
		<b>Fassungsvermögen für Papier</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bis zu 100 Blatt mit 80 g/m<sup>2</sup> Normalpapier</li> <li>Umschlag: bis zu 11 mm dick</li> </ul>
	<b>Papierkassette 2, 3 (Optional) <sup>2</sup></b>	<b>Druckmedium</b>	Normalpapier, Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier, Recyclingpapier, dickes Papier
		<b>Papierformat</b>	A4, Letter, B5 (JIS), A5, Executive, Legal, Mexico Legal, India Legal, Folio, 16K (195x270 mm), A4 kurz (270-mm-Papier)
		<b>Papiergewicht</b>	60 bis 120 g/m <sup>2</sup> <sup>1</sup>
<b>Fassungsvermögen für Papier</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>LT-5505 Bis zu 250 Blatt mit 80 g/m<sup>2</sup> Normalpapier</li> <li>LT-6505 Bis zu 520 Blatt mit 80 g/m<sup>2</sup> Normalpapier</li> </ul>	
<b>Papierausgabe <sup>3</sup></b>	<b>Ausgabefach (Druckseite unten)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/ MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/ MFC-L6710DW) Bis zu 150 Blatt Normalpapier mit 80 g/m<sup>2</sup> (Ausgabe mit bedruckter Seite nach unten in die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten)</li> <li>(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/ MFC-EX910) Bis zu 250 Blatt Normalpapier mit 80 g/m<sup>2</sup> (Ausgabe mit bedruckter Seite</li> </ul>	

<b>Papierausgabe</b> <sup>3</sup>			nach unten in die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten)
	<b>Ausgabefach (Druckseite oben)</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>(DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW)</li> </ul> Ein Blatt (Ausgabe mit bedruckter Seite nach oben in das Ausgabefach für Druckseite oben) <ul style="list-style-type: none"> <li>(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)</li> </ul> Bis zu 10 Blätter (Ausgabe mit bedruckter Seite nach oben in das Ausgabefach für Druckseite oben)
<b>Duplex</b>	<b>Automatischer beidseitiger Druck</b>	<b>Druckmedium</b>	Normalpapier, Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier, Recyclingpapier
		<b>Papierformat</b>	A4
		<b>Papiergewicht</b>	60 bis 105 g/m <sup>2</sup>

- Öffnen Sie bei Papier mit 105 g/m<sup>2</sup> und darüber die hintere Abdeckung, um die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben zu verwenden.
- Maximale Anzahl der unteren Papierzufuhren: Bis zu zwei untere Papierzufuhren in jeder Kombination.
- Es wird empfohlen, die bedruckten Seiten direkt nach der Ausgabe von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

## Spezifikationen Fax

### HINWEIS

Diese Funktion ist für MFC-Modelle verfügbar.

<b>Kompatibilität</b>	ITU-T Supergruppe 3	
<b>Codierungssystem</b>	MH / MR / MMR / JBIG	
<b>Modemgeschwindigkeit</b>	33.600 bps (mit automatischer Reduzierung)	
<b>Beidseitiger Druck Empfang</b>	Ja	
<b>Automatisches beidseitiges Senden</b>	(MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Ja (über den ADF)	
<b>Scanbreite</b>	Max. 208 mm	
<b>Druckbreite</b>	Max. 207,4 mm	
<b>Graustufen</b>	8 Bit / 256 Stufen	
<b>Auflösung</b>	<b>Horizontal</b>	203 dpi
	<b>Vertikal</b>	Standard: 98 dpi Fein: 196 dpi Superfein: 392 dpi Foto: 196 dpi
<b>Adressbuch</b> <sup>1</sup>	300 Speicherplätze	
<b>Gruppen</b> <sup>1</sup>	Bis zu 20	
<b>Rundsenden</b>	350 Speicherplätze	
<b>Automatische Wahlwiederholung</b>	3-mal im Abstand von 5 Minuten	
<b>Speicherübertragung</b>	Bis zu 500 Seiten <sup>2</sup>	

<b>Empfang bei leerer Papierkassette</b>	Bis zu 500 Seiten <sup>2</sup>
--	--------------------------------

<sup>1</sup> Verfügbar für DCP- und MFC-Modelle

<sup>2</sup> „Seiten“ bezieht sich auf „ITU-T TestChart Document No. 1“ (ein normaler Geschäftsbrief, Standardauflösung, JBIG-Code).

## Spezifikation Kopieren

<b>Kopierbreite</b>	Max. 210 mm
<b>Automatische beidseitige Kopie</b>	(MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/ MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Ja (über den ADF)
<b>Sortieren von Kopien</b>	Ja
<b>Normales Ausgeben von Kopien</b>	Bis zu 999 Seiten
<b>Vergrößern/Verkleinern</b>	25 % bis 400 % (in 1%-Schritten)
<b>Auflösung</b>	Max. 1.200 x 600 dpi
<b>Zeit bis zur ersten ausgegebenen Kopie</b> <sup>1</sup>	Weniger als 8,7 Sekunden bei 23 °C

<sup>1</sup> Im Bereitschaftsmodus aus der Standard-Papierkassette.

## Spezifikationen Scanner

<b>Farbe/Schwarz</b>	Ja / Ja
<b>TWAIN-kompatibel</b>	Ja (Windows 10 / Windows 11)
<b>WIA-kompatibel</b>	Ja (Windows 10 / Windows 11)
<b>Farbtiefe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 48-Bit-Farbverarbeitung (Eingabe)</li> <li>• 24-Bit-Farbverarbeitung (Ausgabe)</li> </ul>
<b>Graustufen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 16-Bit-Farbverarbeitung (Eingabe)</li> <li>• 8-Bit-Farbverarbeitung (Ausgabe)</li> </ul>
<b>Auflösung</b> <sup>1</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis zu 19200 x 19200 dpi (interpoliert)</li> <li>• Max. 1200 x 1200 dpi (vom Scannerglas)</li> <li>• Max. 600 x 600 dpi (vom ADF)</li> </ul>
<b>Scanbreite</b>	Max. 210 mm
<b>Automatischer beidseitiger Scan</b>	(MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/ MFC-L6915DN/MFC-EX910) Ja (über den ADF)

<sup>1</sup> Maximal 1200 × 1200 dpi Scan mit dem WIA-Treiber unter Windows 10 und Windows 11 (Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi können mit dem Scanner-Dienstprogramm ausgewählt werden.)

## Spezifikationen Drucker

<b>Automatischer beidseitiger Druck</b>	Ja
<b>Emulation</b>	PCL6, BR-Script3, IBM Proprinter XL, Epson FX-850, PDF Version 1.7, XPS Version 1.0
<b>Auflösung</b>	Bis zu 1200 x 1200 dpi
<b>Druckgeschwindigkeit</b> <sup>1</sup>	<b>Einseitiger Druck</b> <sup>2 3</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/ MFC-L5715DN) Bis zu 50 Seiten/Minute (Letter-Format) Bis zu 48 Seiten/Minute (A4-Format)</li> </ul>

<b>Druckgeschwindigkeit</b> <sup>1</sup>		<ul style="list-style-type: none"> <li>(MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)</li> <li>Bis zu 52 Seiten/Minute (Letter-Format)</li> <li>Bis zu 50 Seiten/Minute (A4-Format)</li> </ul>
	<b>Beidseitiger Druck</b>	Bis zu 24 Seiten/Minute (bis zu 12 Blatt/Minute) (Letter-Format) Bis zu 24 Seiten/Minute (bis zu 12 Blatt/Minute) (A4-Format)
<b>Zeit bis zum ersten Ausdruck</b> <sup>4 5 6</sup>		Weniger als 6,7 Sekunden bei 23 °C

- Die Druckgeschwindigkeit kann sich verringern, wenn das Gerät in einem WLAN verwendet wird.
- Die Druckgeschwindigkeiten für den einseitigen Druck wurden gemäß ISO/IEC 24734 ermittelt.
- Diese Geschwindigkeit basiert auf dem einseitigen Druck. Wenn die Standard-Druckeinstellung Ihres Modells „beidseitig“ ist, ändern Sie es für diese Ergebnisse zu „einseitig“.
- Drucken aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus.
- Die Dauer vom Start des Geräts bis zum Abschluss der Papierausgabe (außer wenn das Gerät eingeschaltet oder ein Fehler behoben wird).
- Dies gilt, wenn Papier im A4- oder Letter-Format über die Standardkassette bedruckt wird. Es kann aber abhängig vom Papierformat und dem Umfang der Druckdaten länger dauern.

## Spezifikationen der Schnittstellen

<b>USB</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Typ: Stecker USB-Typ B</li> <li>Version: USB 2.0 High-Speed <sup>1 2</sup></li> <li>Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.</li> <li>Typ: Stecker USB-Typ A (Vorderseite) <sup>3</sup></li> <li>(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)</li> <li>Typ: Stecker USB-Typ A (Rückseite) <sup>3</sup></li> <li>Version: USB 2.0 High-Speed</li> <li>Schließen Sie einen USB-Stick für den USB-Speicherdruck an.</li> </ul>
<b>LAN</b>	10Base-T/100Base-TX/1000Base-T <sup>4</sup>
<b>WLAN</b> <sup>5</sup>	(DCP-L5510DW/MFC-L5710DW/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) IEEE 802.11a/b/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11a/g/n (Wi-Fi Direct®)
<b>NFC</b> <sup>6</sup>	(MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Ja

- Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.
- USB-Hubs von Drittanbietern werden nicht unterstützt.
- USB-Host-Port
- Verwenden Sie ein Netzkabel der Kategorie 5e (oder höher).
- (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910) Die drahtlose Netzwerkverbindung kann nur verwendet werden, wenn auch das optionale WLAN-Modul installiert ist.
- Wenn Sie ein externes IC-Kartenlesegerät anschließen, verwenden Sie ein vom HID-Klassentreiber unterstütztes Gerät.

## Spezifikationen Direktdruck-Funktion

<b>Kompatibilität</b>	PDF-Version 1.7, JPEG, Exif+ JPEG, PRN (vom geräteeigenen Druckertreiber erstellt), TIFF (gescannt von Brother-Modellen), XPS Version 1.0
<b>Schnittstelle</b>	USB-Direktanschluss: Vorderseite x1, Rückseite x1 (MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910)

## Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen

Die unterstützten Protokolle und Sicherheitsfunktionen können abhängig vom Modell variieren.

### Ethernet

10Base-T/100Base-TX/1000Base-T

## Protokolle (IPv4)

ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, POP3, SMTP-Client, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, CIFS-Client, TELNET-Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, ICMP, Webdienste (Drucken/Scannen), SNTP-Client, LDAP, IMAP4, Syslog

## Protokolle (IPv6)

NDP, RA, DNS Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, POP3, SMTP-Client, FTP-Client und -Server, CIFS-Client, TELNET-Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, ICMPv6, SNTP-Client, LDAP, Web Services (Drucken/Scannen), IMAP4, Syslog

## Netzwerksicherheit (kabelgebunden)

APOP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPP, HTTP, SMTP, FTP, POP3, IMAP4, LDAP), SNMP v3 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos, IPsec

## Netzwerksicherheit (Wireless)

APOP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPP, HTTP, SMTP, FTP, POP3, IMAP4, LDAP), SNMP v3, 802.1x (EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos, IPsec

## Wireless-Netzwerk-Sicherheit

WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (TKIP/AES), WPA3-SAE (AES) (Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).)

## Wireless-Zertifizierung

Wi-Fi Certification Mark License (WPA3™ - Enterprise, Personal), Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) Identifier Mark License, Wi-Fi CERTIFIED™ Wi-Fi Direct

## Spezifikationen Computeranforderungen

Unterstützte Betriebssysteme und Softwarefunktionen

Das aktuelle unterstützte Betriebssystem finden Sie auf der Seite **Unterstützte BS** für Ihr Modell unter [support.brother.com/os](http://support.brother.com/os).

Computerplattform und Betriebssystemversion		Computerschnittstelle			Prozessor	Freier Festplattenspeicher zur Installation <sup>1</sup>	
		USB <sup>2</sup>	10Base-T/ 100Base-TX/ 1000Base-T (Ethernet)	Wireless <sup>3</sup>  802.11a/b/g/n		Für Treiber	Für Anwendungen (einschließlich Treibern)
Windows Betriebssystem	Windows 10 Home / 10 Pro / 10 Education / 10 Enterprise <sup>4 5</sup>	Drucken PC-Fax <sup>6</sup> Scannen			32-Bit- (x86) oder 64-Bit-Prozessor (x64)	80 MB	1,8 GB
	Windows 11 Home / 11 Pro / 11 Education / 11 Enterprise <sup>4 5</sup>				64-Bit-Prozessor (x64)		
	Windows Server 2012	Drucken Scannen	Drucken	64-Bit-Prozessor (x64)	80 MB		
	Windows Server 2012 R2						
	Windows Server 2016						

	Windows Server 2019				
	Windows Server 2022				
Mac Betriebssystem <sup>7</sup>	macOS v11	Drucken	64-Bit-Prozessor	N/A	500 MB
	macOS v12	PC-Fax (Senden) <sup>6 8</sup>			
	macOS v13	Scannen			
Chrome OS		Drucken Scannen	N/A	N/A	N/A

<sup>1</sup> Für die Installation der Software ist eine Internetverbindung erforderlich, sofern der Installationsdatenträger nicht mitgeliefert wurde.

<sup>2</sup> USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

<sup>3</sup> Bei bestimmten Modellen ist das optionale WLAN-Modul erforderlich.

<sup>4</sup> Für WIA, Auflösung 1200x1200. Das Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht Auflösungen von bis zu 19200 x 19200 dpi.

<sup>5</sup> PaperPort™ 14SE unterstützt Windows 10 und Windows 11.

<sup>6</sup> Die PC-Fax-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

<sup>7</sup> macOS-Hinweis

AirPrint-fähig: Der Druck oder Scan über Mac erfordert die Verwendung von AirPrint. Es wird kein Mac-Treiber bereitgestellt.

<sup>8</sup> Nur AirPrint.

Die aktuellen Treiberaktualisierungen finden Sie auf der Seite **Downloads** für Ihr Modell unter [support.brother.com](https://support.brother.com).

Alle Warenzeichen, Marken- und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.



## Zugehörige Informationen

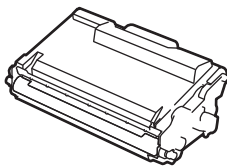
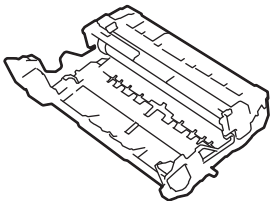
- [Anhang](#)

## Verbrauchsmaterialien

Wenn es an der Zeit ist, die Verbrauchsmaterialien, wie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit, auszutauschen, wird im Funktionstastenfeld des Geräts oder im Statusmonitor eine Fehlermeldung angezeigt. Für weitere Informationen zu den Verbrauchsmaterialien für Ihr Gerät besuchen Sie [www.brother.com/original](http://www.brother.com/original) oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler vor Ort.



- Die Tonerkassette und die Trommeleinheit sind zwei getrennte Teile.
- Produktcodes für Verbrauchsmaterialien variieren abhängig vom Land und der Region.

Verbrauchsmaterial	Produktcodes Verbrauchsmaterialien	Ungefähre Nutzungsdauer (Seitenertrag)	Zutreffende Modelle
<b>Tonerkassette</b> 	Standardtoner: TN3600 (Für alle anderen Länder mit Ausnahme von Israel) TN3601 (Für Israel)	Ungefähr 3.000 Seiten <sup>1 2</sup>	DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/ MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/ MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/ MFC-L6915DN/MFC-EX910
	Jumbo-Toner: TN3600XL (Für alle anderen Länder mit Ausnahme von Israel) TN3601XL (Für Israel)	Ungefähr 6.000 Seiten <sup>1 2</sup>	DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/ MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/ MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/ MFC-L6915DN/MFC-EX910
	Super-Jumbo-Toner: TN3600XXL (Für alle anderen Länder mit Ausnahme von Israel) TN3601XXL (Für Israel)	Ungefähr 11.000 Seiten <sup>1 2</sup>	DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/ MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/ MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/ MFC-L6915DN/MFC-EX910
	Ultra-Jumbo-Toner: TN3610 (Für alle anderen Länder mit Ausnahme von Israel) TN3611 (Für Israel)	Ungefähr 18.000 Seiten <sup>1 2</sup>	MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/ MFC-L6915DN/MFC-EX910
	Maximum-Toner: TN3610XL (Für alle anderen Länder mit Ausnahme von Israel) TN3611XL (Für Israel)	Ungefähr 25.000 Seiten <sup>1 2</sup>	MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/ MFC-EX910
	Lieferumfang-Toner: (im Lieferumfang des Geräts)	Ungefähr 3.000 Seiten <sup>1 2</sup>	DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/ MFC-L5710DW
		Ungefähr 6.000 Seiten <sup>1 2</sup>	MFC-L6710DW
Ungefähr 11.000 Seiten <sup>1 2</sup>		MFC-L5715DN/MFC-L6910DN	
Ungefähr 25.000 Seiten <sup>1 2</sup>		MFC-L6915DN/MFC-EX910	
<b>Trommeleinheit</b> 	DR3600 (Für alle anderen Länder mit Ausnahme von Israel) DR3601 (Für Israel)	Ungefähr 75.000 Seiten <sup>3</sup>	DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/ MFC-L5710DW/MFC-L5715DN/ MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/ MFC-L6915DN/MFC-EX910

- 
- 1 Einseitig bedruckte Seiten im Format A4 oder Letter
  - 2 Diese ungefähren Angaben zur Patronenergiebigkeit entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.
  - 3 Ungefähr 75.000 Seiten auf Grundlage von drei Seiten pro Auftrag und 45.000 Seiten auf Grundlage von einer Seite pro Auftrag (einseitig bedruckte Seiten im Format A4/Letter). Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.



## Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-



## **Umwelt- und Compliance-Informationen**

- [Informationen zu Recyclingpapier](#)
- [Verfügbarkeit von Serviceteilen](#)
- [Chemische Stoffe \(EU REACH\)](#)

## Informationen zu Recyclingpapier

- Recyclingpapier hat die gleiche Qualität wie Papier, das aus dem Ausgangsmaterial Holz hergestellt wird. Normen, die für modernes Recyclingpapier gelten, stellen sicher, dass es die höchsten Qualitätsanforderungen für unterschiedliche Druckprozesse erfüllt. Bildgebungsgeräte, die von Brother bereitgestellt werden, sind für die Verwendung mit Recyclingpapier geeignet, das der Norm EN 12281:2002 entspricht.
- Der Kauf von Recyclingpapier spart natürliche Ressourcen und fördert eine Kreislaufwirtschaft. Papier wird mit Zellulosefasern aus Holz hergestellt. Das Sammeln und Recyceln von Papier verlängert das Leben dieser Fasern über mehrere Lebenszyklen hinweg und nutzt Ressourcen so optimal.
- Der Herstellungsprozess für Recyclingpapier ist kürzer. Die Fasern wurden bereits verarbeitet und daher kommen weniger Wasser, Chemikalien und Energie zum Einsatz.
- Das Papierrecycling hat den Vorteil, dass Kohlenstoff eingespart wird, da das Papier nicht alternative Entsorgungswege, wie Mülldeponien oder die Abfallverbrennung, durchläuft. Der Abfall auf Mülldeponien erzeugt Methangase, die einen starken Treibhauseffekt aufweisen.



### Zugehörige Informationen

- [Umwelt- und Compliance-Informationen](#)

## Verfügbarkeit von Serviceteilen

Brother garantiert, dass Serviceteile mindestens sieben Jahre lang nach Markteinführung der Modelle noch verfügbar sein werden.

Um Serviceteile zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Brother-Lieferanten oder -Händler.



### Zugehörige Informationen

- [Umwelt- und Compliance-Informationen](#)
-

## Chemische Stoffe (EU REACH)

Informationen zu chemischen Stoffen in unseren Produkten, die für die REACH-Verordnung erforderlich sind, finden Sie unter <https://www.brother.eu/reach>.

### Zugehörige Informationen

- [Umwelt- und Compliance-Informationen](#)
-

## Zubehör

Die Verfügbarkeit des Zubehörs kann abhängig von Ihrem Land oder Ihrer Region variieren. Für weitere Informationen zum Zubehör für Ihr Gerät besuchen Sie [www.brother.com/original](http://www.brother.com/original) oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder einen Brother-Kundenservice.

Produktcodes	Elemente	Zutreffende Modelle
LT-5505	Untere Papierzufuhr (250 Blatt)	DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/ MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/ MFC-L6915DN/MFC-EX910 <sup>1</sup>
LT-6505	Untere Papierzufuhr (520 Blatt)	DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/ MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/ MFC-L6915DN/MFC-EX910 <sup>1</sup>
TT-4000	Tower Tray <sup>2</sup>	MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910
CH-1000	Halterung für Kartenleser	DCP-L5510DW/MFC-L5710DN/MFC-L5710DW/ MFC-L5715DN/MFC-L6710DW/MFC-L6910DN/ MFC-L6915DN/MFC-EX910
NC-9110W (Nur in bestimmten Ländern verfügbar)	WLAN-Modul	MFC-L6910DN/MFC-L6915DN/MFC-EX910

<sup>1</sup> Maximale Anzahl der unteren Papierzufuhren: Bis zu zwei untere Papierzufuhren in jeder Kombination.

<sup>2</sup> Nur verfügbar, wenn die untere Papierzufuhreinheit nicht am Gerät angebracht ist.



### Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

## Brother Help und Kundensupport

Wenn Sie bei der Verwendung Ihres Brother-Produkts Hilfe benötigen, besuchen Sie [support.brother.com](http://support.brother.com). Hier finden Sie häufig gestellte Fragen (FAQ) und Tipps zur Problemlösung. Hier können Sie auch die aktuelle Software, Firmware und die neuesten Treiber herunterladen, um die Leistung Ihres Geräts zu verbessern, sowie die Nutzerdokumentation, um mehr über die optimale Nutzung Ihres Brother-Produkts zu erfahren.

Weitere Produkt- und Support-Informationen stehen auf der Website Ihrer regionalen Brother-Niederlassung zur Verfügung. Besuchen Sie [www.brother.com](http://www.brother.com), um die Kontaktinformationen Ihrer regionalen Brother-Niederlassung zu erfahren und Ihr neues Produkt zu registrieren.



### Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

brother



GER  
Version A